THE LIBRARY
BRIGHAM YOUNG UNIVERSITY
PROVO, UTAH

50¢

RIENZI.

Erster und zweiter Act.

PERSONEN:

Cola Rienzi, päbstlicher Notar		*Tenor.*
Irene, seine Schwester		*Sopran.*
Steffano Colonna		*Bass.*
Adriano, sein Sohn		*Sopran.*
Paolo Orsini		*Bass.*
Raimondo, päbstlicher Legat		*Bass.*
Baroncelli,	römische Bürger	*Tenor.*
Cecco de Vecchio,	römische Bürger	*Bass.*
Ein Friedensbote		*Sopran.*
Ein Herold		*Tenor.*

Gesandte der lombardischen Städte, Neapel's, Baiern's, Böhmen's u. s. w. Römische Nobili. Bürger und Bürgerinnen Rom's. Friedensboten. Priester und Mönche aller Orden. Römische Söldner.

Rom um die Mitte des 14. Jahrhunderts.

Inhalt des ersten und zweiten Acts:

Ouverture . . . . Pag. 3

No. 1. **Introduction.** („Hier ist's! Hier ist's! Frisch auf“ etc.) . . . . - 16

„ 2. **Terzett.** („Adriano, du? Wie, ein Colonna“ etc.) . . . . - 70

„ 3. **Duett.** („Er geht und lässt dich meinem Schutz“ etc.) . . . . - 95

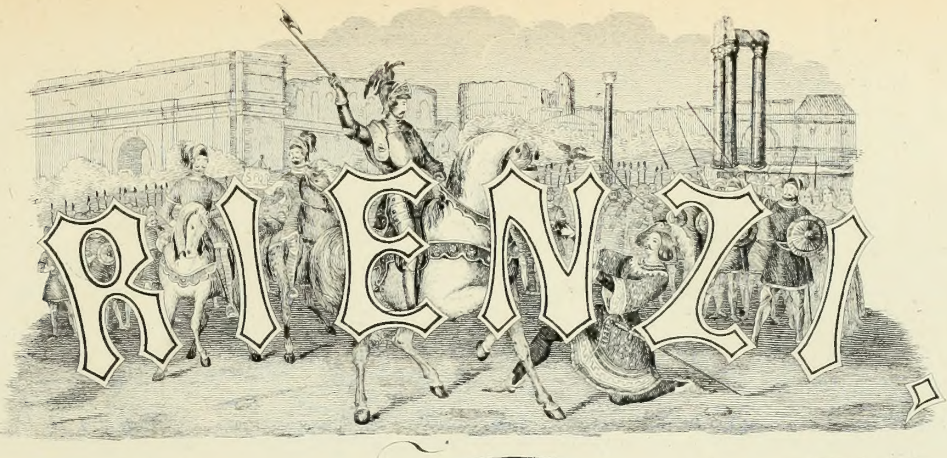
„ 4. **Finale.** („Gegrüsst, gegrüsst sei, hoher Tag“ etc.) . . . . - 117

„ 5. **Introduction.** („Ihr Römer, hört die Kunde“ etc.) . . . . - 157

„ 6. **Terzett** und **Chor.** („Colonna, hörtest du das freche Wort“ etc.) . . . . - 178

„ 7. **Finale mit Pantomime und Ballet.** („Erschallet, Feierklänge“ etc.) . . . . . - 203

M
1503
.W14
R38
1870



der Letzte der Tribunen.

GROSSE TRAGISCHE OPER IN 5 ACTEN

von

Richard Wagner.

From the Estate of
C. F. THEO. STEINWAY.

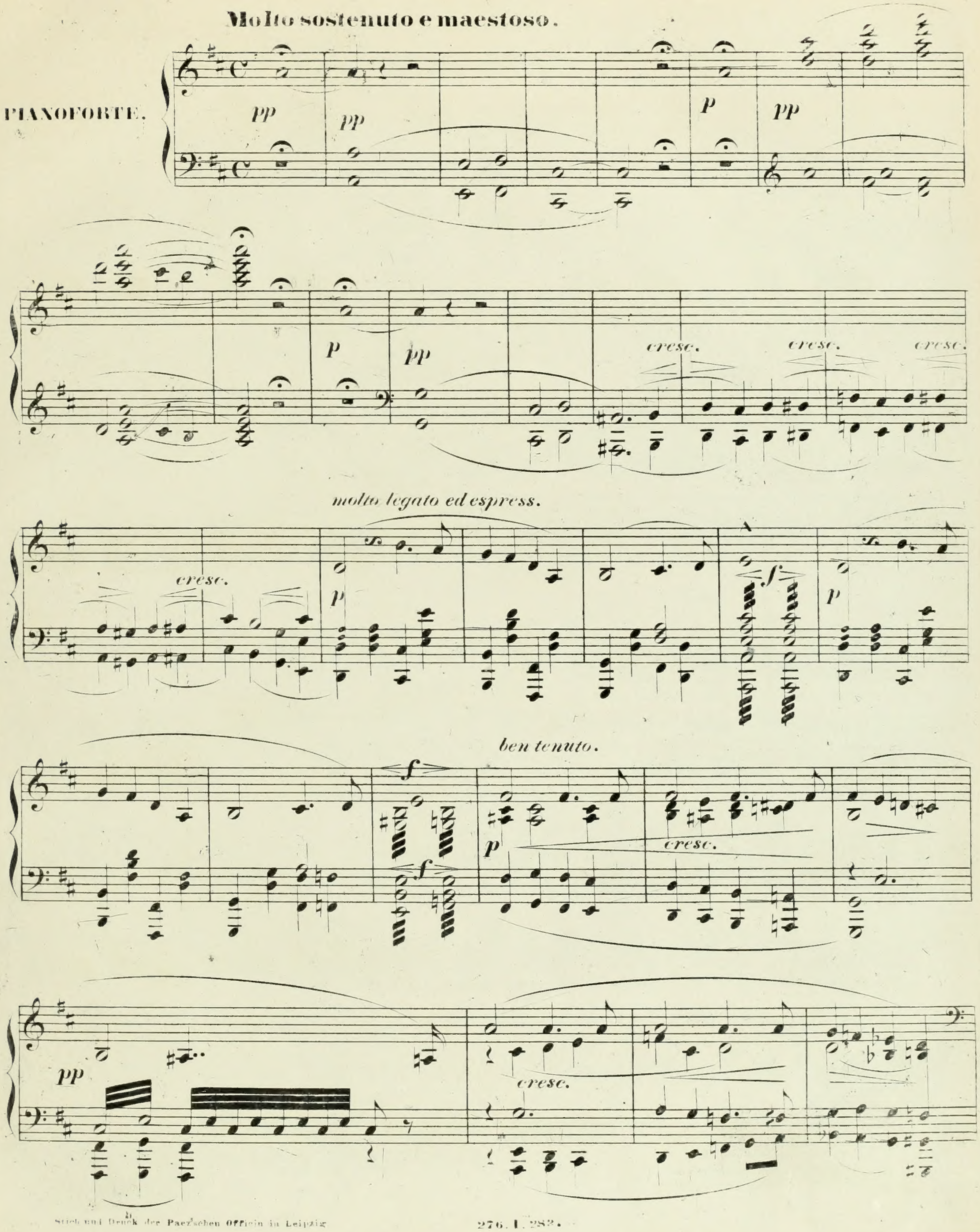
Vollständiger Clavier-Auszug.

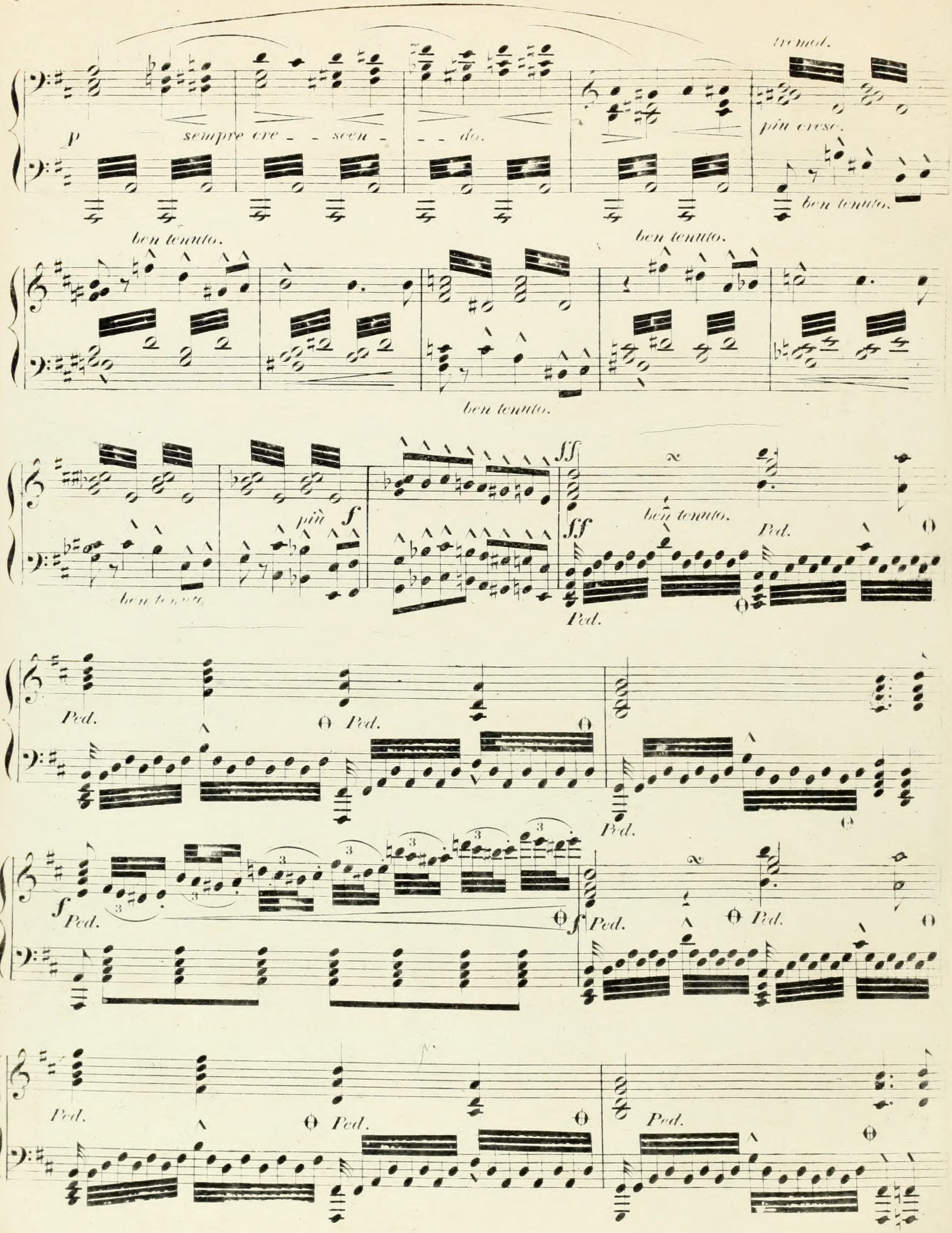
Eigenthum des Verlegers. Eingetragen in das Vereinsarchiv. Preis 16 Thlr.

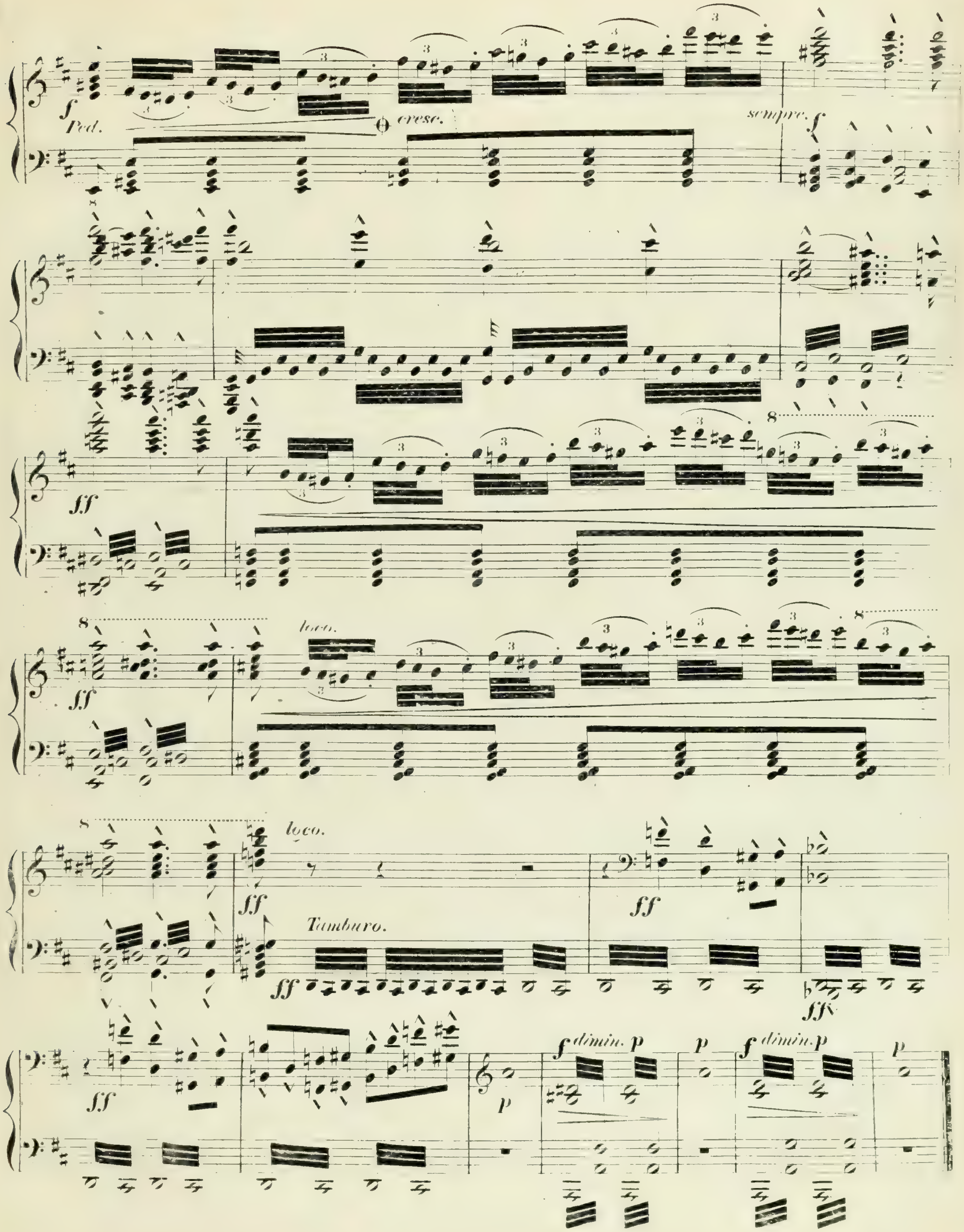
DRESDEN, C. F. MESER
Königl. Sächs. Hof - Musicalien-Handlung.
[Herm. Müller.]
Entered at the Stationers Hall.

THE LIBRARY
BRIGHAM YOUNG UNIVERSITY
PROVO, UTAH

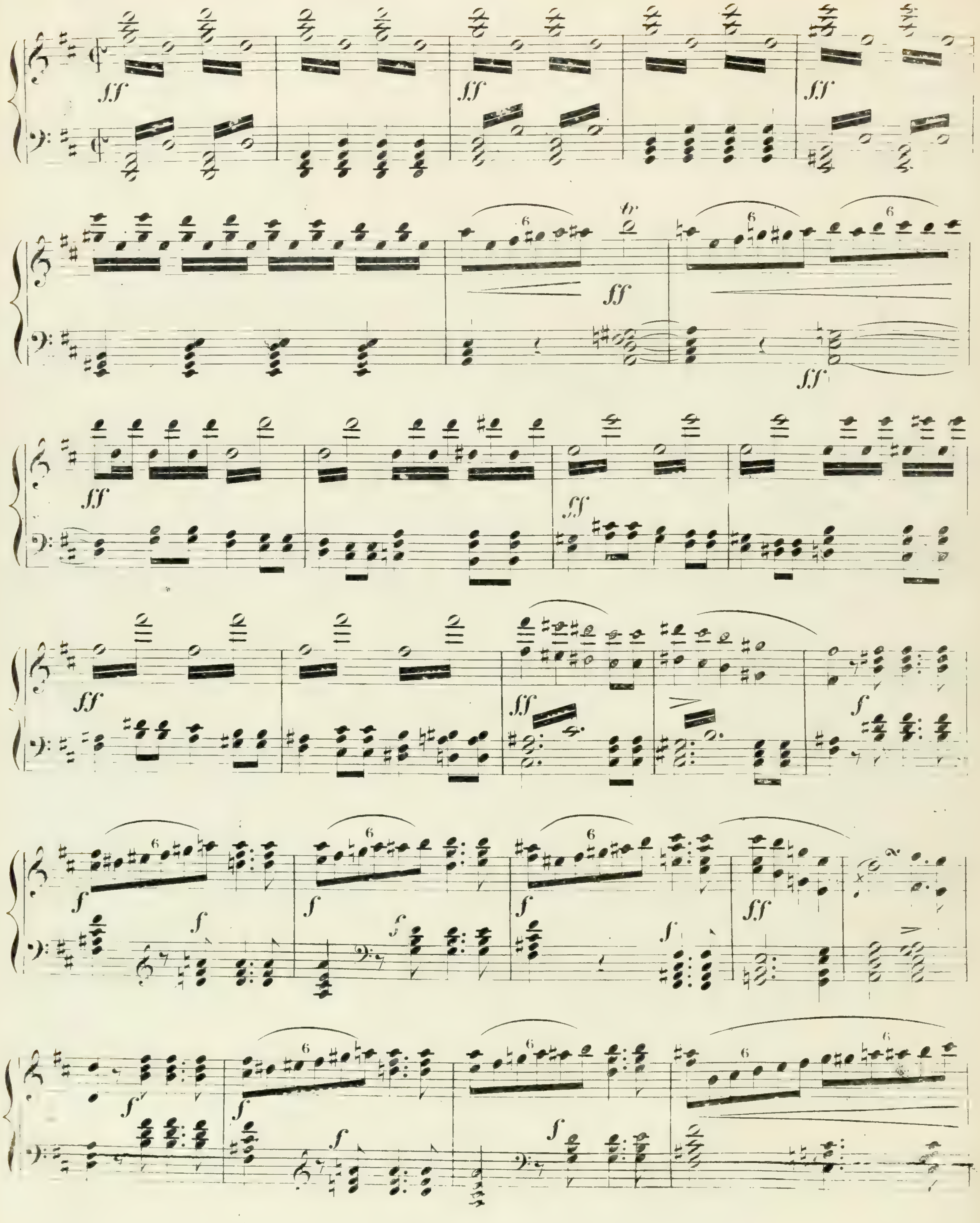
OUVERTURE.

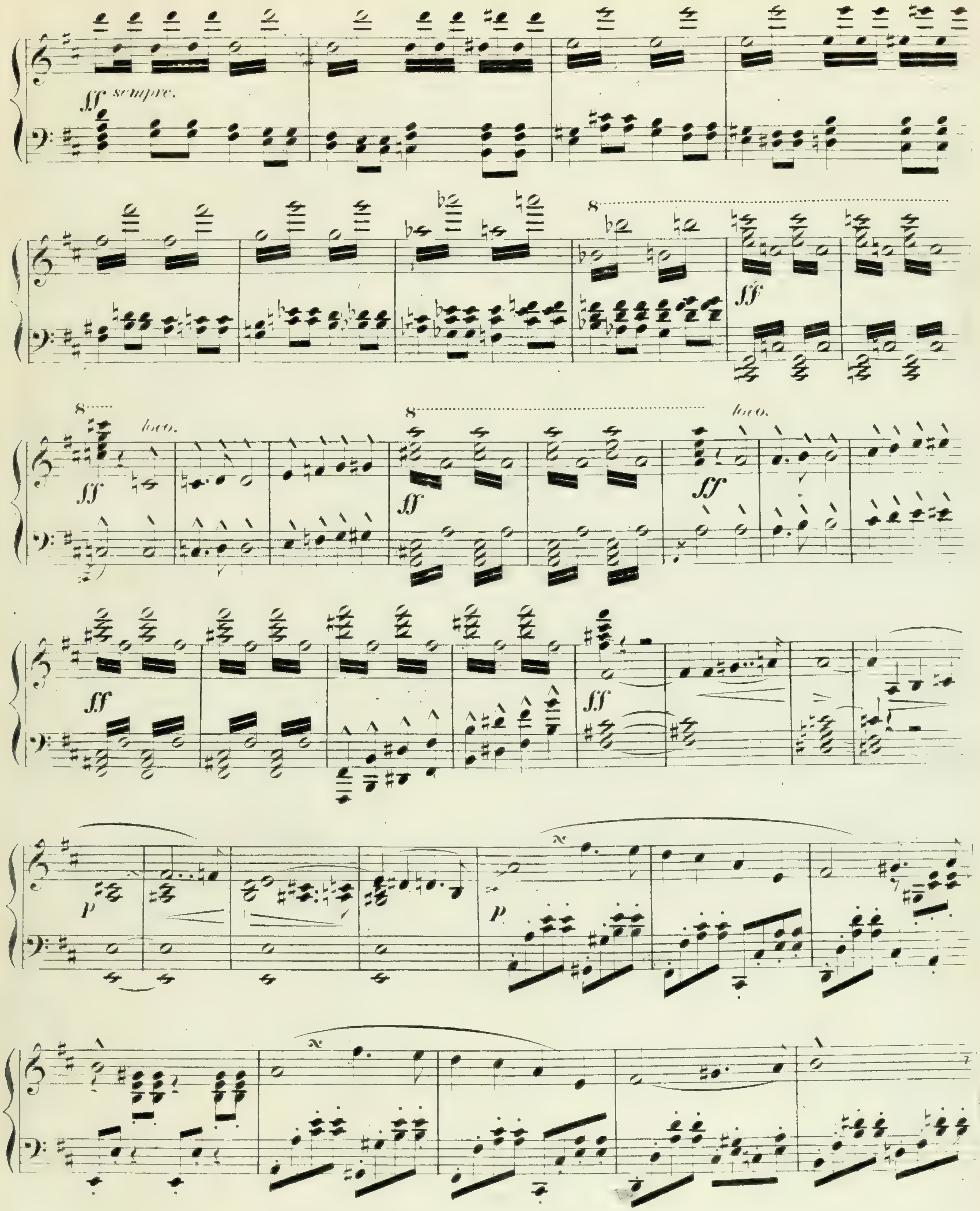

Molto sostenuto e maestoso.
PIANOFORTE.
pp
p
cresc.
molto legato ed espress.
f
ben tenuto.
cresc.

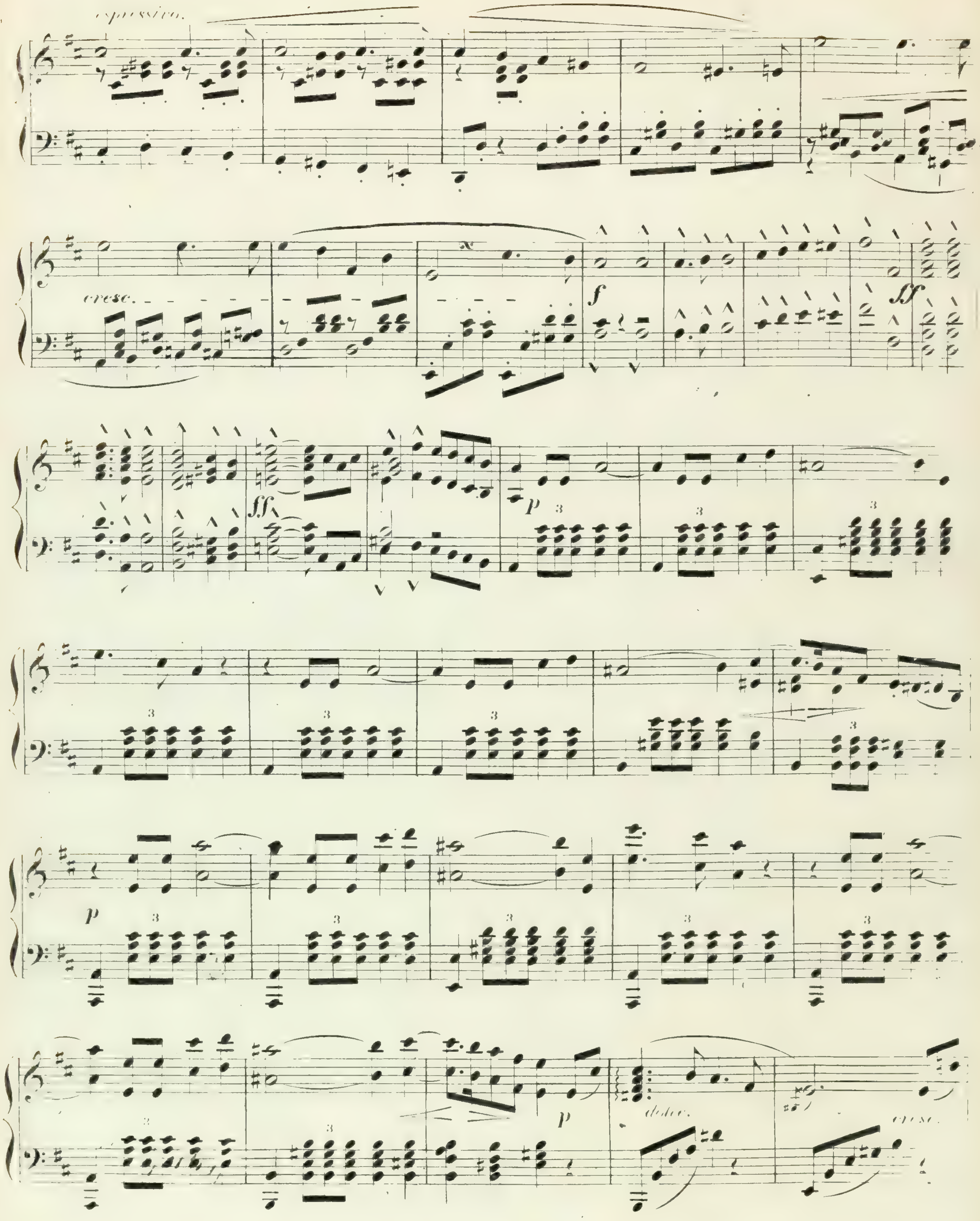

tremol.
p
sempre cre - - scen - - - do.
piu cresc.
ben tenuto.
ben tenuto.
ben tenuto.
ben tenuto.
più
f
ff
ff
ben tenuto.
ben tenuto
Ped.
Ped.
Ped.
Ped.
Ped.
Ped.
f
Ped.
f
Ped.
Ped.
Ped.
Ped.
Ped.

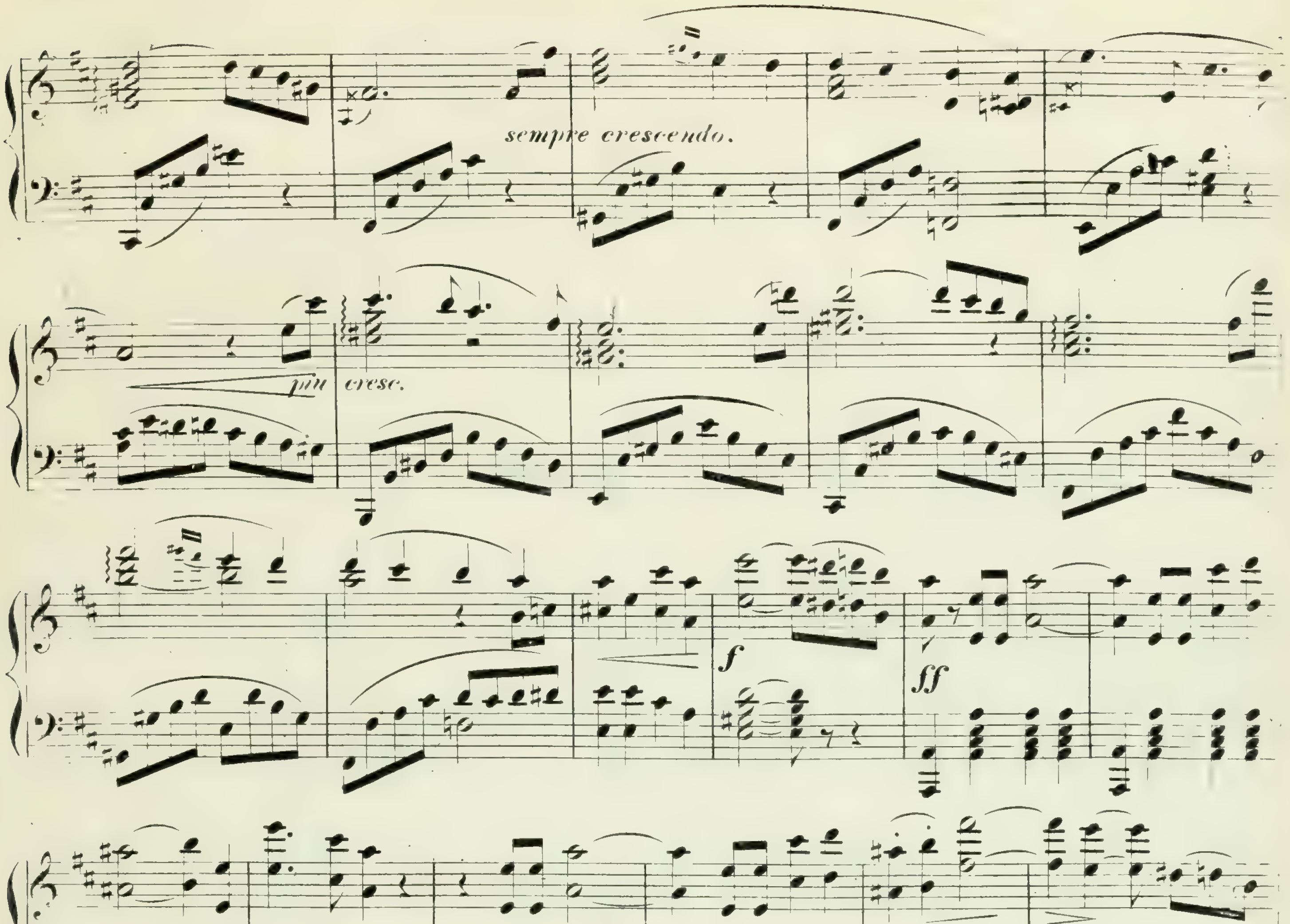

f
Ped.
cresc.
sempre f
ff
8
loco.
Tamburo.
dimin. p
p

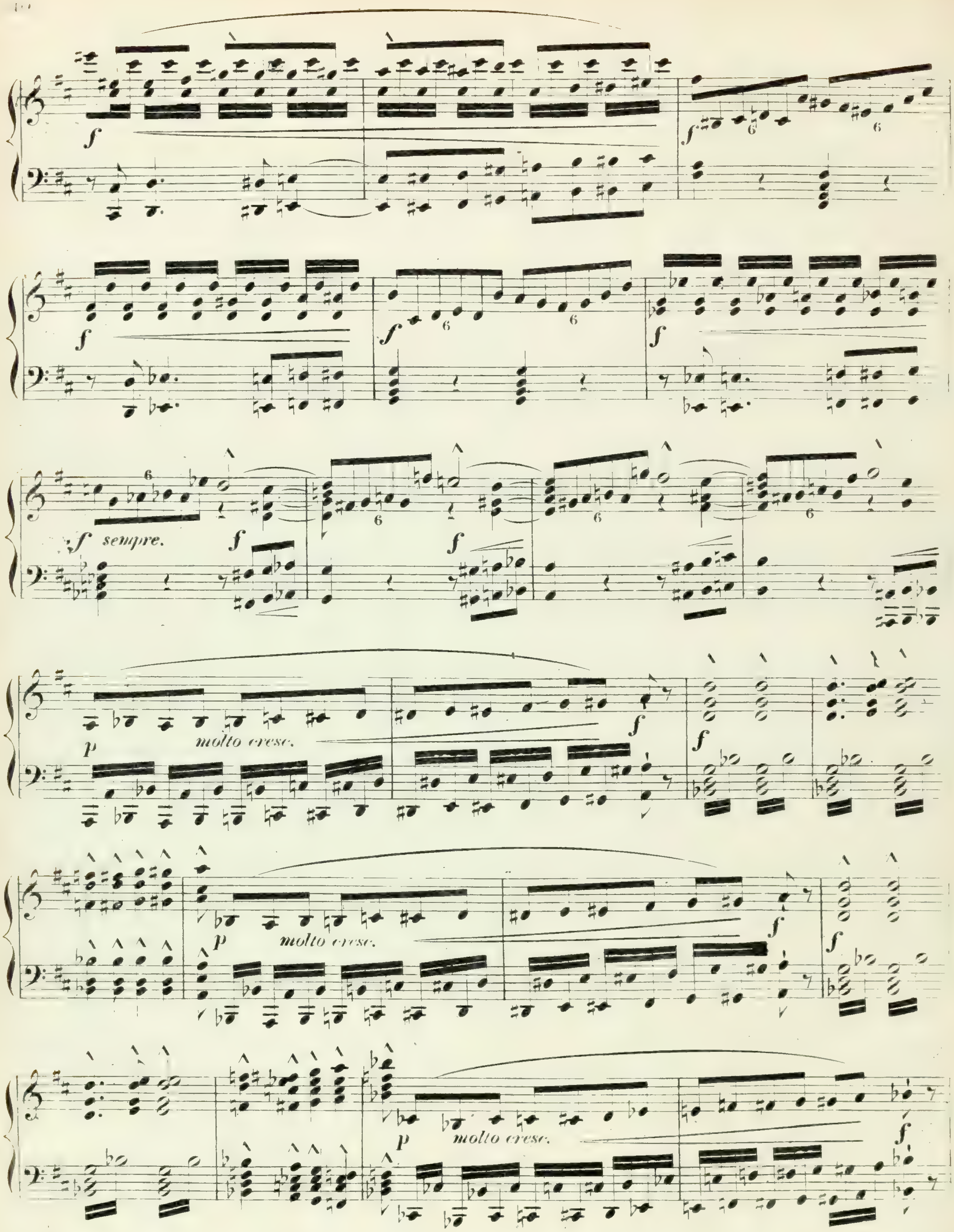
Allegro energico. (𝅗𝅥 = 84.)

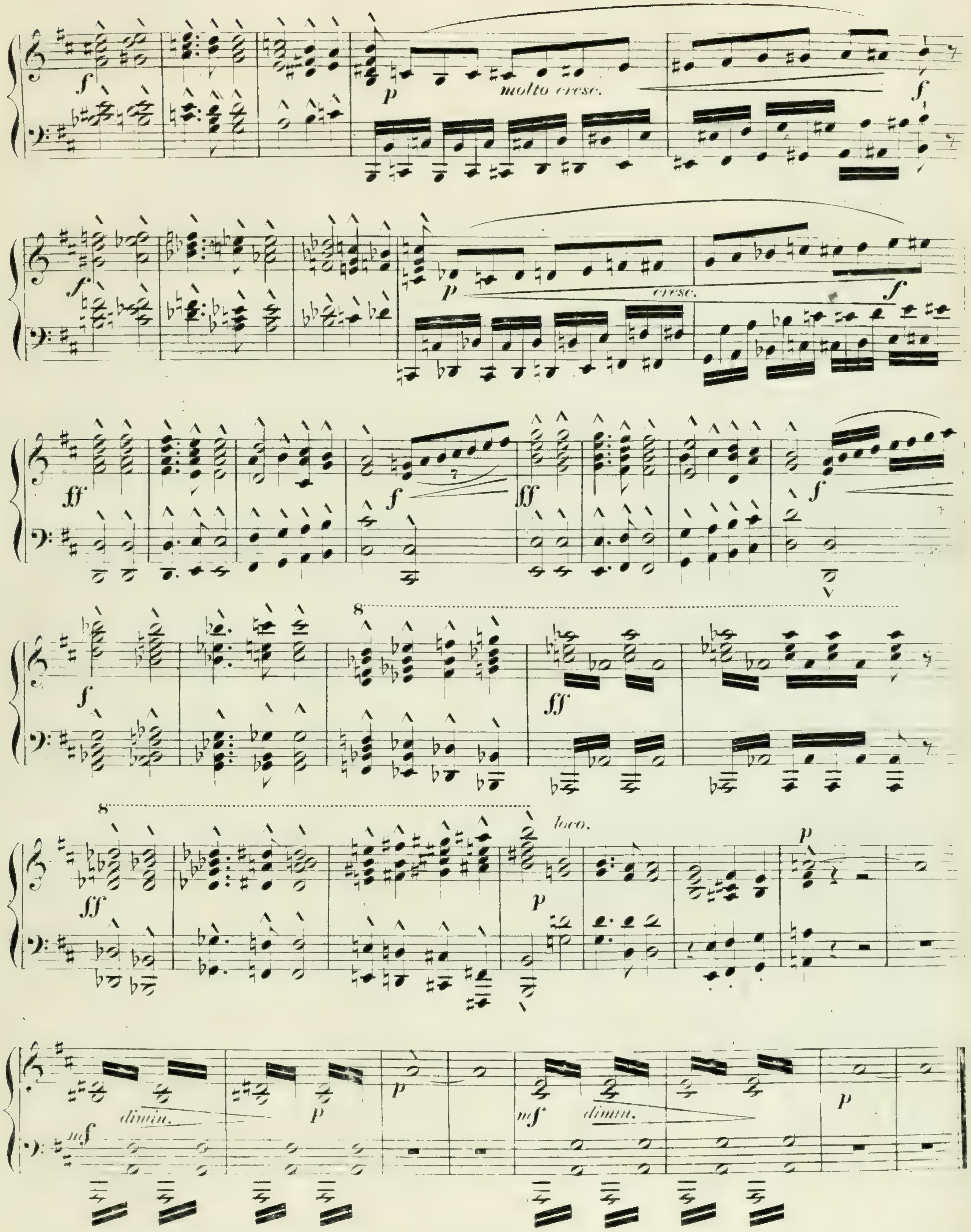



ff sempre.
8
ff
loco.
ff
p
p

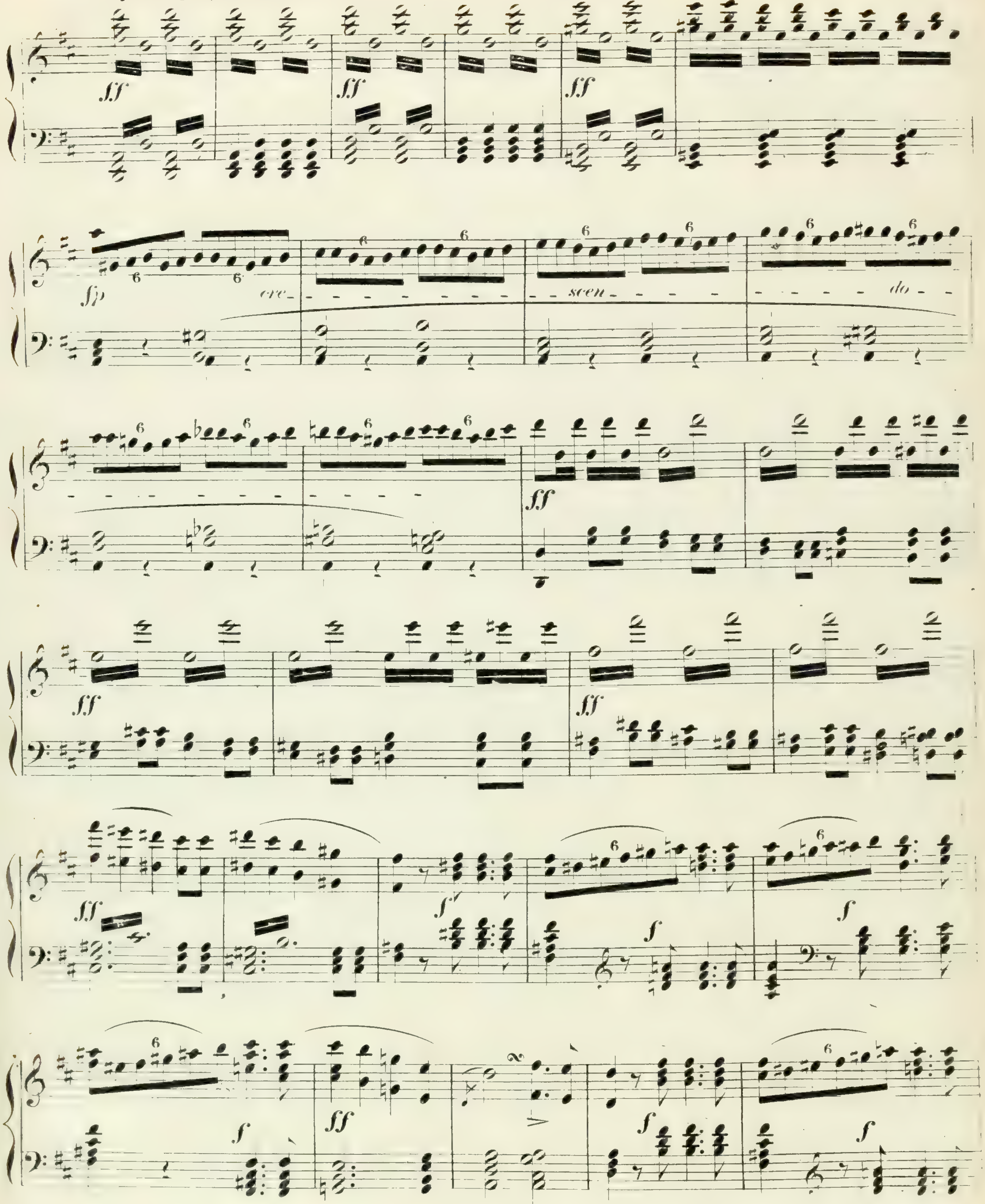

espressivo.
cresc.
f
ff
ff
p
p
p
dolce.
cresc.

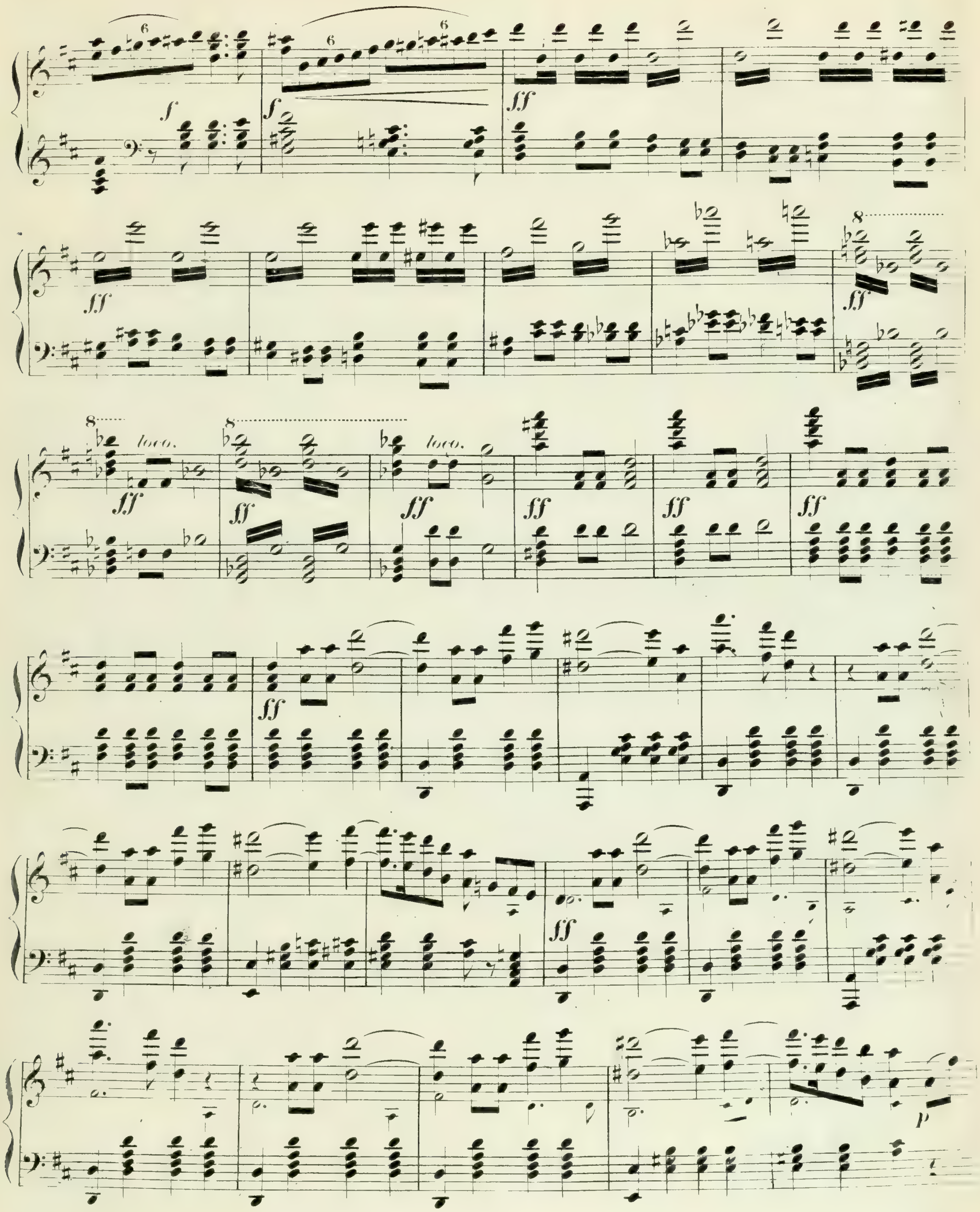

sempre crescendo.
piu cresc.
f
ff
ff
f
f

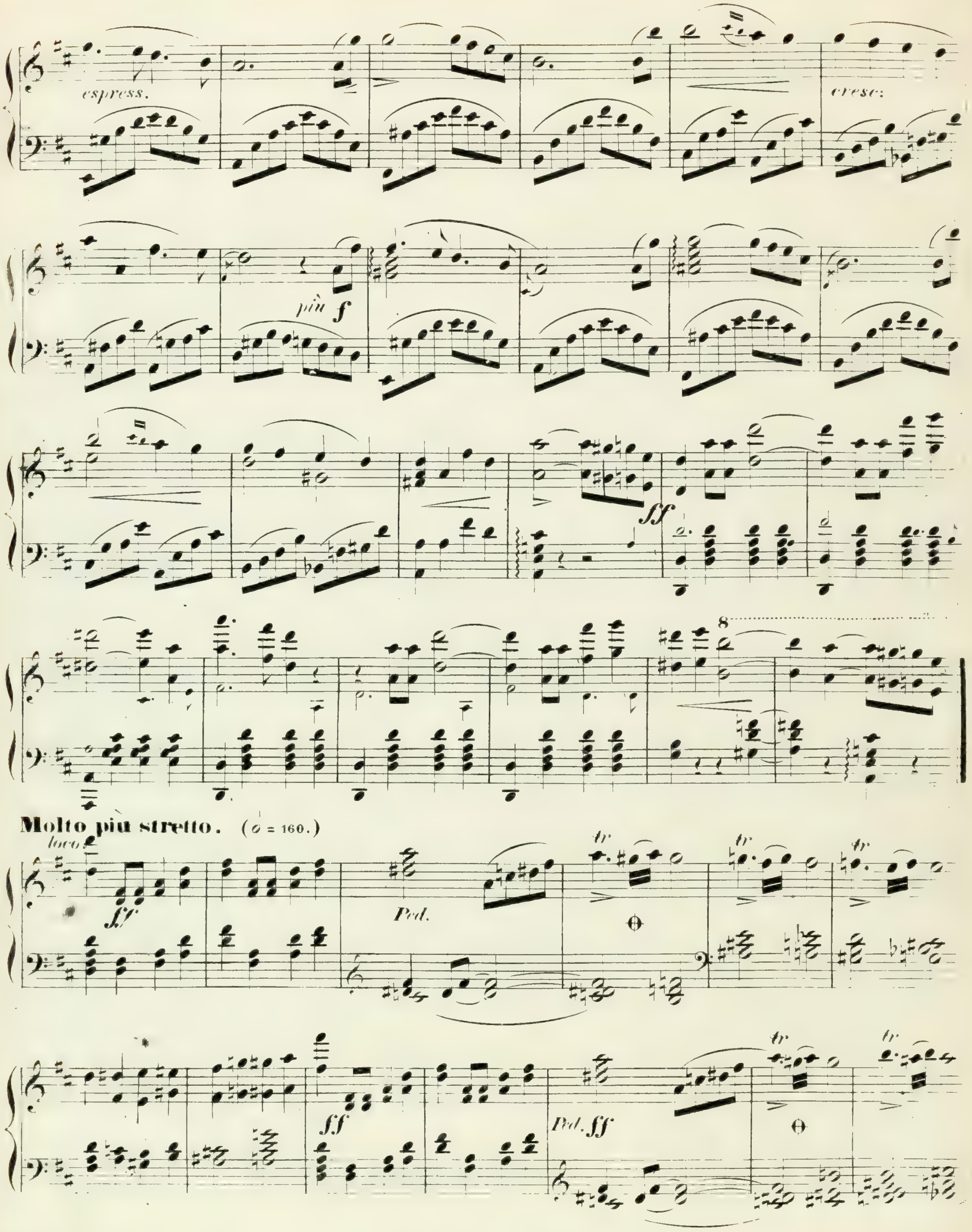

f
f sempre.
p
molto cresc.
molto cresc.
molto cresc.

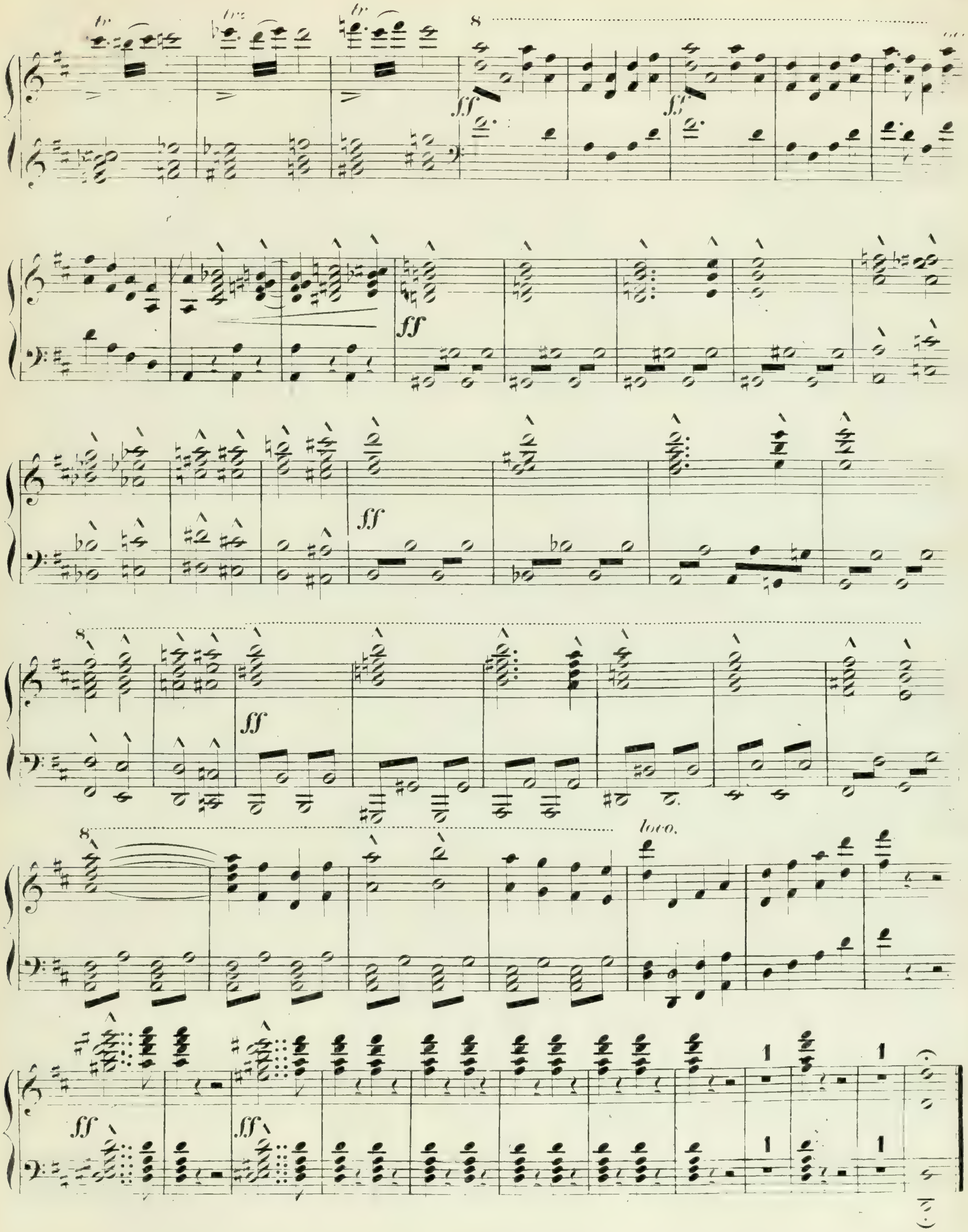

molto cresc.
cresc.
loco.
dimin.
dimin.

Un poco più vivace. (𝅗𝅥 = 88.)




6
f
ff
8
loco.
p


espress.
cresc:
più f
ff
8
Molto più stretto. (𝅗𝅥 = 160.)
loco
ff
Ped.
tr
Ped. ff

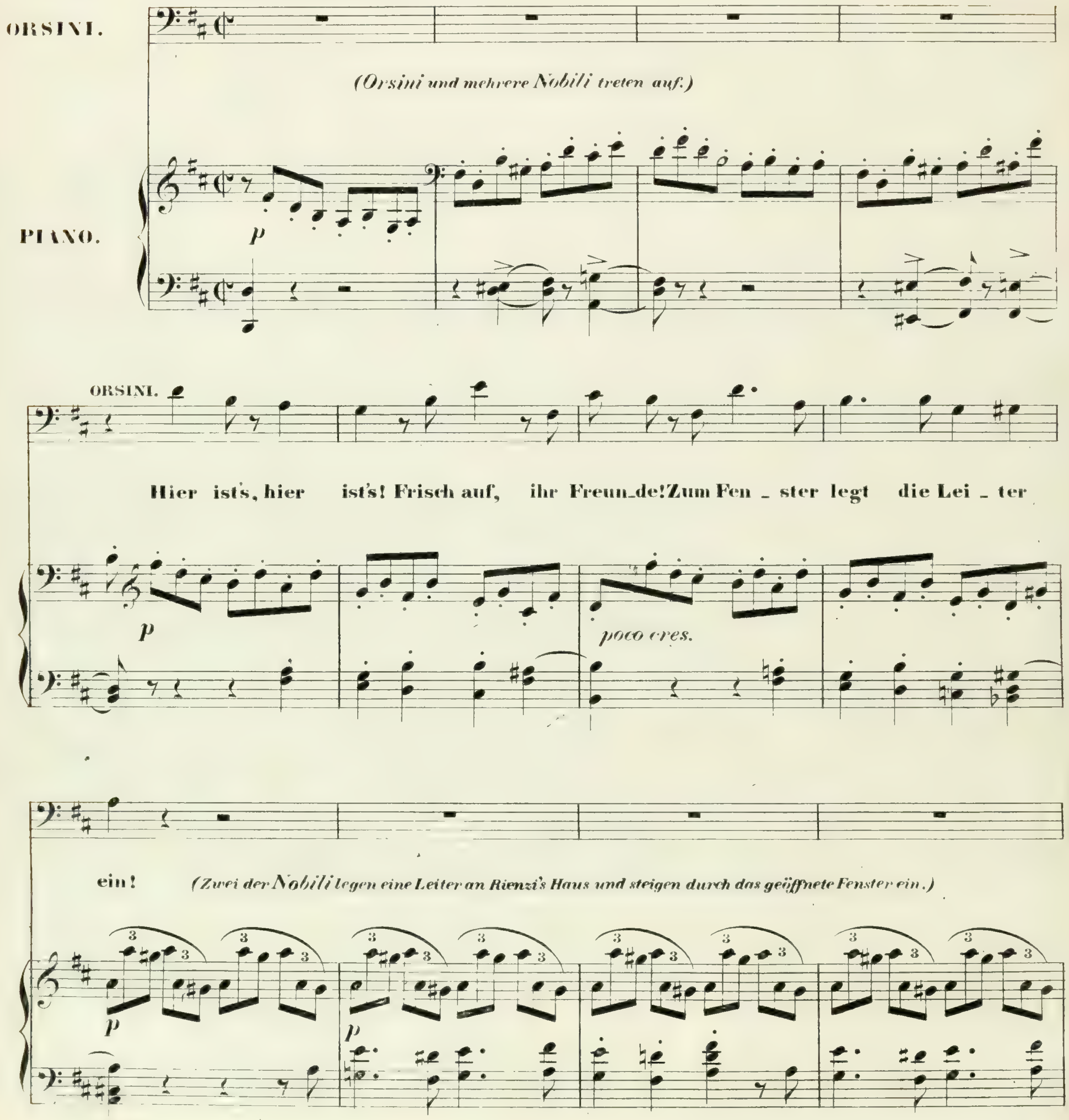

tr
ff
8
loco.

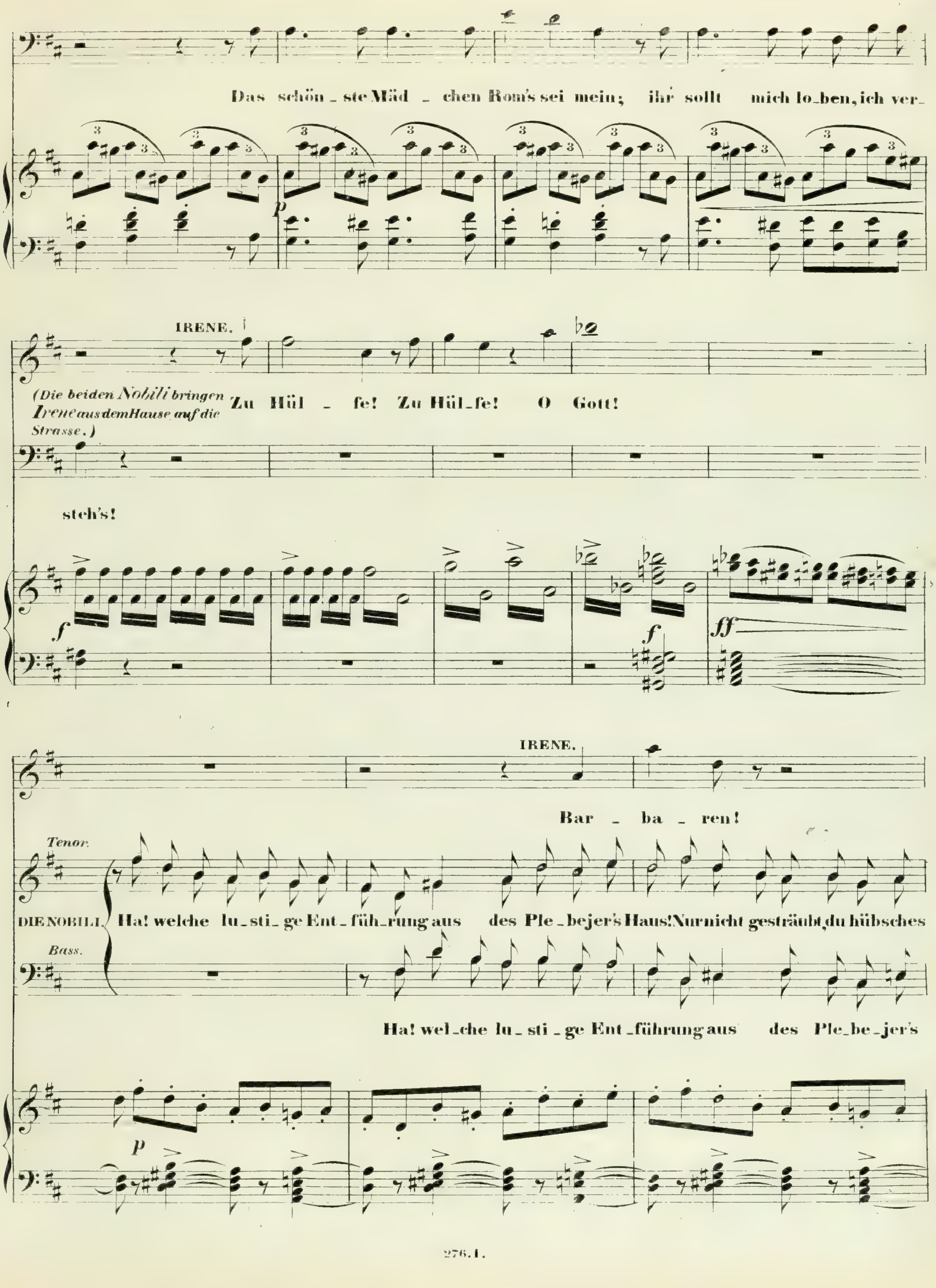
ERSTER ACT.

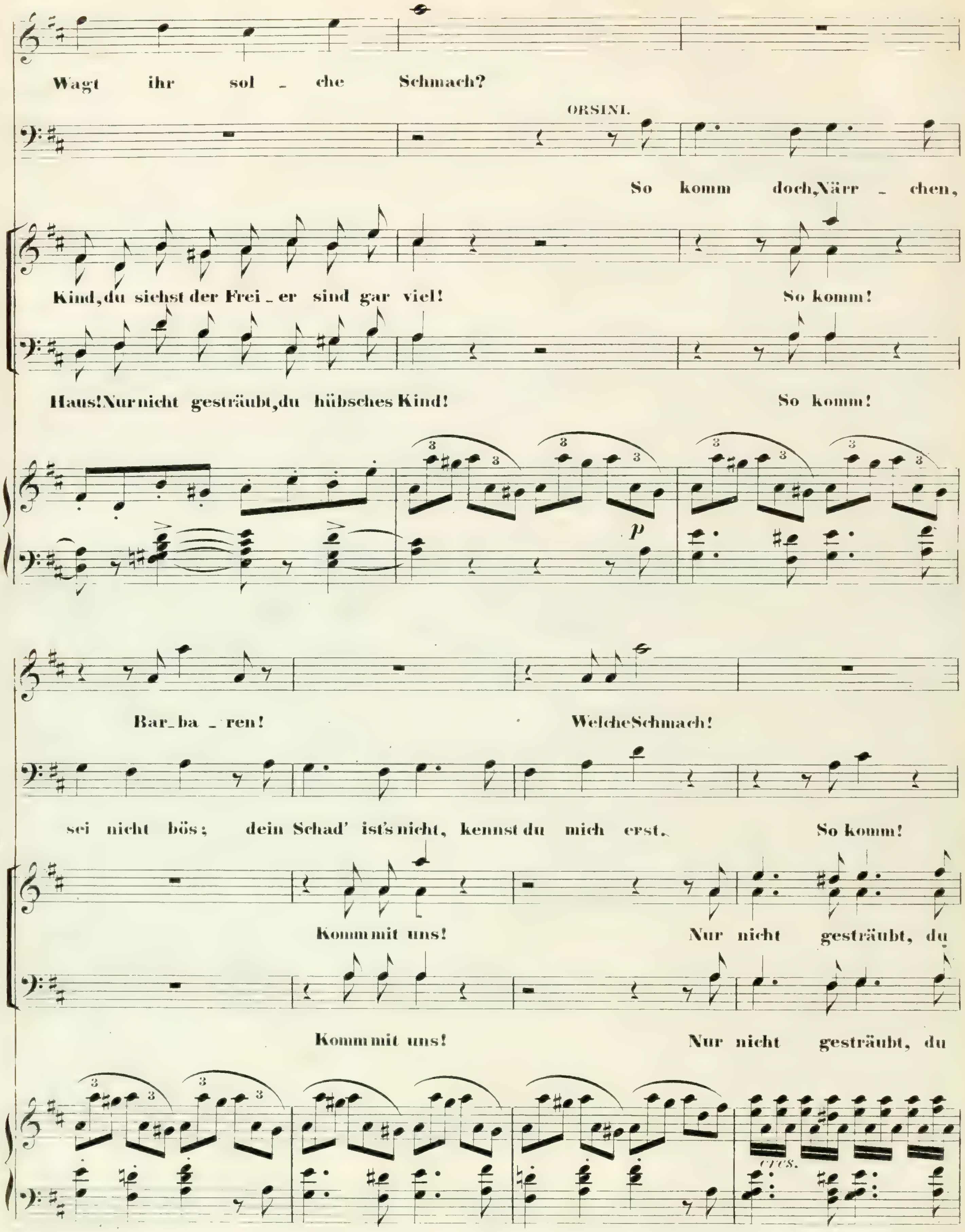
№1. INTRODUCTION.

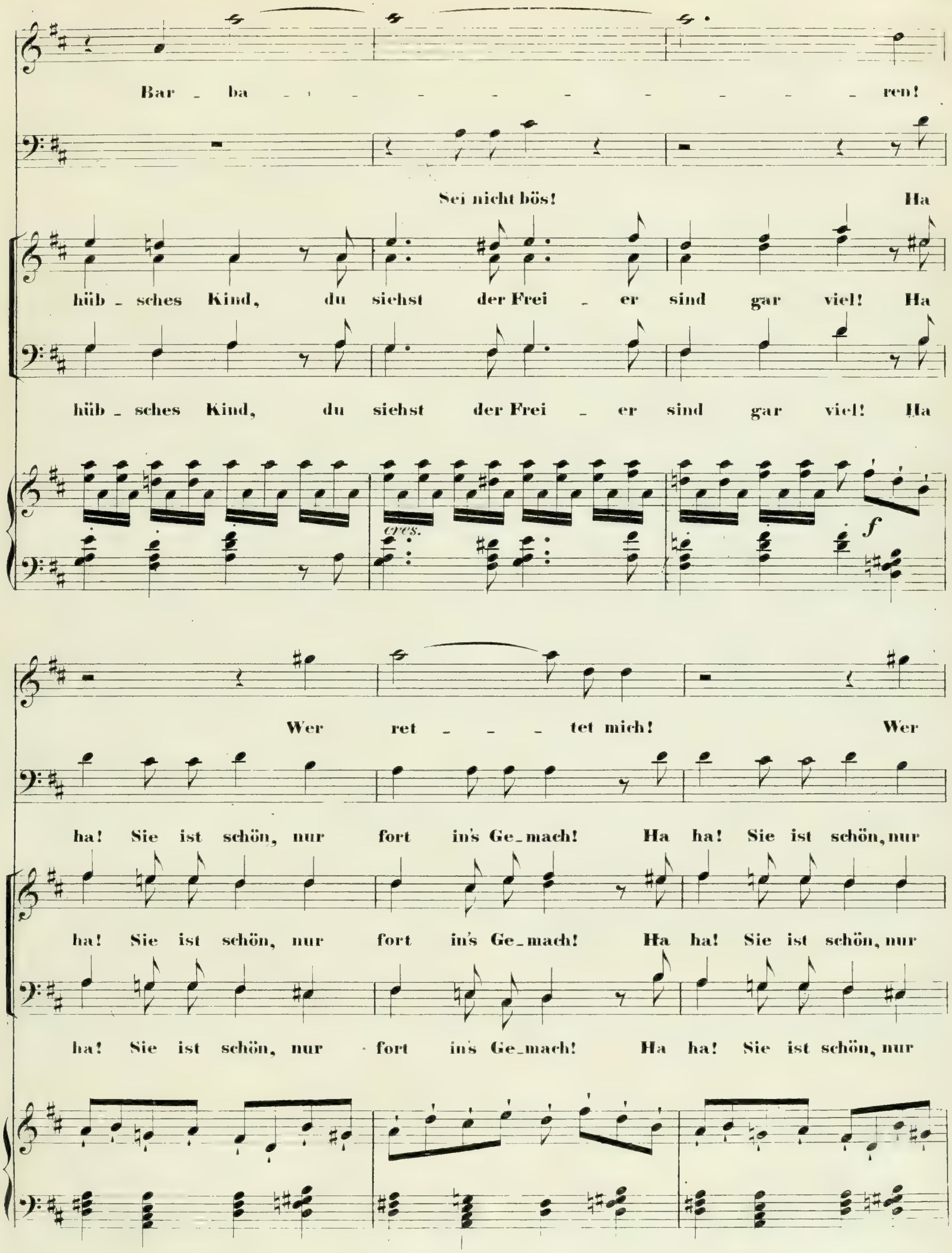
(Eine Strasse, welche im Hintergrunde durch die Lateran=Kirche begränzt ist; im Vordergrunde rechts das Haus Rienzi's. — Es ist Nacht. —)

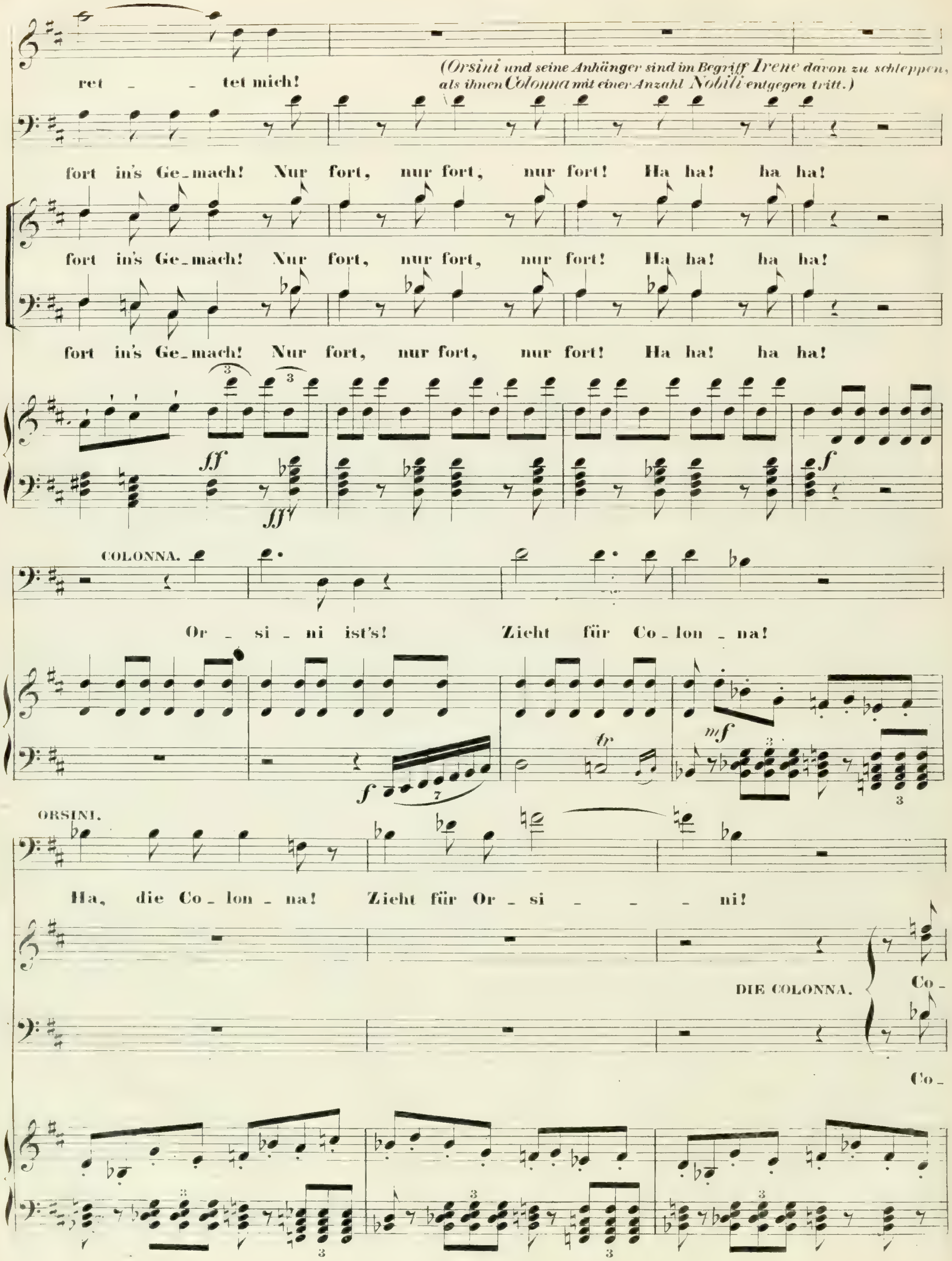
Allegro animato. (♩ = 88.)

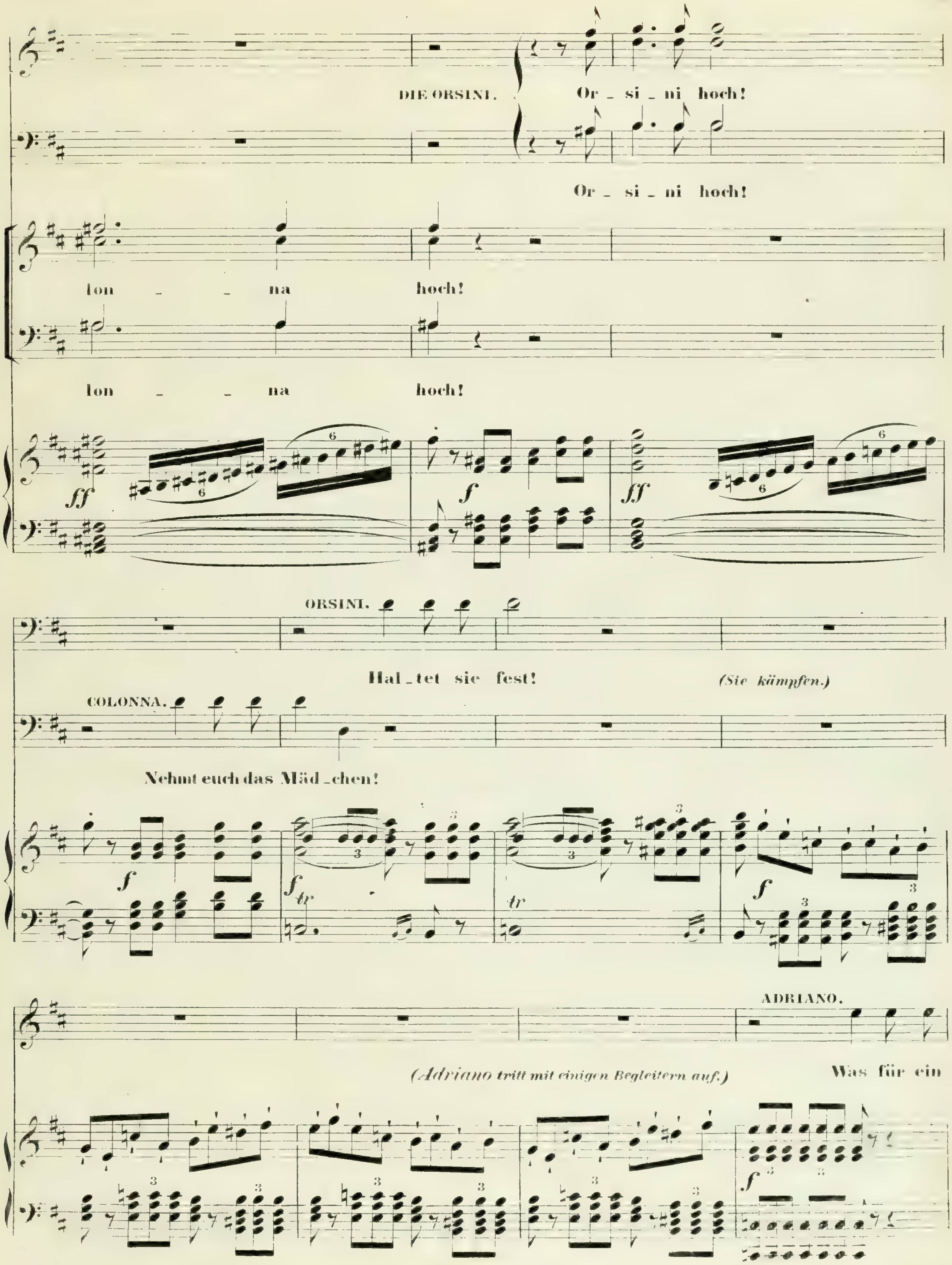


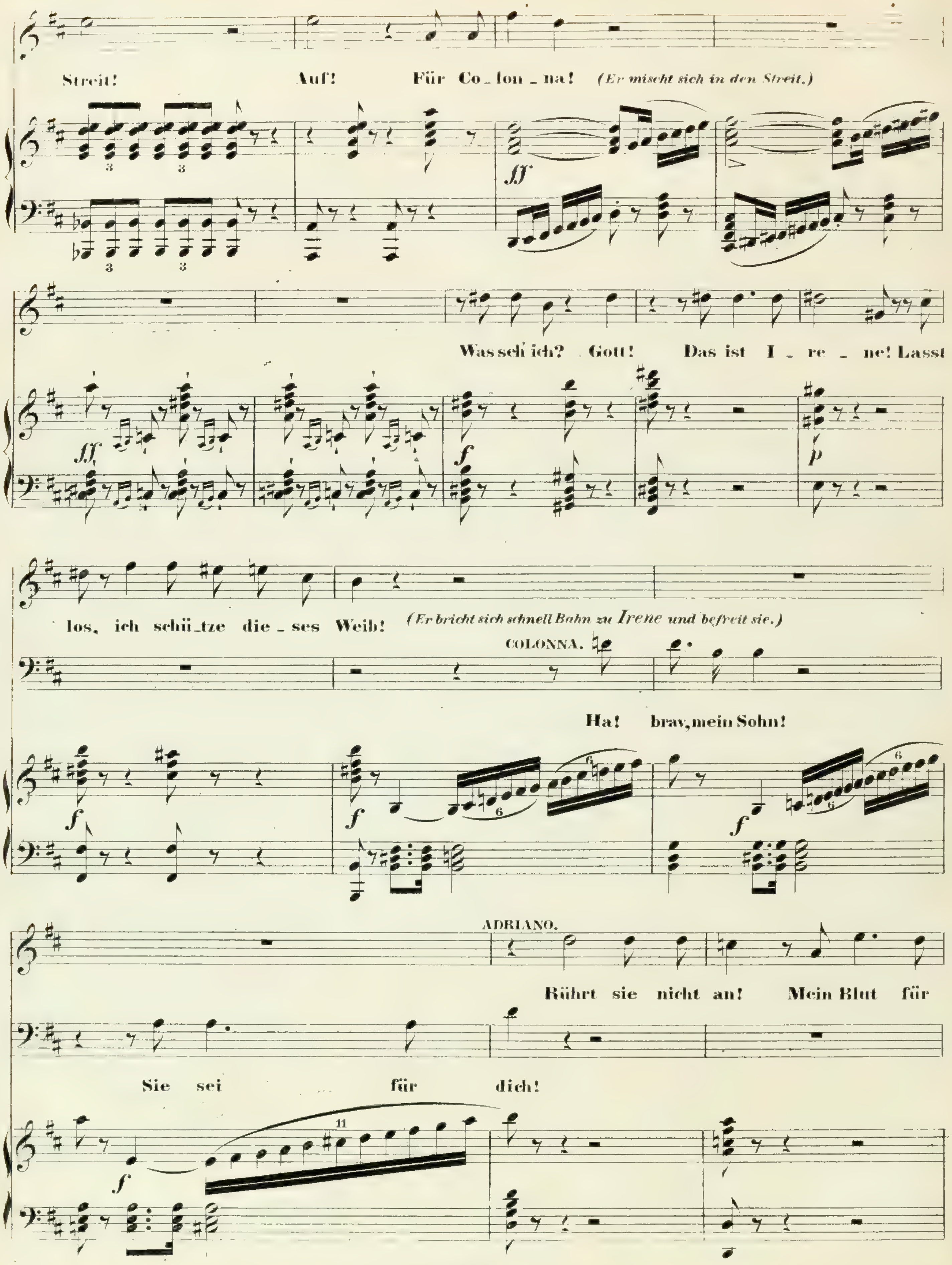

Das schön_ste Mäd _ chen Rom's sei mein; ihr sollt mich lo_ben, ich ver_
IRENE.
(Die beiden Nobili bringen Irene aus dem Hause auf die Strasse.)
Zu Hül _ fe! Zu Hül_fe! O Gott!
steh's!
IRENE.
Bar _ ba _ ren!
Tenor.
DIE NOBILI.
Bass.
Ha! welche lu_sti_ge Ent_füh_rung aus des Ple_bejer's Haus! Nur nicht gesträubt, du hübsches
Ha! wel_che lu_sti_ge Ent_führung aus des Ple_be_jer's

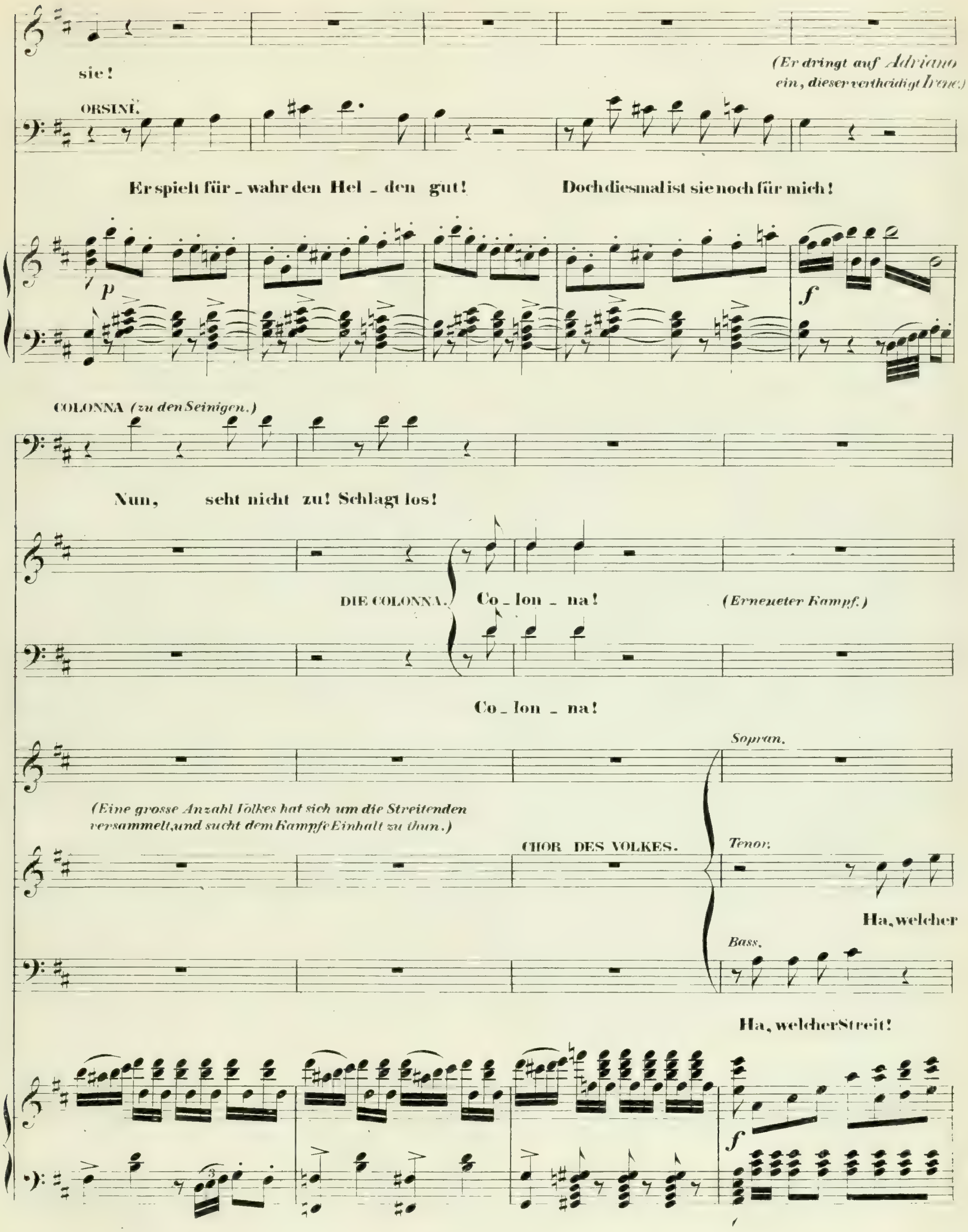

Wagt ihr sol - che Schmach?
ORSINI.
So komm doch, Närr - chen,
Kind, du siehst der Frei - er sind gar viel!
So komm!
Haus! Nur nicht gesträubt, du hübsches Kind!
So komm!
p
Bar_ba - ren!
Welche Schmach!
sei nicht bös; dein Schad' ist's nicht, kennst du mich erst.
So komm!
Komm mit uns!
Nur nicht gesträubt, du
Komm mit uns!
Nur nicht gesträubt, du
cres.

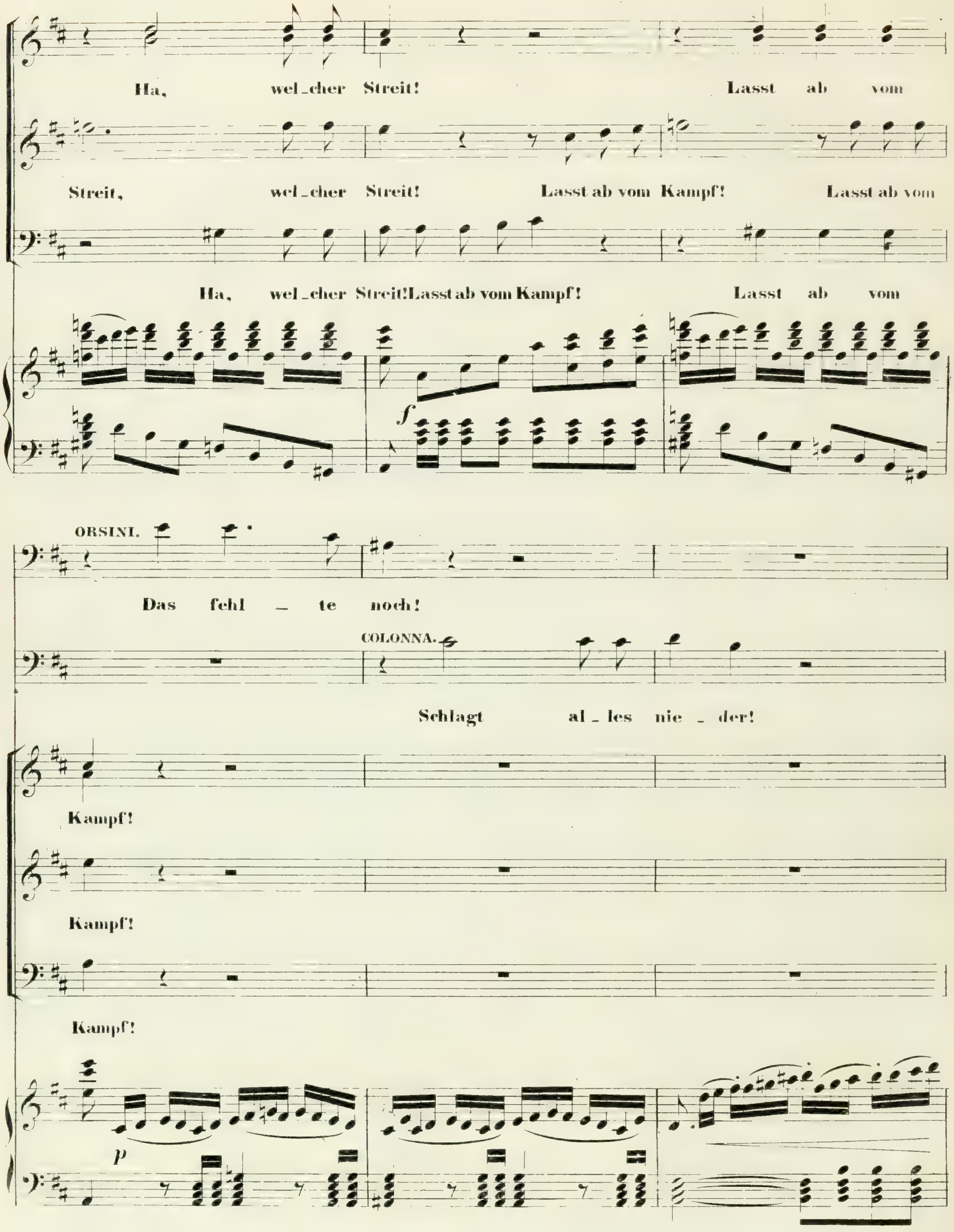

Bar - ba - - - - - - - - - - ren!
Sei nicht bös! Ha
hüb - sches Kind, du siehst der Frei - er sind gar viel! Ha
hüb - sches Kind, du siehst der Frei - er sind gar viel! Ha
cres.
f
Wer ret - - - tet mich! Wer
ha! Sie ist schön, nur fort in's Ge - mach! Ha ha! Sie ist schön, nur
ha! Sie ist schön, nur fort in's Ge - mach! Ha ha! Sie ist schön, nur
ha! Sie ist schön, nur fort in's Ge - mach! Ha ha! Sie ist schön, nur

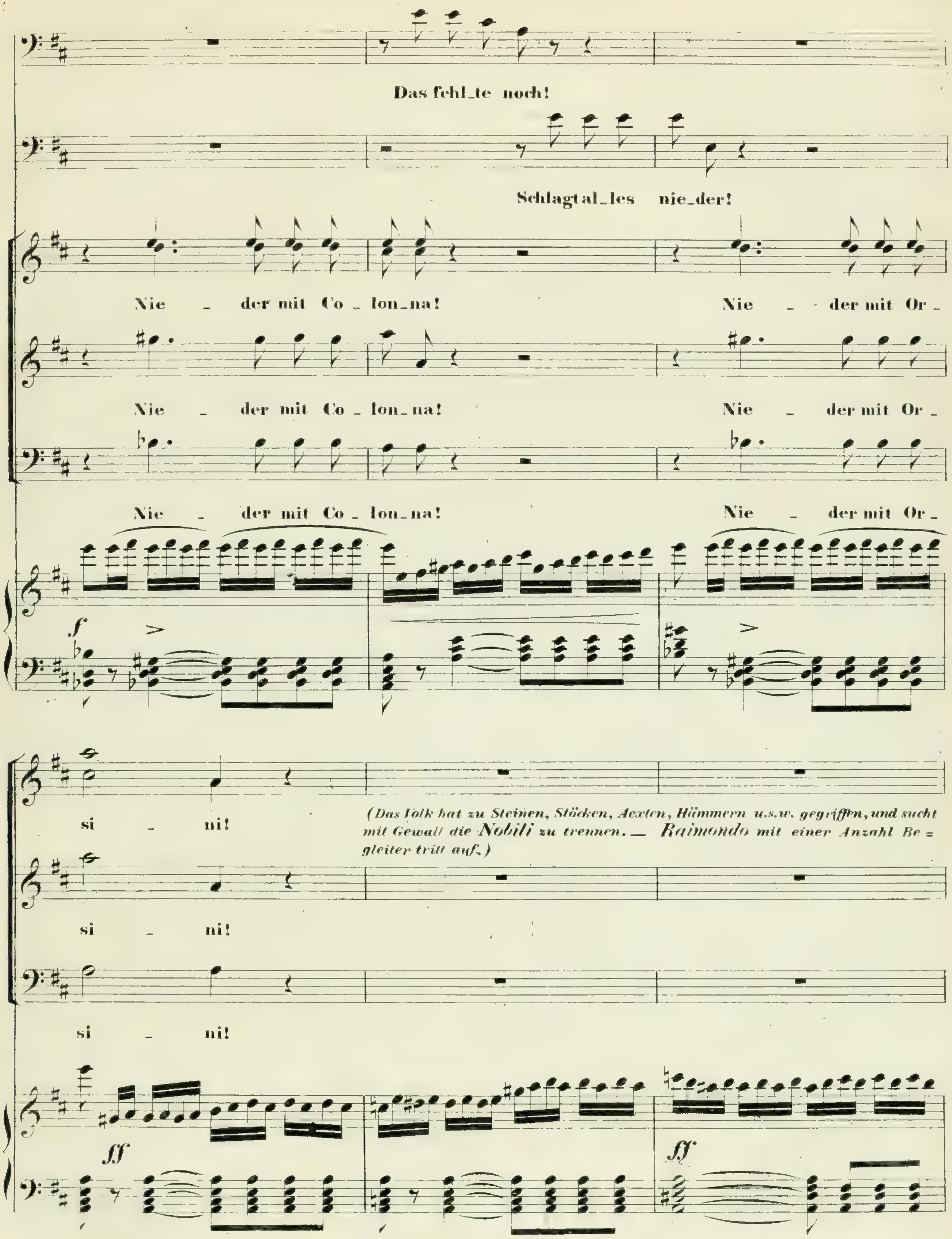

ret - - tet mich!
(Orsini und seine Anhänger sind im Begriff Irene davon zu schleppen, als ihnen Colonna mit einer Anzahl Nobili entgegen tritt.)
fort in's Ge_mach! Nur fort, nur fort, nur fort! Ha ha! ha ha!
fort in's Ge_mach! Nur fort, nur fort, nur fort! Ha ha! ha ha!
fort in's Ge_mach! Nur fort, nur fort, nur fort! Ha ha! ha ha!
ff
ff
f
COLONNA.
Or _ si _ ni ist's! Zieht für Co_lon _ na!
f
tr
mf
ORSINI.
Ha, die Co_lon _ na! Zieht für Or _ si - - - ni!
DIE COLONNA.
Co_
Co_

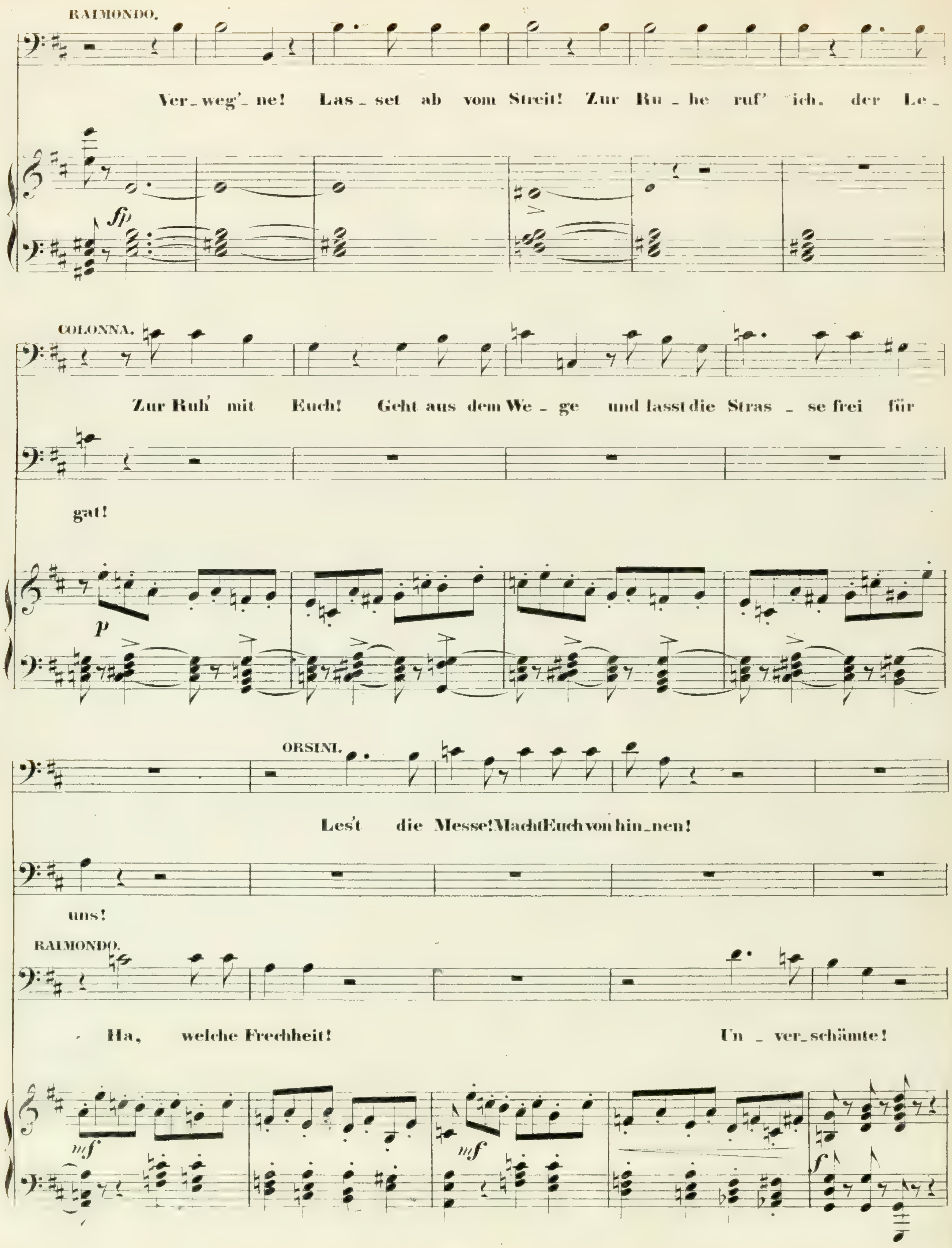

DIE ORSINI.
Or - si - ni hoch!
Or - si - ni hoch!
lon - - na hoch!
lon - - na hoch!
ORSINI.
Hal-tet sie fest!
(Sie kämpfen.)
COLONNA.
Nehmt euch das Mäd-chen!
ADRIANO.
(Adriano tritt mit einigen Begleitern auf.)
Was für ein

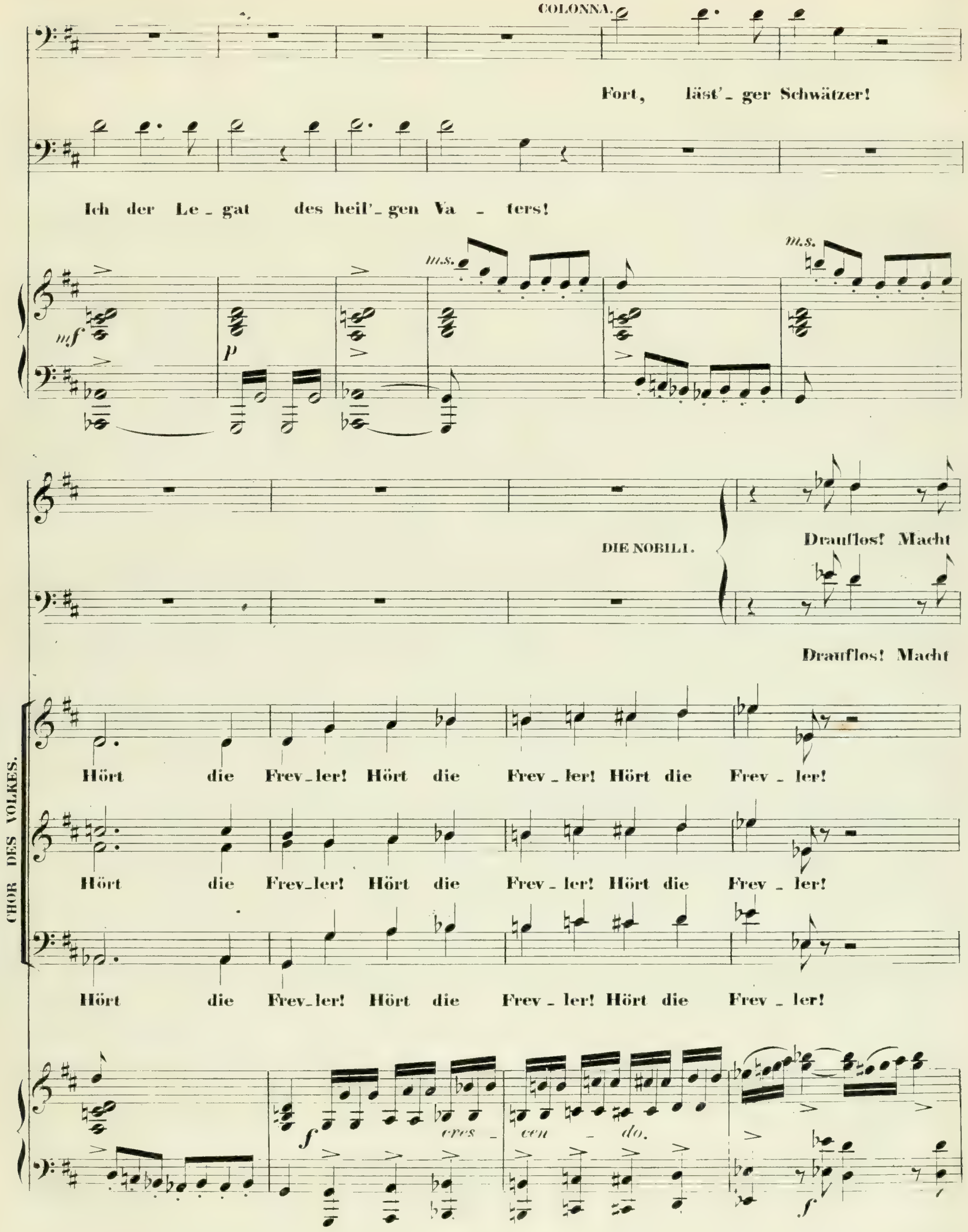

Streit! Auf! Für Co_lon_na! (Er mischt sich in den Streit.)
Was seh ich? Gott! Das ist I_re_ne! Lasst
los, ich schü_tze die_ses Weib! (Er bricht sich schnell Bahn zu Irene und befreit sie.)
COLONNA.
Ha! brav, mein Sohn!
ADRIANO.
Rührt sie nicht an! Mein Blut für
Sie sei für dich!

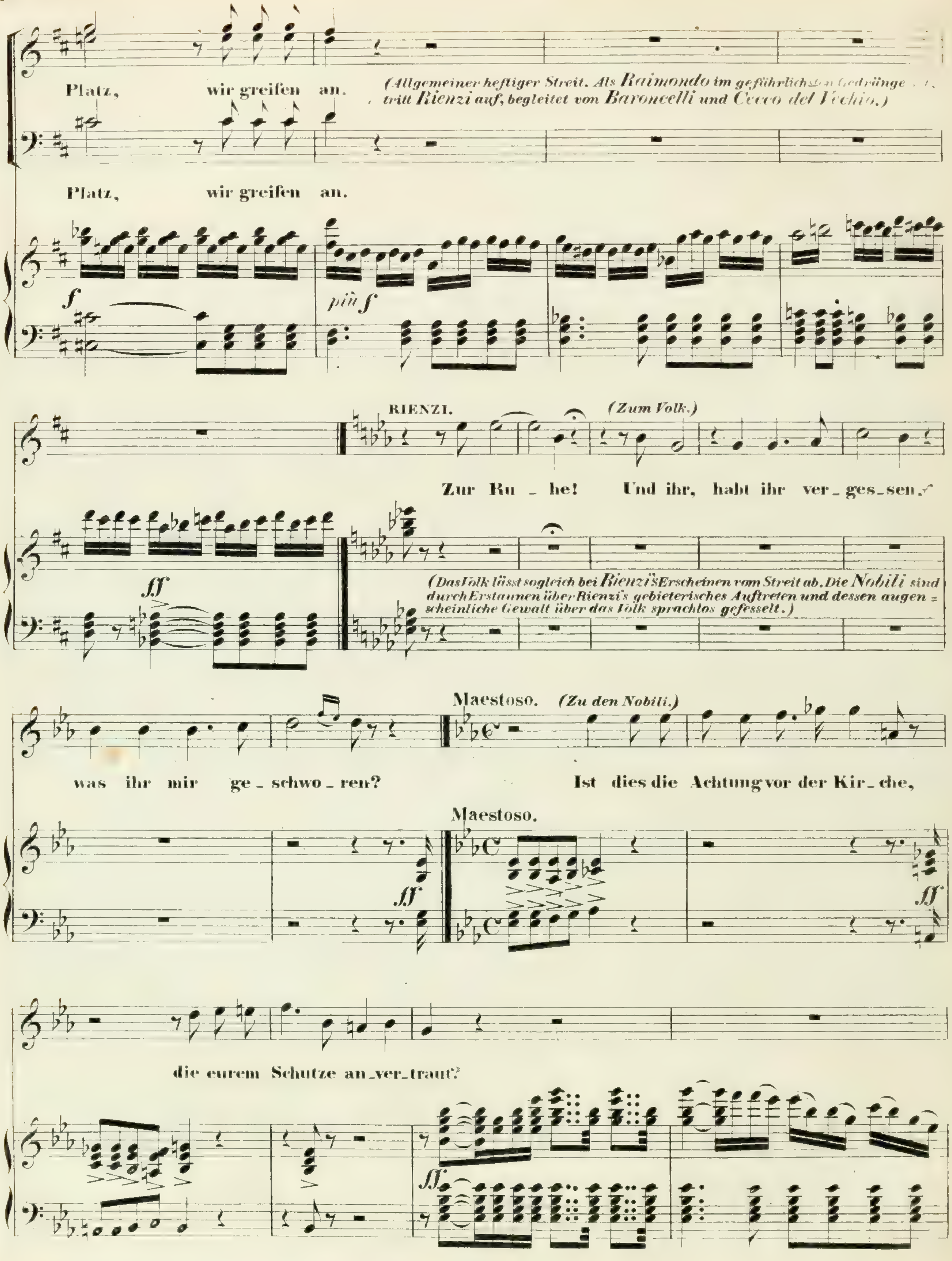

sie!
(Er dringt auf Adriano ein, dieser vertheidigt Irene.)
ORSINI.
Er spielt für _ wahr den Hel _ den gut! Doch diesmal ist sie noch für mich!
p
f
COLONNA (zu den Seinigen.)
Nun, seht nicht zu! Schlagt los!
DIE COLONNA.
Co _ lon _ na!
(Erneuter Kampf.)
Co _ lon _ na!
Sopran.
(Eine grosse Anzahl Volkes hat sich um die Streitenden versammelt, und sucht dem Kampfe Einhalt zu thun.)
CHOR DES VOLKES.
Tenor.
Ha, welcher
Bass.
Ha, welcher Streit!
f

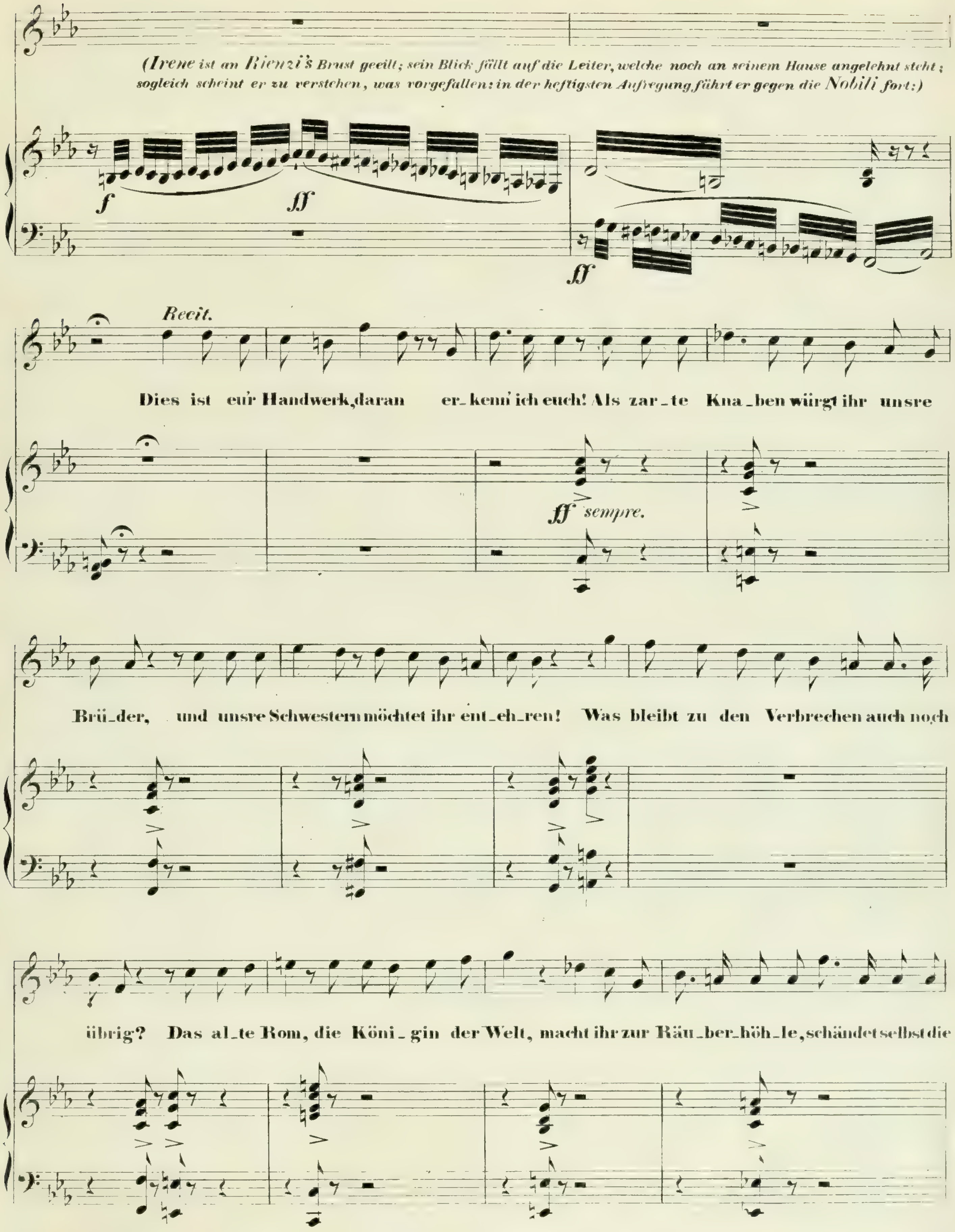

Ha, wel_cher Streit! Lasst ab vom
Streit, wel_cher Streit! Lasst ab vom Kampf! Lasst ab vom
Ha, wel_cher Streit! Lasst ab vom Kampf! Lasst ab vom
ORSINI.
Das fehl _ te noch!
COLONNA.
Schlagt al _ les nie _ der!
Kampf!
Kampf!
Kampf!
p

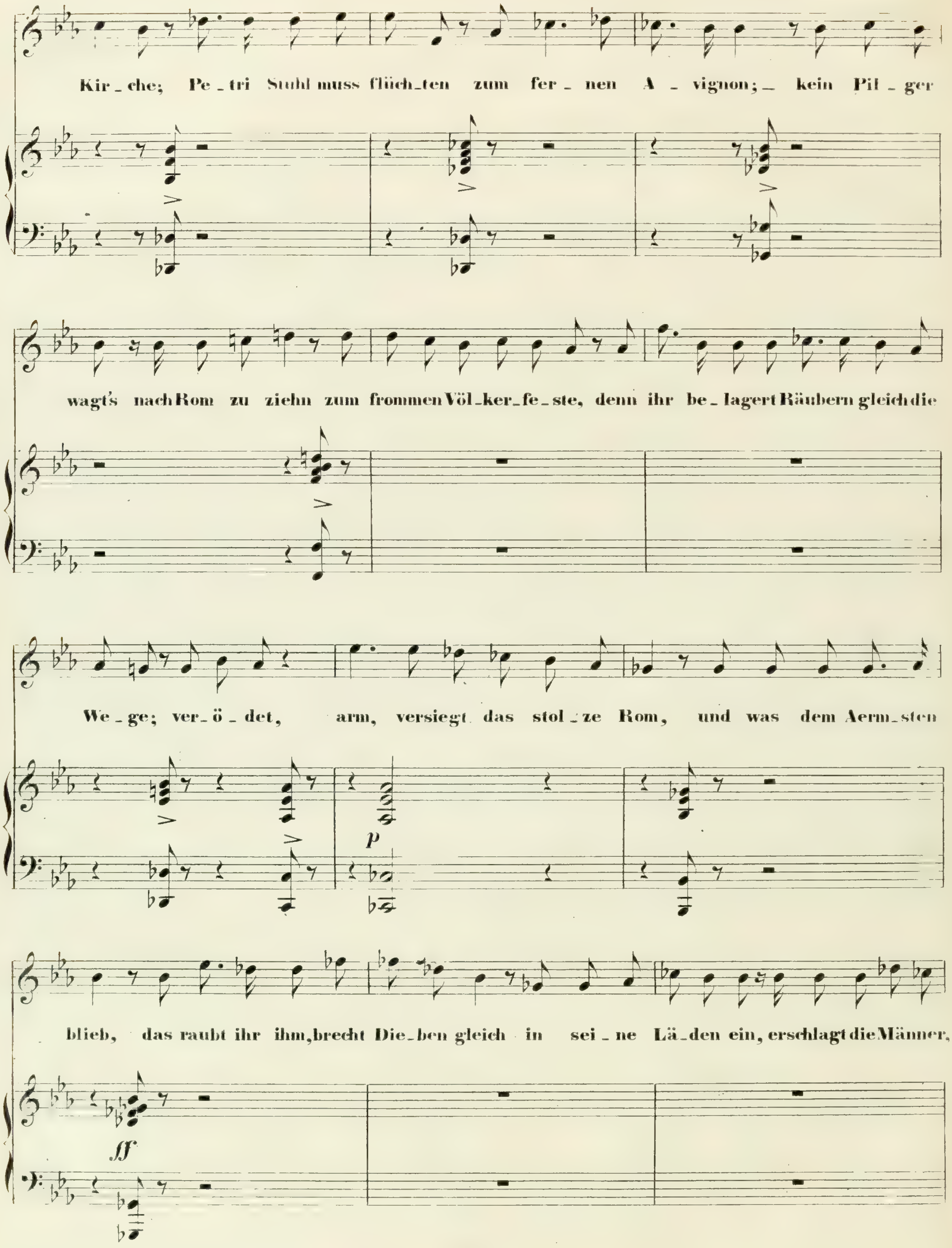

Das fehl_te noch!
Schlagt al_les nie_der!
Nie _ der mit Co _ lon_na! Nie _ der mit Or _
Nie _ der mit Co _ lon_na! Nie _ der mit Or _
Nie _ der mit Co _ lon_na! Nie _ der mit Or _
f
si _ ni!
(Das Volk hat zu Steinen, Stöcken, Aexten, Hämmern u.s.w. gegriffen, und sucht mit Gewalt die Nobili zu trennen. _ Raimondo mit einer Anzahl Be = gleiter tritt auf.)
si _ ni!
si _ ni!
ff
ff

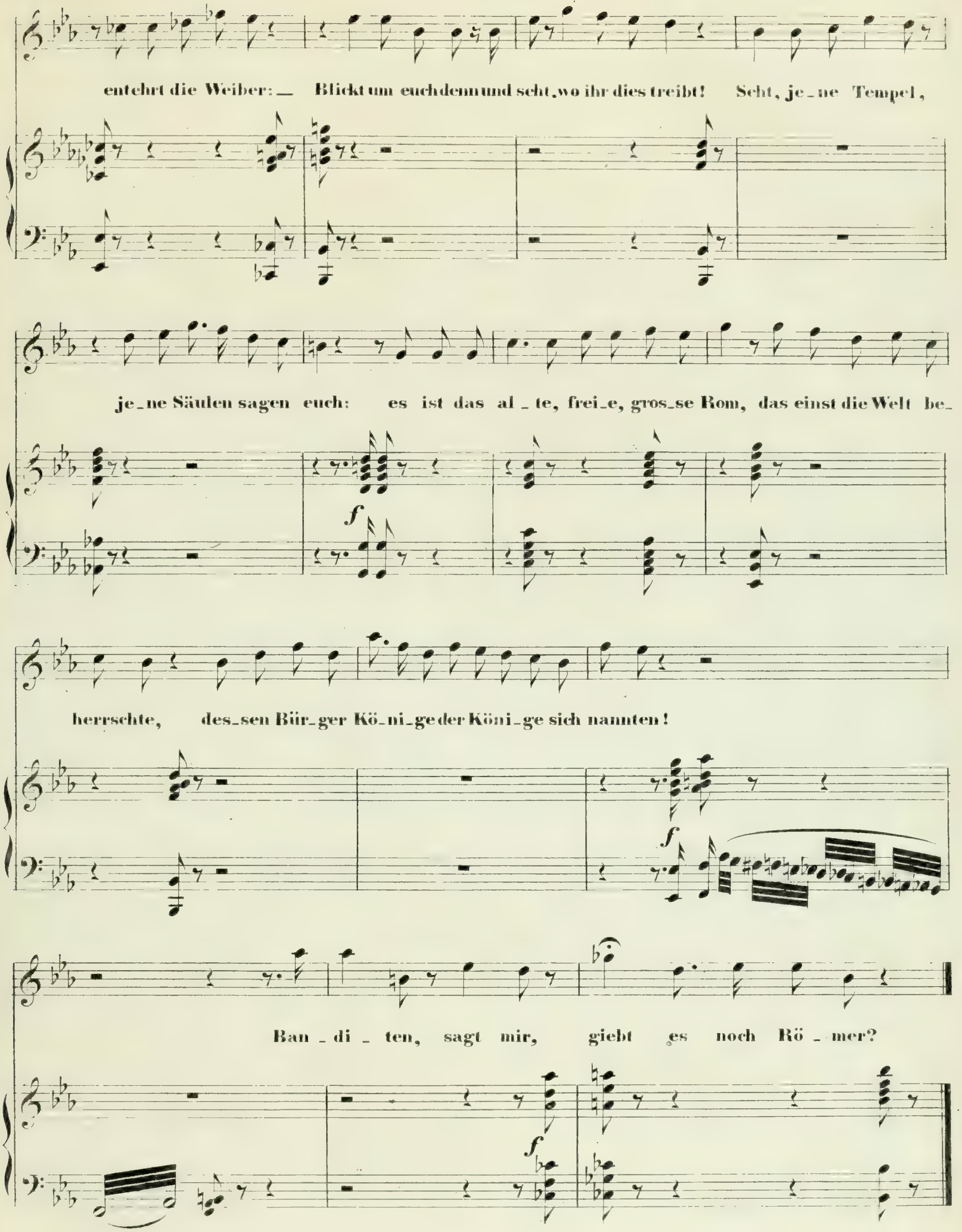

RAIMONDO.
Ver_weg'_ne! Las_set ab vom Streit! Zur Ru_he ruf' ich, der Le_
fp
COLONNA.
Zur Ruh' mit Euch! Geht aus dem We_ge und lasst die Stras_se frei für
gat!
p
ORSINI.
Les't die Messe! Macht Euch von hin_nen!
uns!
RAIMONDO.
Ha, welche Frechheit! Un_ver_schämte!
mf
mf
f

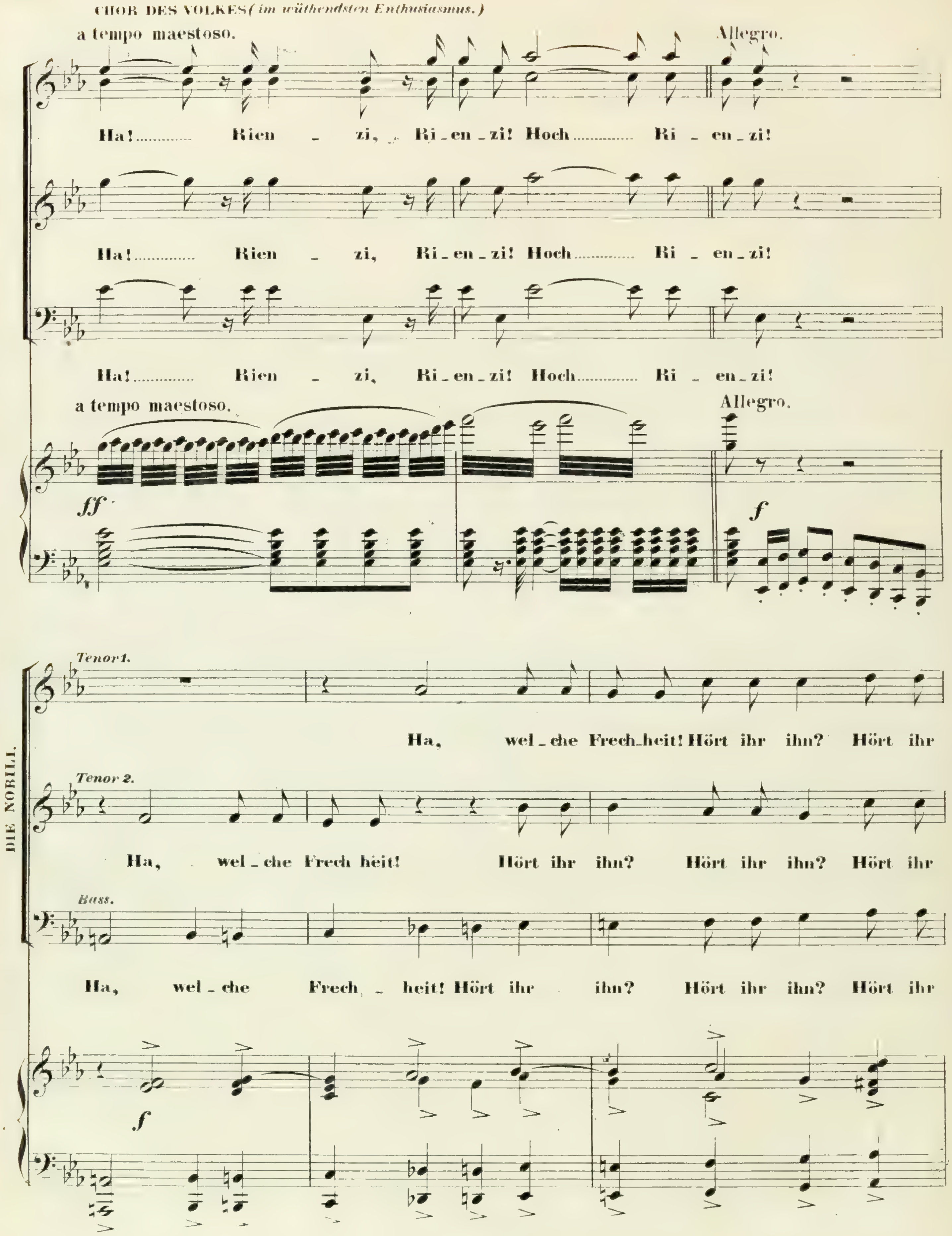

COLONNA.
Fort, läst'_ger Schwätzer!
Ich der Le_gat des heil'_gen Va_ters!
m.s.
mf
p
DIE NOBILI.
Drauflos! Macht
Drauflos! Macht
CHOR DES VOLKES.
Hört die Frev_ler! Hört die Frev_ler! Hört die Frev_ler!
Hört die Frev_ler! Hört die Frev_ler! Hört die Frev_ler!
Hört die Frev_ler! Hört die Frev_ler! Hört die Frev_ler!
f
cres_cen_do.
f

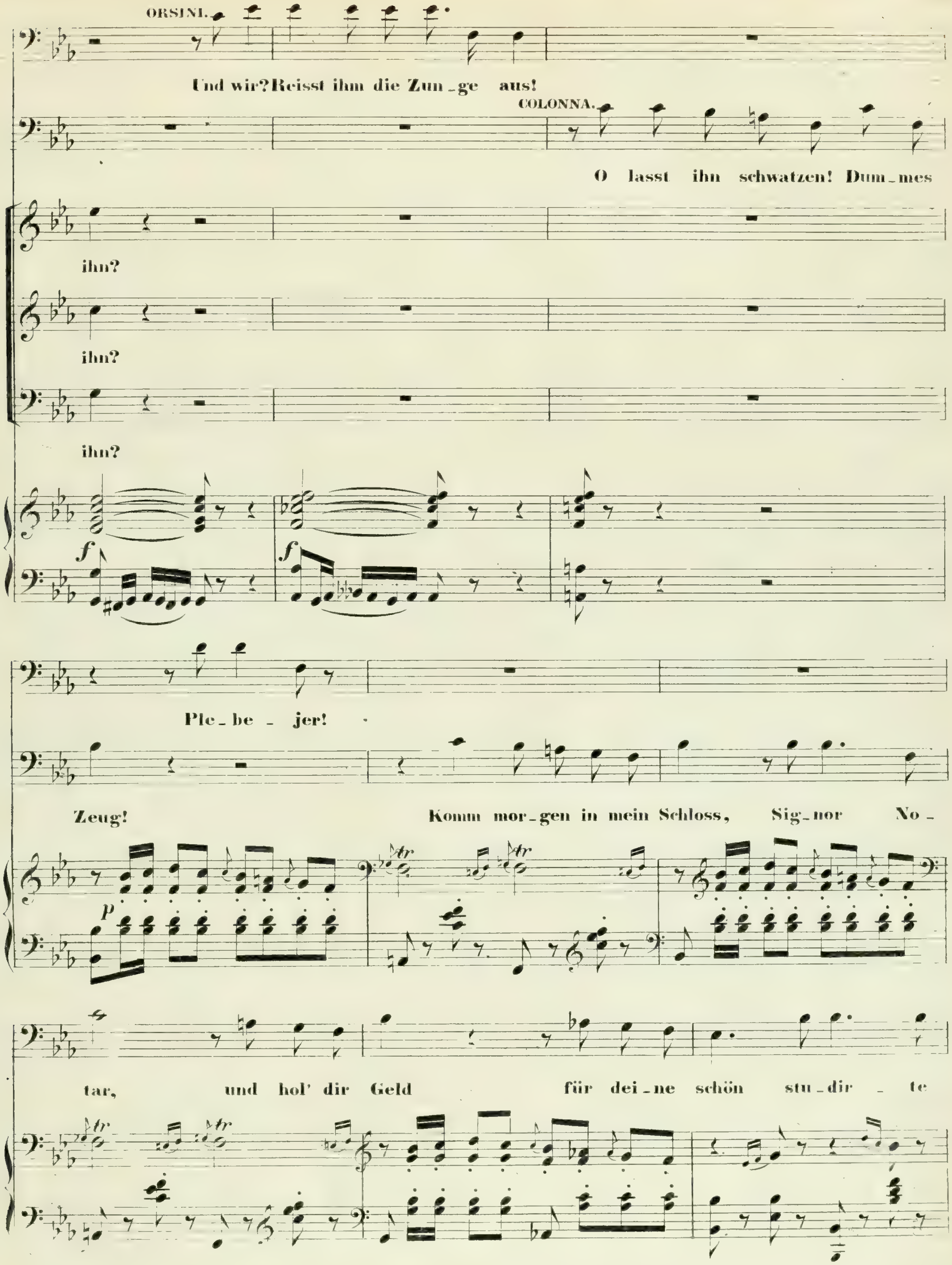

Platz, wir greifen an.
(Allgemeiner heftiger Streit. Als Raimondo im gefährlichsten Gedränge ist, tritt Rienzi auf, begleitet von Baroncelli und Cecco del Vechio.)
Platz, wir greifen an.
f
più f
RIENZI.
(Zum Volk.)
Zur Ru - he! Und ihr, habt ihr ver - ges - sen,
ff
(Das Volk lässt sogleich bei Rienzi's Erscheinen vom Streit ab. Die Nobili sind durch Erstaunen über Rienzi's gebieterisches Auftreten und dessen augenscheinliche Gewalt über das Volk sprachlos gefesselt.)
Maestoso. (Zu den Nobili.)
was ihr mir ge - schwo - ren? Ist dies die Achtung vor der Kir - che,
Maestoso.
ff
die eurem Schutze an - ver - traut?
ff

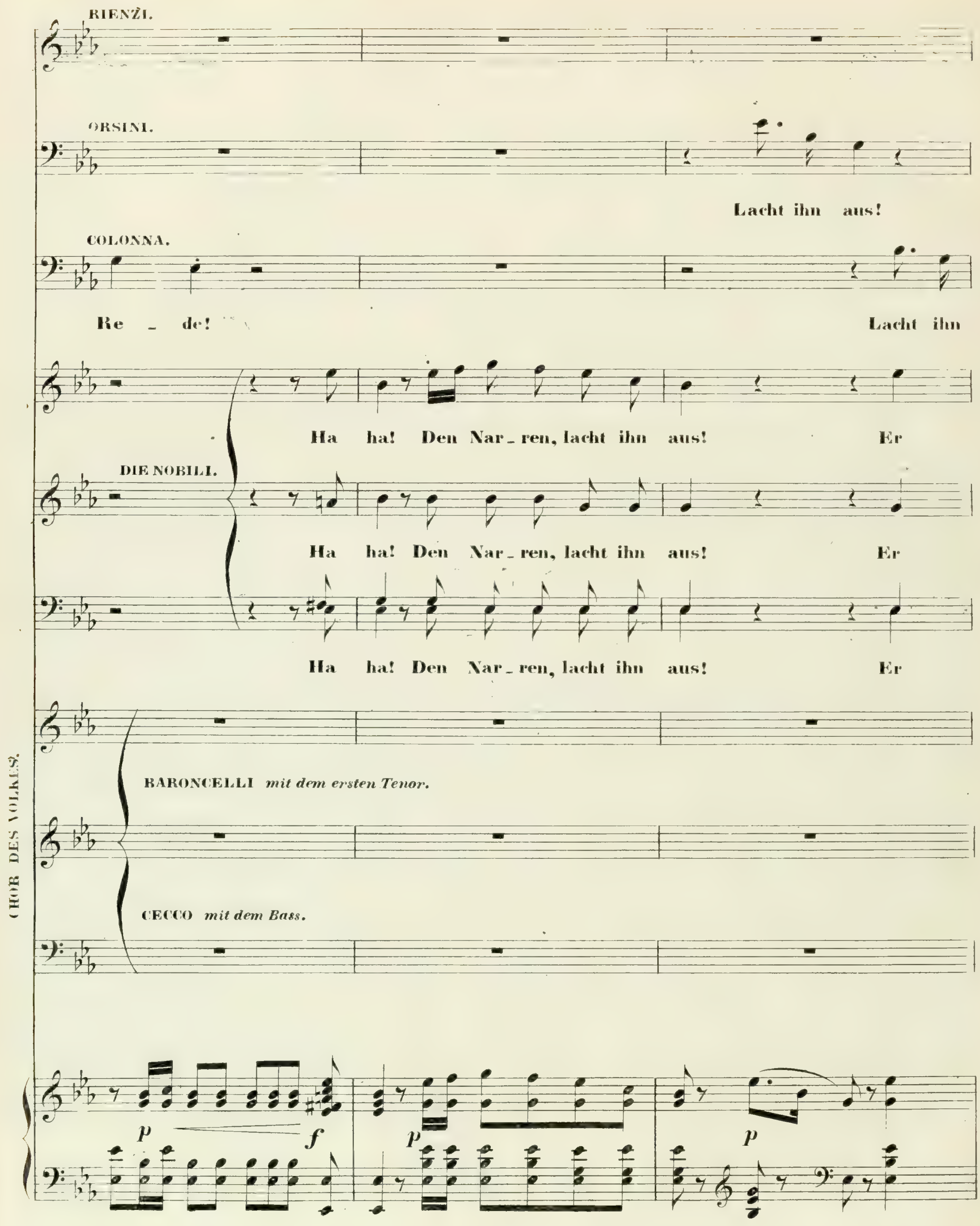

(Irene ist an Rienzi's Brust geeilt; sein Blick fällt auf die Leiter, welche noch an seinem Hause angelehnt steht; sogleich scheint er zu verstehen, was vorgefallen: in der heftigsten Aufregung fährt er gegen die Nobili fort:)
f
ff
ff
Recit.
Dies ist eur Handwerk, daran er_kenn' ich euch! Als zar_te Kna_ben würgt ihr unsre
ff sempre.
Brü_der, und unsre Schwestern möchtet ihr ent_eh_ren! Was bleibt zu den Verbrechen auch noch
übrig? Das al_te Rom, die Köni_gin der Welt, macht ihr zur Räu_ber_höh_le, schändet selbst die

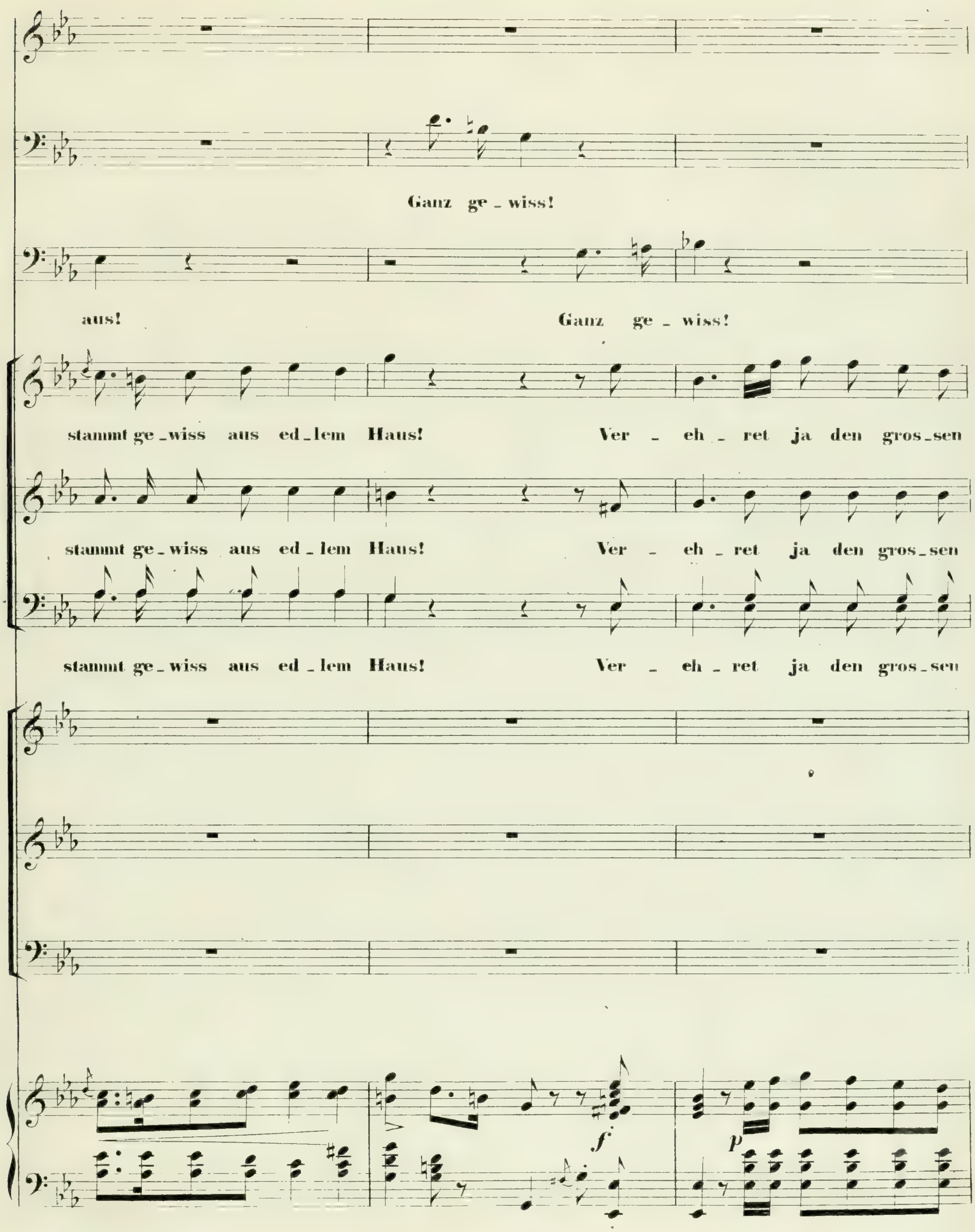

Kir_che; Pe_tri Stuhl muss flüch_ten zum fer_nen A_vignon;_ kein Pil_ger
wagt's nach Rom zu ziehn zum frommen Völ_ker_fe_ste, denn ihr be_lagert Räubern gleich die
We_ge; ver_ö_det, arm, versiegt das stol_ze Rom, und was dem Aerm_sten
blieb, das raubt ihr ihm, brecht Die_ben gleich in sei_ne Lä_den ein, erschlagt die Männer,

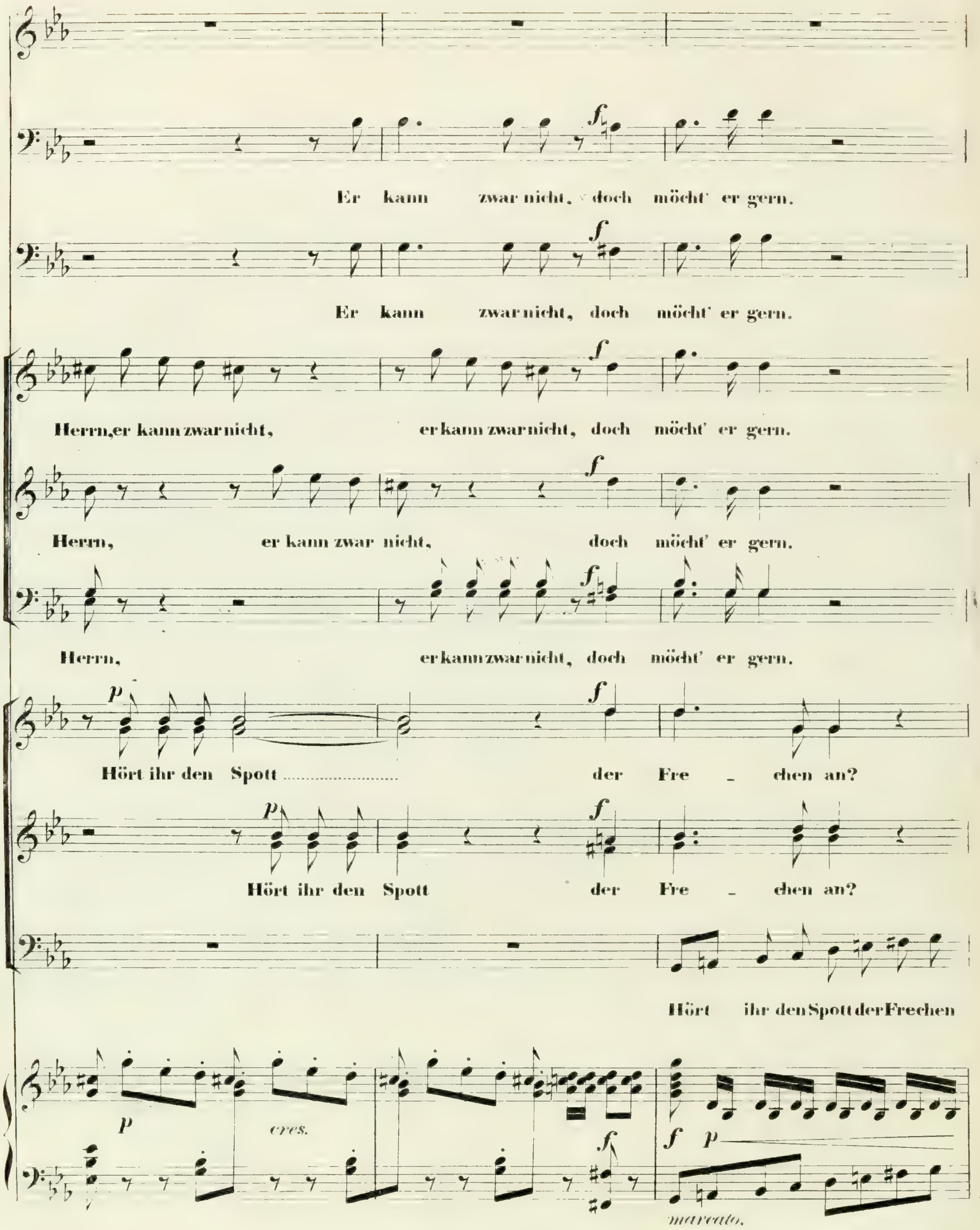

entehrt die Weiber: _ Blickt um euch denn und seht, wo ihr dies treibt! Seht, je _ ne Tempel,
je _ ne Säulen sagen euch: es ist das al _ te, frei _ e, gros _ se Rom, das einst die Welt be _
herrschte, des _ sen Bür _ ger Kö _ ni _ ge der Kö ni _ ge sich nannten!
Ban _ di _ ten, sagt mir, giebt es noch Rö _ mer?

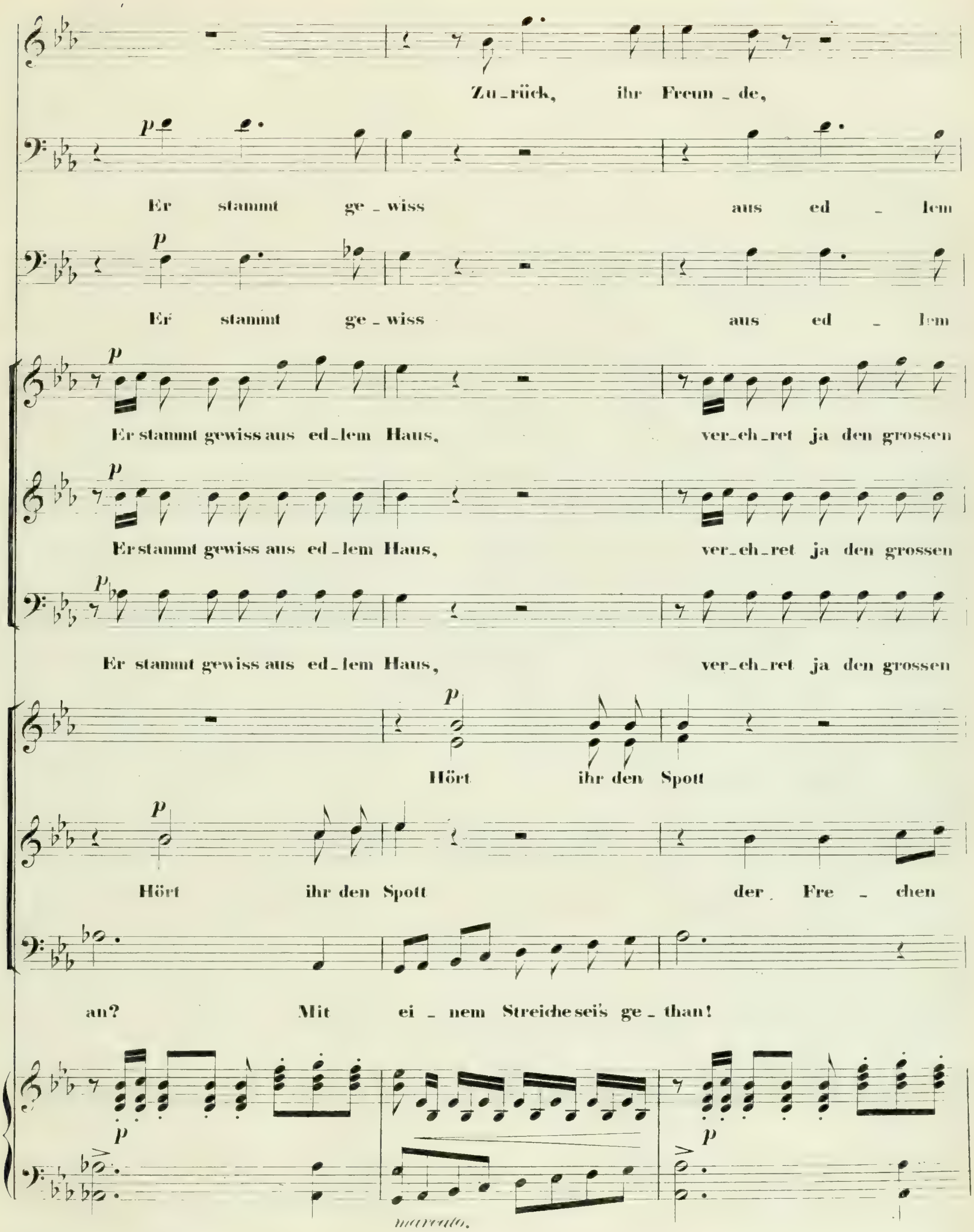

CHOR DES VOLKES (im wüthendsten Enthusiasmus.)
a tempo maestoso.
Allegro.
Ha! Rien - zi, Ri - en - zi! Hoch Ri - en - zi!
Ha! Rien - zi, Ri - en - zi! Hoch Ri - en - zi!
Ha! Rien - zi, Ri - en - zi! Hoch Ri - en - zi!
a tempo maestoso.
Allegro.
ff
f
DIE NOBILI.
Tenor 1.
Ha, wel - che Frech - heit! Hört ihr ihn? Hört ihr
Tenor 2.
Ha, wel - che Frech heit! Hört ihr ihn? Hört ihr ihn? Hört ihr
Bass.
Ha, wel - che Frech - heit! Hört ihr ihn? Hört ihr ihn? Hört ihr
f

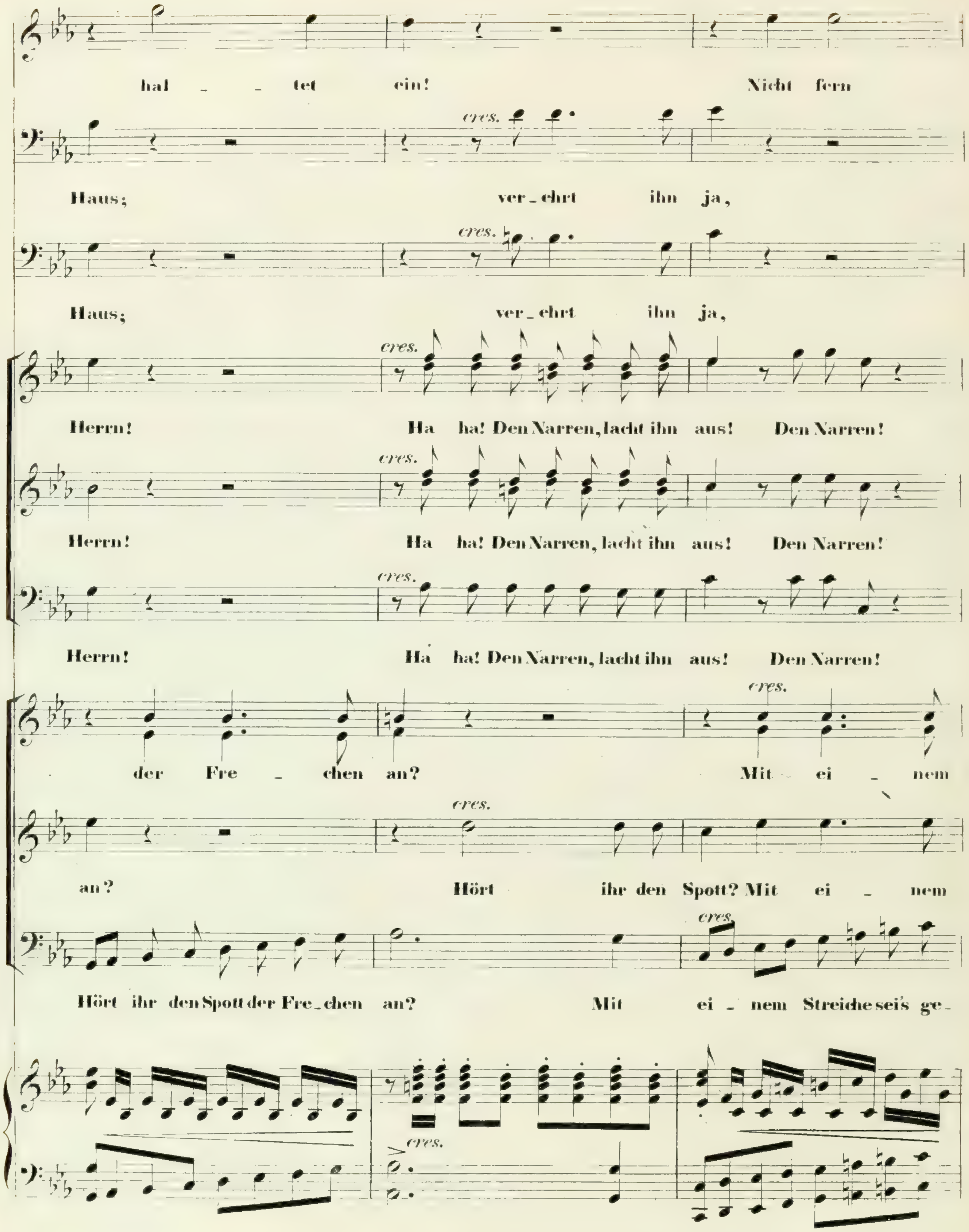

ORSINI.
Und wir? Reisst ihm die Zun_ge aus!
COLONNA.
O lasst ihn schwatzen! Dum_mes
ihn?
ihn?
ihn?
Ple_be_jer!
Zeug!
Komm mor_gen in mein Schloss, Sig_nor No_
tar, und hol' dir Geld für dei_ne schön stu_dir_te

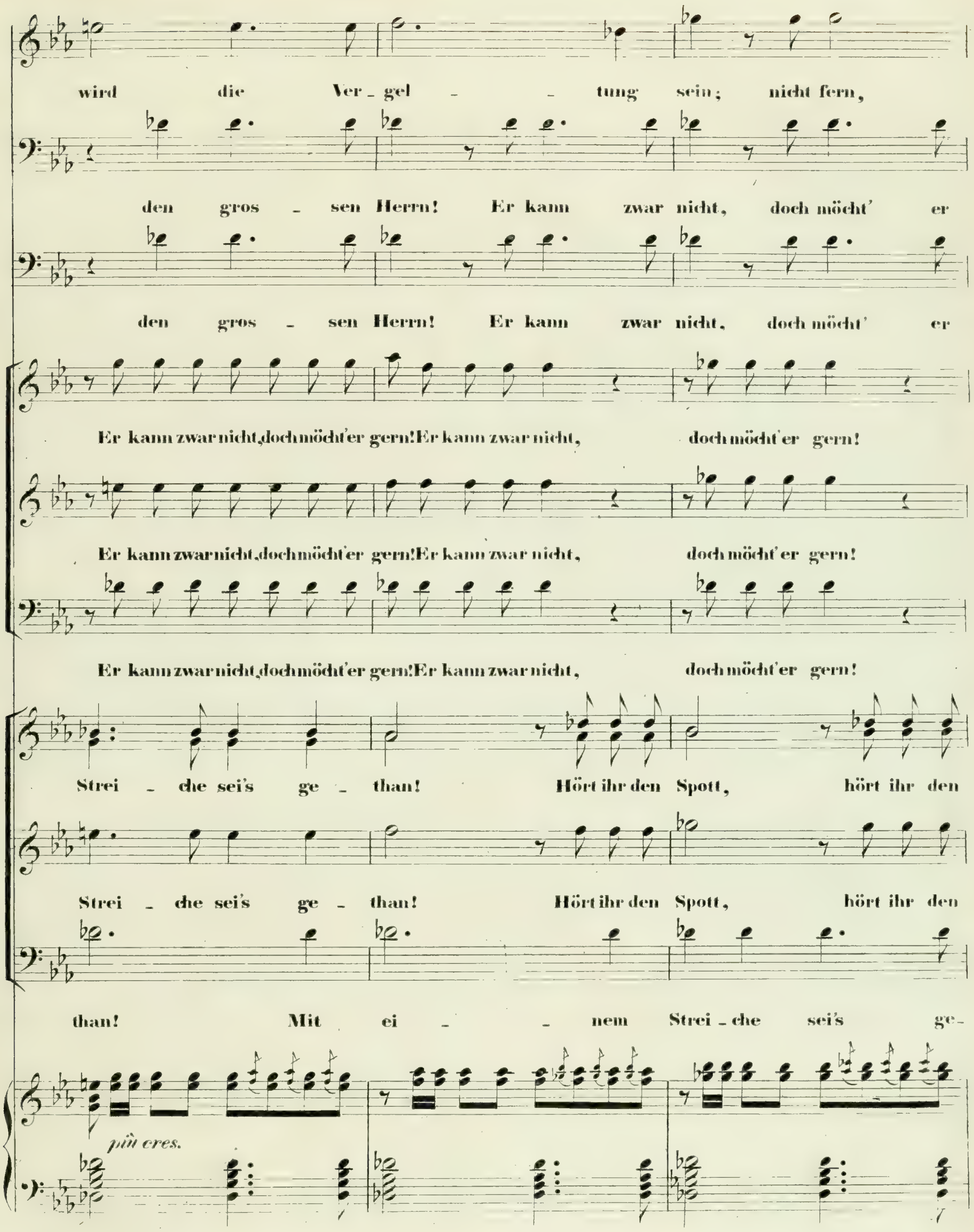

RIENZI.
ORSINI.
Lacht ihn aus!
COLONNA.
Re - de!
Lacht ihn
DIE NOBILI.
Ha ha! Den Nar - ren, lacht ihn aus! Er
Ha ha! Den Nar - ren, lacht ihn aus! Er
Ha ha! Den Nar - ren, lacht ihn aus! Er
CHOR DES VOLKES.
BARONCELLI mit dem ersten Tenor.
CECCO mit dem Bass.
p
f
p
p

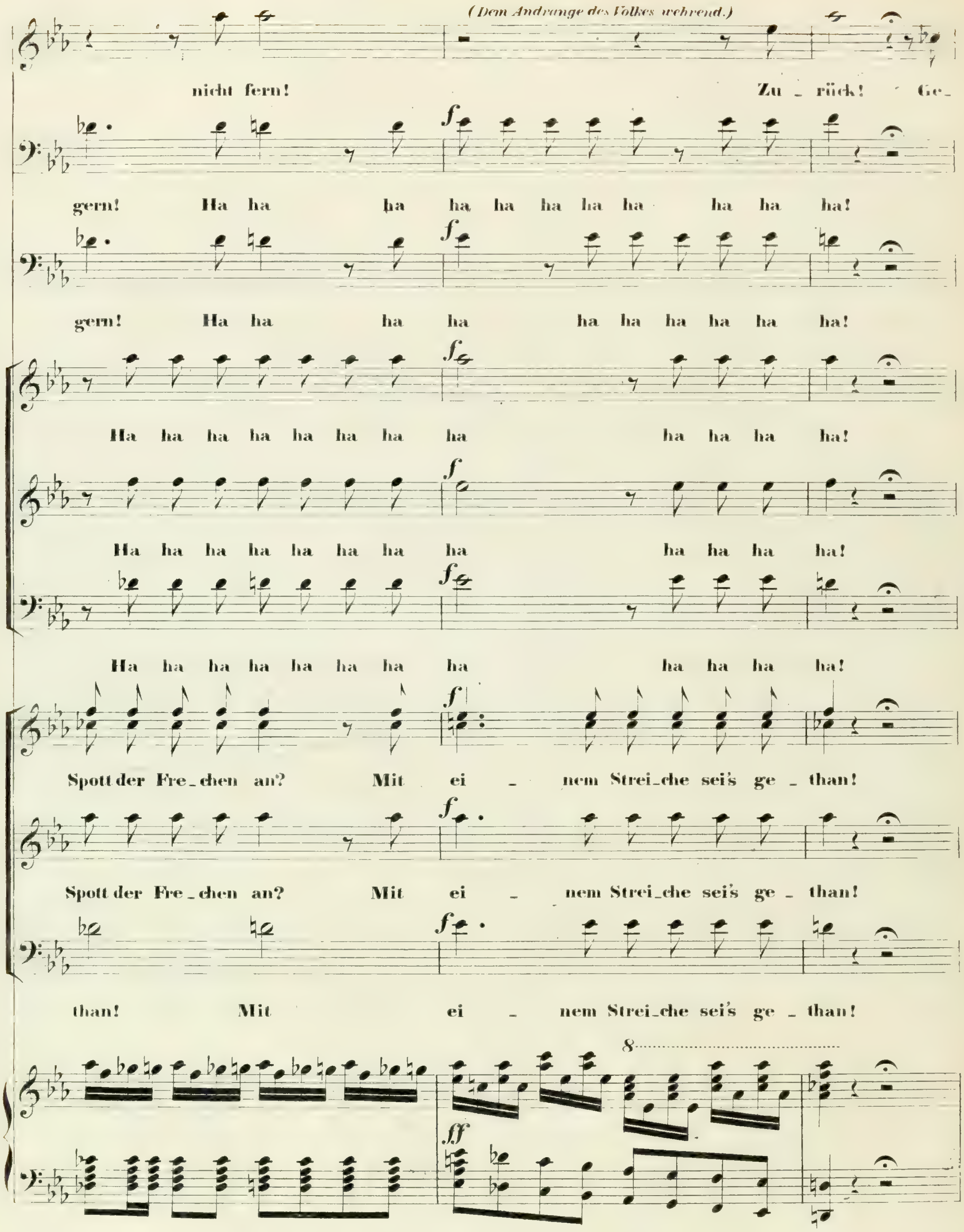

Ganz ge - wiss!
aus!
Ganz ge - wiss!
stammt ge - wiss aus ed - lem Haus! Ver - eh - ret ja den gros - sen
stammt ge - wiss aus ed - lem Haus! Ver - eh - ret ja den gros - sen
stammt ge - wiss aus ed - lem Haus! Ver - eh - ret ja den gros - sen
f
p

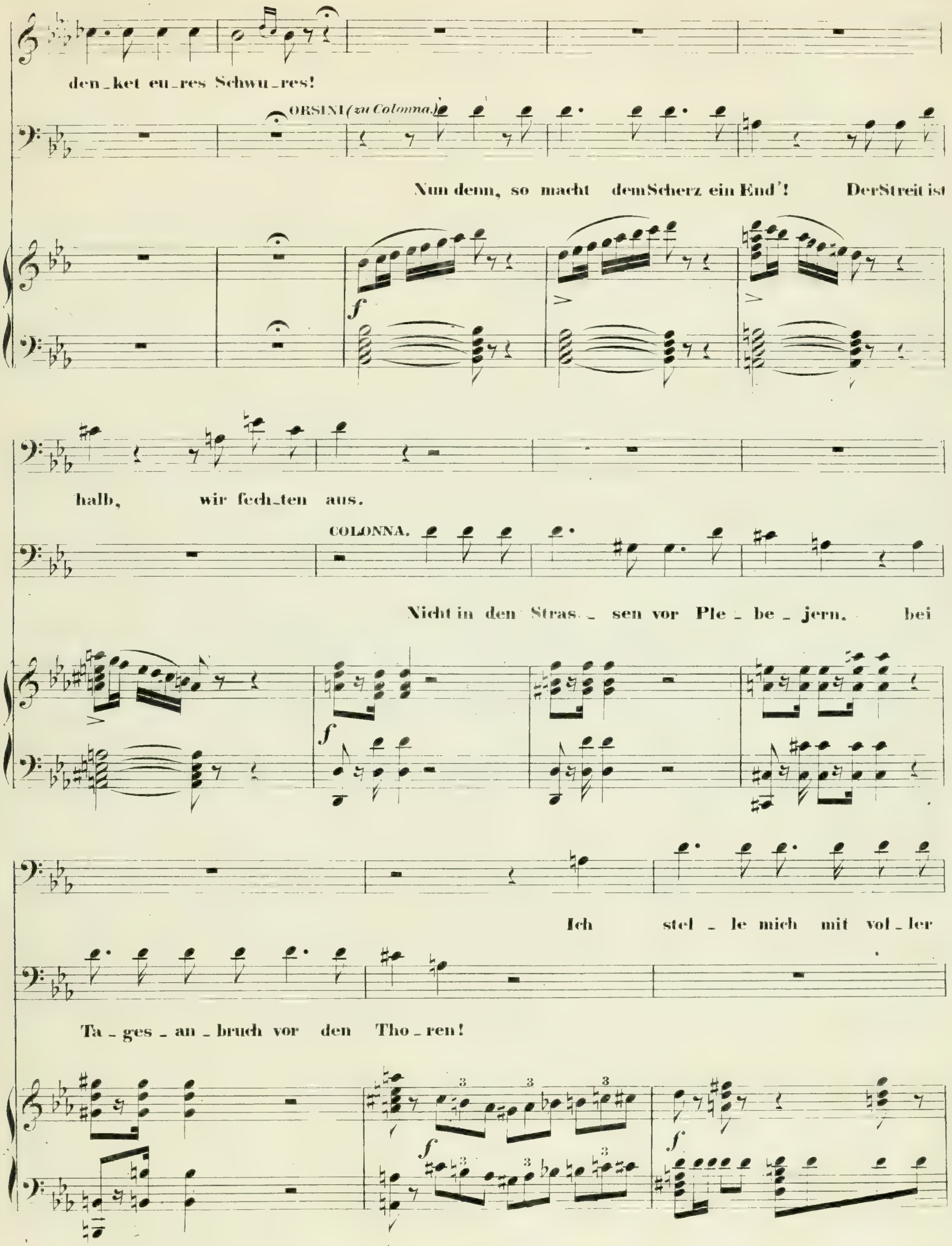

Er kann zwar nicht, doch möcht' er gern.
Er kann zwar nicht, doch möcht' er gern.
Herrn, er kann zwar nicht, er kann zwar nicht, doch möcht' er gern.
Herrn, er kann zwar nicht, doch möcht' er gern.
Herrn, er kann zwar nicht, doch möcht' er gern.
Hört ihr den Spott der Fre - chen an?
Hört ihr den Spott der Fre - chen an?
Hört ihr den Spott der Frechen
p
cres.
f
p
marcato.

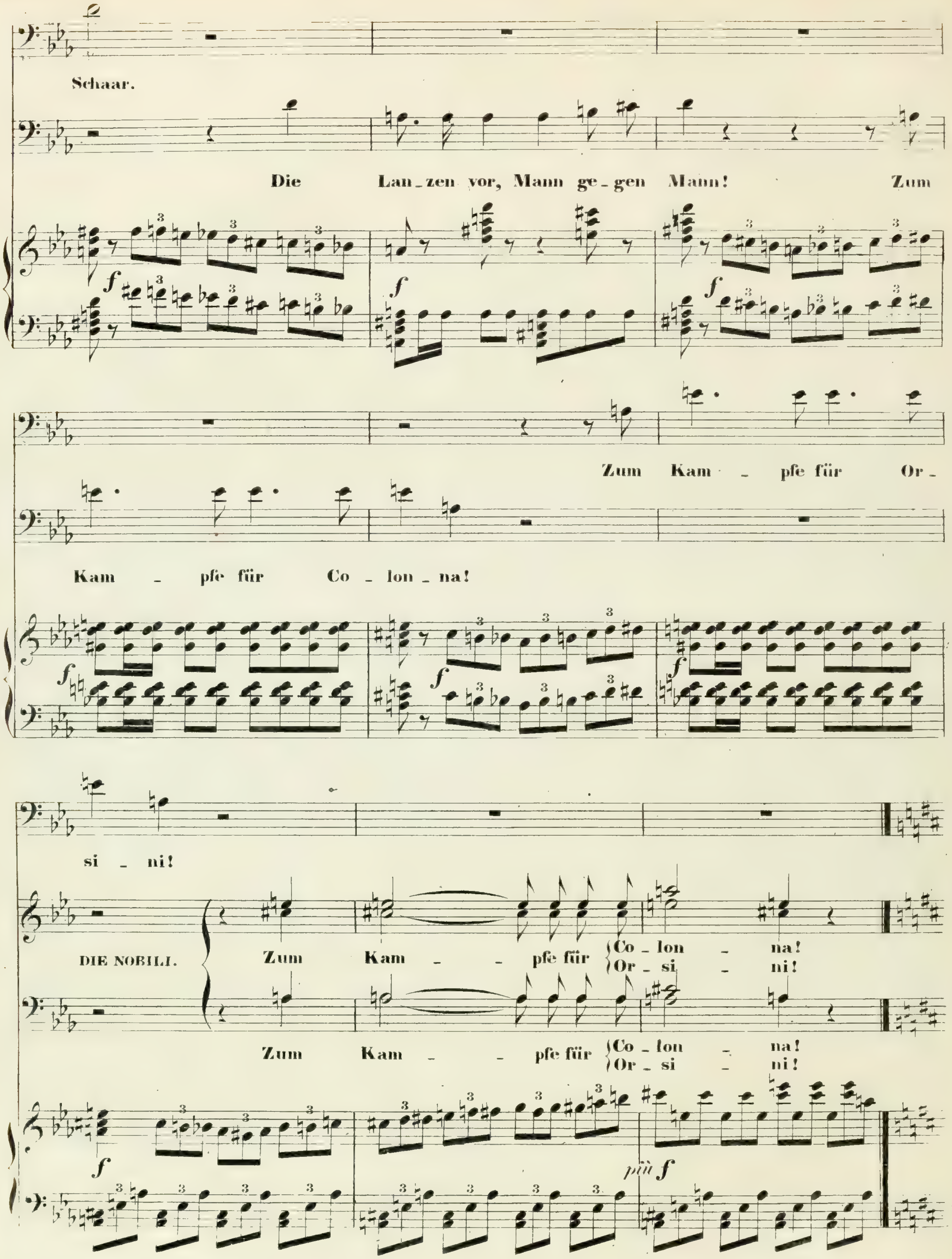

Zu_rück, ihr Freun_de,
Er stammt gewiss aus ed_lem
Er stammt gewiss aus ed_lem
Er stammt gewiss aus ed_lem Haus, ver_eh_ret ja den grossen
Er stammt gewiss aus ed_lem Haus, ver_eh_ret ja den grossen
Er stammt gewiss aus ed_lem Haus, ver_eh_ret ja den grossen
Hört ihr den Spott
Hört ihr den Spott der Fre_chen
an? Mit ei_nem Streiche sei's ge_than!
marcato.

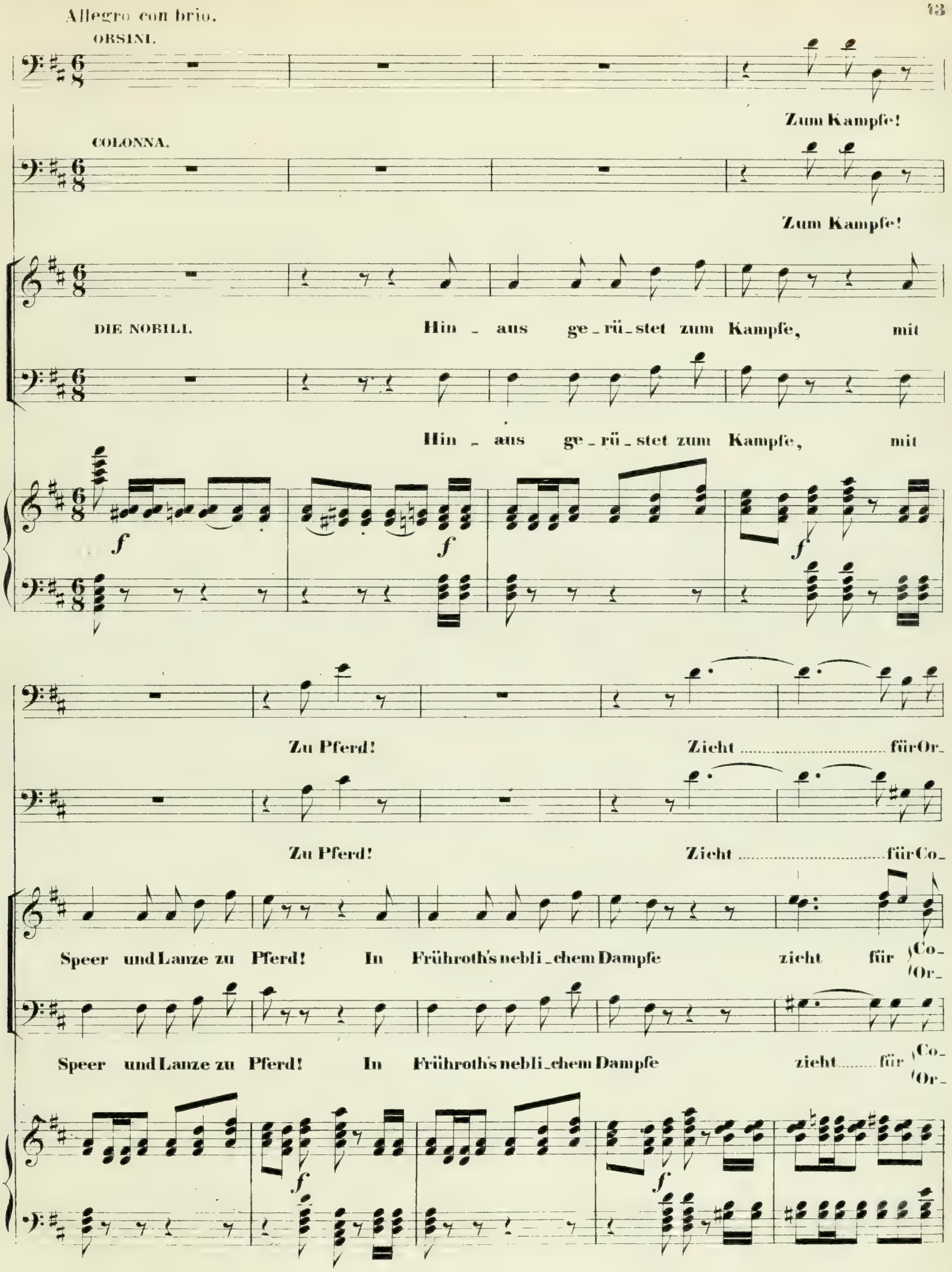

hal - - tet ein! Nicht fern
cres.
Haus; ver_ehrt ihn ja,
cres.
Haus; ver_ehrt ihn ja,
cres.
Herrn! Ha ha! Den Narren, lacht ihn aus! Den Narren!
cres.
Herrn! Ha ha! Den Narren, lacht ihn aus! Den Narren!
cres.
Herrn! Ha ha! Den Narren, lacht ihn aus! Den Narren!
cres.
der Fre - chen an? Mit ei - nem
cres.
an? Hört ihr den Spott? Mit ei - nem
cres.
Hört ihr den Spott der Fre_chen an? Mit ei - nem Streiche sei's ge_
cres.

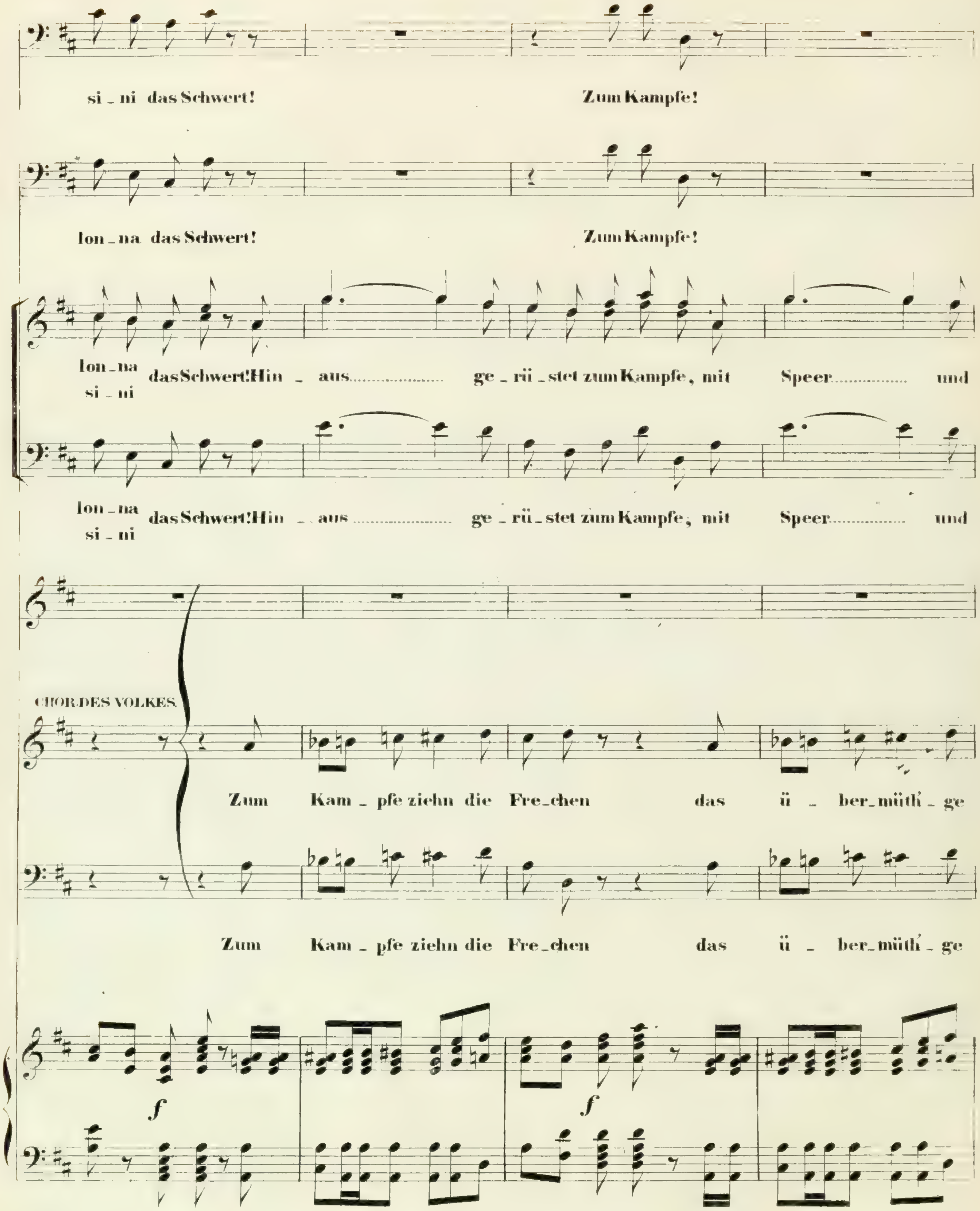

wird die Ver - gel - - tung sein; nicht fern,
den gros - sen Herrn! Er kann zwar nicht, doch möcht' er
den gros - sen Herrn! Er kann zwar nicht, doch möcht' er
Er kann zwar nicht, doch möcht' er gern! Er kann zwar nicht, doch möcht' er gern!
Er kann zwar nicht, doch möcht' er gern! Er kann zwar nicht, doch möcht' er gern!
Er kann zwar nicht, doch möcht' er gern! Er kann zwar nicht, doch möcht' er gern!
Strei - che sei's ge - than! Hört ihr den Spott, hört ihr den
Strei - che sei's ge - than! Hört ihr den Spott, hört ihr den
than! Mit ei - - nem Strei - che sei's ge-
più cres.

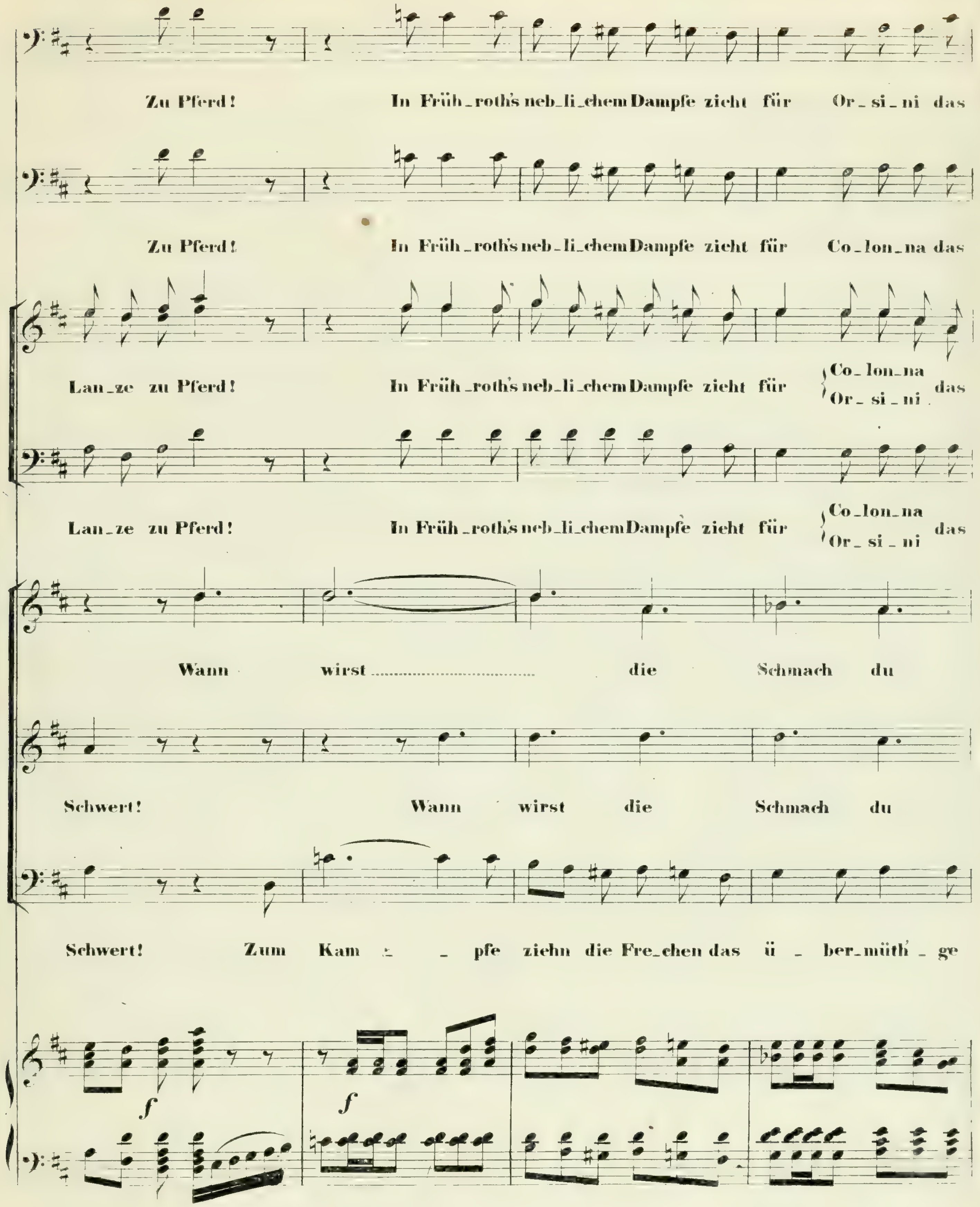

(Dem Andrange des Volkes wehrend.)
nicht fern! Zu - rück! Ge-
gern! Ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha!
gern! Ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha!
Ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha!
Ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha!
Ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha!
Spott der Fre - chen an? Mit ei - nem Strei - che sei's ge - than!
Spott der Fre - chen an? Mit ei - nem Strei - che sei's ge - than!
than! Mit ei - nem Strei - che sei's ge - than!

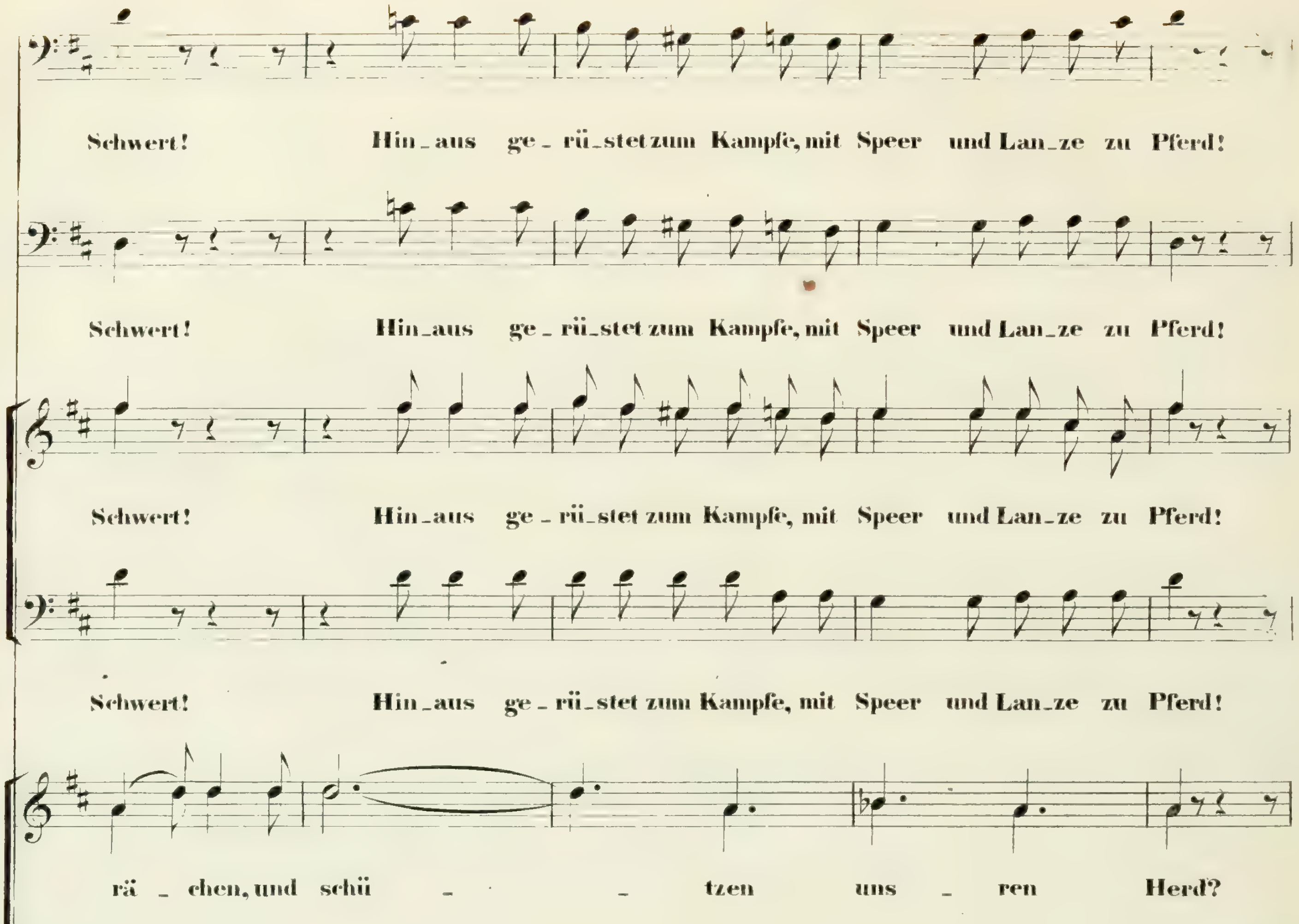

den_ket eu_res Schwu_res!
ORSINI (zu Colonna.)
Nun denn, so macht dem Scherz ein End'! Der Streit ist
halb, wir fech_ten aus.
COLONNA.
Nicht in den Stras_ _ sen vor Ple _ be _ jern, bei
Ich stel _ le mich mit vol _ ler
Ta _ ges _ an _ bruch vor den Tho _ ren!

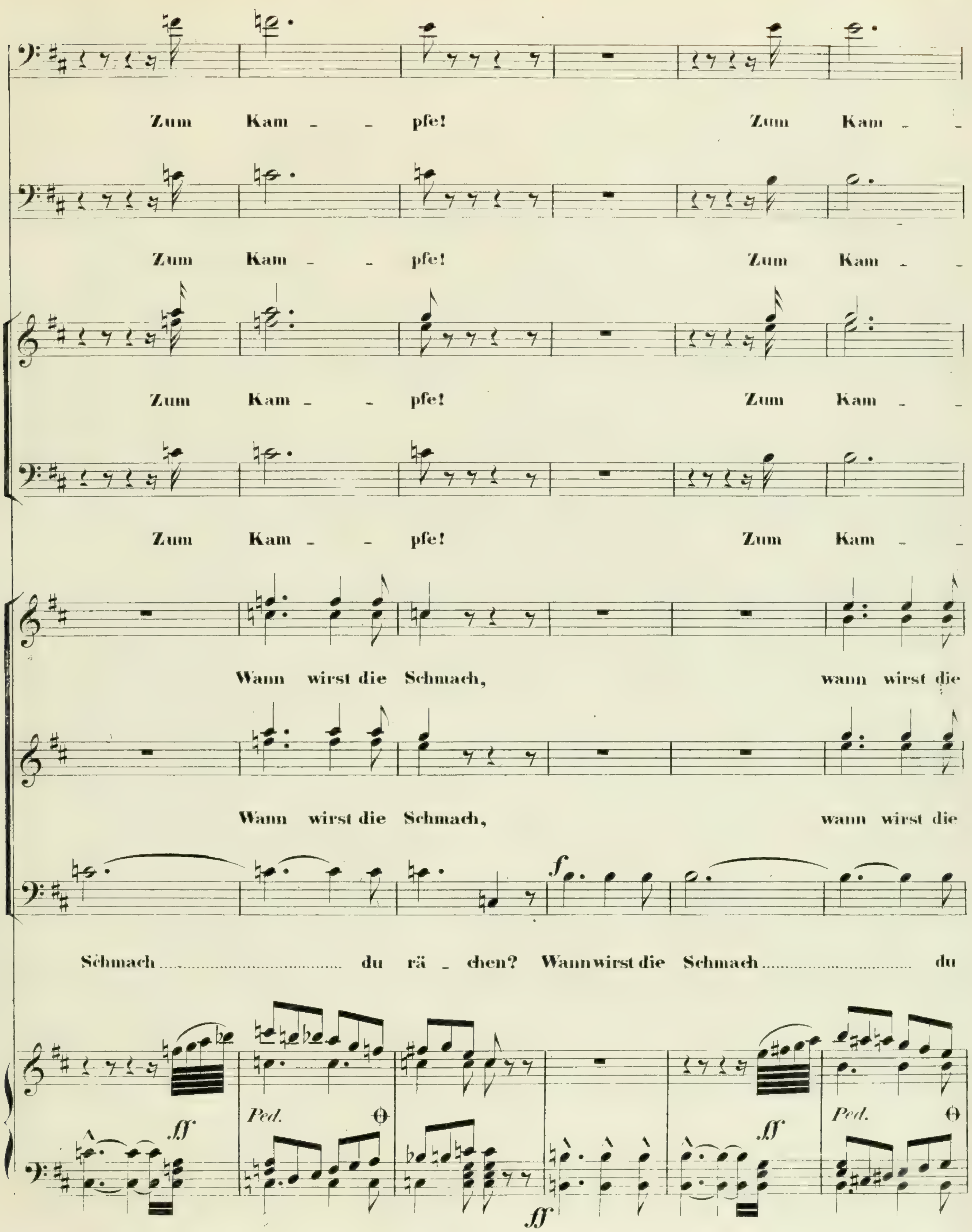

Schaar.
Die Lan_zen vor, Mann ge_gen Mann! Zum
Zum Kam - pfe für Or_
Kam _ pfe für Co _ lon _ na!
si _ ni!
DIE NOBILI.
Zum Kam _ _ pfe für {Co _ lon _ na! / Or _ si _ ni!}
Zum Kam _ _ pfe für {Co _ lon _ na! / Or _ si _ ni!}
più f

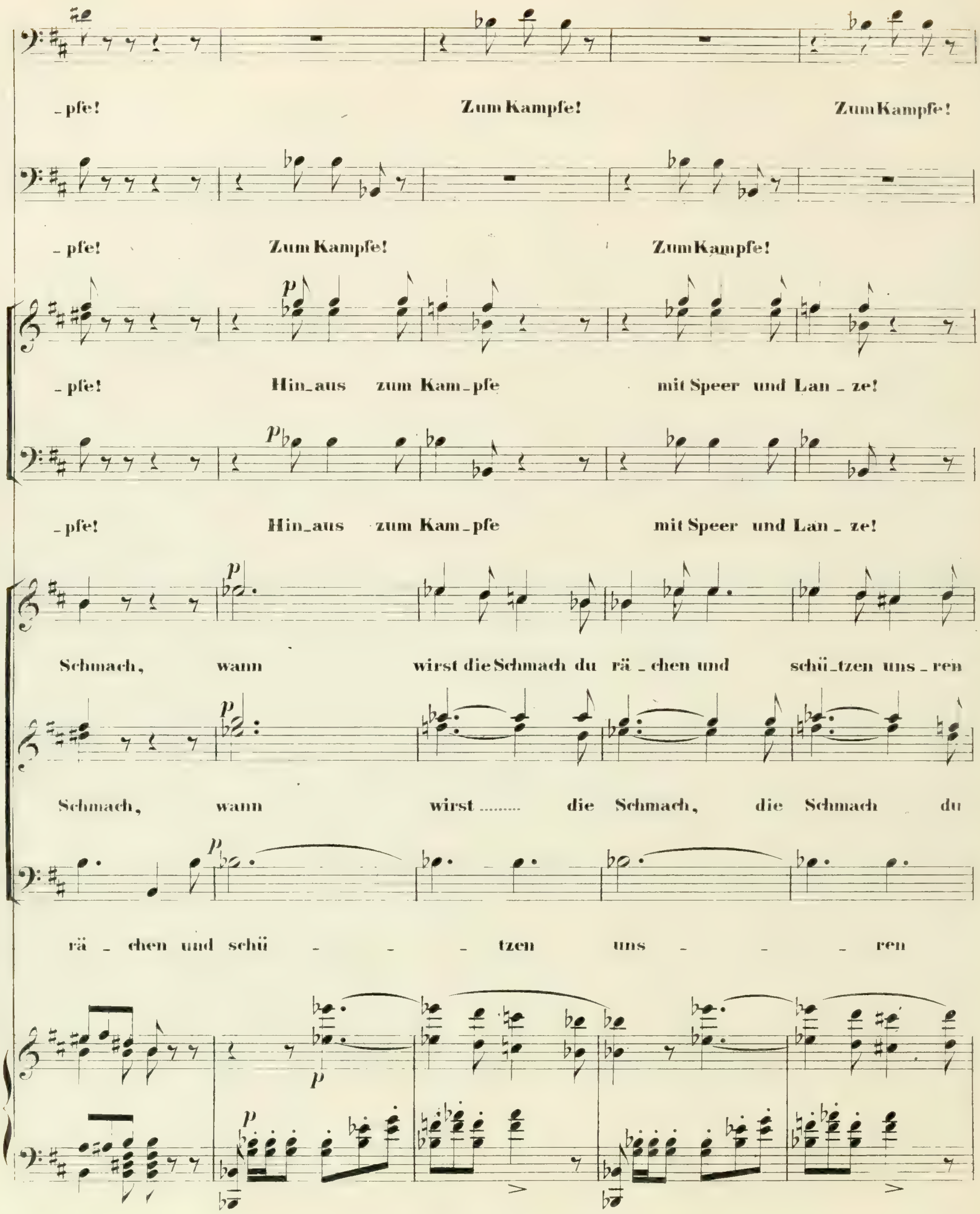

Allegro con brio.
ORSINI.
Zum Kampfe!
COLONNA.
Zum Kampfe!
DIE NOBILI.
Hin _ aus ge _ rü _ stet zum Kampfe, mit
Hin _ aus ge _ rü _ stet zum Kampfe, mit
f
Zu Pferd!
Zieht .... für Or_
Zu Pferd!
Zieht .... für Co_
Speer und Lanze zu Pferd! In Frühroth's nebli _ chem Dampfe zieht für Co_ Or_
Speer und Lanze zu Pferd! In Frühroth's nebli _ chem Dampfe zieht ...... für Co_ Or_

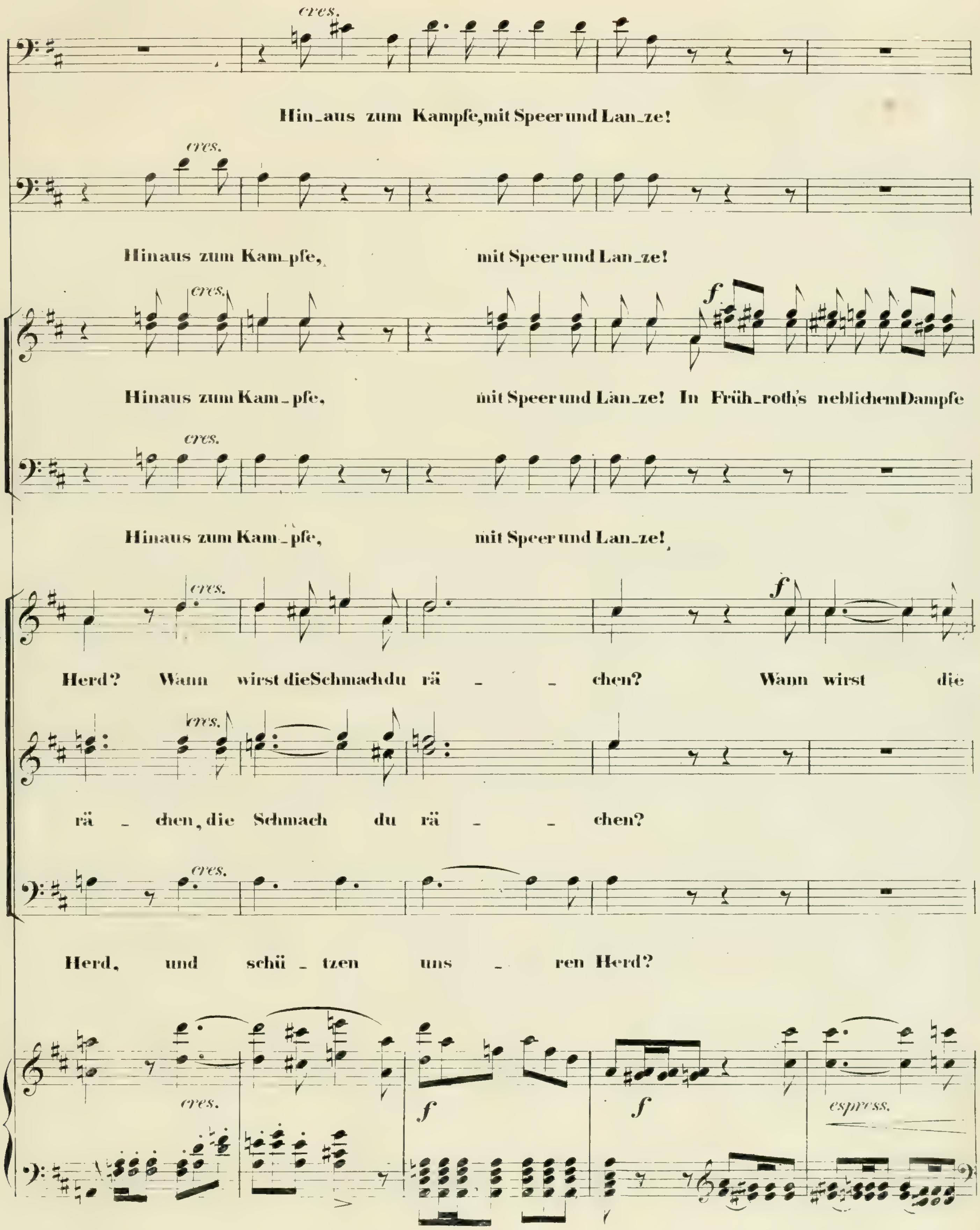

si _ ni das Schwert! Zum Kampfe!
lon _ na das Schwert! Zum Kampfe!
lon _ na das Schwert! Hin _ aus ge _ rü _ stet zum Kampfe, mit Speer und
si _ ni
lon _ na das Schwert! Hin _ aus ge _ rü _ stet zum Kampfe, mit Speer und
si _ ni
CHOR DES VOLKES.
Zum Kam _ pfe ziehn die Fre _ chen das ü _ ber _ müth'_ ge
Zum Kam _ pfe ziehn die Fre _ chen das ü _ ber _ müth'_ ge

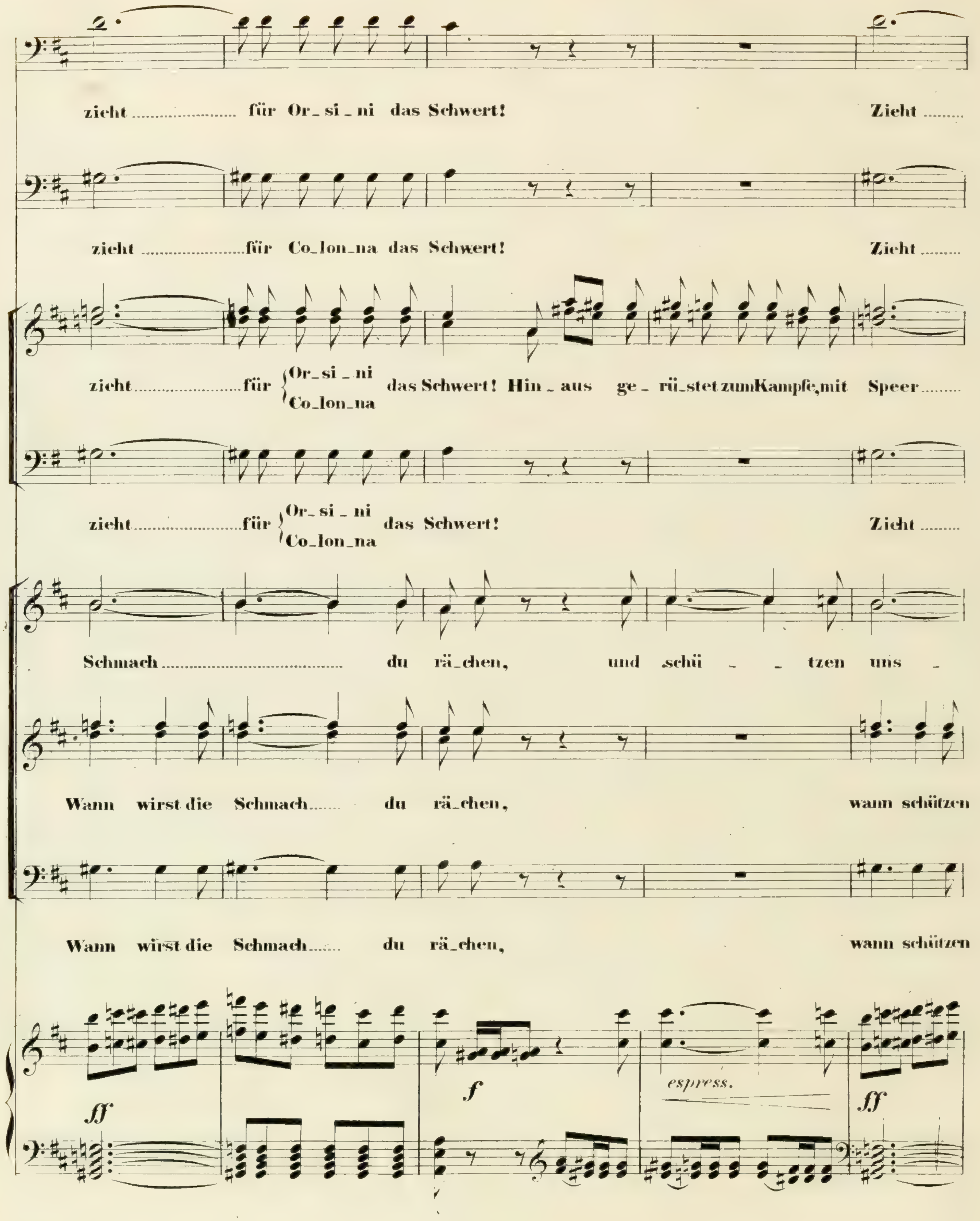

Zu Pferd! In Früh_roth's neb_li_chem Dampfe zieht für Or_si_ni das
Zu Pferd! In Früh_roth's neb_li_chem Dampfe zieht für Co_lon_na das
Lan_ze zu Pferd! In Früh_roth's neb_li_chem Dampfe zieht für Co_lon_na Or_si_ni das
Lan_ze zu Pferd! In Früh_roth's neb_li_chem Dampfe zieht für Co_lon_na Or_si_ni das
Wann wirst die Schmach du
Schwert! Wann wirst die Schmach du
Schwert! Zum Kam_pfe ziehn die Fre_chen das ü_ber_müth_ge
f
f

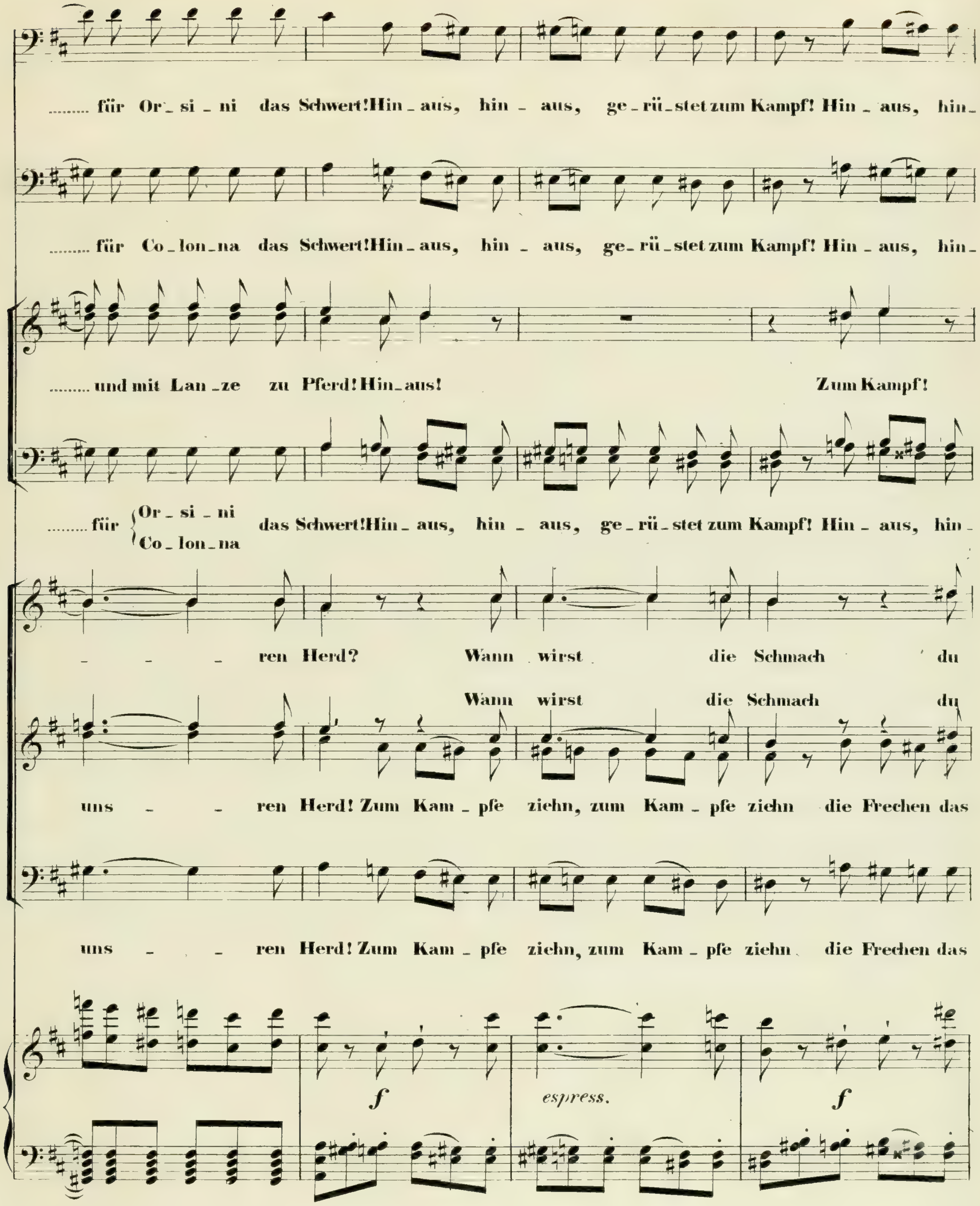

Schwert! Hin_aus ge_rü_stet zum Kampfe, mit Speer und Lan_ze zu Pferd!
Schwert! Hin_aus ge_rü_stet zum Kampfe, mit Speer und Lan_ze zu Pferd!
Schwert! Hin_aus ge_rü_stet zum Kampfe, mit Speer und Lan_ze zu Pferd!
Schwert! Hin_aus ge_rü_stet zum Kampfe, mit Speer und Lan_ze zu Pferd!
rä_chen, und schü_tzen uns_ren Herd?
rä_chen, und schü_tzen uns_ren Herd?
Schwert; zum Kampfe ziehn........... die Fre_chen das ü_ber_müth'_ge Schwert! Wann wirst die
f
ff

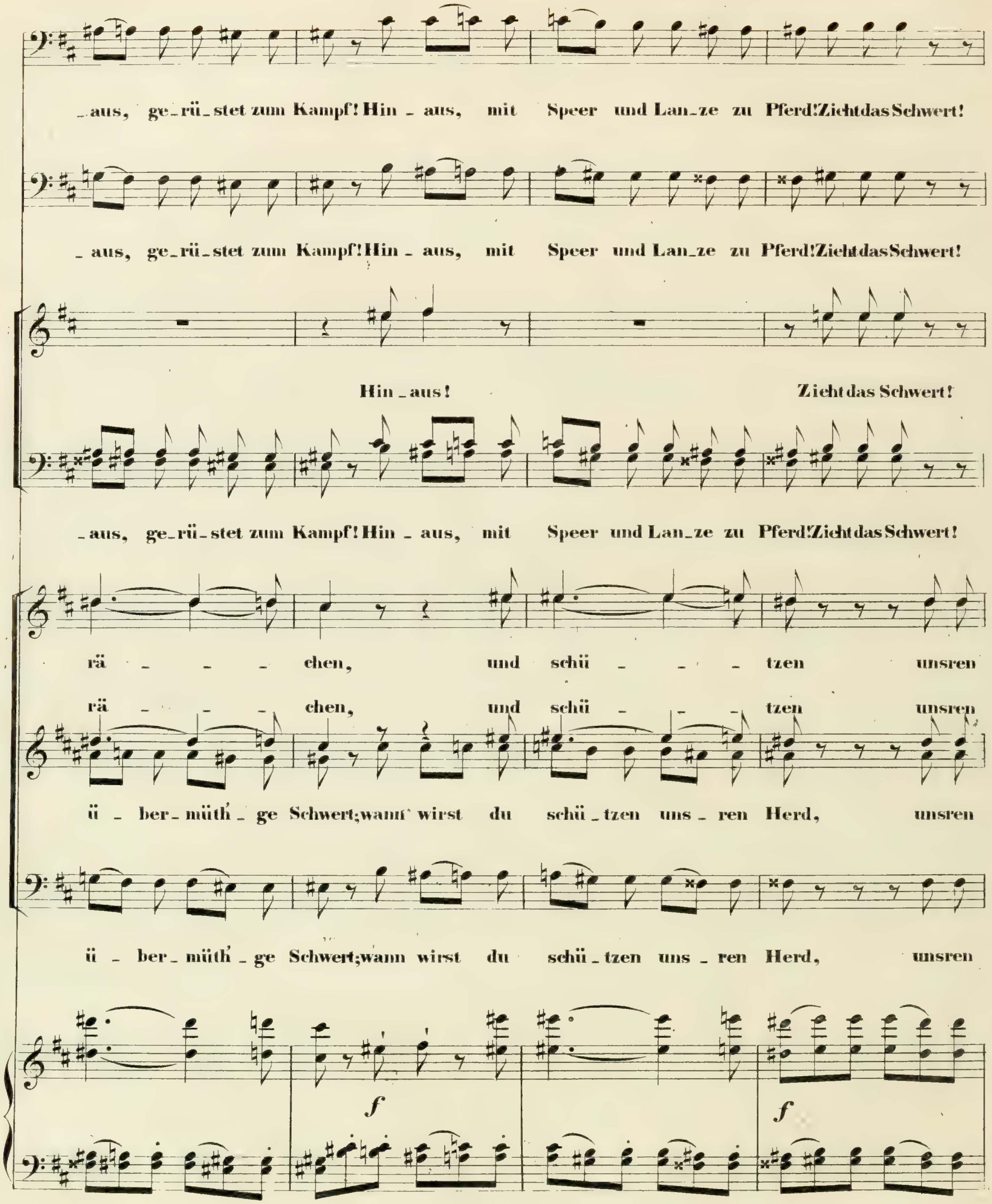

Zum Kam - - pfe! Zum Kam - -
Zum Kam - - pfe! Zum Kam - -
Zum Kam - - pfe! Zum Kam - -
Zum Kam - - pfe! Zum Kam - -
Wann wirst die Schmach, wann wirst die
Wann wirst die Schmach, wann wirst die
Schmach ..... du rä - chen? Wann wirst die Schmach ..... du
f
ff
Ped.
ff
ff
Ped.

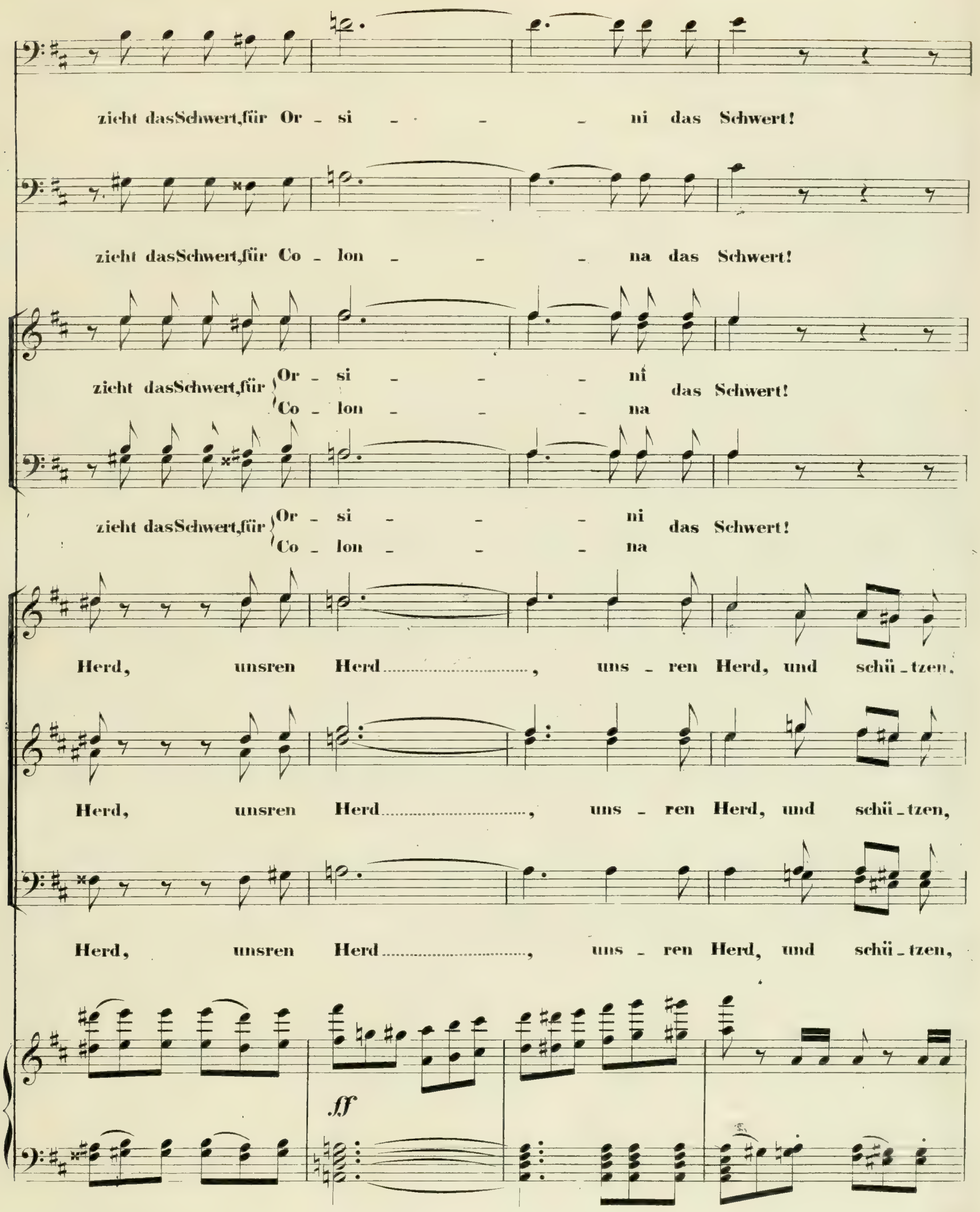

_pfe! Zum Kampfe! Zum Kampfe!
_pfe! Zum Kampfe! Zum Kampfe!
_pfe! Hin_aus zum Kam_pfe mit Speer und Lan_ze!
_pfe! Hin_aus zum Kam_pfe mit Speer und Lan_ze!
Schmach, wann wirst die Schmach du rä_chen und schü_tzen uns_ren
Schmach, wann wirst .... die Schmach, die Schmach du
rä_chen und schü_ _ _tzen uns_ _ _ren

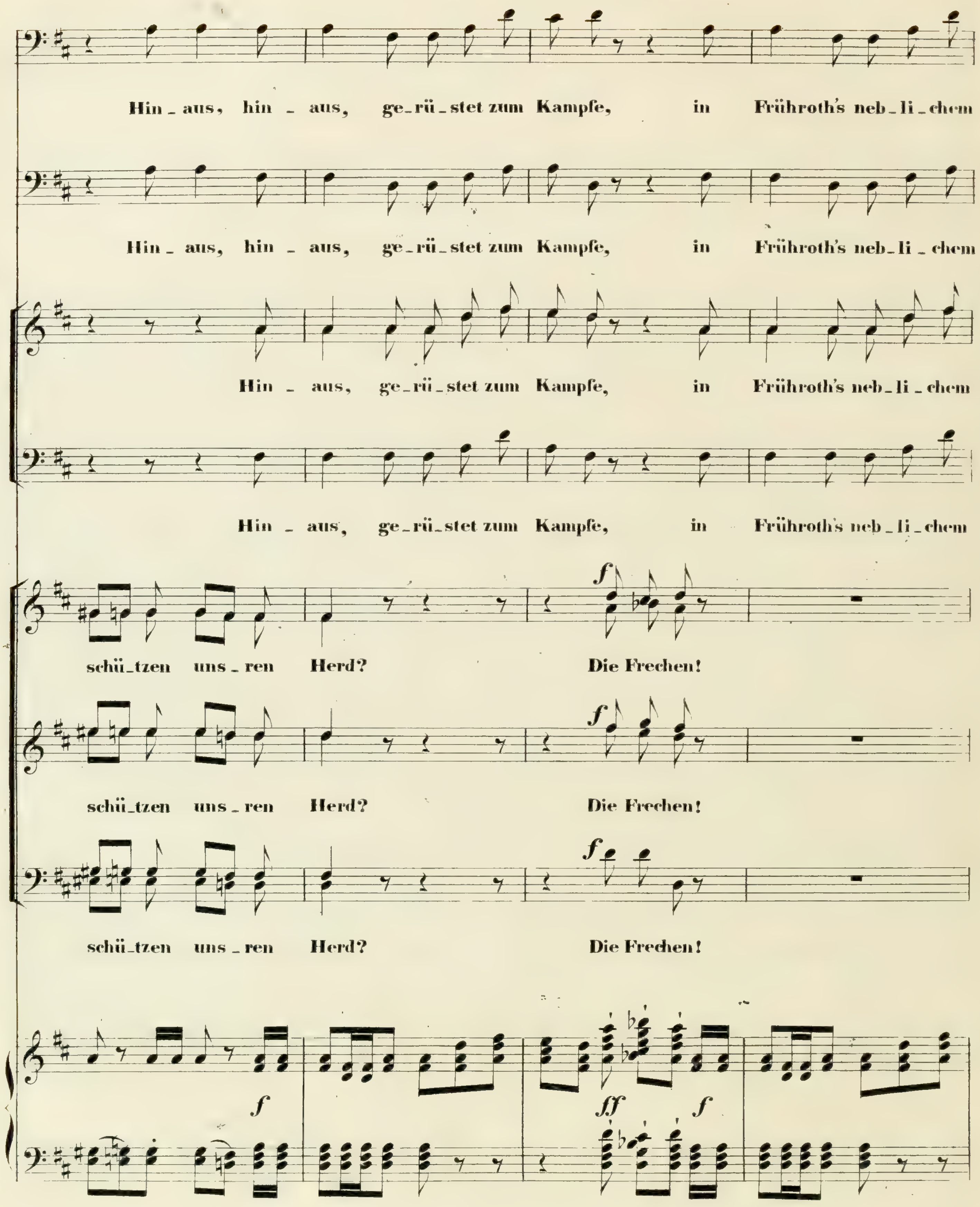

cres.
Hin_aus zum Kampfe, mit Speer und Lan_ze!
cres.
Hinaus zum Kam_pfe, mit Speer und Lan_ze!
cres.
f
Hinaus zum Kam_pfe, mit Speer und Lan_ze! In Früh_roth's neblichem Dampfe
cres.
Hinaus zum Kam_pfe, mit Speer und Lan_ze!
cres.
f
Herd? Wann wirst die Schmach du rä _ _ chen? Wann wirst die
cres.
rä _ chen, die Schmach du rä _ _ chen?
cres.
Herd, und schü _ tzen uns _ ren Herd?
cres.
f
f
espress.

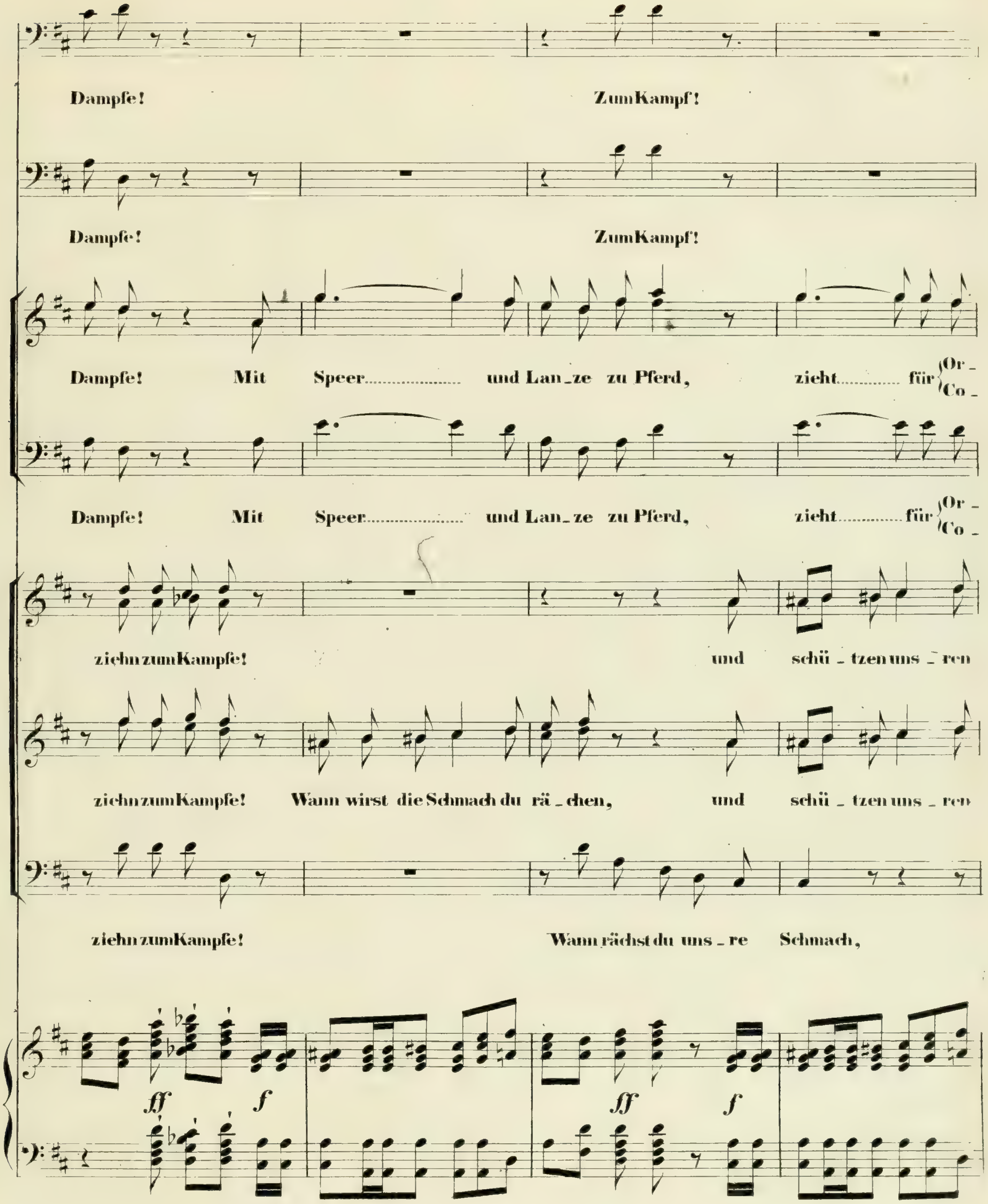

zieht .... für Or_si_ni das Schwert! Zieht ....
zieht .... für Co_lon_na das Schwert! Zieht ....
zieht .... für Or_si_ni Co_lon_na das Schwert! Hin_aus ge_rü_stet zum Kampfe, mit Speer ....
zieht .... für Or_si_ni Co_lon_na das Schwert! Zieht ....
Schmach .... du rä_chen, und schü_tzen uns_
Wann wirst die Schmach ...... du rä_chen, wann schützen
Wann wirst die Schmach ...... du rä_chen, wann schützen
ff
f
espress.
ff

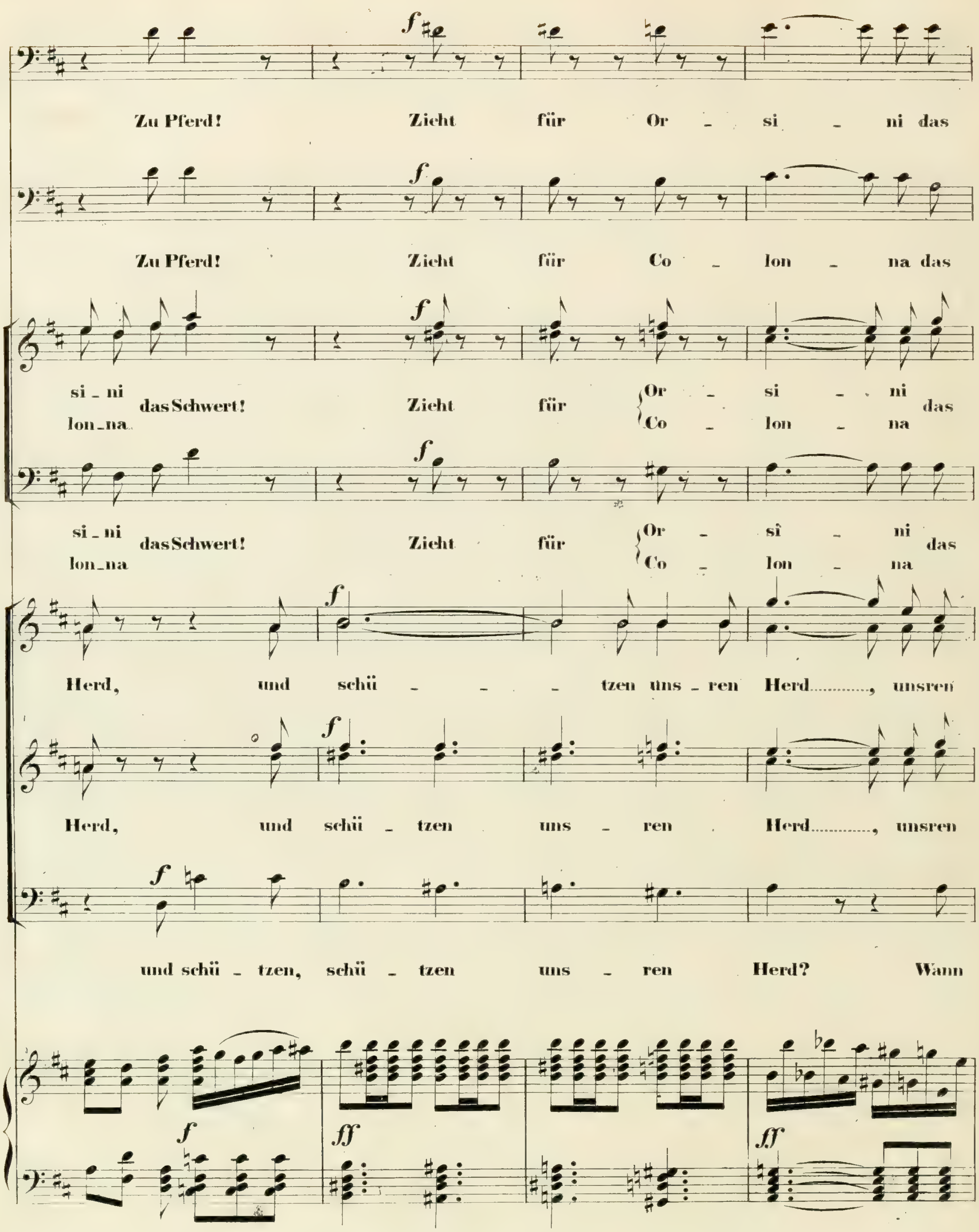

.... für Or - si - ni das Schwert! Hin - aus, hin - aus, ge - rü - stet zum Kampf! Hin - aus, hin -
.... für Co - lon - na das Schwert! Hin - aus, hin - aus, ge - rü - stet zum Kampf! Hin - aus, hin -
.... und mit Lan - ze zu Pferd! Hin - aus!
Zum Kampf!
.... für Or - si - ni / Co - lon - na das Schwert! Hin - aus, hin - aus, ge - rü - stet zum Kampf! Hin - aus, hin -
- - - ren Herd? Wann wirst die Schmach du
Wann wirst die Schmach du
uns - - ren Herd! Zum Kam - pfe ziehn, zum Kam - pfe ziehn die Frechen das
uns - - ren Herd! Zum Kam - pfe ziehn, zum Kam - pfe ziehn die Frechen das
f
espress.
f

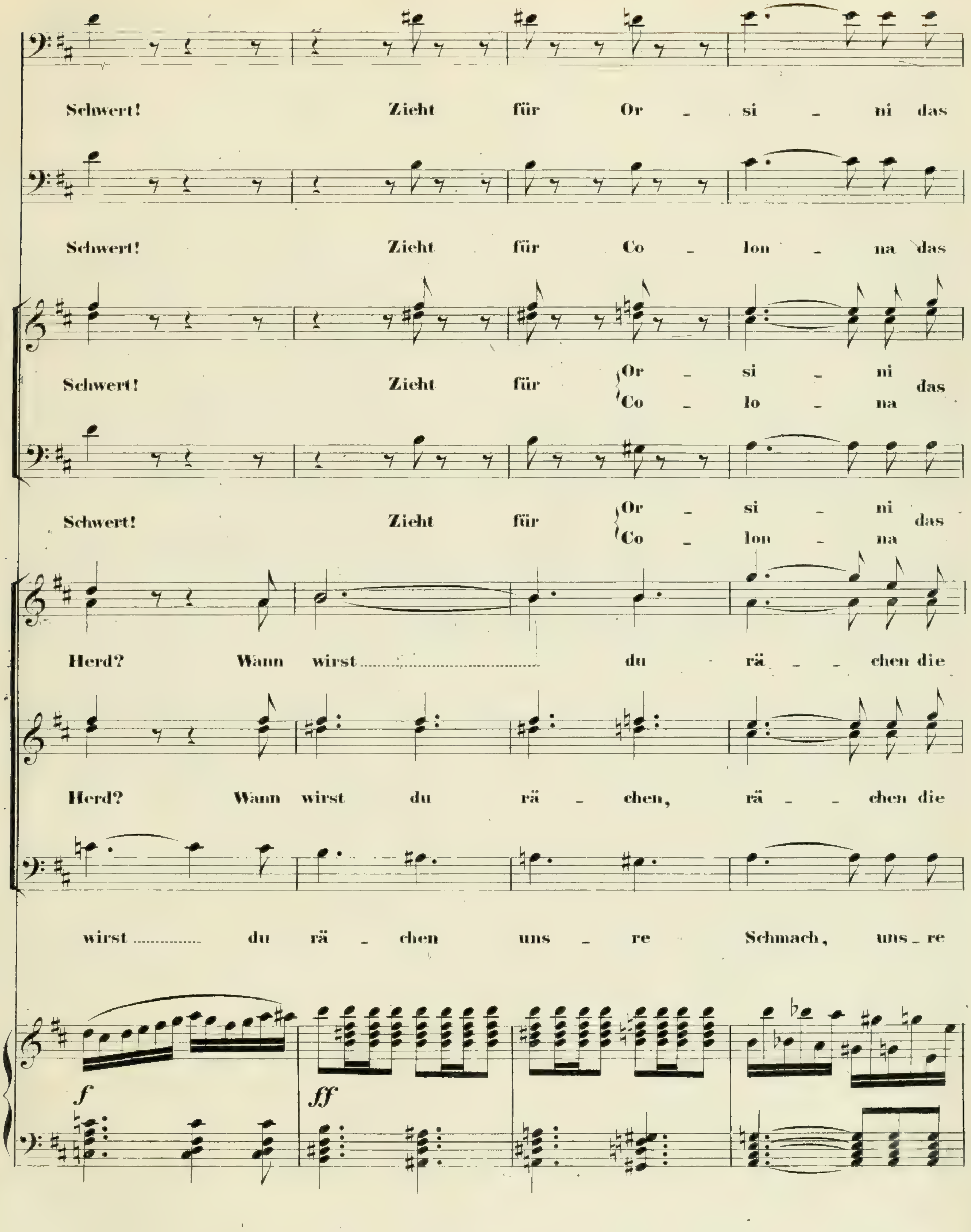

_aus, ge_rü_stet zum Kampf! Hin _ aus, mit Speer und Lan_ze zu Pferd! Zieht das Schwert!
_aus, ge_rü_stet zum Kampf! Hin _ aus, mit Speer und Lan_ze zu Pferd! Zieht das Schwert!
Hin _ aus!
Zieht das Schwert!
_aus, ge_rü_stet zum Kampf! Hin _ aus, mit Speer und Lan_ze zu Pferd! Zieht das Schwert!
rä _ _ _ chen, und schü _ _ _ tzen unsren
rä _ _ _ chen, und schü _ _ _ tzen unsren
ü _ ber_müth_ge Schwert; wann wirst du schü_tzen uns_ren Herd, unsren
ü _ ber_müth_ge Schwert; wann wirst du schü_tzen uns_ren Herd, unsren
f
f

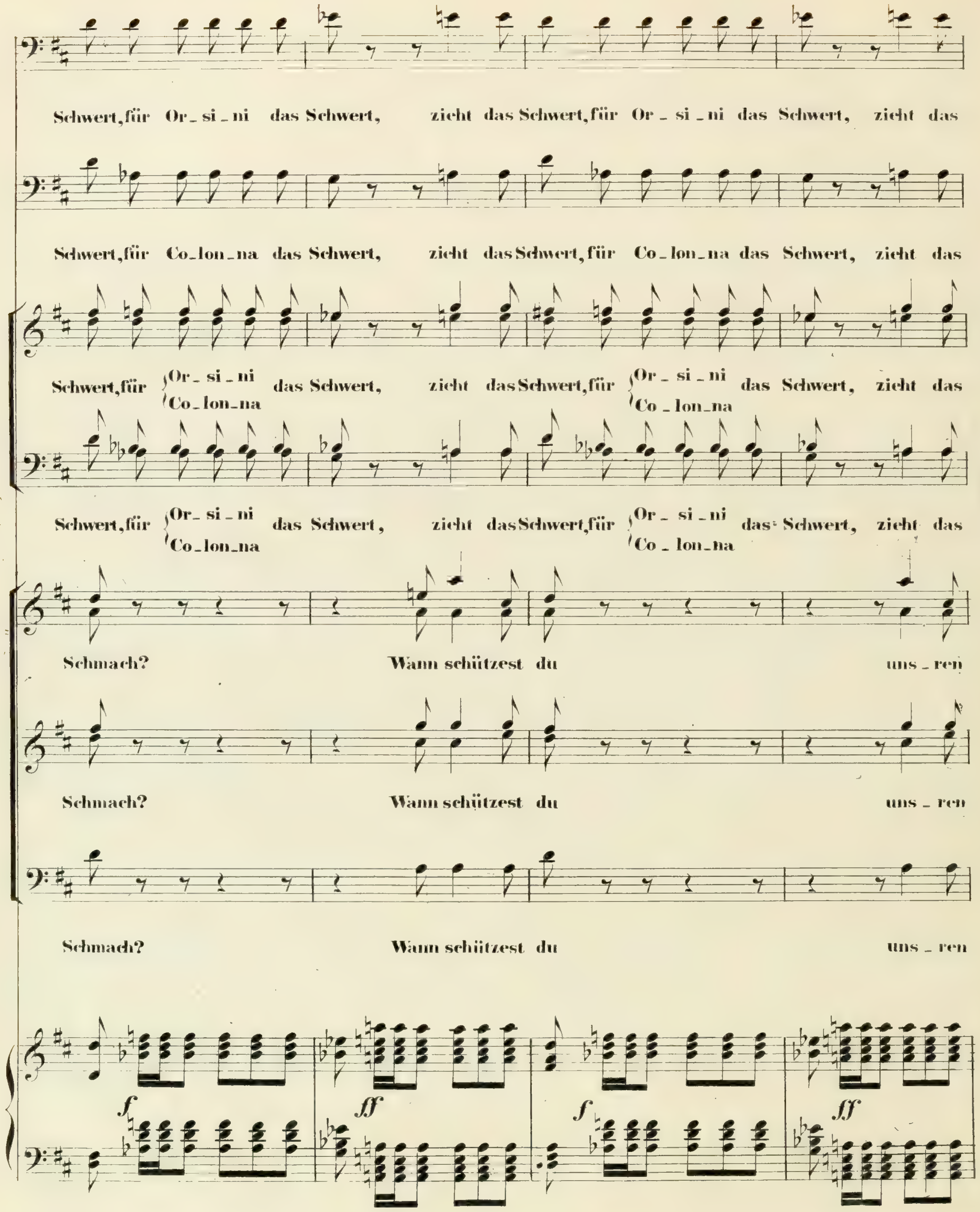

zieht das Schwert, für Or - si - - - ni das Schwert!
zieht das Schwert, für Co - lon - - - na das Schwert!
zieht das Schwert, für Or - si - - - ni / Co - lon - - - na das Schwert!
zieht das Schwert, für Or - si - - - ni / Co - lon - - - na das Schwert!
Herd, unsren Herd, uns - ren Herd, und schü - tzen,
Herd, unsren Herd, uns - ren Herd, und schü - tzen,
Herd, unsren Herd, uns - ren Herd, und schü - tzen,
ff

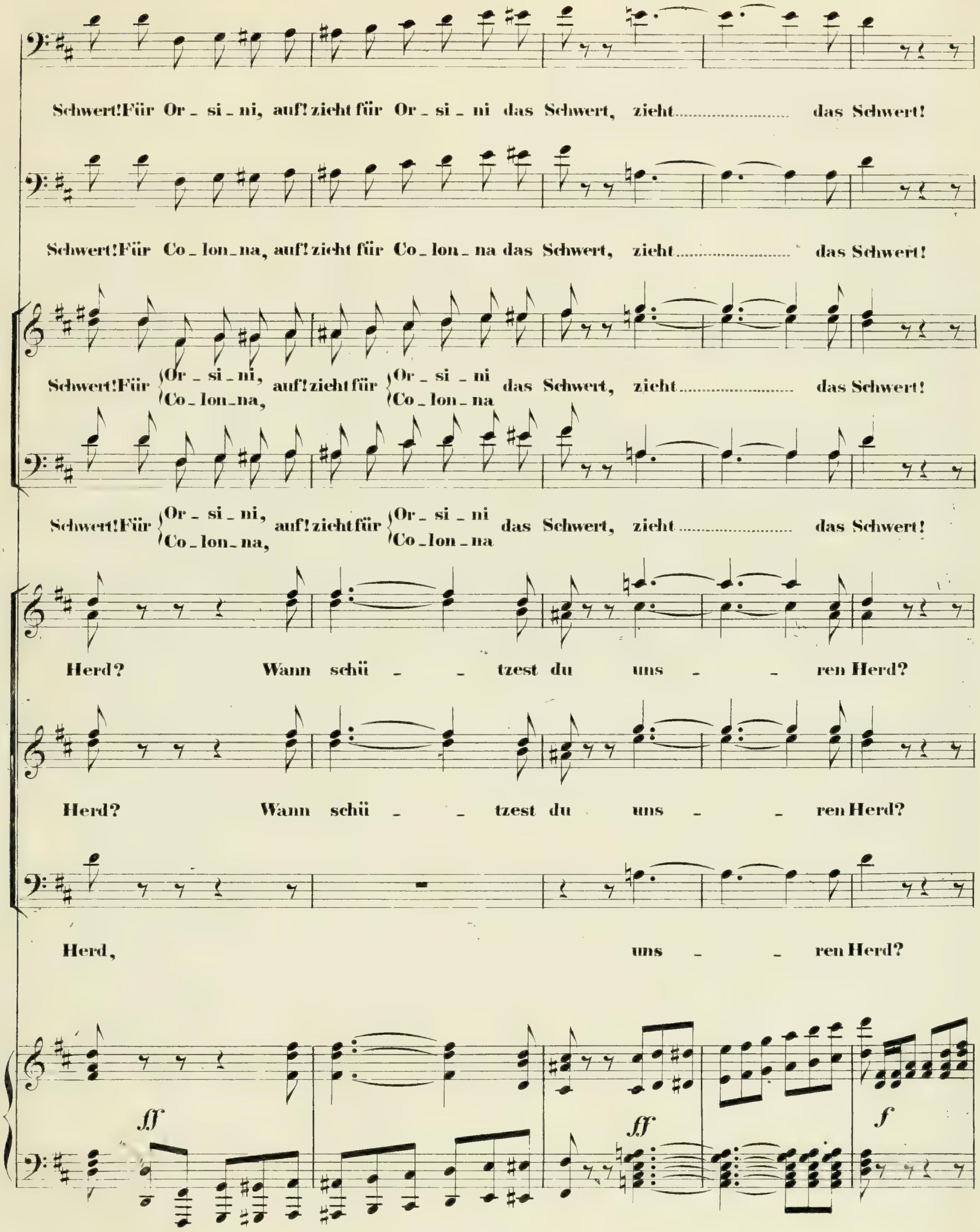

Hin_aus, hin_aus, ge_rü_stet zum Kampfe, in Frühroth's neb_li_chem
Hin_aus, hin_aus, ge_rü_stet zum Kampfe, in Frühroth's neb_li_chem
Hin_aus, ge_rü_stet zum Kampfe, in Frühroth's neb_li_chem
Hin_aus, ge_rü_stet zum Kampfe, in Frühroth's neb_li_chem
schü_tzen uns_ren Herd? Die Frechen!
schü_tzen uns_ren Herd? Die Frechen!
schü_tzen uns_ren Herd? Die Frechen!

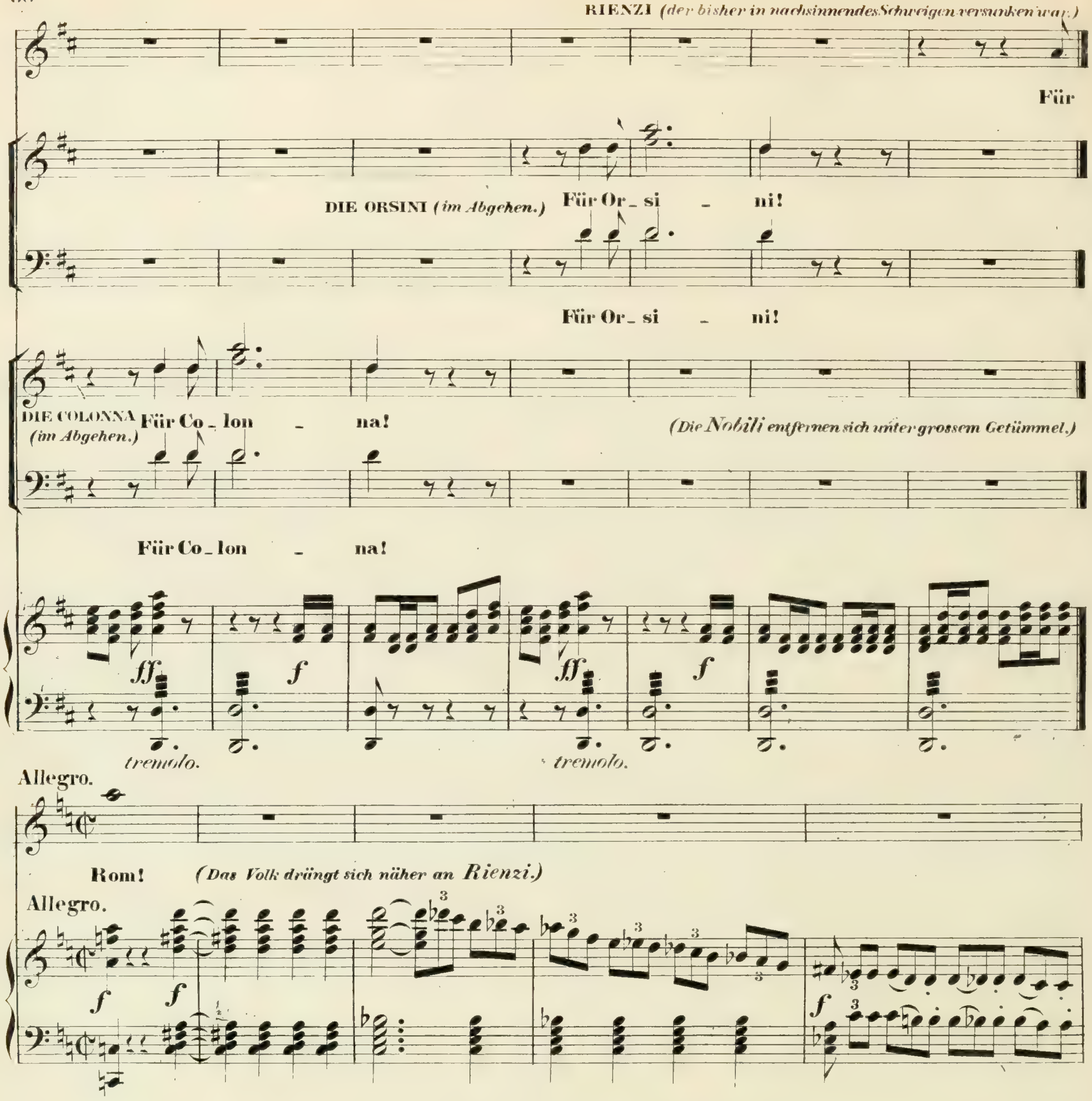

Dampfe! ZumKampf!
Dampfe! ZumKampf!
Dampfe! Mit Speer und Lan_ze zu Pferd, zieht für Or_ Co_
Dampfe! Mit Speer und Lan_ze zu Pferd, zieht für Or_ Co_
ziehn zum Kampfe! und schü_tzen uns_ren
ziehn zum Kampfe! Wann wirst die Schmach du rä_chen, und schü_tzen uns_ren
ziehn zum Kampfe! Wann rächst du uns_re Schmach,

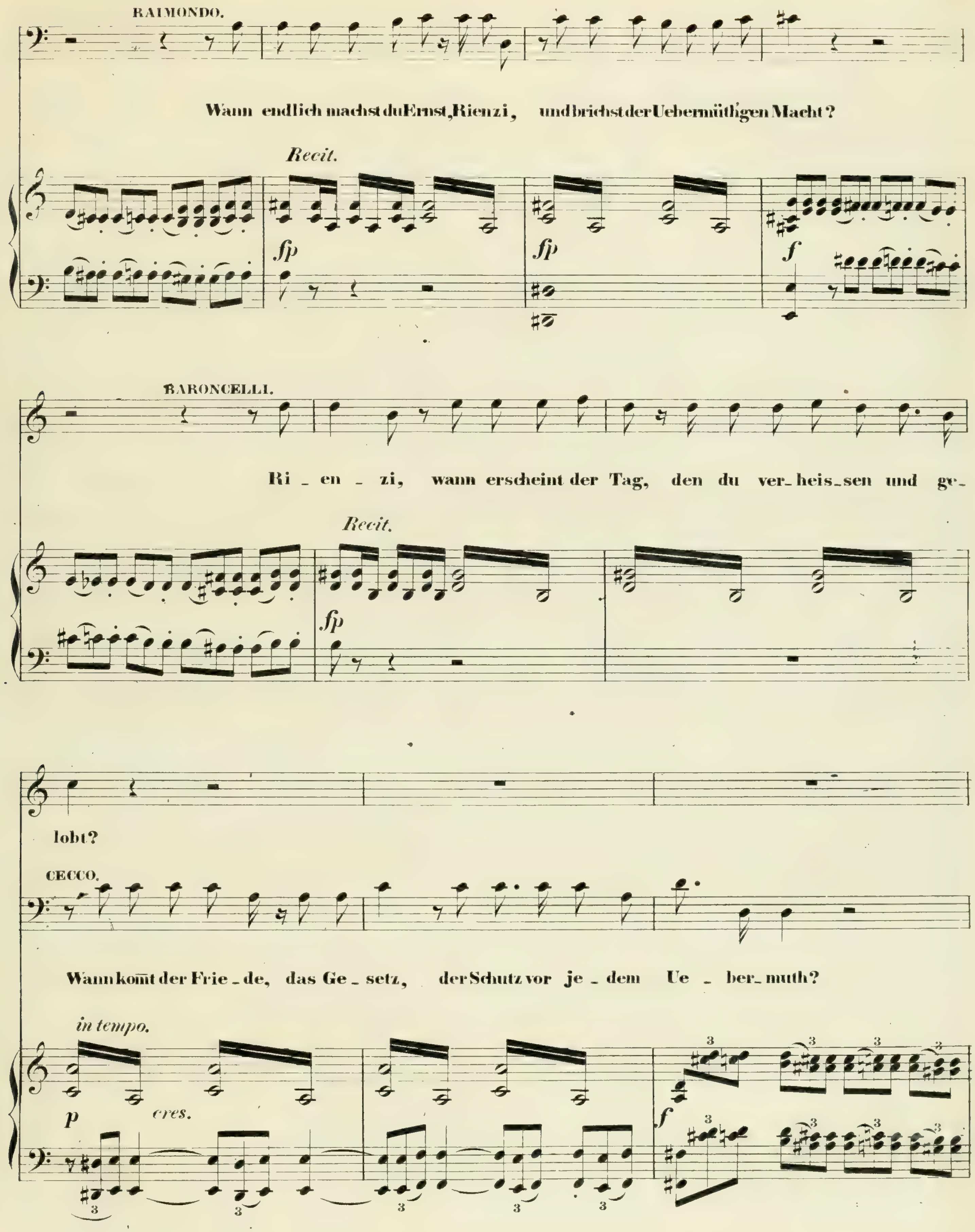

Zu Pferd! Zieht für Or - si - ni das
Zu Pferd! Zieht für Co - lon - na das
si - ni das Schwert! Zieht für Or - si - ni das
lon - na Co - lon - na
si - ni das Schwert! Zieht für Or - sî - ni das
lon - na Co - lon - na
Herd, und schü - - - tzen uns - ren Herd............, unsren
Herd, und schü - tzen uns - ren Herd............, unsren
und schü - tzen, schü - tzen uns - ren Herd? Wann

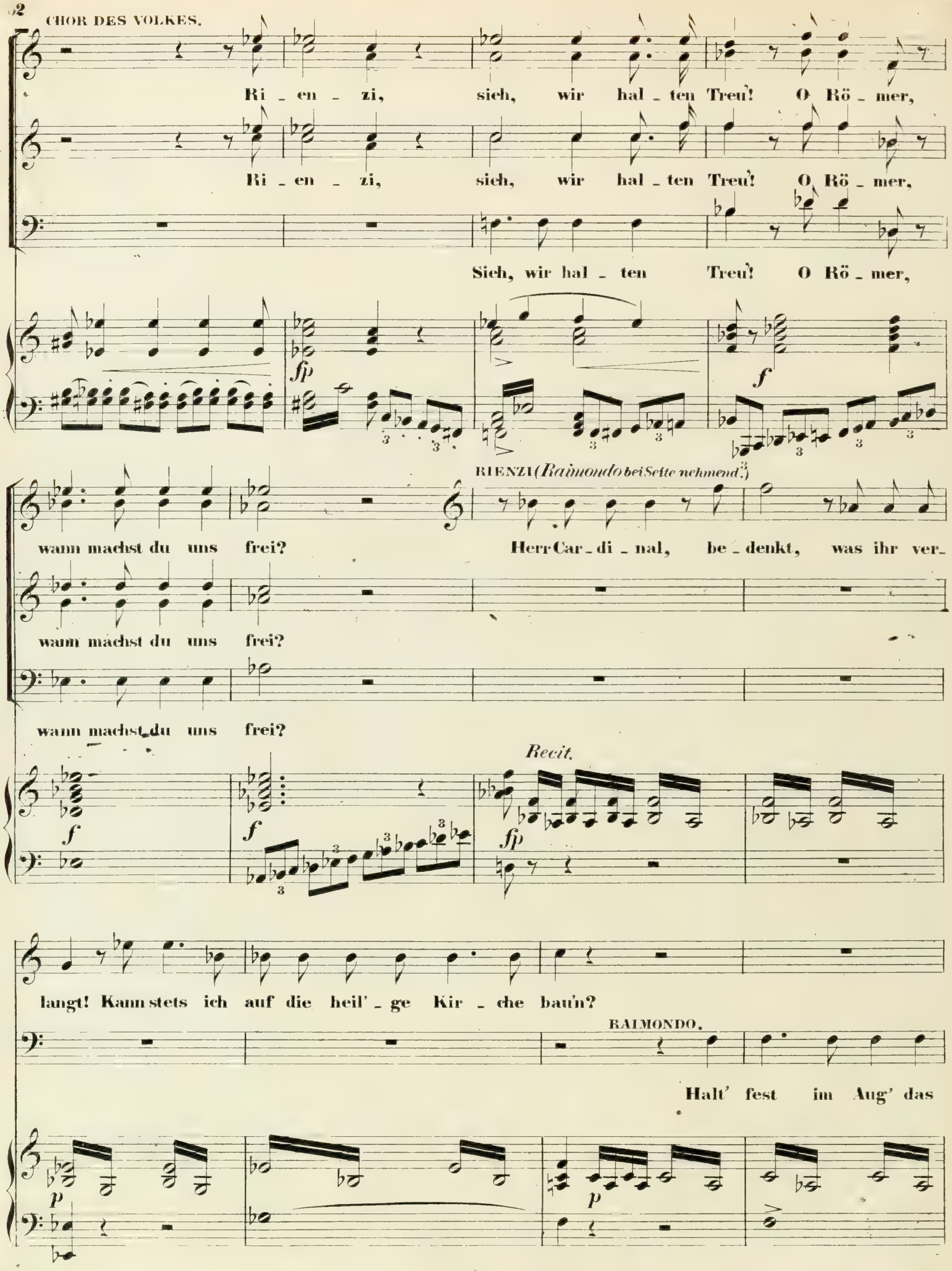

Schwert! Zieht für Or - si - ni das
Schwert! Zieht für Co - lon - na das
Schwert! Zieht für Or - si - ni das
Co - lo - na
Schwert! Zieht für Or - si - ni das
Co - lon - na
Herd? Wann wirst du rä - - chen die
Herd? Wann wirst du rä - chen, rä - - chen die
wirst du rä - chen uns - re Schmach, uns - re
f
ff

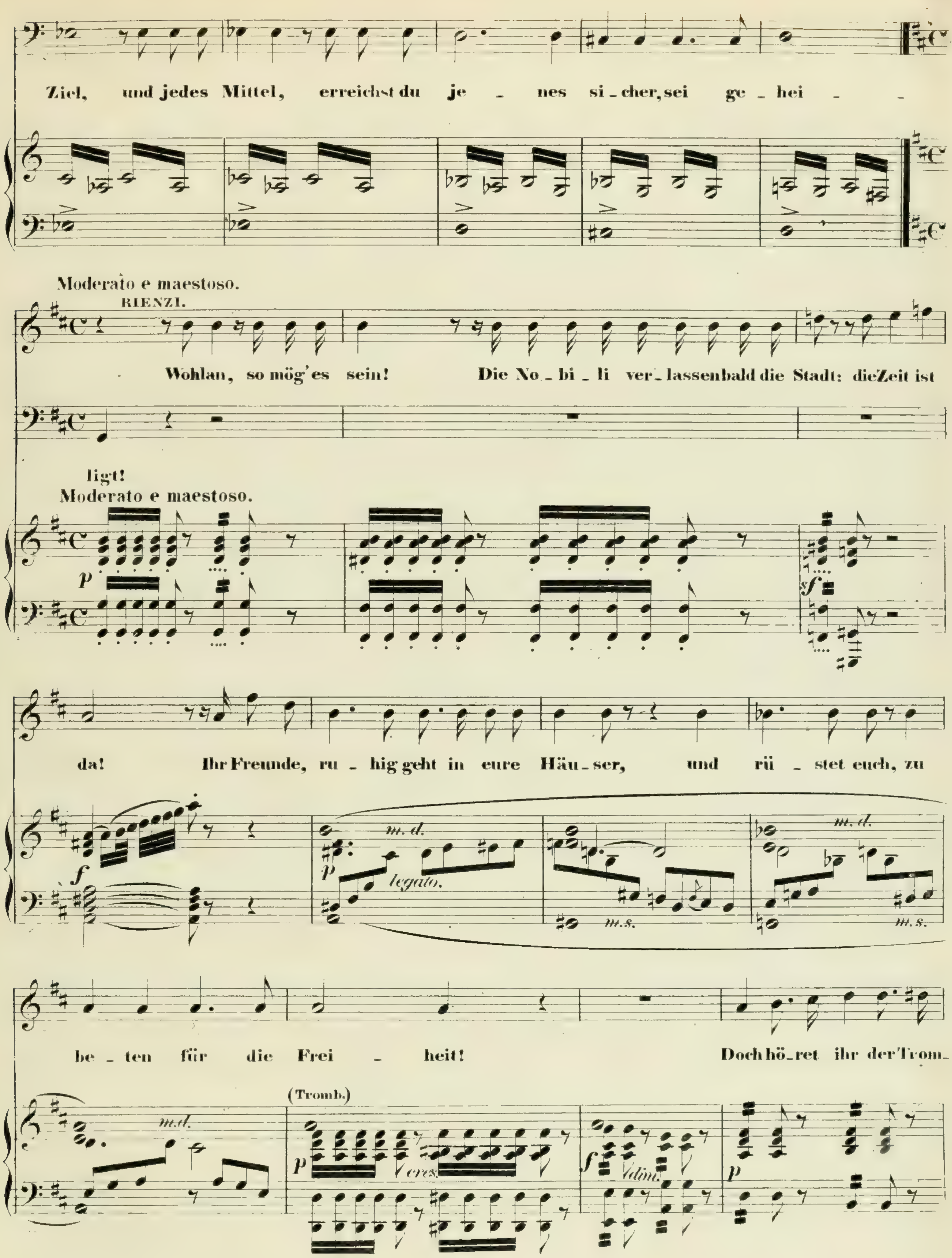

Schwert, für Or - si - ni das Schwert, zieht das Schwert, für Or - si - ni das Schwert, zieht das
Schwert, für Co - lon - na das Schwert, zieht das Schwert, für Co - lon - na das Schwert, zieht das
Schwert, für Or - si - ni / Co - lon - na das Schwert, zieht das Schwert, für Or - si - ni / Co - lon - na das Schwert, zieht das
Schwert, für Or - si - ni / Co - lon - na das Schwert, zieht das Schwert, für Or - si - ni / Co - lon - na das Schwert, zieht das
Schmach? Wann schützest du uns - ren
Schmach? Wann schützest du uns - ren
Schmach? Wann schützest du uns - ren
f
ff
f
ff

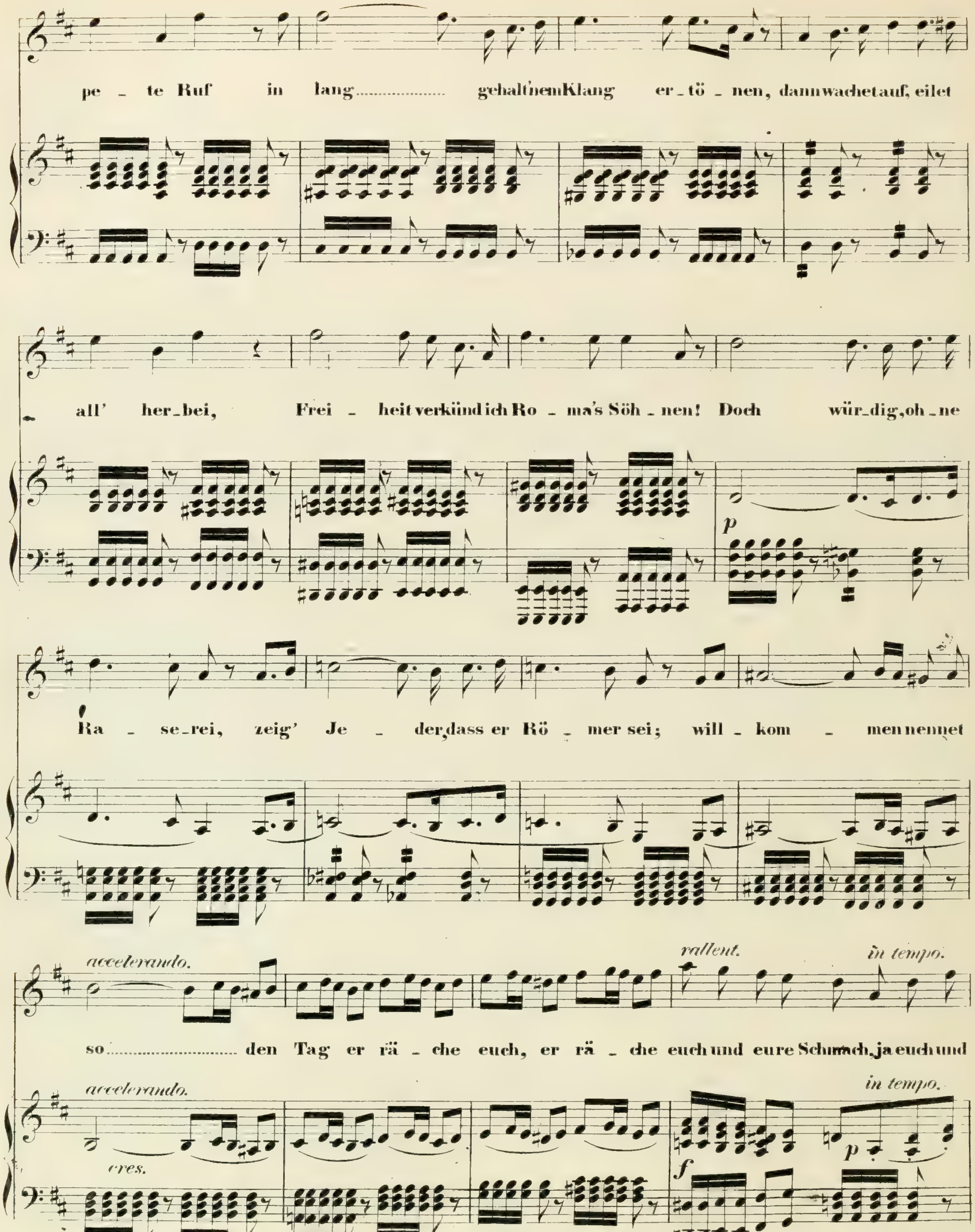

Schwert! Für Or - si - ni, auf! zieht für Or - si - ni das Schwert, zieht .... das Schwert!
Schwert! Für Co - lon - na, auf! zieht für Co - lon - na das Schwert, zieht .... das Schwert!
Schwert! Für {Or - si - ni, / Co - lon - na, auf! zieht für {Or - si - ni / Co - lon - na das Schwert, zieht .... das Schwert!
Schwert! Für {Or - si - ni, / Co - lon - na, auf! zieht für {Or - si - ni / Co - lon - na das Schwert, zieht .... das Schwert!
Herd? Wann schü - - tzest du uns - - ren Herd?
Herd? Wann schü - - tzest du uns - - ren Herd?
Herd, uns - - ren Herd?
ff
ff
f

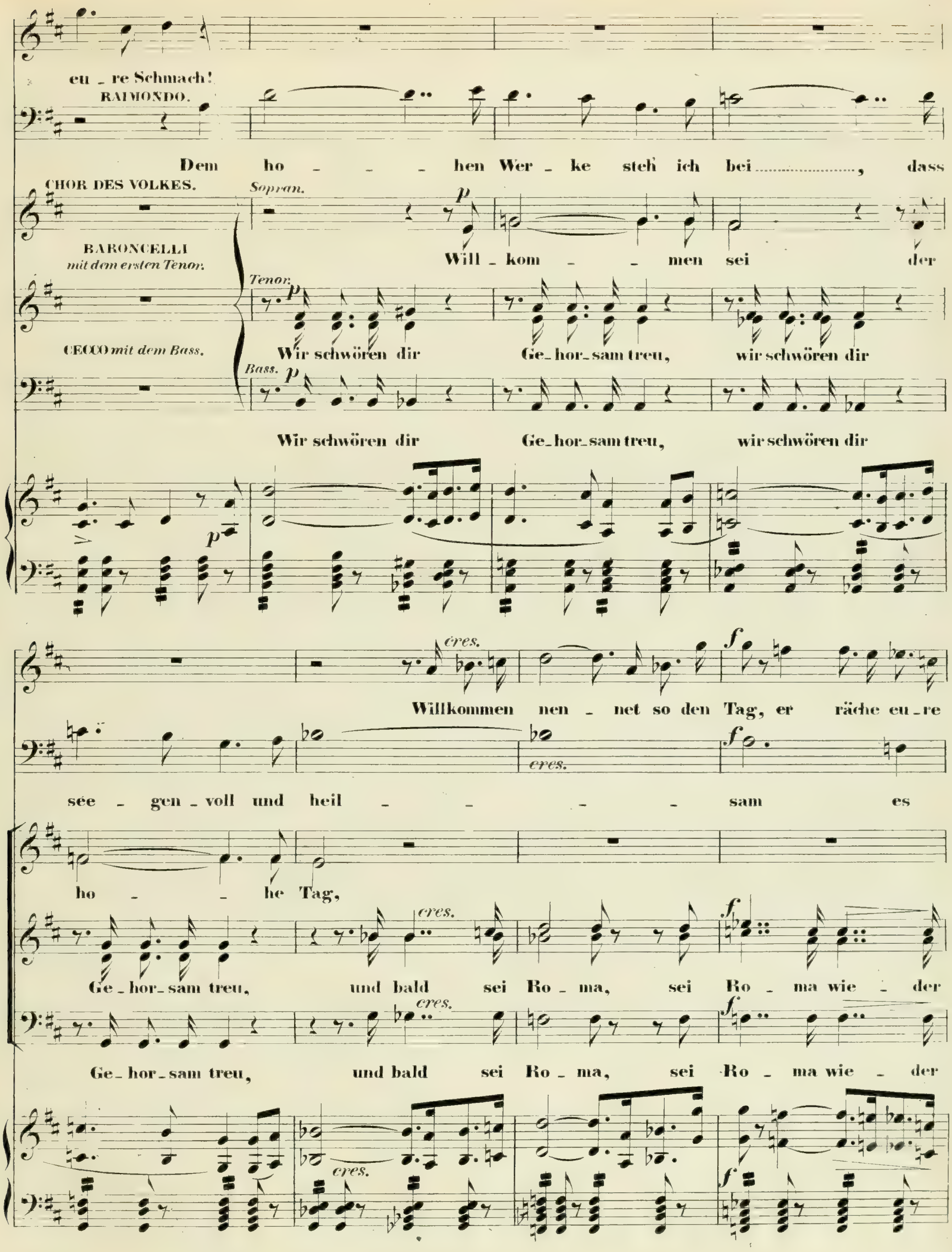

RIENZI (der bisher in nachsinnendes Schweigen versunken war.)
Für
DIE ORSINI (im Abgehen.) Für Or_si - ni!
Für Or_si - ni!
DIE COLONNA (im Abgehen.) Für Co_lon - na!
(Die Nobili entfernen sich unter grossem Getümmel.)
Für Co_lon - na!
ff
f
tremolo.
Allegro.
Rom! (Das Volk drängt sich näher an Rienzi.)
Allegro.
f
Sie zie_hen aus den Thoren,_nun denn, ich will sie euch ver_schliessen!
Recit.
p
fp
f

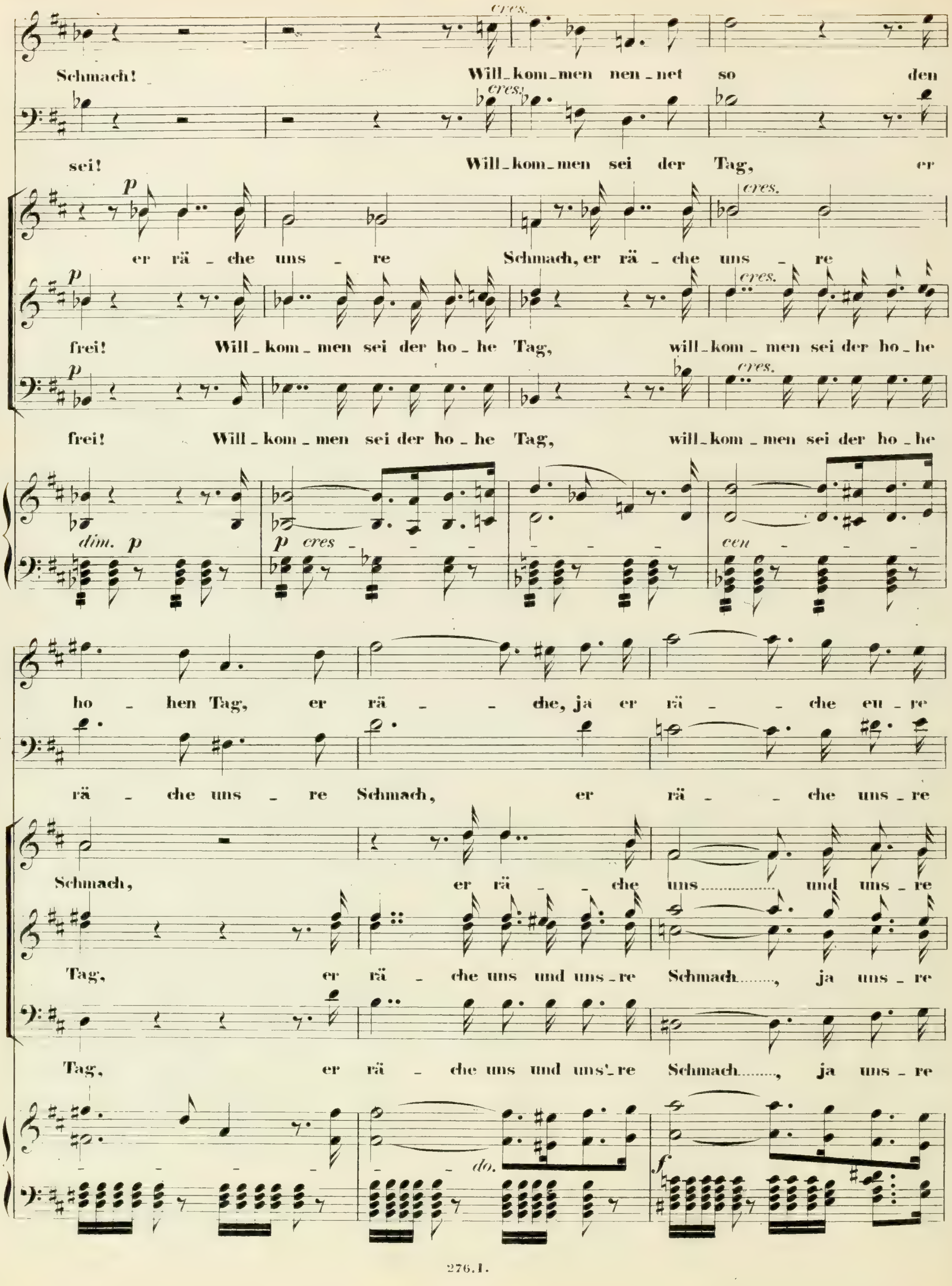

RAIMONDO.
Wann endlich machst du Ernst, Rienzi, und brichst der Uebermüthigen Macht?
Recit.
fp
fp
f
BARONCELLI.
Ri - en - zi, wann erscheint der Tag, den du ver - heis - sen und ge -
Recit.
fp
lobt?
CECCO.
Wann komt der Frie - de, das Ge - setz, der Schutz vor je - dem Ue - ber - muth?
in tempo.
p
cres.
f

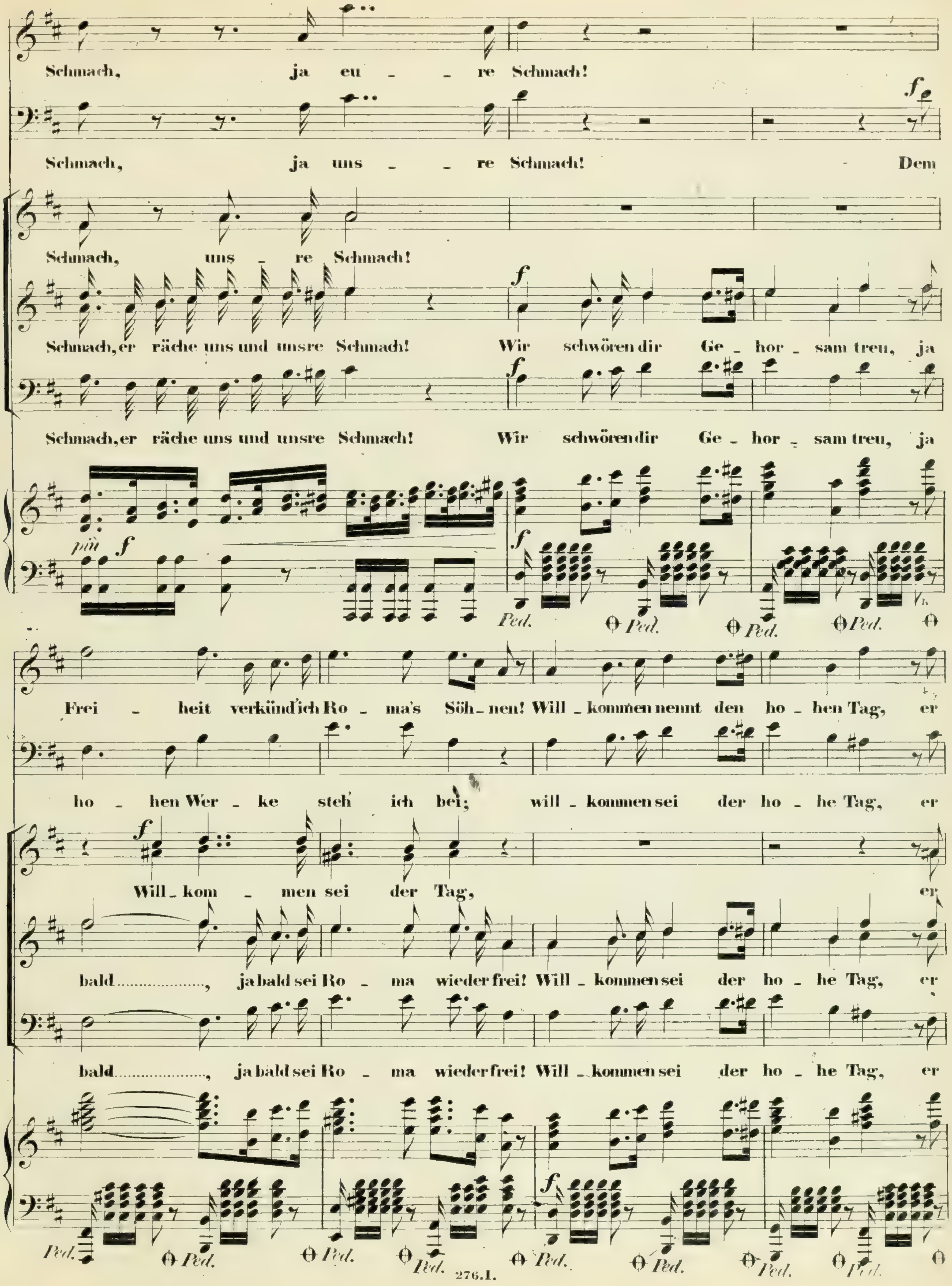

CHOR DES VOLKES.
Ri - en - zi, sieh, wir hal - ten Treu! O Rö - mer,
Ri - en - zi, sieh, wir hal - ten Treu! O Rö - mer,
Sieh, wir hal - ten Treu! O Rö - mer,
fp
f
wann machst du uns frei?
wann machst du uns frei?
wann machst du uns frei?
RIENZI (Raimondo bei Seite nehmend.)
Herr Car - di - nal, be - denkt, was ihr ver-
Recit.
f
f
fp
langt! Kann stets ich auf die heil' - ge Kir - che bau'n?
RAIMONDO.
Halt' fest im Aug' das
p
p

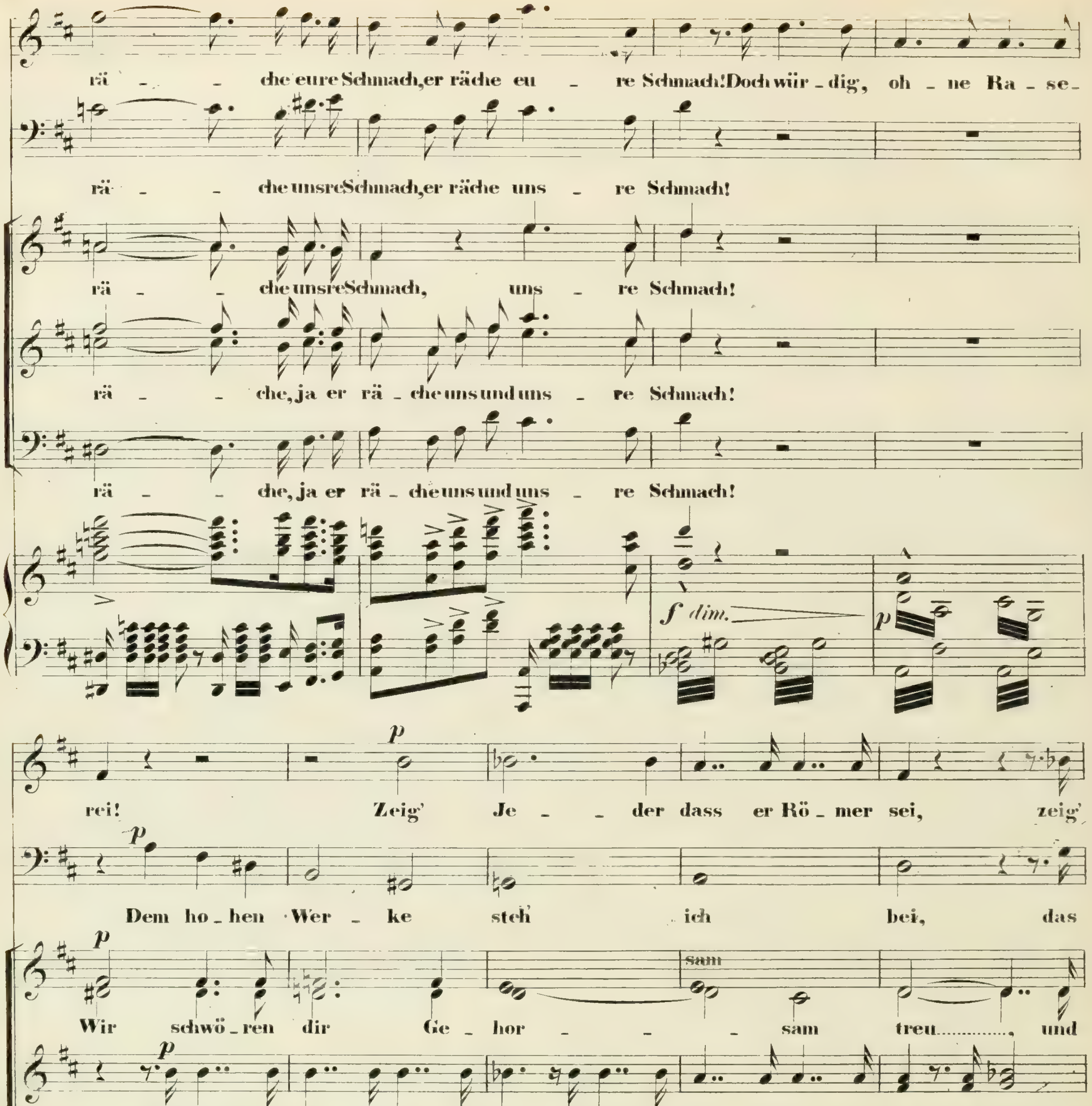

Ziel, und jedes Mittel, erreichst du je - nes si - cher, sei ge - hei - - ligt!
Moderato e maestoso.
RIENZI.
Wohlan, so mög'es sein! Die No - bi - li ver - lassen bald die Stadt: die Zeit ist da!
Moderato e maestoso.
p
sf
Ihr Freunde, ru - hig geht in eure Häu - ser, und rü - stet euch, zu
f
m.d.
p
legato.
m.s.
be - ten für die Frei - heit!
Doch hö - ret ihr der Trom -
(Tromb.)
cres.
dim.

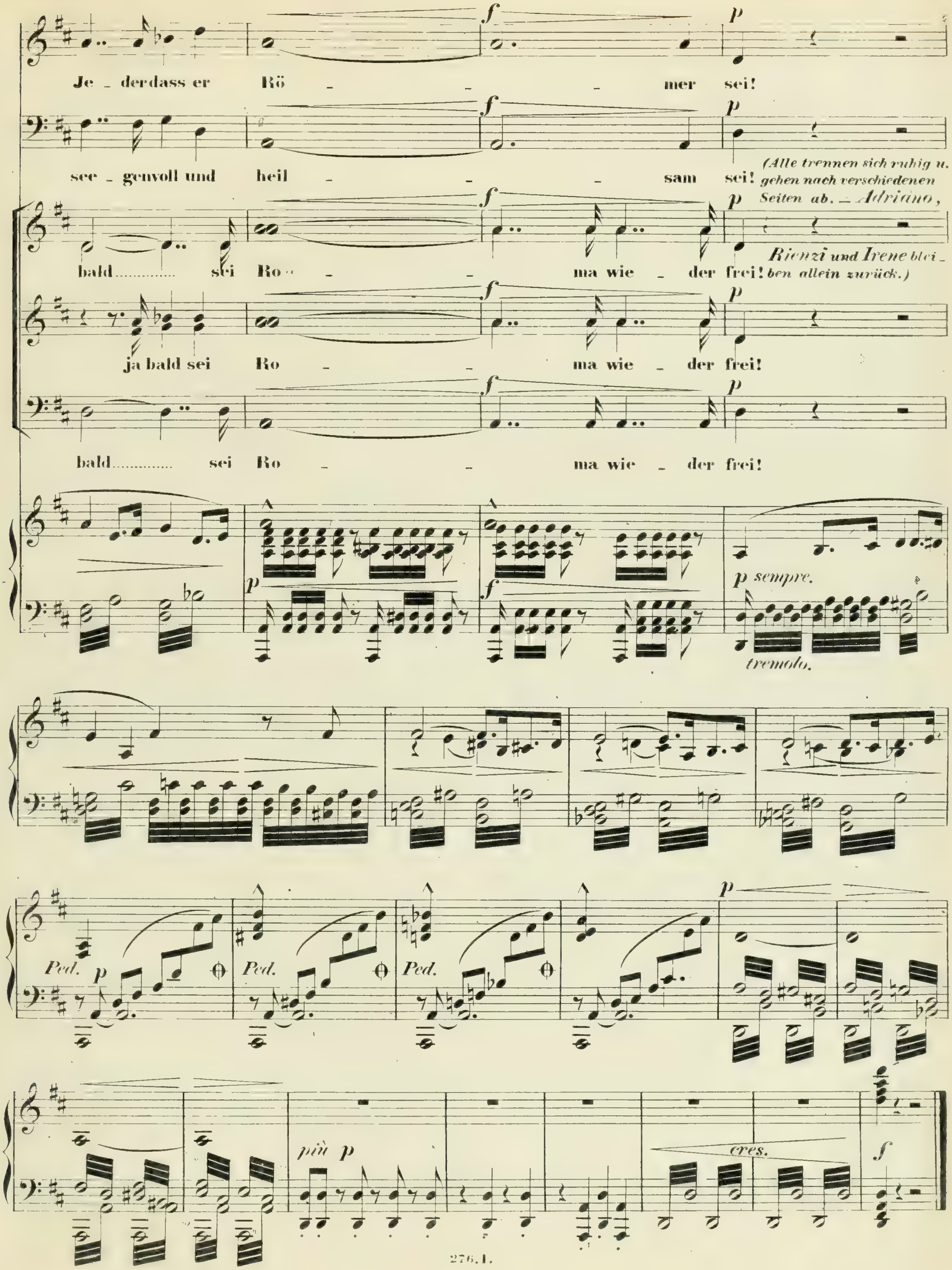

pe - te Ruf in lang................... gehalt'nem Klang er - tö - nen, dann wachet auf, eilet
all' her - bei, Frei - heit verkünd ich Ro - ma's Söh - nen! Doch wür - dig, oh - ne
Ra - se - rei, zeig' Je - der, dass er Rö - mer sei; will - kom - men nennet
p
accelerando.
so............................ den Tag er rä - che euch, er rä - che euch und eure Schmach, ja euch und
rallent.
in tempo.
cres.
f
p


eu - re Schmach!
RAIMONDO.
Dem ho - - - hen Wer - ke steh ich bei........................, dass
CHOR DES VOLKES.
Sopran.
BARONCELLI
mit dem ersten Tenor.
Will - kom - - men sei der
Tenor.
Wir schwören dir Ge-hor-sam treu, wir schwören dir
CECCO mit dem Bass.
Bass.
Wir schwören dir Ge-hor-sam treu, wir schwören dir
cres.
Willkommen nen - net so den Tag, er räche eu-re
cres.
see - gen - voll und heil - - - - sam es
ho - - he Tag,
cres.
Ge-hor-sam treu, und bald sei Ro - ma, sei Ro - ma wie - der
cres.
Ge-hor-sam treu, und bald sei Ro - ma, sei Ro - ma wie - der
cres.


cres.
Schmach! Will_kom_men nen_net so den
cres.
sei! Will_kom_men sei der Tag, er
p
cres.
er rä _ che uns _ re Schmach, er rä _ che uns _ re
p
cres.
frei! Will _ kom _ men sei der ho _ he Tag, will_kom _ men sei der ho _ he
p
cres.
frei! Will _ kom _ men sei der ho _ he Tag, will_kom _ men sei der ho _ he
dim. p
p cres
cen
ho _ hen Tag, er rä _ _ che, ja er rä _ _ che eu _ re
rä _ che uns _ re Schmach, er rä _ _ che uns _ re
Schmach, er rä _ _ che uns und uns _ re
Tag, er rä _ che uns und uns _ re Schmach, ja uns _ re
Tag, er rä _ che uns und uns'_re Schmach, ja uns _ re
do.
f

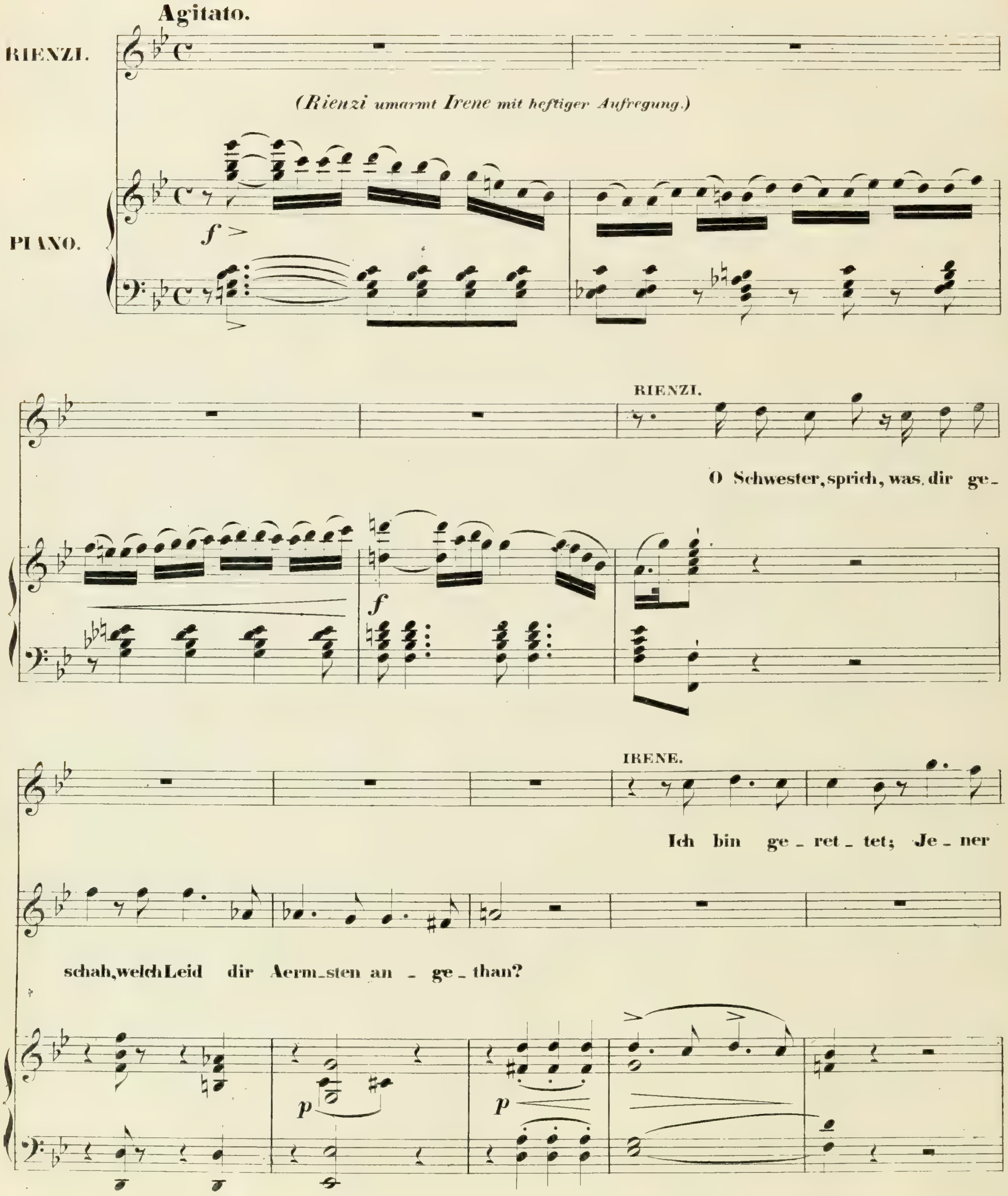

Schmach, ja eu - re Schmach!
Schmach, ja uns - re Schmach! Dem
Schmach, uns - re Schmach!
Schmach, er räche uns und unsre Schmach! Wir schwören dir Ge - hor - sam treu, ja
Schmach, er räche uns und unsre Schmach! Wir schwören dir Ge - hor - sam treu, ja
Ped.
Frei - heit verkünd'ich Ro - ma's Söh - nen! Will - kommen nennt den ho - hen Tag, er
ho - hen Wer - ke steh' ich bei; will - kommen sei der ho - he Tag, er
Will - kom - men sei der Tag, er
bald, ja bald sei Ro - ma wieder frei! Will - kommen sei der ho - he Tag, er
bald, ja bald sei Ro - ma wieder frei! Will - kommen sei der ho - he Tag, er
Ped.

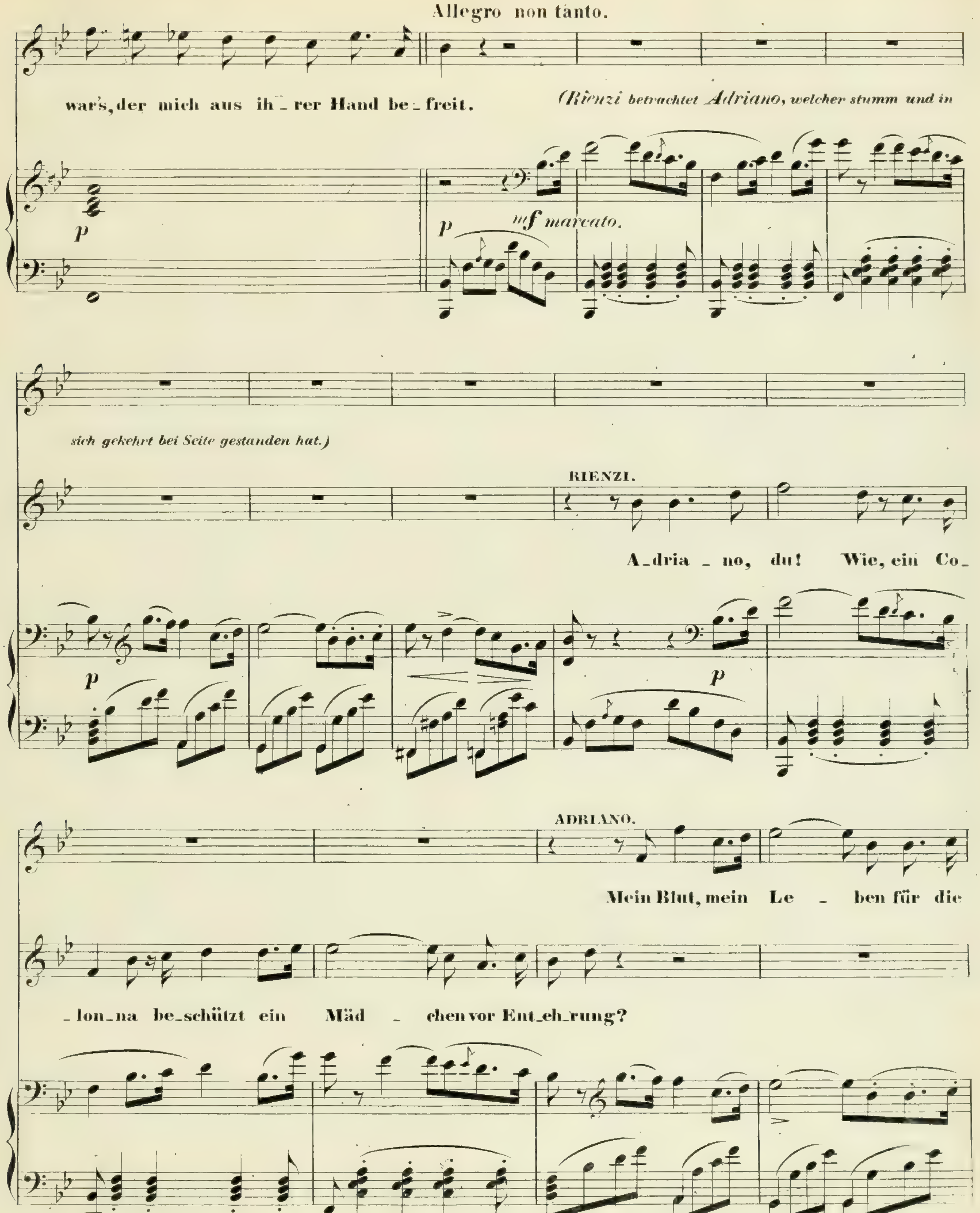

rä - - che eure Schmach, er räche eu - re Schmach! Doch wür - dig, oh - ne Ra - se-
rä - - che unsre Schmach, er räche uns - re Schmach!
rä - - che unsre Schmach, uns - re Schmach!
rä - - che, ja er rä - che uns und uns - re Schmach!
rä - - che, ja er rä - che uns und uns - re Schmach!
f dim.
p
rei! Zeig' Je - - der dass er Rö - mer sei, zeig'
Dem ho - hen Wer - ke steh' ich bei, das
Wir schwö - ren dir Ge - hor - - - sam treu, und
Wir schwö - ren dir Gehor - sam treu, wir schwören dir Gehor - sam treu, und bald,
Wir schwö - ren dir Ge - hor - - sam treu, und
m.d.
legato.
m.s.

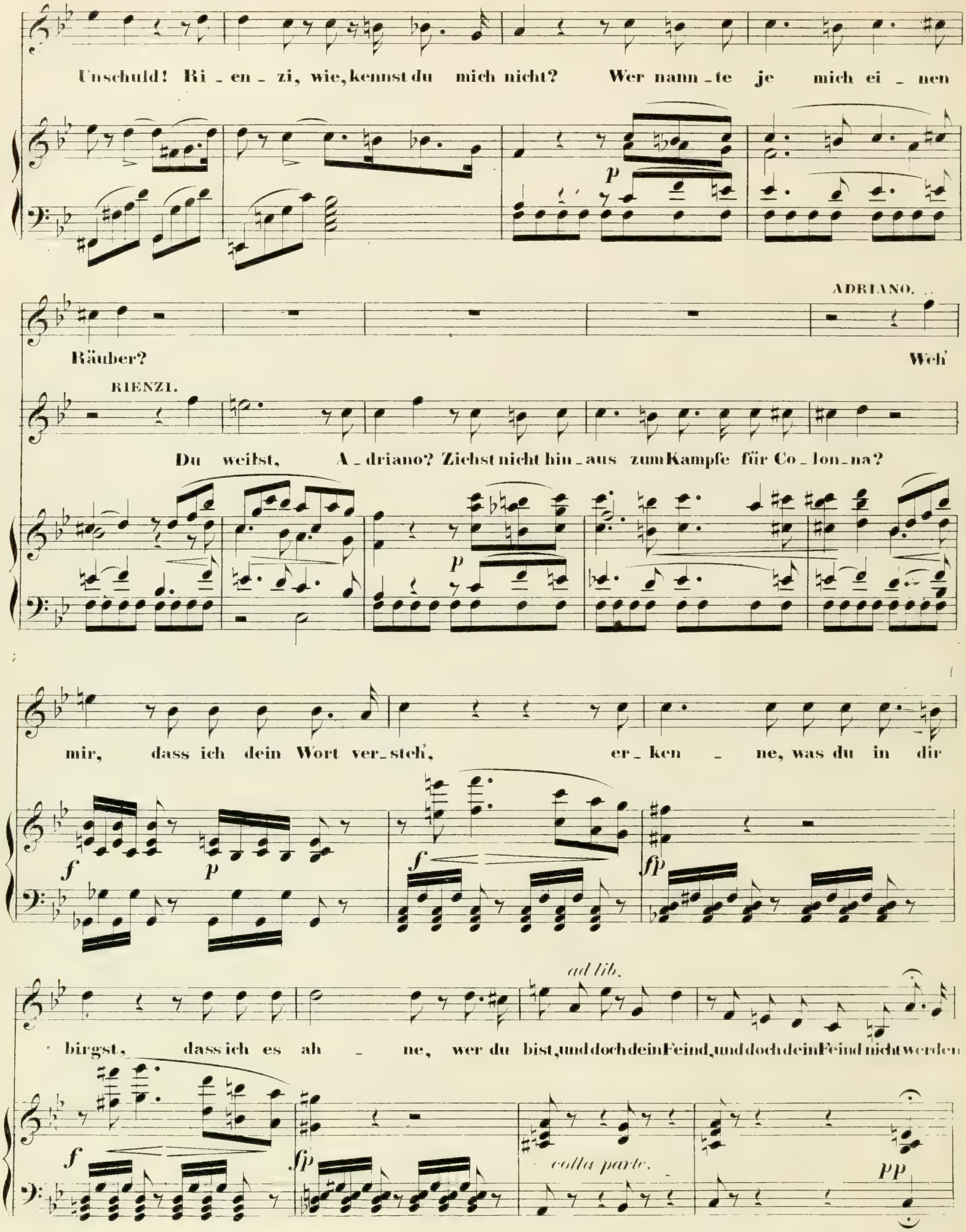

Je - der dass er Rö - - - mer sei!
see - gen voll und heil - - - sam sei!
(Alle trennen sich ruhig u. gehen nach verschiedenen Seiten ab. – Adriano, Rienzi und Irene blei - ben allein zurück.)
bald.............. sei Ro - - ma wie - der frei!
ja bald sei Ro - ma wie - der frei!
bald.............. sei Ro - - ma wie - der frei!
p sempre.
tremolo.
Ped.
più p
cres.

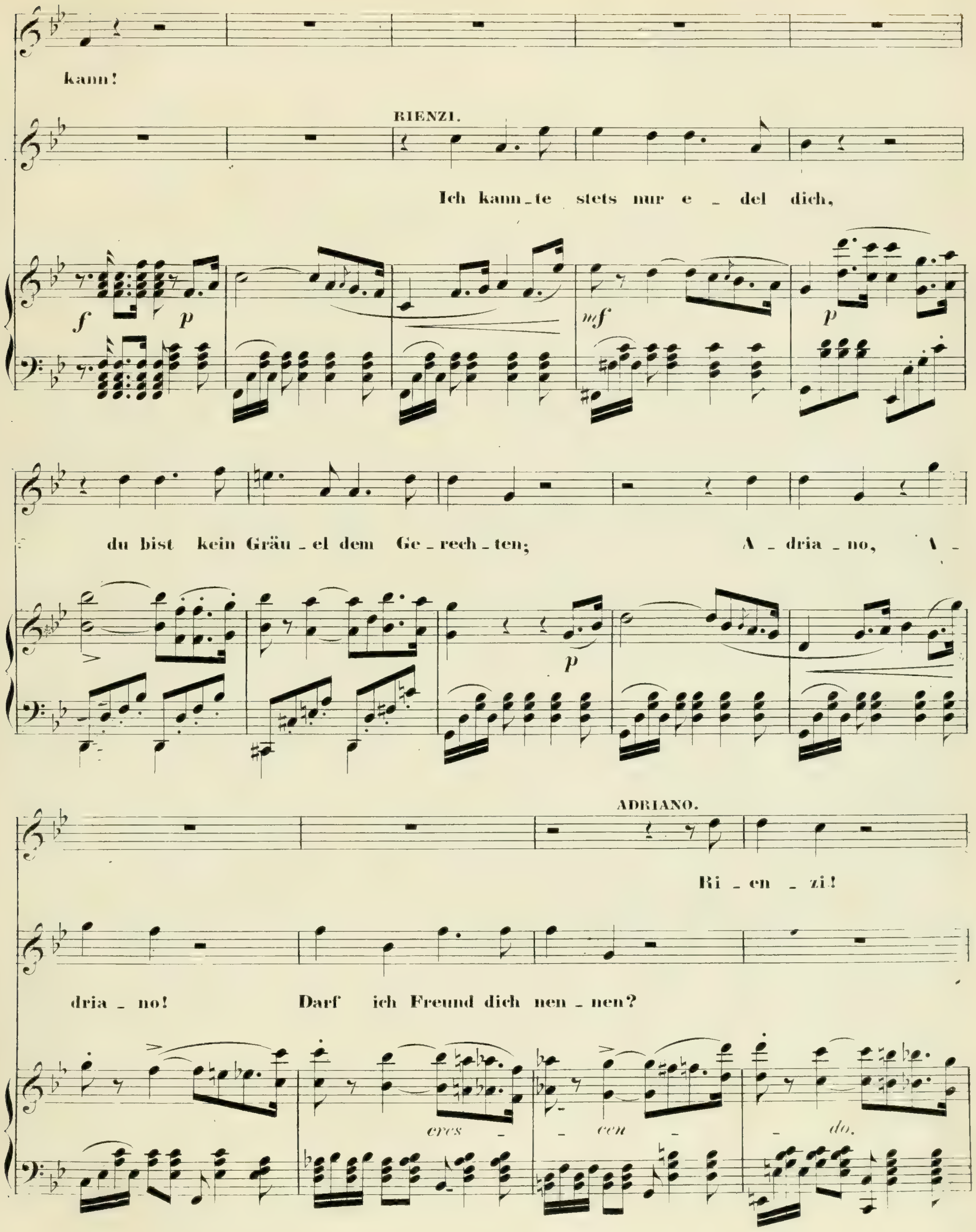
No 2. TERZETT.

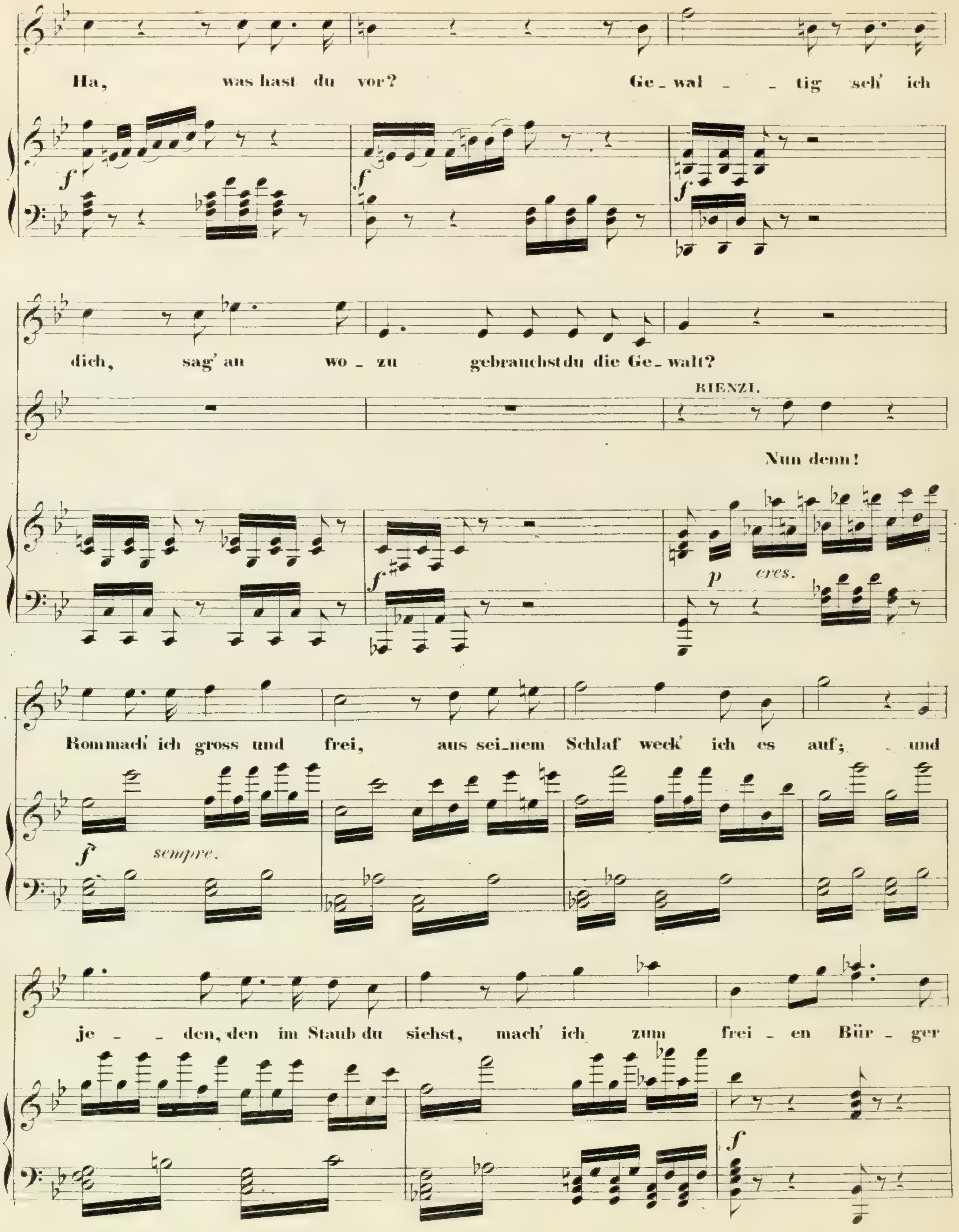
(RIENZI. IRENE. ADRIANO.)

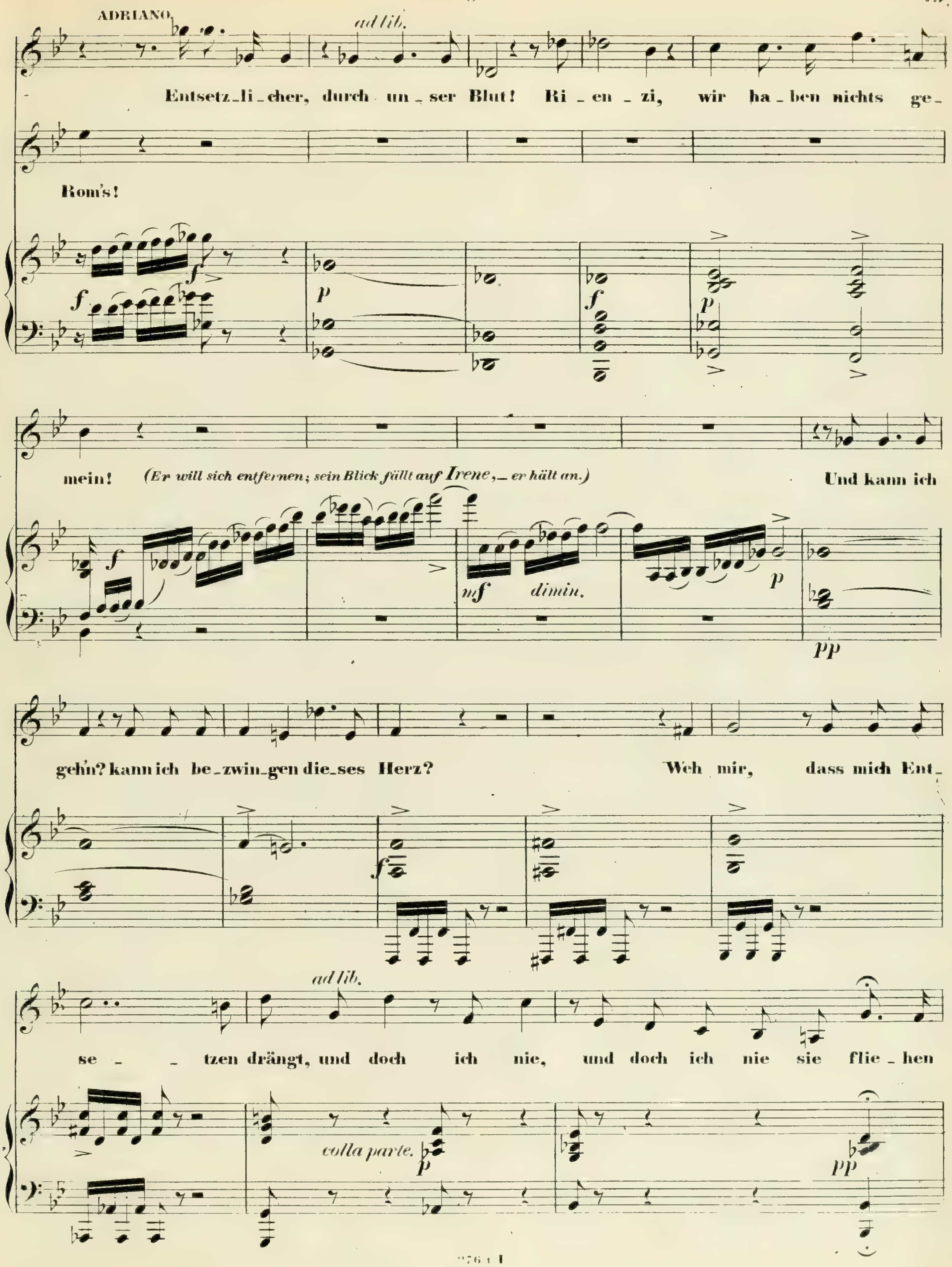


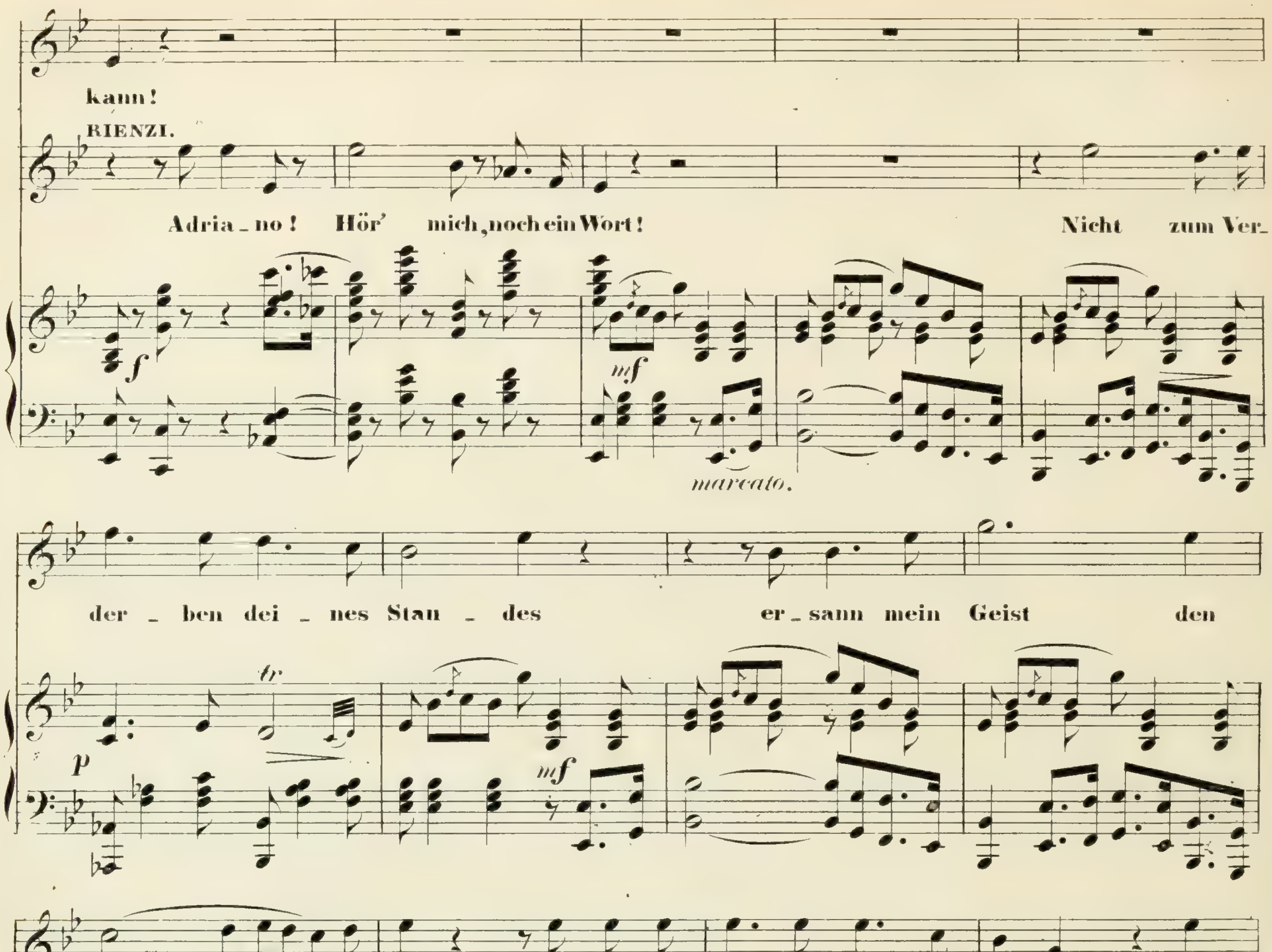

Allegro non tanto.
war's, der mich aus ih - rer Hand be - freit.
(Rienzi betrachtet Adriano, welcher stumm und in
p
mf marcato.
sich gekehrt bei Seite gestanden hat.)
RIENZI.
A - dria - no, du! Wie, ein Co -
ADRIANO.
Mein Blut, mein Le - ben für die
- lon - na be - schützt ein Mäd - chen vor Ent - eh - rung?

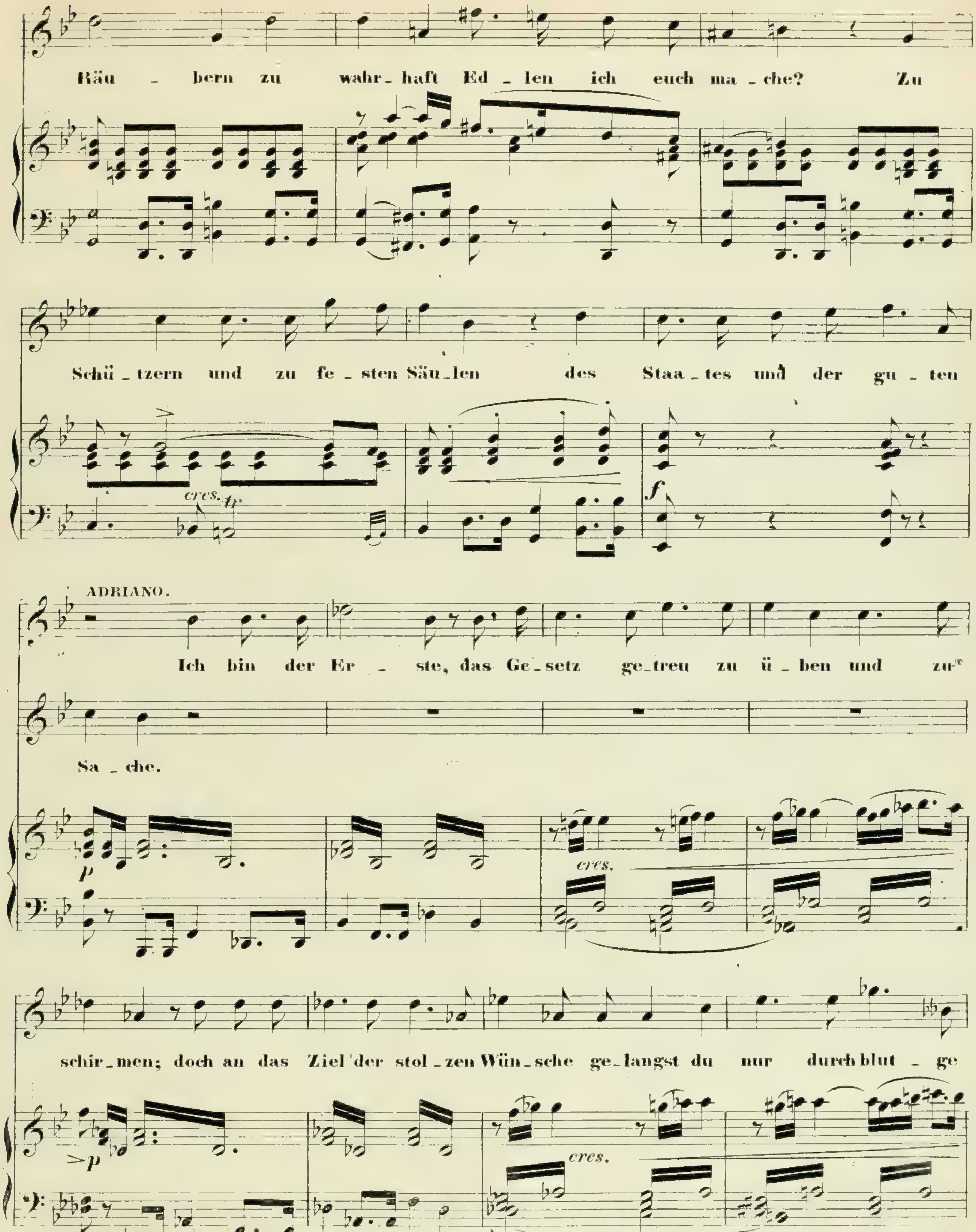

Unschuld! Ri - en - zi, wie, kennst du mich nicht? Wer nann - te je mich ei - nen
p
Räuber?
ADRIANO.
Weh'
RIENZI.
Du weißt, A - driano? Ziehst nicht hin - aus zum Kampfe für Co - lon - na?
p
mir, dass ich dein Wort ver - steh', er - ken - ne, was du in dir
f
p
f
fp
birgst, dass ich es ah - ne, wer du bist, und doch dein Feind, und doch dein Feind nicht werden
ad lib.
f
fp
colla parte.
pp

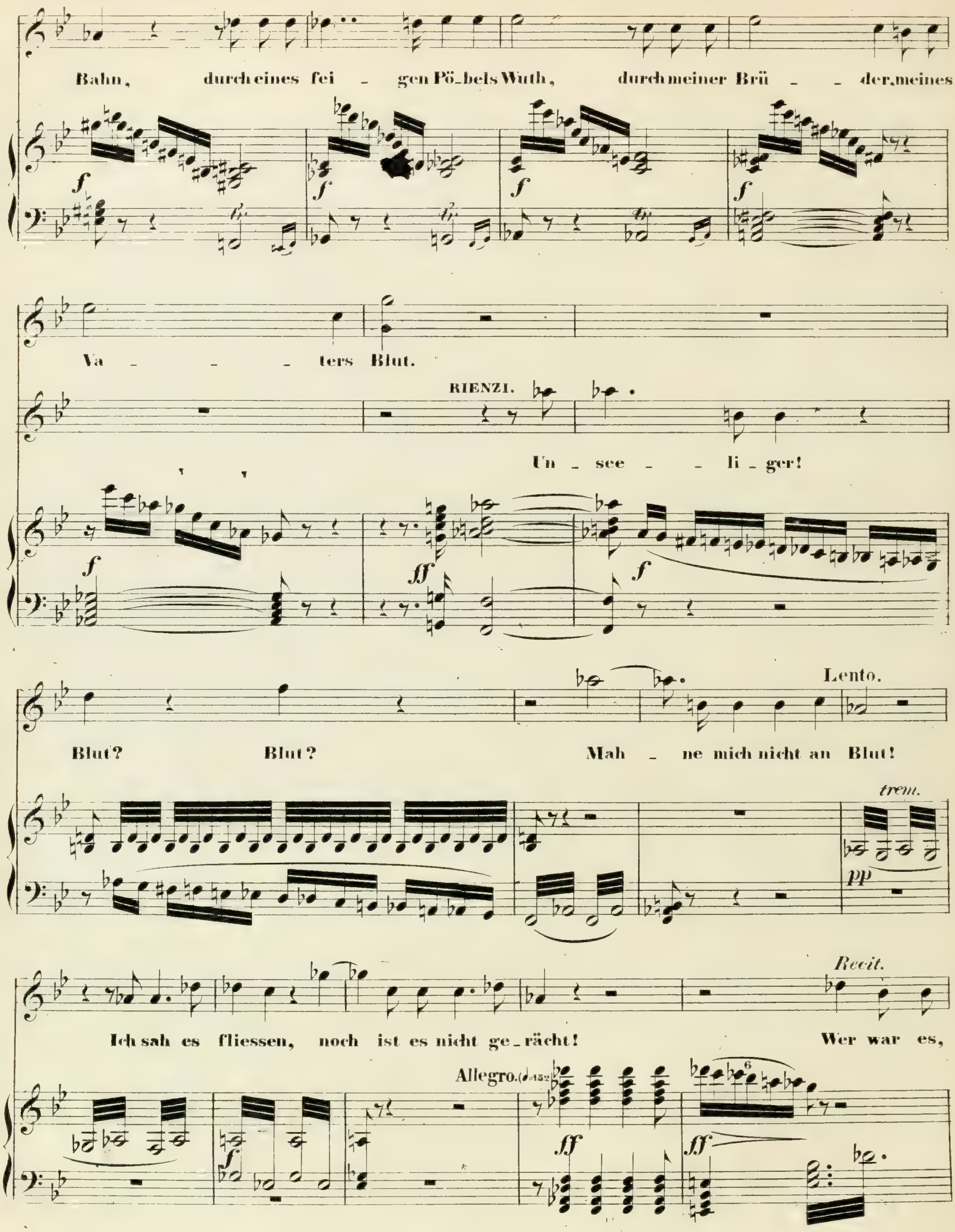

kann!
RIENZI.
Ich kann_te stets nur e _ del dich,
f p
mf p
du bist kein Gräu _ el dem Ge _ rech _ ten;
A _ dria _ no, A _
p
ADRIANO.
Ri _ en _ zi!
dria _ no! Darf ich Freund dich nen _ nen?
cres _ _ cen _ _ do.

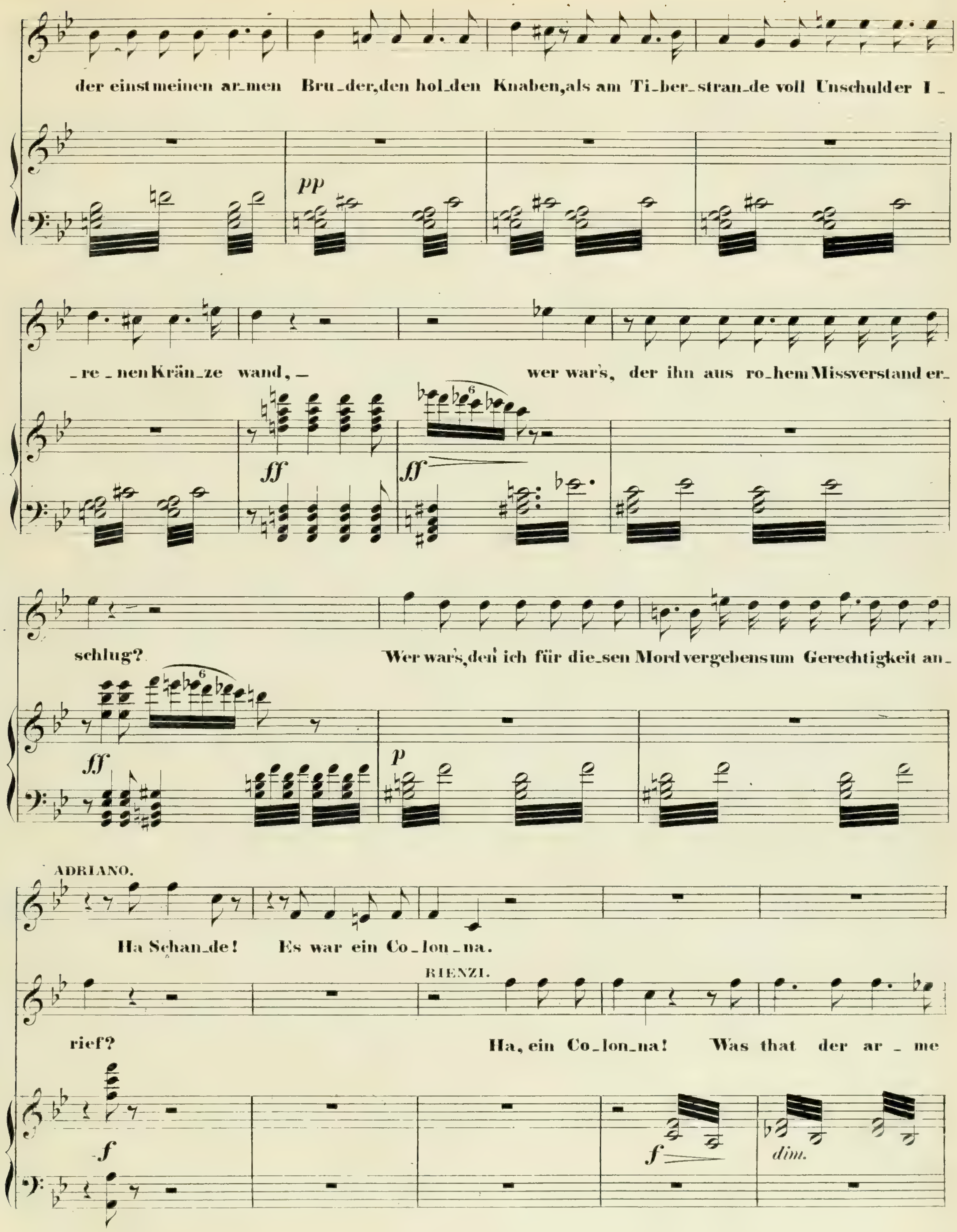

Ha, was hast du vor? Ge_wal_ _tig seh' ich
dich, sag' an wo_zu gebrauchst du die Ge_walt?
RIENZI.
Nun denn!
cres.
sempre.
Rom mach' ich gross und frei, aus sei_nem Schlaf weck' ich es auf; und
je_ _den, den im Staub du siehst, mach' ich zum frei_en Bür_ger

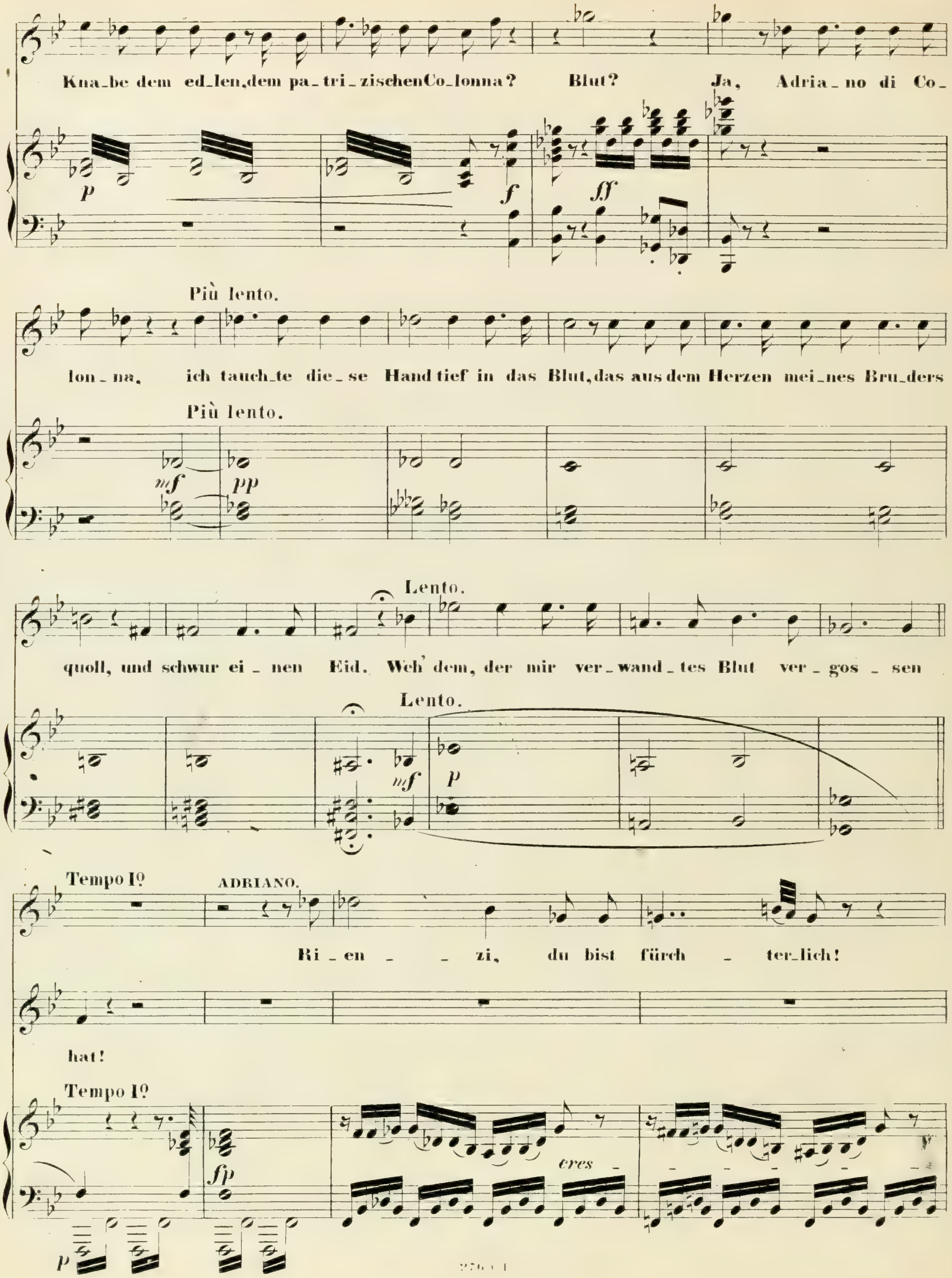

ADRIANO
ad lib.
Entsetz_li_cher, durch un_ser Blut! Ri_en_zi, wir ha_ben nichts ge_
Rom's!
mein! (Er will sich entfernen; sein Blick fällt auf Irene, _ er hält an.) Und kann ich
dimin.
geh'n? kann ich be_zwin_gen die_ses Herz? Weh mir, dass mich Ent_
ad lib.
se_tzen drängt, und doch ich nie, und doch ich nie sie flie_hen
colla parte.

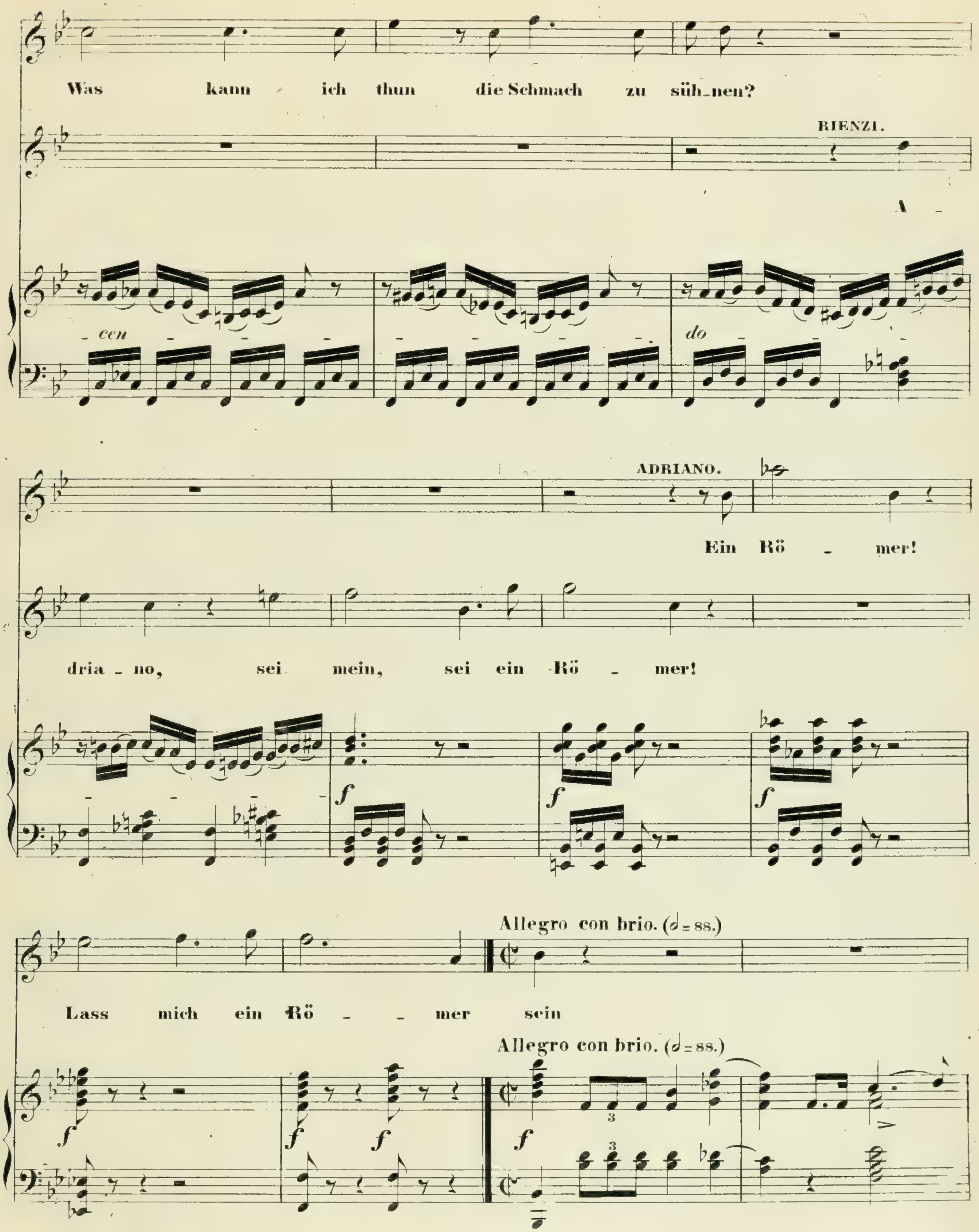

kann!
RIENZI.
Adria_no! Hör' mich, noch ein Wort! Nicht zum Ver_
marcato.
der_ben dei_nes Stan_des er_sann mein Geist den
küh_ _ _nen Plan; nur das Ge_setz will ich er_schaffen, dem
marcato ma
Volk wie Ed_le un_ter_than: kannst du mich tad_len, wenn aus

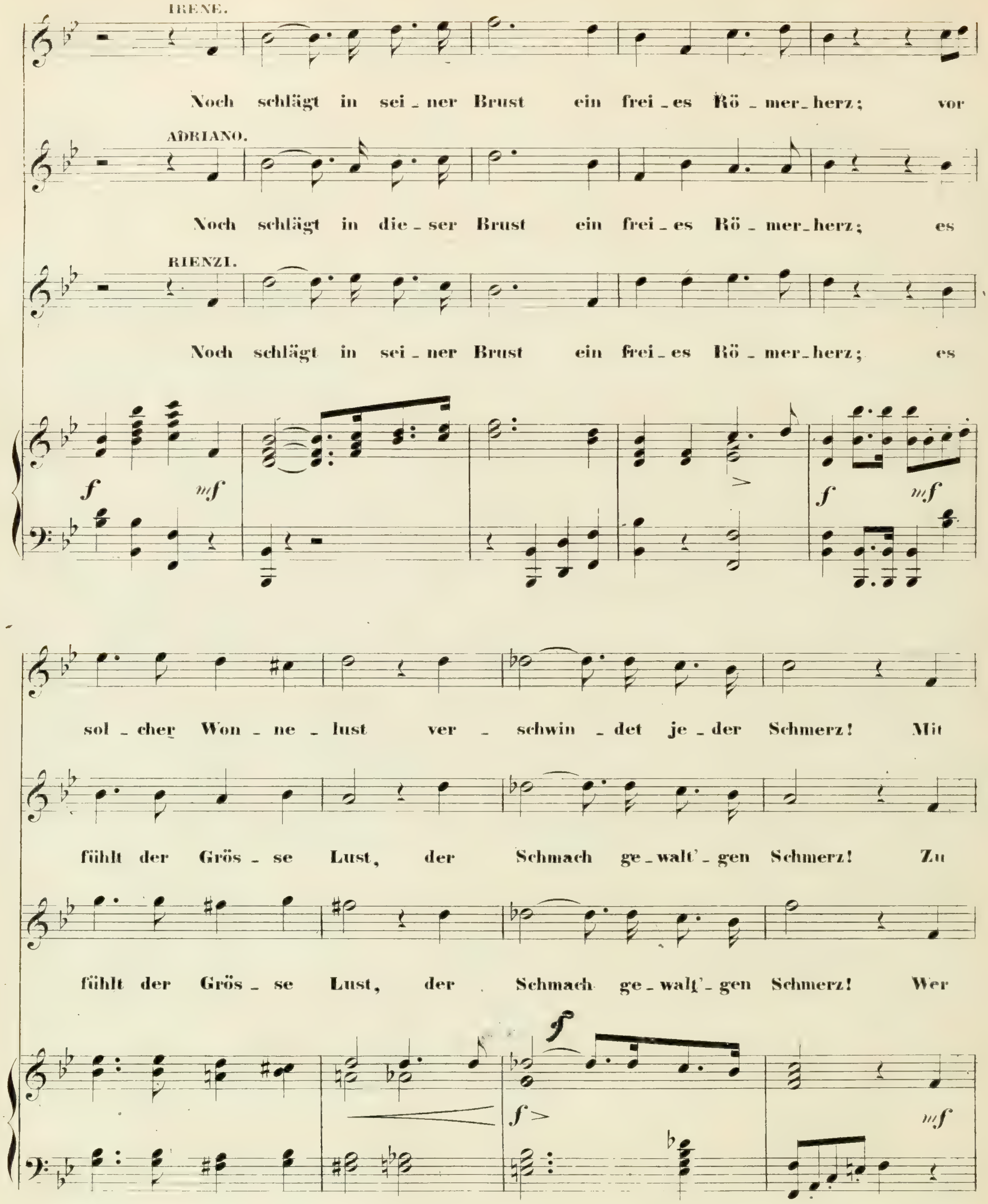

Räu _ bern zu wahr_haft Ed _ len ich euch ma _ che? Zu
Schü _ tzern und zu fe _ sten Säu_len des Staa _ tes und der gu _ ten
cres.
tr
f
ADRIANO.
Ich bin der Er _ ste, das Ge_setz ge_treu zu ü _ ben und zu
Sa _ che.
p
cres.
schir_men; doch an das Ziel der stol _ zen Wün_sche ge_langst du nur durch blut _ ge
p
cres.

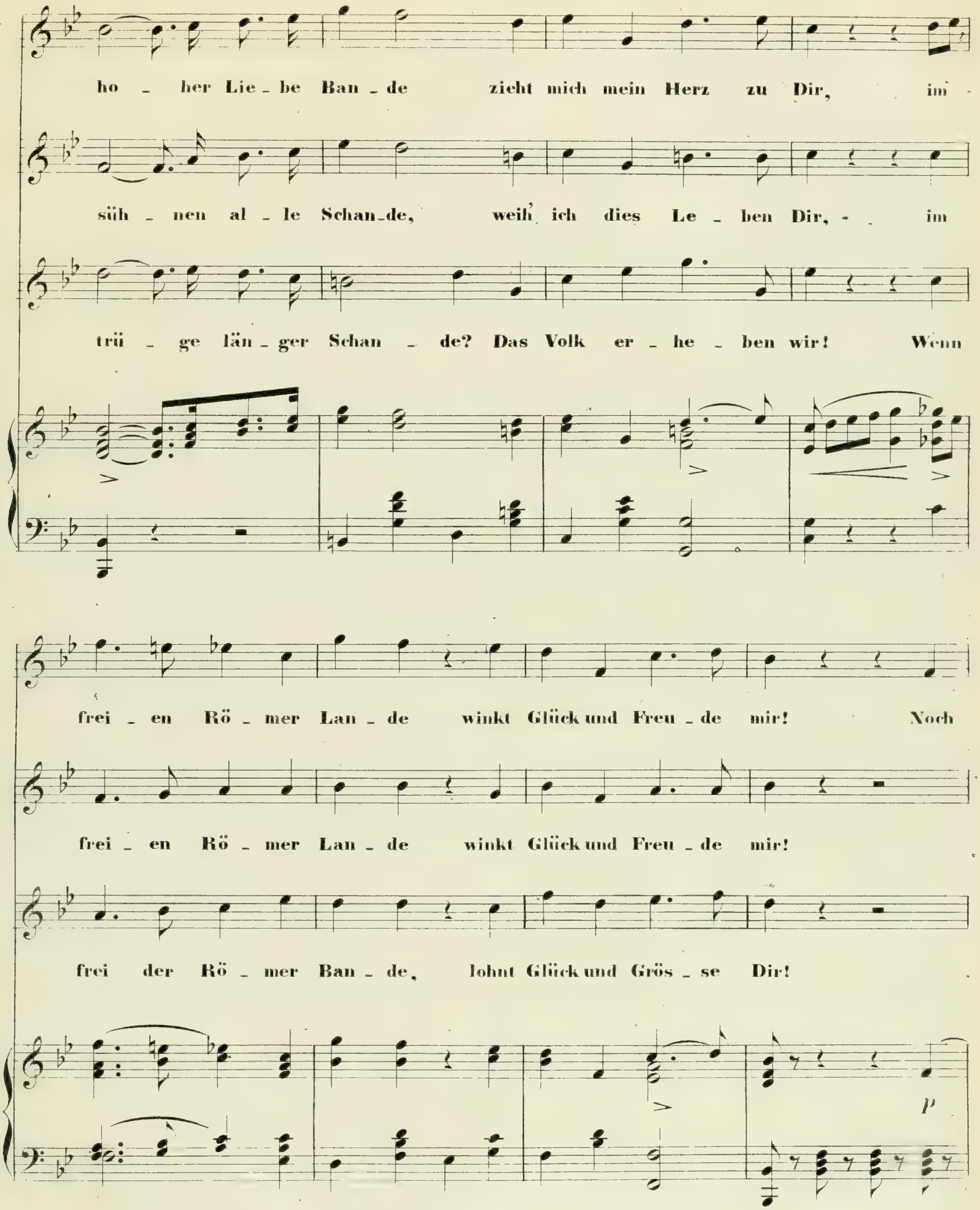

Bahn, durch eines fei _ gen Pö_bels Wuth, durch meiner Brü _ _ der, meines
Va _ _ ters Blut.
RIENZI.
Un _ see _ _ li _ ger!
Blut? Blut? Mah _ ne mich nicht an Blut!
Lento.
trem.
pp
Ich sah es fliessen, noch ist es nicht ge_rächt!
Recit.
Wer war es,
Allegro.
ff

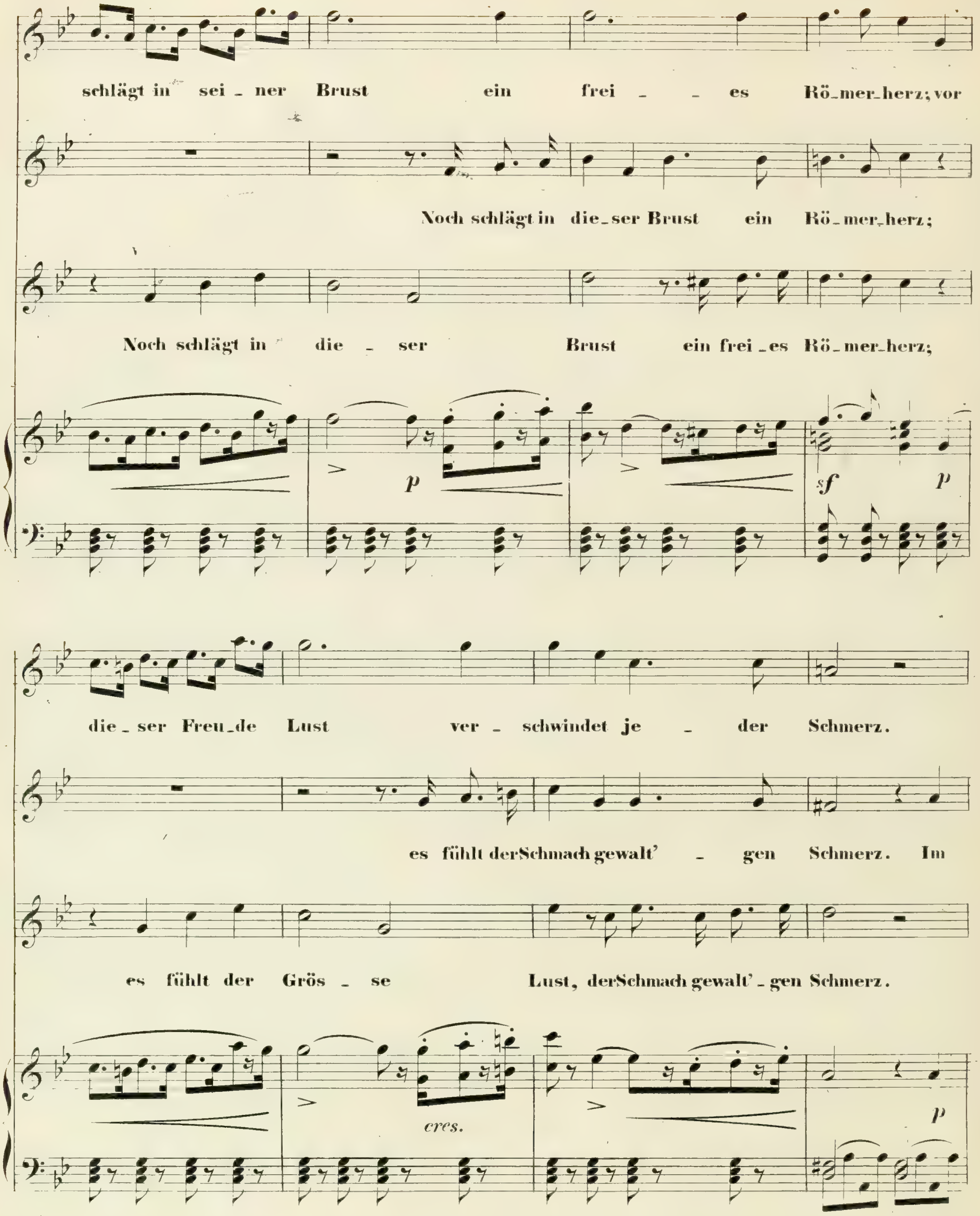

der einst meinen ar_men Bru_der, den hol_den Knaben, als am Ti_ber_stran_de voll Unschuld er I_
pp
_re_nen Krän_ze wand, _ wer war's, der ihn aus ro_hem Missverstand er_
ff
ff
schlug? Wer war's, den ich für die_sen Mord vergebens um Gerechtigkeit an_
ff
p
ADRIANO.
Ha Schan_de! Es war ein Co_lon_na.
RIENZI.
rief? Ha, ein Co_lon_na! Was that der ar_me
f
f
dim.

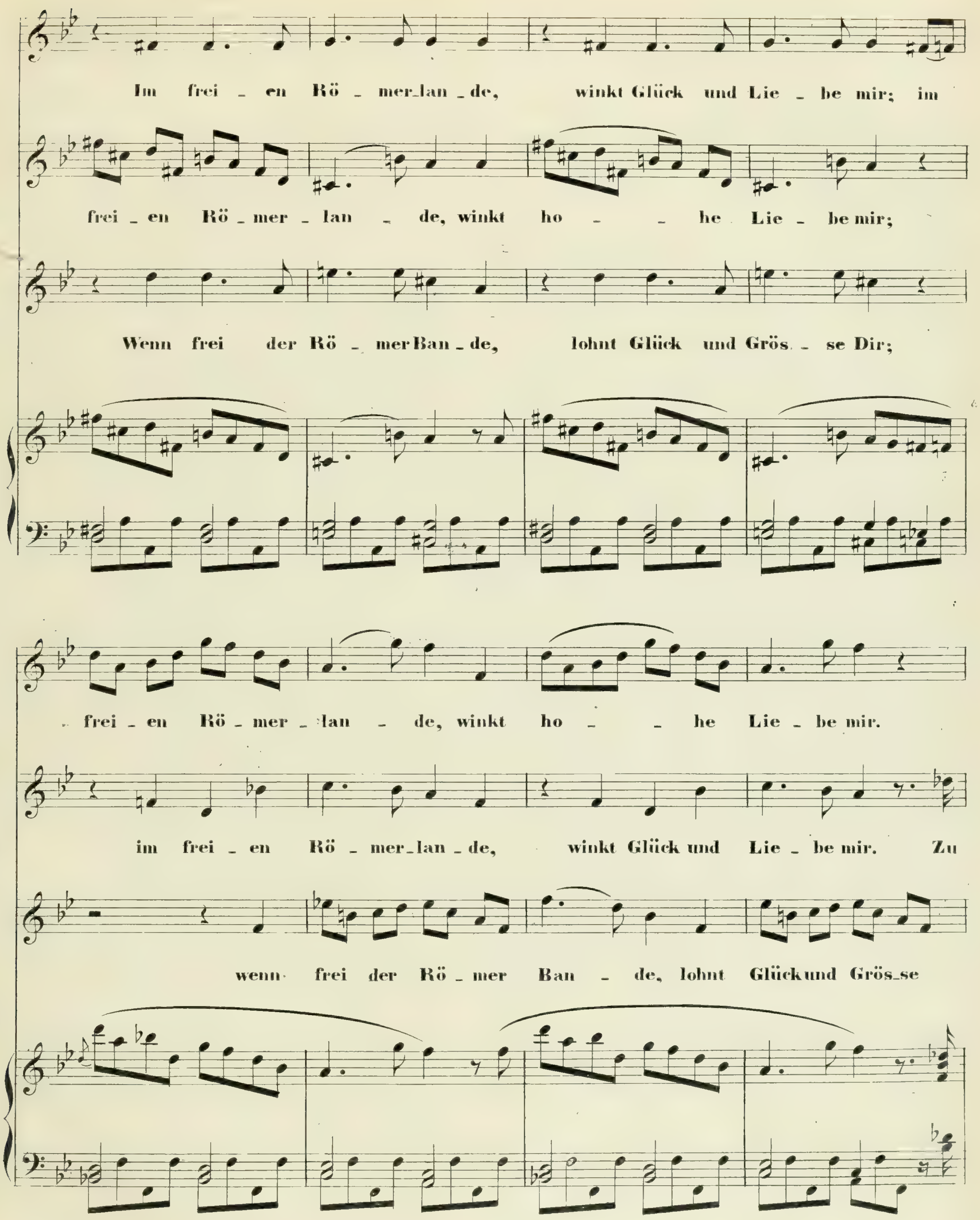

Kna_be dem ed_len, dem pa_tri_zischen Co_lonna? Blut? Ja, Adria_no di Co_
Più lento.
lon_na, ich tauch_te die_se Hand tief in das Blut, das aus dem Herzen mei_nes Bru_ders
Più lento.
Lento.
quoll, und schwur ei_nen Eid. Weh' dem, der mir ver_wand_tes Blut ver_gos_sen
Lento.
Tempo I°
ADRIANO.
Ri_en_zi, du bist fürch_ter_lich!
hat!
Tempo I°

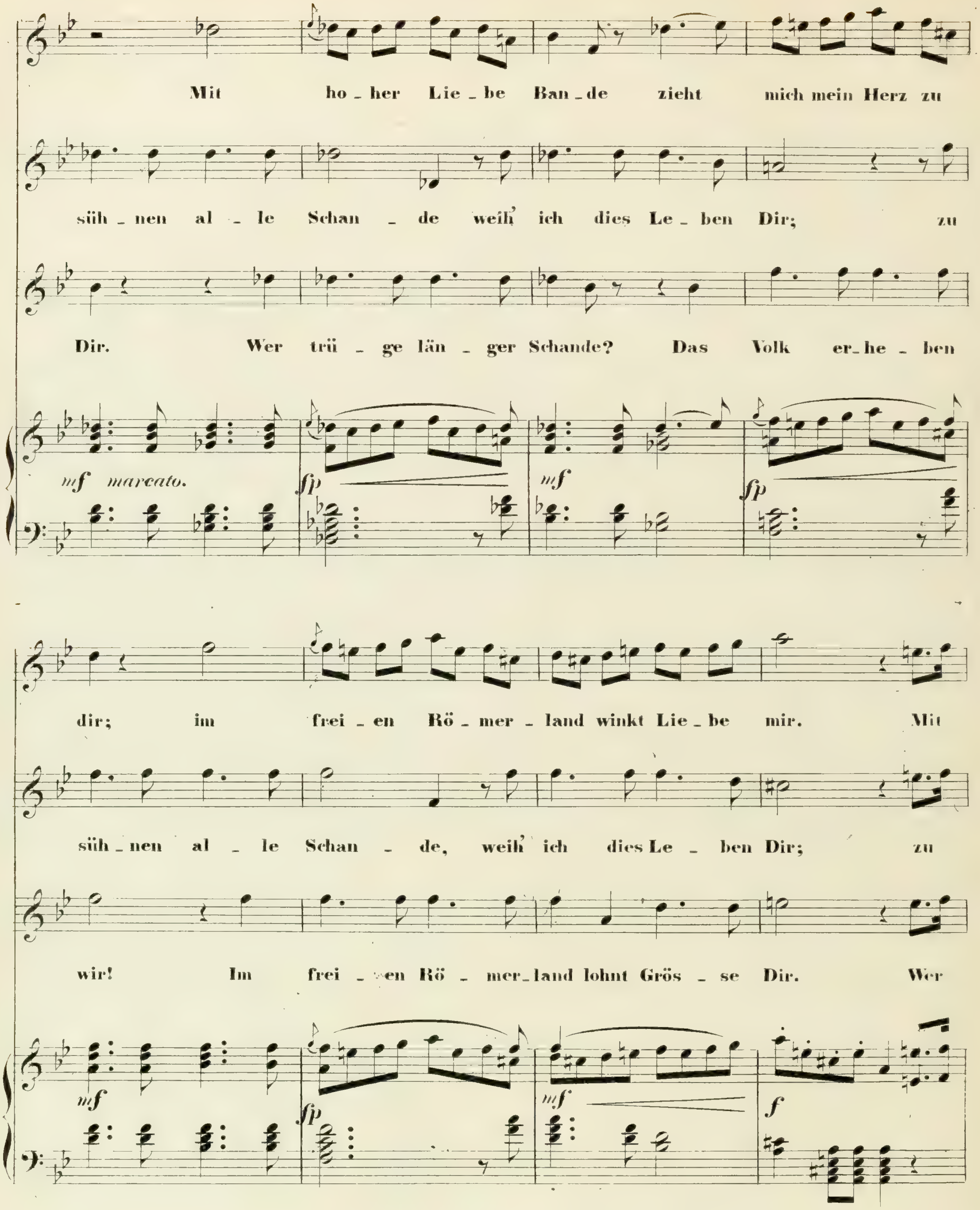

Was kann ich thun die Schmach zu süh_nen?
RIENZI.
A
_cen
do
ADRIANO.
Ein Rö _ mer!
dria _ no, sei mein, sei ein Rö _ mer!
f
Allegro con brio. (𝅗𝅥 = 88.)
Lass mich ein Rö _ _ mer sein
Allegro con brio. (𝅗𝅥 = 88.)
3

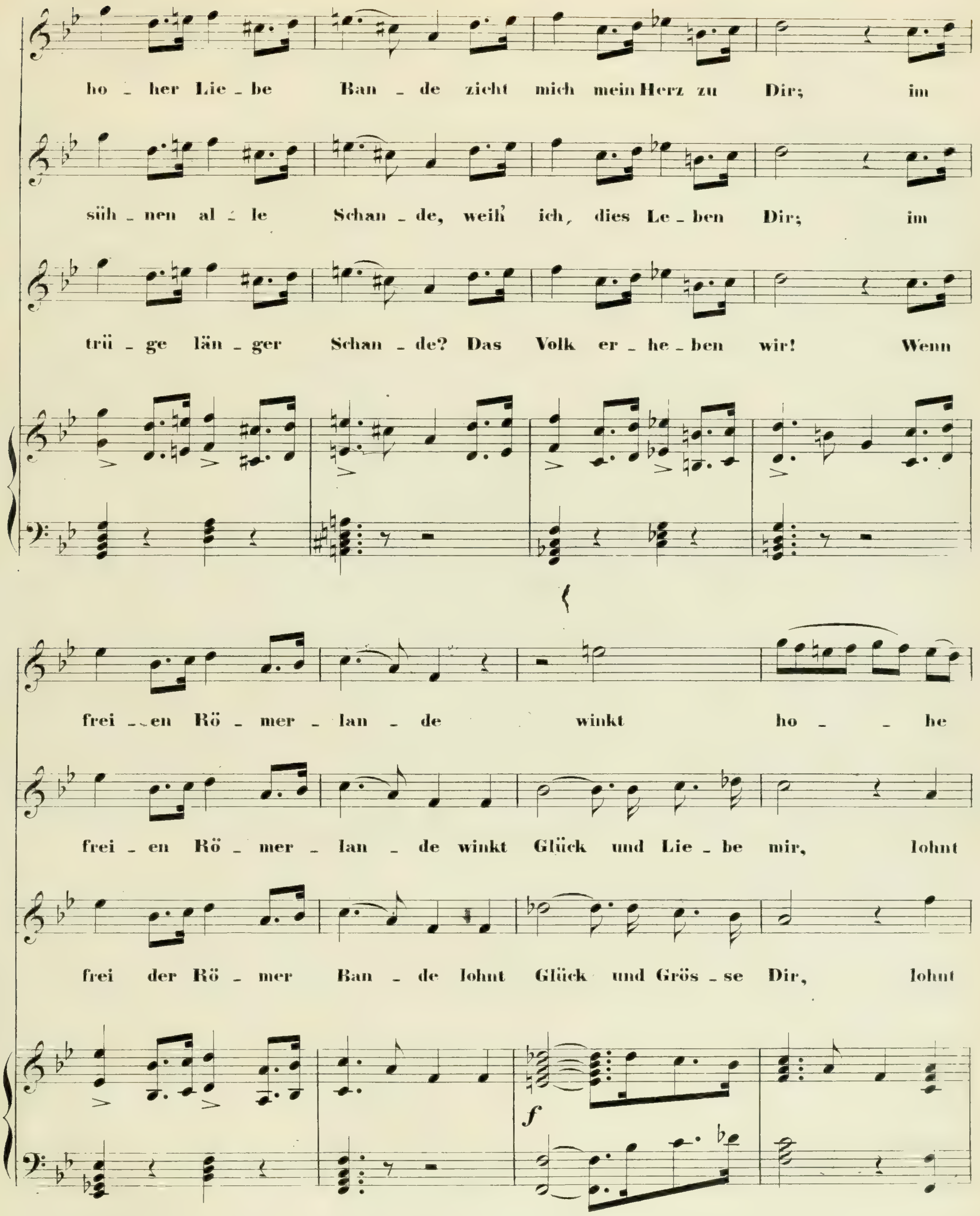

IRENE.
Noch schlägt in sei _ ner Brust ein frei _ es Rö _ mer_herz; vor
ADRIANO.
Noch schlägt in die _ ser Brust ein frei _ es Rö _ mer_herz; es
RIENZI.
Noch schlägt in sei _ ner Brust ein frei _ es Rö _ mer_herz; es
sol _ cher Won _ ne _ lust ver _ schwin _ det je _ der Schmerz! Mit
fühlt der Grös _ se Lust, der Schmach ge _ walt' _ gen Schmerz! Zu
fühlt der Grös _ se Lust, der Schmach ge _ walt' _ gen Schmerz! Wer

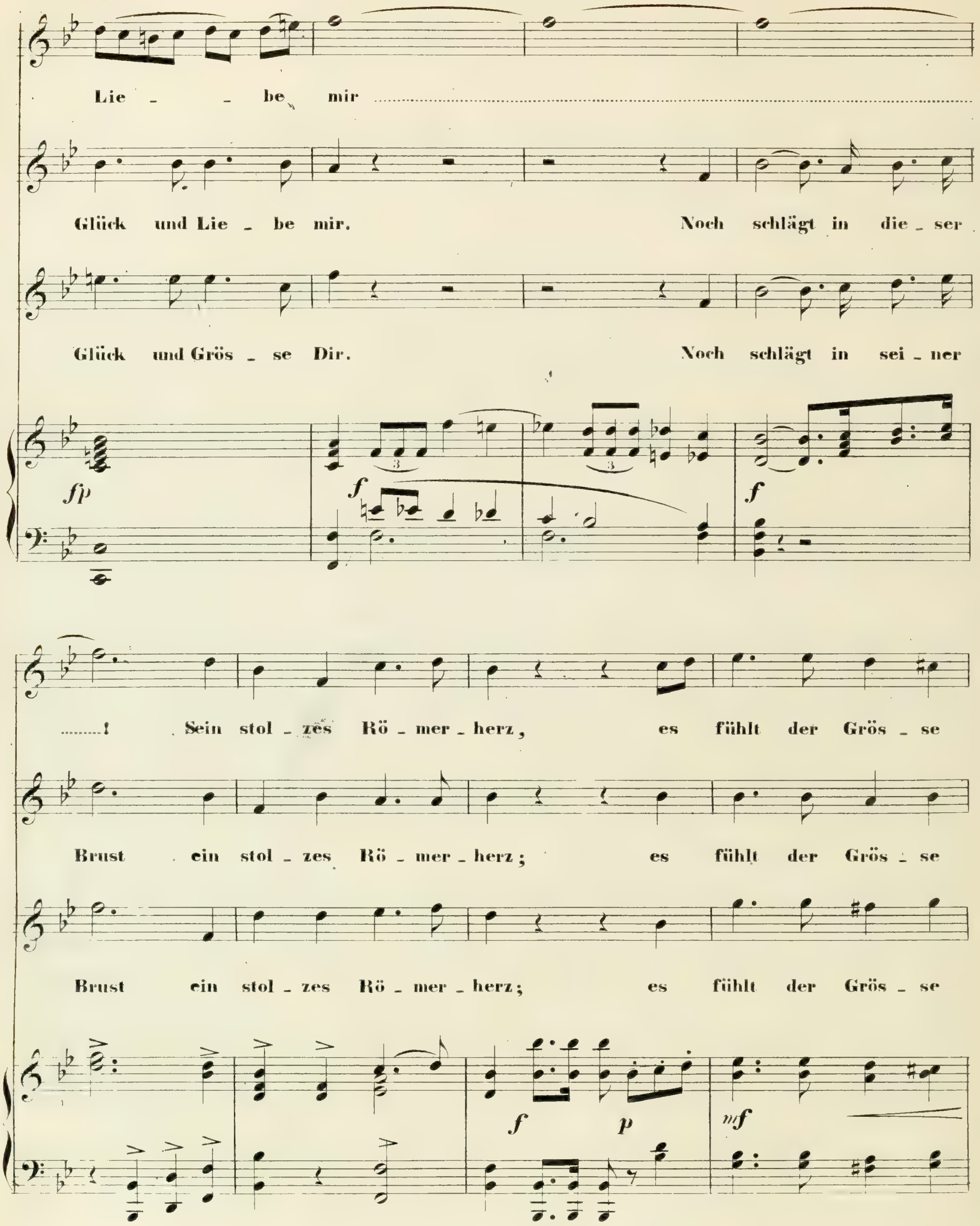

ho - her Lie - be Ban - de zieht mich mein Herz zu Dir, im
süh - nen al - le Schan - de, weih' ich dies Le - ben Dir, - - im
trü - ge län - ger Schan - de? Das Volk er - he - ben wir! Wenn
frei - en Rö - mer Lan - de winkt Glück und Freu - de mir! Noch
frei - en Rö - mer Lan - de winkt Glück und Freu - de mir!
frei der Rö - mer Ban - de, lohnt Glück und Grös - se Dir!
p

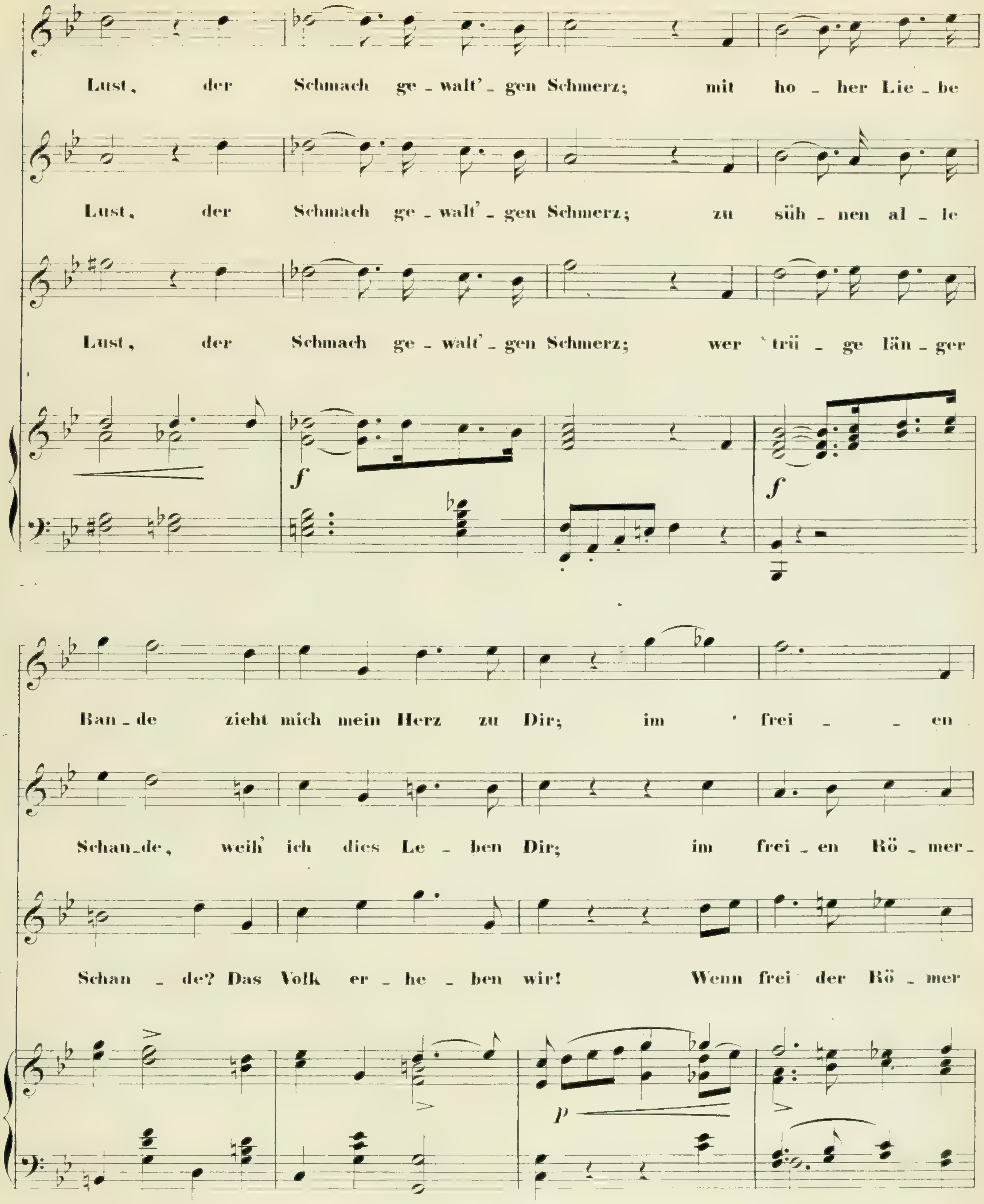

schlägt in sei _ ner Brust ein frei _ _ es Rö_mer_herz; vor
Noch schlägt in die_ser Brust ein Rö_mer_herz;
Noch schlägt in die _ ser Brust ein frei _es Rö_mer_herz;
p
sf
p
die _ ser Freu_de Lust ver _ schwindet je _ der Schmerz.
es fühlt derSchmach gewalt' _ gen Schmerz. Im
es fühlt der Grös _ se Lust, derSchmach gewalt' _ gen Schmerz.
cres.
p

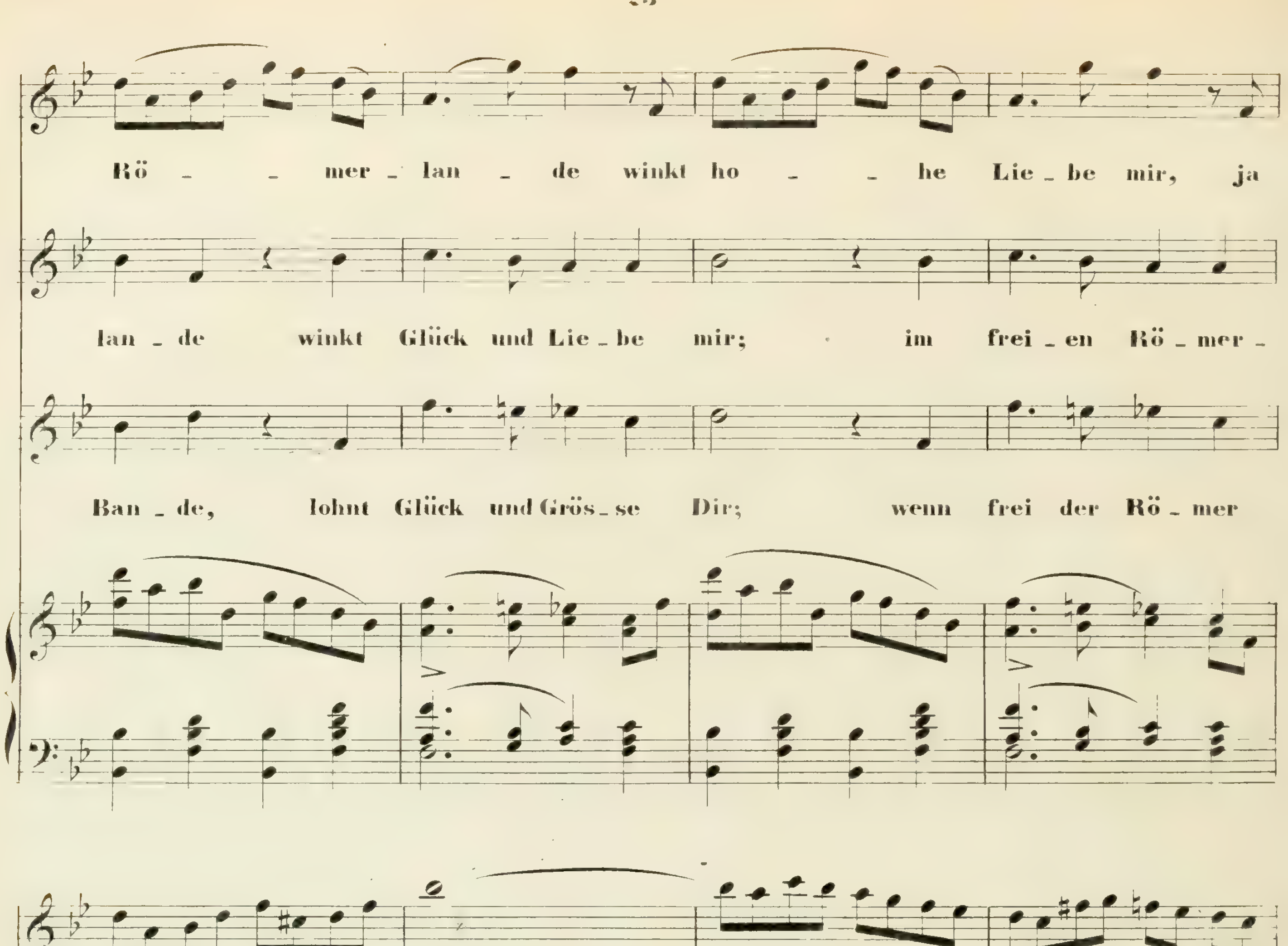

Im frei _ en Rö _ mer_lan _ de, winkt Glück und Lie _ be mir; im
frei _ en Rö _ mer _ lan _ de, winkt ho _ _ he Lie _ be mir;
Wenn frei der Rö _ mer Ban _ de, lohnt Glück und Grös _ se Dir;
frei _ en Rö _ mer _ lan _ de, winkt ho _ _ he Lie _ be mir.
im frei _ en Rö _ mer_lan _ de, winkt Glück und Lie _ be mir. Zu
wenn frei der Rö _ mer Ban _ de, lohnt Glück und Grös_se

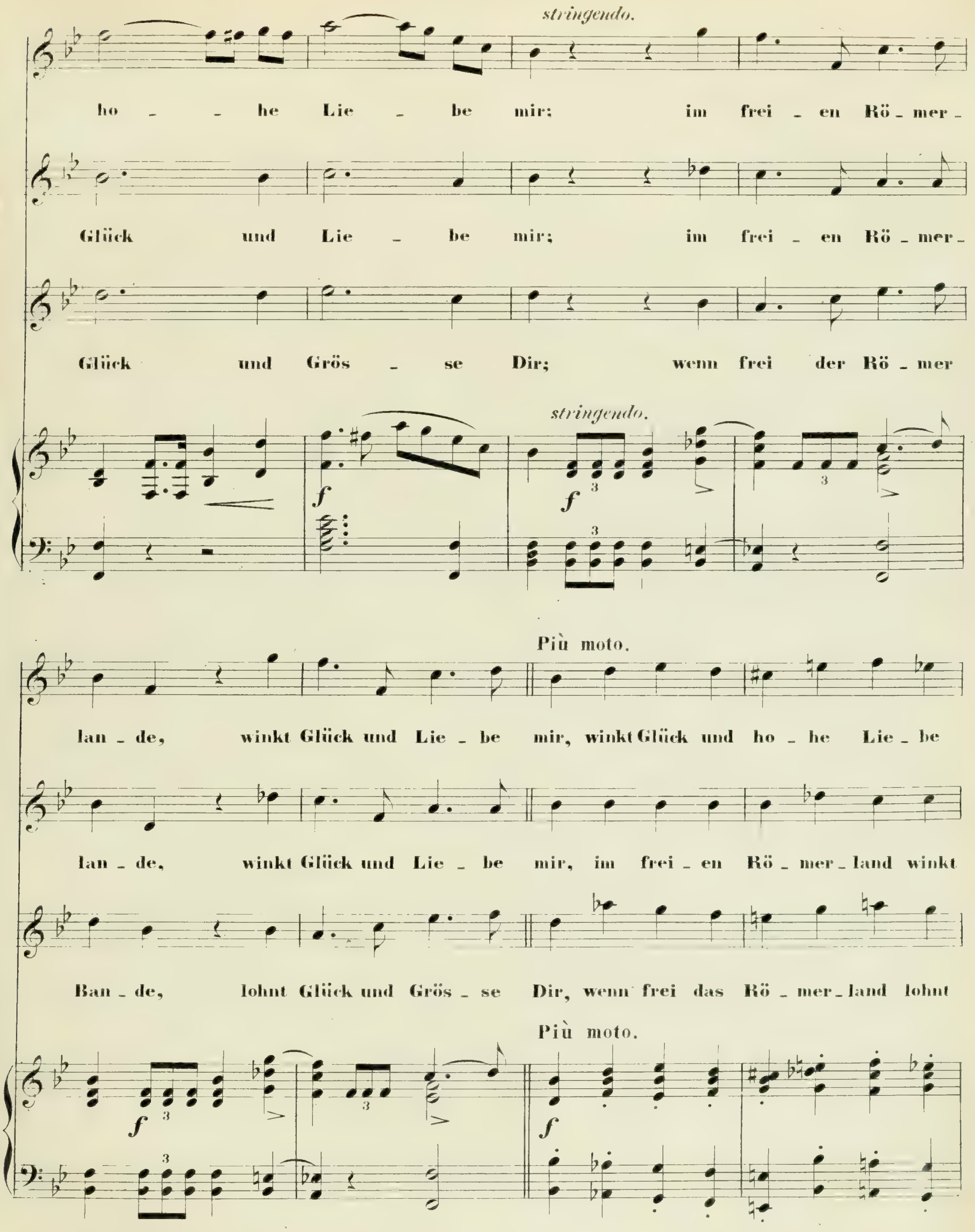

Mit ho - her Lie - be Ban - de zieht mich mein Herz zu
süh - nen al - le Schan - de weih' ich dies Le - ben Dir; zu
Dir. Wer trü - ge län - ger Schande? Das Volk er - he - ben
mf marcato.
fp
mf
fp
dir; im frei - en Rö - mer - land winkt Lie - be mir. Mit
süh - nen al - le Schan - de, weih' ich dies Le - ben Dir; zu
wir! Im frei - en Rö - mer - land lohnt Grös - se Dir. Wer
mf
fp
mf
f

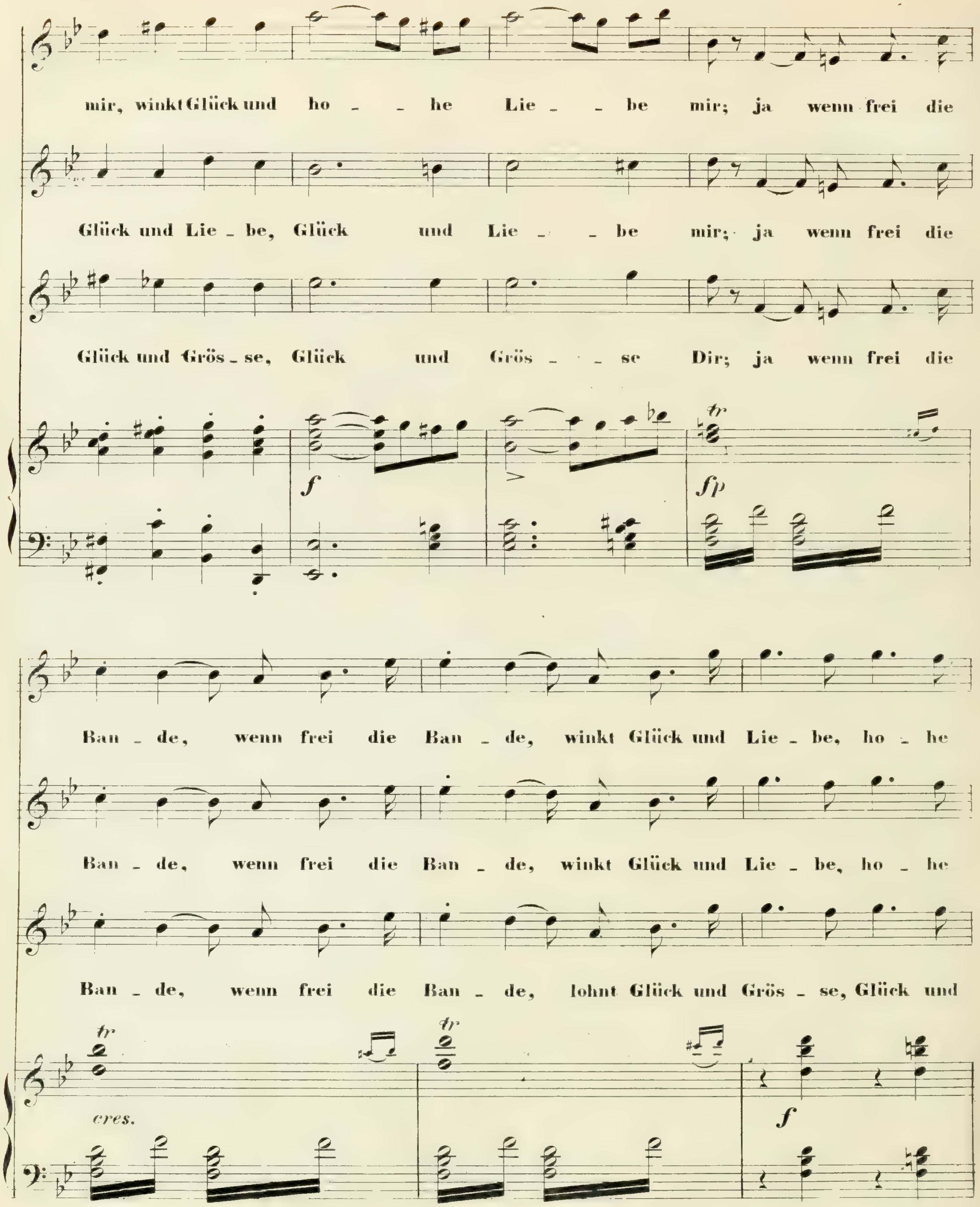

ho _ her Lie _ be Ban _ de zieht mich mein Herz zu Dir; im
süh _ nen al _ le Schan _ de, weih' ich, dies Le _ ben Dir; im
trü _ ge län _ ger Schan _ de? Das Volk er _ he _ ben wir! Wenn
frei _ en Rö _ mer _ lan _ de winkt ho _ _ he
frei _ en Rö _ mer _ lan _ de winkt Glück und Lie _ be mir, lohnt
frei der Rö _ mer Ban _ de lohnt Glück und Grös _ se Dir, lohnt
f

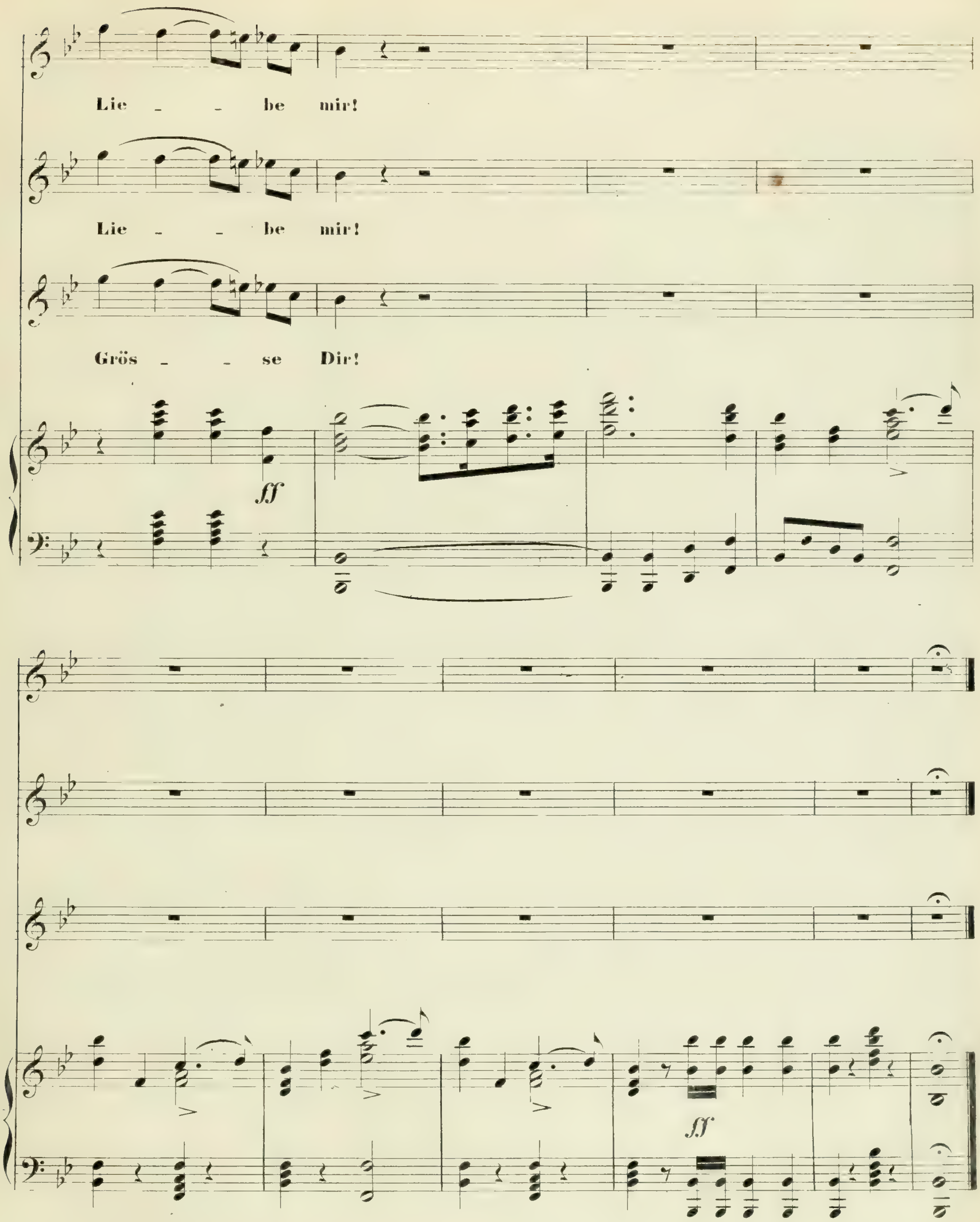

Lie - - be mir ....
Glück und Lie - be mir. Noch schlägt in die - ser
Glück und Grös - se Dir. Noch schlägt in sei - ner
fp
f
f
.........! Sein stol - zes Rö - mer - herz, es fühlt der Grös - se
Brust ein stol - zes Rö - mer - herz; es fühlt der Grös - se
Brust ein stol - zes Rö - mer - herz; es fühlt der Grös - se
f
p
mf

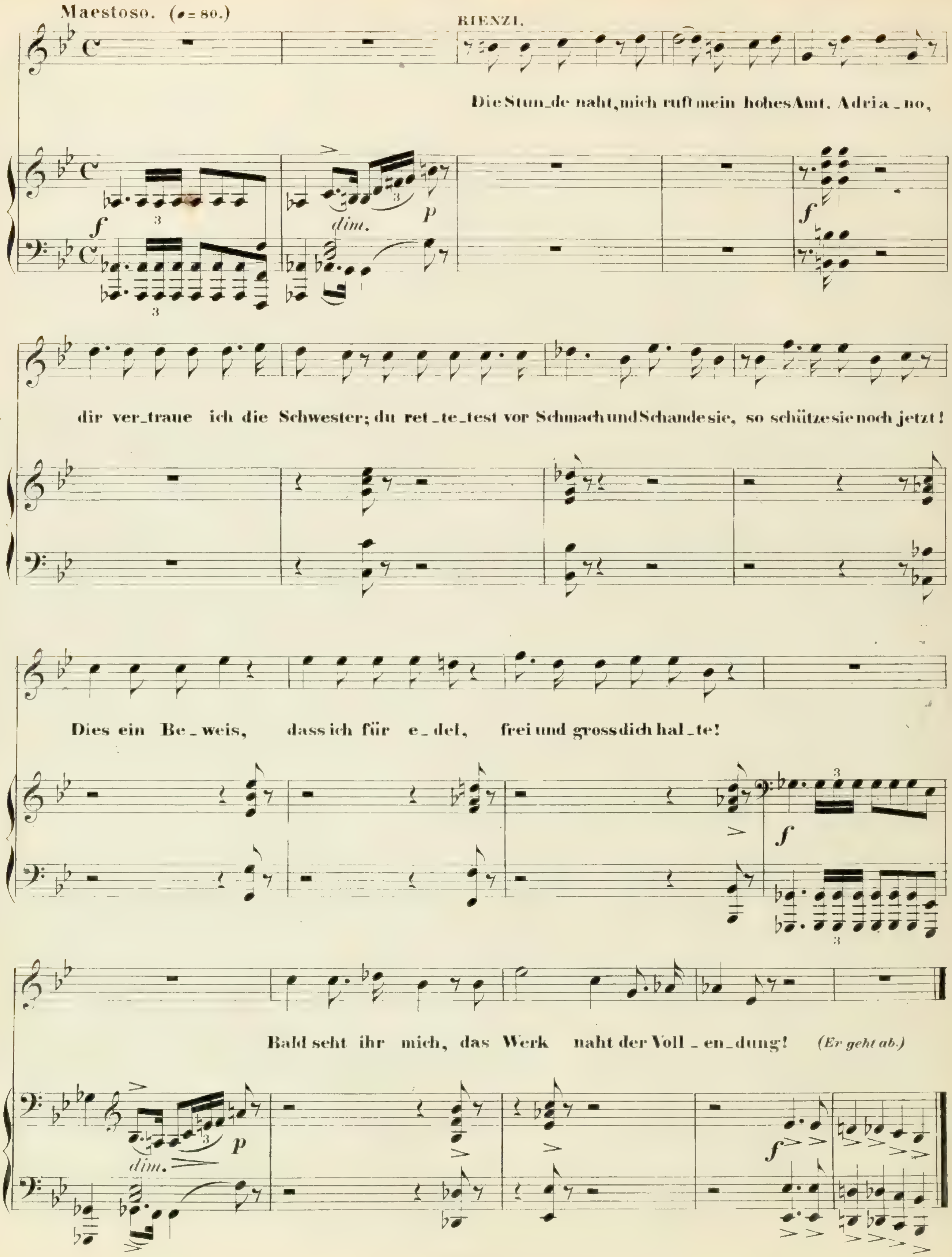

Lust, der Schmach ge _ walt' _ gen Schmerz; mit ho _ her Lie _ be
Lust, der Schmach ge _ walt' _ gen Schmerz; zu süh _ nen al _ le
Lust, der Schmach ge _ walt' _ gen Schmerz; wer trü _ ge län _ ger
Ban _ de zieht mich mein Herz zu Dir; im frei _ _ en
Schan _ de, weih' ich dies Le _ ben Dir; im frei _ en Rö _ mer _
Schan _ de? Das Volk er _ he _ ben wir! Wenn frei der Rö _ mer


Rö - - mer - lan - de winkt ho - - he Lie - be mir, ja
lan - de winkt Glück und Lie - be mir; im frei - en Rö - mer -
Ban - de, lohnt Glück und Grös - se Dir; wenn frei der Rö - mer
ho - - - - - - - - he,
lan - de winkt Glück und Lie - be mir, winkt
Ban - de, lohnt Glück und Grös - se Dir, lohnt


stringendo.
ho _ _ he Lie _ be mir; im frei _ en Rö _ mer _
Glück und Lie _ be mir; im frei _ en Rö _ mer _
Glück und Grös _ se Dir; wenn frei der Rö _ mer
stringendo.
Più moto.
lan _ de, winkt Glück und Lie _ be mir, winkt Glück und ho _ he Lie _ be
lan _ de, winkt Glück und Lie _ be mir, im frei _ en Rö _ mer _ land winkt
Ban _ de, lohnt Glück und Grös _ se Dir, wenn frei das Rö _ mer _ land lohnt
Più moto.

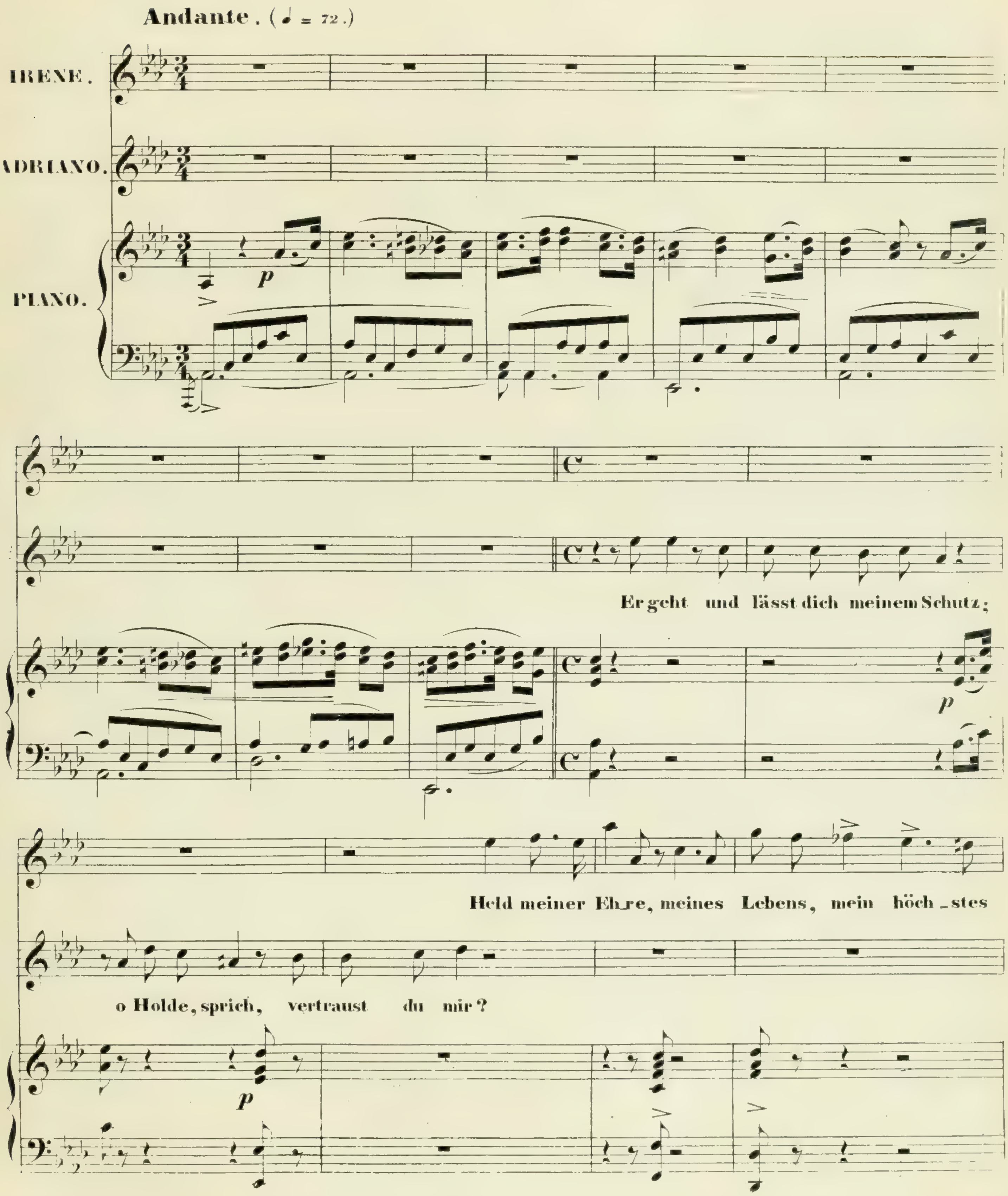

mir, winkt Glück und ho - - he Lie - - be mir; ja wenn frei die
Glück und Lie - be, Glück und Lie - - be mir; ja wenn frei die
Glück und Grös - se, Glück und Grös - - se Dir; ja wenn frei die
Ban - de, wenn frei die Ban - de, winkt Glück und Lie - be, ho - he
Ban - de, wenn frei die Ban - de, winkt Glück und Lie - be, ho - he
Ban - de, wenn frei die Ban - de, lohnt Glück und Grös - se, Glück und
cres.

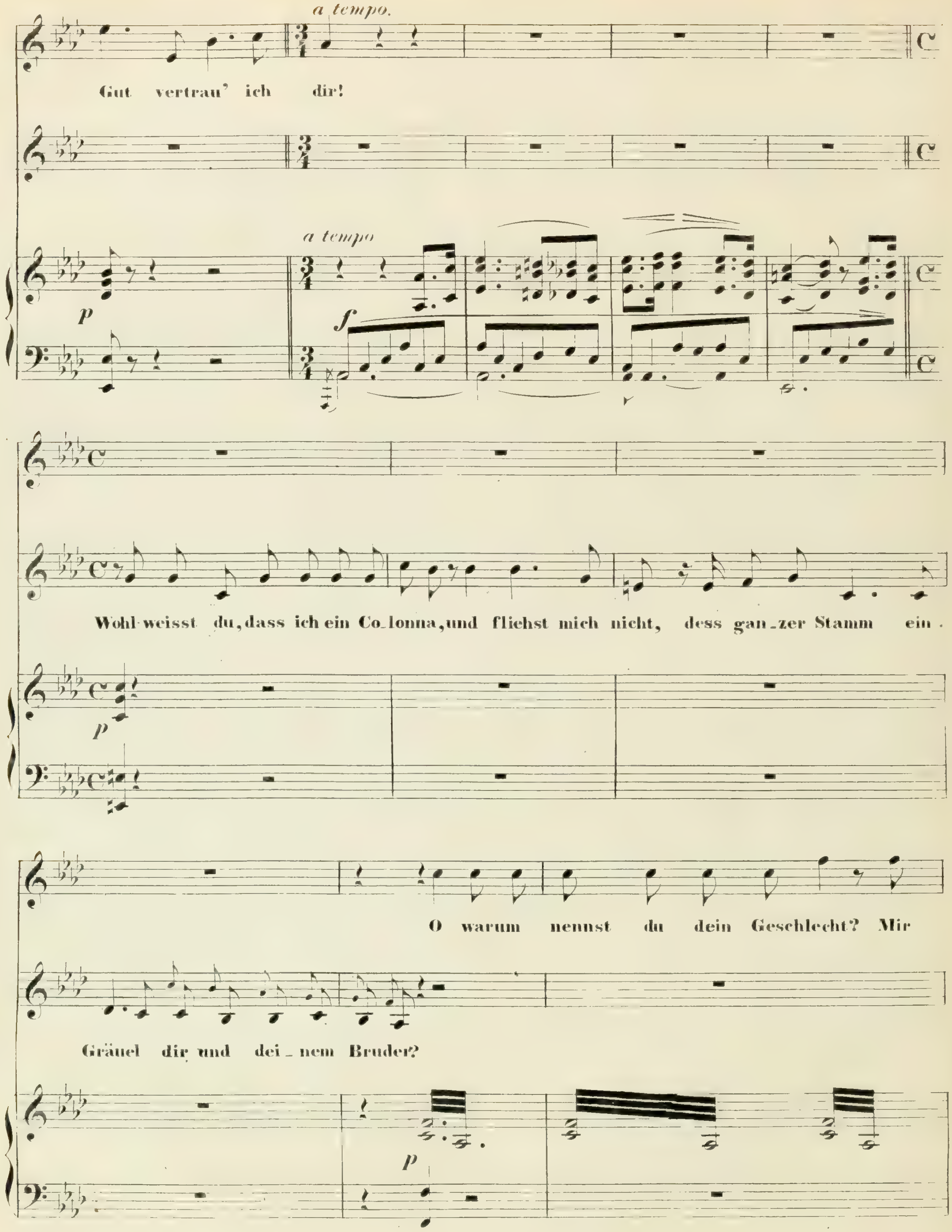

Lie - - be mir!
Lie - - be mir!
Grös - - se Dir!
ff
ff

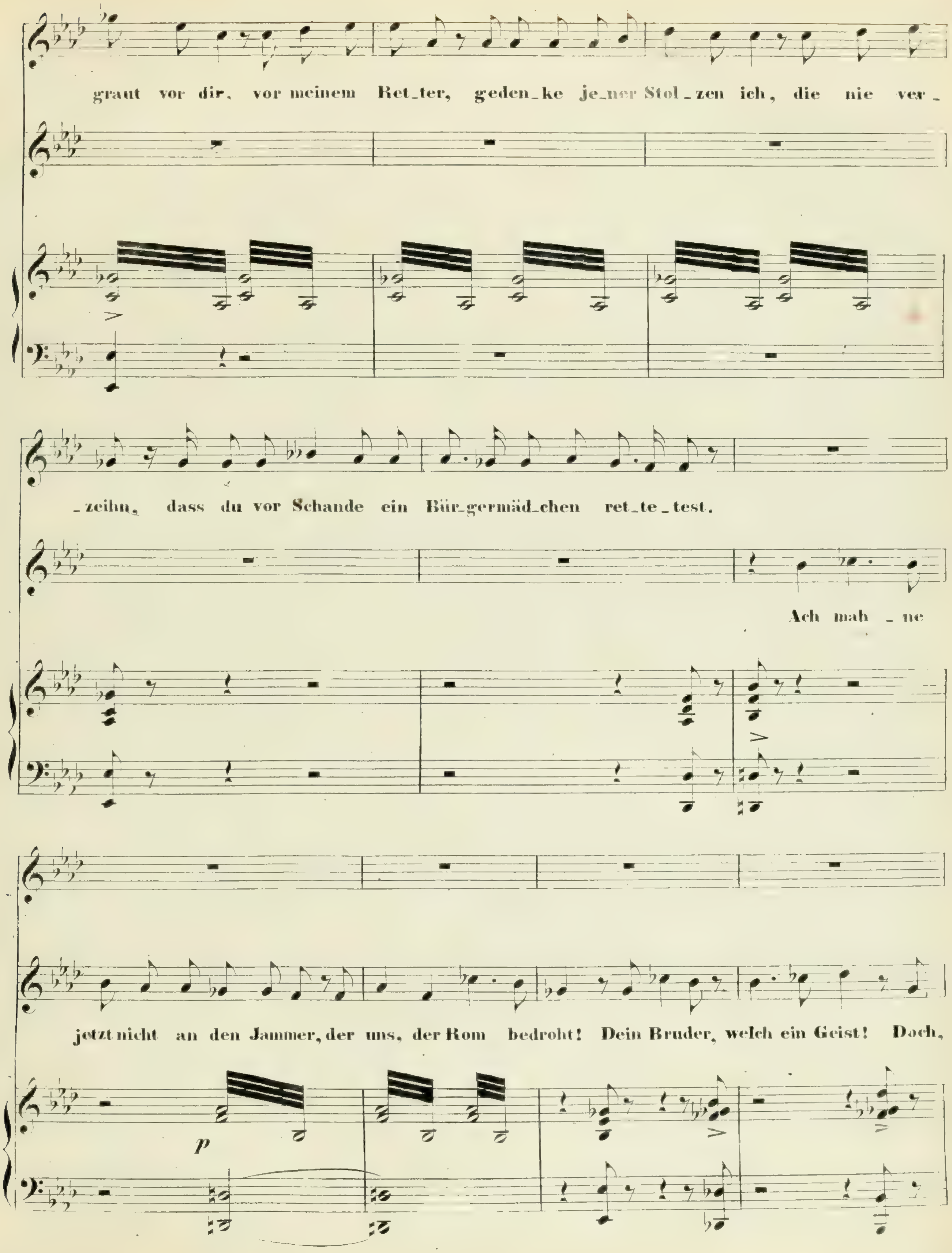

Maestoso. (♩= 80.)
RIENZI.
Die Stun_de naht, mich ruft mein hohes Amt. Adria_no,
dir ver_traue ich die Schwester; du ret_te_test vor Schmach und Schande sie, so schütze sie noch jetzt!
Dies ein Be_weis, dass ich für e_del, frei und gross dich hal_te!
Bald seht ihr mich, das Werk naht der Voll_en_dung! (Er geht ab.)
f
dim.
p

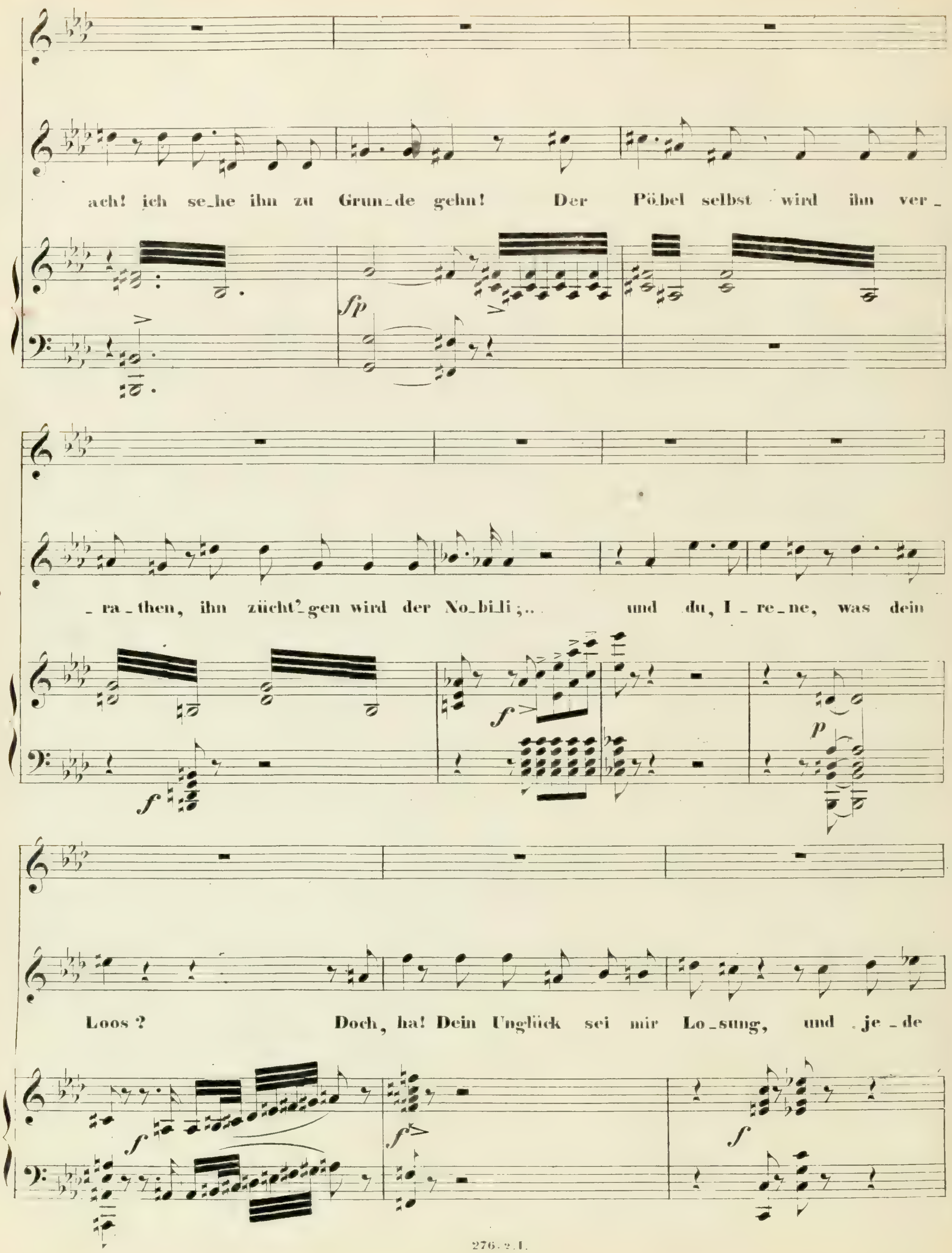
Nº 3. DUETT.

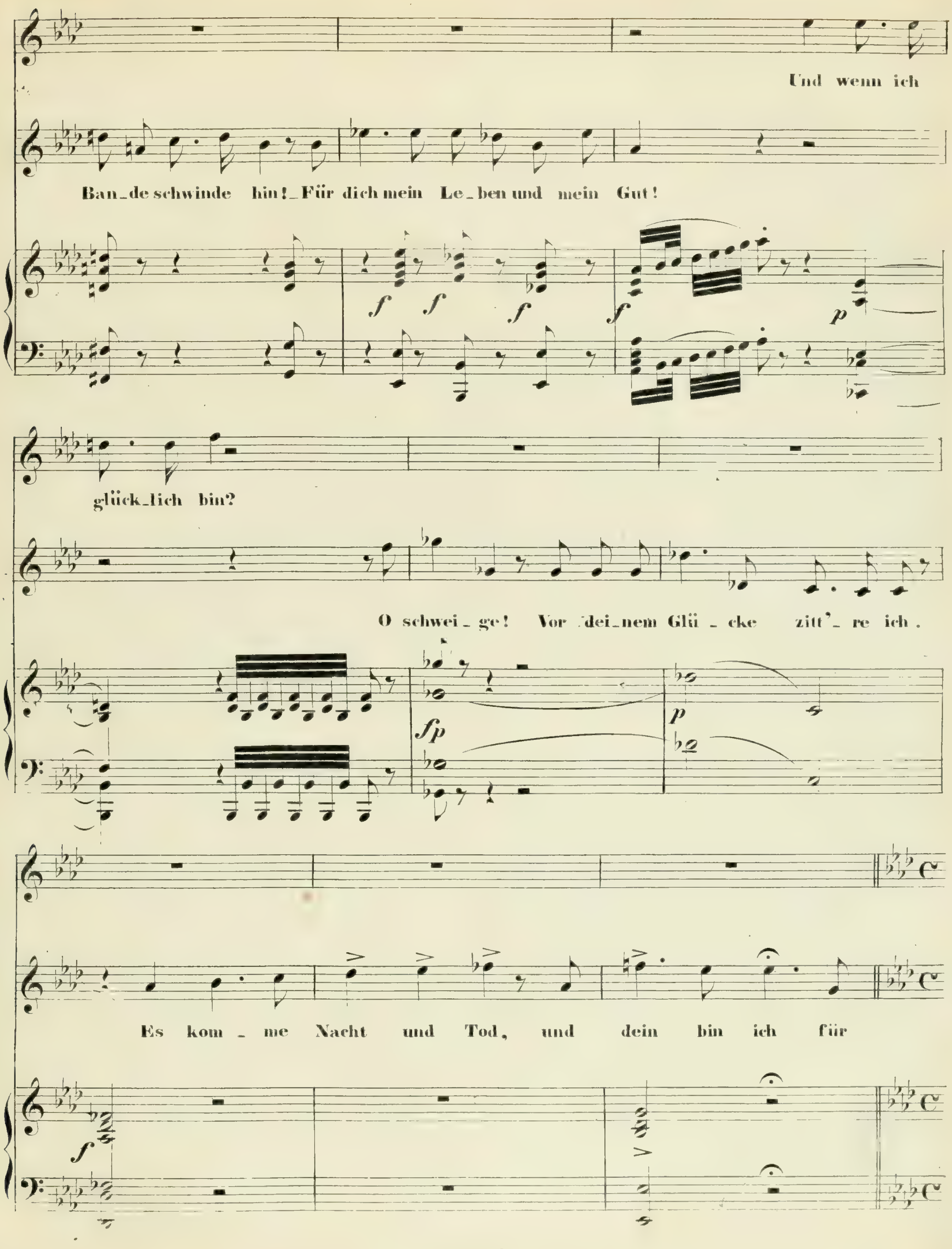
(IRENE. ADRIANO.)



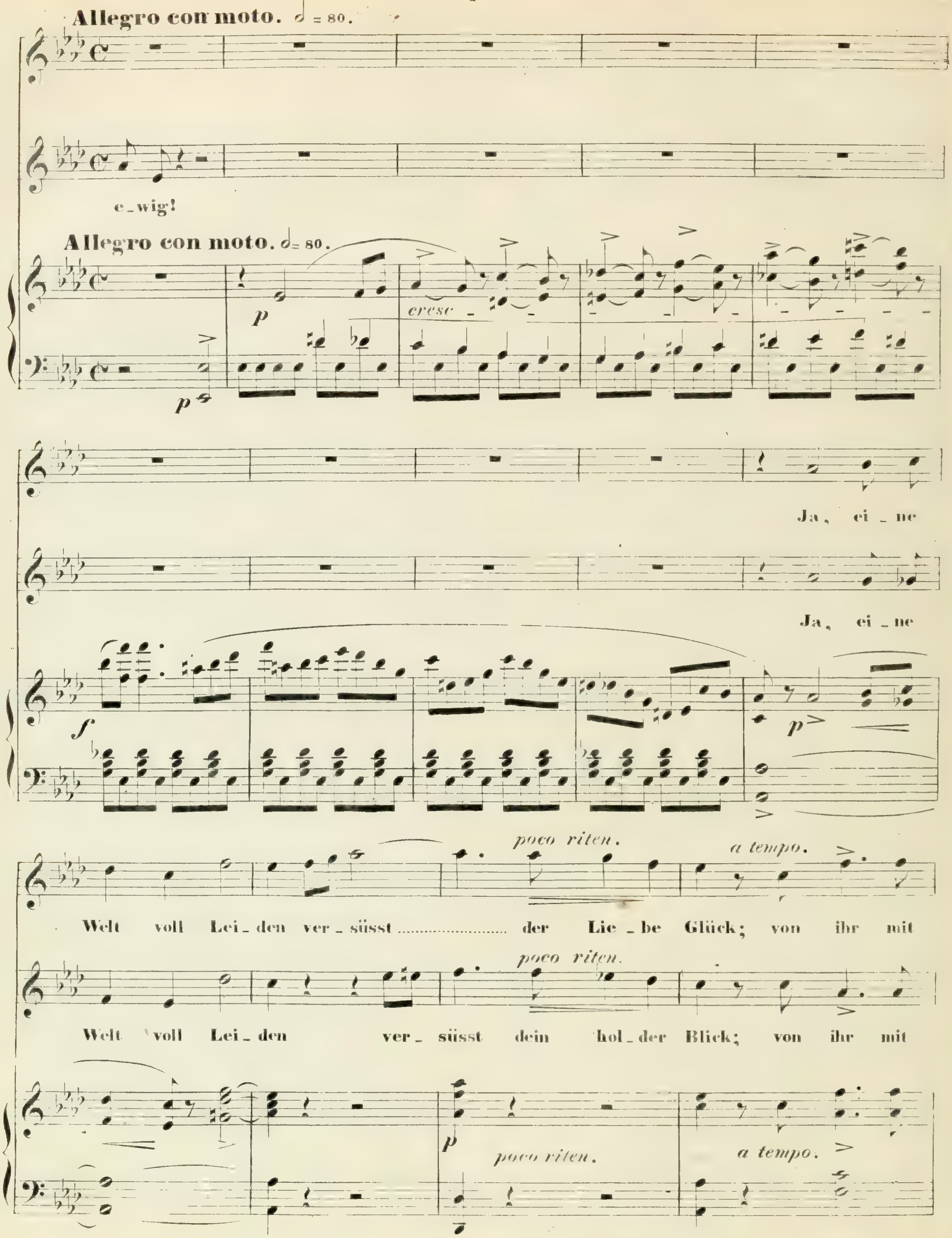

a tempo.
Gut vertrau' ich dir!
a tempo
Wohl-weisst du, dass ich ein Co_lonna, und fliehst mich nicht, dess gan_zer Stamm ein.
Gräuel dir und dei_nem Bruder?
O warum nennst du dein Geschlecht? Mir

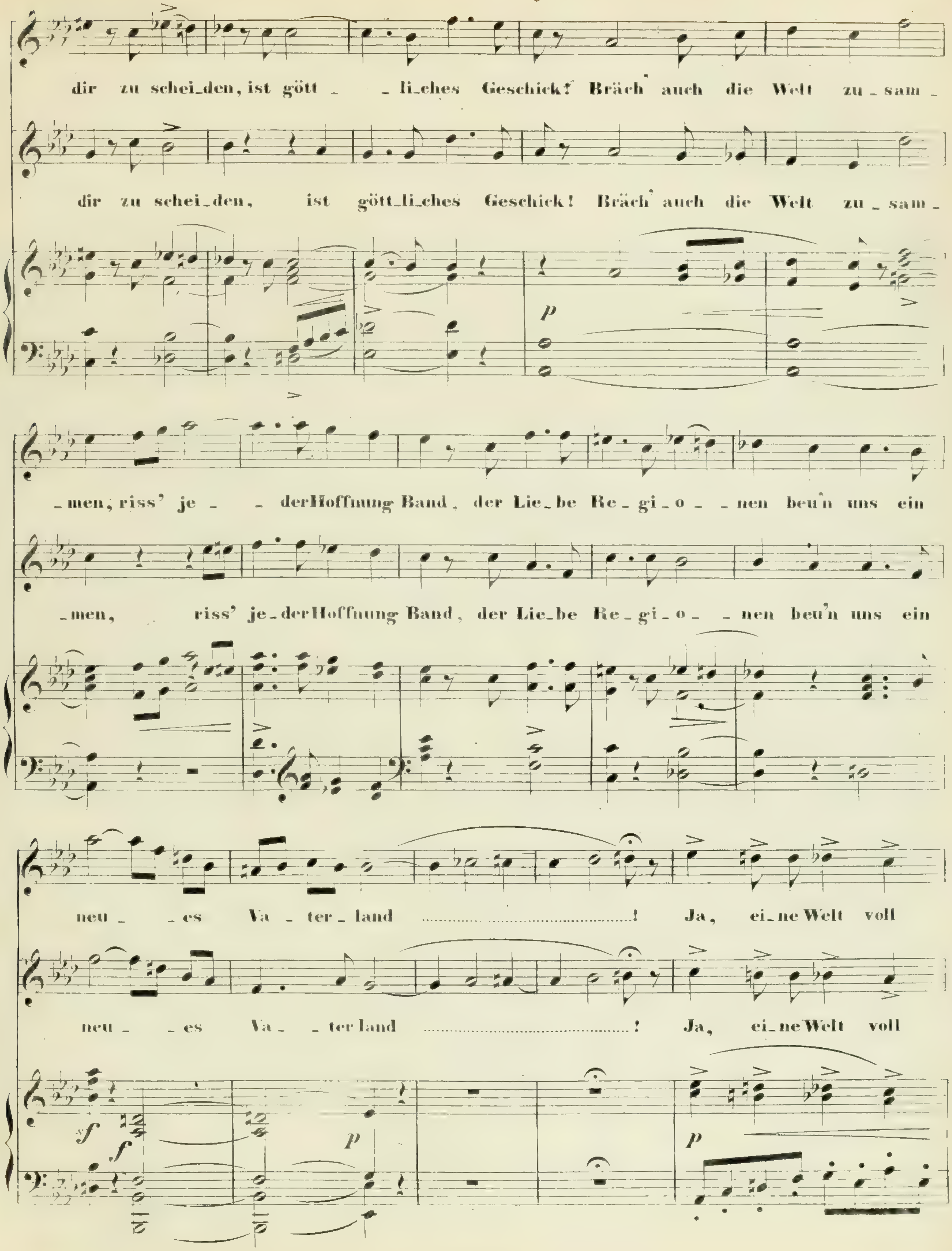

graut vor dir, vor meinem Ret_ter, geden_ke je_ner Stol_zen ich, die nie ver_
_zeihn, dass du vor Schande ein Bür_germäd_chen ret_te_test.
Ach mah _ ne
jetzt nicht an den Jammer, der uns, der Rom bedroht! Dein Bruder, welch ein Geist! Doch,
p


ach! ich se_he ihn zu Grun_de gehn! Der Pö_bel selbst wird ihn ver_
_ra_then, ihn zücht'_gen wird der No_bi_li;.. und du, I_re_ne, was dein
Loos? Doch, ha! Dein Unglück sei mir Lo_sung, und je_de

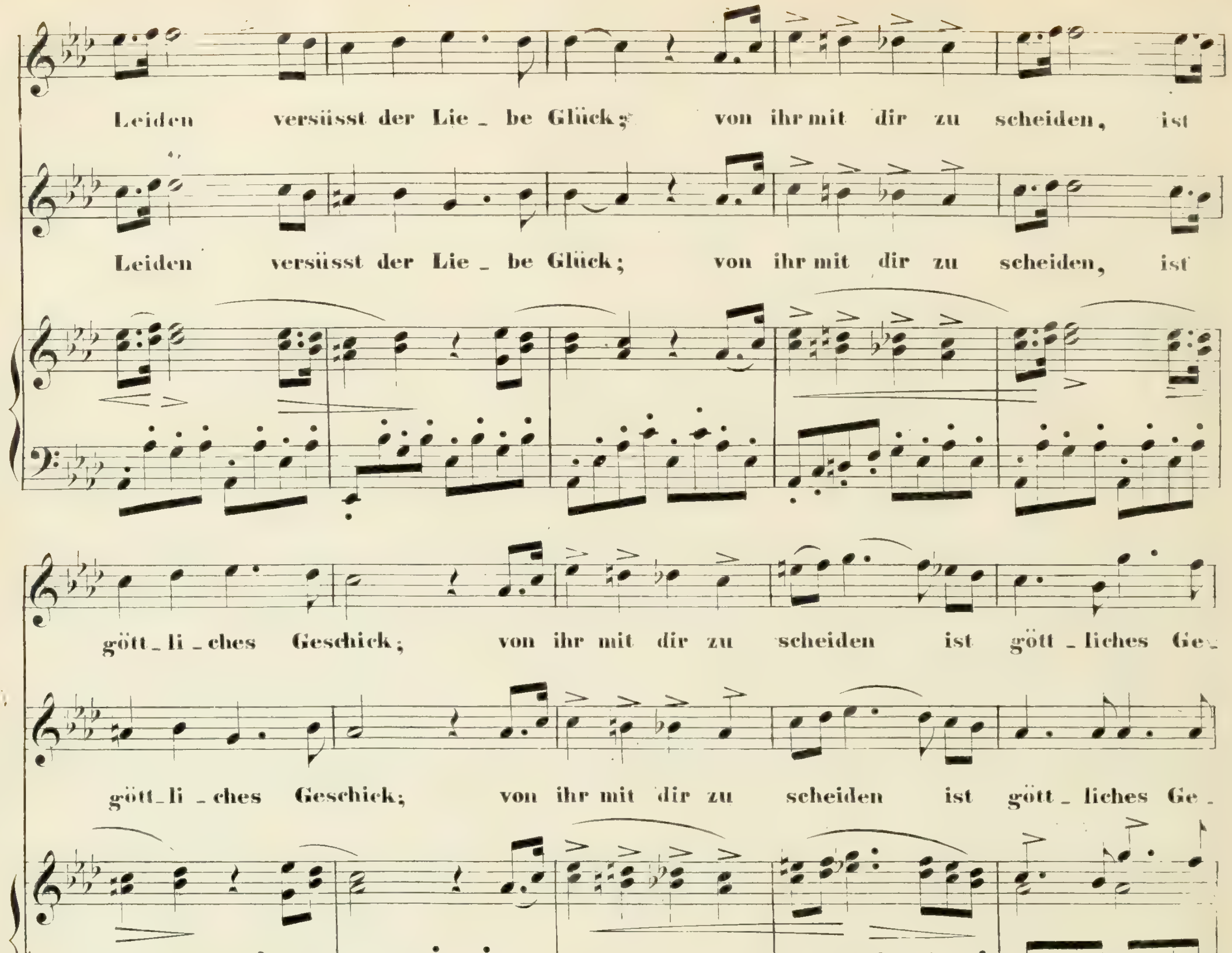

Und wenn ich
Ban_de schwinde hin!_Für dich mein Le_ben und mein Gut!
glück_lich bin?
O schwei_ge! Vor dei_nem Glü_cke zitt'_re ich.
Es kom_me Nacht und Tod, und dein bin ich für

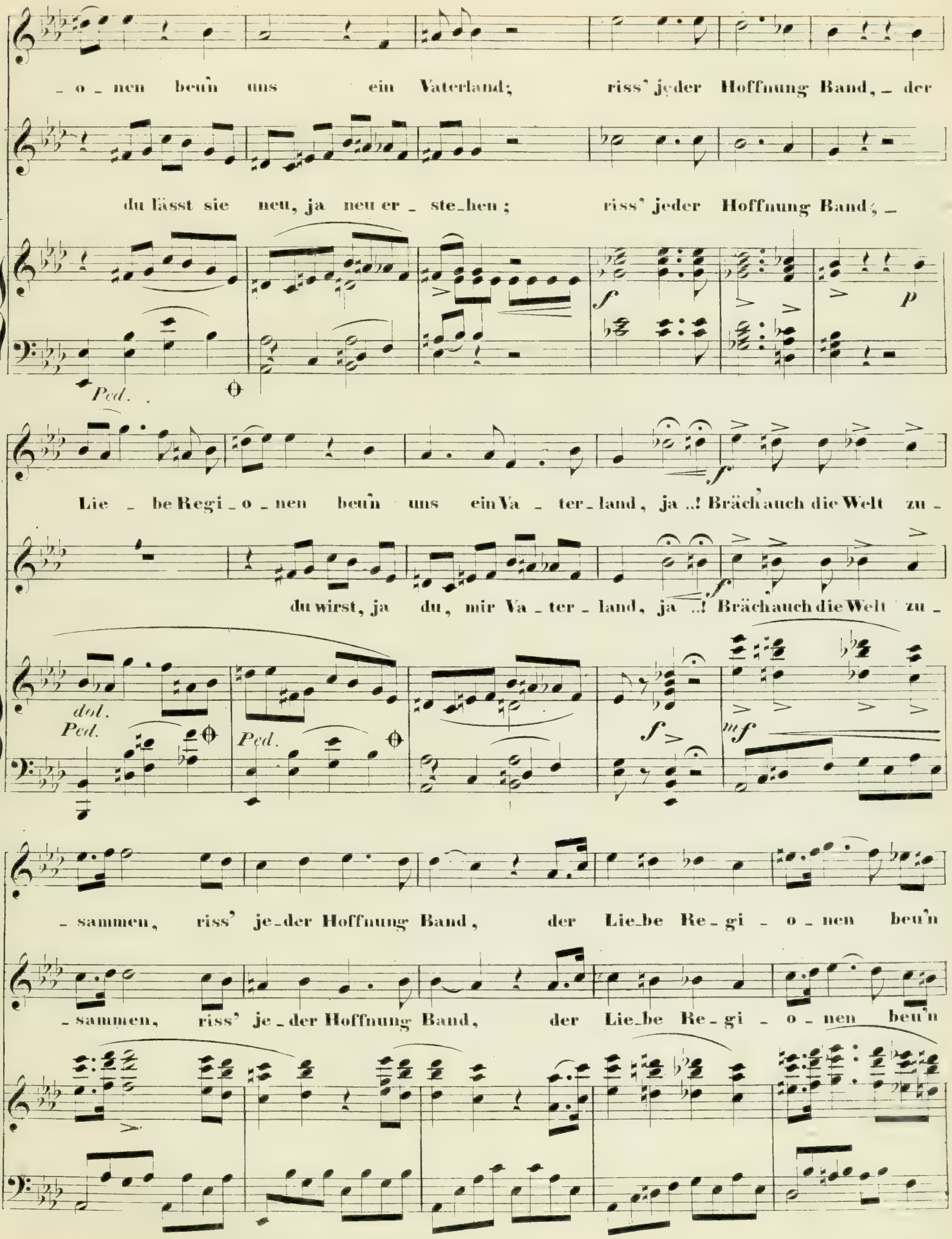
7

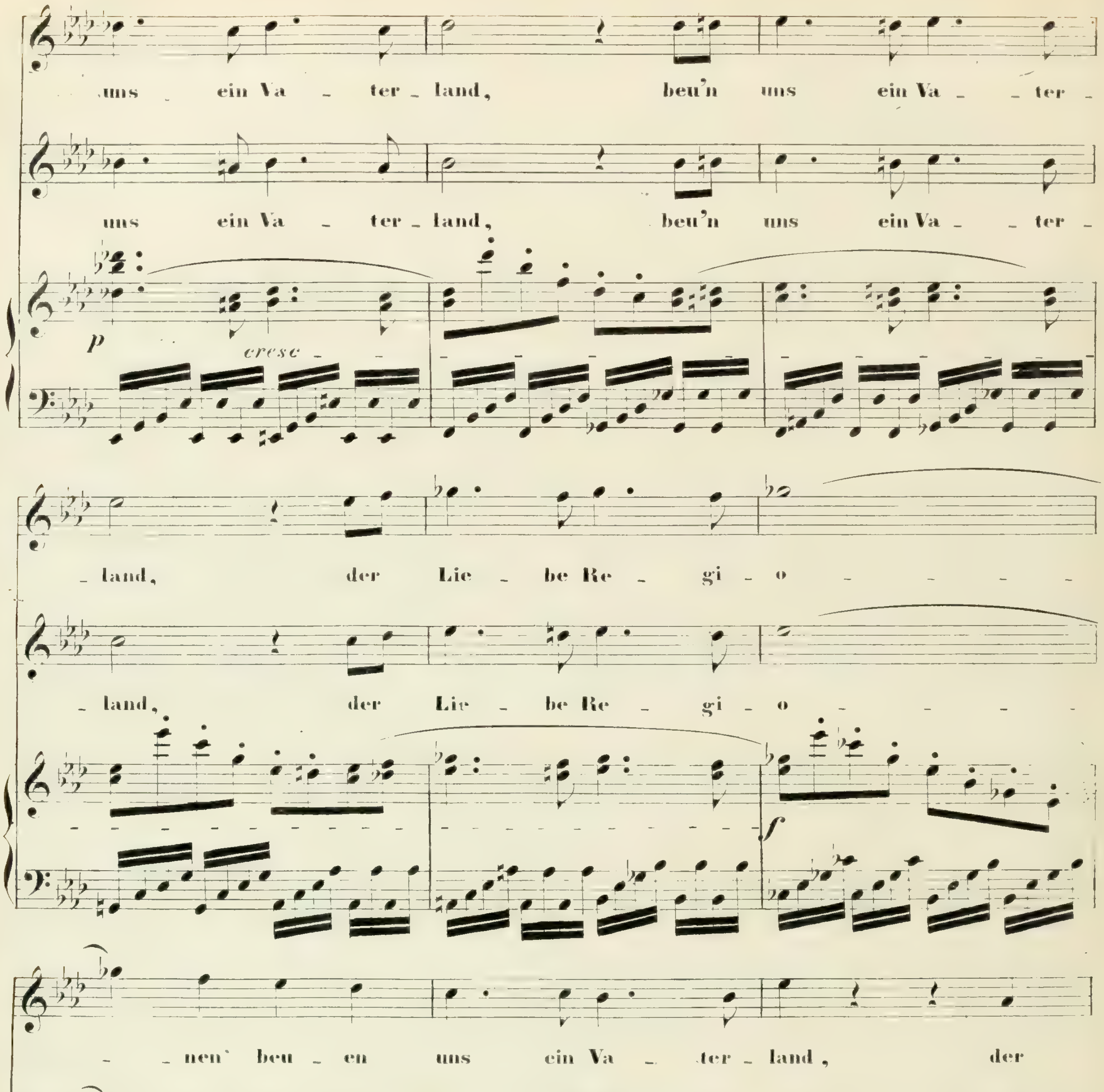

Allegro con moto. 𝅗𝅥 = 80.
e_wig!
Allegro con moto. 𝅗𝅥 = 80.
p
cresc
p
f
Ja, ei_ne
Ja, ei_ne
p
poco riten.
a tempo.
Welt voll Lei_den ver_süsst der Lie_be Glück; von ihr mit
poco riten.
Welt voll Lei_den ver_süsst dein hol_der Blick; von ihr mit
p
poco riten.
a tempo.

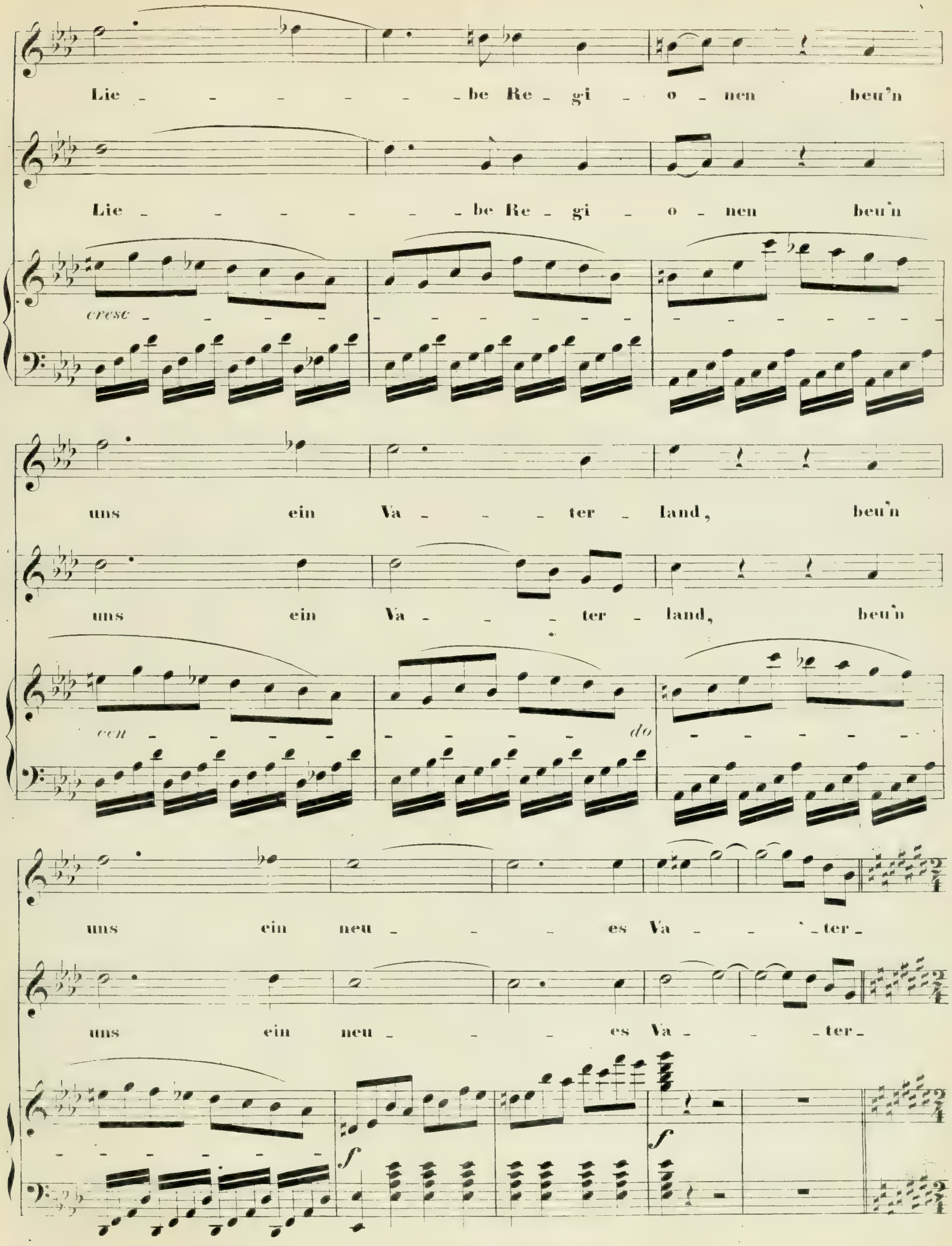

dir zu schei_den, ist gött _ _ li_ches Geschick! Bräch auch die Welt zu _ sam _
dir zu schei_den, ist gött_li_ches Geschick! Bräch auch die Welt zu _ sam _
p
_ men, riss' je _ _ derHoffnung Band, der Lie_be Re _ gi _ o _ _ nen beu'n uns ein
_ men, riss' je_derHoffnung Band, der Lie_be Re _ gi _ o _ _ nen beu'n uns ein
neu _ _ es Va _ ter _ land ....! Ja, ei_ne Welt voll
neu _ _ es Va _ _ ter land ....! Ja, ei_ne Welt voll
sf
f
p
p

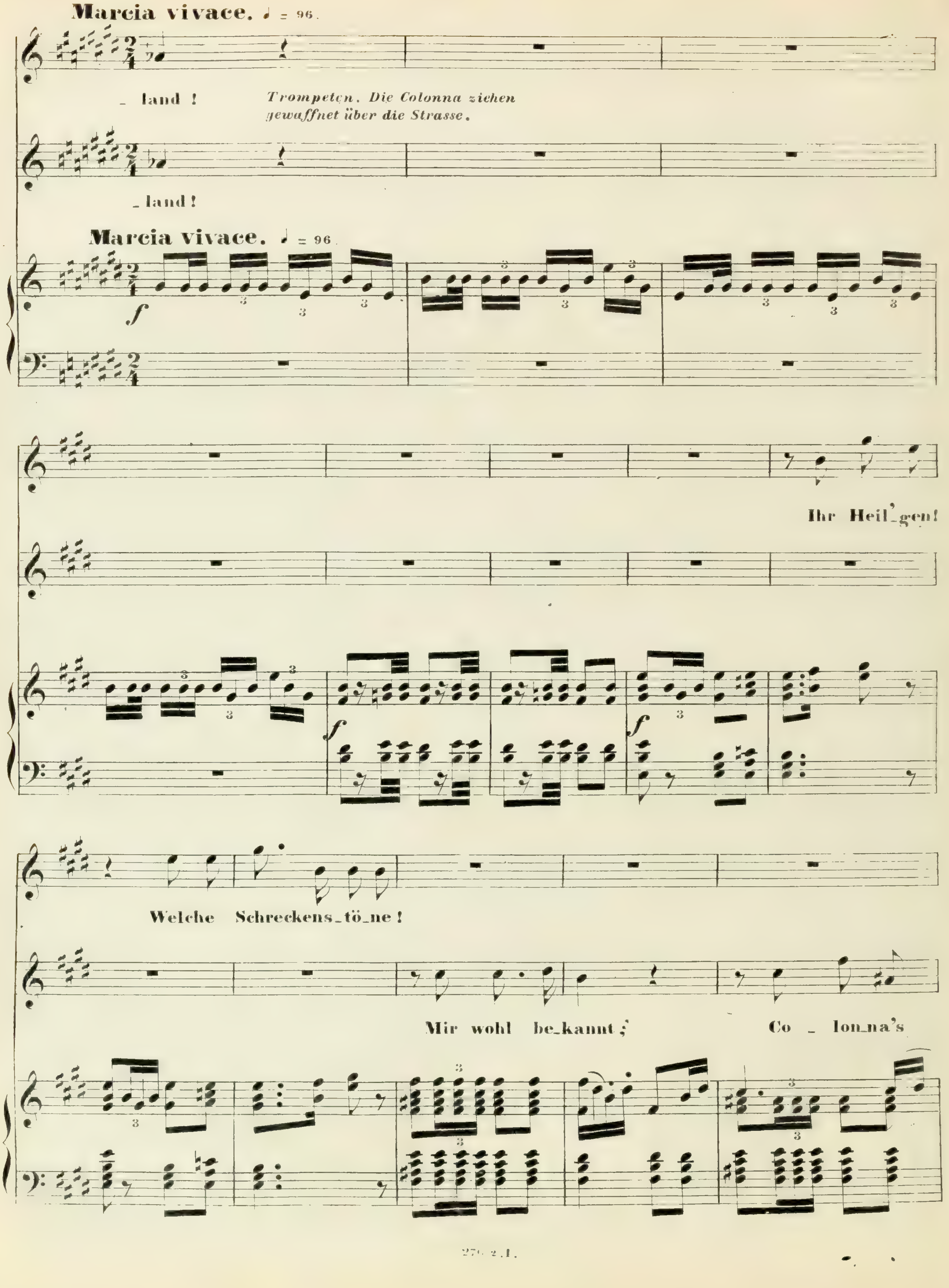
9

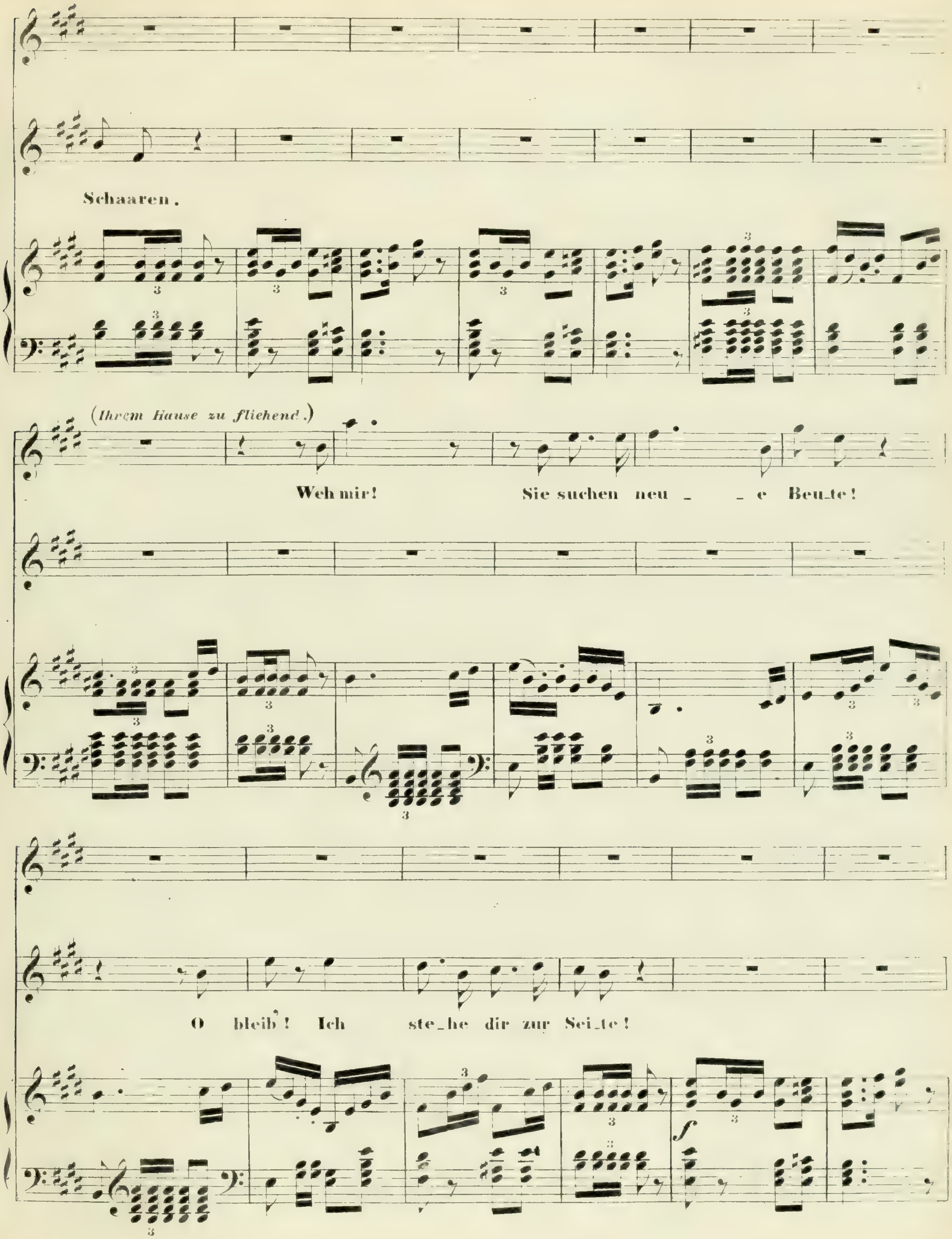

Leiden versüsst der Lie _ be Glück; von ihr mit dir zu scheiden, ist
Leiden versüsst der Lie _ be Glück; von ihr mit dir zu scheiden, ist
gött_li_ches Geschick; von ihr mit dir zu scheiden ist gött _ liches Ge_
gött_li_ches Geschick; von ihr mit dir zu scheiden ist gött _ liches Ge_
_schick! Bräch auch die Welt zu _ sam_men, der Lie _ be Re_gi_
_schick! Bräch auch die Welt zu _ sam_men,
p Ped.

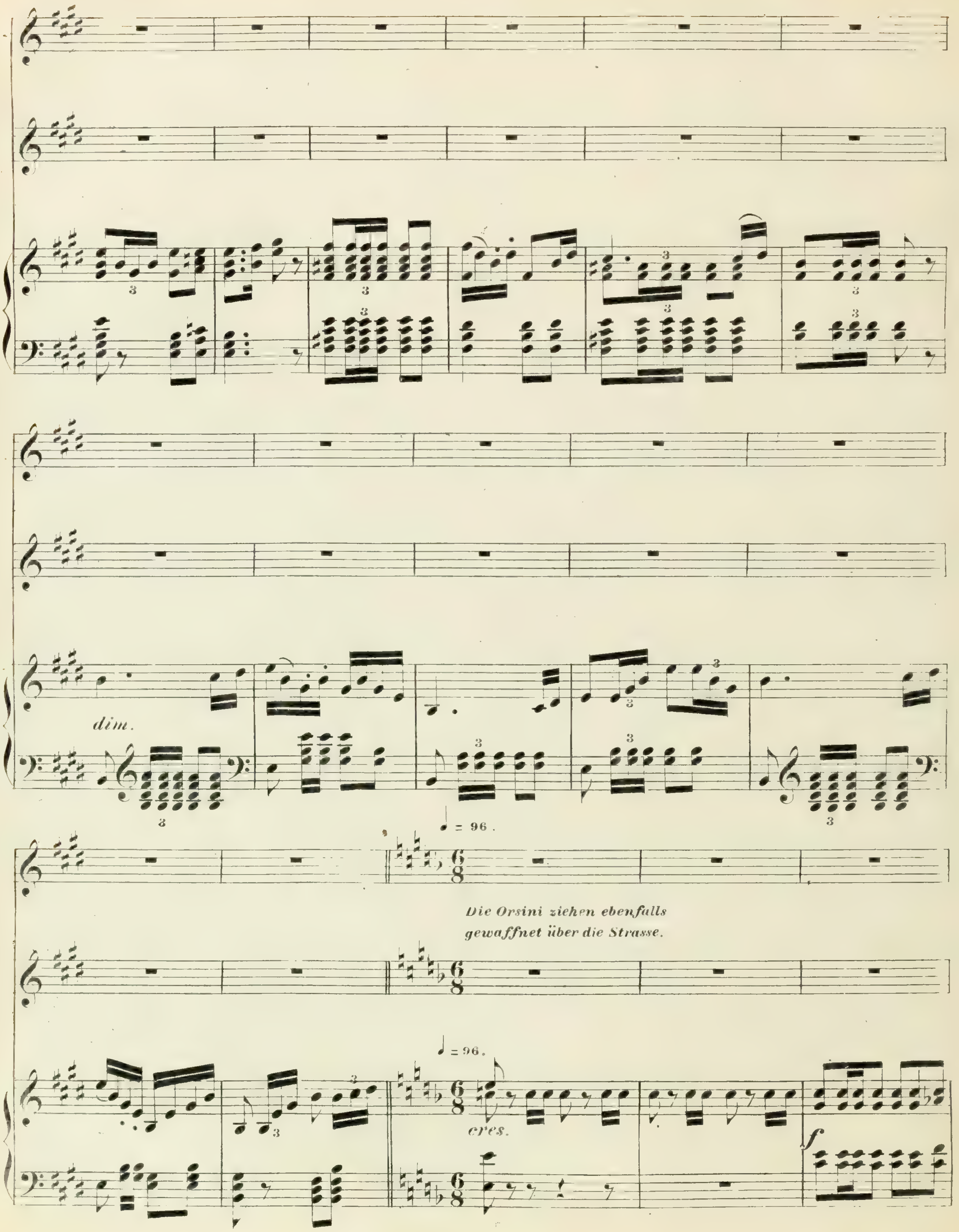

_ o _ nen beu'n uns ein Vaterland; riss' jeder Hoffnung Band, _ der
du lässt sie neu, ja neu er _ ste_hen ; riss' jeder Hoffnung Band; _
Ped.
Lie _ be Regi _ o _ nen beu'n uns ein Va _ ter_land, ja ..! Bräch auch die Welt zu _
du wirst, ja du, mir Va _ ter _ land, ja ..! Bräch auch die Welt zu _
dol.
Ped.
Ped.
_ sammen, riss' je_der Hoffnung Band, der Lie_be Re _ gi _ o _ nen beu'n
_ sammen, riss' je _ der Hoffnung Band, der Lie_be Re _ gi _ o _ nen beu'n

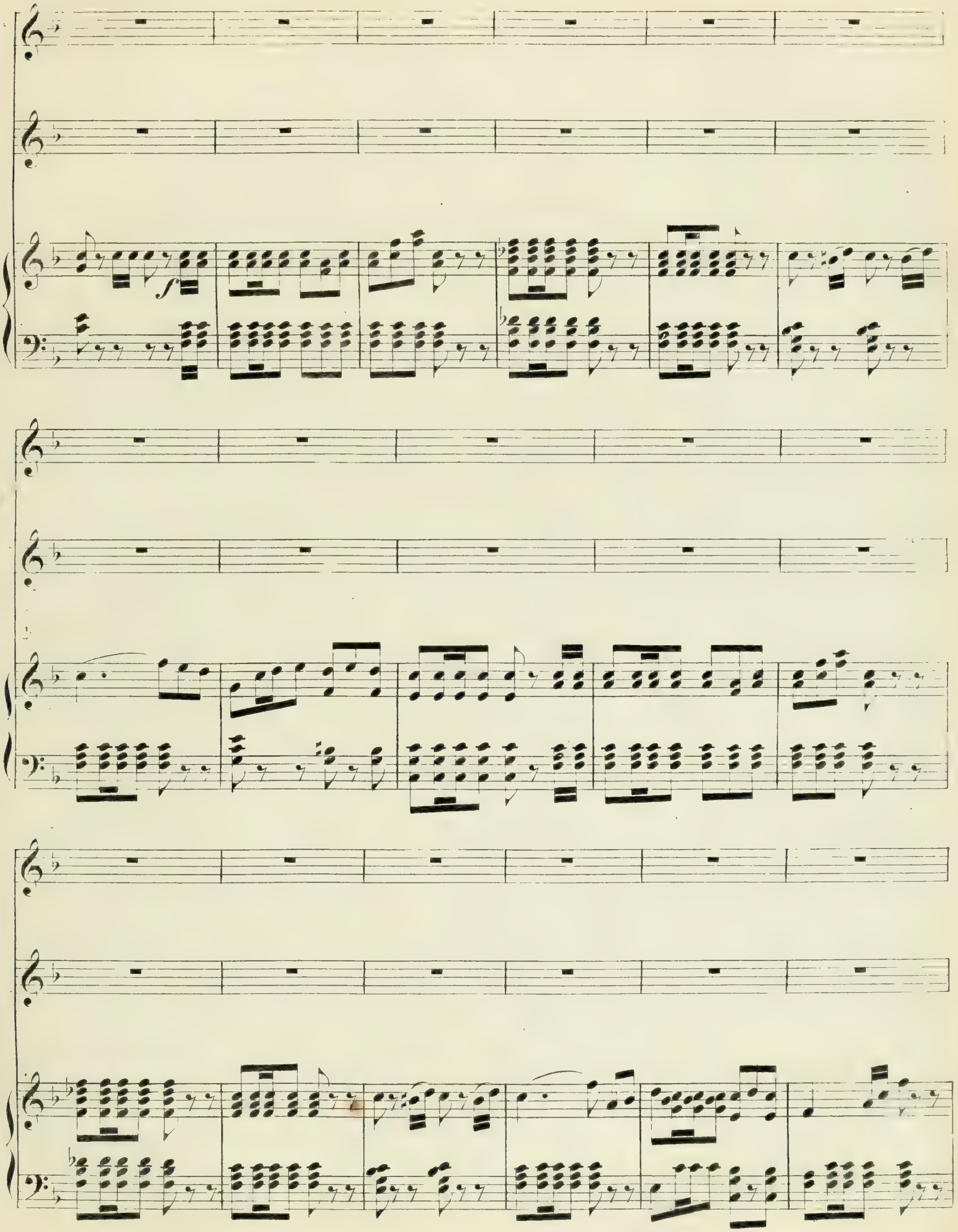

uns ein Va - ter - land, beu'n uns ein Va - - ter -
uns ein Va - ter - land, beu'n uns ein Va - - ter -
p cresc -
- land, der Lie - be Re - gi - o - - - -
- land, der Lie - be Re - gi - o - - - -
f
- - nen' beu - en uns ein Va - ter - land, der
- - nen beu - en uns ein Va - ter - land, der
p

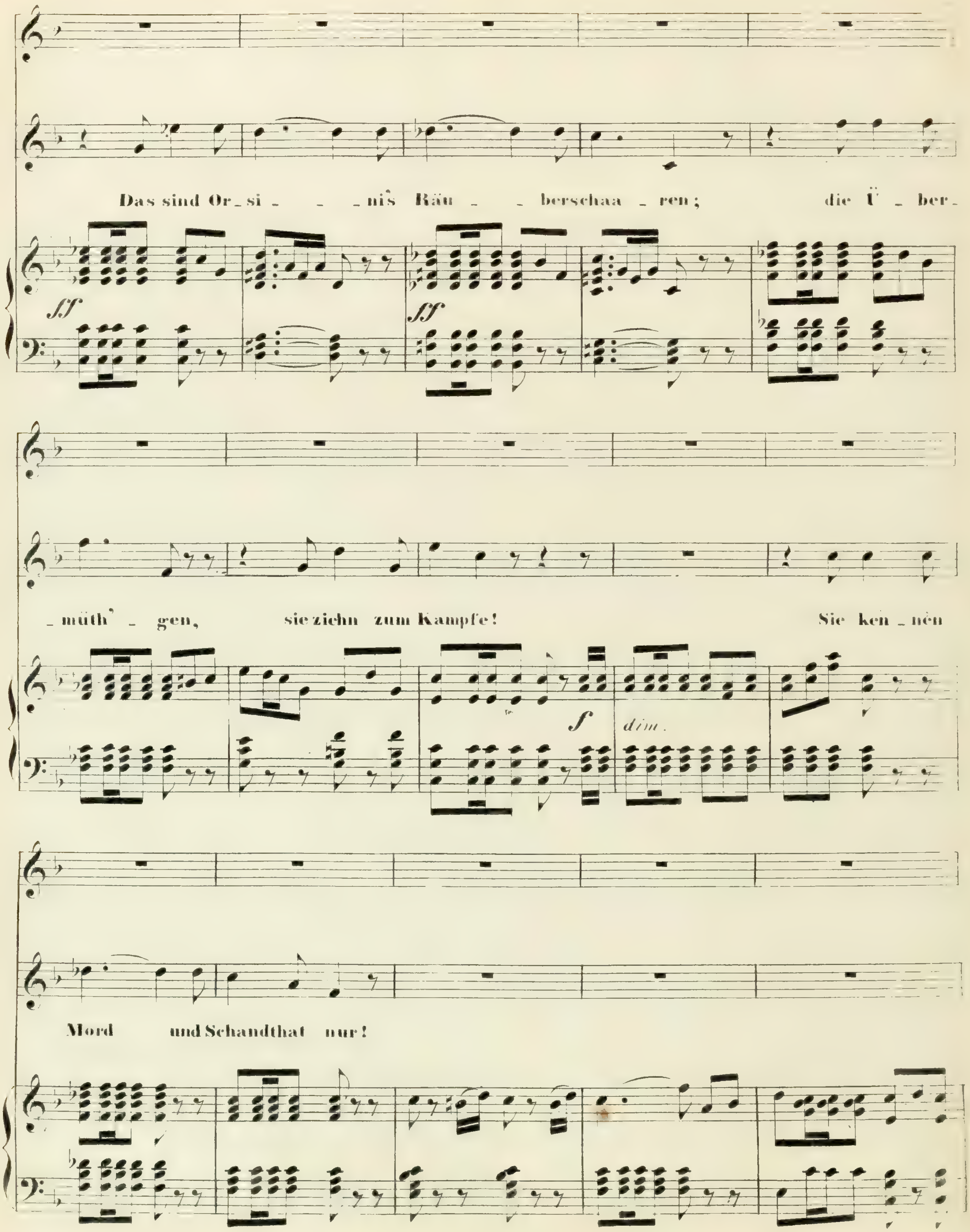

Lie - - - - - - be Re - gi - o - nen beu'n
Lie - - - - - - be Re - gi - o - nen beu'n
cresc
uns ein Va - - - ter - land, beu'n
uns ein Va - - - ter - land, beu'n
cen do
uns ein neu - - - es Va - - ter -
uns ein neu - - - es Va - - ter -
f
f

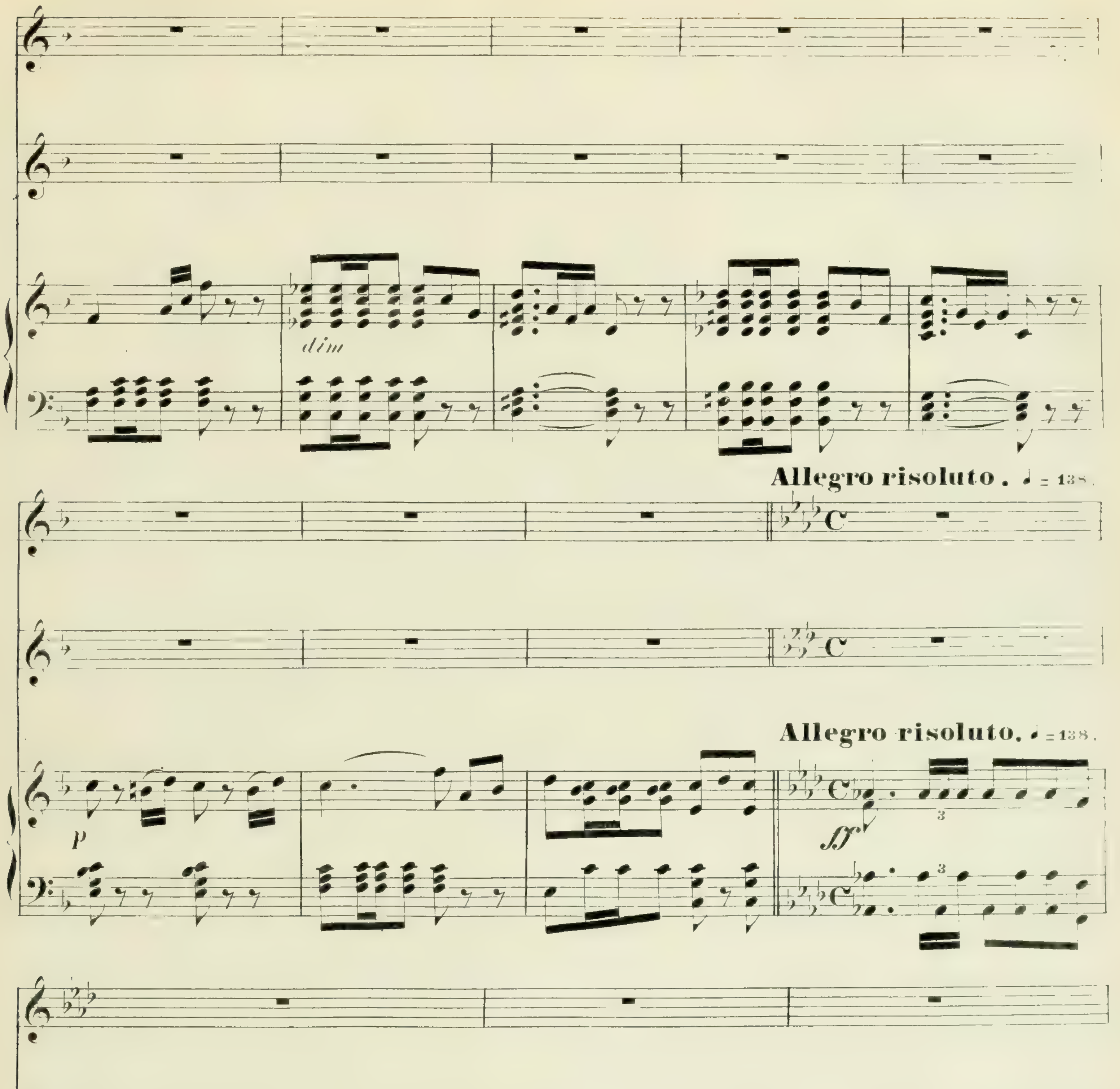

Marcia vivace. ♩ = 96.
_ land !
Trompeten. Die Colonna ziehen gewaffnet über die Strasse.
_ land !
Marcia vivace. ♩ = 96.
Ihr Heil'_gen!
Welche Schreckens_tö_ne !
Mir wohl be_kannt;
Co _ lon_na's

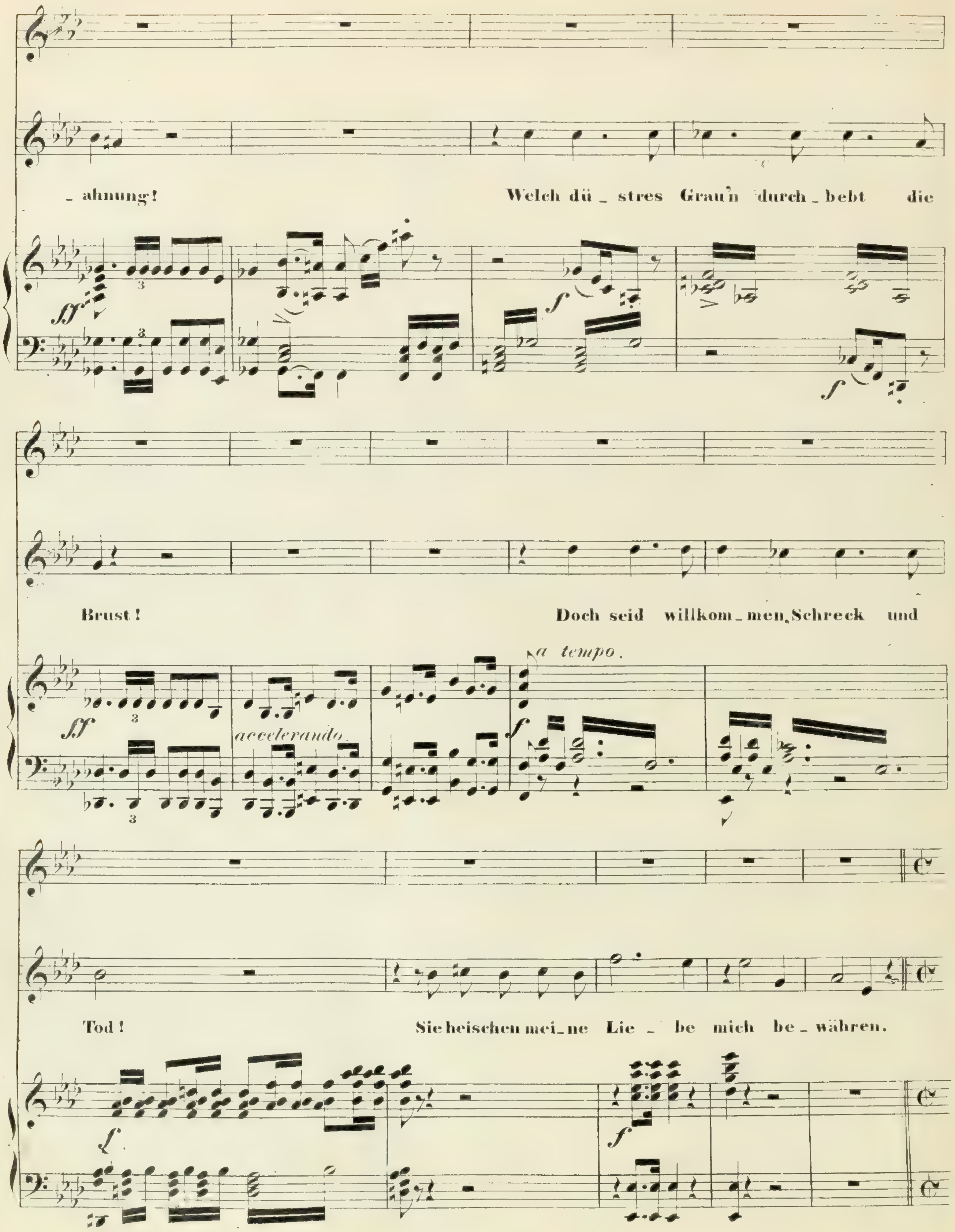

Schaaren.
(Ihrem Hause zu fliehend.)
Weh mir! Sie suchen neu _ _ e Beu_te!
O bleib! Ich ste_he dir zur Sei_te!
f

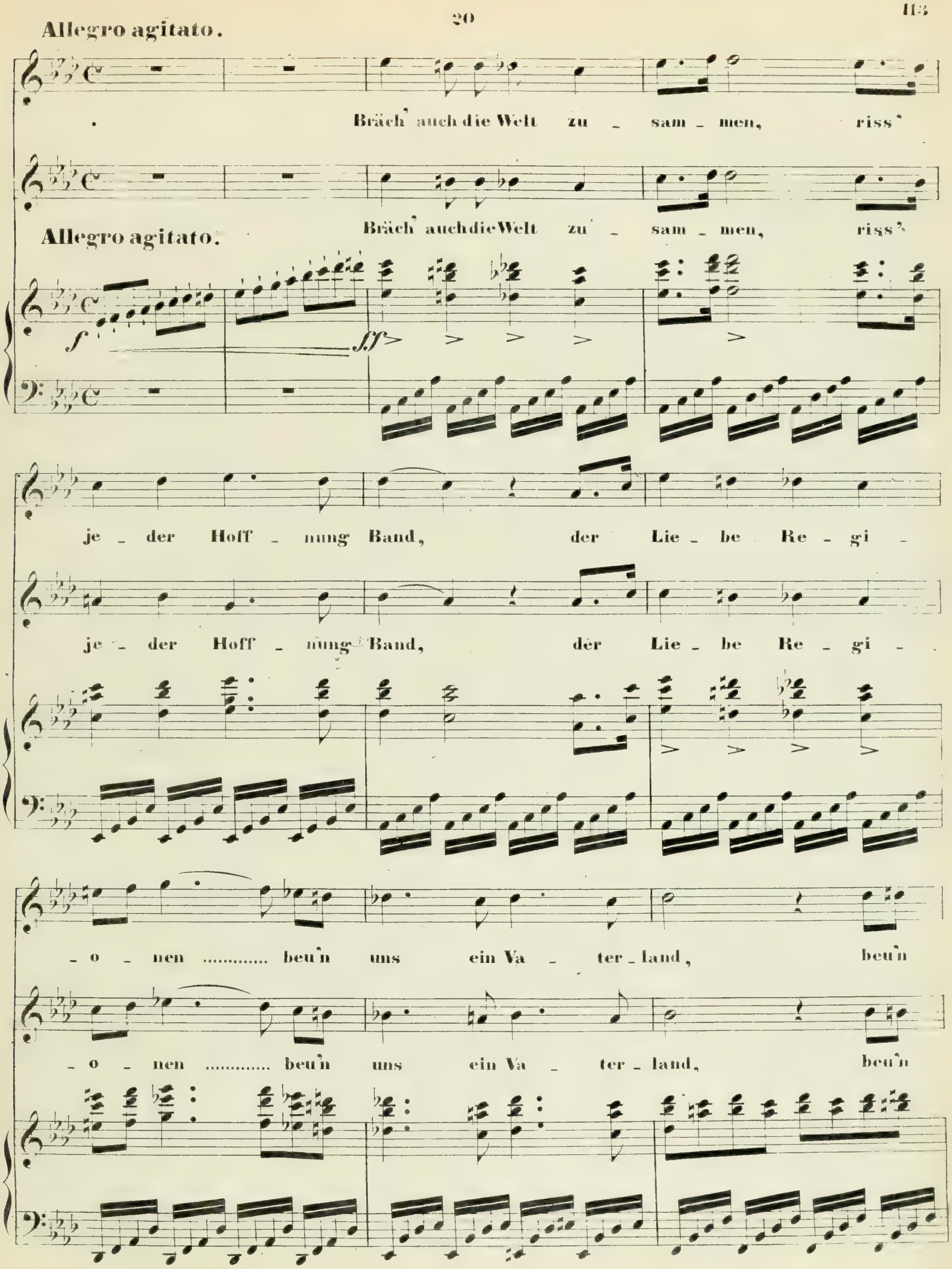

dim.
♩= 96.
Die Orsini ziehen ebenfalls
gewaffnet über die Strasse.
cres.
f

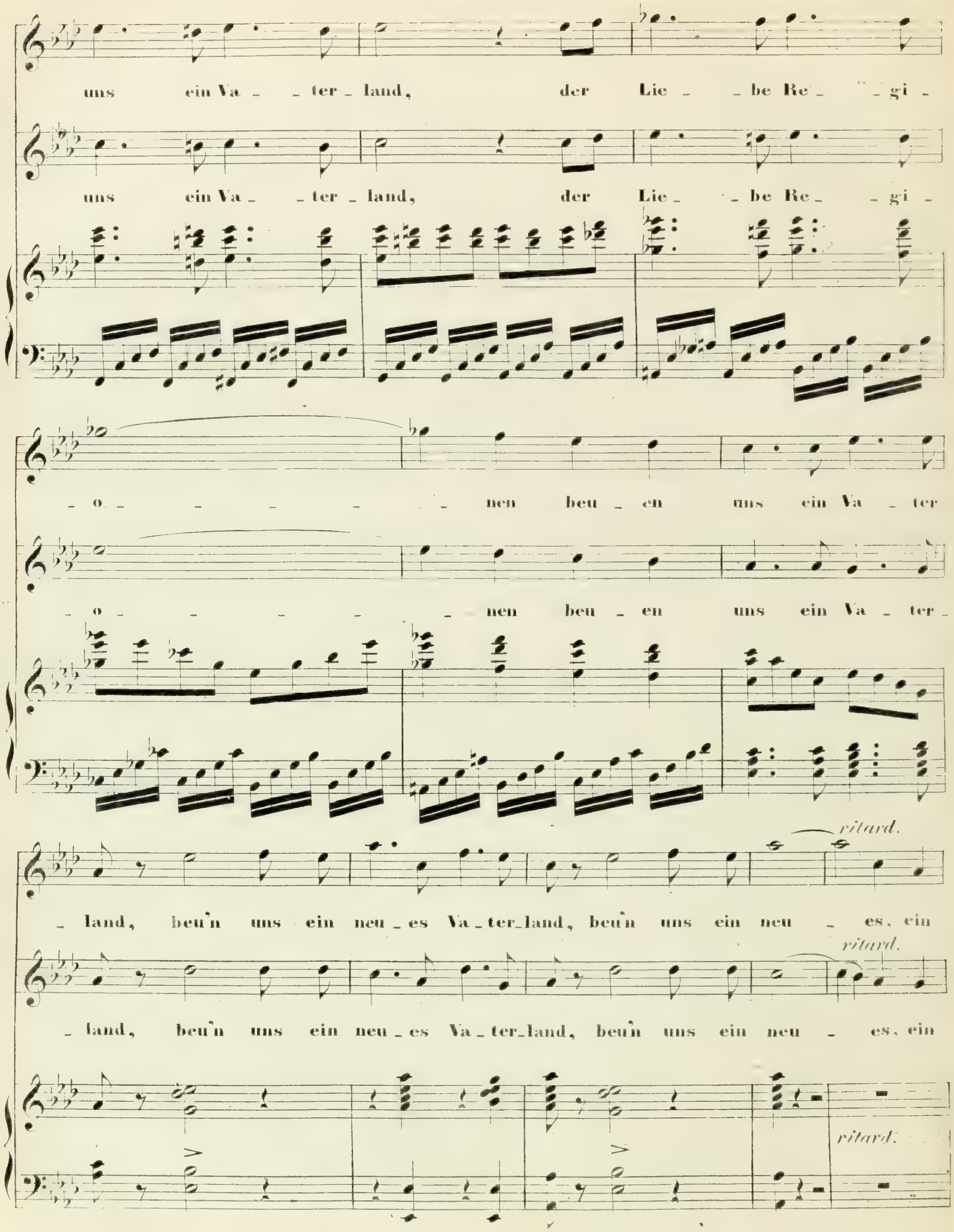

f

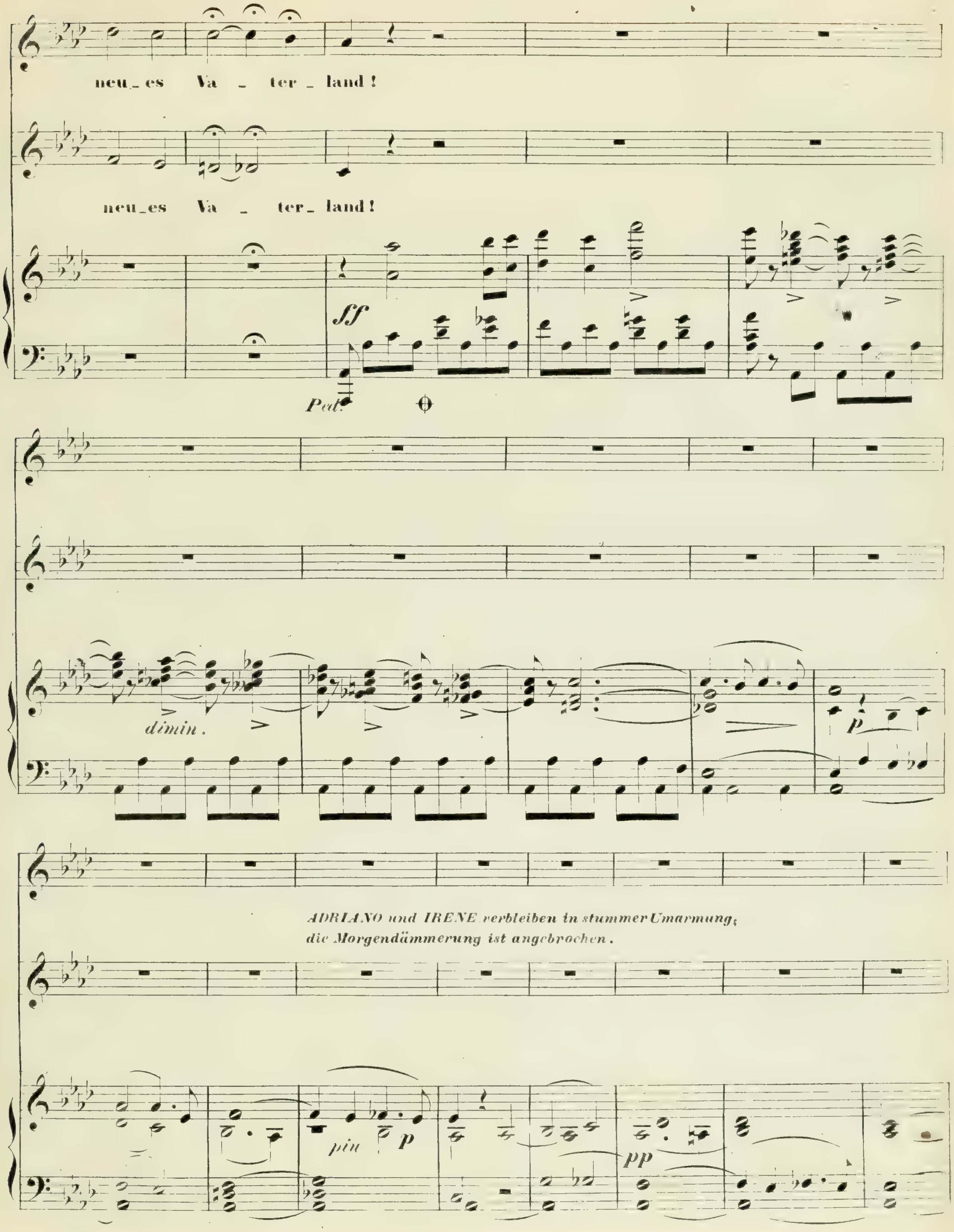

Das sind Or_si_ _ _ni's Räu_ _berschaa_ren; die Ü_ber_
_müth'_gen, sie ziehn zum Kampfe! Sie ken_nen
Mord und Schandthat nur!
ff
ff
f
dim.

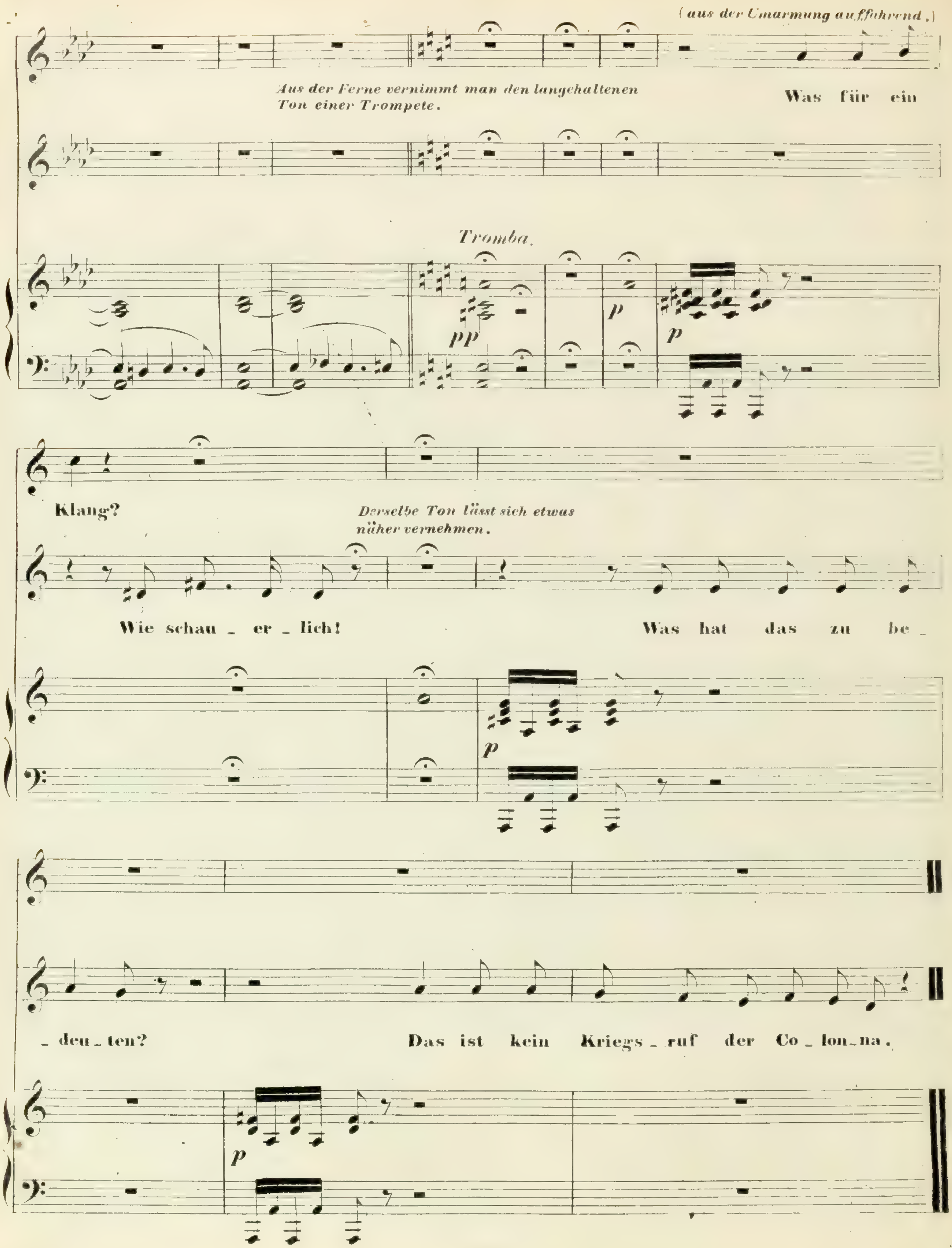

dim
Allegro risoluto. ♩= 138.
Allegro risoluto. ♩= 138.
p
ff
Ich schau - dre! Welche Schre - cken's -
f
f


_ ahnung! Welch dü _ stres Grau'n durch _ bebt die
ff
f
f
Brust! Doch seid willkom _ men, Schreck und
ff
accelerando
a tempo.
f
Tod! Sie heischen mei _ ne Lie _ be mich be _ währen.
f
f

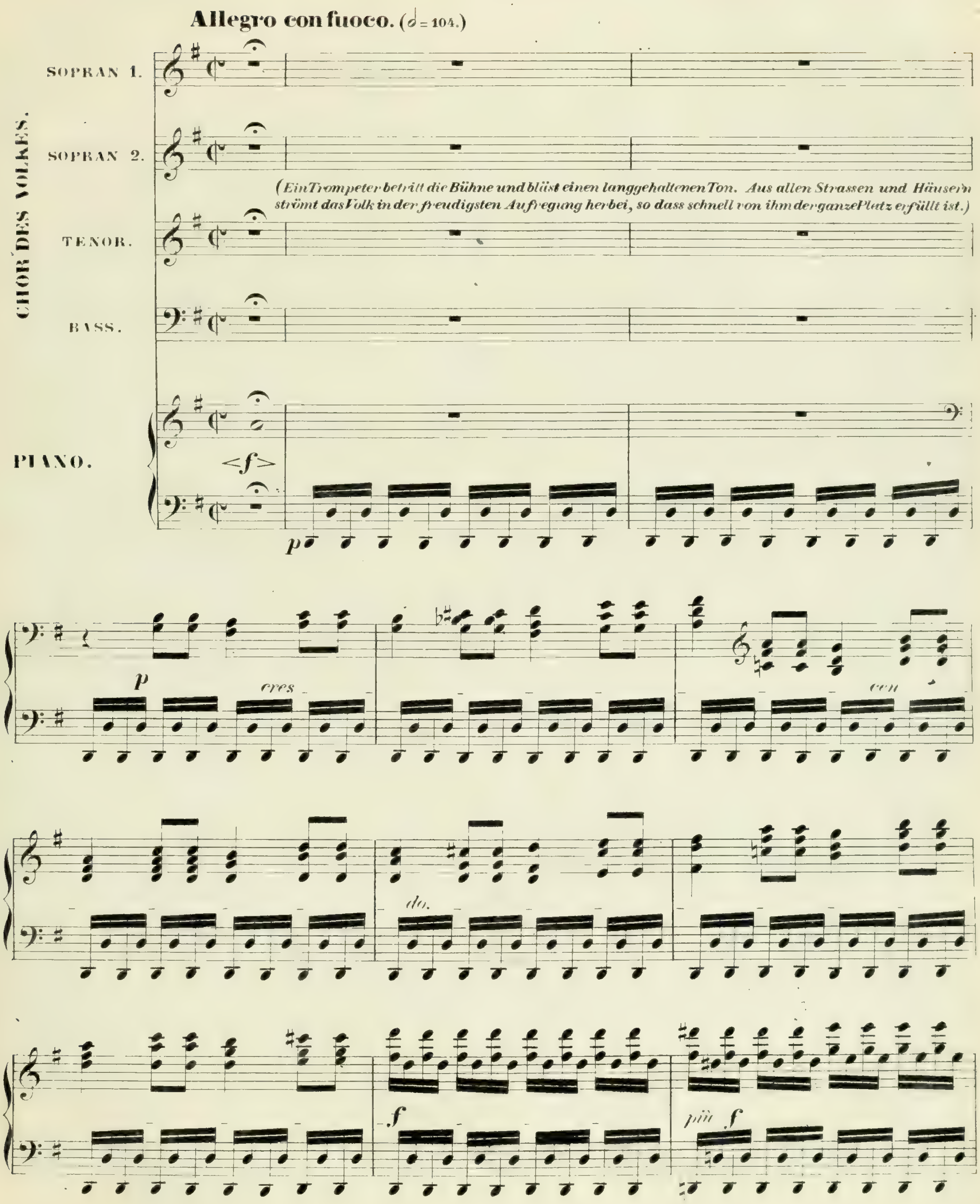

Allegro agitato.
Bräch' auch die Welt zu - sam - men, riss'
Bräch' auch die Welt zu - sam - men, riss'
Allegro agitato.
f
ff
je - der Hoff - nung Band, der Lie - be Re - gi -
je - der Hoff - nung Band, der Lie - be Re - gi -
- o - nen .... beu'n uns ein Va - ter - land, beu'n
- o - nen .... beu'n uns ein Va - ter - land, beu'n

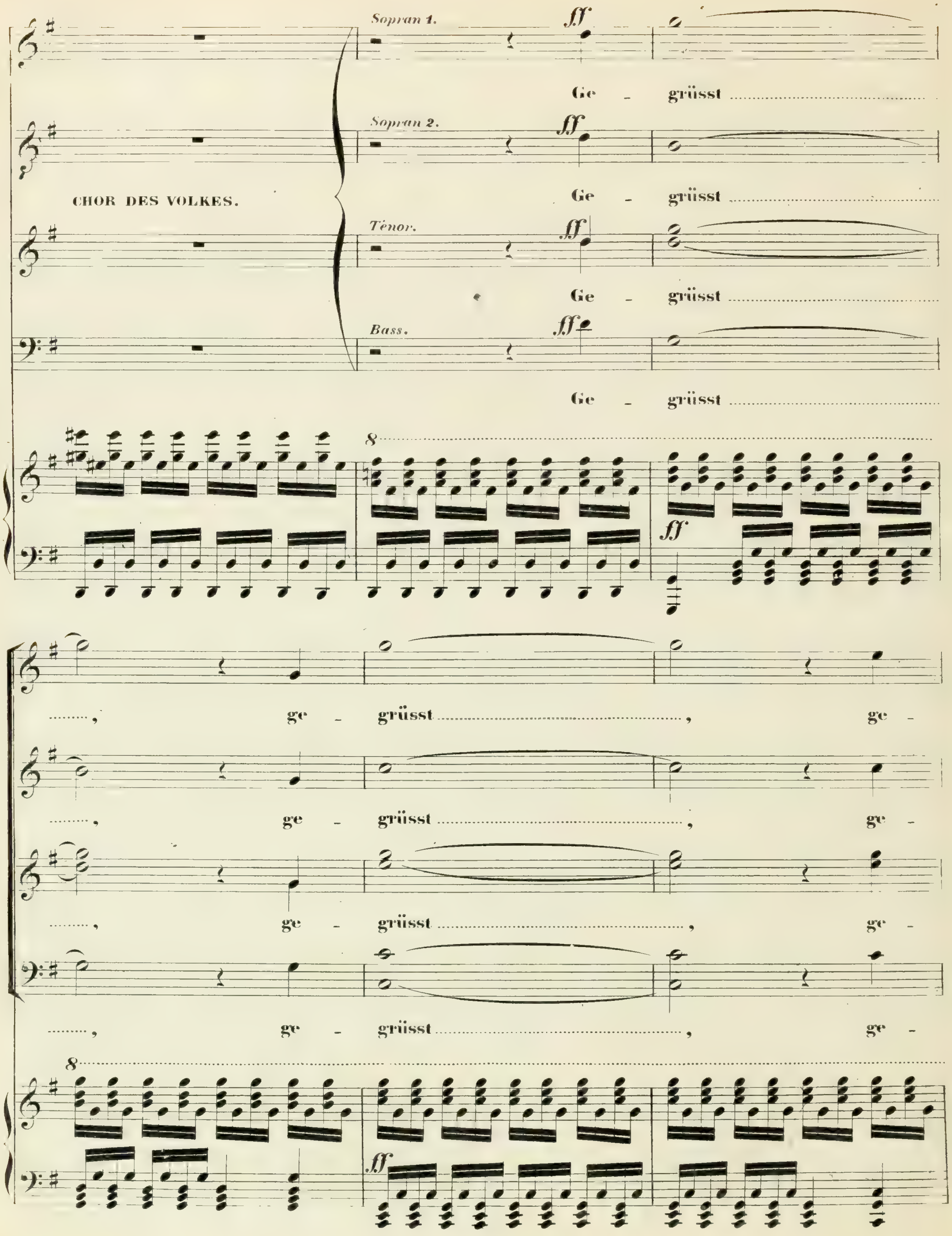

uns ein Va - - ter - land, der Lie - - be Re - - gi -
uns ein Va - - ter - land, der Lie - - be Re - - gi -
- o - - - - - nen beu - en uns ein Va - ter
- o - - - - - nen beu - en uns ein Va - ter -
ritard.
- land, beu'n uns ein neu - es Va - ter - land, beu'n uns ein neu - es, ein
ritard.
- land, beu'n uns ein neu - es Va - ter - land, beu'n uns ein neu - es, ein
ritard.

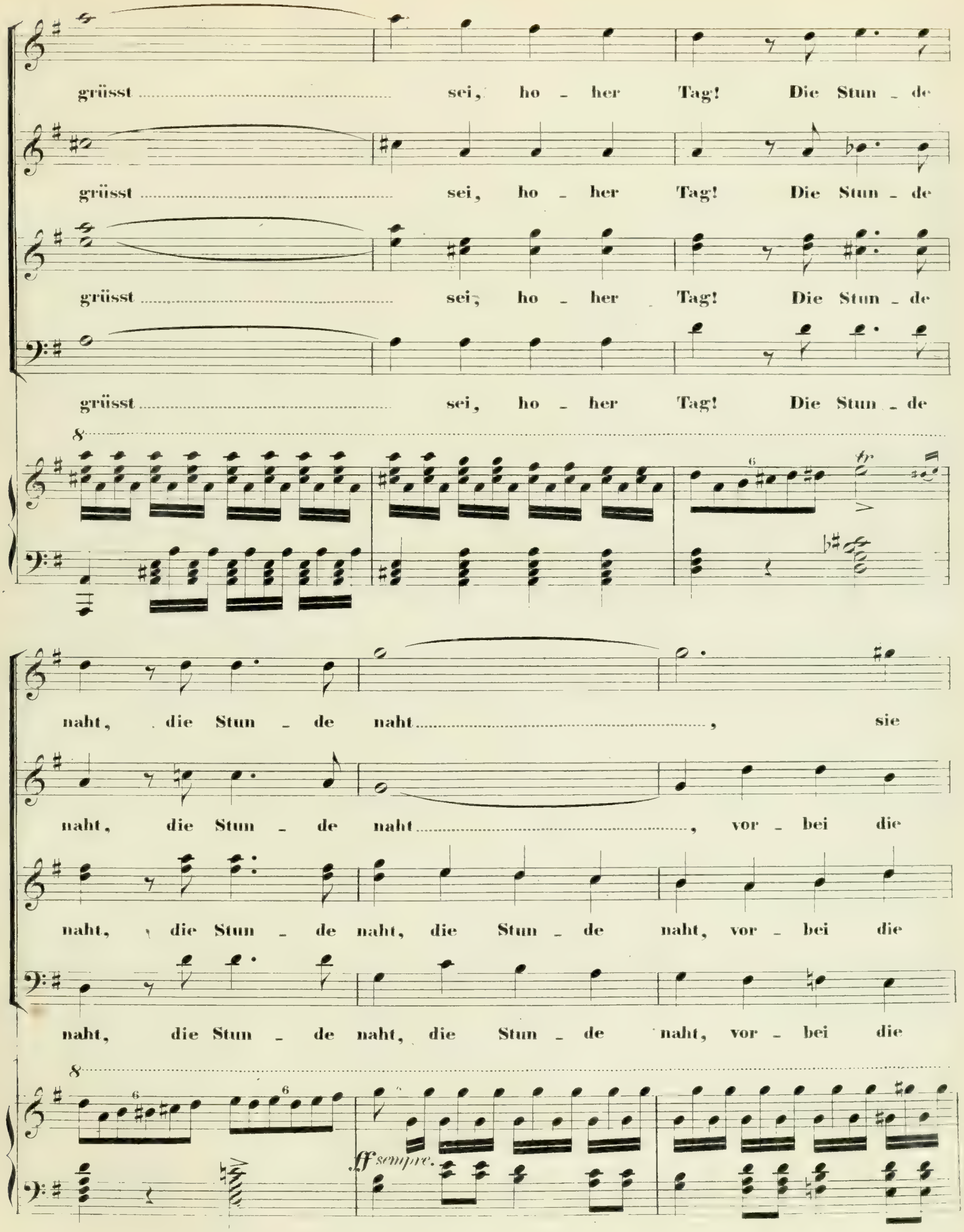

neu_es Va - ter - land!
neu_es Va - ter_ land!
ff
Ped.
dimin.
p
ADRIANO und IRENE verbleiben in stummer Umarmung;
die Morgendämmerung ist angebrochen.
più p
pp

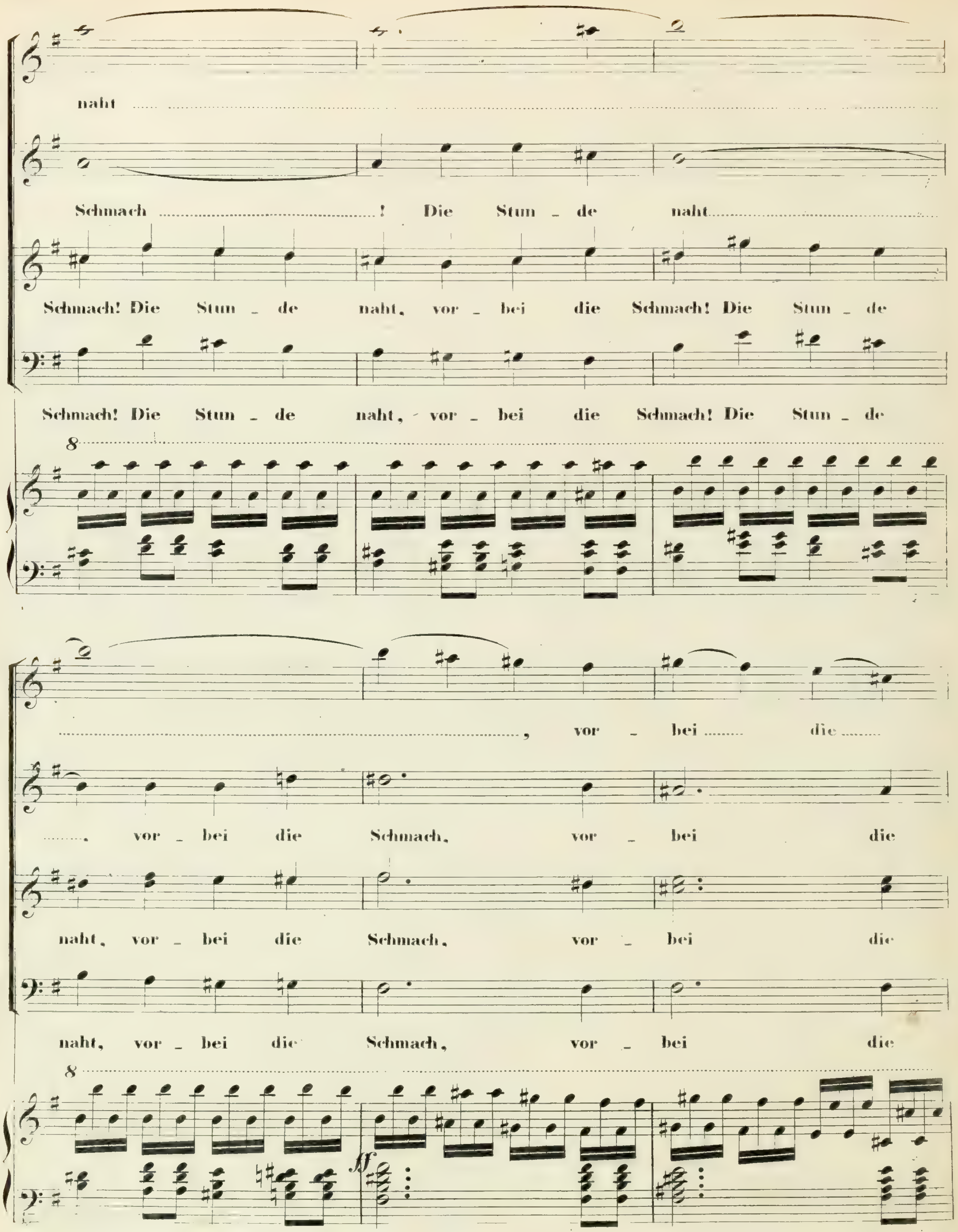

(aus der Umarmung auffahrend.)
Aus der Ferne vernimmt man den langehaltenen Ton einer Trompete.
Was für ein
Tromba.
Klang?
Derselbe Ton lässt sich etwas näher vernehmen.
Wie schau - er - lich!
Was hat das zu be -
- deu - ten?
Das ist kein Kriegs - ruf der Co - lon - na.

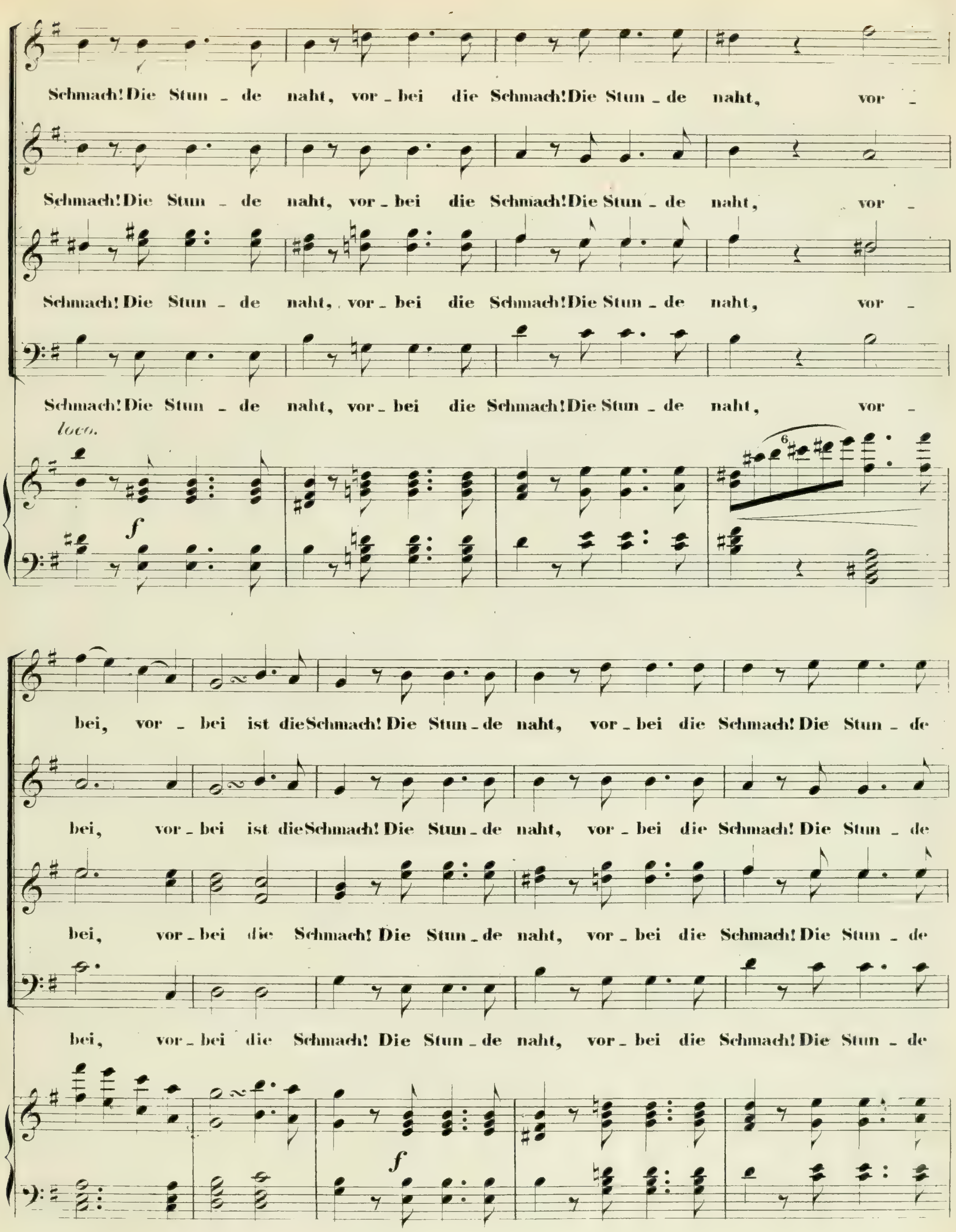
№ 4. FINALE.

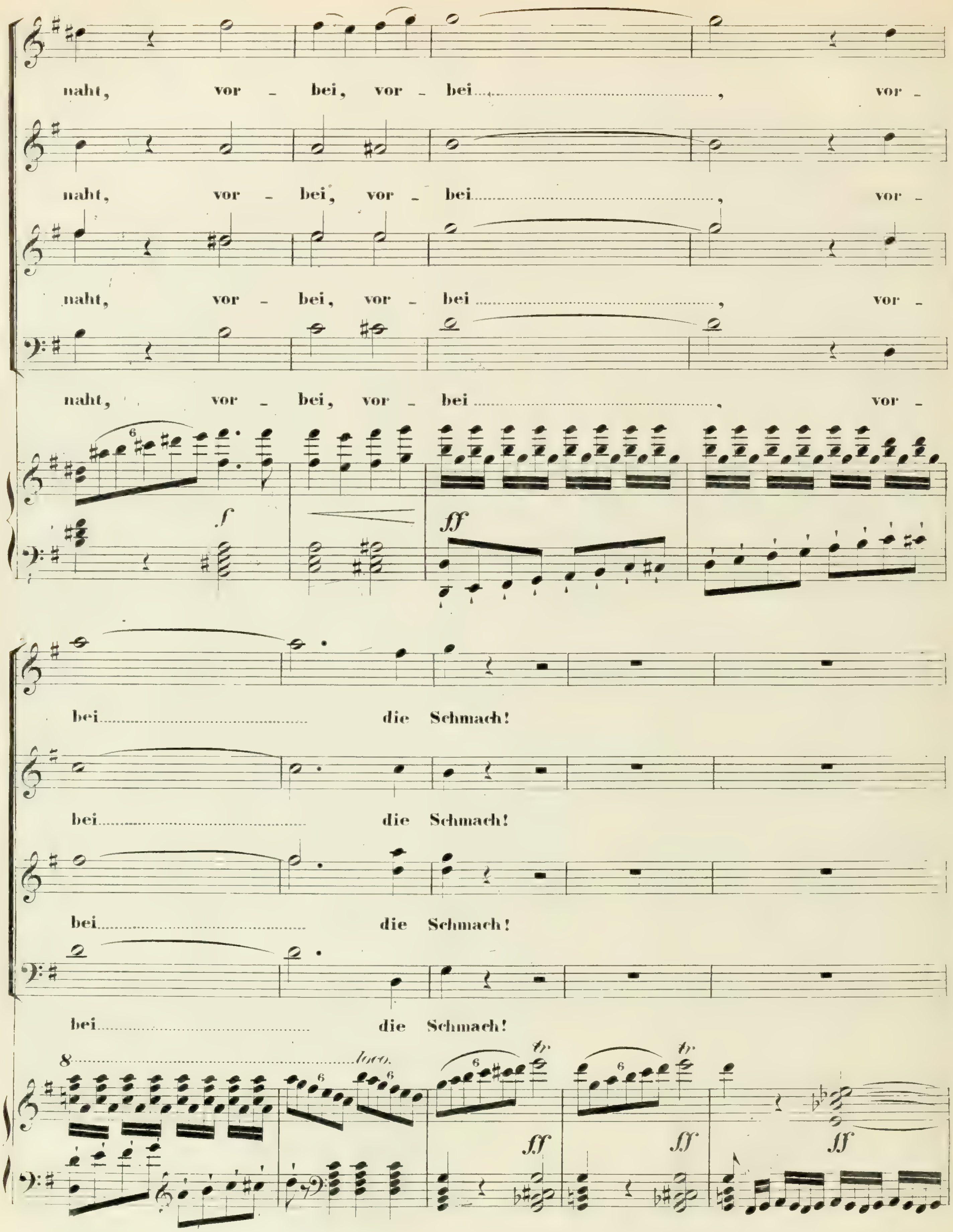

Allegro con fuoco. (𝅗𝅥 = 104.)
CHOR DES VOLKES.
SOPRAN 1.
SOPRAN 2.
(Ein Trompeter betritt die Bühne und bläst einen langgehaltenen Ton. Aus allen Strassen und Häusern strömt das Volk in der freudigsten Aufregung herbei, so dass schnell von ihm der ganze Platz erfüllt ist.)
TENOR.
BASS.
PIANO.
<f>
p
p
cres
cen
do.
f
più f

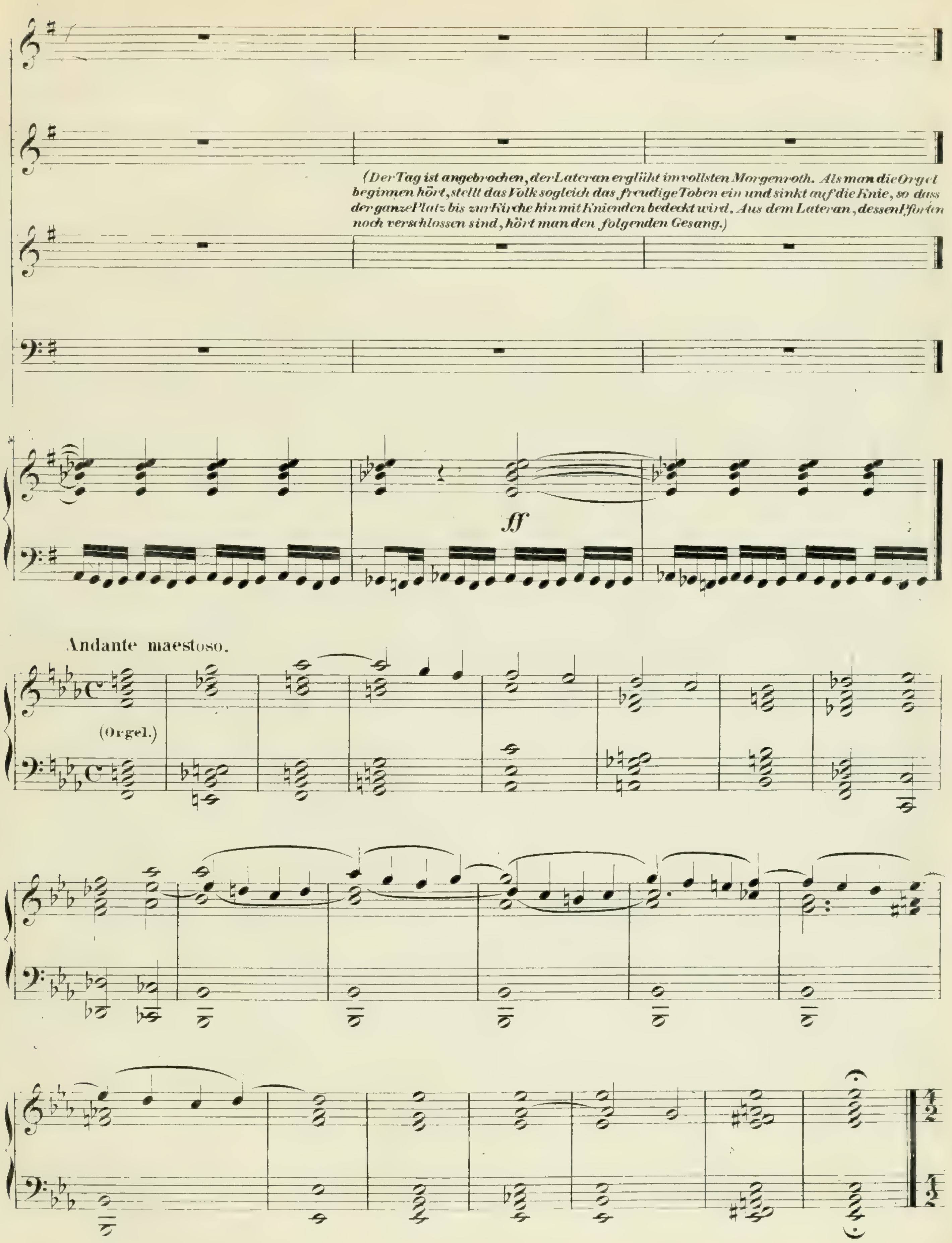

Sopran 1.
ff
Ge - grüsst
Sopran 2.
ff
Ge - grüsst
CHOR DES VOLKES.
Ténor.
ff
Ge - grüsst
Bass.
ff
Ge - grüsst
8
ff
8
ff
, ge - grüsst , ge -
, ge - grüsst , ge -
, ge - grüsst , ge -
, ge - grüsst , ge -

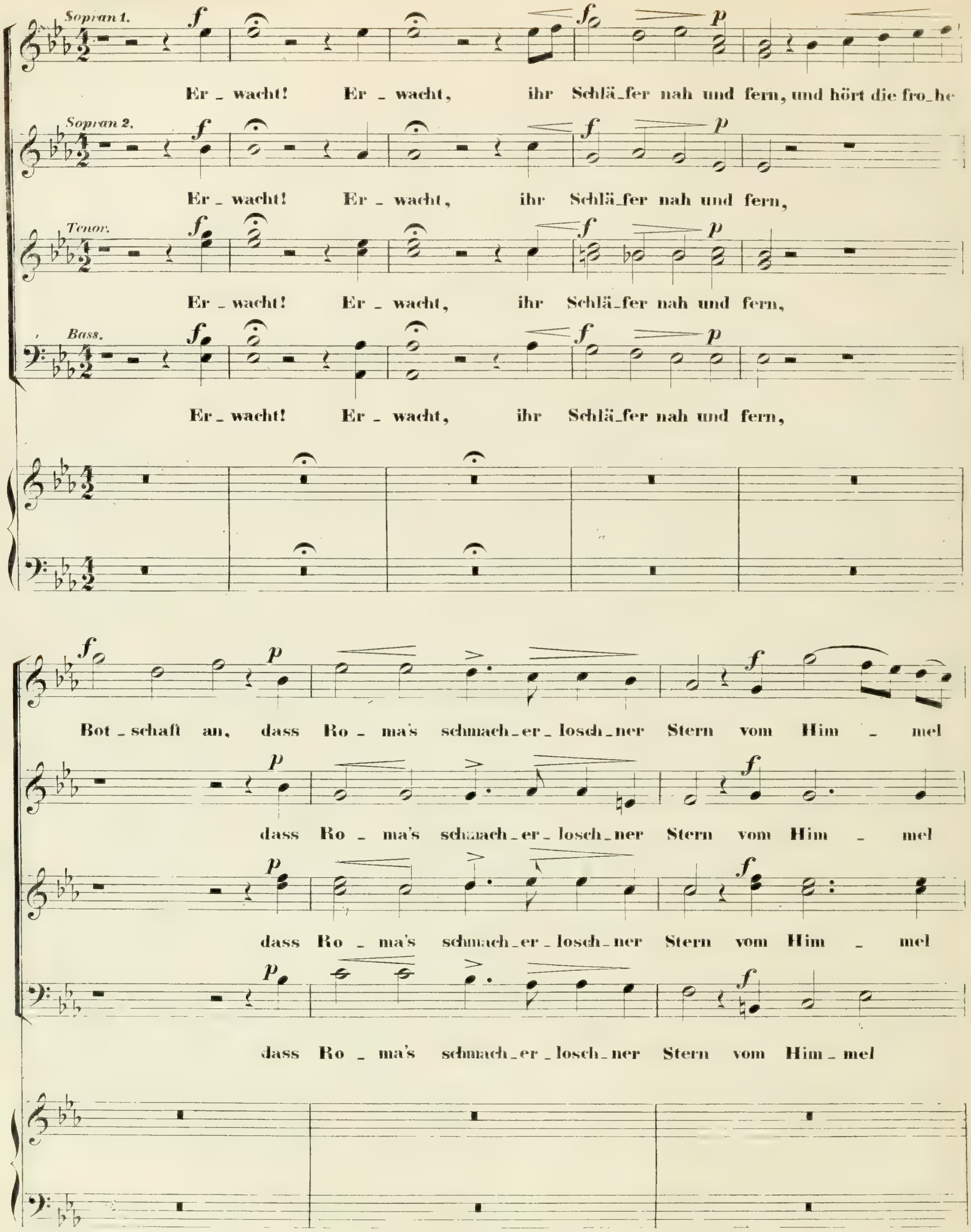

grüsst .... sei, ho - her Tag! Die Stun - de
grüsst .... sei, ho - her Tag! Die Stun - de
grüsst .... sei, ho - her Tag! Die Stun - de
grüsst .... sei, ho - her Tag! Die Stun - de
naht, die Stun - de naht ...., sie
naht, die Stun - de naht ...., vor - bei die
naht, die Stun - de naht, die Stun - de naht, vor - bei die
naht, die Stun - de naht, die Stun - de naht, vor - bei die
ff sempre.

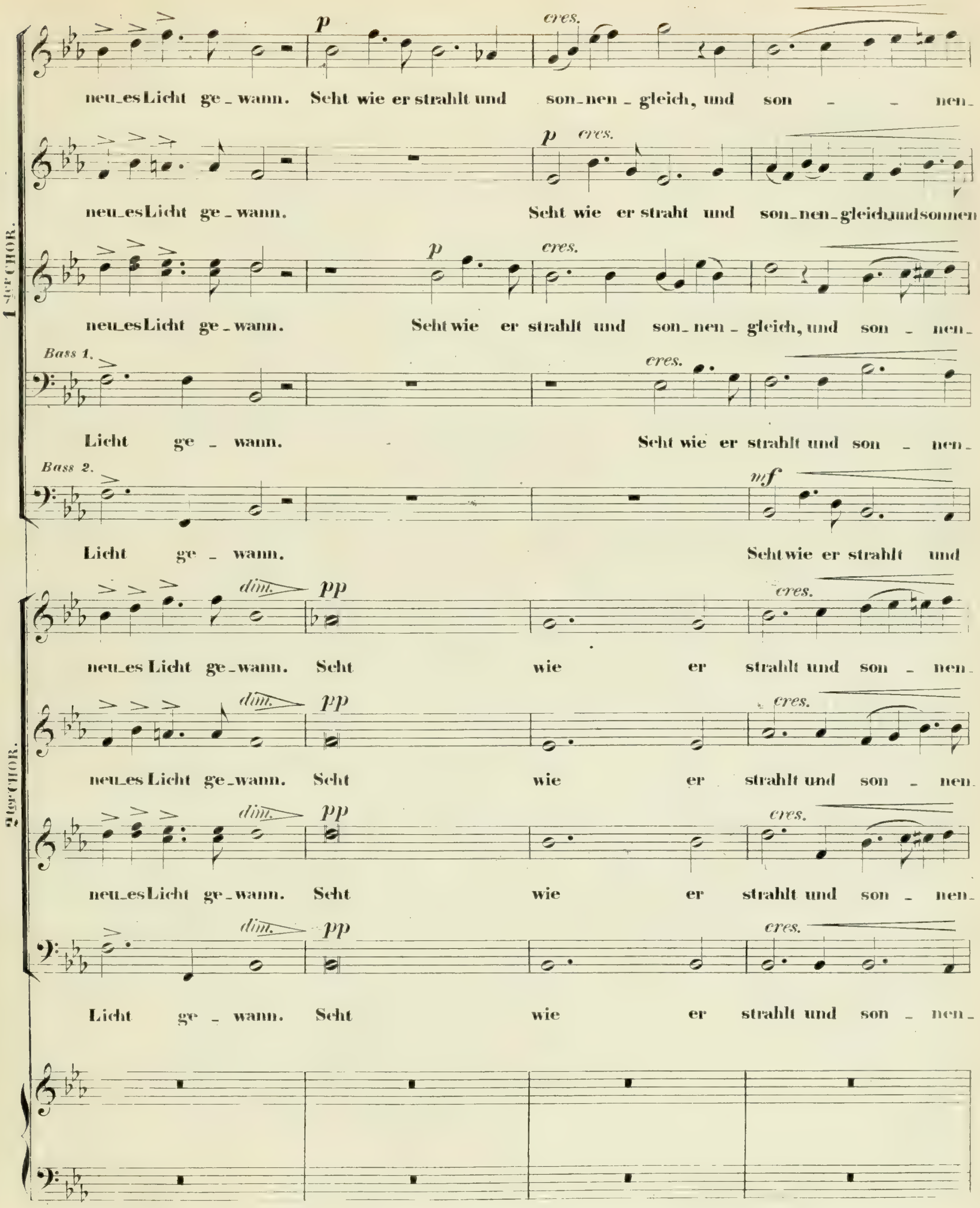

naht
Schmach ! Die Stun - de naht
Schmach! Die Stun - de naht, vor - bei die Schmach! Die Stun - de
Schmach! Die Stun - de naht, vor - bei die Schmach! Die Stun - de
, vor - bei die
, vor - bei die Schmach, vor - bei die
naht, vor - bei die Schmach, vor - bei die
naht, vor - bei die Schmach, vor - bei die
8
ff

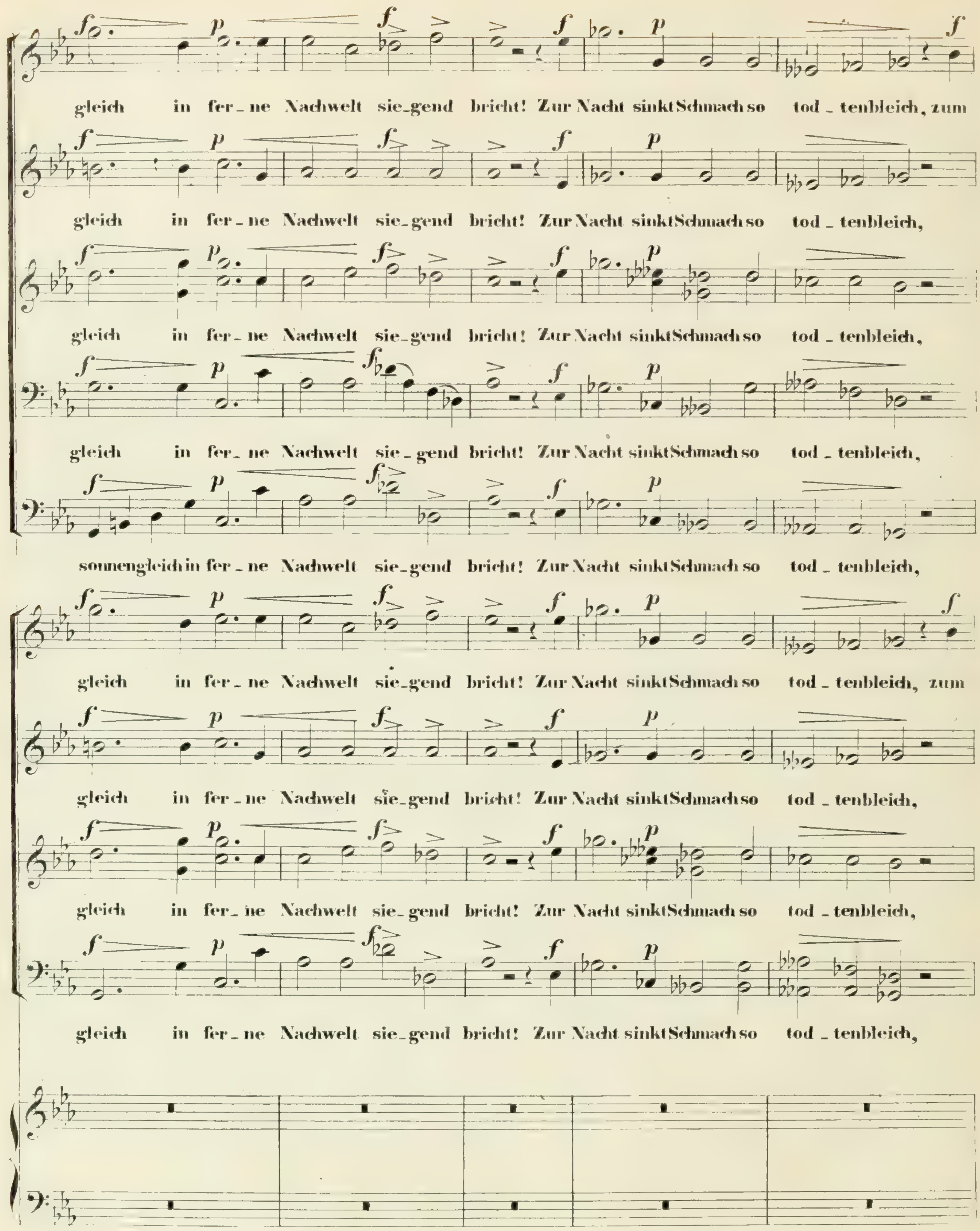

Schmach! Die Stun - de naht, vor - bei die Schmach! Die Stun - de naht, vor -
Schmach! Die Stun - de naht, vor - bei die Schmach! Die Stun - de naht, vor -
Schmach! Die Stun - de naht, vor - bei die Schmach! Die Stun - de naht, vor -
Schmach! Die Stun - de naht, vor - bei die Schmach! Die Stun - de naht, vor -
loco.
f
6
bei, vor - bei ist die Schmach! Die Stun - de naht, vor - bei die Schmach! Die Stun - de
bei, vor - bei ist die Schmach! Die Stun - de naht, vor - bei die Schmach! Die Stun - de
bei, vor - bei die Schmach! Die Stun - de naht, vor - bei die Schmach! Die Stun - de
bei, vor - bei die Schmach! Die Stun - de naht, vor - bei die Schmach! Die Stun - de
f

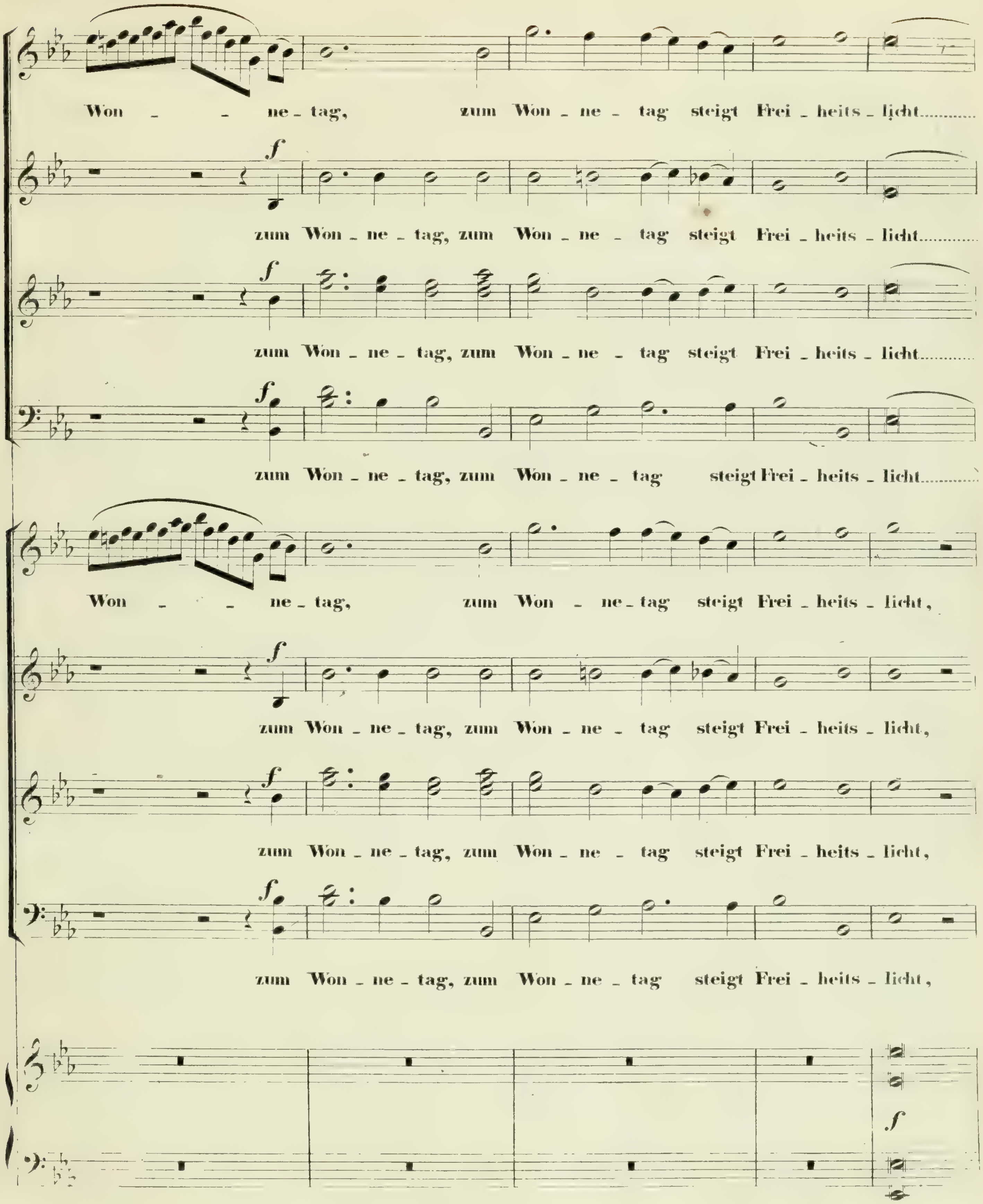

naht, vor - bei, vor - bei, vor - bei ......, vor -
naht, vor - bei, vor - bei ......, vor -
naht, vor - bei, vor - bei ......, vor -
naht, vor - bei, vor - bei ......, vor -
f
ff
bei ...... die Schmach!
bei ...... die Schmach!
bei ...... die Schmach!
bei ...... die Schmach!
8
loco.
tr
ff

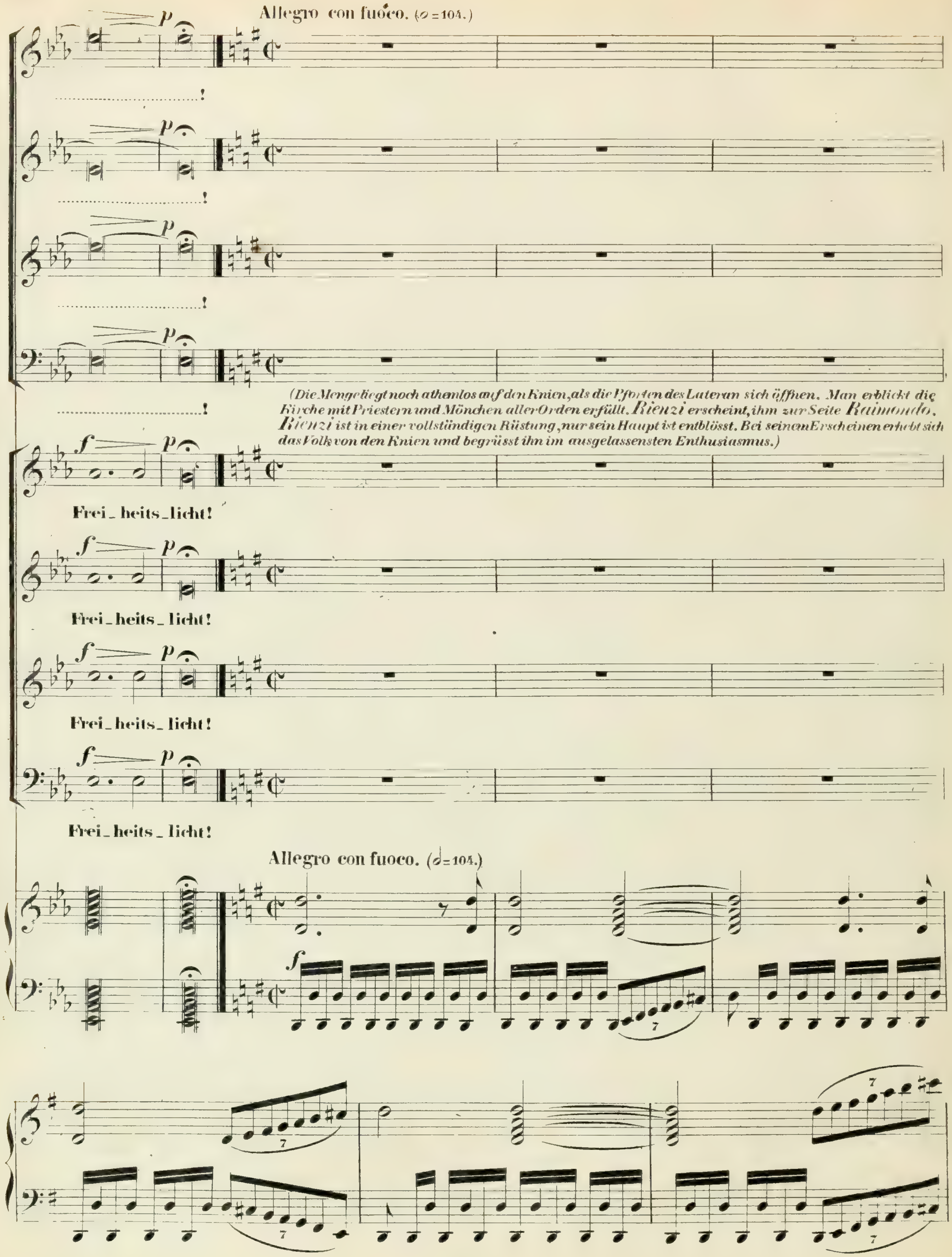

(Der Tag ist angebrochen, der Lateran erglüht im vollsten Morgenroth. Als man die Orgel beginnen hört, stellt das Volk sogleich das freudige Toben ein und sinkt auf die Knie, so dass der ganze Platz bis zur Kirche hin mit Knienden bedeckt wird. Aus dem Lateran, dessen Pforten noch verschlossen sind, hört man den folgenden Gesang.)
ff
Andante maestoso.
(Orgel.)

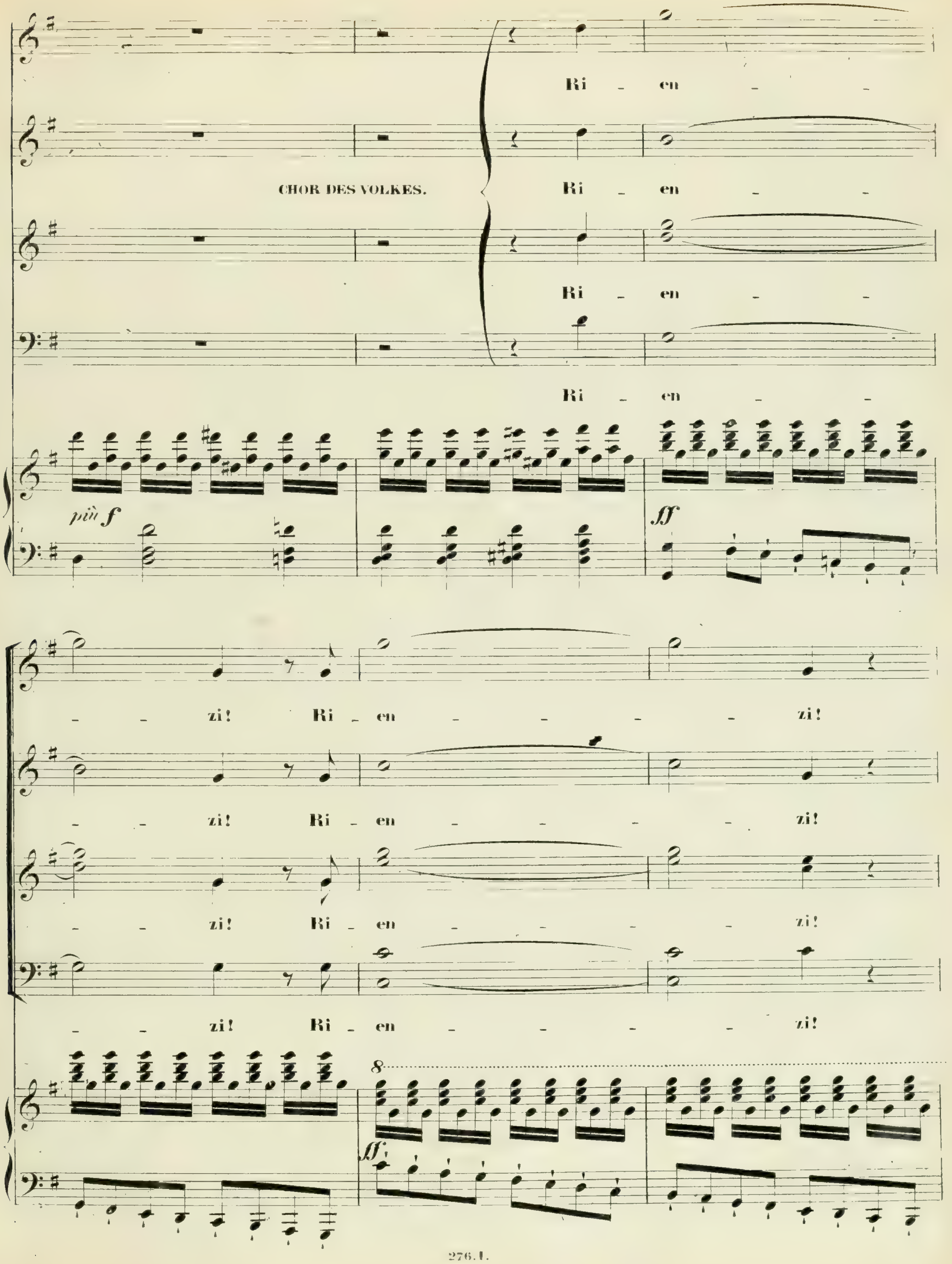

Sopran 1.
Er _ wacht! Er _ wacht, ihr Schlä_fer nah und fern, und hört die fro_he
Sopran 2.
Er _ wacht! Er _ wacht, ihr Schlä_fer nah und fern,
Tenor.
Er _ wacht! Er _ wacht, ihr Schlä_fer nah und fern,
Bass.
Er _ wacht! Er _ wacht, ihr Schlä_fer nah und fern,
Bot _ schaft an, dass Ro _ ma's schmach_er_losch_ner Stern vom Him _ mel
dass Ro _ ma's schmach_er_losch_ner Stern vom Him _ mel
dass Ro _ ma's schmach_er_losch_ner Stern vom Him _ mel
dass Ro _ ma's schmach_er_losch_ner Stern vom Him_mel

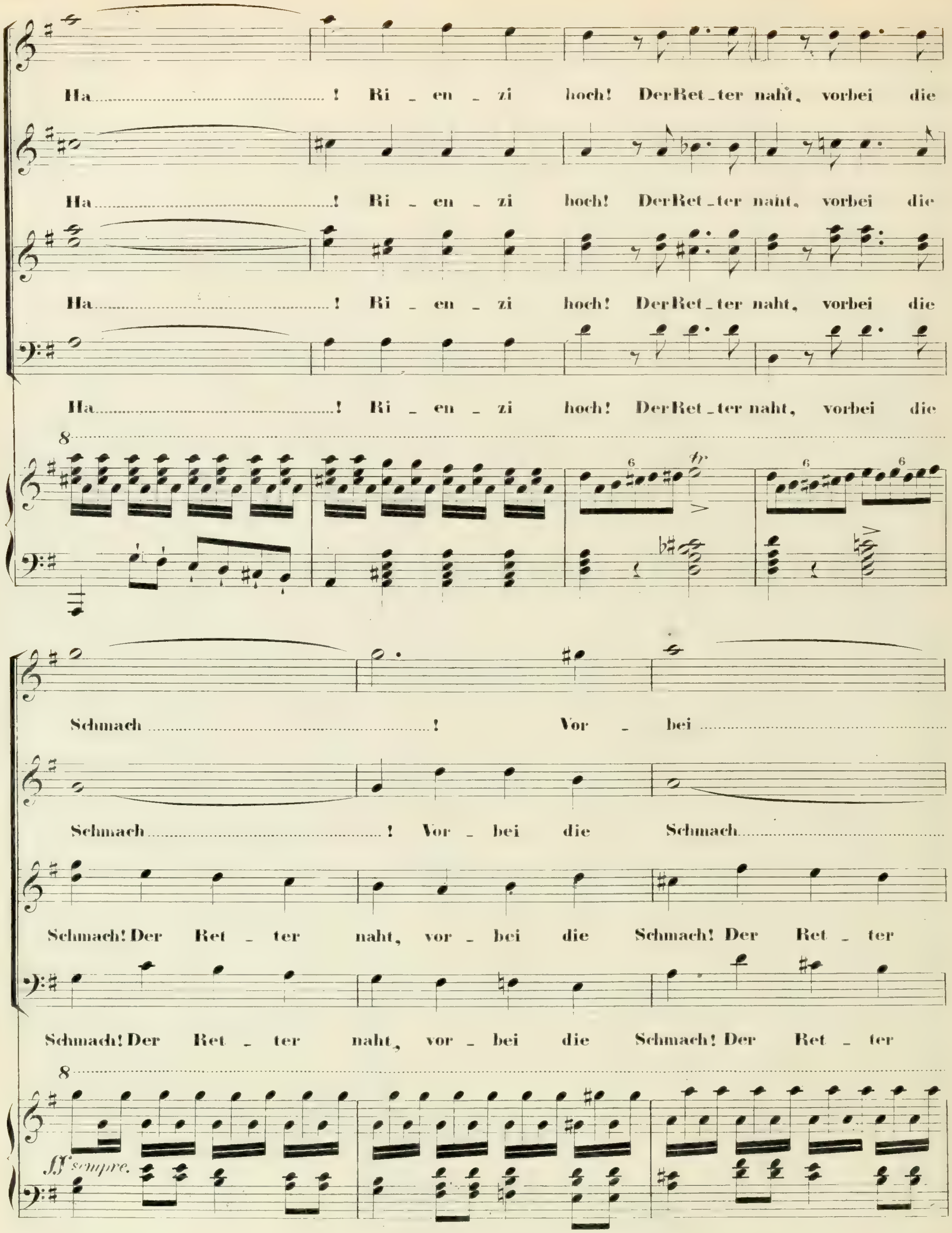

1ster CHOR.
p
cres.
neu_es Licht ge_wann. Seht wie er strahlt und son_nen_gleich, und son - - nen_
p cres.
neu_es Licht ge_wann. Seht wie er strahlt und son_nen_gleich, und sonnen
p
cres.
neu_es Licht ge_wann. Seht wie er strahlt und son_nen_gleich, und son - nen_
Bass 1.
cres.
Licht ge - wann. Seht wie er strahlt und son - nen_
Bass 2.
mf
Licht ge - wann. Seht wie er strahlt und
2ter CHOR.
dim. pp
cres.
neu_es Licht ge_wann. Seht wie er strahlt und son - nen_
dim. pp
cres.
neu_es Licht ge_wann. Seht wie er strahlt und son - nen_
dim. pp
cres.
neu_es Licht ge_wann. Seht wie er strahlt und son - nen_
dim. pp
cres.
Licht ge - wann. Seht wie er strahlt und son - nen_

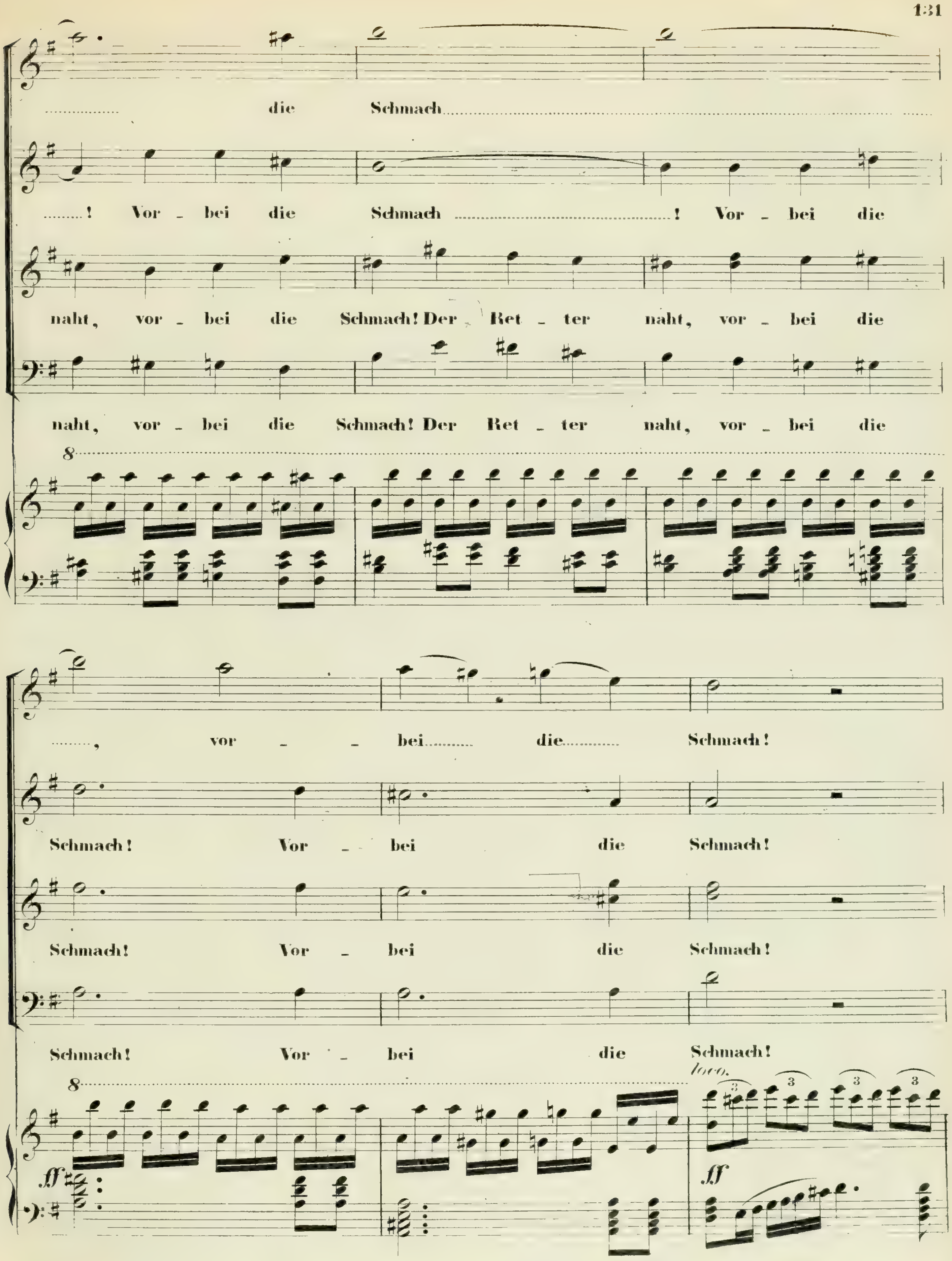

gleich in fer_ne Nachwelt sie_gend bricht! Zur Nacht sinkt Schmach so tod_tenbleich, zum
gleich in fer_ne Nachwelt sie_gend bricht! Zur Nacht sinkt Schmach so tod_tenbleich,
gleich in fer_ne Nachwelt sie_gend bricht! Zur Nacht sinkt Schmach so tod_tenbleich,
gleich in fer_ne Nachwelt sie_gend bricht! Zur Nacht sinkt Schmach so tod_tenbleich,
sonnengleich in fer_ne Nachwelt sie_gend bricht! Zur Nacht sinkt Schmach so tod_tenbleich,
gleich in fer_ne Nachwelt sie_gend bricht! Zur Nacht sinkt Schmach so tod_tenbleich, zum
gleich in fer_ne Nachwelt sie_gend bricht! Zur Nacht sinkt Schmach so tod_tenbleich,
gleich in fer_ne Nachwelt sie_gend bricht! Zur Nacht sinkt Schmach so tod_tenbleich,
gleich in fer_ne Nachwelt sie_gend bricht! Zur Nacht sinkt Schmach so tod_tenbleich,

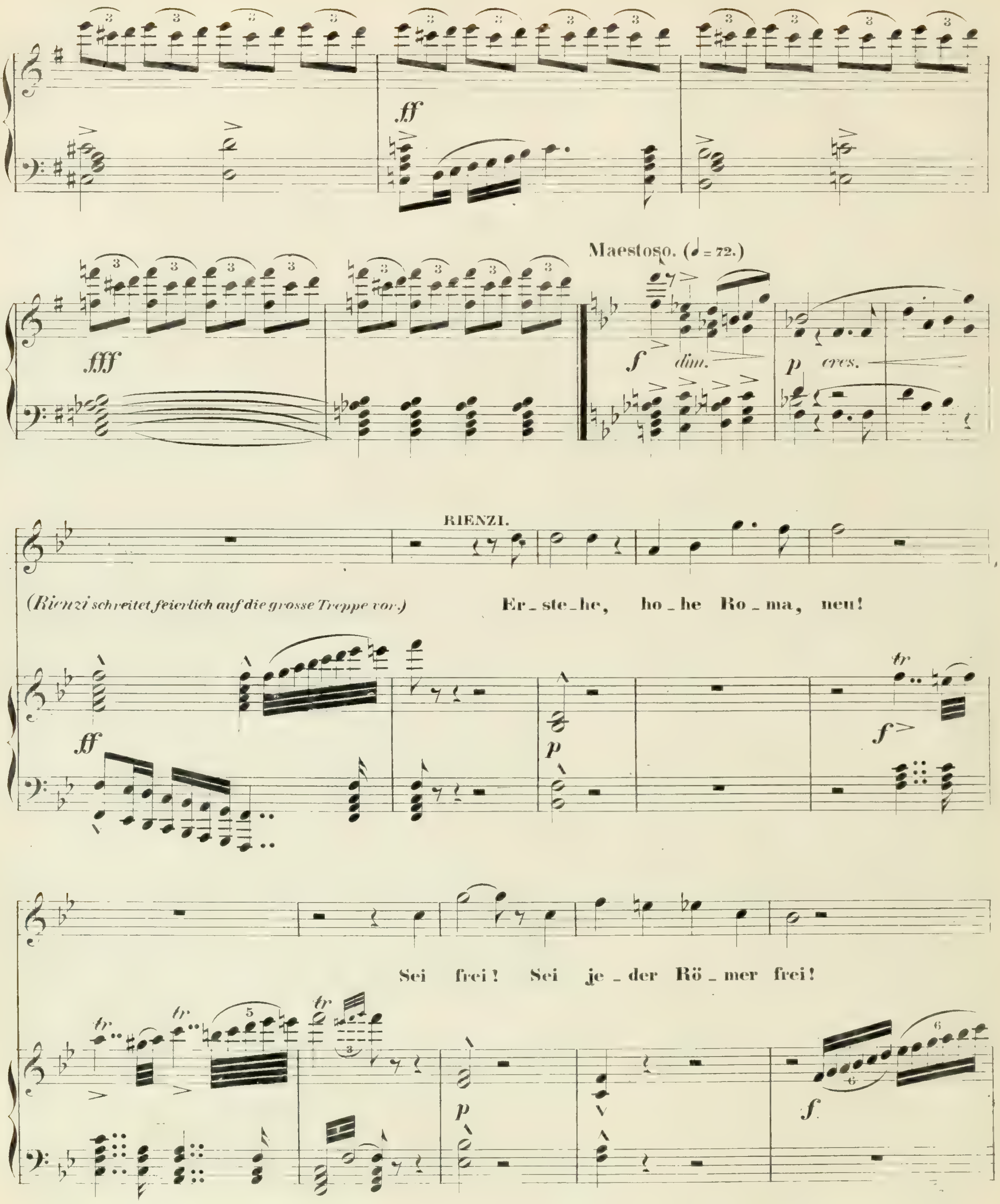

Won - - ne - tag, zum Won - ne - tag steigt Frei - heits - licht.........
zum Won - ne - tag, zum Won - ne - tag steigt Frei - heits - licht.........
zum Won - ne - tag, zum Won - ne - tag steigt Frei - heits - licht.........
zum Won - ne - tag, zum Won - ne - tag steigt Frei - heits - licht.........
Won - - ne - tag, zum Won - ne - tag steigt Frei - heits - licht,
zum Won - ne - tag, zum Won - ne - tag steigt Frei - heits - licht,
zum Won - ne - tag, zum Won - ne - tag steigt Frei - heits - licht,
zum Won - ne - tag, zum Won - ne - tag steigt Frei - heits - licht,

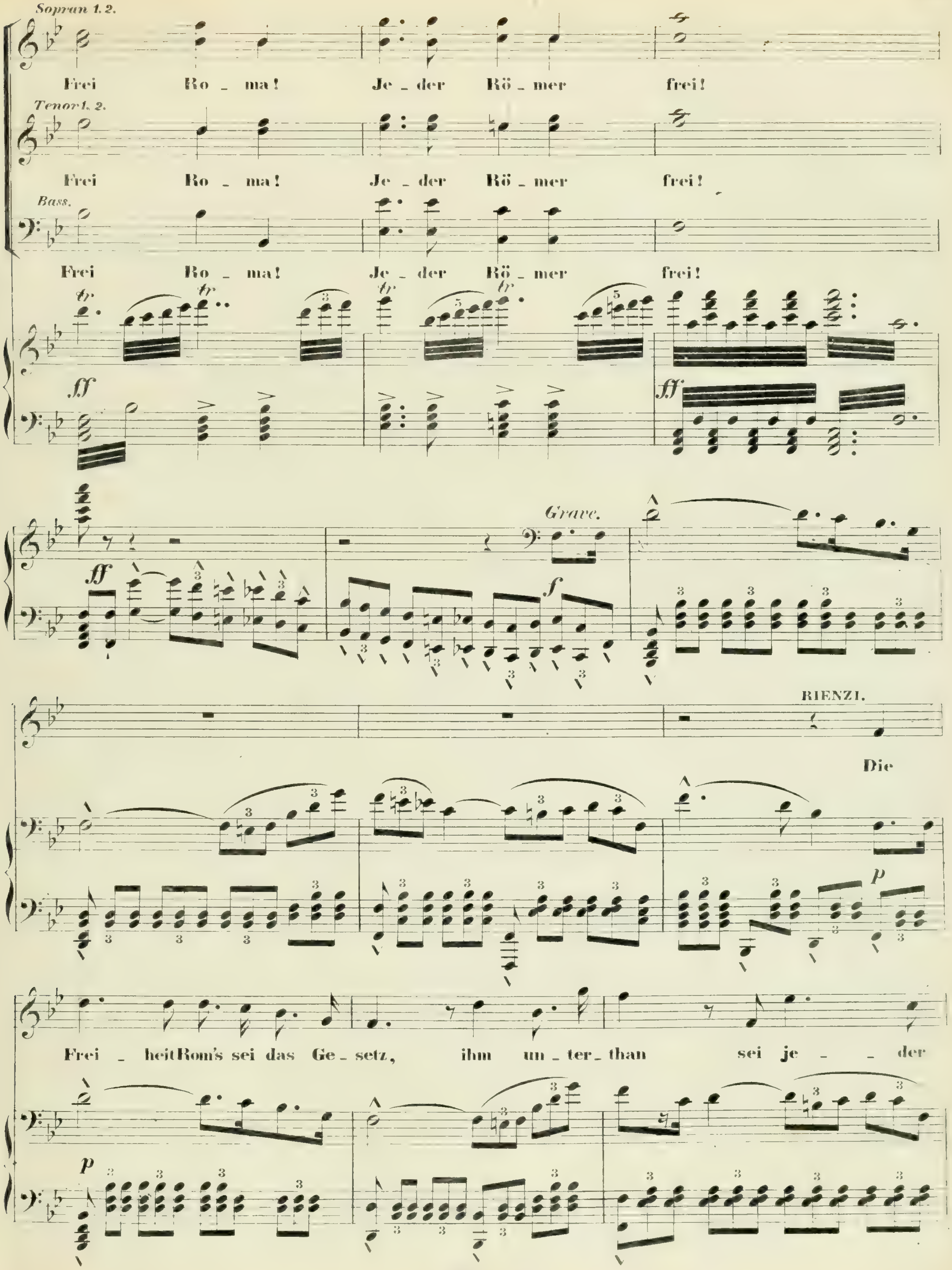

Allegro con fuoco. (𝅗𝅥=104.)
p
p
p
p
(Die Menge liegt noch athemlos auf den Knien, als die Pforten des Lateran sich öffnen. Man erblickt die Kirche mit Priestern und Mönchen aller Orden erfüllt. Rienzi erscheint, ihm zur Seite Raimondo. Rienzi ist in einer vollständigen Rüstung, nur sein Haupt ist entblösst. Bei seinem Erscheinen erhebt sich das Volk von den Knien und begrüsst ihn im ausgelassensten Enthusiasmus.)
f p
Frei_heits_licht!
f p
Frei_heits_licht!
f p
Frei_heits_licht!
f p
Frei_heits_licht!
Allegro con fuoco. (𝅗𝅥=104.)
f
7
7
7
7
7

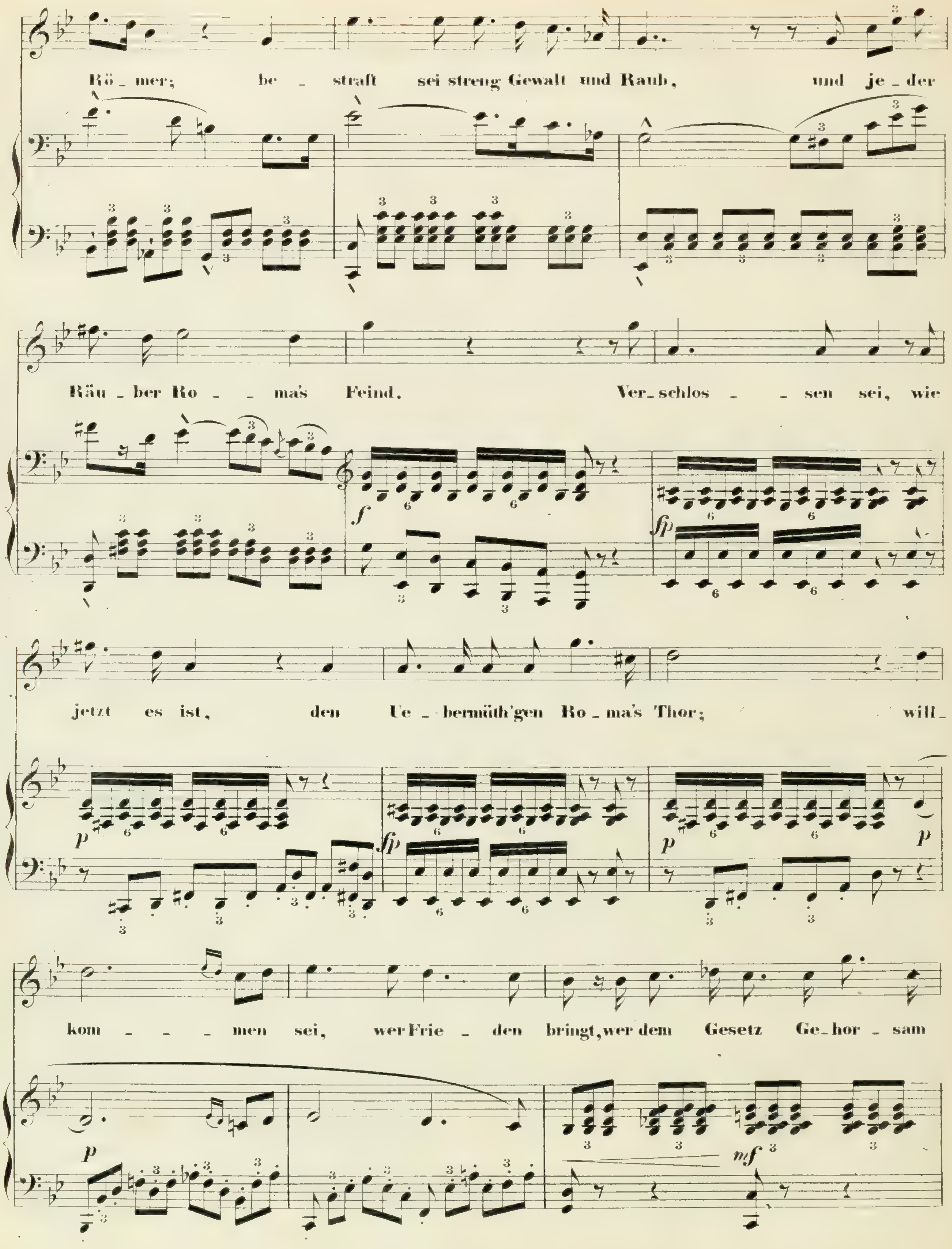

CHOR DES VOLKES.
Ri - en - -
Ri - en - -
Ri - en - -
Ri - en - -
più f
ff
- - zi! Ri - en - - - - zi!
- - zi! Ri - en - - - - zi!
- - zi! Ri - en - - - - zi!
- - zi! Ri - en - - - - zi!
8
ff

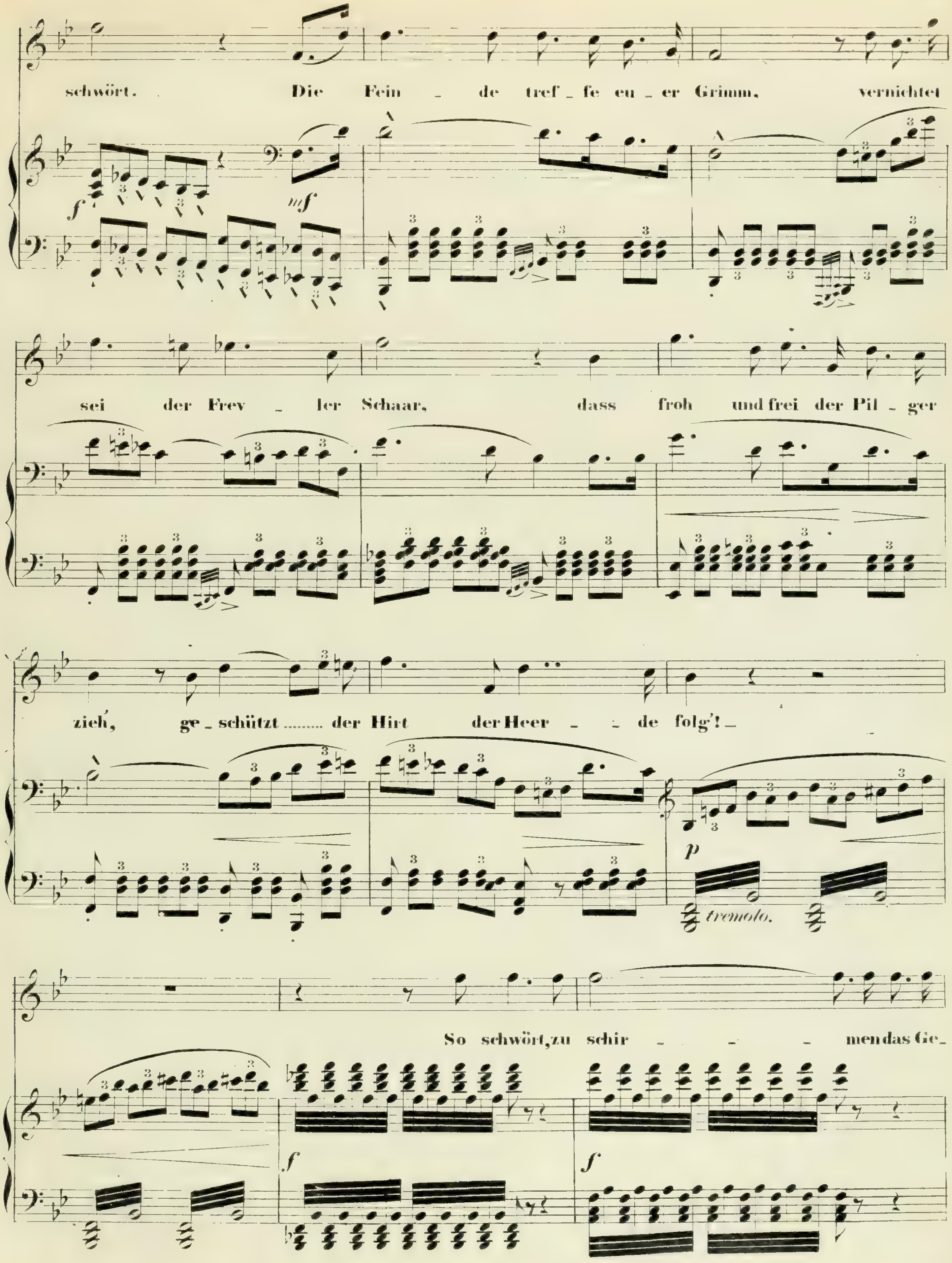

Ha...! Ri - en - zi hoch! Der Ret - ter naht, vorbei die
Ha...! Ri - en - zi hoch! Der Ret - ter naht, vorbei die
Ha...! Ri - en - zi hoch! Der Ret - ter naht, vorbei die
Ha...! Ri - en - zi hoch! Der Ret - ter naht, vorbei die
Schmach...! Vor - bei...
Schmach...! Vor - bei die Schmach...
Schmach! Der Ret - ter naht, vor - bei die Schmach! Der Ret - ter
Schmach! Der Ret - ter naht, vor - bei die Schmach! Der Ret - ter
ff sempre.

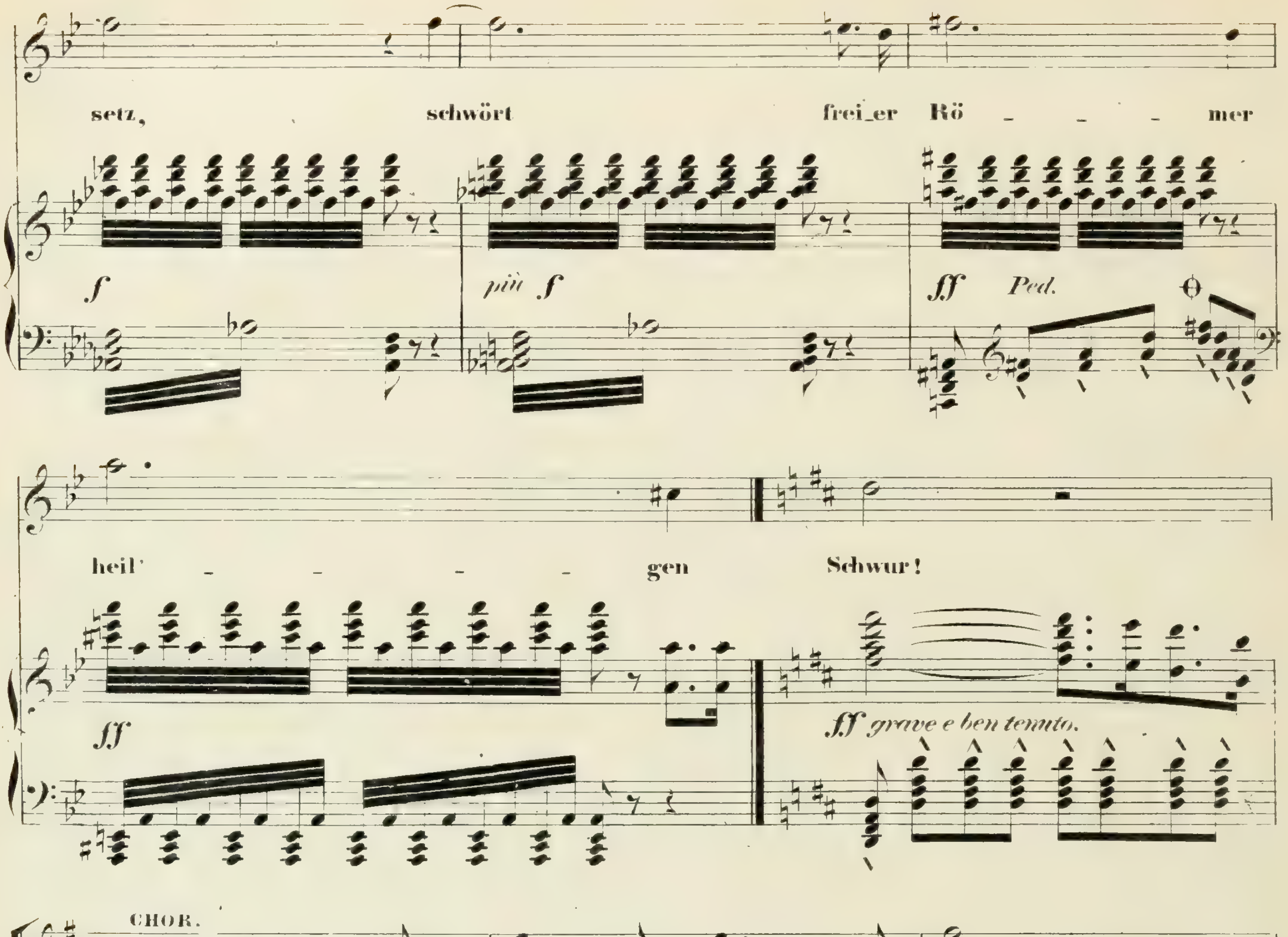

die Schmach
! Vor - bei die Schmach ! Vor - bei die
naht, vor - bei die Schmach! Der Ret - ter naht, vor - bei die
naht, vor - bei die Schmach! Der Ret - ter naht, vor - bei die
, vor - - bei die Schmach!
Schmach! Vor - bei die Schmach!
Schmach! Vor - bei die Schmach!
Schmach! Vor - bei die Schmach!
loco.
ff

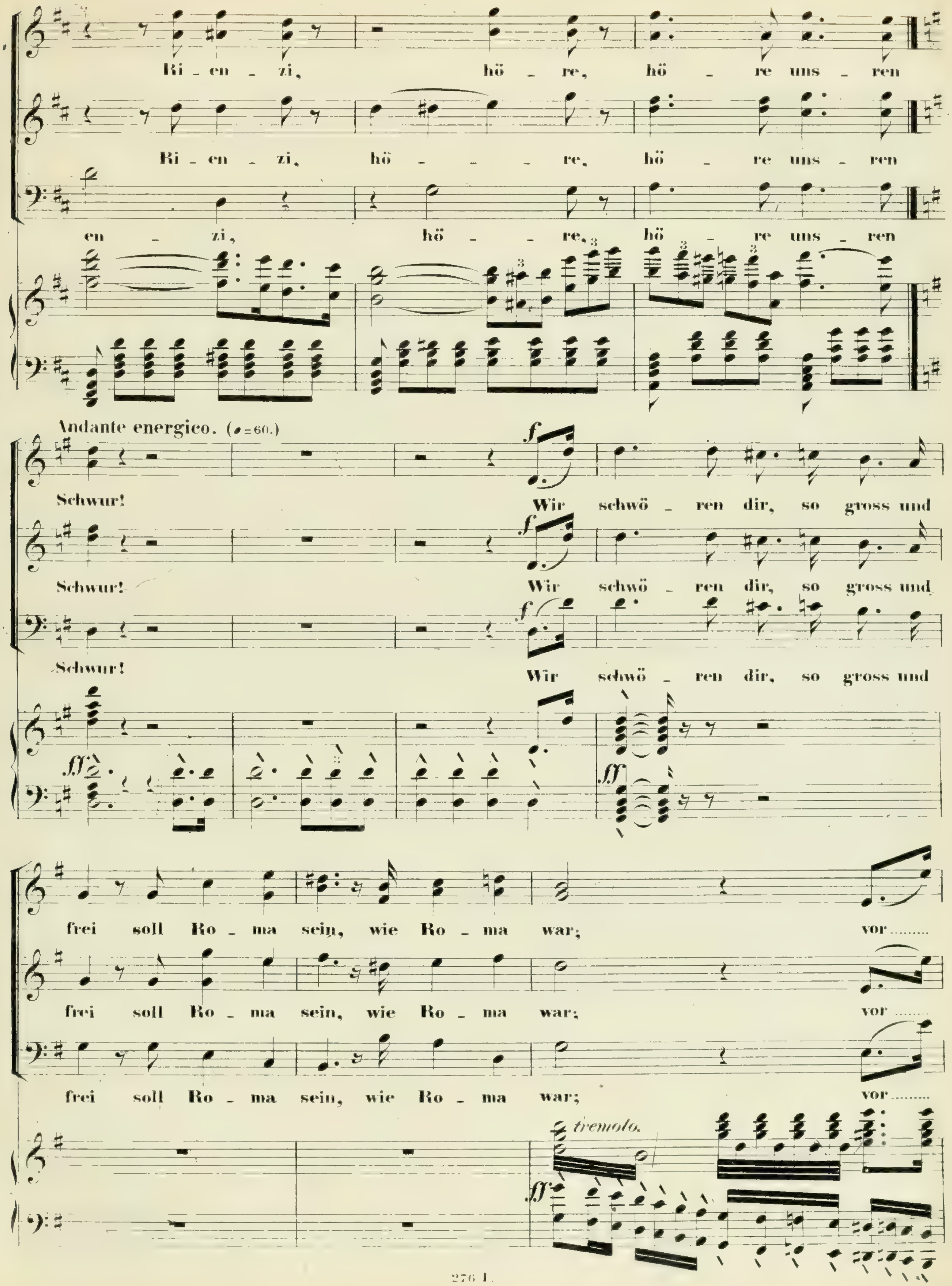

ff
fff
Maestoso. (♩= 72.)
f dim.
p cres.
RIENZI.
(Rienzi schreitet feierlich auf die grosse Treppe vor.)
Er_ste_he, ho_he Ro_ma, neu!
ff
p
f
Sei frei! Sei je_der Rö_mer frei!
p
f

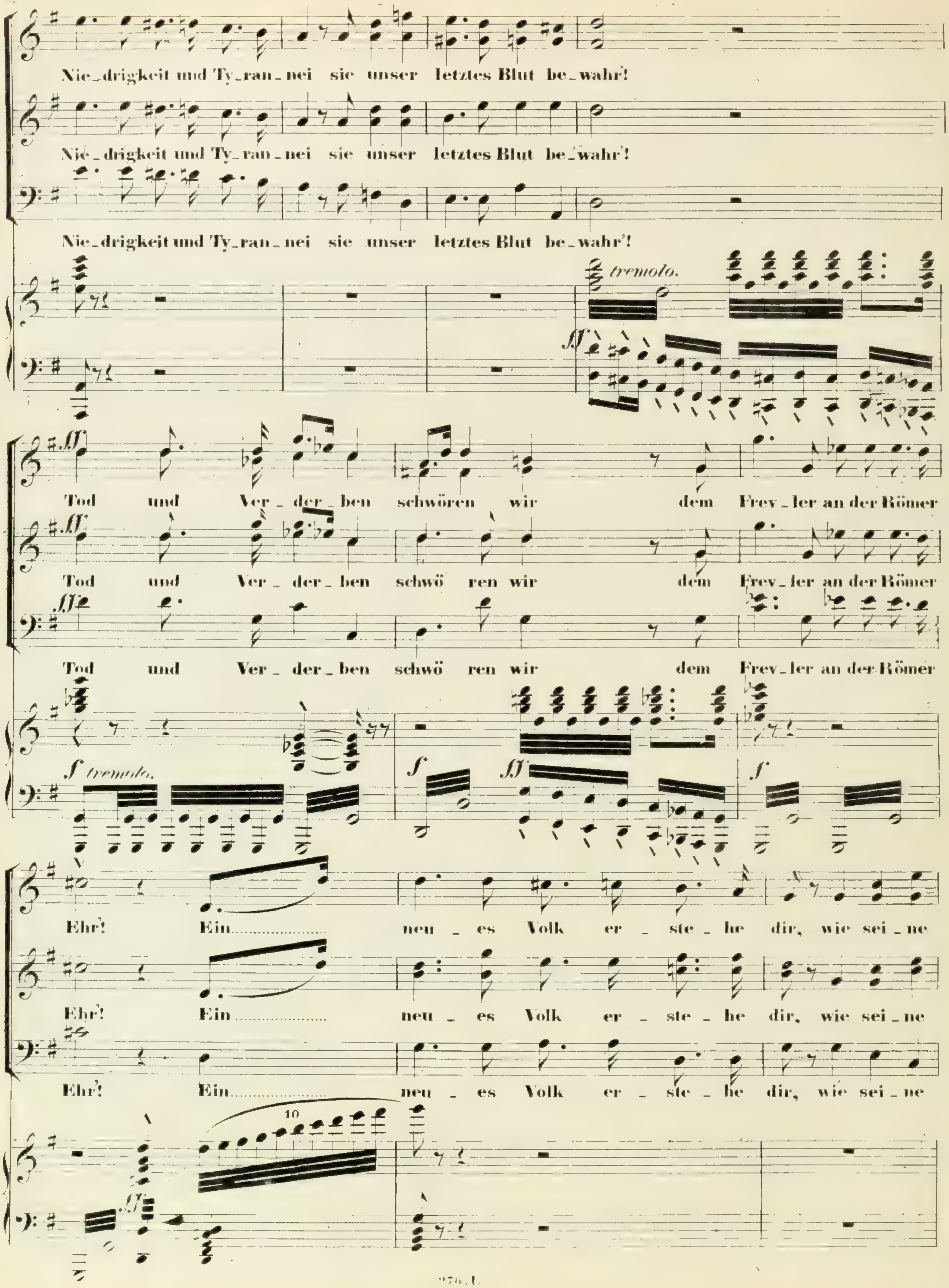

CHOR.
Sopran 1. 2.
Frei Ro _ ma! Je _ der Rö _ mer frei!
Tenor 1. 2.
Frei Ro _ ma! Je _ der Rö _ mer frei!
Bass.
Frei Ro _ ma! Je _ der Rö _ mer frei!
ff
ff
ff
Grave.
f
RIENZI.
Die
p
Frei _ heit Rom's sei das Ge _ setz, ihm un _ ter _ than sei je _ _ der
p

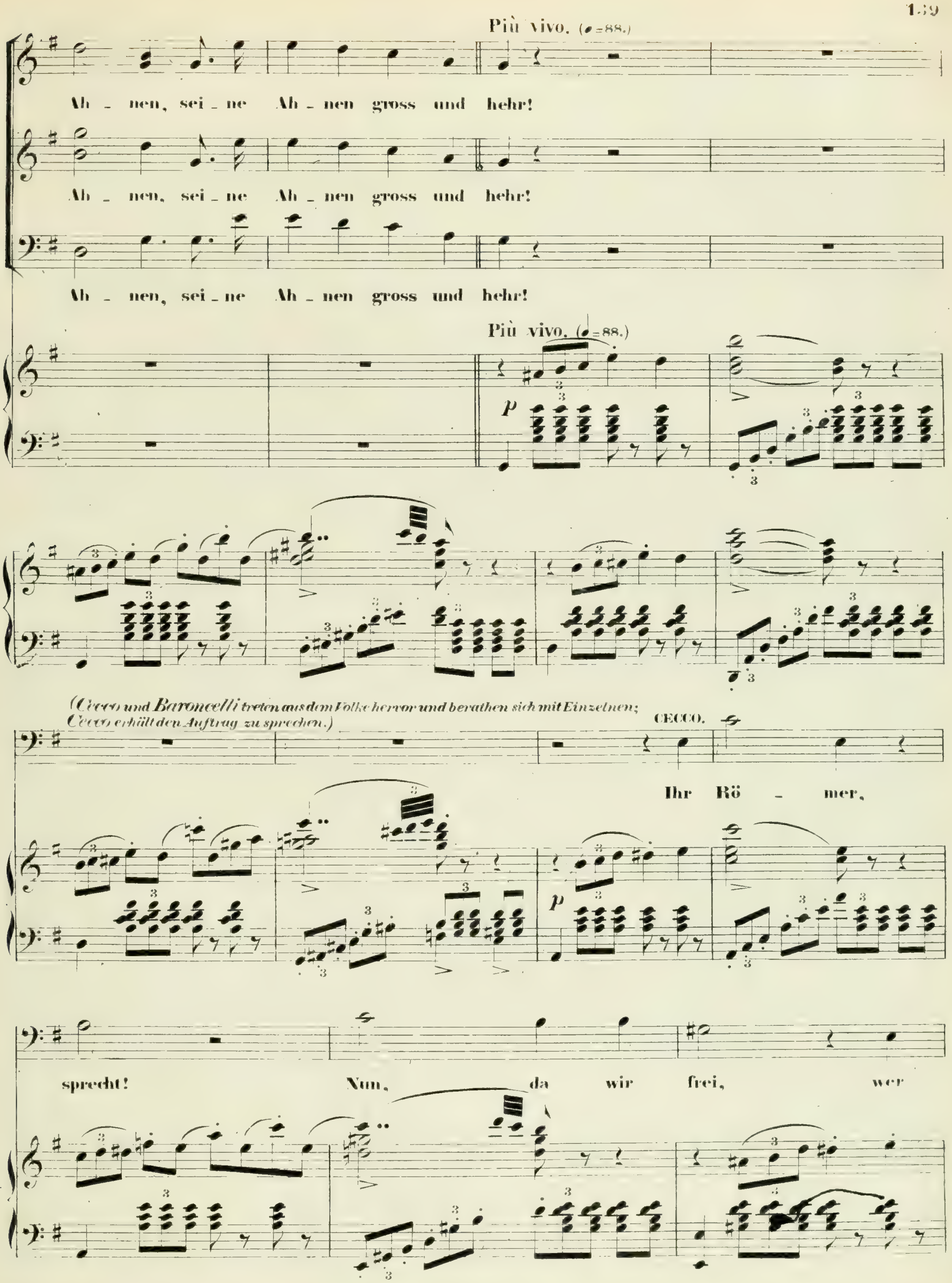

Rö _ mer; be _ straft sei streng Gewalt und Raub, und je _ der
Räu _ ber Ro _ _ ma's Feind. Ver _ schlos _ _ sen sei, wie
jetzt es ist, den Ue _ bermüth'gen Ro _ ma's Thor; will _
kom _ _ _ men sei, wer Frie _ den bringt, wer dem Gesetz Ge _ hor _ sam

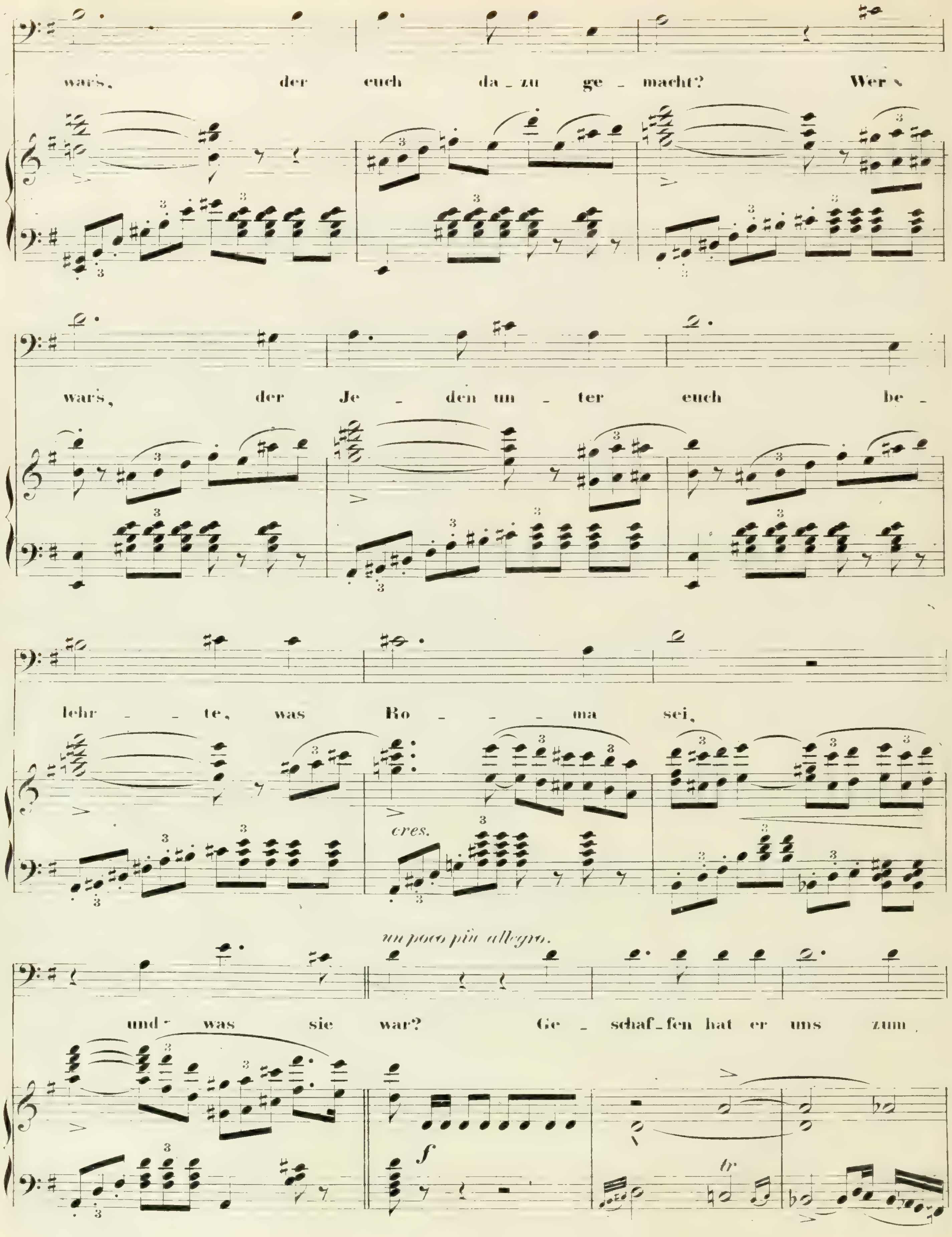

schwört. Die Fein - de tref - fe eu - er Grimm, vernichtet
sei der Frev - ler Schaar, dass froh und frei der Pil - ger
zieh, ge - schützt .... der Hirt der Heer - - de folg'! -
So schwört, zu schir - - - mendas Ge -
f
mf
p
tremolo.

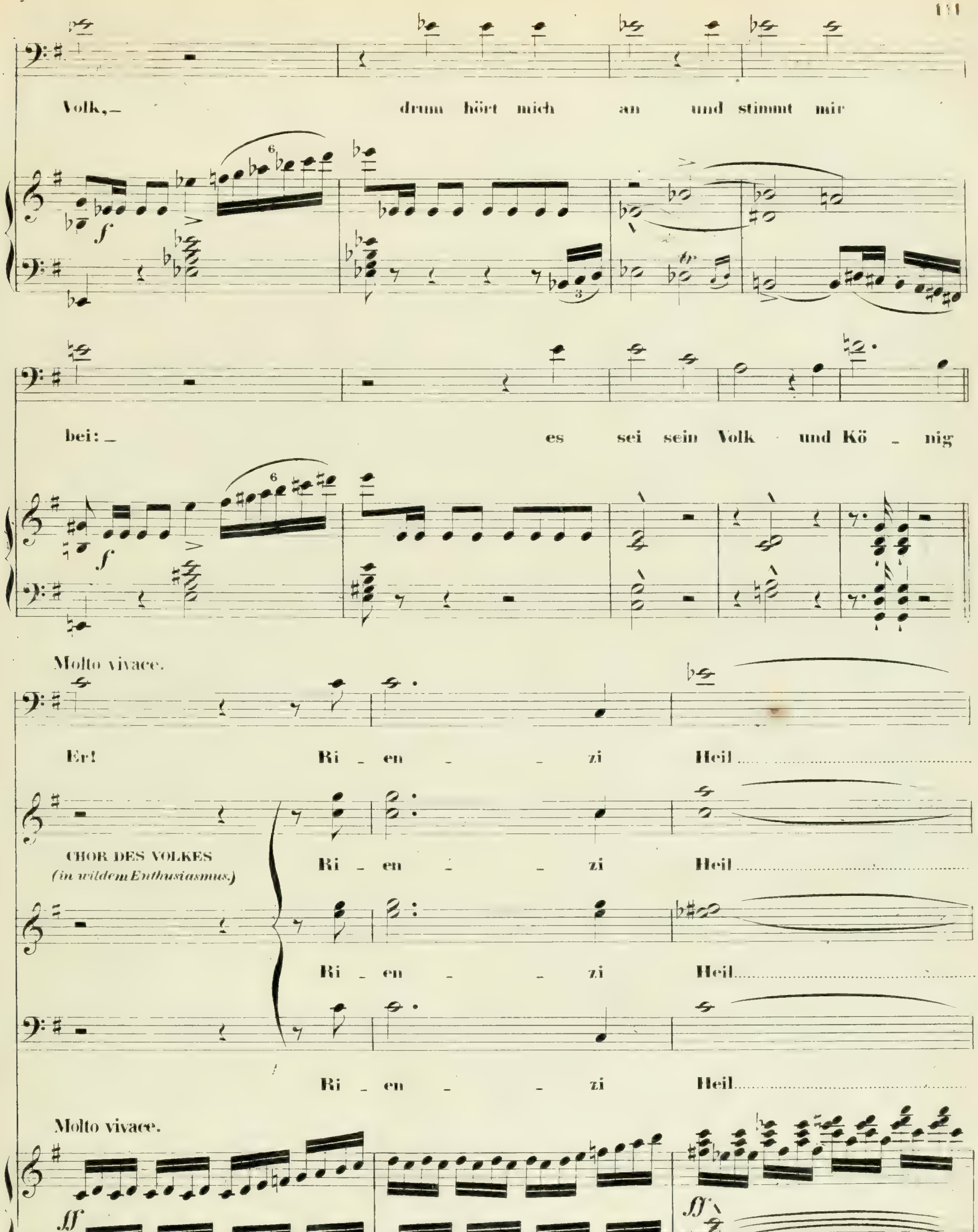

setz, schwört frei_er Rö - - - mer
f
più f
ff Ped.
heil' - - - - gen Schwur!
ff
ff grave e ben tenuto.
CHOR.
Be_frei - er, Ret - ter, ho - her Held!
Be_frei - er, Ret - ter, ho - her Held!
Be_frei - er, Ret - ter, ho - her Held! Ri -

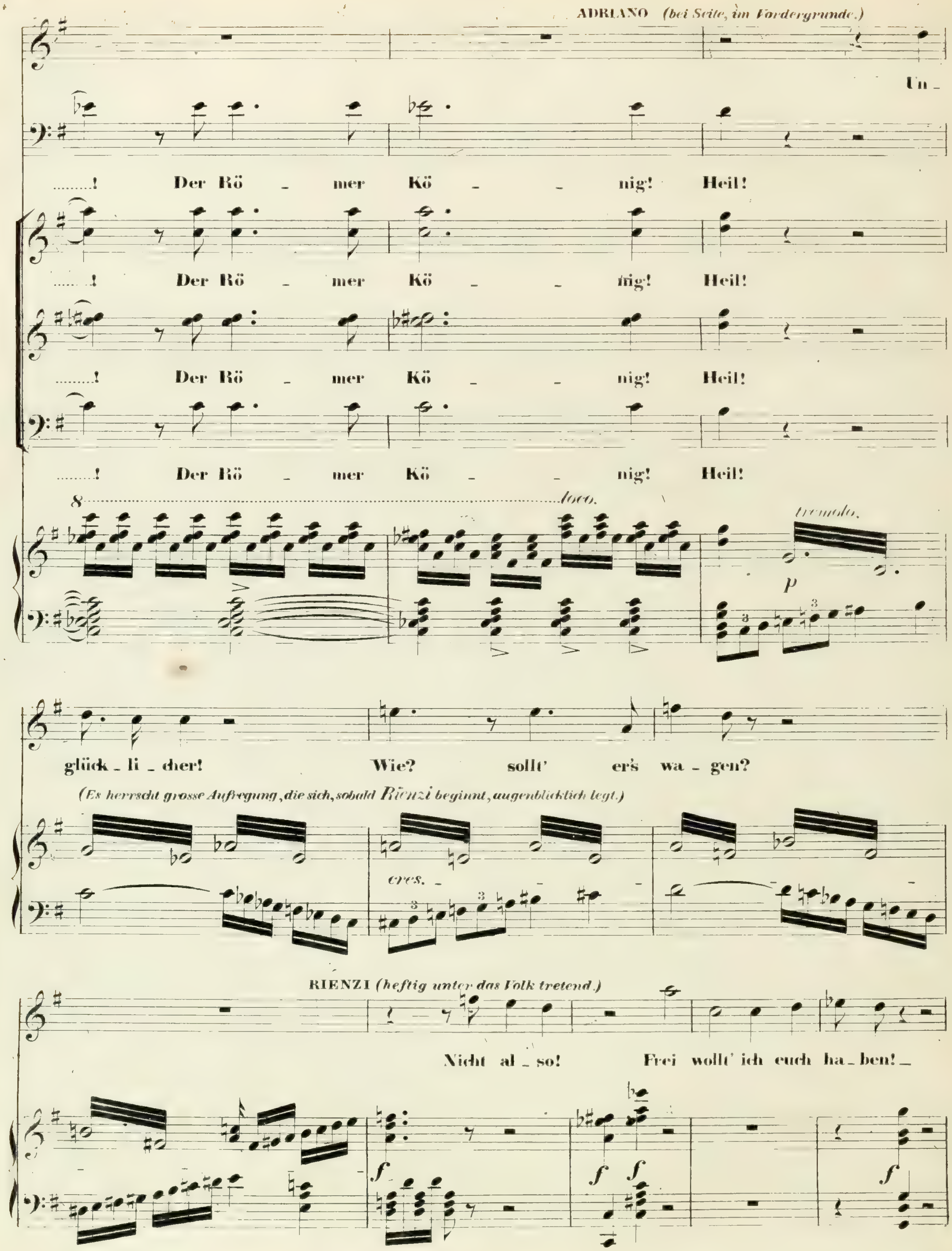

Ri - en - zi, hö - re, hö - re uns - ren
Ri - en - zi, hö - - - - re, hö - re uns - ren
en - zi, hö - - re, hö - re uns - ren
Andante energico. (♩=60.)
Schwur! Wir schwö - ren dir, so gross und
Schwur! Wir schwö - ren dir, so gross und
Schwur! Wir schwö - ren dir, so gross und
frei soll Ro - ma sein, wie Ro - ma war; vor.........
frei soll Ro - ma sein, wie Ro - ma war; vor.......
frei soll Ro - ma sein, wie Ro - ma war; vor.........
tremolo.

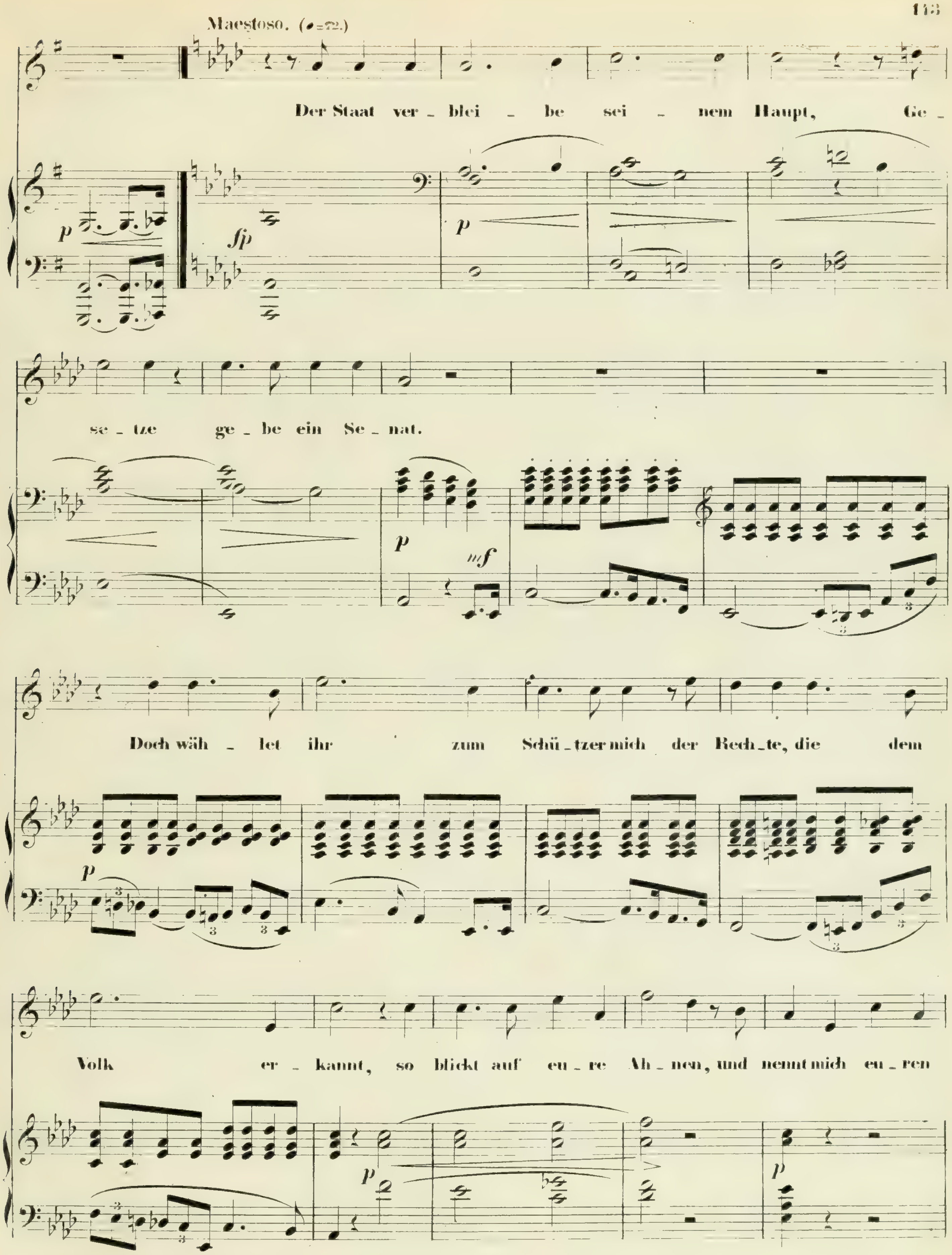

Nie_drigkeit und Ty_ran_nei sie unser letztes Blut be_wahr'!
Nie_drigkeit und Ty_ran_nei sie unser letztes Blut be_wahr'!
Nie_drigkeit und Ty_ran_nei sie unser letztes Blut be_wahr'!
tremolo.
Tod und Ver_der_ben schwören wir dem Frev_ler an der Römer
Tod und Ver_der_ben schwö ren wir dem Frev_ler an der Römer
Tod und Ver_der_ben schwö ren wir dem Frev_ler an der Römer
tremolo.
Ehr'! Ein neu_es Volk er_ste_he dir, wie sei_ne
Ehr'! Ein neu_es Volk er_ste_he dir, wie sei_ne
Ehr'! Ein neu_es Volk er_ste_he dir, wie sei_ne
10

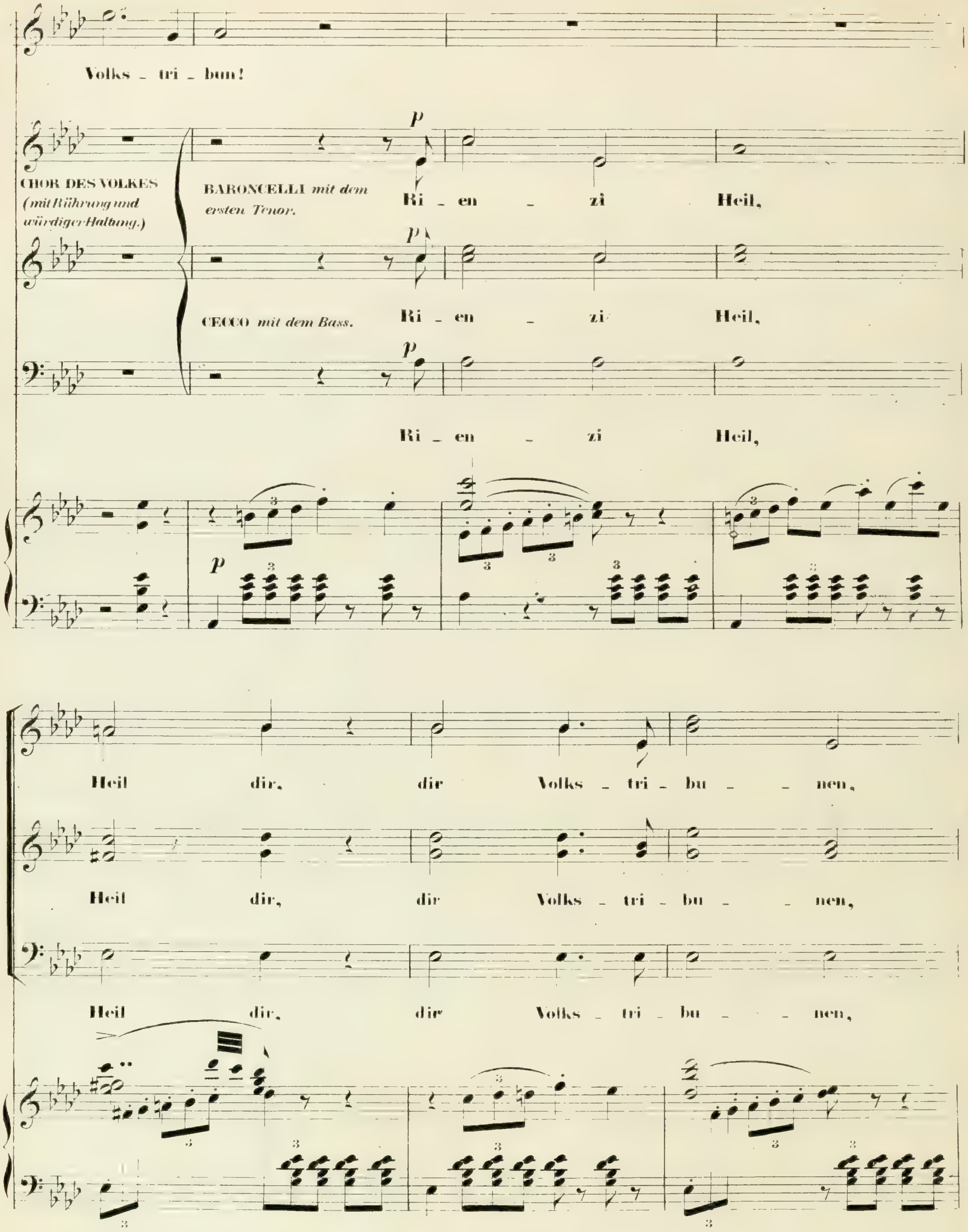

Più vivo. (𝅗𝅥=88.)
Ahnen, seine Ahnen gross und hehr!
Ahnen, seine Ahnen gross und hehr!
Ahnen, seine Ahnen gross und hehr!
Più vivo. (𝅗𝅥=88.)
p
(Cecco und Baroncelli treten aus dem Volke hervor und berathen sich mit Einzelnen;
Cecco erhält den Auftrag zu sprechen.)
CECCO.
Ihr Römer,
p
sprecht! Nun, da wir frei, wer

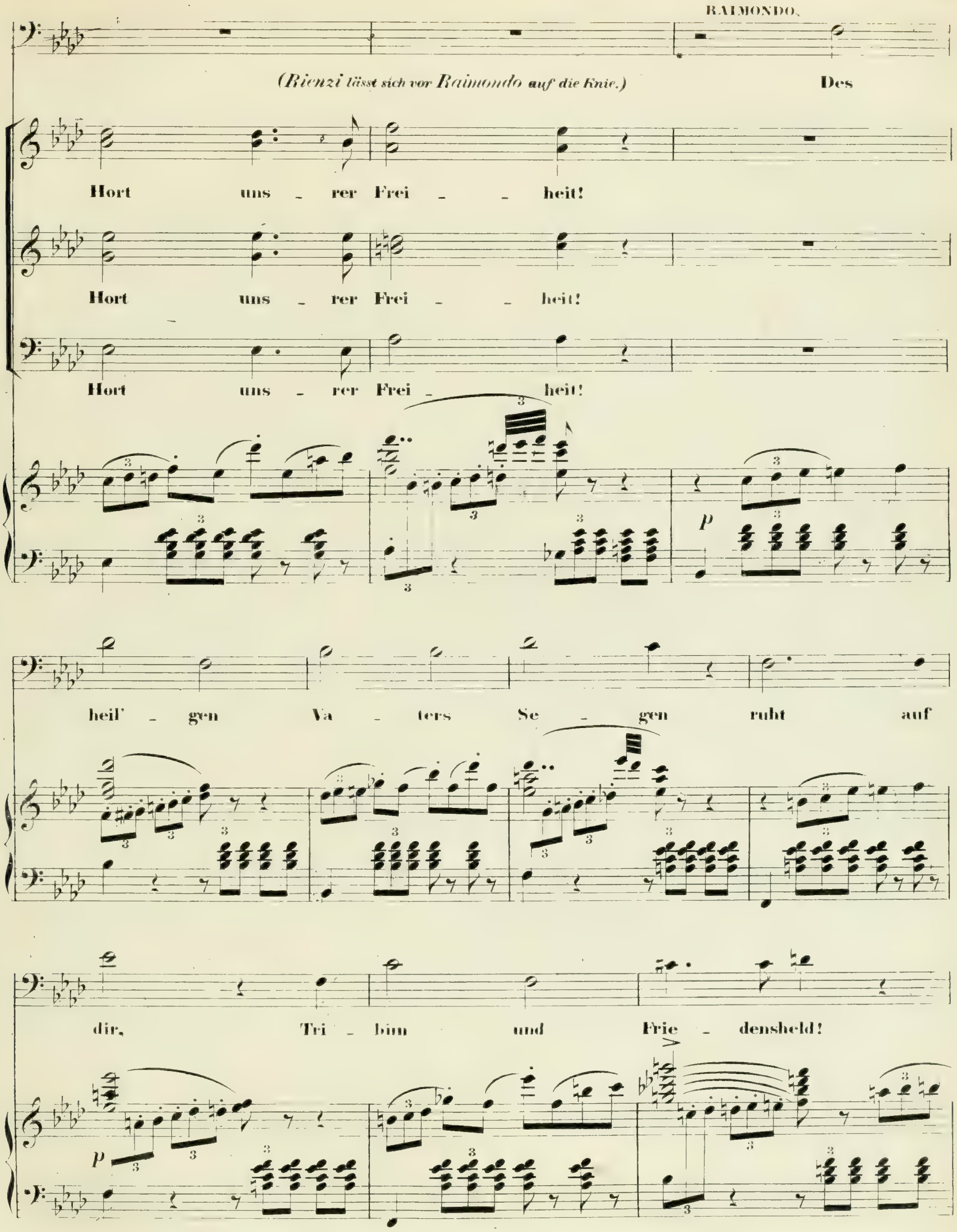

wars, der euch da_zu ge_macht? Wer's
wars, der Je_den un_ter euch be_
lehr_te, was Ro_ma sei,
cres.
un poco più allegro.
und was sie war? Ge_schaf_fen hat er uns zum
f
tr

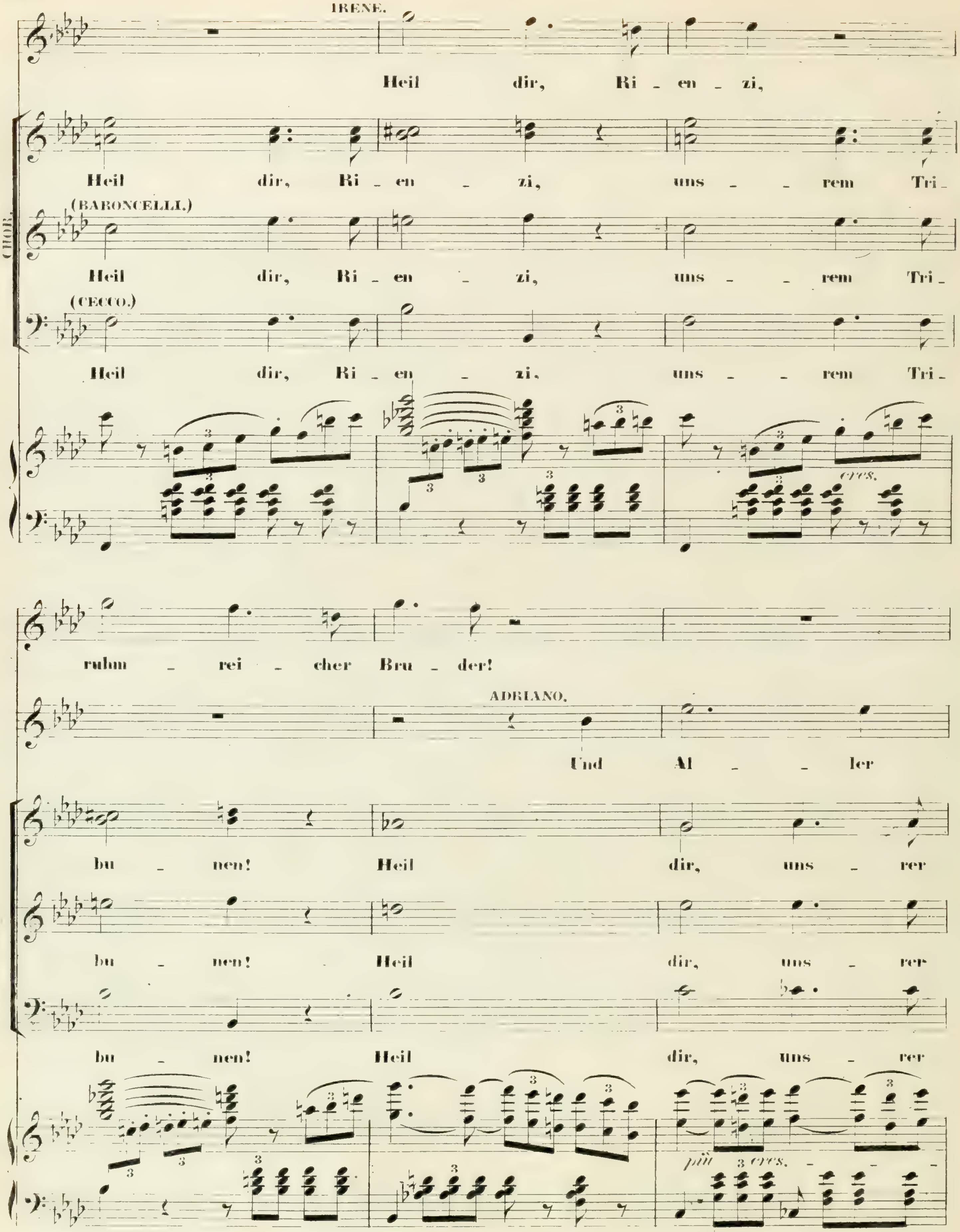

Volk, _
drum hört mich an und stimmt mir
bei: _
es sei sein Volk und Kö _ nig
Molto vivace.
Er! Ri _ en _ _ zi Heil
CHOR DES VOLKES
(in wildem Enthusiasmus.)
Ri _ en _ _ zi Heil
Ri _ en _ _ zi Heil
Ri _ en _ _ zi Heil
Ri _ en _ _ zi Heil
Molto vivace.

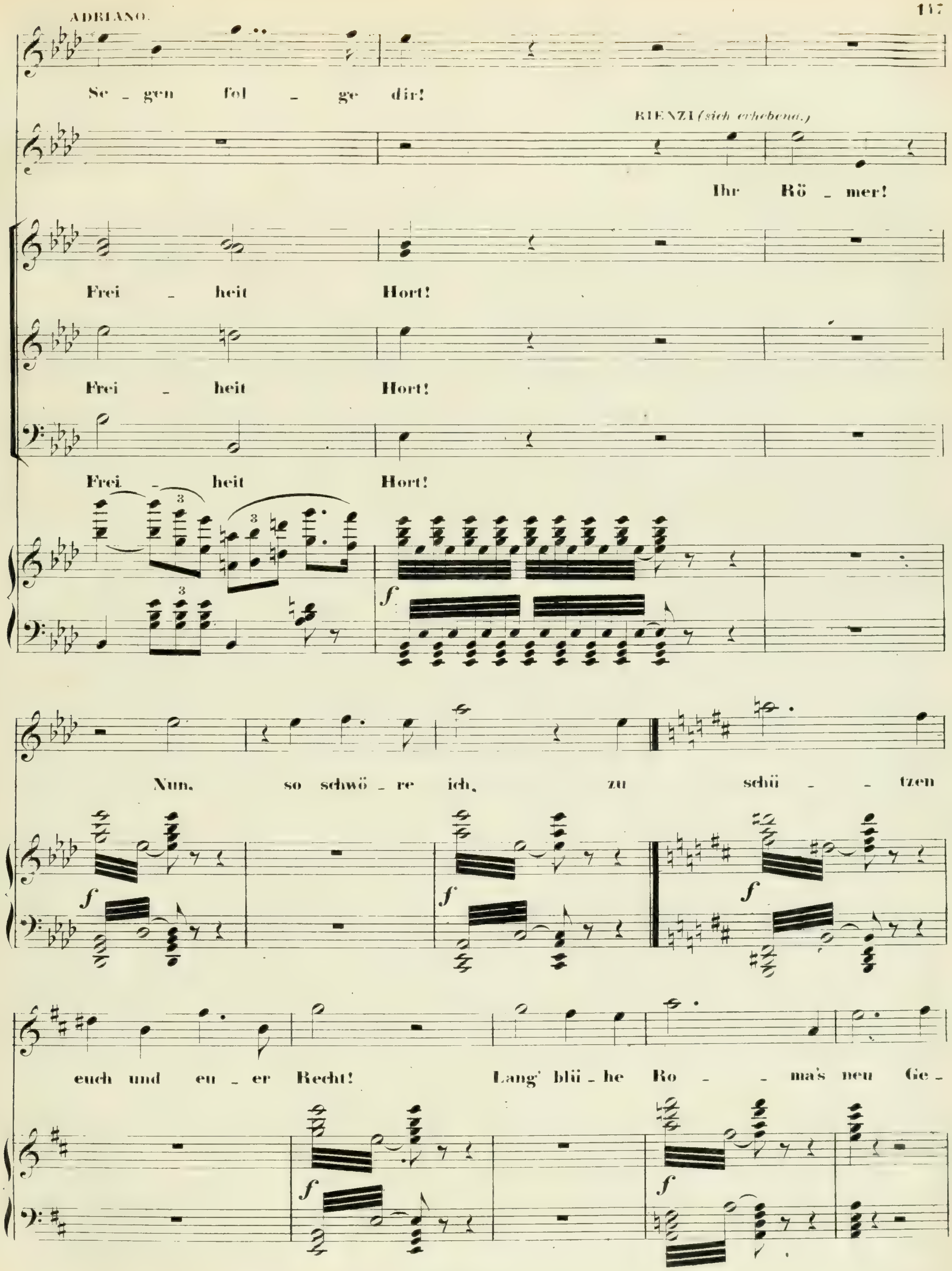

ADRIANO (bei Seite, im Vordergrunde.)
Un_
.........! Der Rö _ mer Kö _ _ nig! Heil!
.........! Der Rö _ mer Kö _ _ nig! Heil!
.........! Der Rö _ mer Kö _ _ nig! Heil!
.........! Der Rö _ mer Kö _ _ nig! Heil!
8 .... loco.
tremolo.
p
glück _ li _ cher! Wie? sollt' er's wa _ gen?
(Es herrscht grosse Aufregung, die sich, sobald Rienzi beginnt, augenblicklich legt.)
cres.
RIENZI (heftig unter das Volk tretend.)
Nicht al _ so! Frei wollt' ich euch ha _ ben! _
f
f f
f

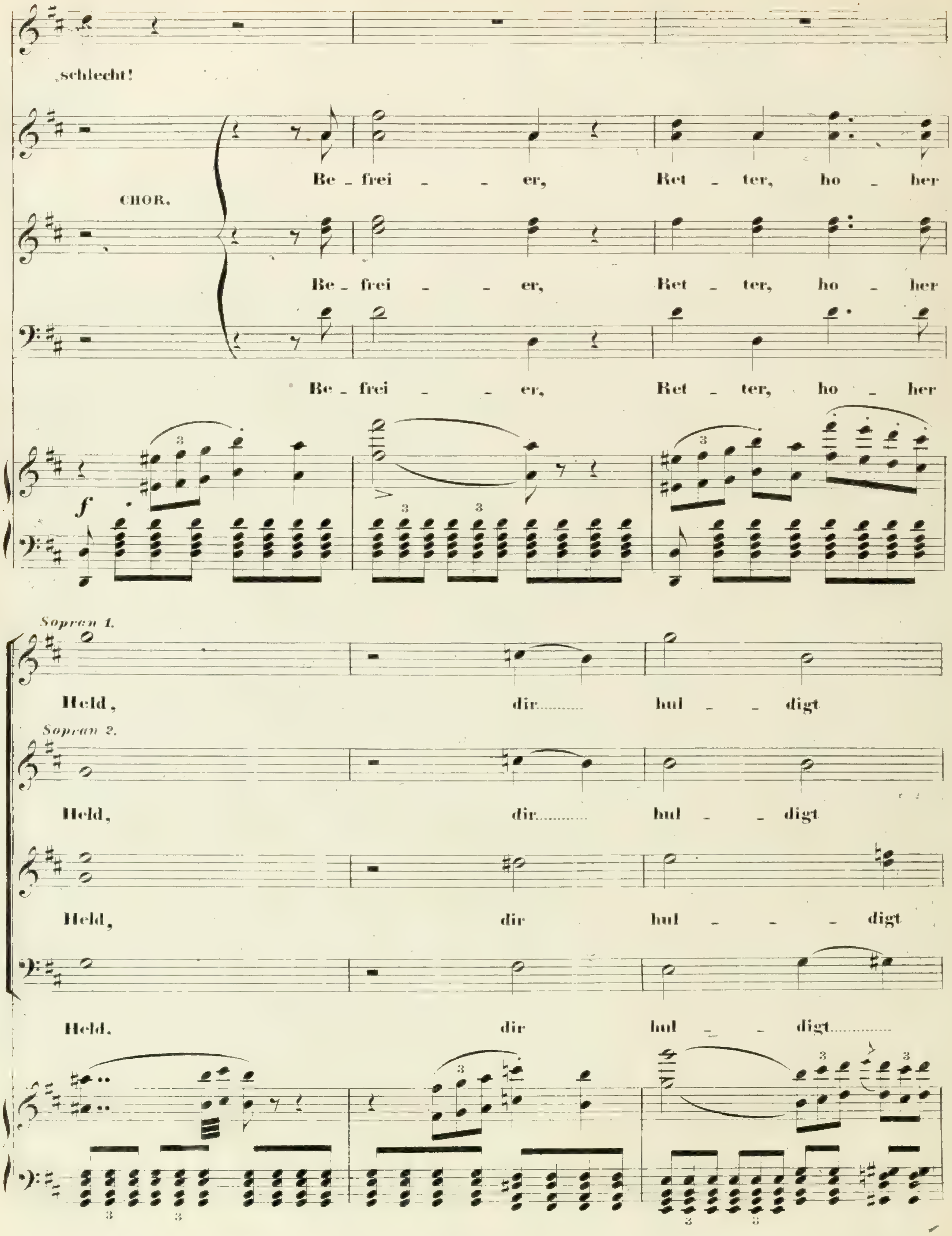

Maestoso. (♩=72.)
Der Staat ver _ blei _ be sei _ nem Haupt, Ge _
se _ tze ge _ be ein Se _ nat.
Doch wäh _ let ihr zum Schü _ tzer mich der Rech _ te, die dem
Volk er _ kannt, so blickt auf eu _ re Ah _ nen, und nennt mich eu _ ren

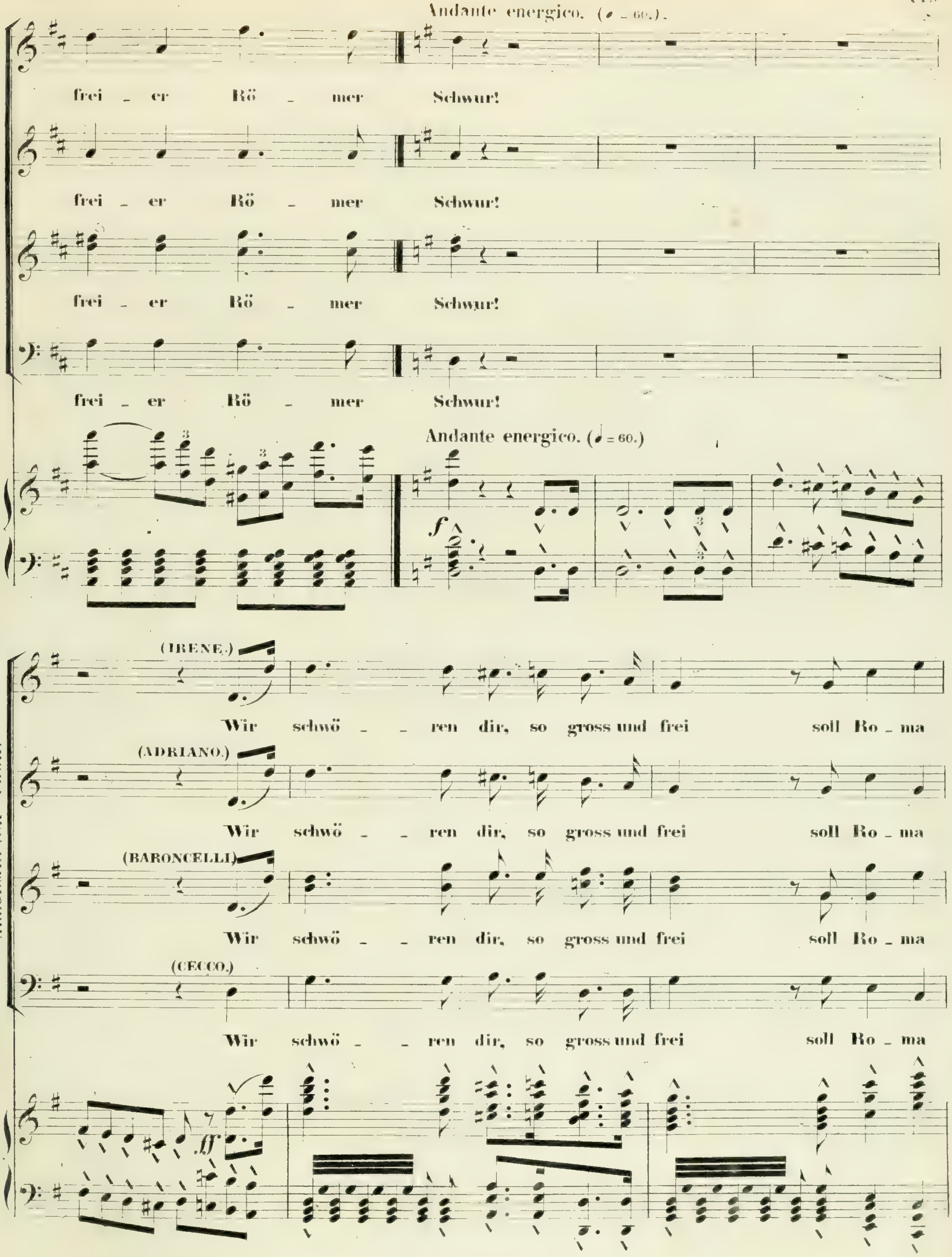

Volks - tri - bun!
CHOR DES VOLKES
(mit Rührung und würdiger Haltung.)
BARONCELLI mit dem ersten Tenor.
p
Ri - en - zi Heil,
CECCO mit dem Bass.
Ri - en - zi Heil,
Ri - en - zi Heil,
Heil dir, dir Volks - tri - bu - - nen,
Heil dir, dir Volks - tri - bu - - nen,
Heil dir, dir Volks - tri - bu - - nen,


RAIMONDO.
(Rienzi lässt sich vor Raimondo auf die Knie.)
Des
Hort uns - rer Frei - - heit!
Hort uns - rer Frei - - heit!
Hort uns - rer Frei - heit!
p
heil' - gen Va - ters Se - gen ruht auf
dir, Tri - bun und Frie - densheld!
p

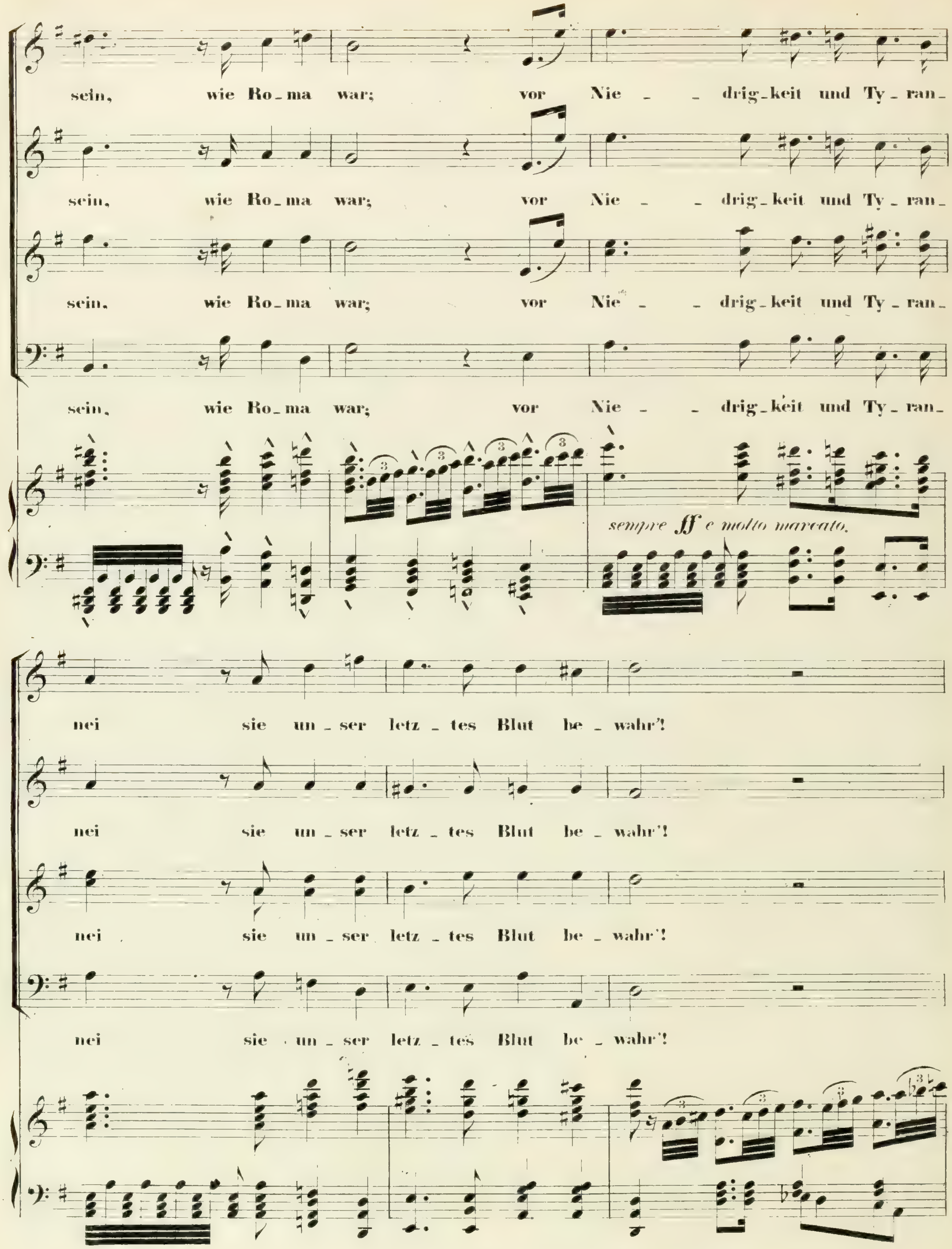

IRENE.
Heil dir, Ri - en - zi,
Heil dir, Ri - en - zi, uns - - rem Tri -
CHOR.
(BARONCELLI.)
Heil dir, Ri - en - zi, uns - - rem Tri -
(CECCO.)
Heil dir, Ri - en - zi, uns - - rem Tri -
cres.
ruhm - rei - cher Bru - der!
ADRIANO.
Und Al - - ler
bu - nen! Heil dir, uns - rer
bu - nen! Heil dir, uns - rer
bu - nen! Heil dir, uns - rer
più cres.

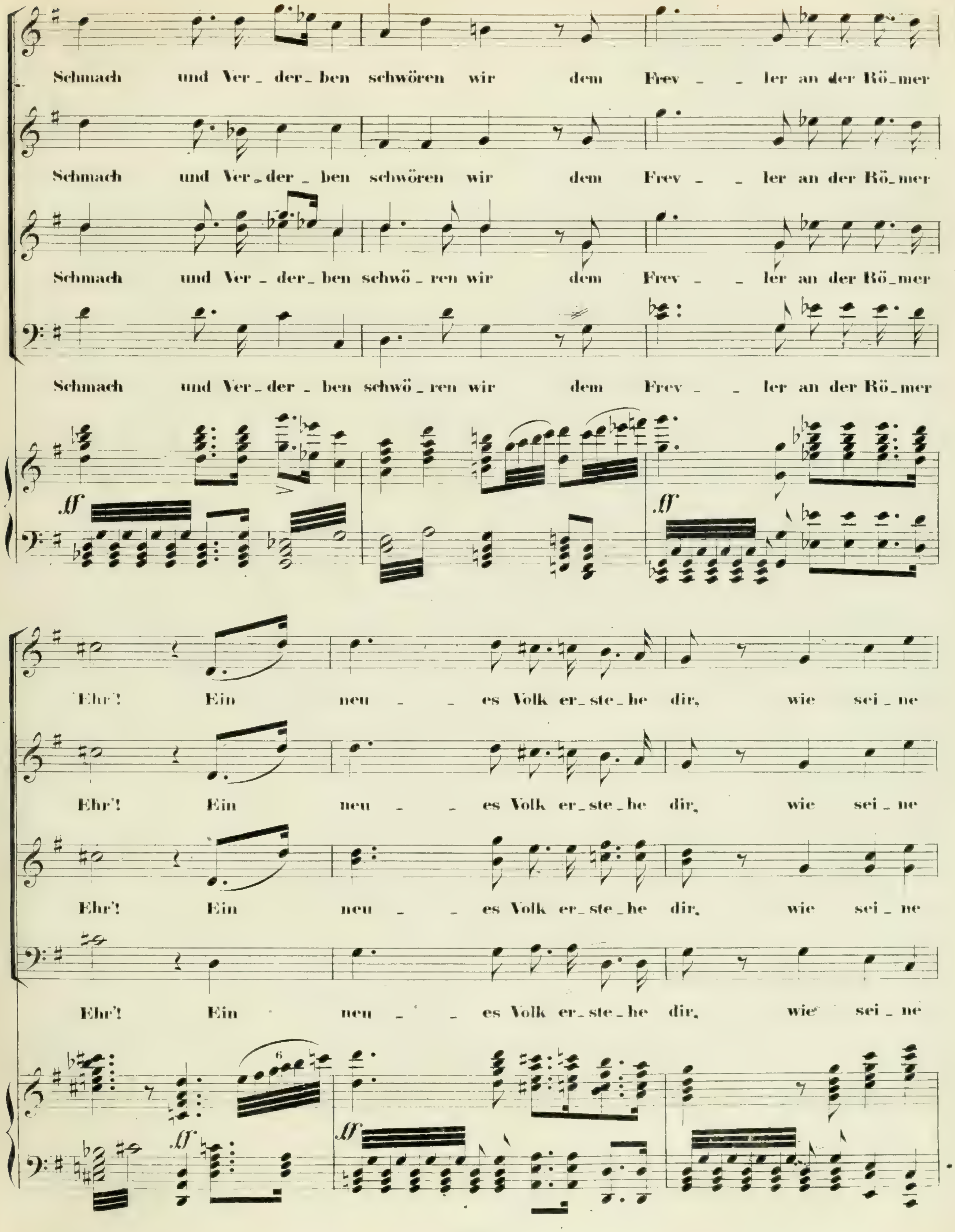

ADRIANO.
Se _ gen fol _ ge dir!
RIENZI (sich erhebend.)
Ihr Rö _ mer!
Frei _ heit Hort!
Frei _ heit Hort!
Frei _ heit Hort!
Nun, so schwö _ re ich, zu schü _ _ tzen
euch und eu _ er Recht! Lang' blü _ he Ro _ _ ma's neu Ge _

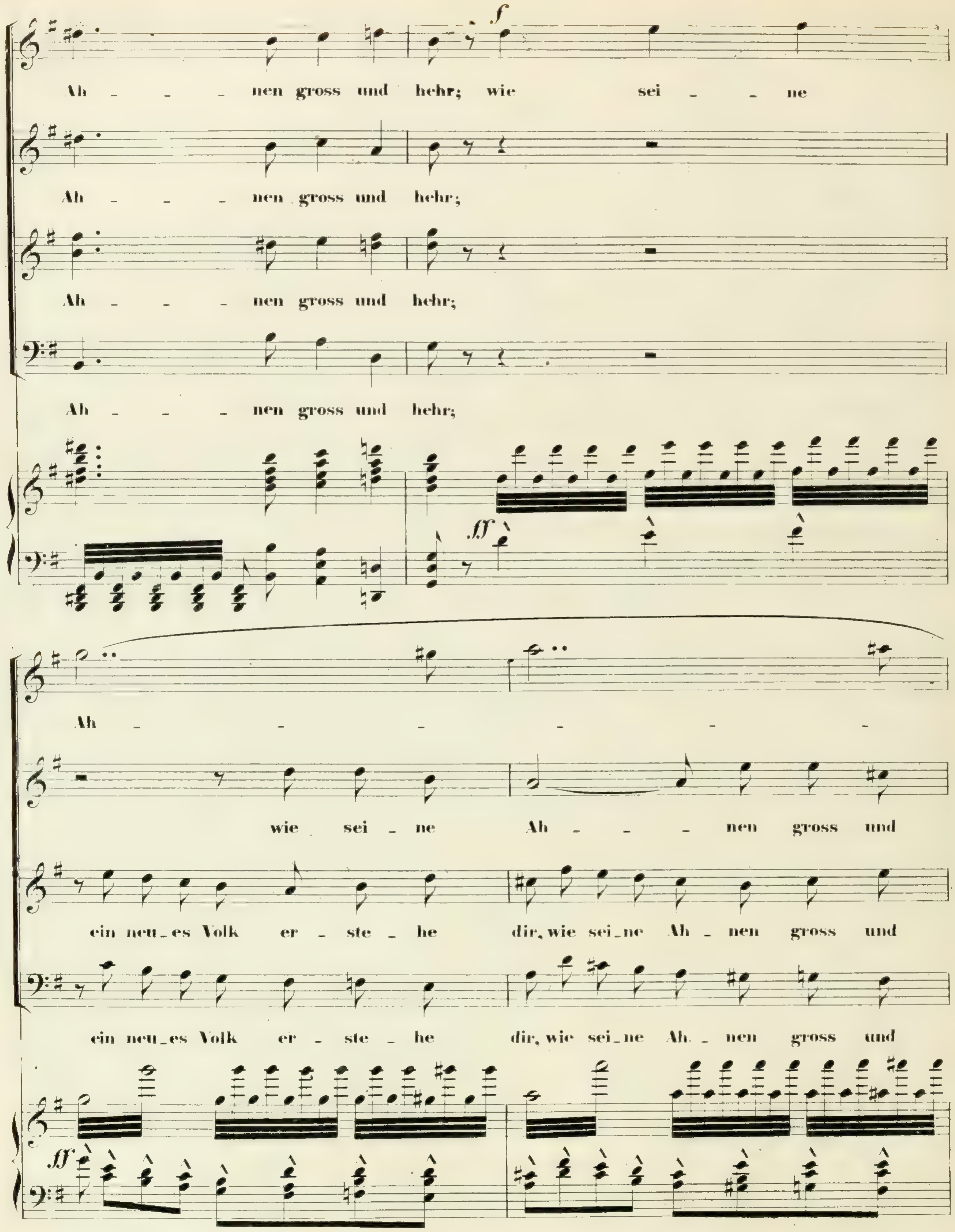

schlecht!
CHOR.
Be - frei - - er, Ret - ter, ho - her
Be - frei - - er, Ret - ter, ho - her
Be - frei - - er, Ret - ter, ho - her
f
Sopran 1.
Held, dir........... hul - - digt
Sopran 2.
Held, dir........... hul - - digt
Held, dir hul - - - digt
Held. dir hul - - digt...........

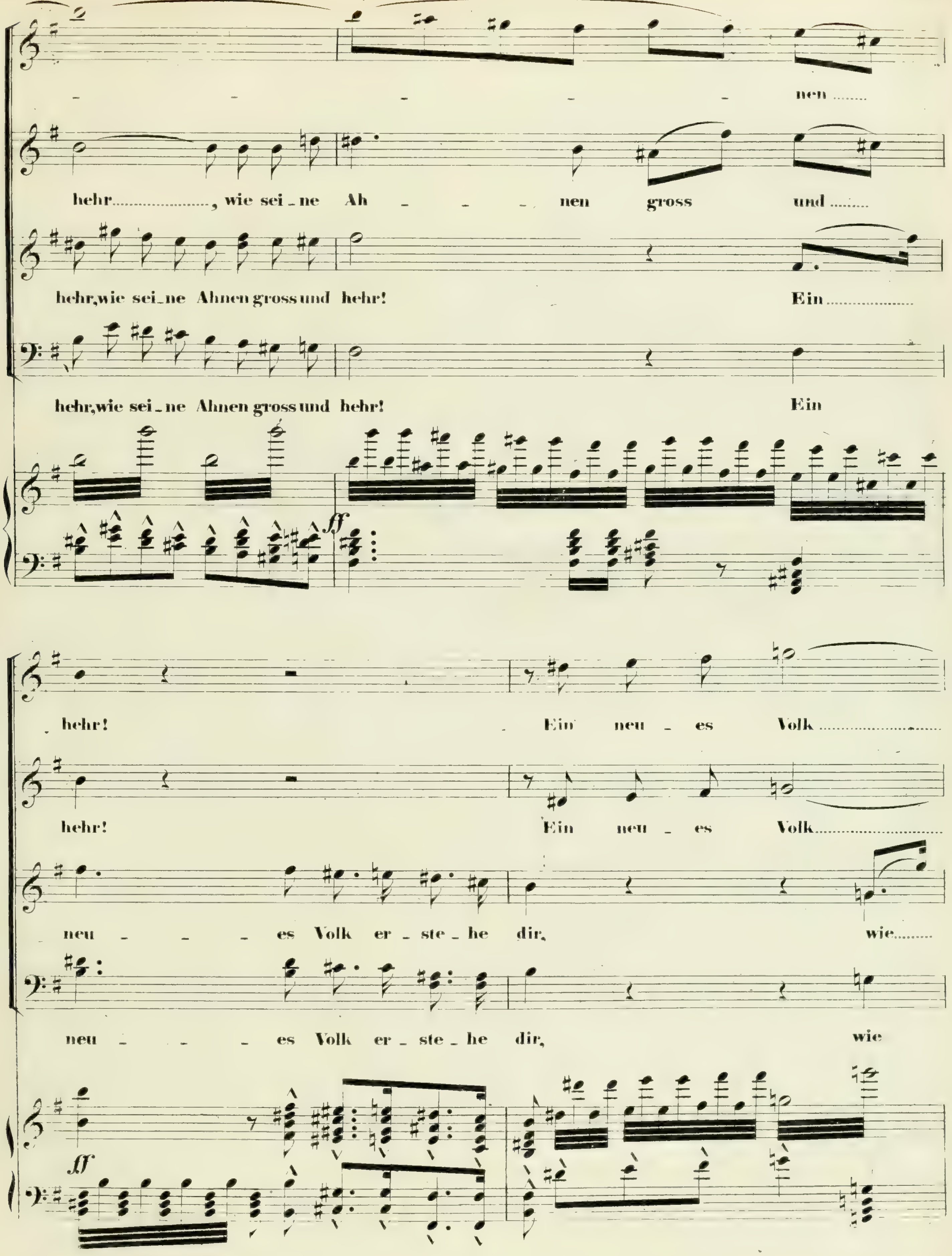


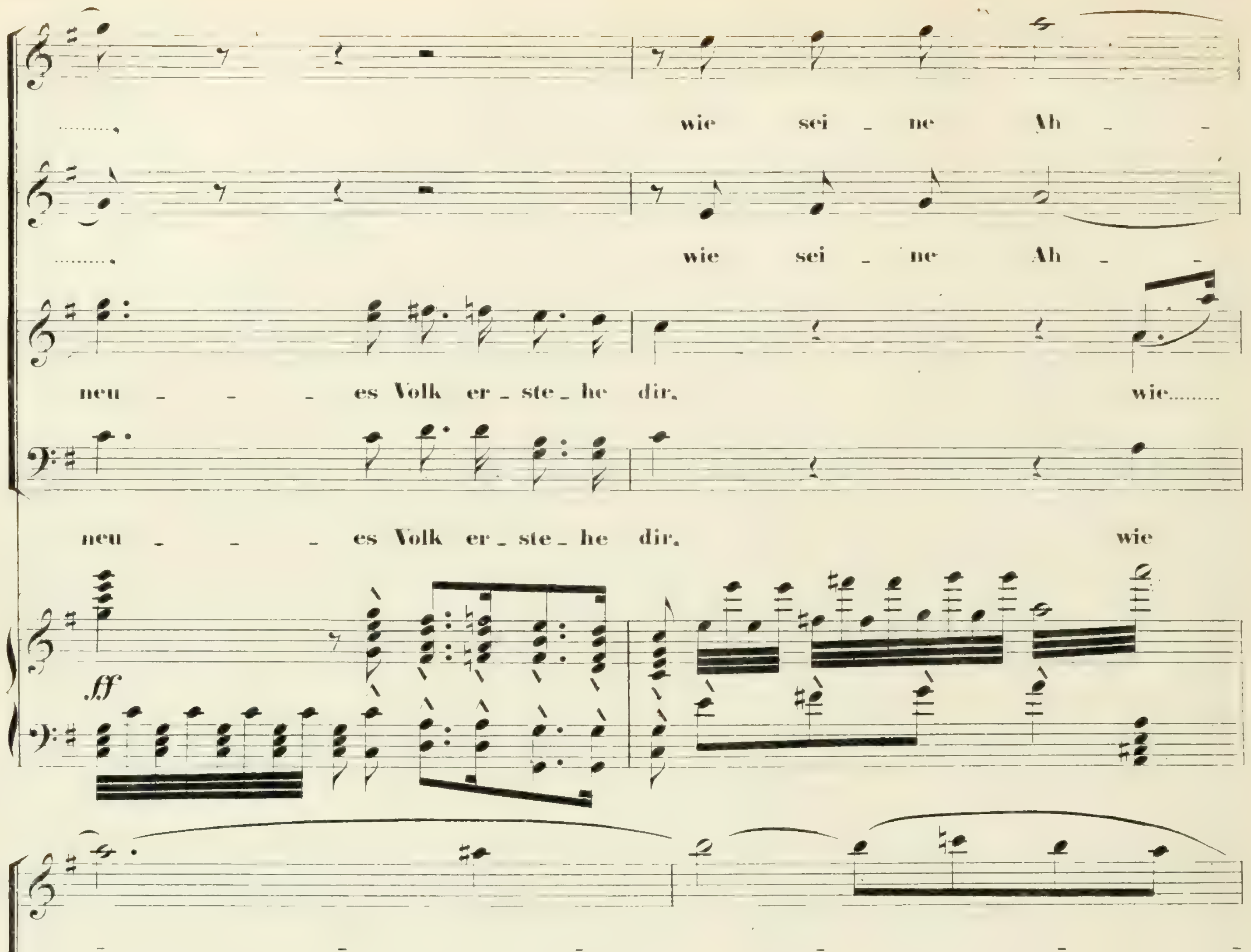
Andante energico. (♩ = 60.)
frei _ er Rö _ mer Schwur!
frei _ er Rö _ mer Schwur!
frei _ er Rö _ mer Schwur!
frei _ er Rö _ mer Schwur!
Andante energico. (♩ = 60.)
ALLGEMEINER CHOR.
(IRENE.)
Wir schwö _ _ ren dir, so gross und frei soll Ro _ ma
(ADRIANO.)
Wir schwö _ _ ren dir, so gross und frei soll Ro _ ma
(BARONCELLI)
Wir schwö _ _ ren dir, so gross und frei soll Ro _ ma
(CECCO.)
Wir schwö _ _ ren dir, so gross und frei soll Ro _ ma

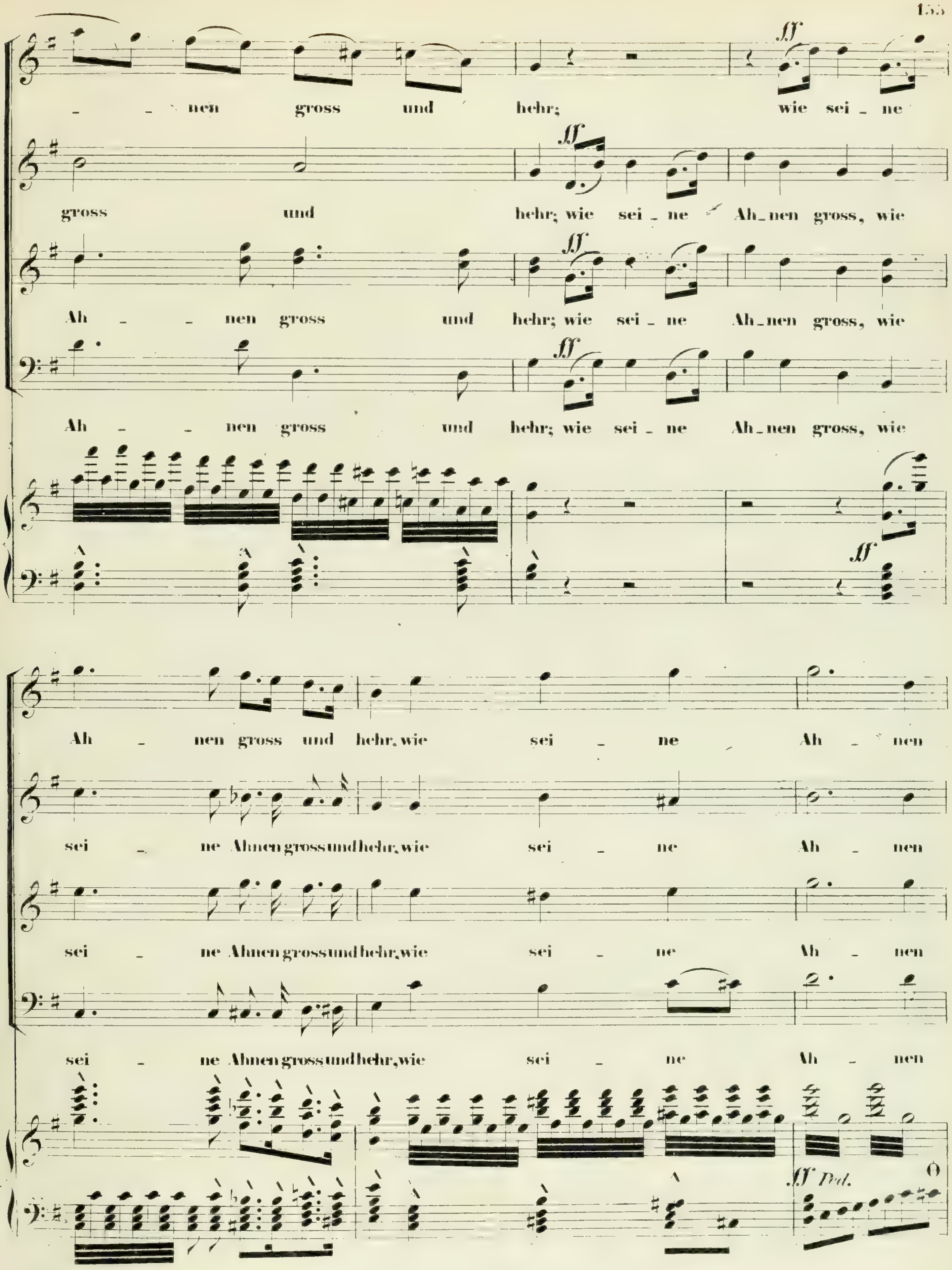

sein, wie Ro_ma war; vor Nie _ _ drig_keit und Ty_ran_
sein, wie Ro_ma war; vor Nie _ _ drig_keit und Ty_ran_
sein, wie Ro_ma war; vor Nie _ _ drig_keit und Ty_ran_
sein, wie Ro_ma war; vor Nie _ _ drig_keit und Ty_ran_
sempre ff e molto marcato.
nei sie un_ser letz_tes Blut be_wahr'!
nei sie un_ser letz_tes Blut be_wahr'!
nei sie un_ser letz_tes Blut be_wahr'!
nei sie un_ser letz_tes Blut be_wahr'!

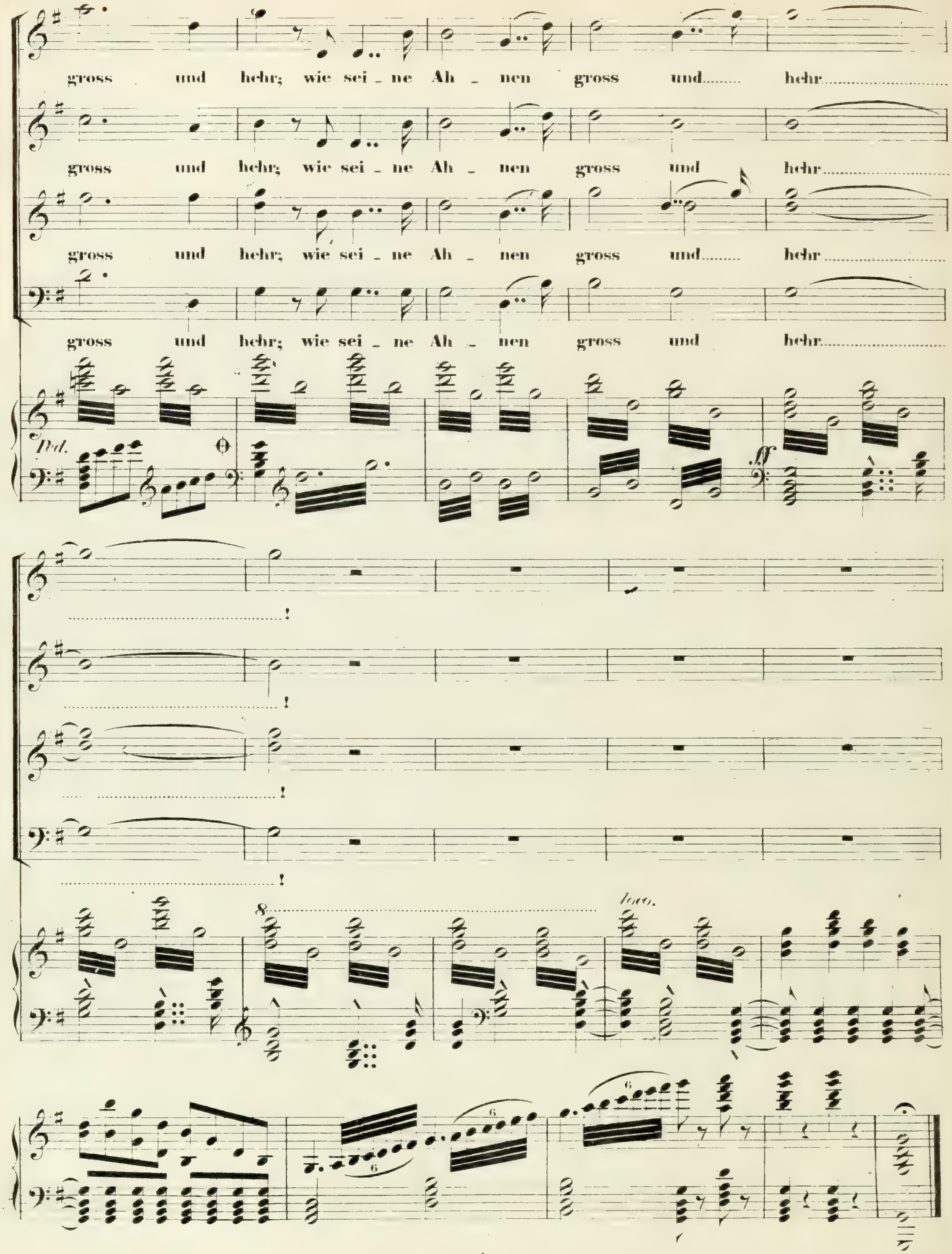

Schmach und Ver_der_ben schwören wir dem Frev_ _ler an der Rö_mer
Schmach und Ver_der_ben schwören wir dem Frev_ _ler an der Rö_mer
Schmach und Ver_der_ben schwö_ren wir dem Frev_ _ler an der Rö_mer
Schmach und Ver_der_ben schwö_ren wir dem Frev_ _ler an der Rö_mer
ff
Ehr'! Ein neu_ _es Volk er_ste_he dir, wie sei_ne
Ehr'! Ein neu_ _es Volk er_ste_he dir, wie sei_ne
Ehr'! Ein neu_ _es Volk er_ste_he dir, wie sei_ne
Ehr'! Ein neu_ _es Volk er_ste_he dir, wie sei_ne
ff


f
Ah - - - nen gross und hehr; wie sei - - ne
Ah - - - nen gross und hehr;
Ah - - - nen gross und hehr;
Ah - - - nen gross und hehr;
ff
Ah - - - - -
wie sei - ne Ah - - - nen gross und
ein neu_es Volk er - ste - he dir, wie sei_ne Ah - nen gross und
ein neu_es Volk er - ste - he dir, wie sei_ne Ah - nen gross und
ff


nen
hehr, wie sei_ne Ah_nen gross und
hehr, wie sei_ne Ahnen gross und hehr! Ein
hehr, wie sei_ne Ahnen gross und hehr! Ein
hehr! Ein neu_es Volk
hehr! Ein neu_es Volk
neu_es Volk er_ste_he dir, wie
neu_es Volk er_ste_he dir, wie
ff
ff


........, wie sei _ ne Ah _ _
........, wie sei _ ne Ah _
neu _ _ _ es Volk er _ ste _ he dir, wie.........
neu _ _ es Volk er _ ste _ he dir, wie
ff
_ _ _ _ _ _
_ _ _ _ _ nen
sei _ ne Ah _ nen gross und hehr, wie sei _ _ ne
sei _ ne Ah _ nen gross und hehr, wie sei _ _ ne
ff

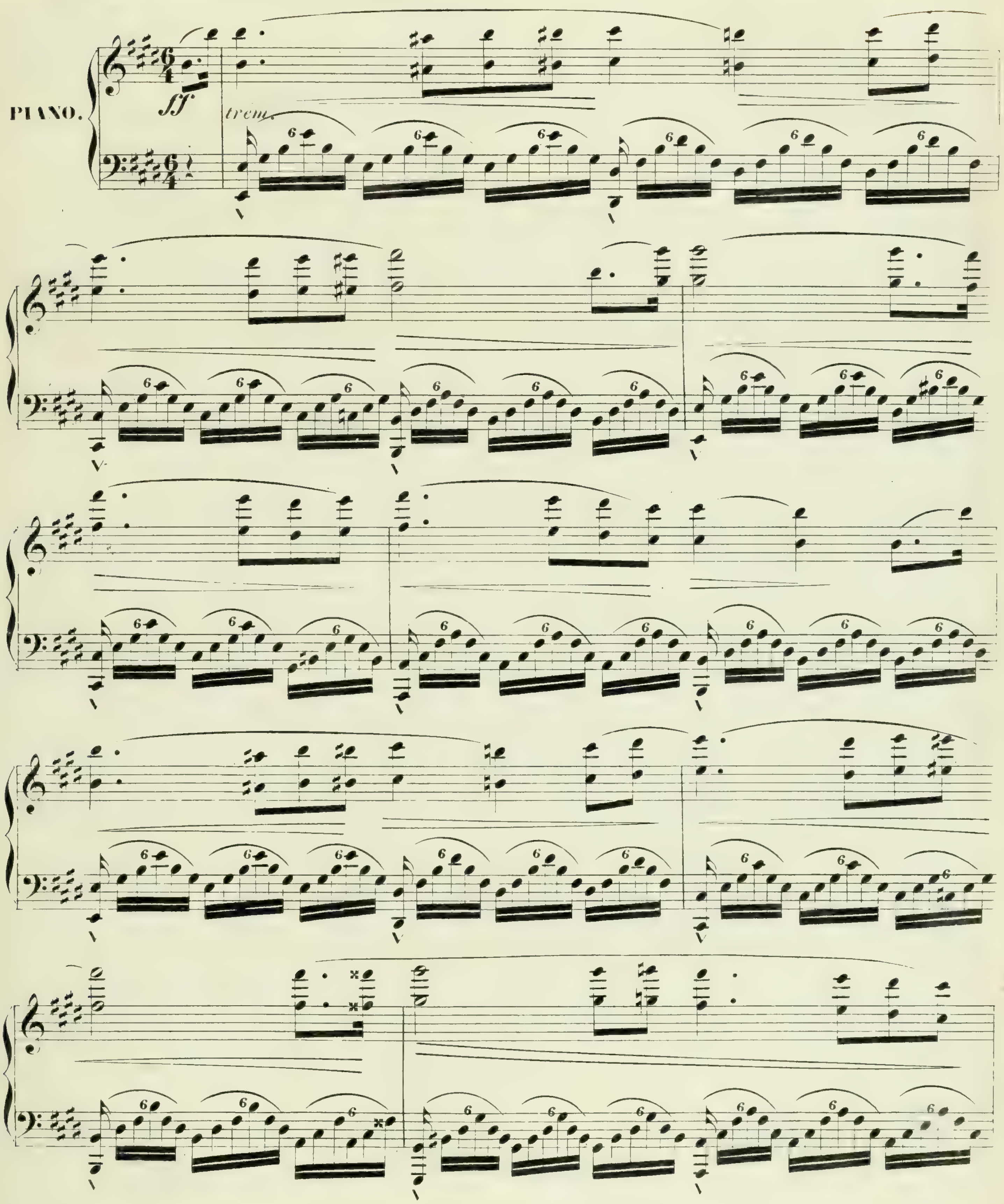

nen gross und hehr; wie sei_ne
gross und hehr; wie sei_ne Ah_nen gross, wie
Ah - nen gross und hehr; wie sei_ne Ah_nen gross, wie
Ah - nen gross und hehr; wie sei_ne Ah_nen gross, wie
Ah - nen gross und hehr, wie sei - ne Ah - nen
sei - ne Ahnen gross und hehr, wie sei - ne Ah - nen
sei - ne Ahnen gross und hehr, wie sei - ne Ah - nen
sei - ne Ahnen gross und hehr, wie sei - ne Ah - nen
ff Ped.

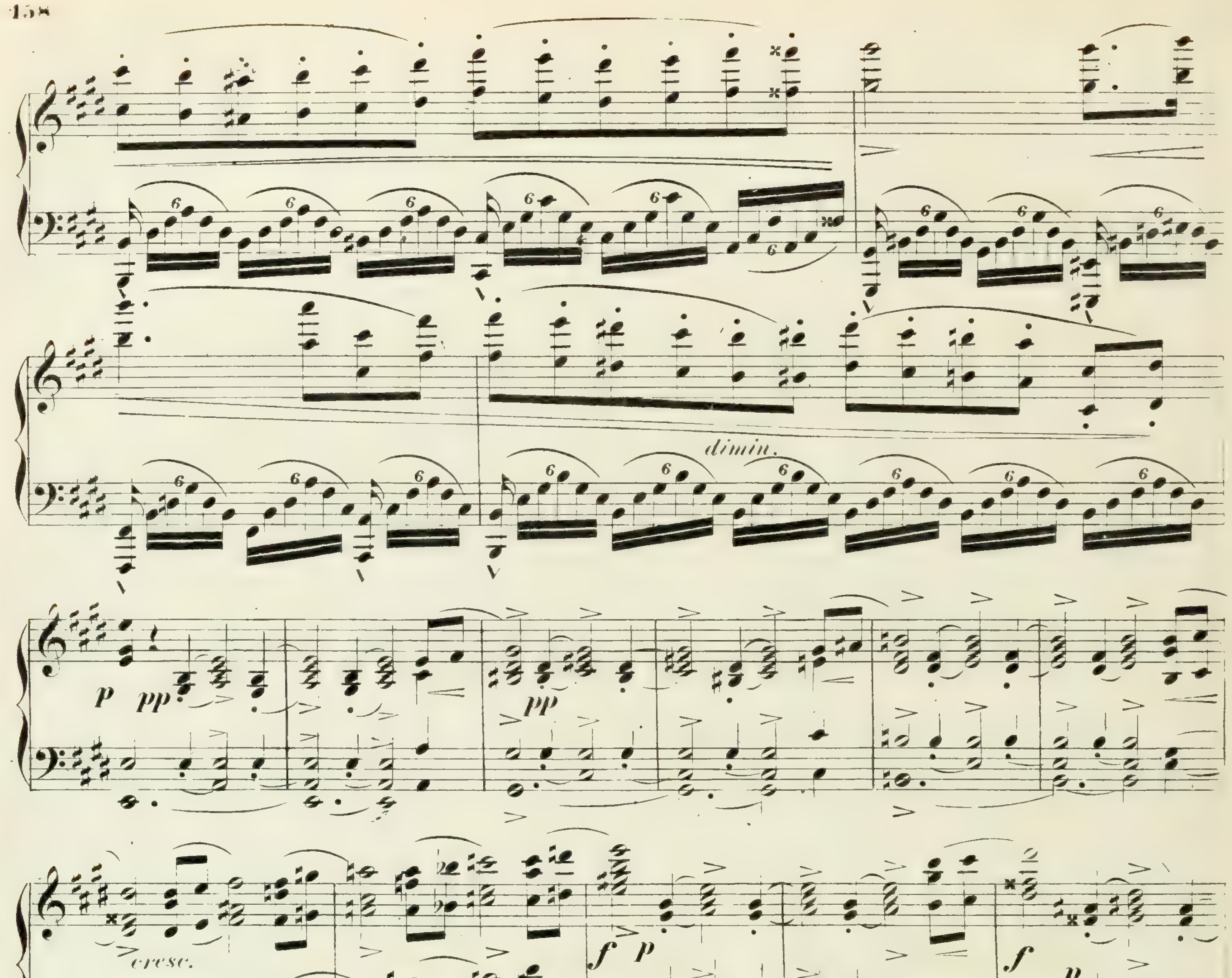

gross und hehr; wie sei _ ne Ah _ nen gross und........ hehr............................
gross und hehr; wie sei _ ne Ah _ nen gross und hehr............................
gross und hehr; wie sei _ ne Ah _ nen gross und........ hehr............................
gross und hehr; wie sei _ ne Ah _ nen gross und hehr............................
Ped.
ff
....!
....!
....!
....!
8
loco.

Nº 5. INTRODUCTION.

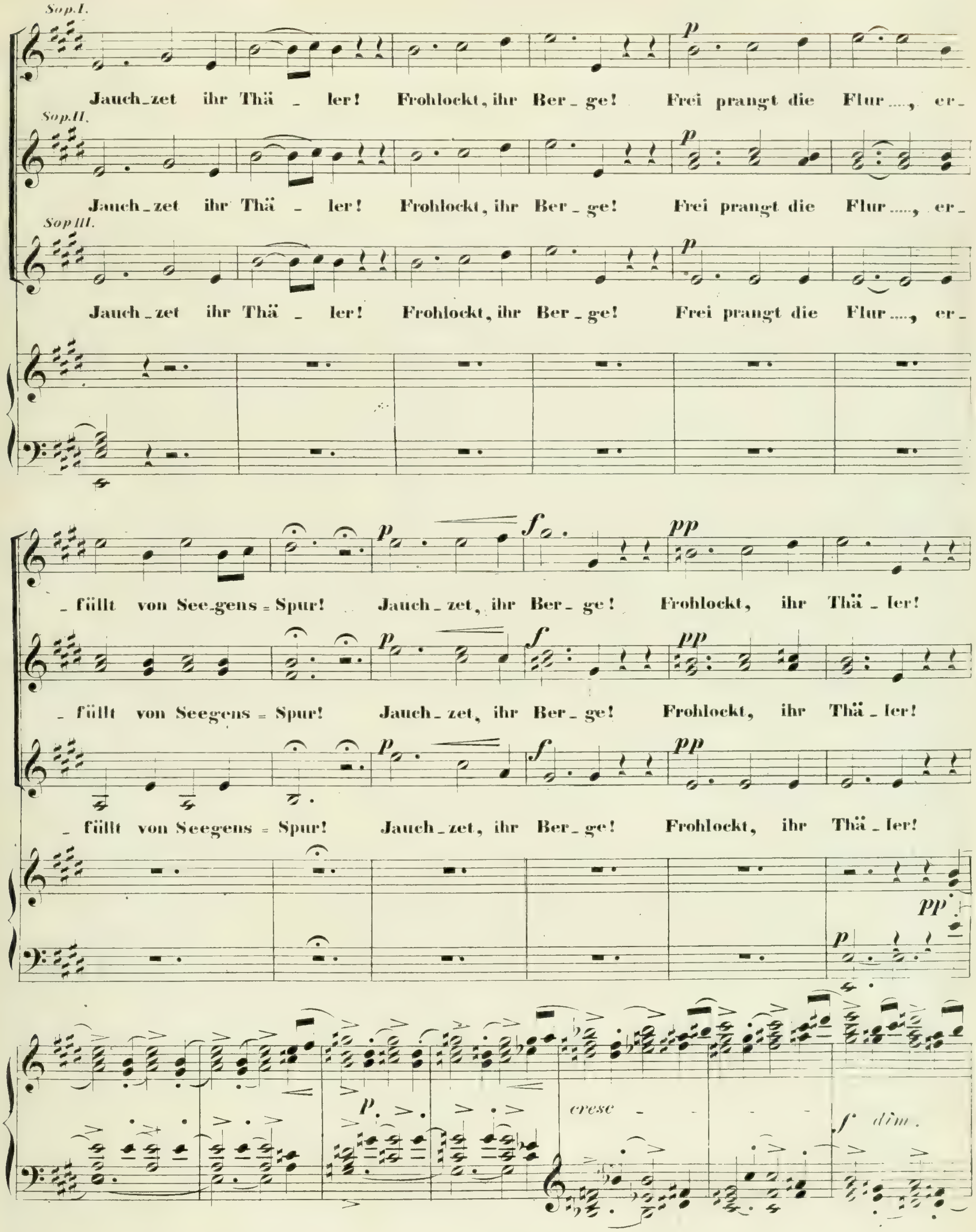
(Friedensboten, Rienzi, Senatoren.)

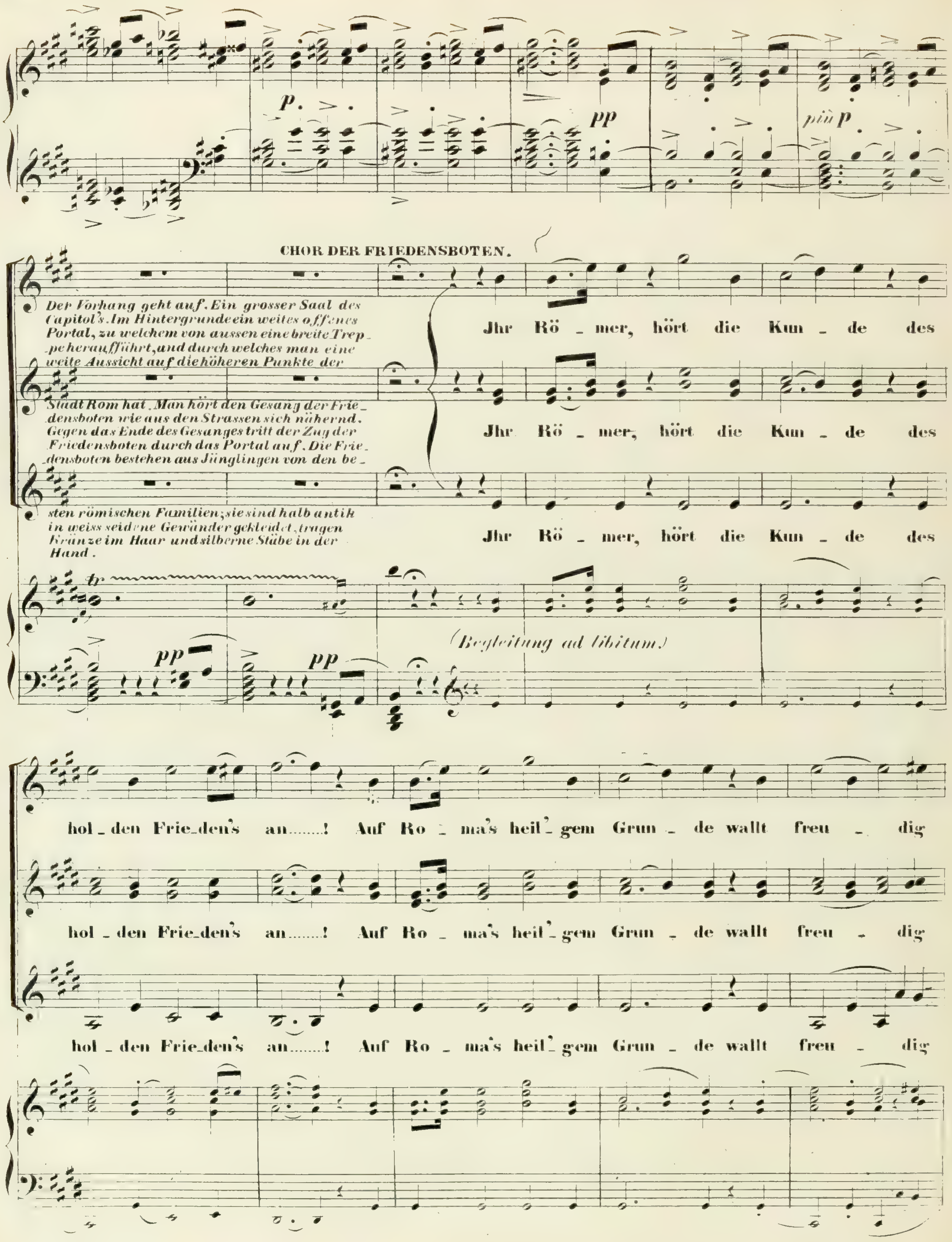
Moderato, ma con anima.



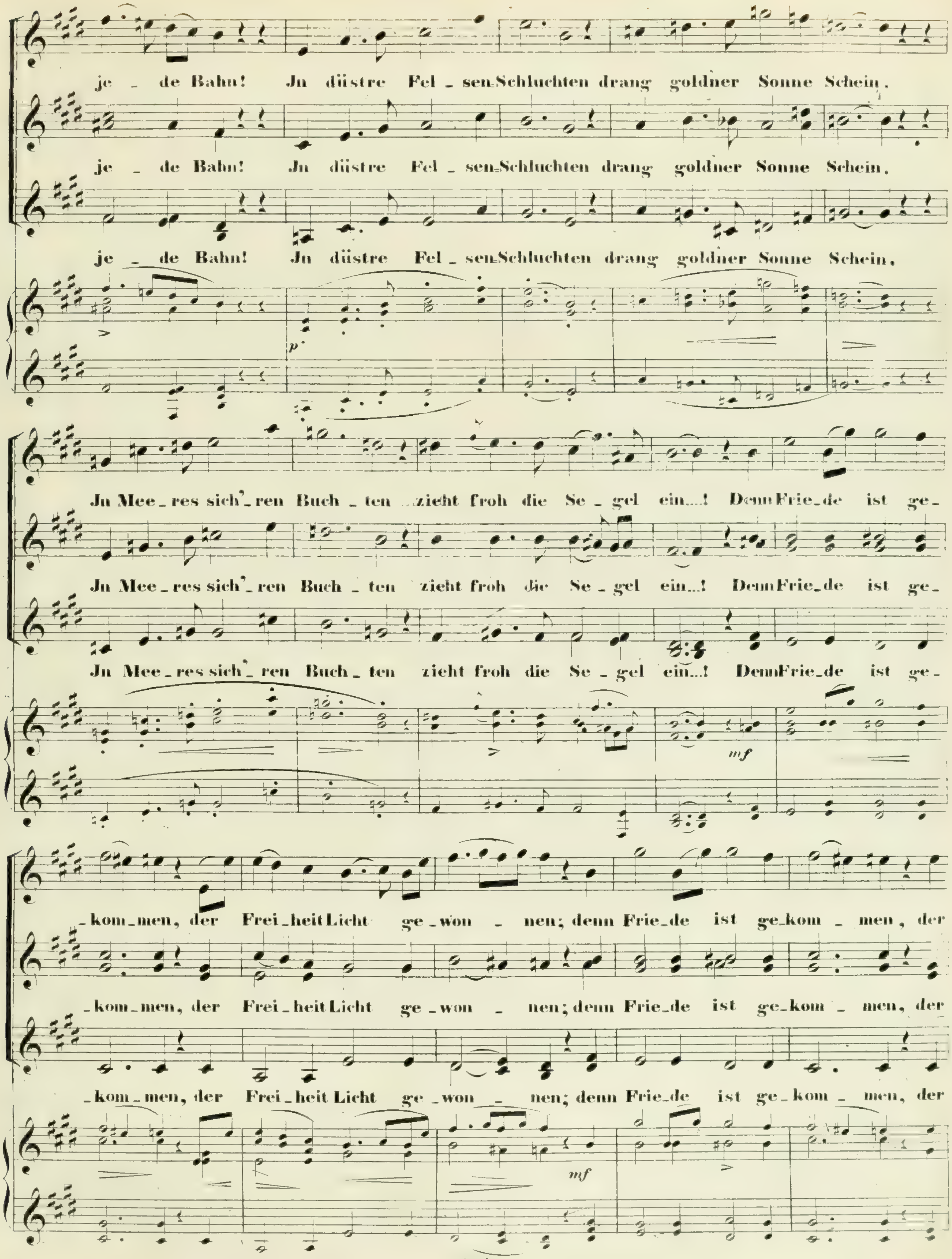

dimin.
p
pp
cresc.
f
dimin.
più p
tr

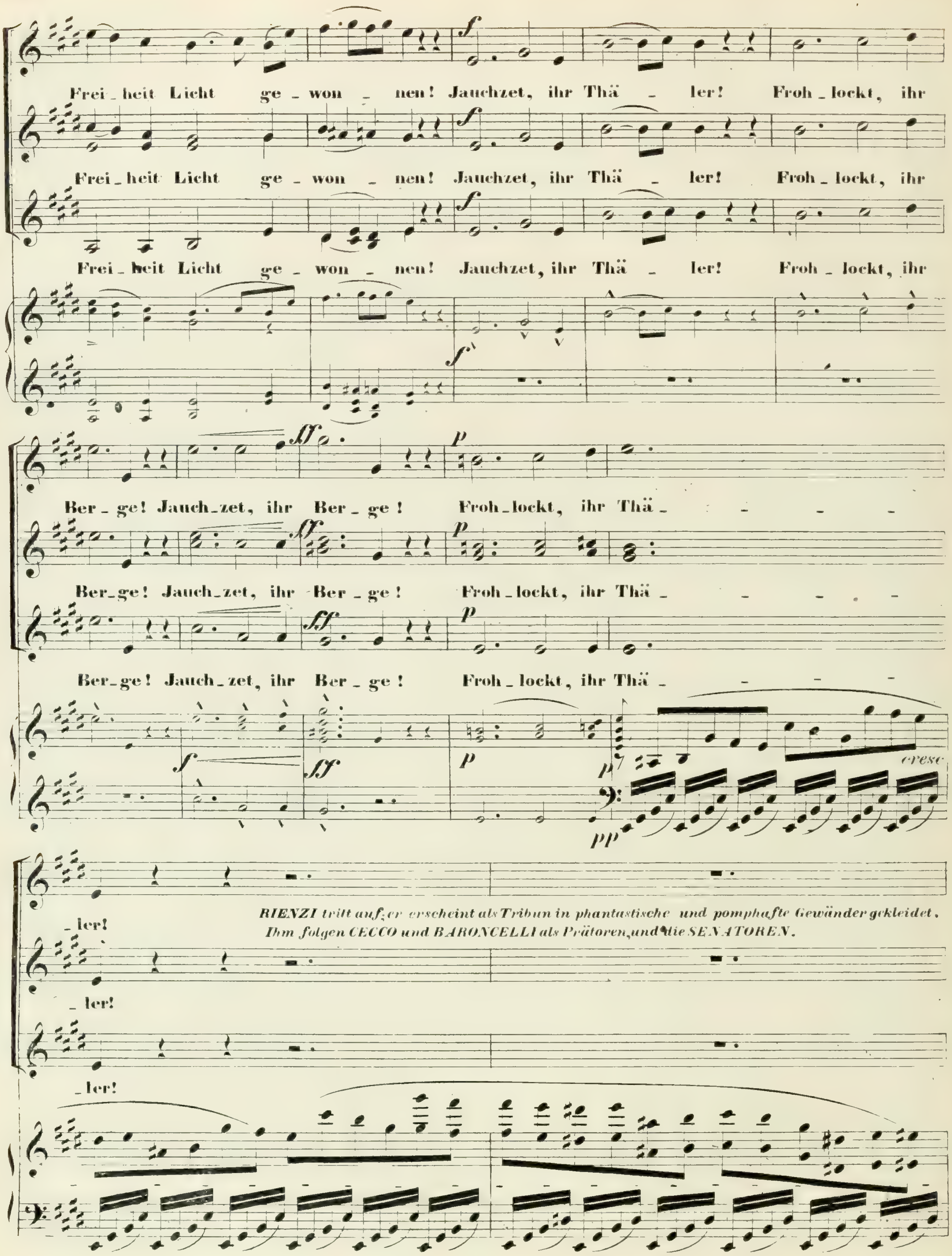
CHOR DER FRIEDENSBOTEN *(aus der Ferne, noch ehe der Vorhang aufgezogen ist.)*

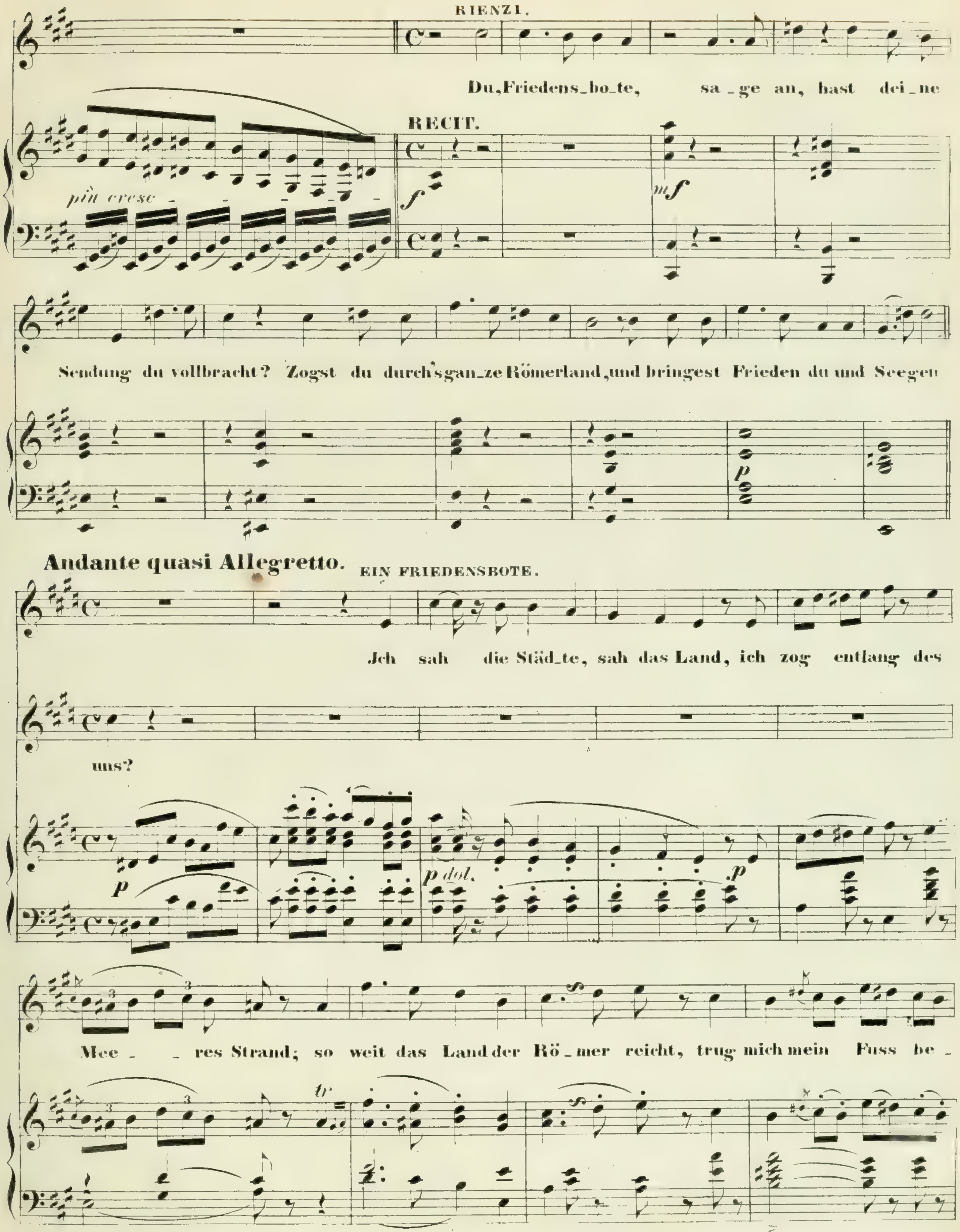


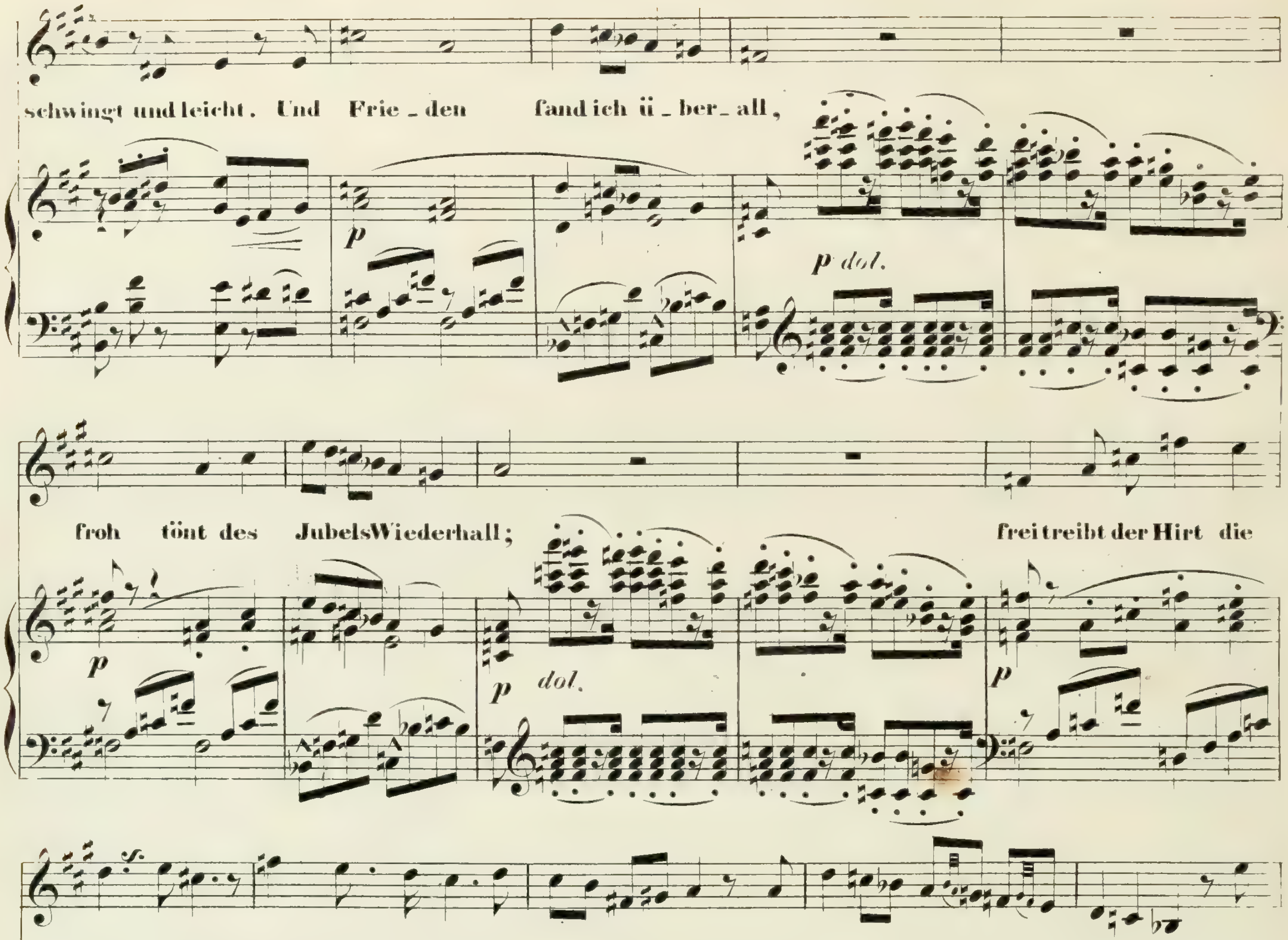


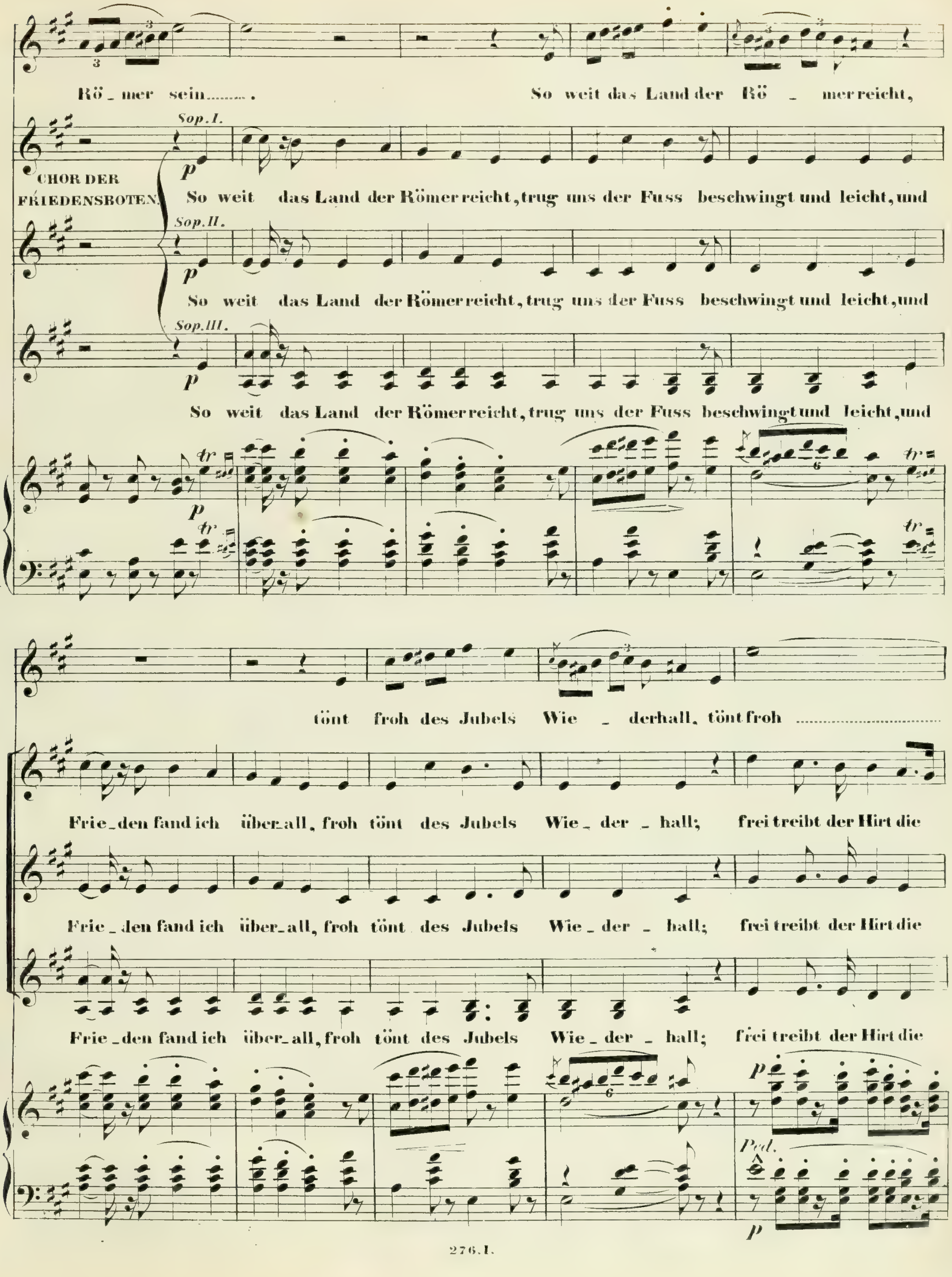
CHOR DER FRIEDENSBOTEN.
Der Vorhang geht auf. Ein grosser Saal des Capitol's. Im Hintergrunde ein weites offenes Portal, zu welchem von aussen eine breite Treppe herauf führt, und durch welches man eine weite Aussicht auf die höheren Punkte der Stadt Rom hat. Man hört den Gesang der Friedensboten wie aus den Strassen sich nähernd. Gegen das Ende des Gesanges tritt der Zug der Friedensboten durch das Portal auf. Die Friedensboten bestehen aus Jünglingen von den besten römischen Familien; sie sind halb antik in weiss seidene Gewänder gekleidet, tragen Kränze im Haar und silberne Stäbe in der Hand.
Jhr Rö _ mer, hört die Kun _ de des
(Begleitung ad libitum)
hol _ den Frie_den's an.......! Auf Ro _ ma's heil'_ gem Grun _ de wallt freu _ dig

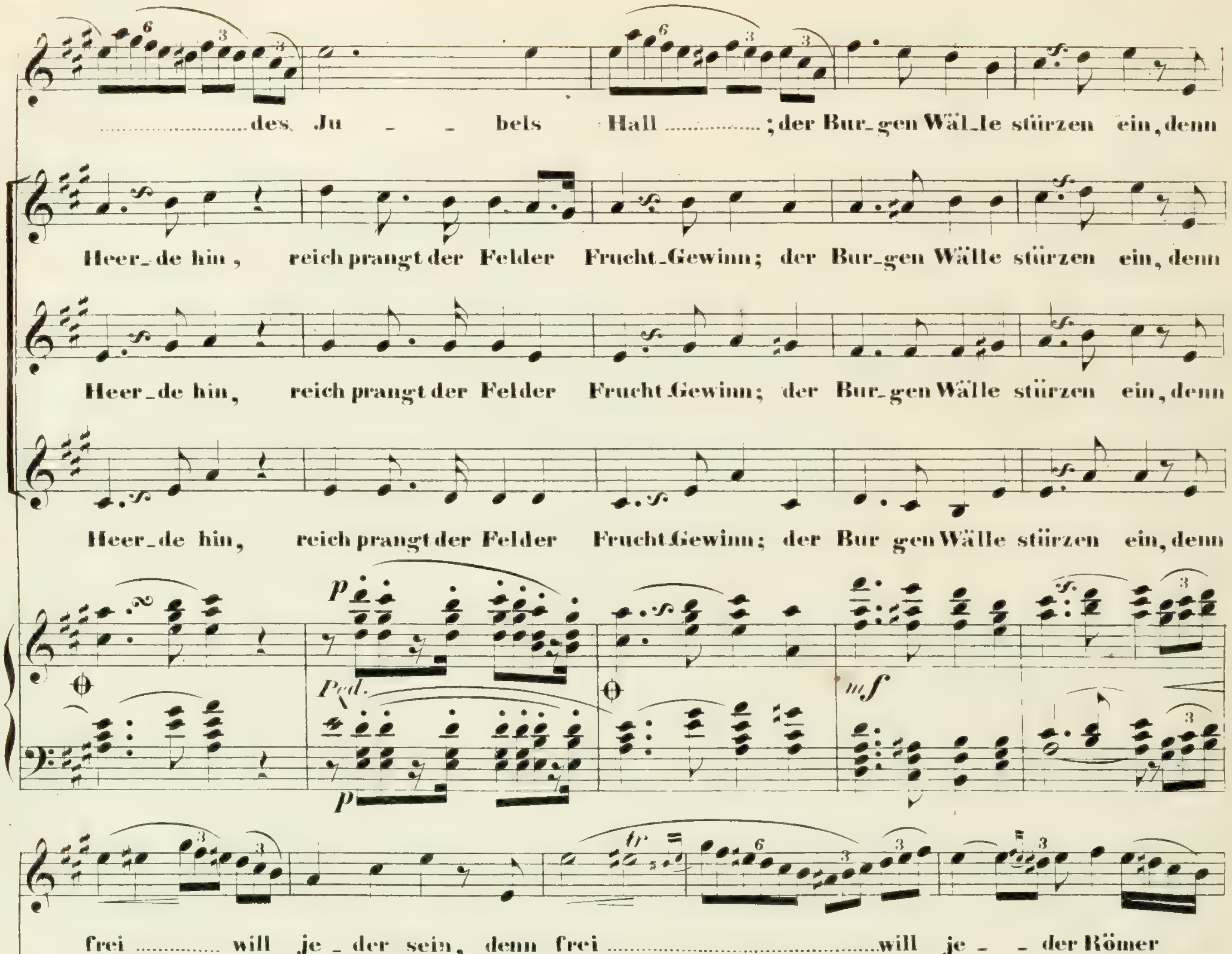

je - de Bahn! Jn düstre Fel - sen-Schluchten drang goldner Sonne Schein.
je - de Bahn! Jn düstre Fel - sen-Schluchten drang goldner Sonne Schein.
je - de Bahn! Jn düstre Fel - sen-Schluchten drang goldner Sonne Schein.
p
Jn Mee - res sich'- ren Buch - ten zieht froh die Se - gel ein...! Denn Frie - de ist ge -
Jn Mee - res sich'- ren Buch - ten zieht froh die Se - gel ein...! Denn Frie - de ist ge -
Jn Mee - res sich'- ren Buch - ten zieht froh die Se - gel ein...! Denn Frie - de ist ge -
mf
- kom - men, der Frei - heit Licht ge - won - nen; denn Frie - de ist ge - kom - men, der
- kom - men, der Frei - heit Licht ge - won - nen; denn Frie - de ist ge - kom - men, der
- kom - men, der Frei - heit Licht ge - won - nen; denn Frie - de ist ge - kom - men, der
mf

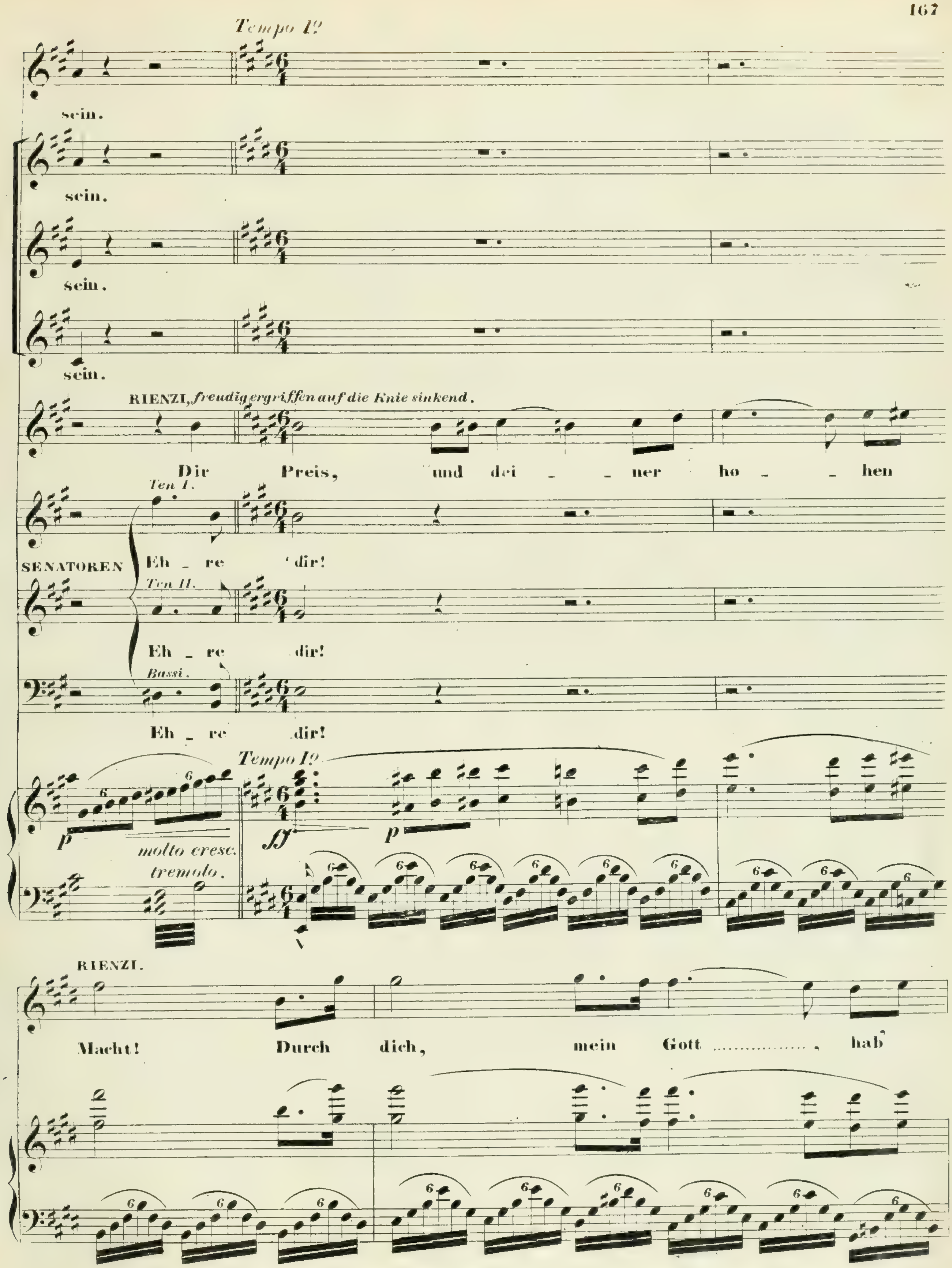

Frei_heit Licht ge_won_nen! Jauchzet, ihr Thä_ler! Froh_lockt, ihr
Frei_heit Licht ge_won_nen! Jauchzet, ihr Thä_ler! Froh_lockt, ihr
Frei_heit Licht ge_won_nen! Jauchzet, ihr Thä_ler! Froh_lockt, ihr
Ber_ge! Jauch_zet, ihr Ber_ge! Froh_lockt, ihr Thä_
Ber_ge! Jauch_zet, ihr Ber_ge! Froh_lockt, ihr Thä_
Ber_ge! Jauch_zet, ihr Ber_ge! Froh_lockt, ihr Thä_
_ler!
RIENZI tritt auf; er erscheint als Tribun in phantastische und pomphafte Gewänder gekleidet. Ihm folgen CECCO und BARONCELLI als Prätoren, und die SENATOREN.
_ler!
_ler!

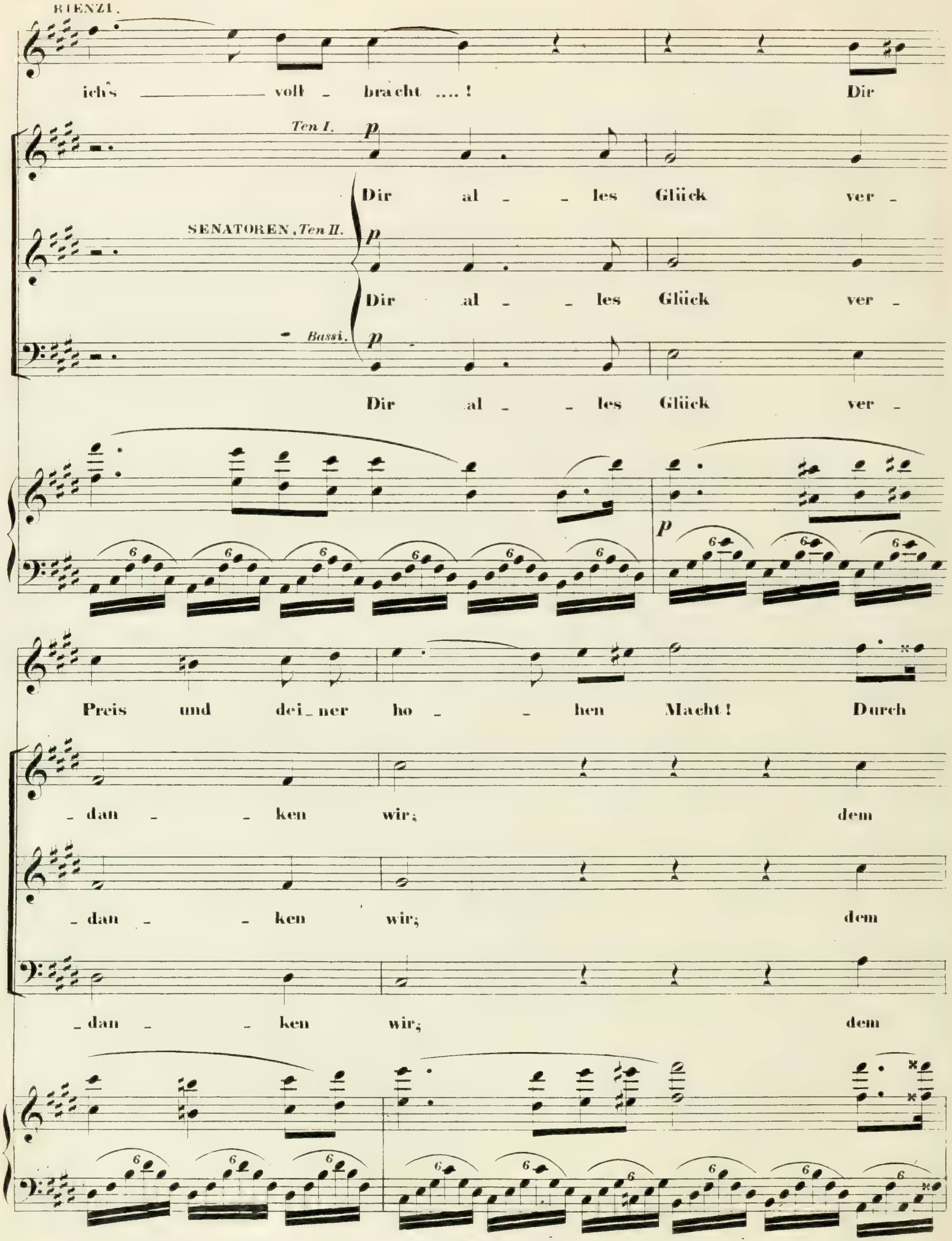

RIENZI.
Du, Friedens_bo_te, sa_ge an, hast dei_ne
RECIT.
più cresc
f
mf
Sendung du vollbracht? Zogst du durch's gan_ze Römerland, und bringest Frieden du und Seegen
p
Andante quasi Allegretto.
EIN FRIEDENSBOTE.
Ich sah die Städ_te, sah das Land, ich zog entlang des
uns?
p
p dol.
p
Mee_ _res Strand; so weit das Land der Rö_mer reicht, trug mich mein Fuss be_
tr

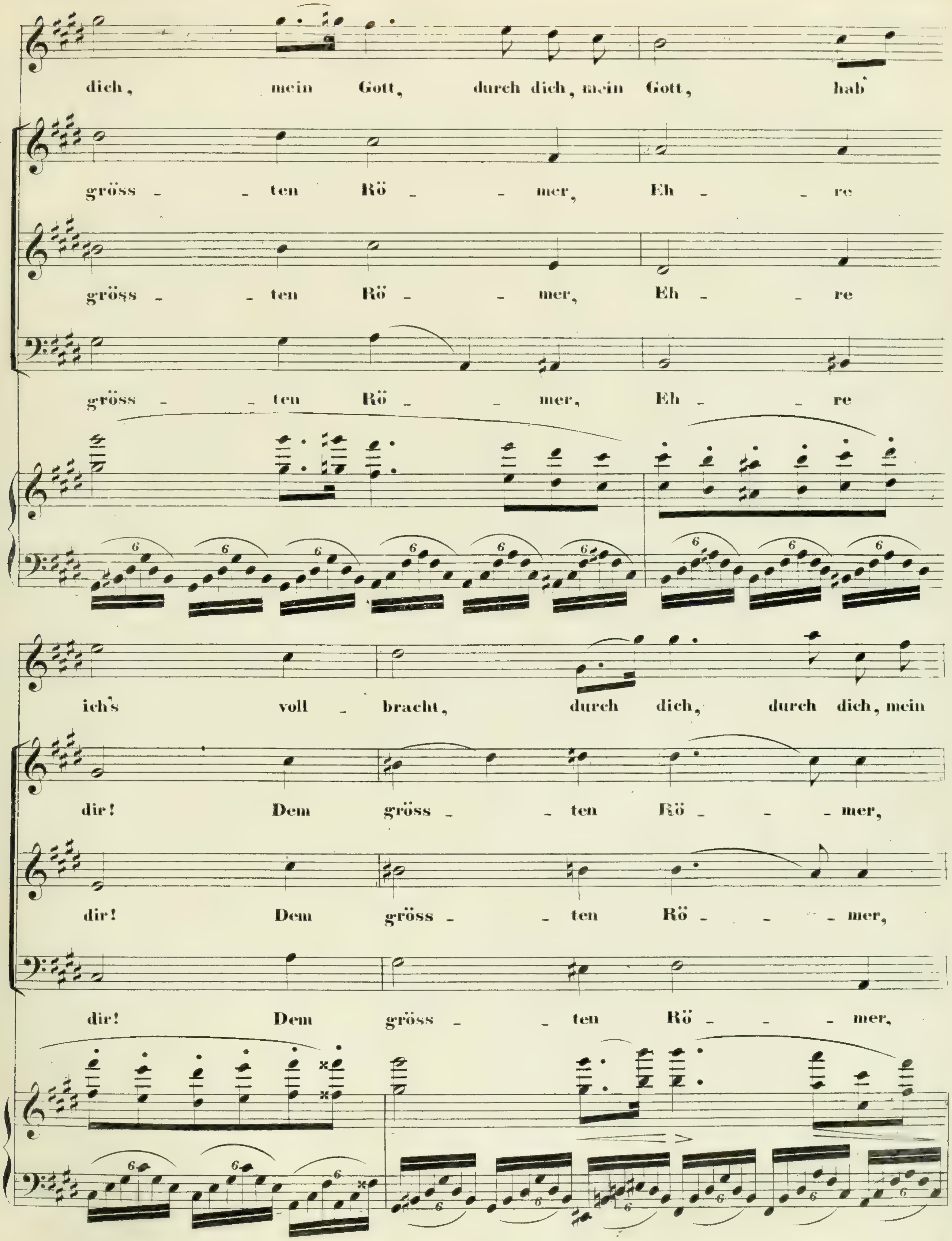

schwingt und leicht. Und Frie_den fand ich ü_ber_all,
p
p dol.
froh tönt des Jubels Wiederhall; frei treibt der Hirt die
p
p dol.
p
Heer_de hin, reich prangt der Felder Frucht Ge_winn. Der Bur_gen Wäl_le stürzen ein, denn
f
marcato.
p
frei will je_der Römer sein; der Burgen Wäl_le stür_zen ein, denn frei _ will je_der
f
marcato.
tr
p

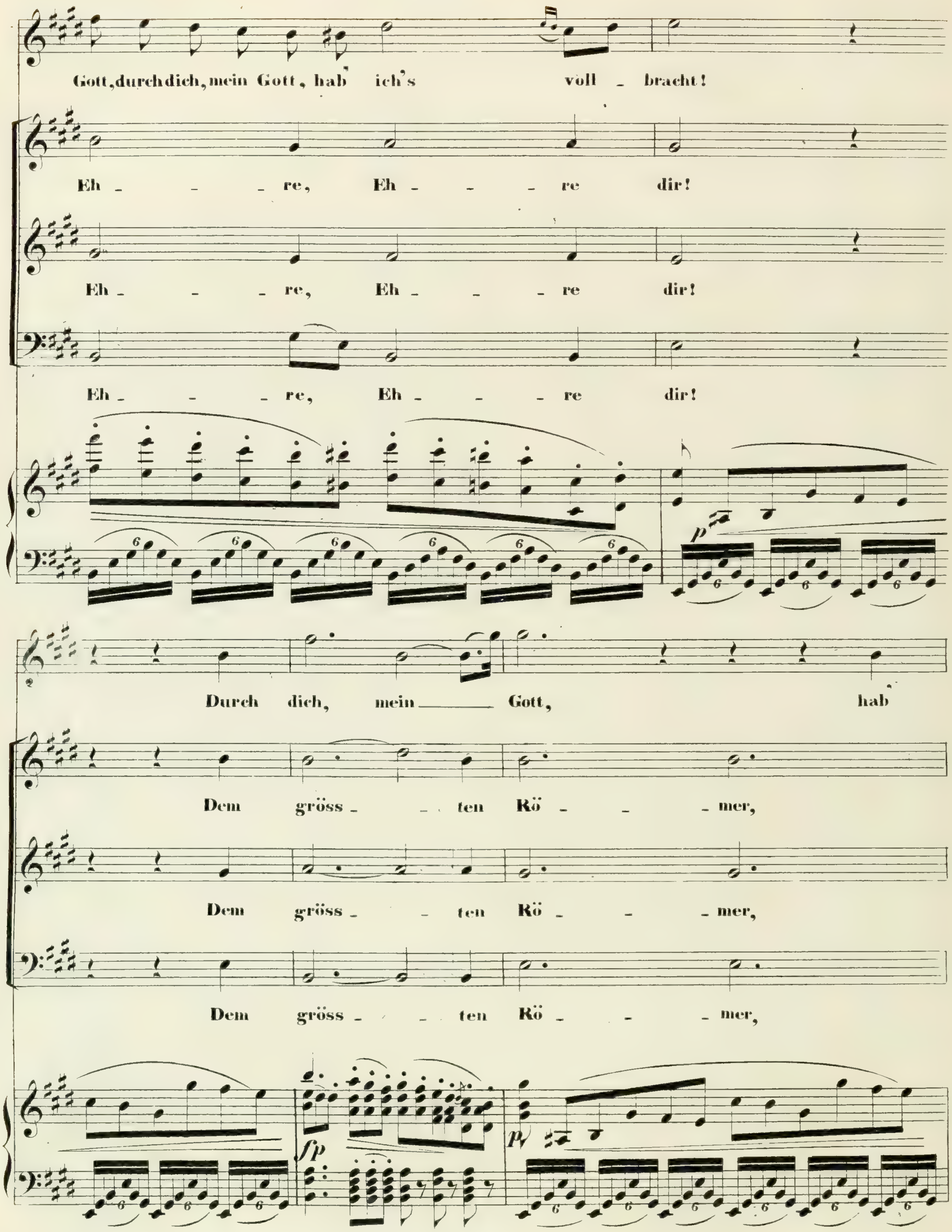

Rö _ mer sein........
So weit das Land der Rö _ mer reicht,
Sop. I.
CHOR DER FRIEDENSBOTEN.
So weit das Land der Römer reicht, trug uns der Fuss beschwingt und leicht, und
Sop. II.
So weit das Land der Römer reicht, trug uns der Fuss beschwingt und leicht, und
Sop. III.
So weit das Land der Römer reicht, trug uns der Fuss beschwingt und leicht, und
tönt froh des Jubels Wie _ derhall, tönt froh
Frie _ den fand ich über _ all, froh tönt des Jubels Wie _ der _ hall; frei treibt der Hirt die
Frie _ den fand ich über _ all, froh tönt des Jubels Wie _ der _ hall; frei treibt der Hirt die
Frie _ den fand ich über _ all, froh tönt des Jubels Wie _ der _ hall; frei treibt der Hirt die
Ped.

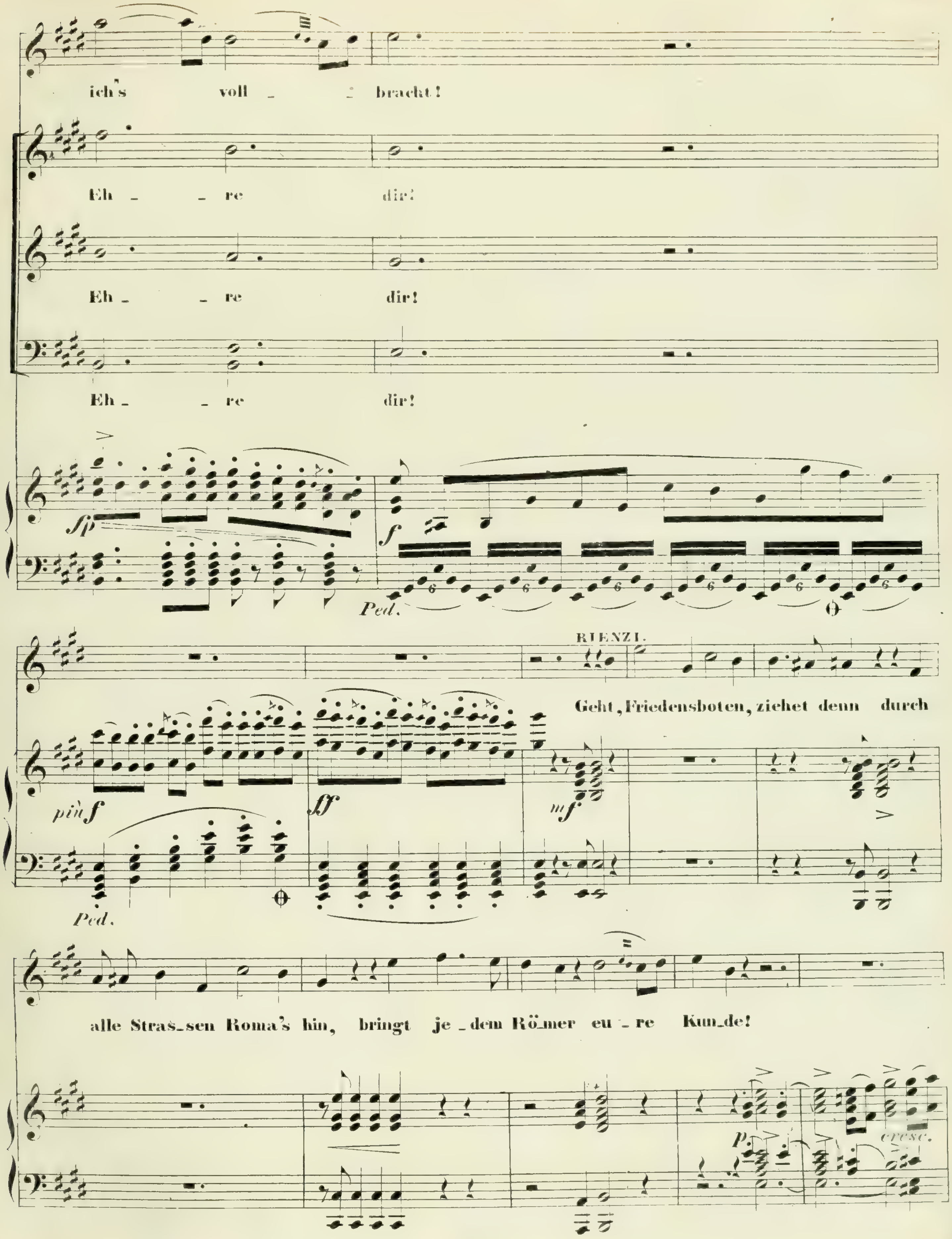

des Ju - - bels Hall ; der Bur_gen Wäl_le stürzen ein, denn
Heer_de hin, reich prangt der Felder Frucht_Gewinn; der Bur_gen Wälle stürzen ein, denn
Heer_de hin, reich prangt der Felder Frucht Gewinn; der Bur_gen Wälle stürzen ein, denn
Heer_de hin, reich prangt der Felder Frucht Gewinn; der Bur gen Wälle stürzen ein, denn
p
Ped.
p
mf
frei will je - der sein, denn frei will je - - der Römer
frei will je_der Rö_mer sein, denn frei will je - - der, je - der Rö - mer
frei will je_der Rö_mer sein, denn frei will je - - der, je - der Rö - mer
frei will je_der Rö_mer sein, denn frei will je - - der, je - der Rö - mer
p
cresc.
p


Tempo I°
sein.
sein.
sein.
sein.
RIENZI, freudig ergriffen auf die Knie sinkend.
Dir Preis, und dei _ _ ner ho _ _ hen
Ten I.
Eh _ re dir!
SENATOREN
Ten II.
Eh _ re dir!
Bassi.
Eh _ re dir!
Tempo I°
p
molto cresc.
tremolo.
ff
p
RIENZI.
Macht! Durch dich, mein Gott ...., hab'

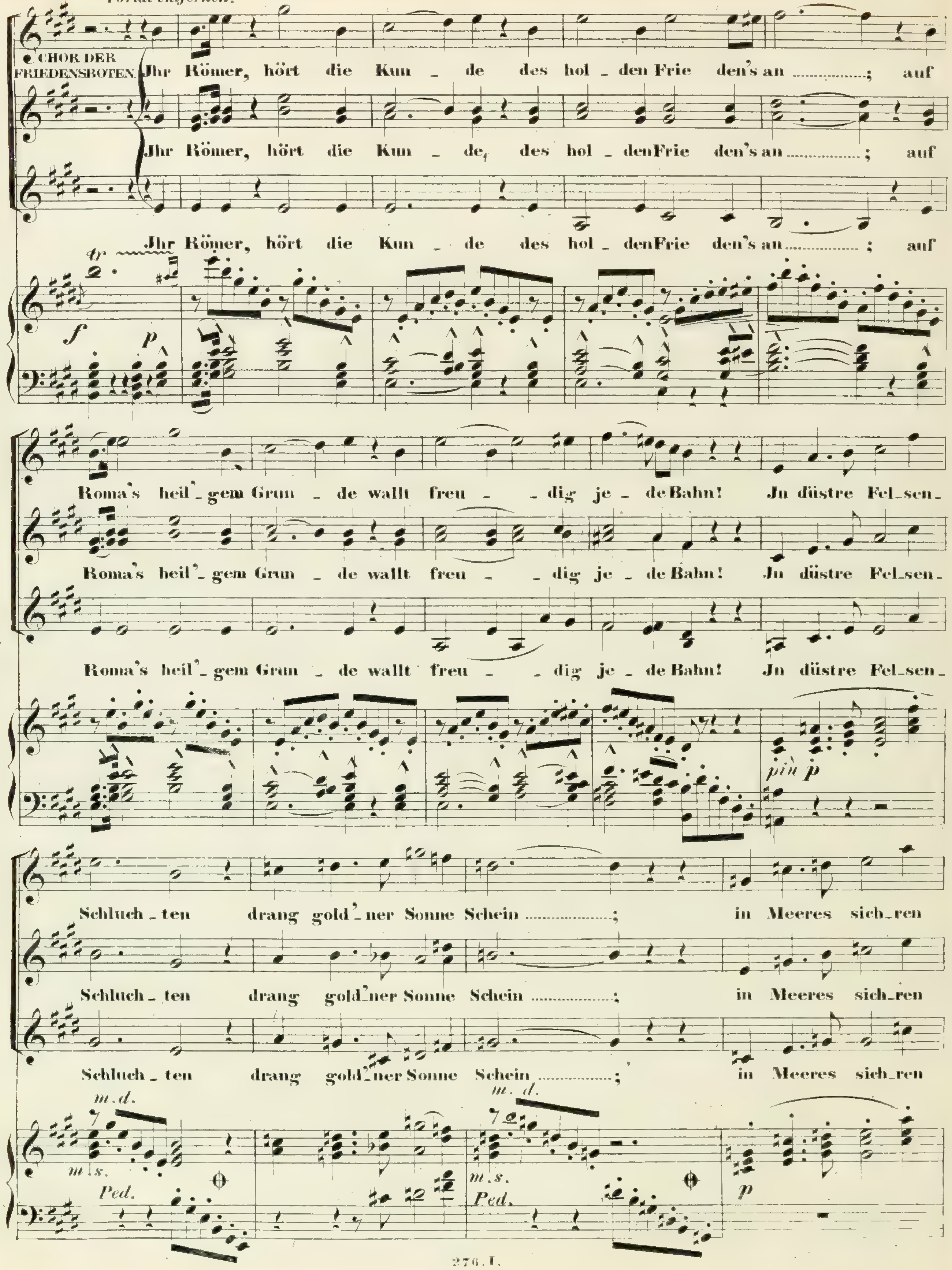

RIENZI.
ich's — voll - bracht ....! Dir
Ten I.
Dir al - - les Glück ver -
SENATOREN, Ten II.
Dir al - - les Glück ver -
Bassi.
Dir al - - les Glück ver -
Preis und dei - ner ho - - hen Macht! Durch
- dan - - ken wir; dem
- dan - - ken wir; dem
- dan - - ken wir; dem

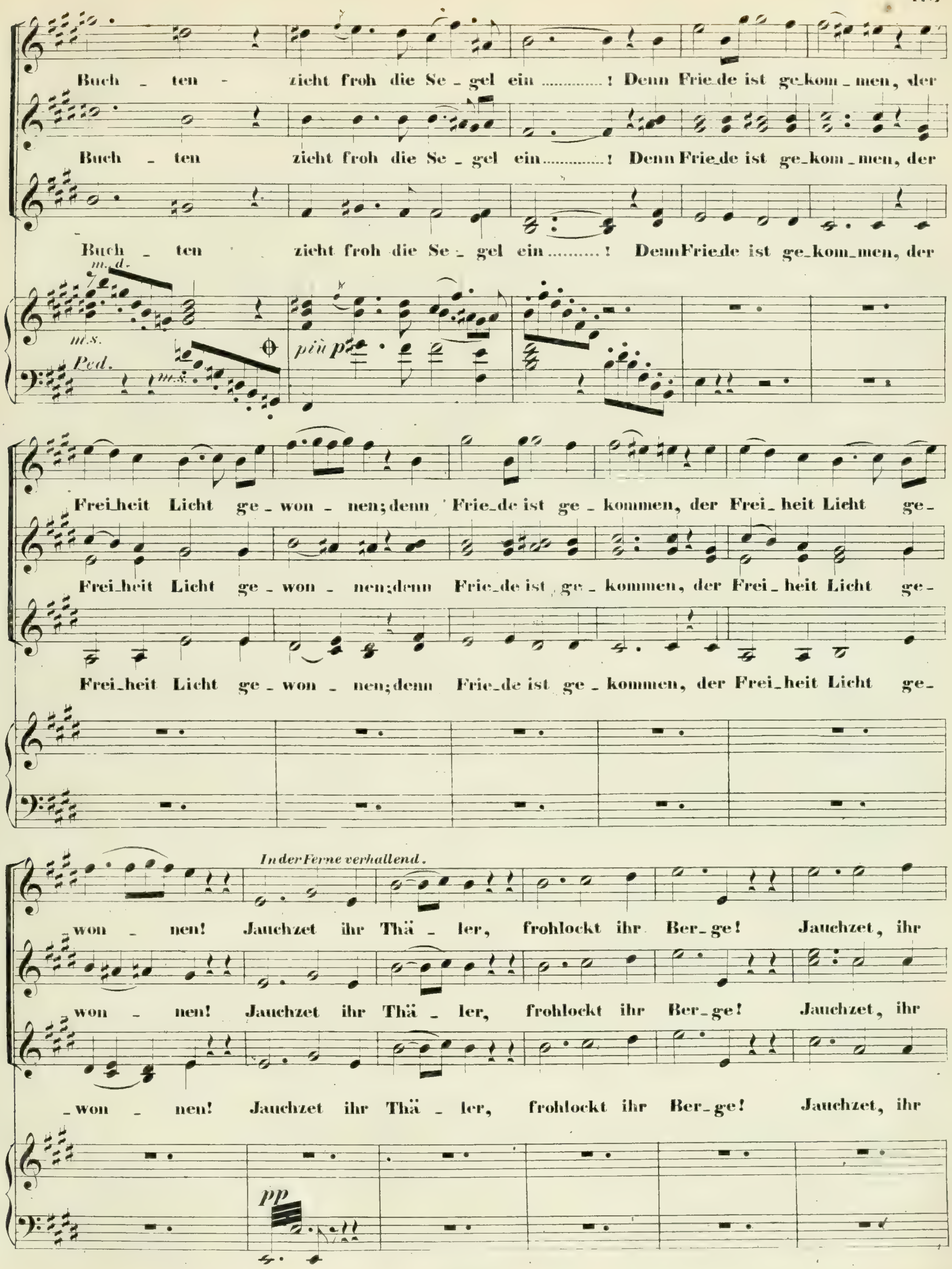

dich, mein Gott, durch dich, mein Gott, hab
gröss - ten Rö - mer, Eh - re
gröss - ten Rö - mer, Eh - re
gröss - ten Rö - mer, Eh - re
ich's voll - bracht, durch dich, durch dich, mein
dir! Dem gröss - ten Rö - mer,
dir! Dem gröss - ten Rö - mer,
dir! Dem gröss - ten Rö - mer,

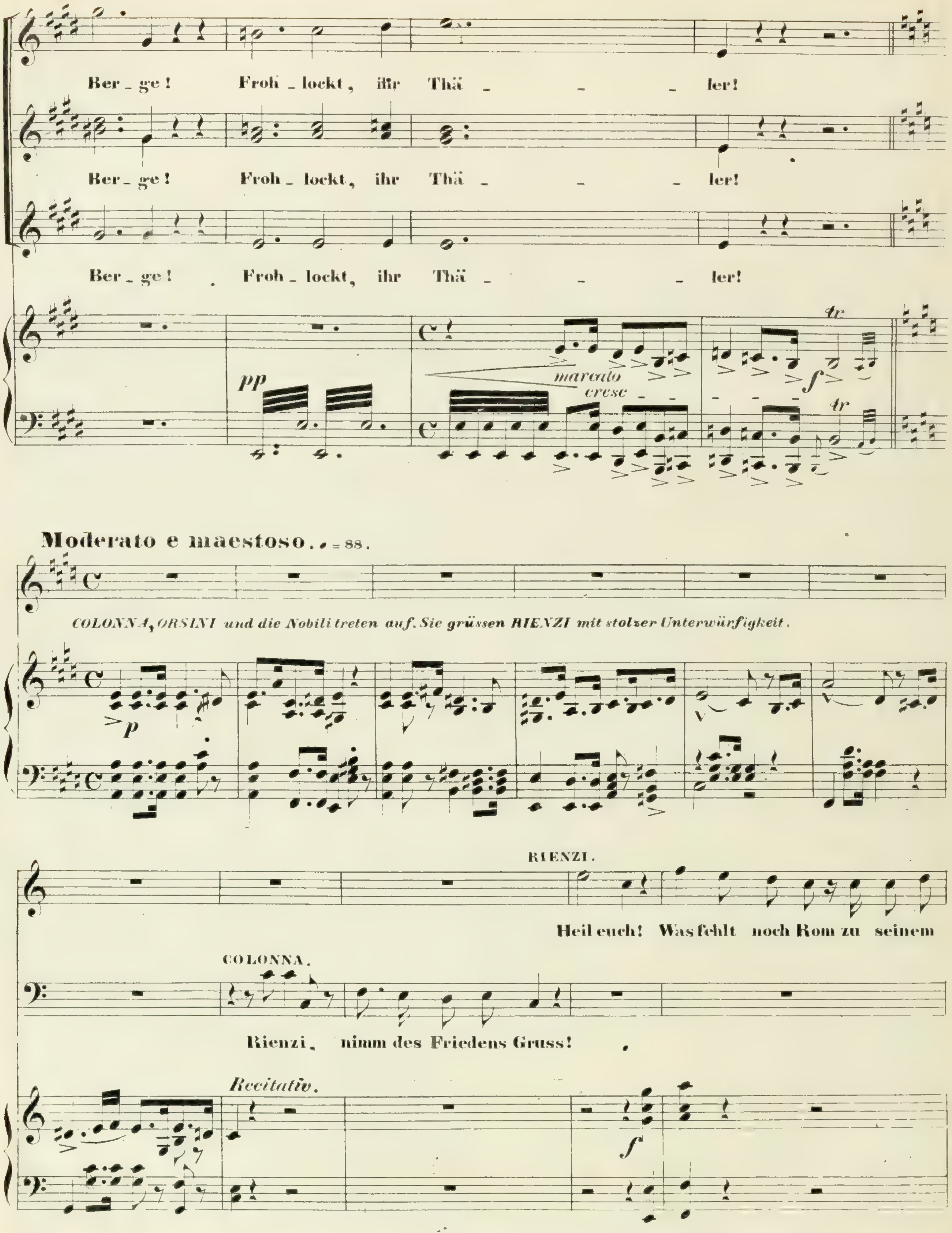

Gott, durch dich, mein Gott, hab ich's voll _ bracht!
Eh _ _ re, Eh _ _ _ re dir!
Eh _ _ re, Eh _ _ _ re dir!
Eh _ _ re, Eh _ _ _ re dir!
Durch dich, mein Gott, hab
Dem gröss _ _ ten Rö _ _ _ mer,
Dem gröss _ _ ten Rö _ _ _ mer,
Dem gröss _ _ ten Rö _ _ _ mer,

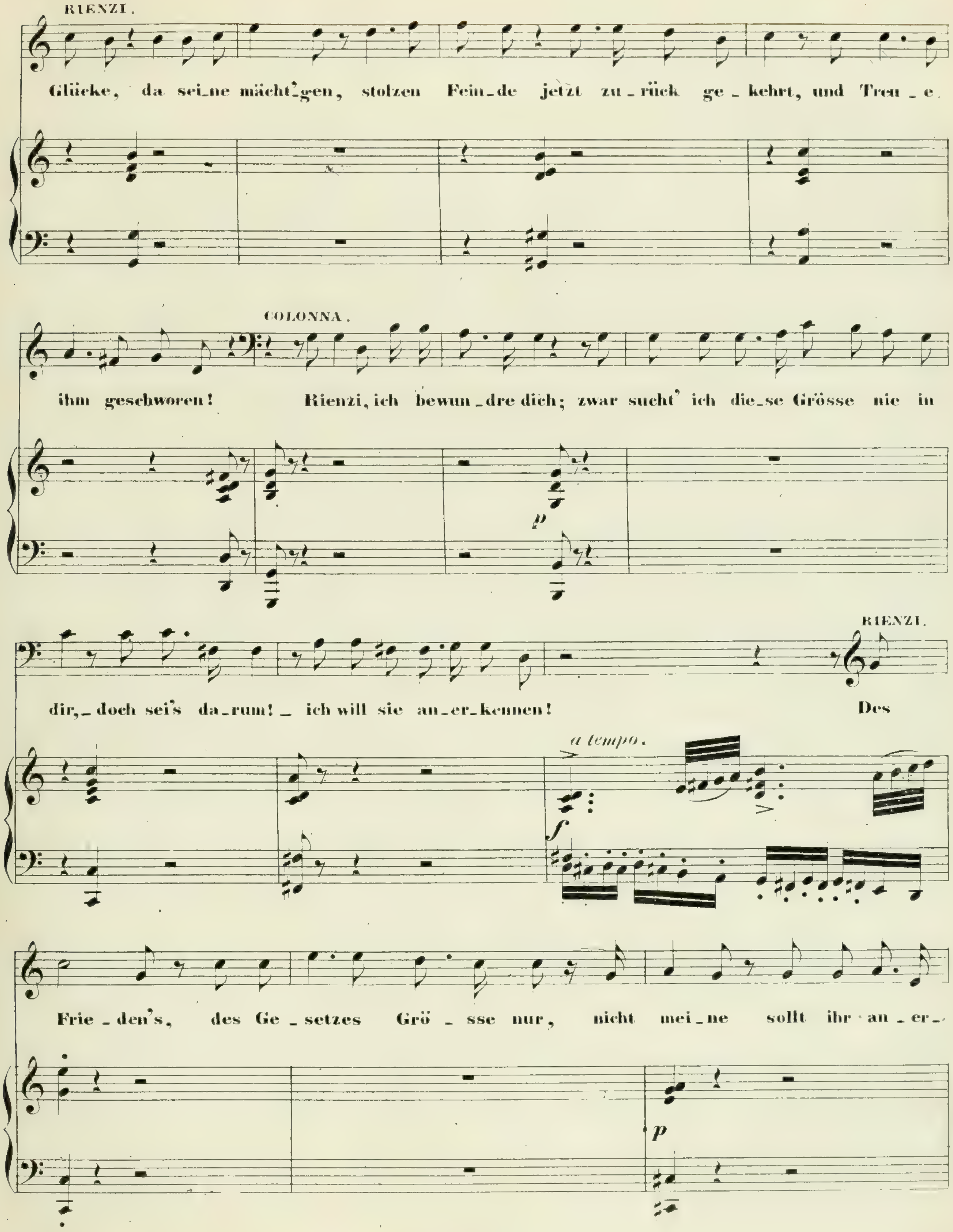

ich's voll _ _ bracht!
Eh _ _ re dir!
Eh _ _ re dir!
Eh _ _ re dir!
sfp
f
Ped.
RIENZI.
Geht, Friedensboten, ziehet denn durch
più f
ff
mf
Ped.
alle Stras_sen Roma's hin, bringt je _ dem Rö_mer eu _ re Kun_de!
p
cresc.

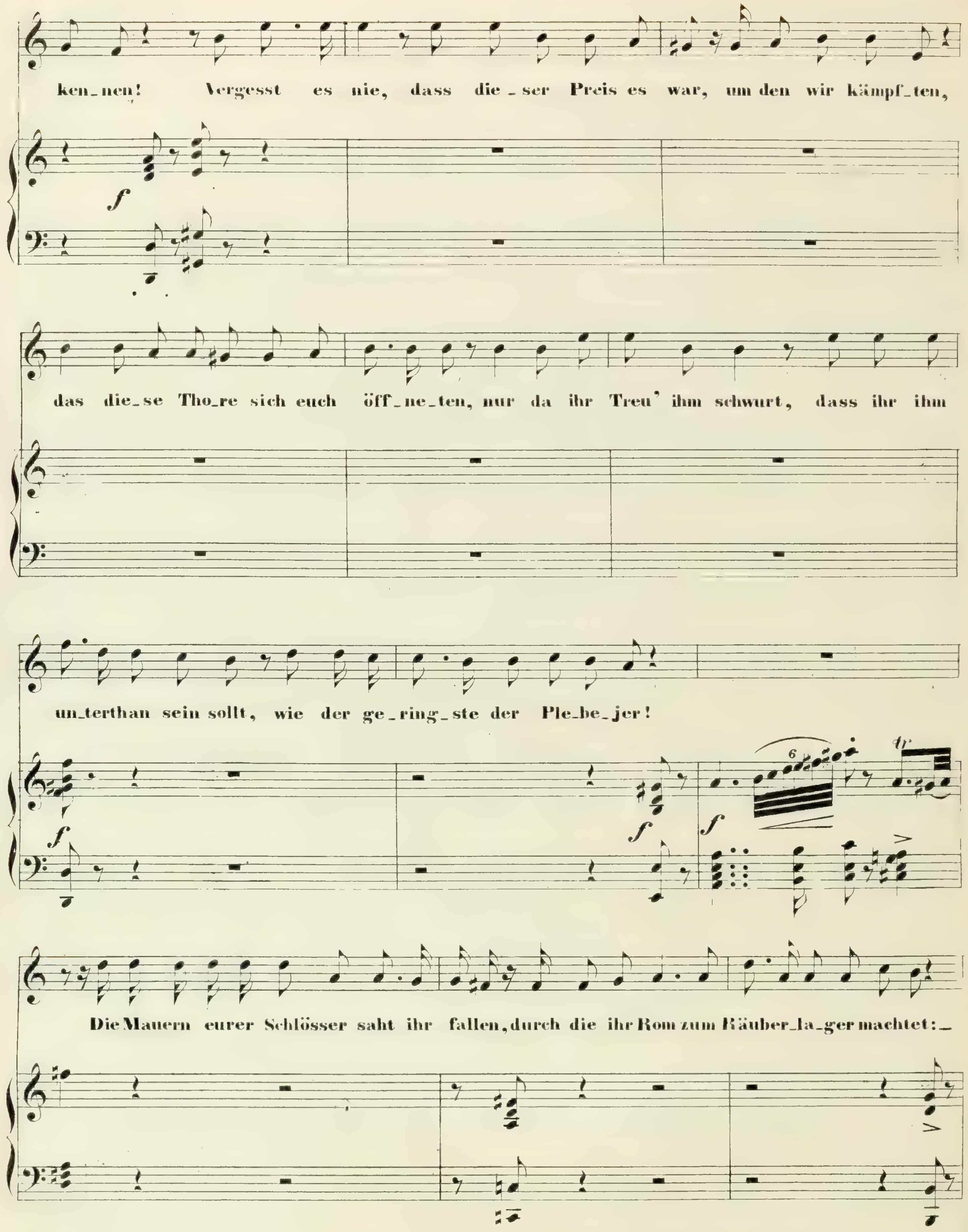
Die Friedensboten verlassen während ihres Gesanges die Bühne, indem sie sich durch das grosse Portal entfernen.

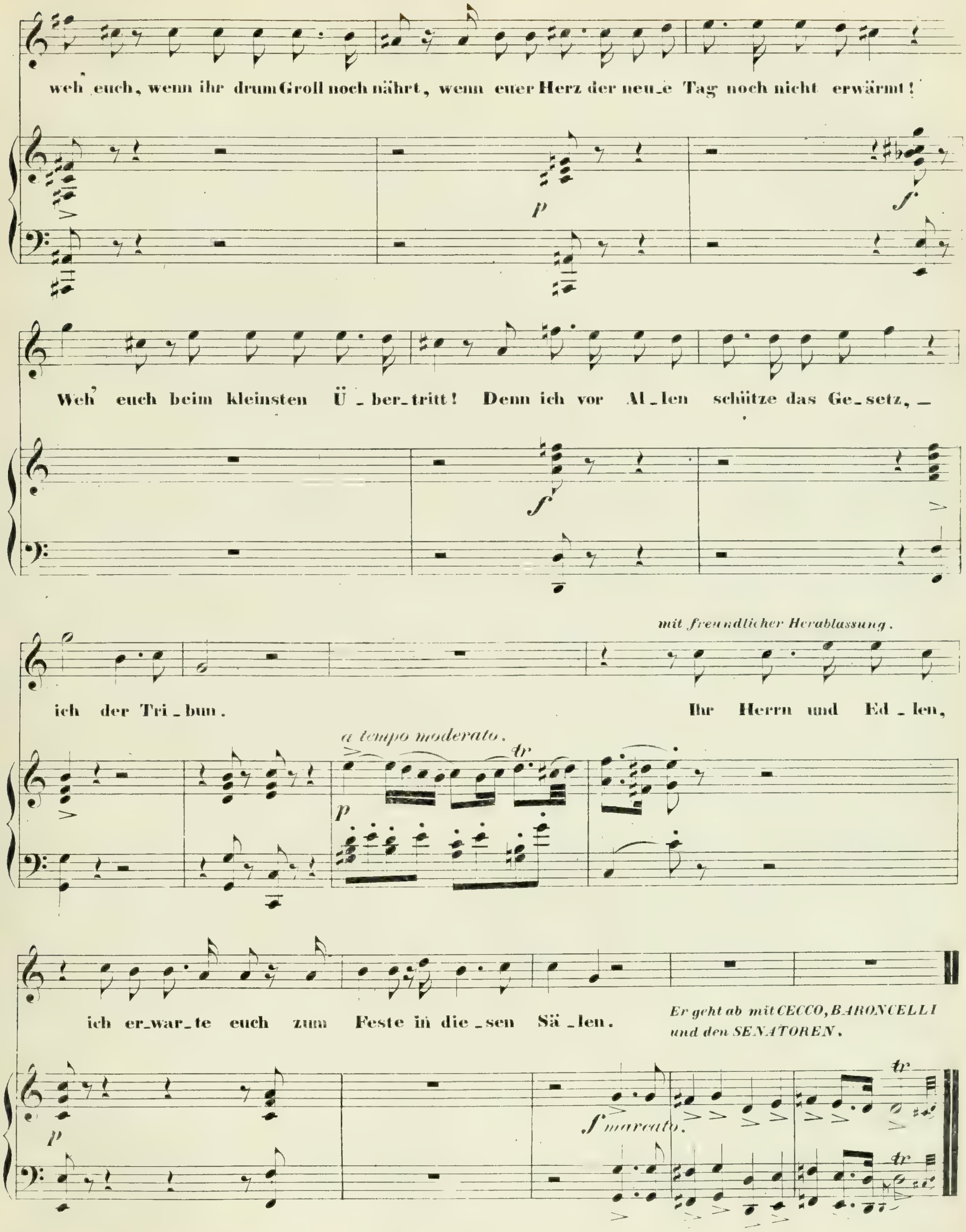



Buch - ten - zieht froh die Se - gel ein .... ! Denn Frie_de ist ge_kom _ men, der
Buch - ten zieht froh die Se - gel ein .... ! Denn Frie_de ist ge_kom _ men, der
Buch - ten zieht froh die Se - gel ein .... ! Denn Frie_de ist ge_kom_men, der
m. d.
m. s.
Ped.
più p
Frei_heit Licht ge - won - nen; denn Frie_de ist ge - kommen, der Frei - heit Licht ge -
Frei_heit Licht ge - won - nen; denn Frie_de ist ge - kommen, der Frei - heit Licht ge -
Frei_heit Licht ge - won - nen; denn Frie_de ist ge - kommen, der Frei_heit Licht ge -
In der Ferne verhallend.
won - nen! Jauchzet ihr Thä - ler, frohlockt ihr Ber_ge! Jauchzet, ihr
won - nen! Jauchzet ihr Thä - ler, frohlockt ihr Ber_ge! Jauchzet, ihr
won - nen! Jauchzet ihr Thä - ler, frohlockt ihr Ber_ge! Jauchzet, ihr
pp


Ber - ge! Froh - lockt, ihr Thä - - - ler!
Ber - ge! Froh - lockt, ihr Thä - - - ler!
Ber - ge! Froh - lockt, ihr Thä - - - ler!
pp
marcato
cresc
f
tr
Moderato e maestoso. ♩= 88.
COLONNA, ORSINI und die Nobili treten auf. Sie grüssen RIENZI mit stolzer Unterwürfigkeit.
p
RIENZI.
Heil euch! Was fehlt noch Rom zu seinem
COLONNA.
Rienzi, nimm des Friedens Gruss!
Recitativ.
f

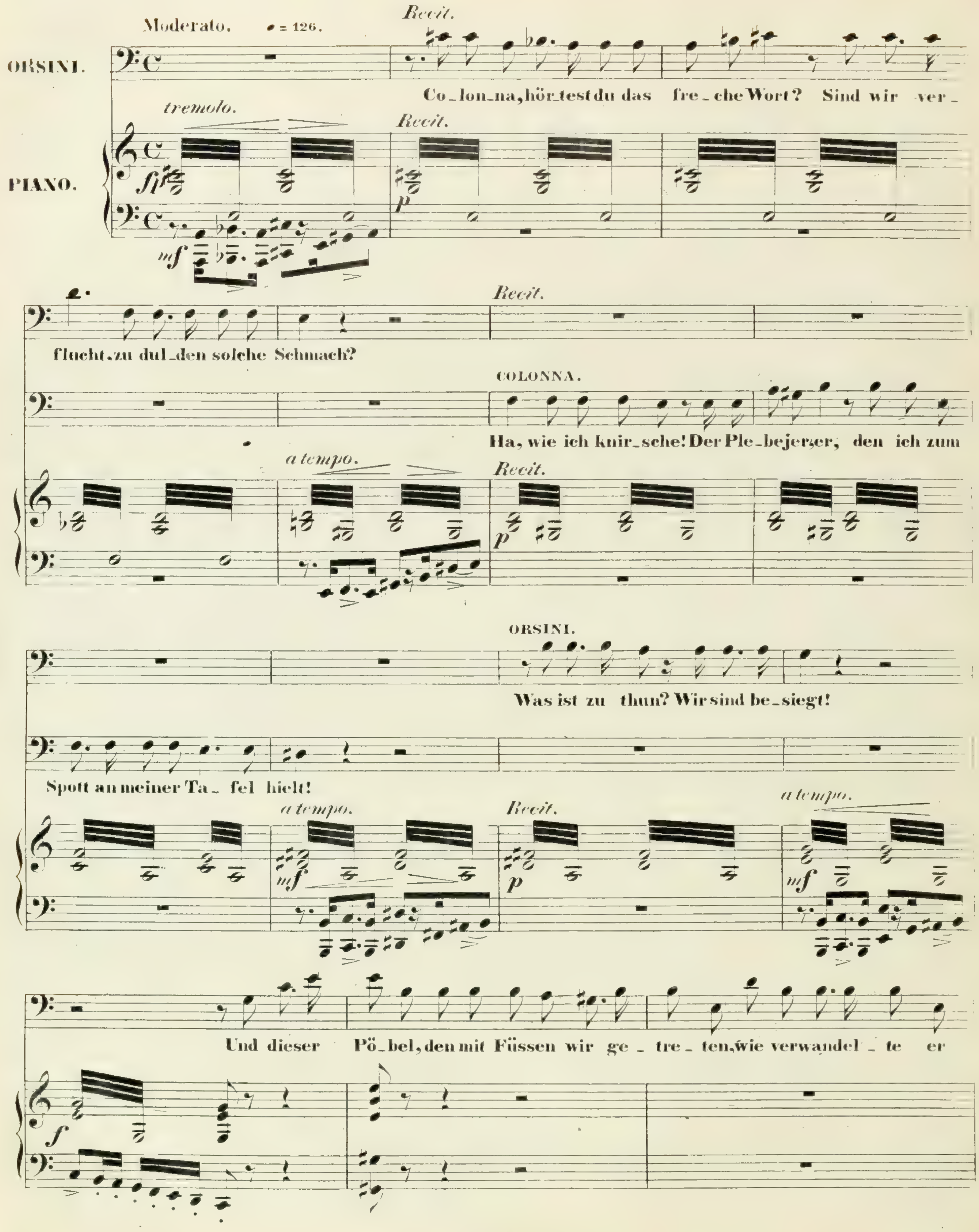

RIENZI.
Glücke, da sei_ne mächt'_gen, stolzen Fein_de jetzt zu_rück ge_kehrt, und Treu_e
ihm geschworen!
COLONNA.
Rienzi, ich bewun_dre dich; zwar sucht' ich die_se Grösse nie in
p
dir,_ doch sei's da_rum!_ ich will sie an_er_kennen!
RIENZI.
Des
a tempo.
f
Frie_den's, des Ge_setzes Grö_sse nur, nicht mei_ne sollt ihr an_er_
p

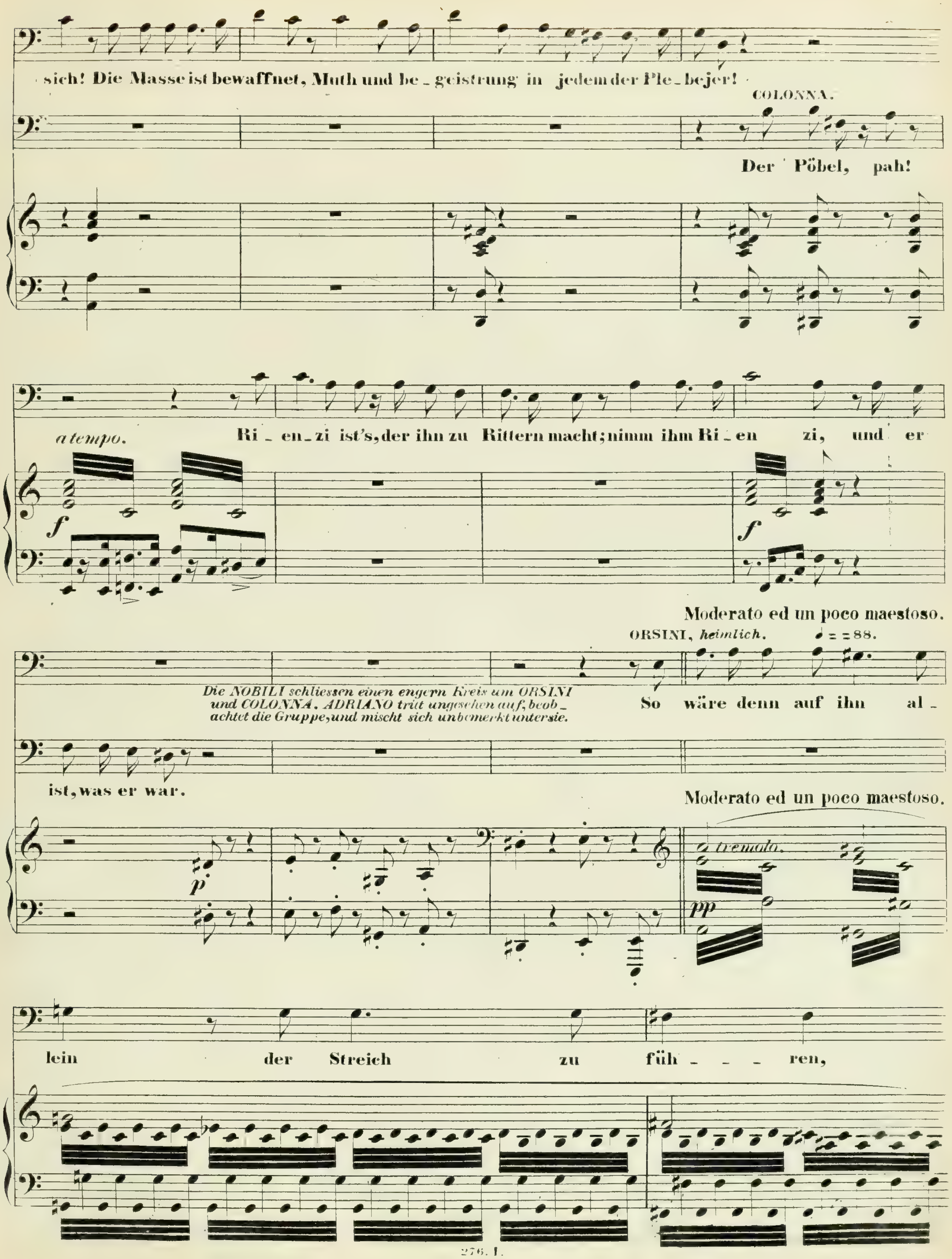

ken_nen! Vergesst es nie, dass die_ser Preis es war, um den wir kämpf_ten,
f
das die_se Thore sich euch öff_ne_ten, nur da ihr Treu' ihm schwurt, dass ihr ihm
un_terthan sein sollt, wie der ge_ring_ste der Ple_be_jer!
f
f
f
6
tr
Die Mauern eurer Schlösser saht ihr fallen, durch die ihr Rom zum Räuber_la_ger machtet:_

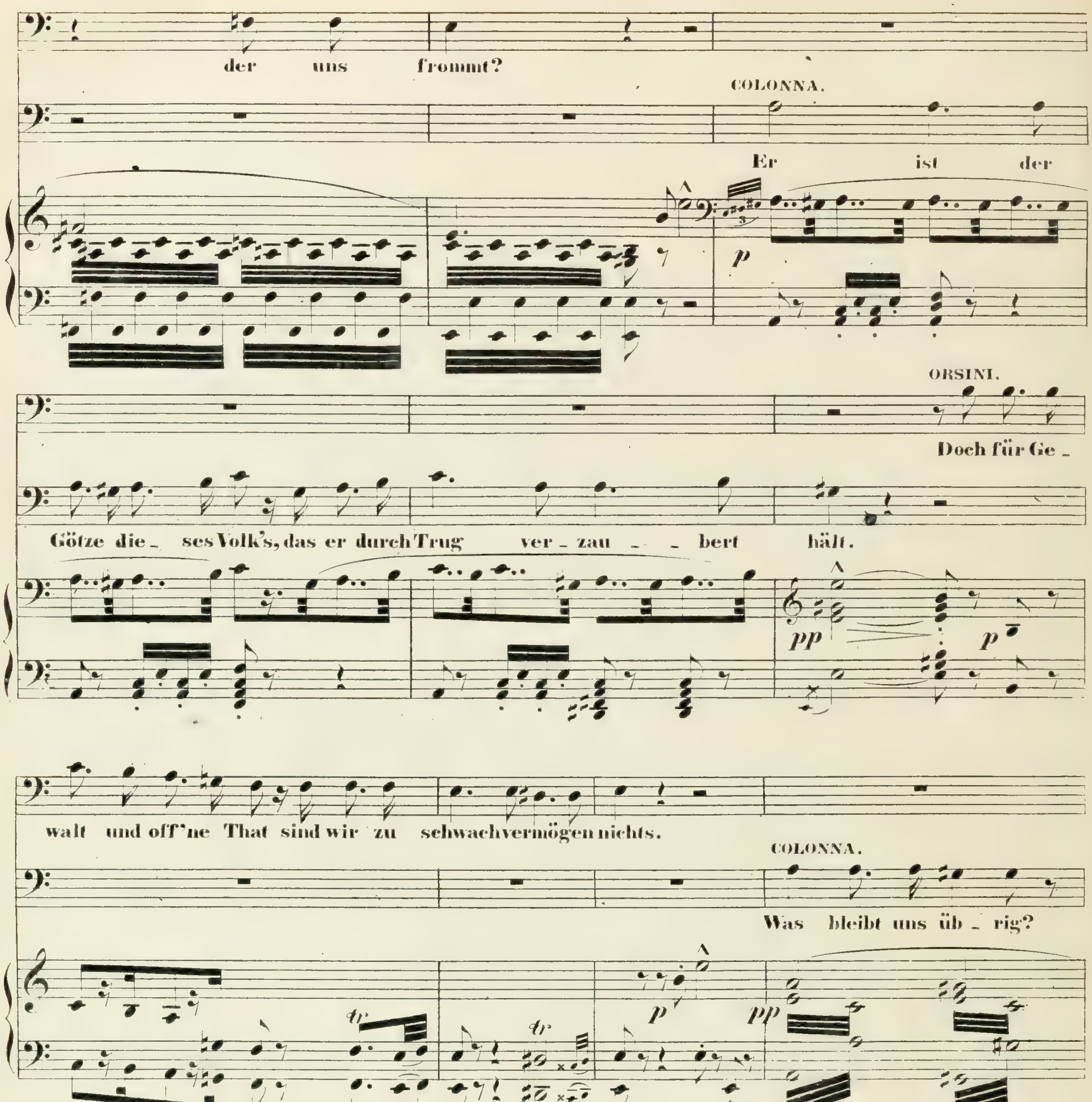

weh euch, wenn ihr drum Groll noch nährt, wenn euer Herz der neu_e Tag noch nicht erwärmt!
p
f
Weh euch beim kleinsten Ü_ber_tritt! Denn ich vor Al_len schütze das Ge_setz, _
f
mit freundlicher Herablassung.
ich der Tri_bun.
Ihr Herrn und Ed_len,
a tempo moderato.
p
tr
ich er_war_te euch zum Feste in die_sen Sä_len.
Er geht ab mit CECCO, BARONCELLI und den SENATOREN.
p
f marcato.
tr

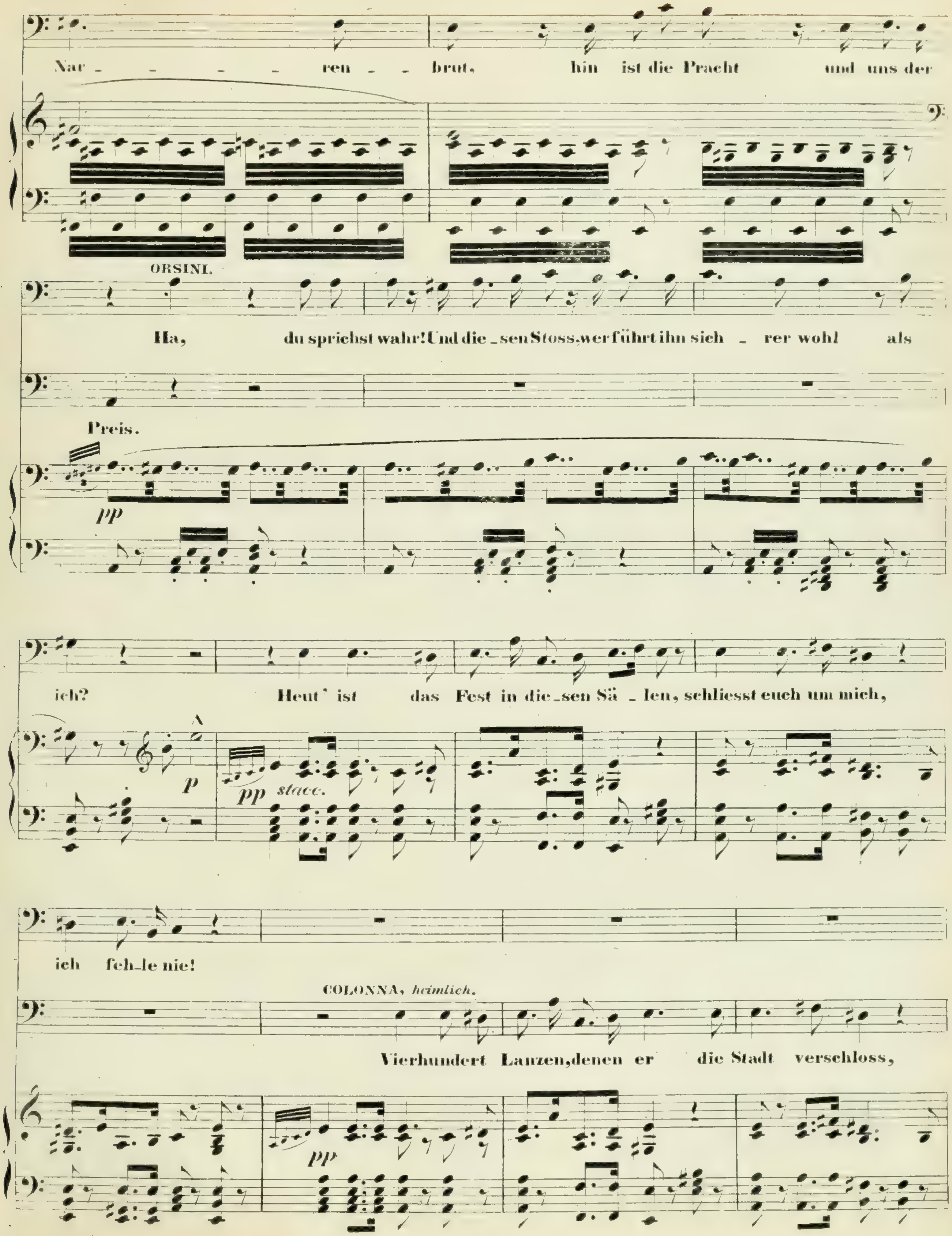
No 6. TERZETT UND CHOR.

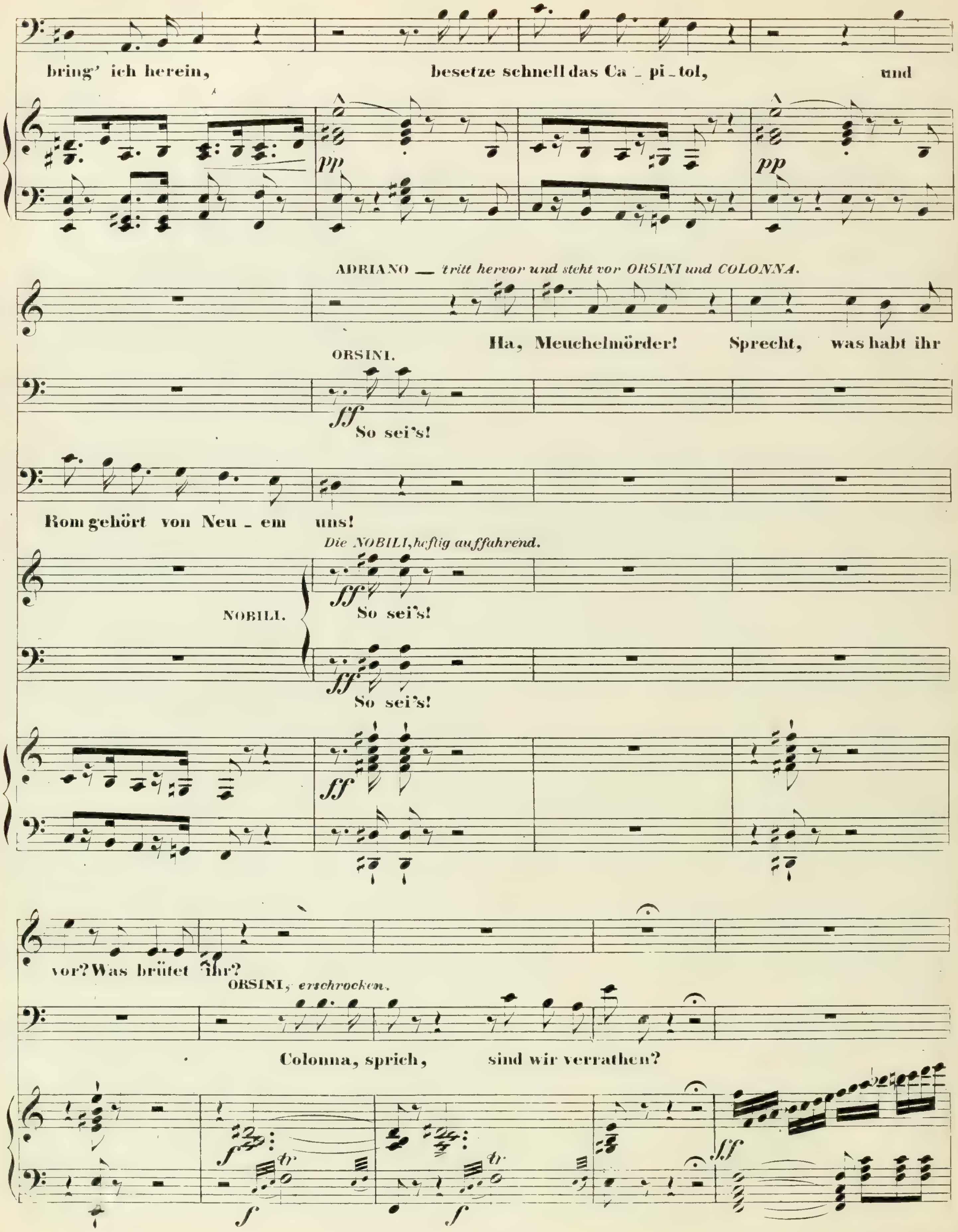
ORSINI. COLONNA. NOBILI. ADRIANO.

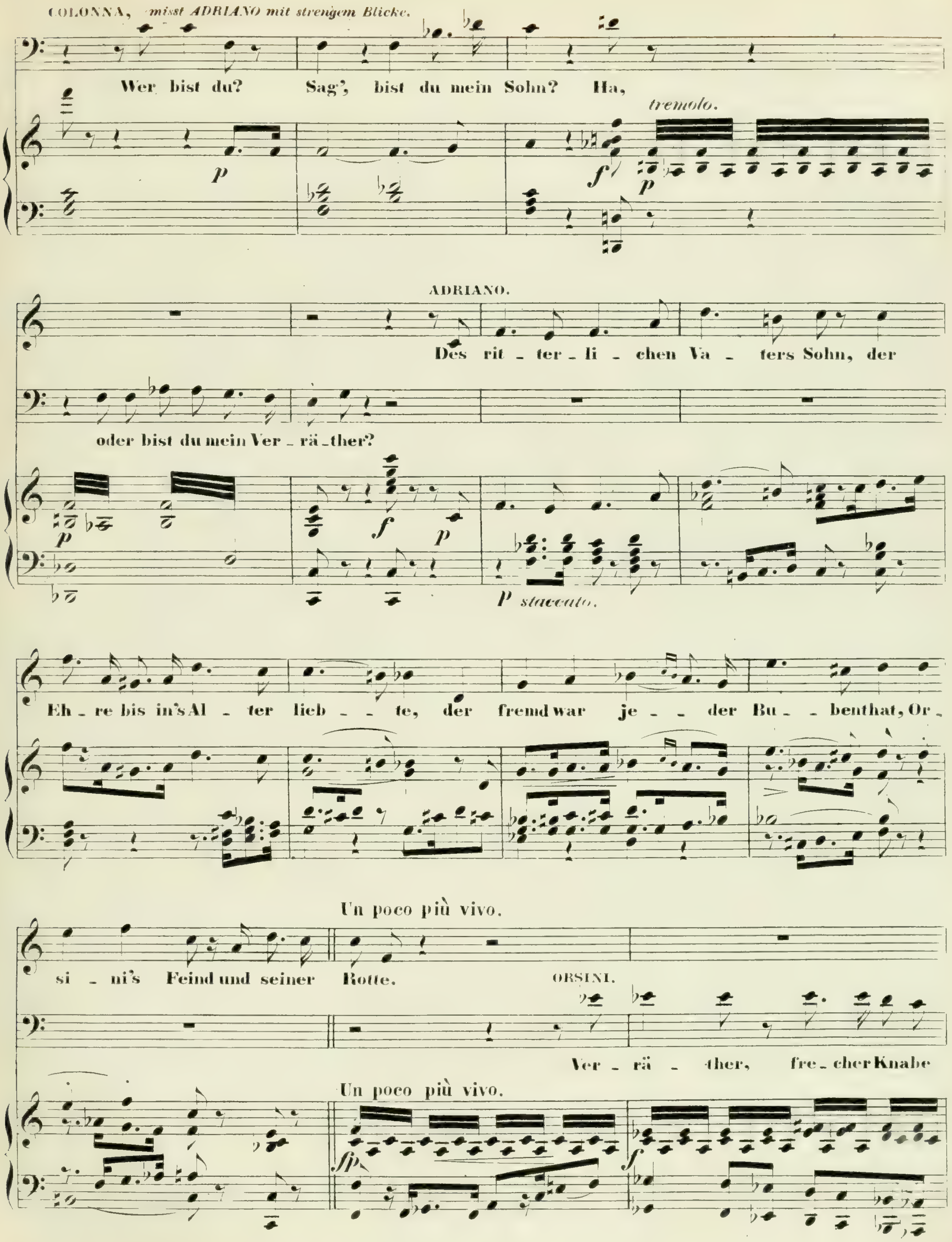


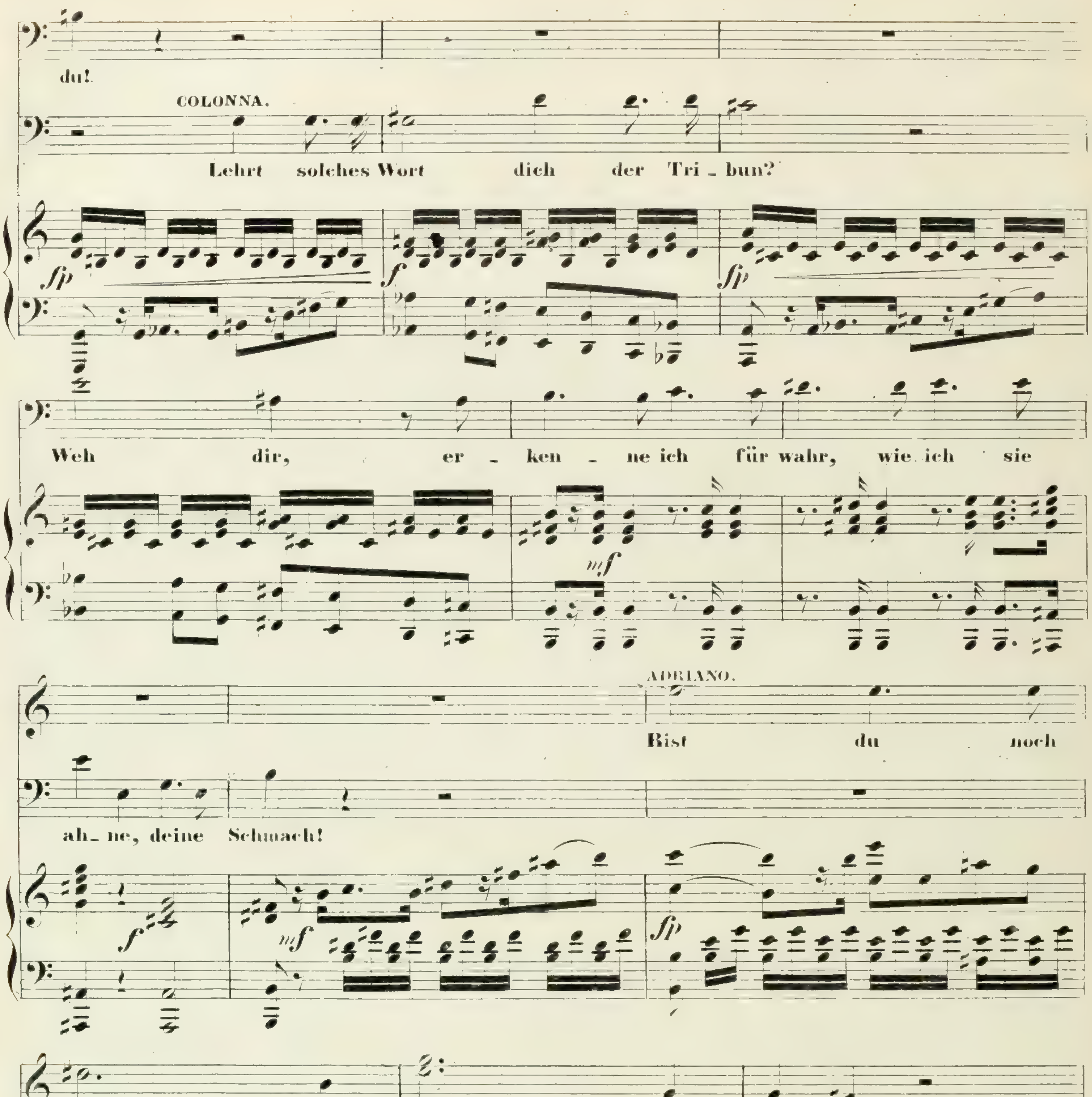

sich! Die Masse ist bewaffnet, Muth und be_geistrung in jedem der Ple_bejer!
COLONNA.
Der Pöbel, pah!
a tempo.
Ri_en_zi ist's, der ihn zu Rittern macht; nimm ihm Ri_en zi, und er
f
f
Moderato ed un poco maestoso.
ORSINI, heimlich.
♩ = 88.
Die NOBILI schliessen einen engern Kreis um ORSINI und COLONNA. ADRIANO tritt ungesehen auf, beobachtet die Gruppe, und mischt sich unbemerkt unter sie.
So wäre denn auf ihn al_
ist, was er war.
Moderato ed un poco maestoso.
p
tremolo.
pp
lein der Streich zu füh_ _ _ ren,

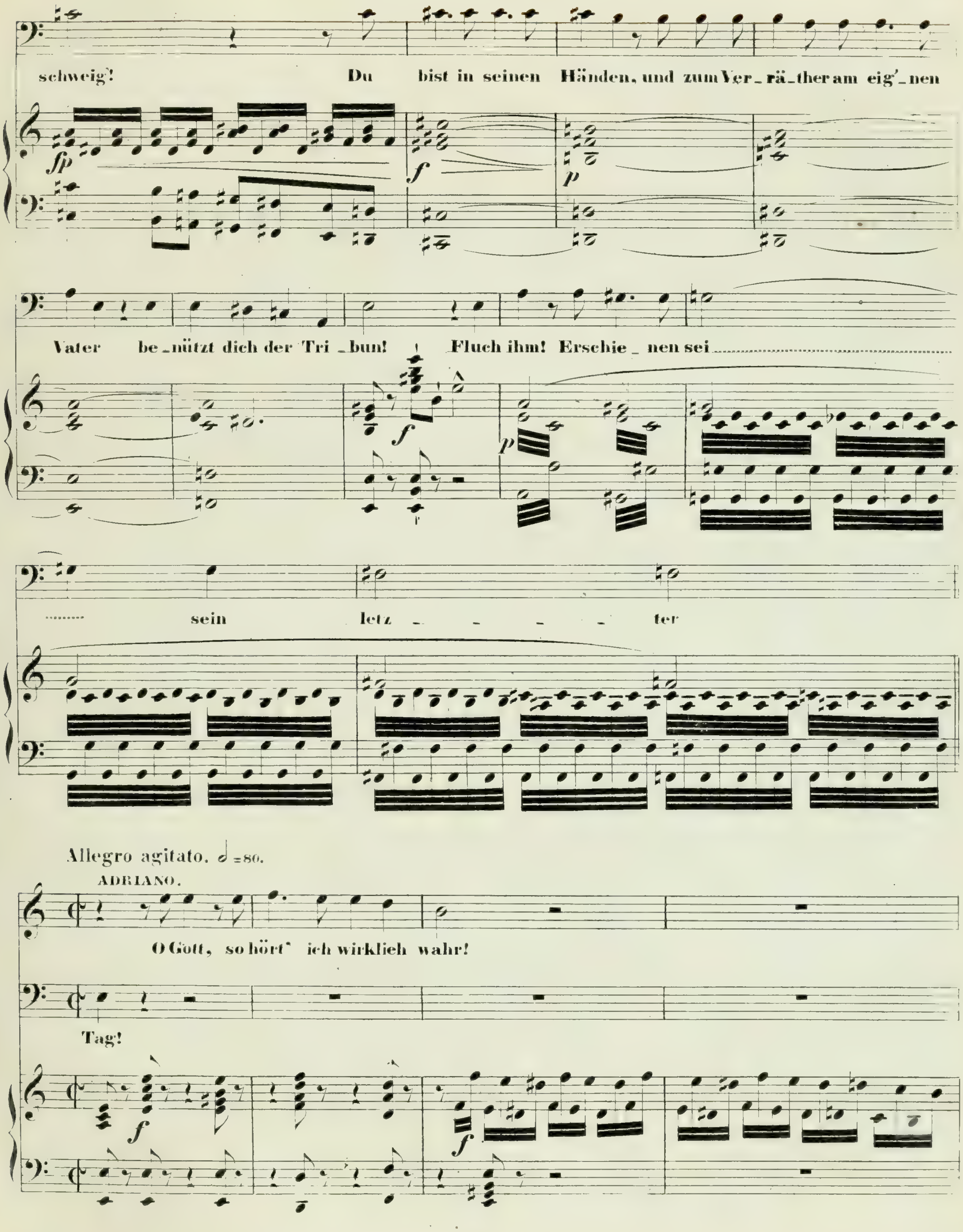

der uns frommt?
COLONNA.
Er ist der
p
ORSINI.
Doch für Ge_
Götze die_ses Volk's, das er durch Trug ver_zau_ _ _bert hält.
pp
p
walt und off'ne That sind wir zu schwach vermögen nichts.
COLONNA.
Was bleibt uns üb_rig?
tr
p
pp
Töd_ _ _ _tet ihn in mit_ _ten die_ _ser

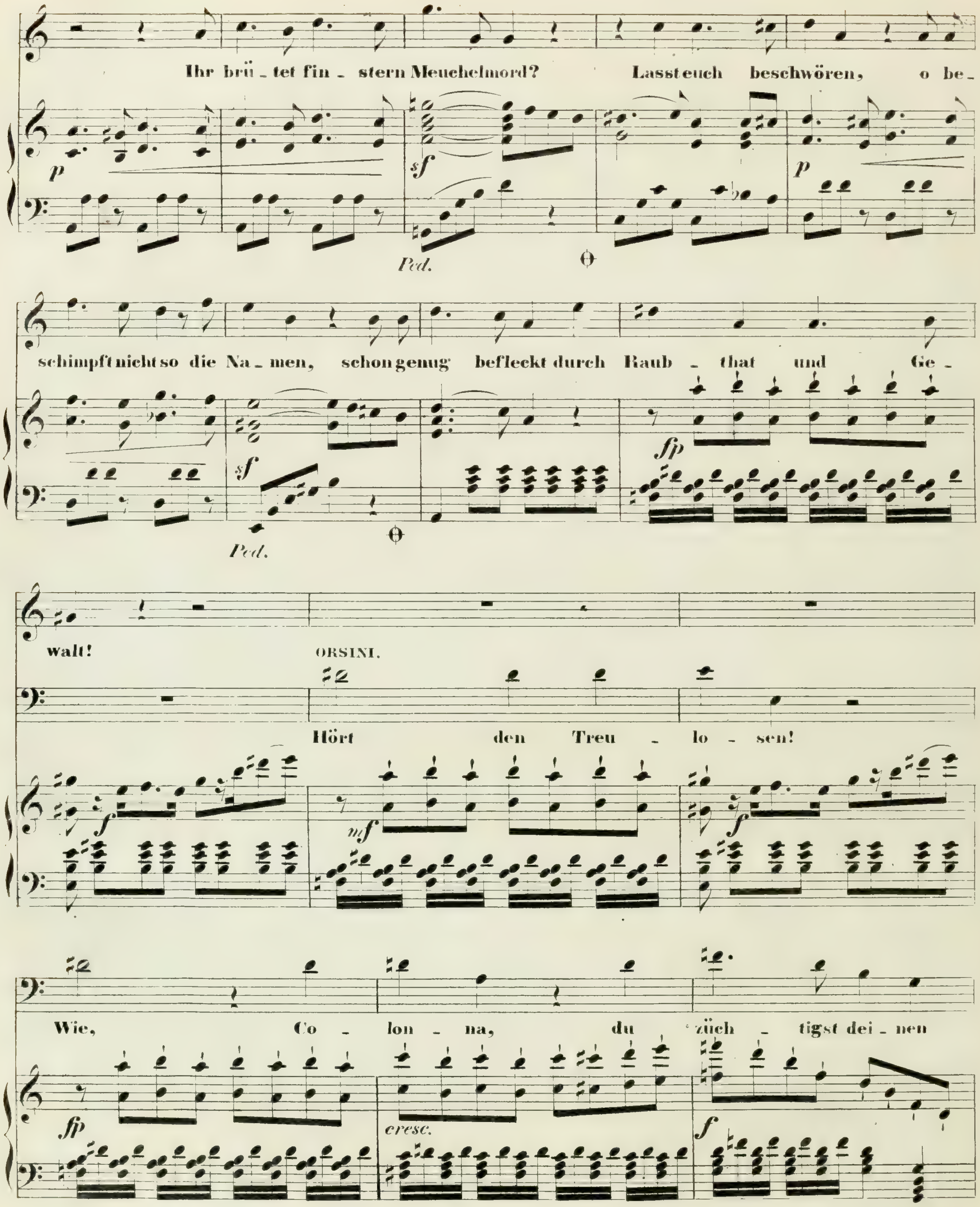

Nar - - - - ren - - brut, hin ist die Pracht und uns der
ORSINI.
Ha, du sprichst wahr! Und die_sen Stoss, wer führt ihn sich - rer wohl als
Preis.
pp
ich? Heut' ist das Fest in die_sen Sä - len, schliesst euch um mich,
p
pp stacc.
ich feh_le nie!
COLONNA, heimlich.
Vierhundert Lanzen, denen er die Stadt verschloss,
pp

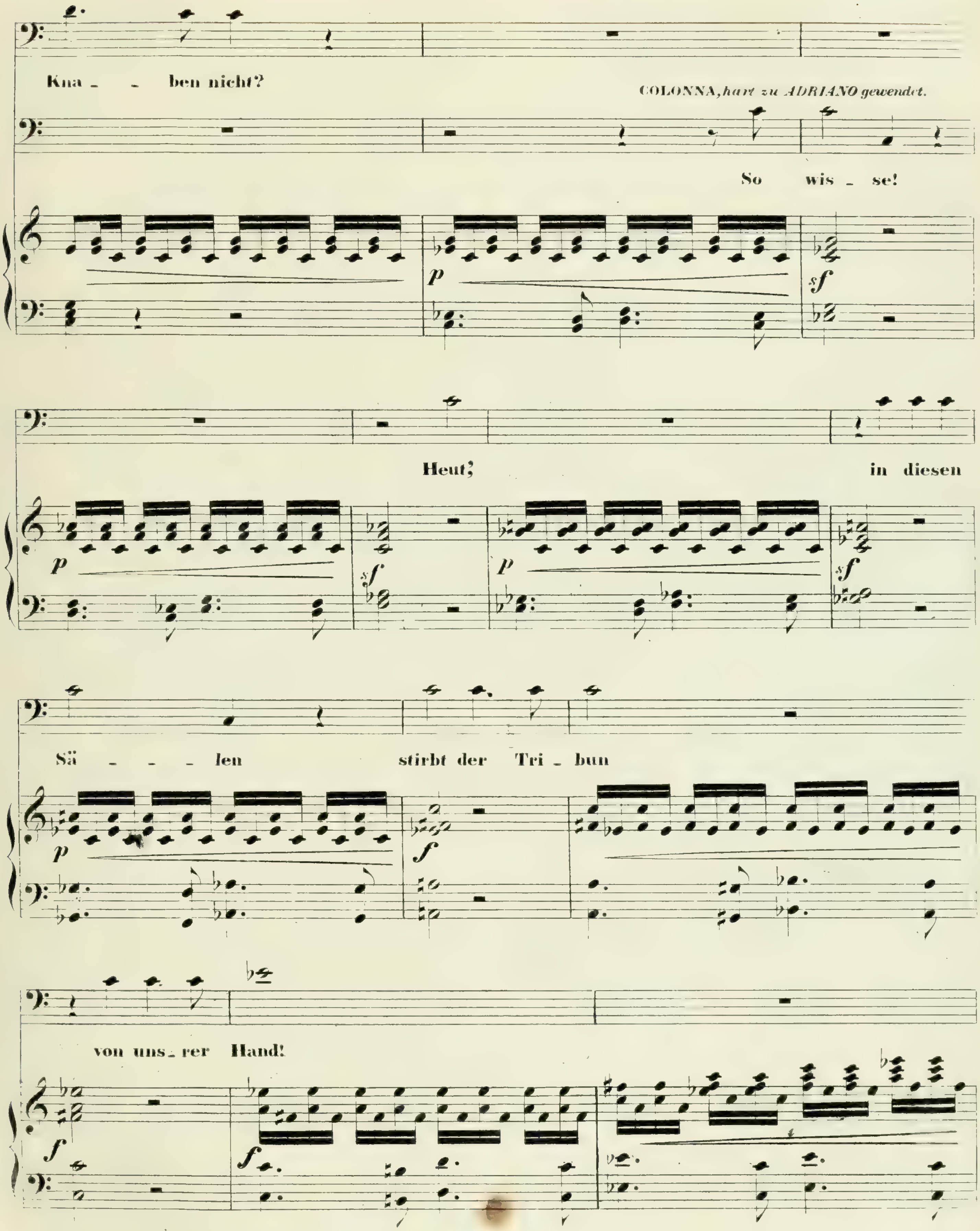

bring' ich herein, besetze schnell das Ca_pi_tol, und
pp
pp
ADRIANO _ tritt hervor und steht vor ORSINI und COLONNA.
Ha, Meuchelmörder! Sprecht, was habt ihr
ORSINI.
ff
So sei's!
Rom gehört von Neu_em uns!
Die NOBILI, heftig auffahrend.
NOBILI.
ff
So sei's!
ff
So sei's!
ff
vor? Was brütet ihr?
ORSINI, erschrocken.
Colonna, sprich, sind wir verrathen?
f
f
f
f
tr
tr
ff

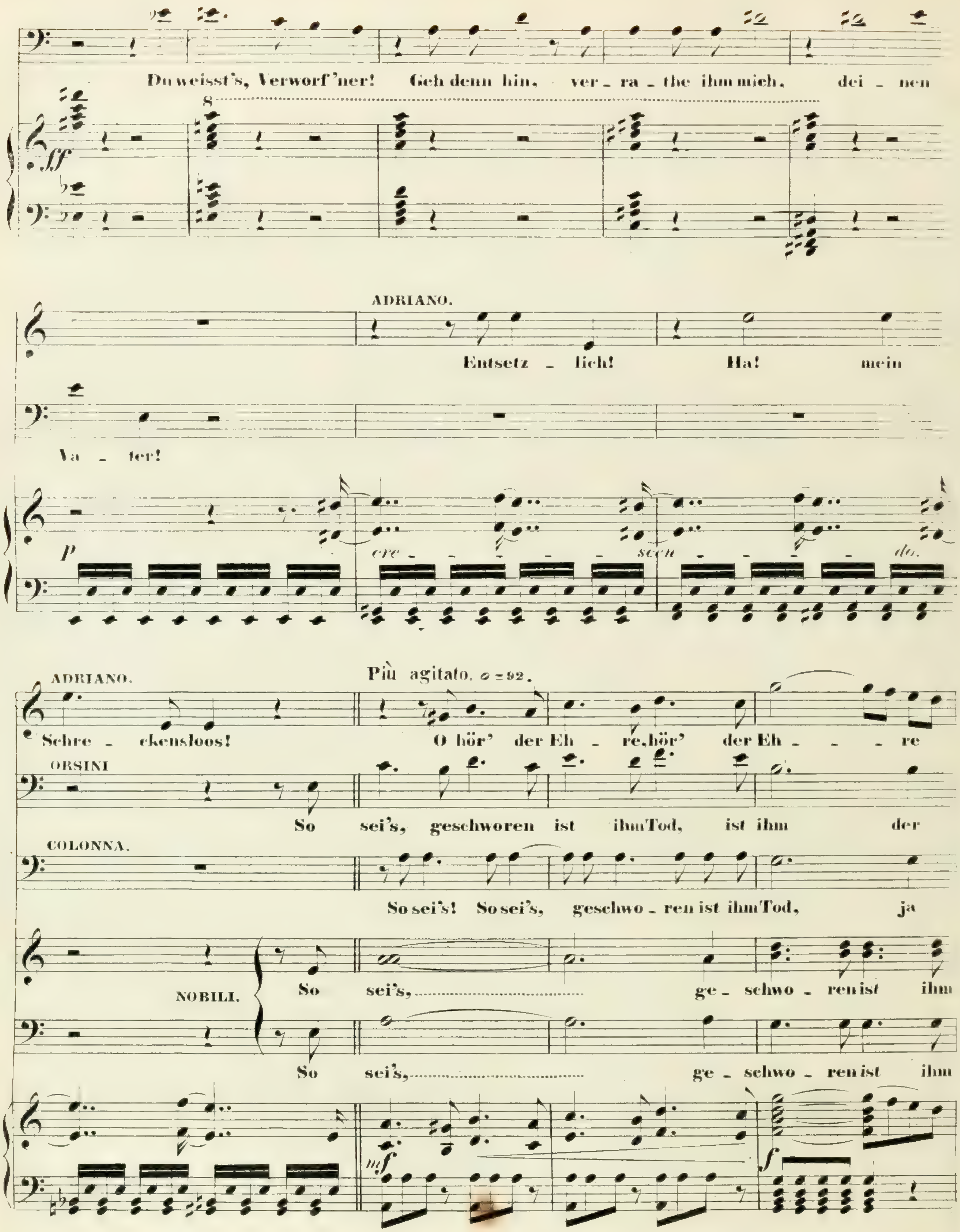

COLONNA, misst ADRIANO mit strengem Blicke.
Wer bist du? Sag', bist du mein Sohn? Ha,
tremolo.
p
f
p
ADRIANO.
Des rit - ter - li - chen Va - ters Sohn, der
oder bist du mein Ver - rä - ther?
p
f
p
p staccato.
Eh - re bis in's Al - ter lieb - - te, der fremd war je - - der Bu - - benthat, Or -
Un poco più vivo.
si - ni's Feind und seiner Rotte.
ORSINI.
Ver - rä - - ther, fre - cher Knabe
Un poco più vivo.
fp
f

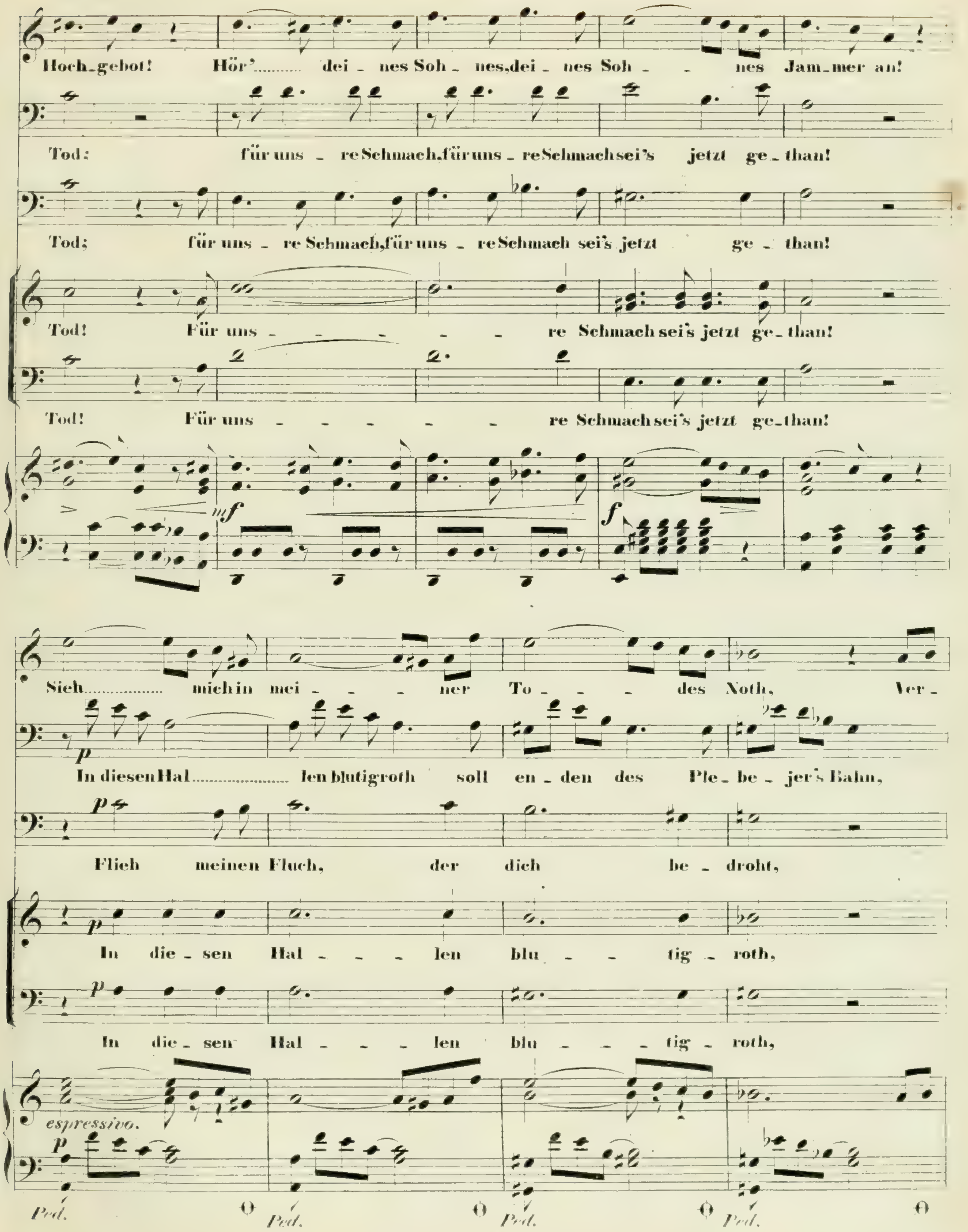

du!
COLONNA.
Lehrt solches Wort dich der Tri_bun?
Weh dir, er_ken_ne ich für wahr, wie ich sie
ah_ne, deine Schmach!
ADRIANO.
Bist du noch
im - - - mer blind, mein Va_ter?
COLONNA.
Ha,

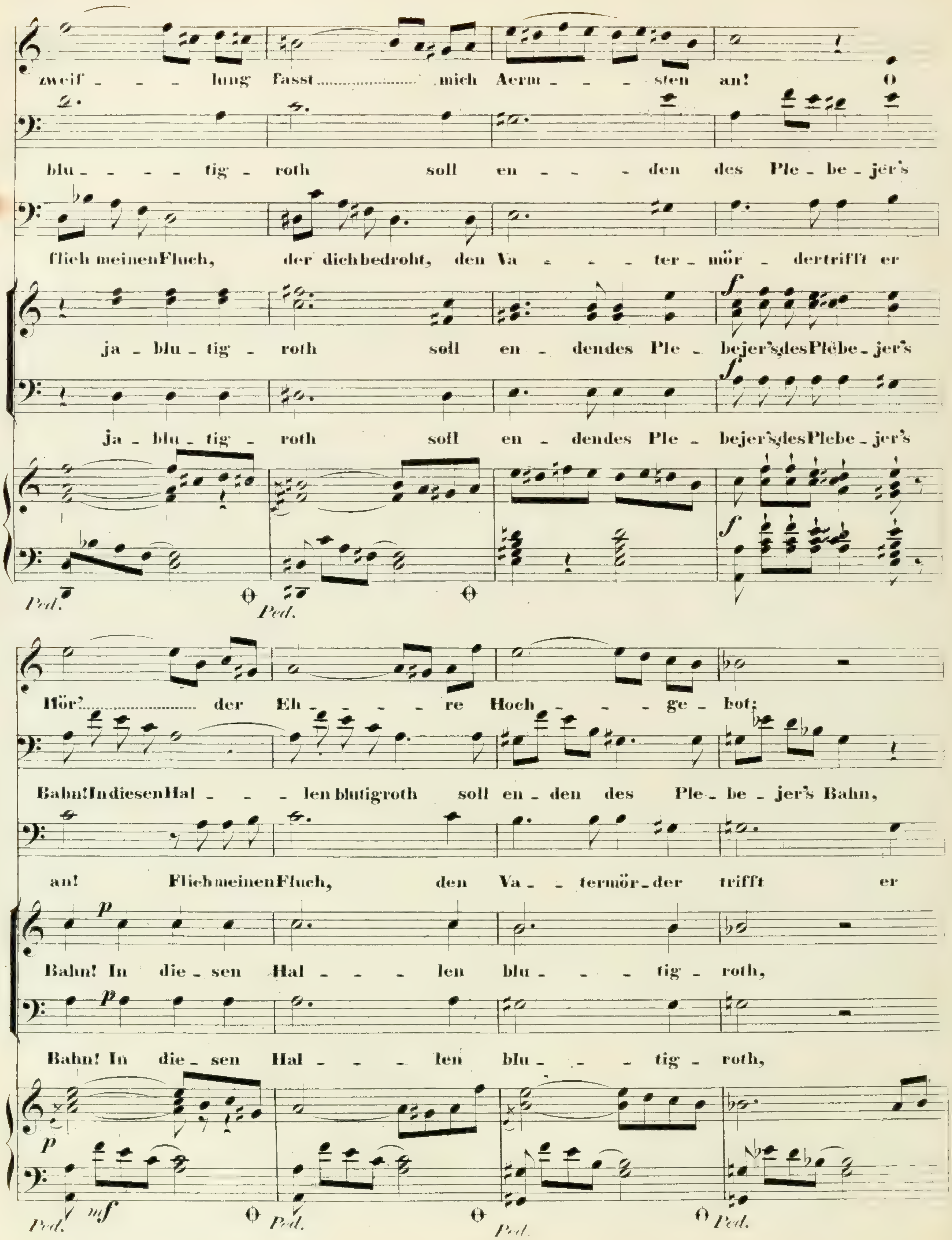

schweig'! Du bist in seinen Händen, und zum Ver_rä_ther am eig'_nen
Vater be_nützt dich der Tri_bun! Fluch ihm! Erschie_nen sei
sein letz_ _ _ _ _ ter
Allegro agitato.
ADRIANO.
O Gott, so hört' ich wirklich wahr!
Tag!

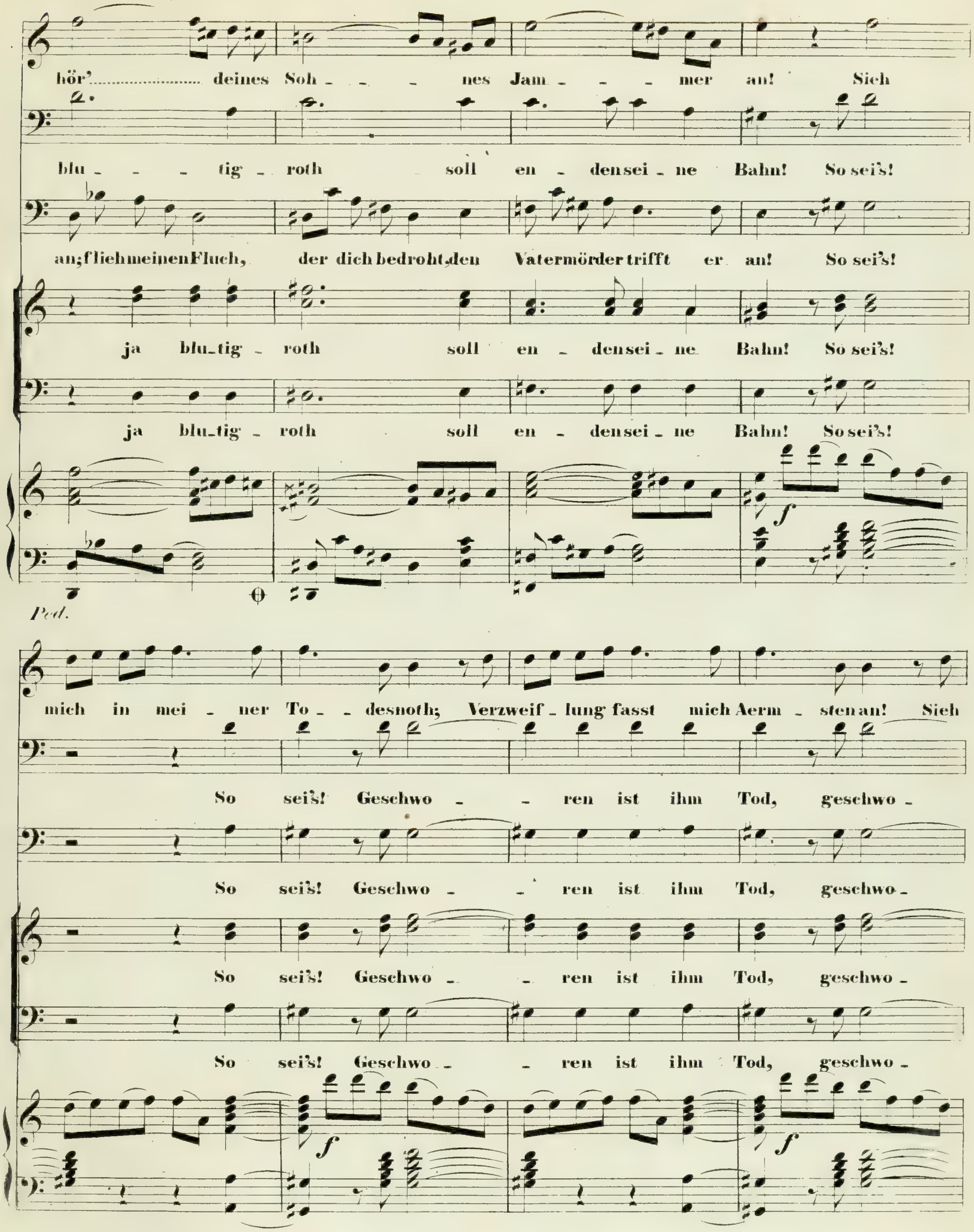

Ihr brü - tet fin - stern Meuchelmord? Lasst euch beschwören, o be -
schimpft nicht so die Na - men, schon genug befleckt durch Raub - that und Ge -
walt!
ORSINI.
Hört den Treu - lo - sen!
Wie, Co - lon - na, du züch - tigst dei - nen
p
sf
Ped.
fp
mf
cresc.
f

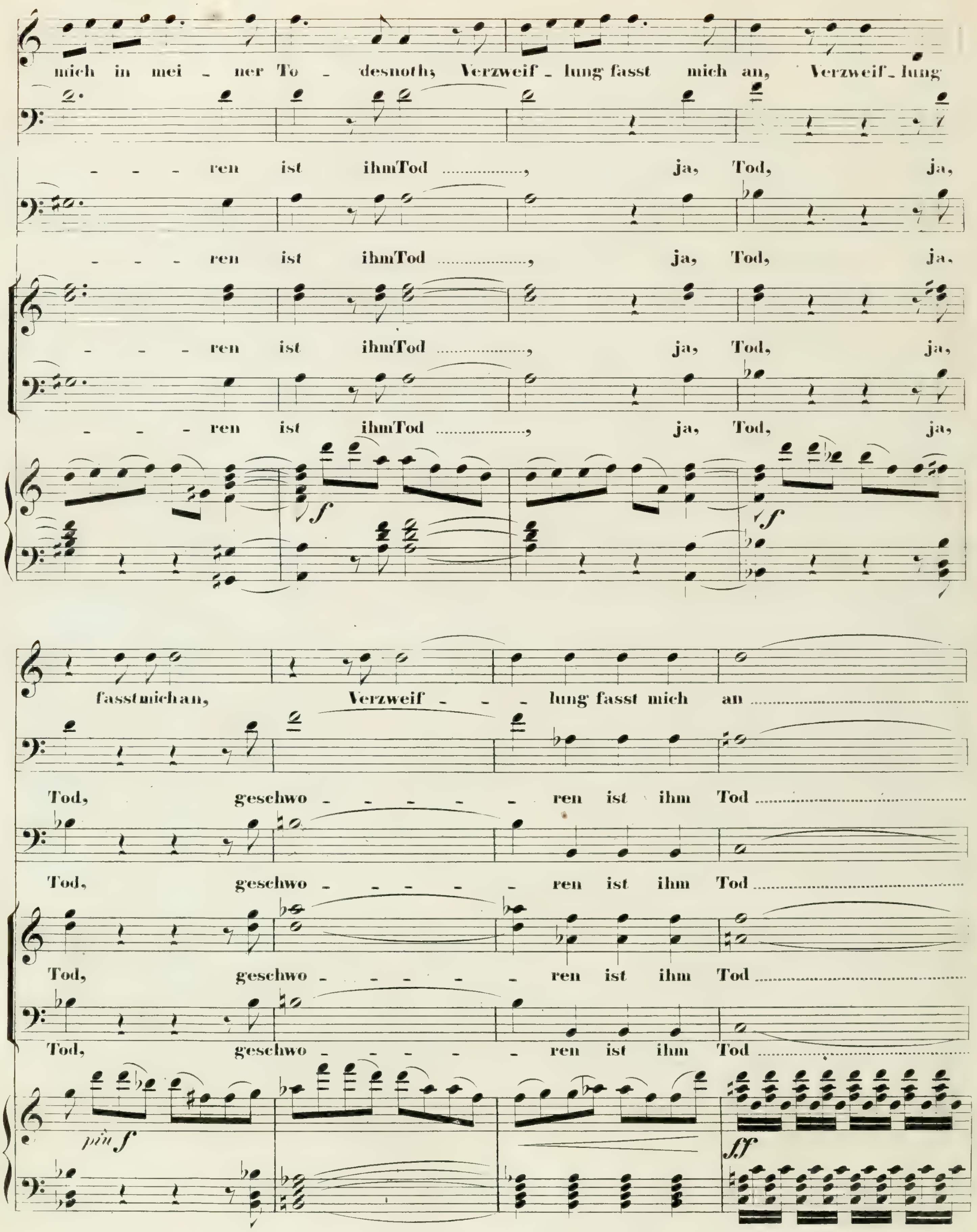

Kna - - ben nicht?
COLONNA, hart zu ADRIANO gewendet.
So wis - se!
Heut; in diesen
Sä - - - len stirbt der Tri - bun
von uns - rer Hand!

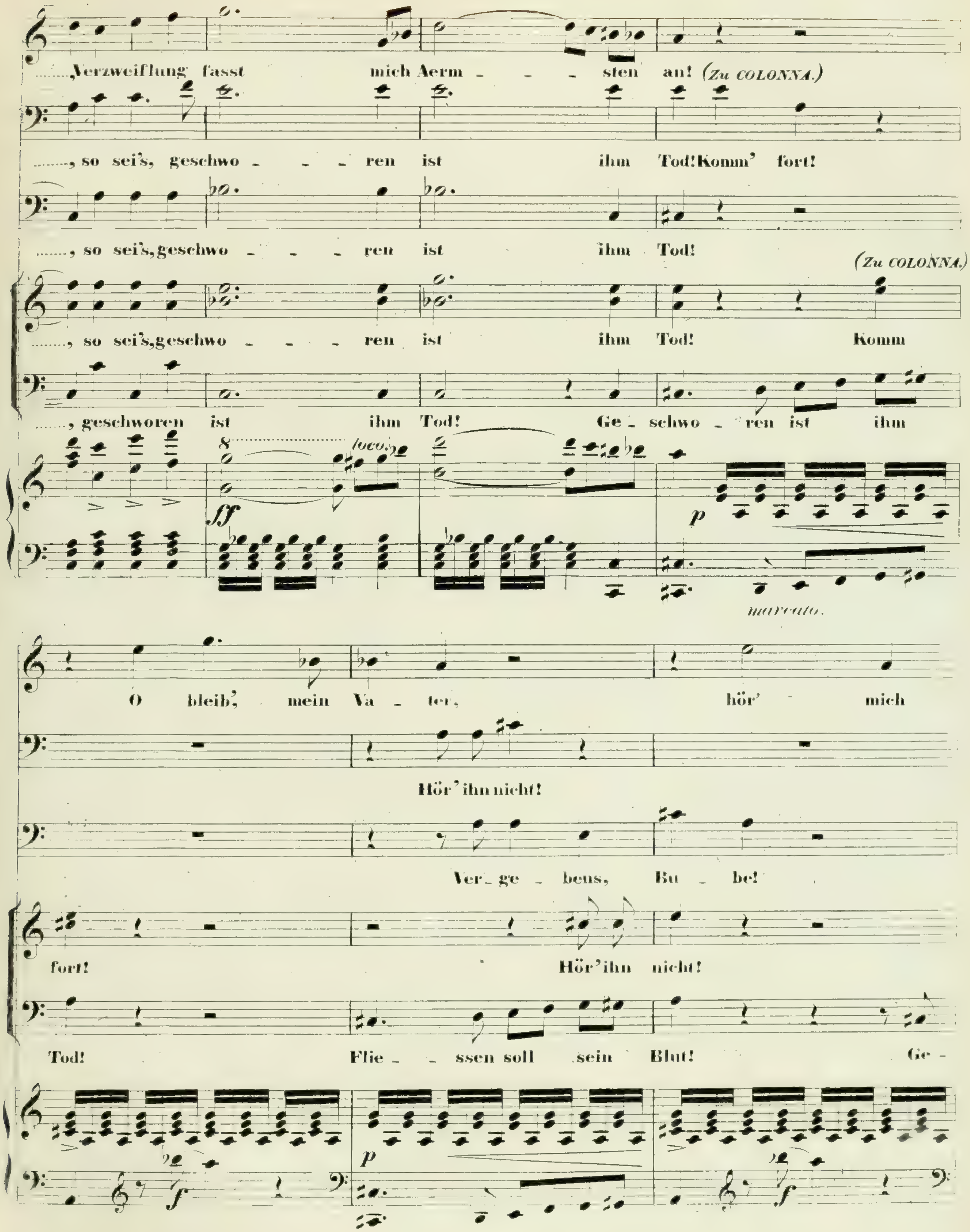

Du weisst's, Verworf'ner! Geh denn hin, ver - ra - the ihm mich, dei - nen
Va - ter!
ADRIANO.
Entsetz - lich! Ha! mein
cre - scen - do.
ADRIANO.
Più agitato. 𝅗𝅥 = 92.
Schre - ckenslos! O hör' der Eh - re, hör' der Eh - - - re
ORSINI
So sei's, geschworen ist ihm Tod, ist ihm der
COLONNA.
So sei's! So sei's, geschwo - ren ist ihm Tod, ja
NOBILI.
So sei's, ge - schwo - ren ist ihm
So sei's, ge - schwo - ren ist ihm


Hoch_gebot! Hör'.......... dei _ nes Soh _ nes,dei _ nes Soh _ _ nes Jam_mer an!
Tod: für uns _ re Schmach,für uns _ re Schmach sei's jetzt ge _ than!
Tod; für uns _ re Schmach,für uns _ re Schmach sei's jetzt ge _ than!
Tod! Für uns _ _ _ _ _ re Schmach sei's jetzt ge_ than!
Tod! Für uns _ _ _ _ _ re Schmach sei's jetzt ge_than!
mf
f
Sieh.................. mich in mei _ _ _ ner To _ _ _ des Noth, Ver _
p
In diesen Hal........................ len blutigroth soll en _ den des Ple _ be _ jer's Bahn,
p
Flieh meinen Fluch, der dich be _ droht,
p
In die _ sen Hal _ _ _ len blu _ _ _ tig _ roth,
p
In die _ sen Hal _ _ _ len blu _ _ _ tig _ roth,
espressivo.
p
Ped. Ped. Ped. Ped.

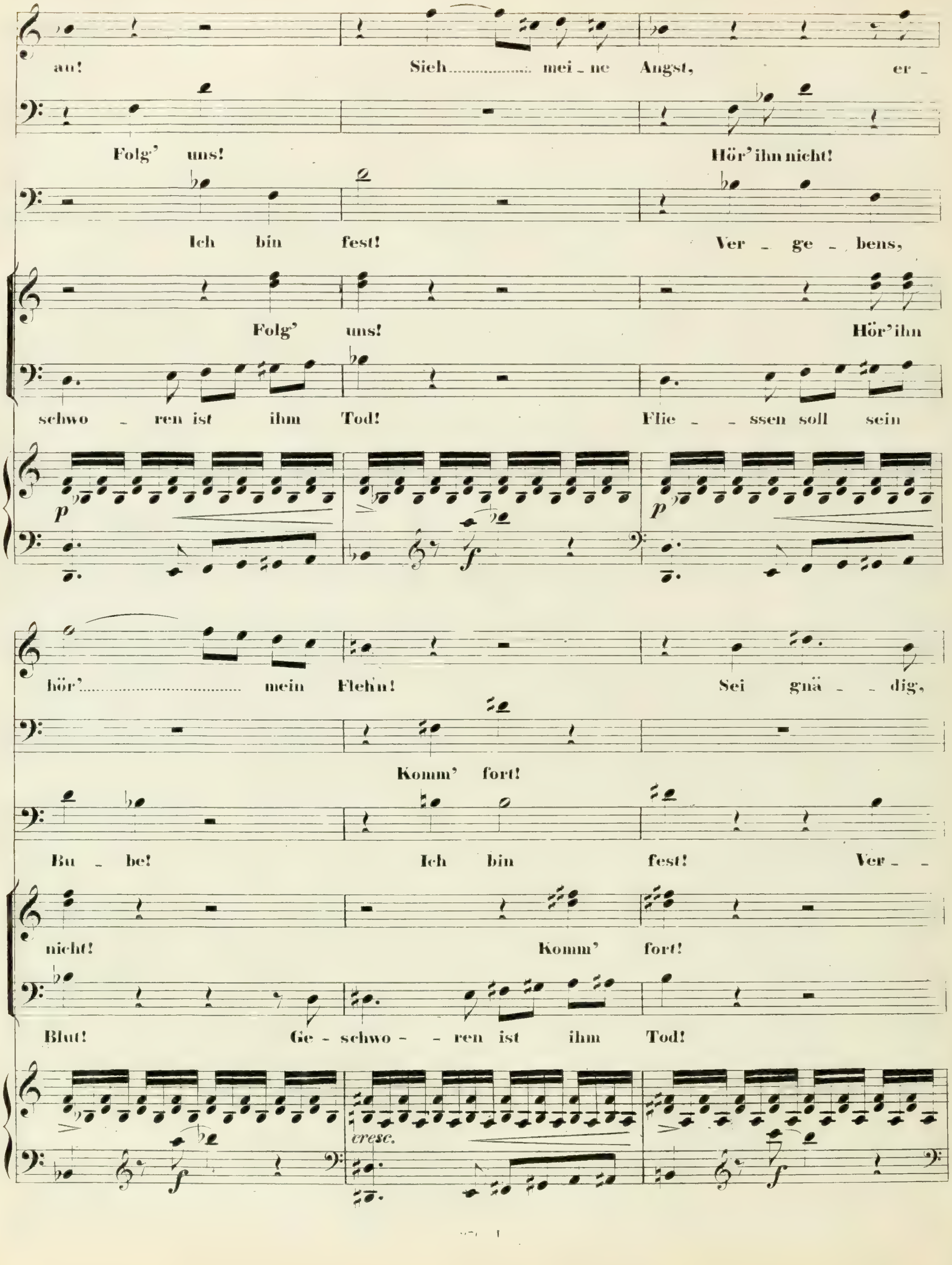

zweif - - - lung fasst mich Aerm - - - sten an! O
blu - - - - tig - roth soll en - - - den des Ple - be - jer's
flich meinen Fluch, der dich bedroht, den Va - - - ter - mör - der trifft er
ja - blu - tig - roth soll en - den des Ple - bejer's, des Plebe - jer's
ja - blu - tig - roth soll en - den des Ple - bejer's, des Plebe - jer's
Ped.
Hör' der Eh - - - - re Hoch - - - ge - bot;
Bahn! In diesen Hal - - - len blutigroth soll en - den des Ple - be - jer's Bahn,
an! Flieh meinen Fluch, den Va - - termör - der trifft er
Bahn! In die - sen Hal - - - len blu - - - tig - roth,
Bahn! In die - sen Hal - - - len blu - - - tig - roth,
Ped.

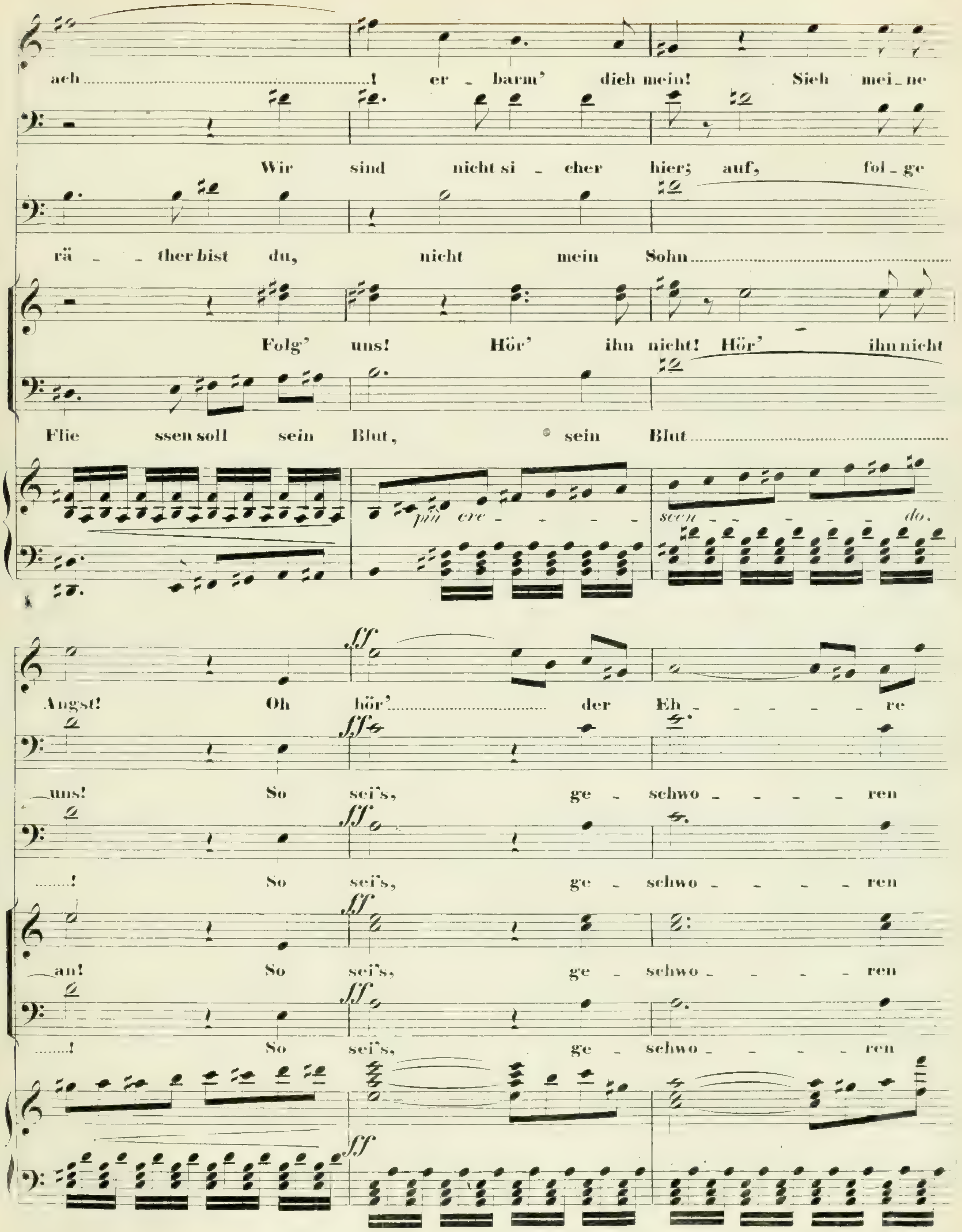

hör' deines Soh - nes Jam - mer an! Sich
blu - tig - roth soll en - den sei - ne Bahn! So sei's!
an; flieh meinen Fluch, der dich bedroht, den Vatermörder trifft er an! So sei's!
ja blu - tig - roth soll en - den sei - ne Bahn! So sei's!
ja blu - tig - roth soll en - den sei - ne Bahn! So sei's!
Ped.
mich in mei - ner To - desnoth; Verzweif - lung fasst mich Aerm - sten an! Sich
So sei's! Geschwo - ren ist ihm Tod, geschwo -
So sei's! Geschwo - ren ist ihm Tod, geschwo -
So sei's! Geschwo - ren ist ihm Tod, geschwo -
So sei's! Geschwo - ren ist ihm Tod, geschwo -


mich in mei - ner To - desnoth, Verzweif - lung fasst mich an, Verzweif - lung
- - - ren ist ihm Tod ...., ja, Tod, ja,
- - - ren ist ihm Tod ...., ja, Tod, ja,
- - - ren ist ihm Tod ...., ja, Tod, ja,
- - - ren ist ihm Tod ...., ja, Tod, ja,
fasst mich an, Verzweif - - - lung fasst mich an ....
Tod, geschwo - - - - - - ren ist ihm Tod ....
Tod, geschwo - - - - - - ren ist ihm Tod ....
Tod, geschwo - - - - - - ren ist ihm Tod ....
Tod, geschwo - - - - - - ren ist ihm Tod ....
f
f
più f
ff

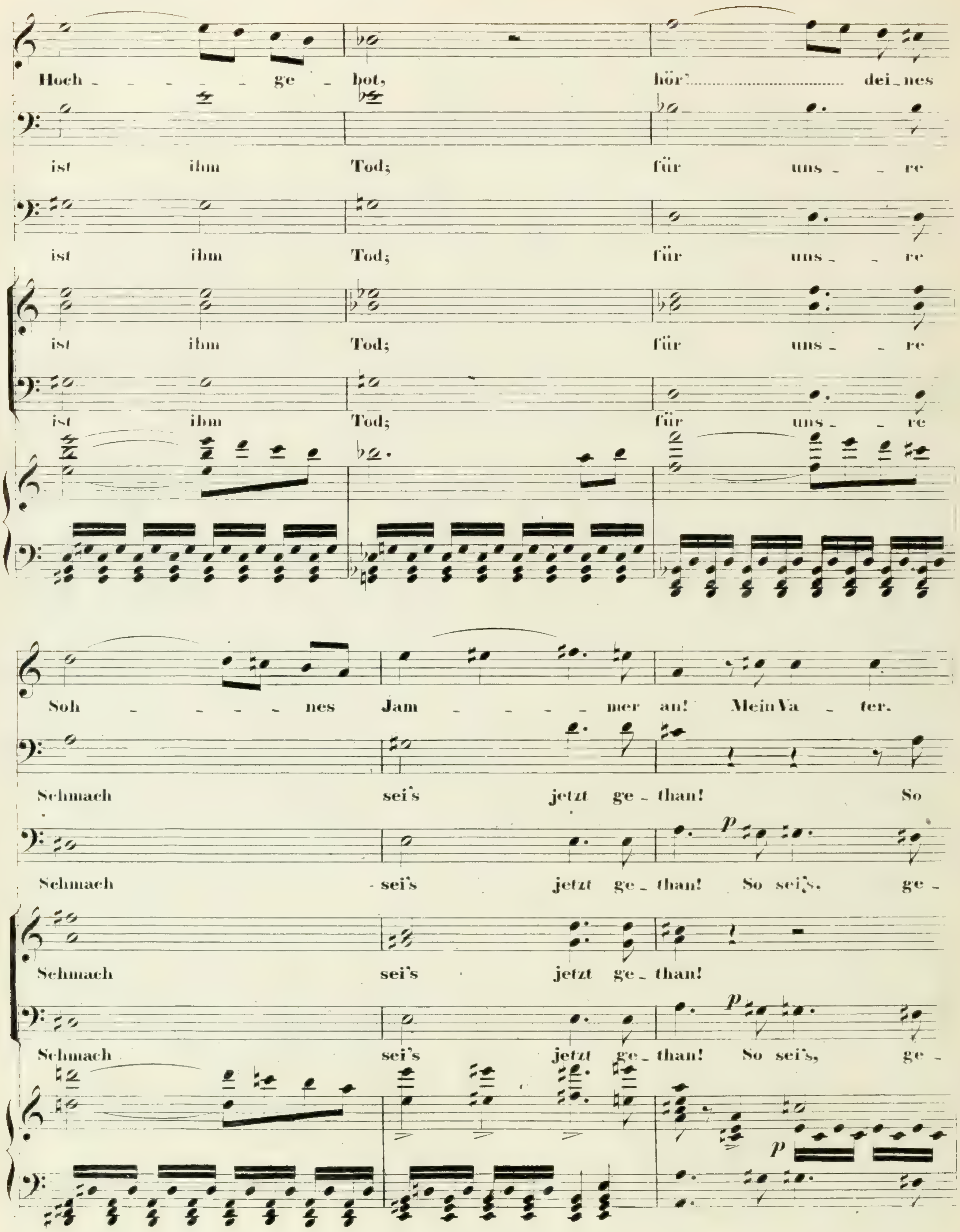


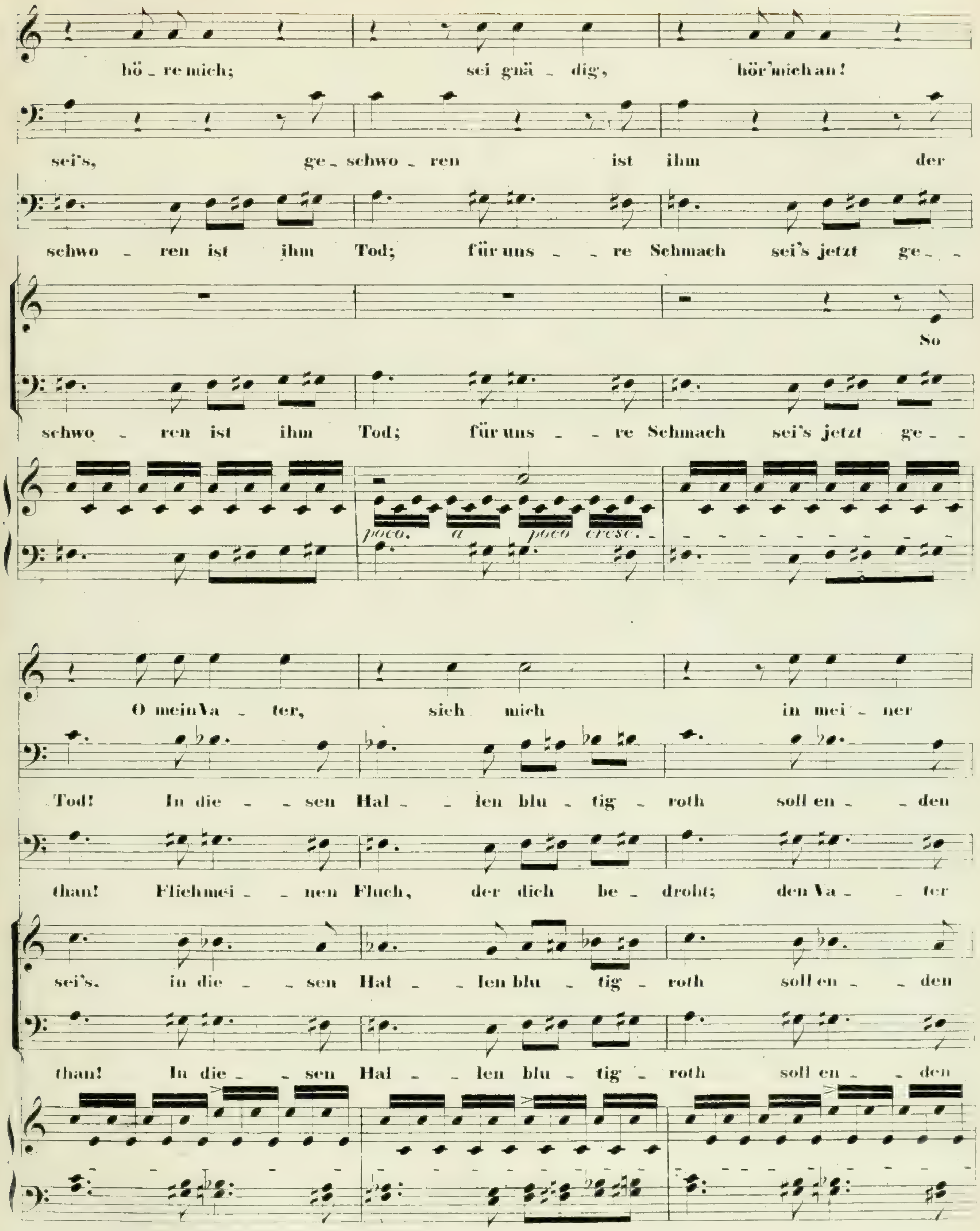
........Verzweiflung fasst mich Aerm - - - sten an! (Zu COLONNA.)
........, so sei's, geschwo - - - ren ist ihm Tod! Komm' fort!
......., so sei's, geschwo - - - ren ist ihm Tod!
(Zu COLONNA.)
......., so sei's, geschwo - - - ren ist ihm Tod! Komm
......., geschworen ist ihm Tod! Ge - schwo - ren ist ihm
loco.
ff
p
marcato.
O bleib', mein Va - ter, hör' mich
Hör' ihn nicht!
Ver - ge - bens, Bu - be!
fort! Hör' ihn nicht!
Tod! Flie - ssen soll sein Blut! Ge -
p

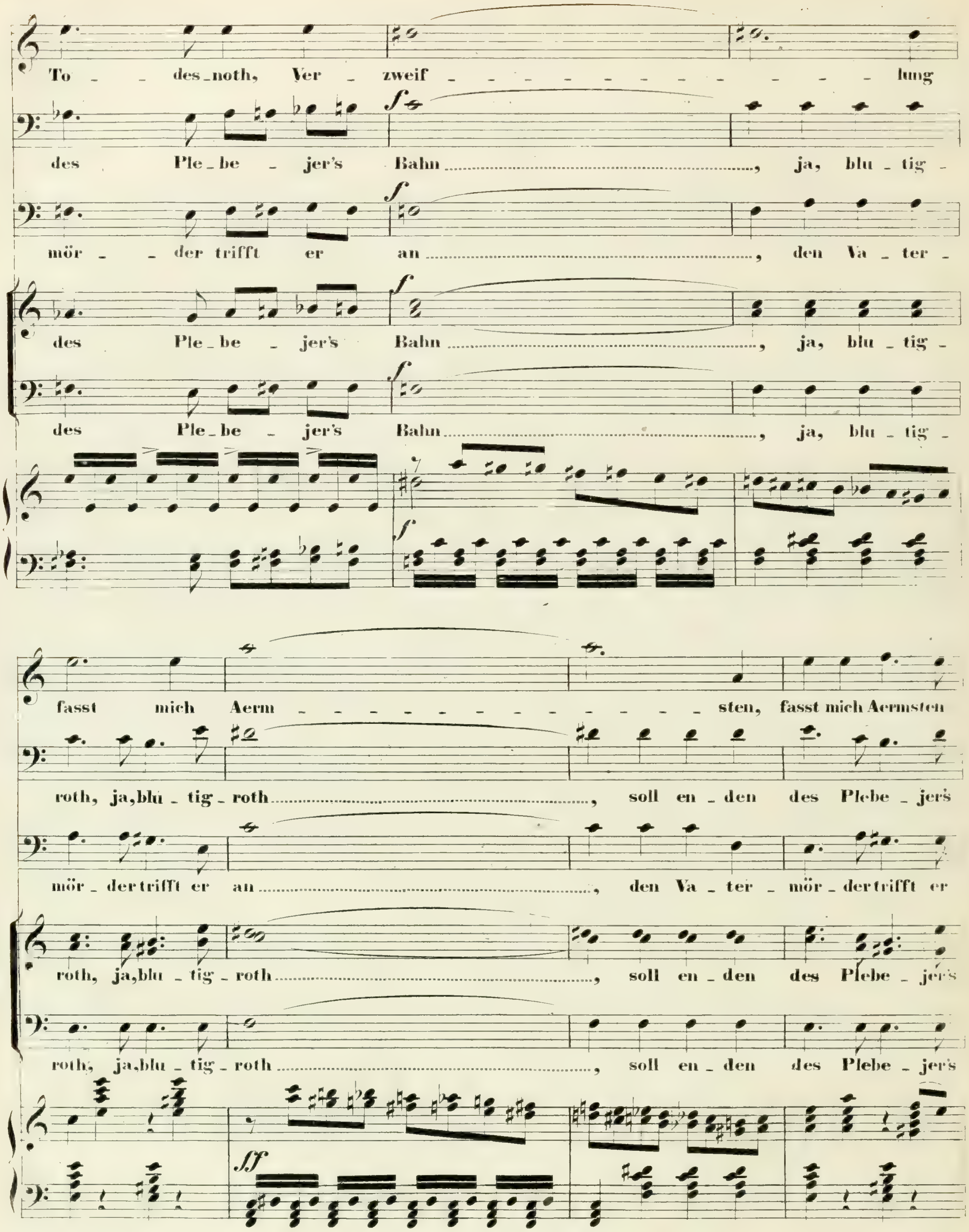

au! Sieh................ mei - ne Angst, er -
Folg' uns! Hör' ihn nicht!
Ich bin fest! Ver - ge - bens,
Folg' uns! Hör' ihn
schwo - ren ist ihm Tod! Flie - ssen soll sein
p
p
f
hör'.................................. mein Fleh'n! Sei gnä - - dig,
Komm' fort!
Bu - be! Ich bin fest! Ver -
nicht! Komm' fort!
Blut! Ge - schwo - - ren ist ihm Tod!
f
cresc.
f

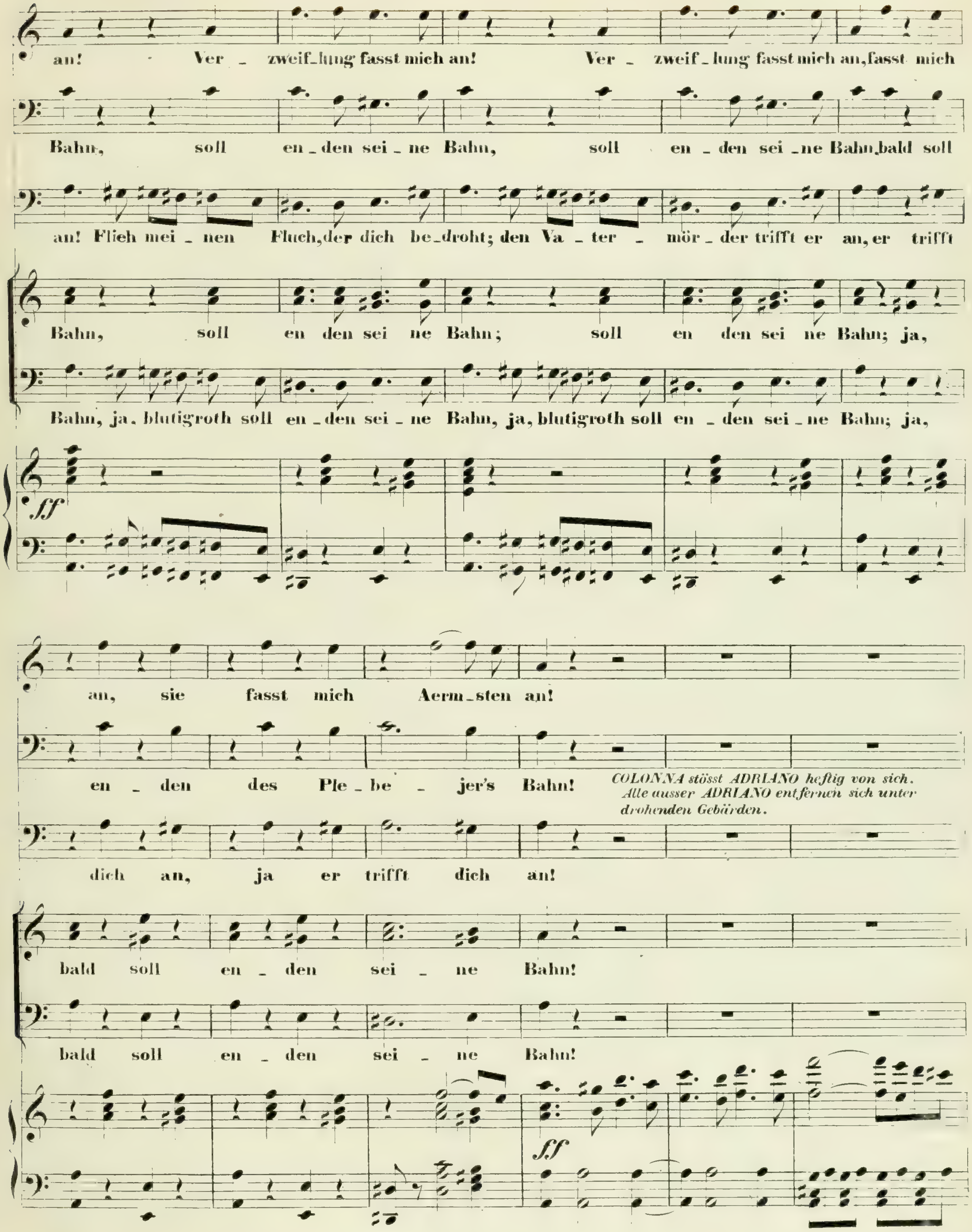


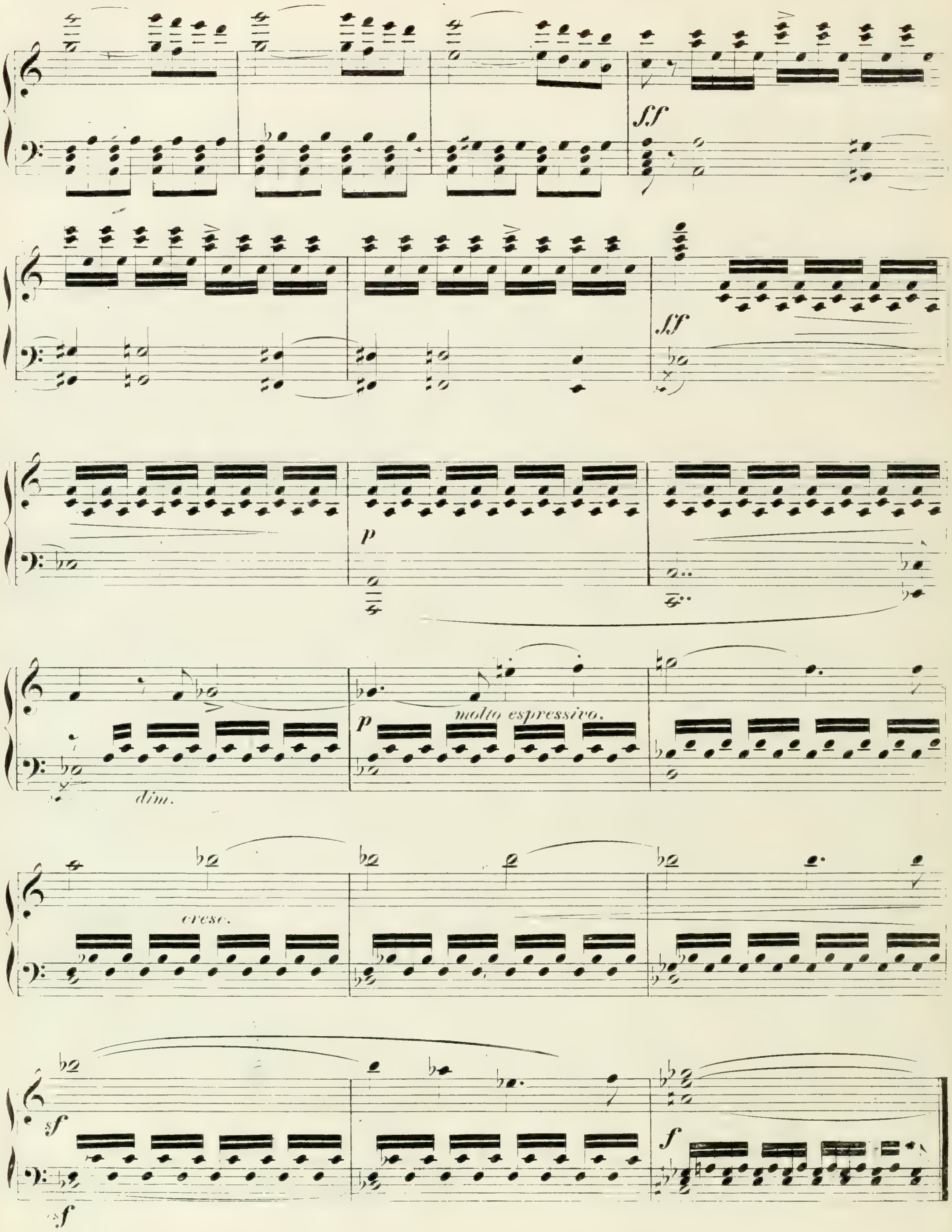
ach ....! er - barm' dich mein! Sieh mei - ne
Wir sind nicht si - cher hier; auf, fol - ge
rä - - ther bist du, nicht mein Sohn ....
Folg' uns! Hör' ihn nicht! Hör' ihn nicht
Flie ssen soll sein Blut, sein Blut ....
più cre - - - - -
scen - - - - - - do.
Angst! Oh hör' .... der Eh - - - - - - re
uns! So sei's, ge - schwo - - - - - ren
........! So sei's, ge - schwo - - - - - ren
an! So sei's, ge - schwo - - - - - ren
........! So sei's, ge - schwo - - - - - ren
ff

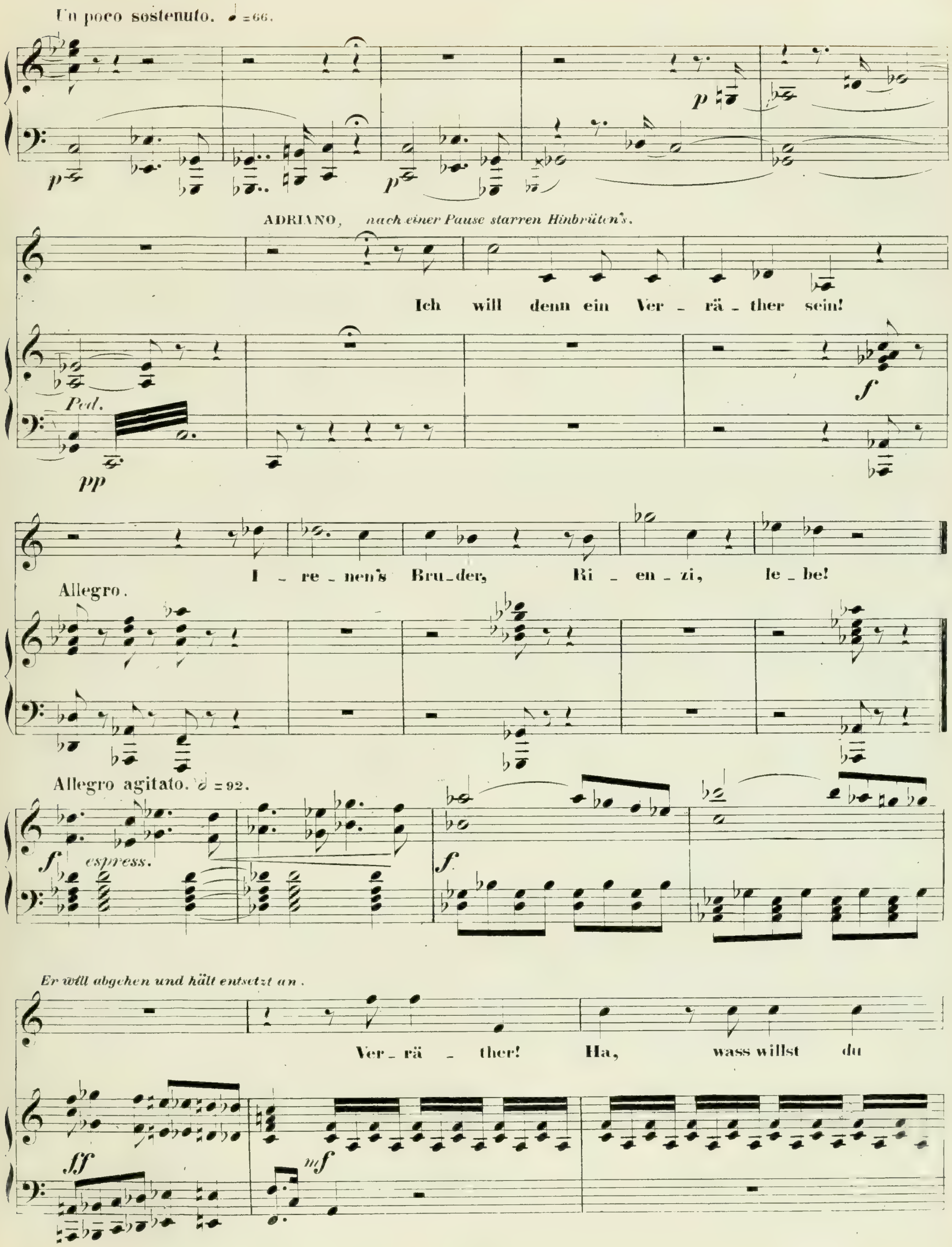

Hoch - - - - - ge - bot, hör'................................ dei_nes
ist ihm Tod; für uns - - re
ist ihm Tod; für uns - - re
ist ihm Tod; für uns - - re
ist ihm Tod; für uns - - re
Soh - - - - - nes Jam - - - - mer an! Mein Va - ter.
Schmach sei's jetzt ge - than! So
Schmach sei's jetzt ge - than! So sei's, ge -
Schmach sei's jetzt ge - than!
Schmach sei's jetzt ge - than! So sei's, ge -

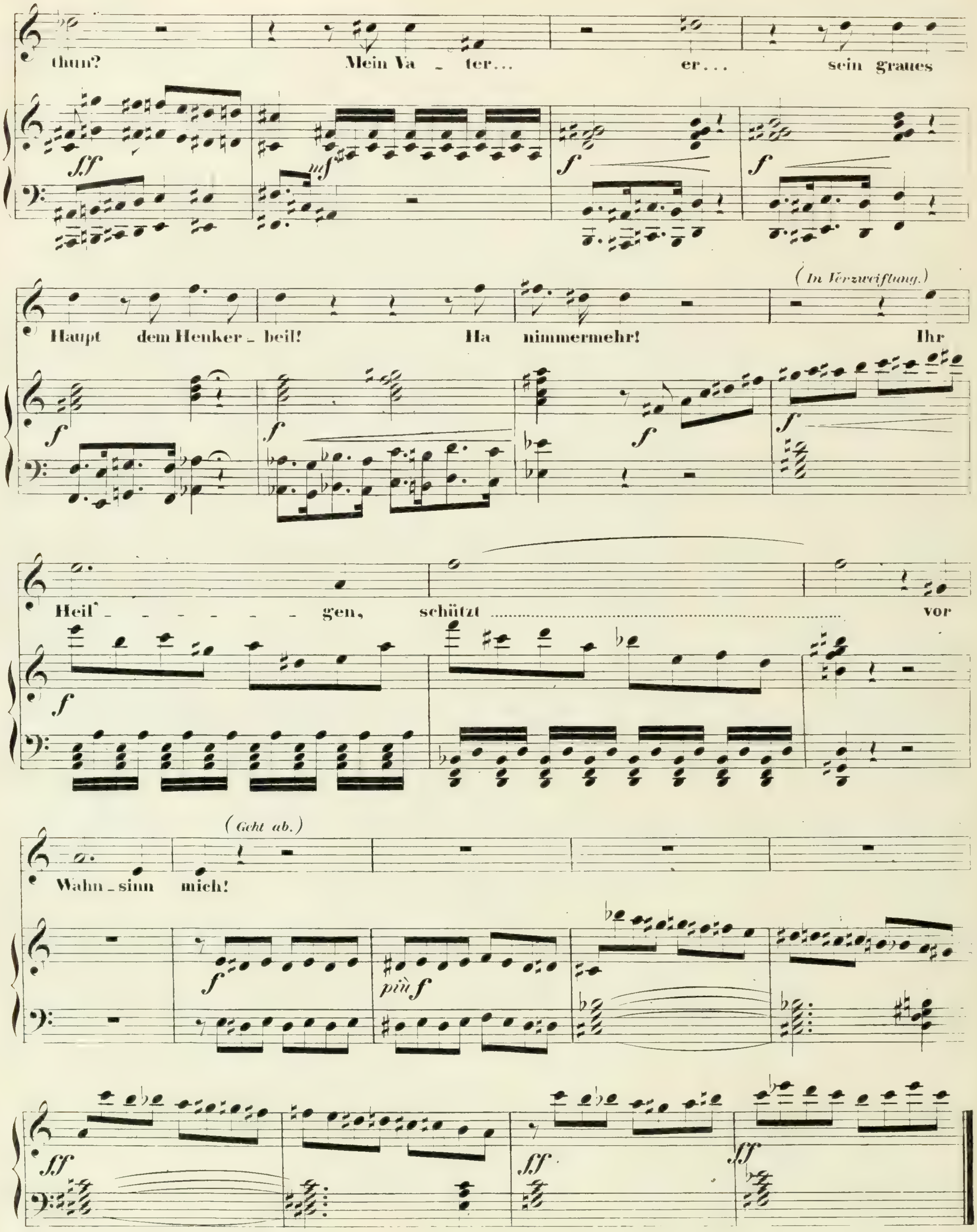

hö _ re mich; sei gnä _ dig, hör' mich an!
sei's, ge _ schwo _ ren ist ihm der
schwo _ ren ist ihm Tod; für uns _ _ re Schmach sei's jetzt ge _ _
So
schwo _ ren ist ihm Tod; für uns _ _ re Schmach sei's jetzt ge _ _
poco a poco cresc.
O mein Va _ ter, sieh mich in mei _ ner
Tod! In die _ _ sen Hal _ _ len blu _ tig _ roth soll en _ _ den
than! Flieh mei _ _ nen Fluch, der dich be _ droht; den Va _ _ ter
sei's. in die _ _ sen Hal _ _ len blu _ tig _ roth soll en _ _ den
than! In die _ _ sen Hal _ _ len blu _ tig _ roth soll en _ _ den


To - - des_noth, Ver - zweif - - - - - - - - - - - - - lung
des Ple_be - jer's Bahn, ja, blu - tig -
mör - - der trifft er an, den Va - ter -
des Ple_be - jer's Bahn, ja, blu - tig -
des Ple_be - jer's Bahn, ja, blu - tig -
fasst mich Aerm - - - - - - - - - - - - - - sten, fasst mich Aermsten
roth, ja, blu - tig - roth, soll en - den des Plebe - jer's
mör - der trifft er an, den Va - ter - mör - der trifft er
roth, ja, blu - tig - roth, soll en - den des Plebe - jer's
roth, ja, blu - tig - roth, soll en - den des Plebe - jer's

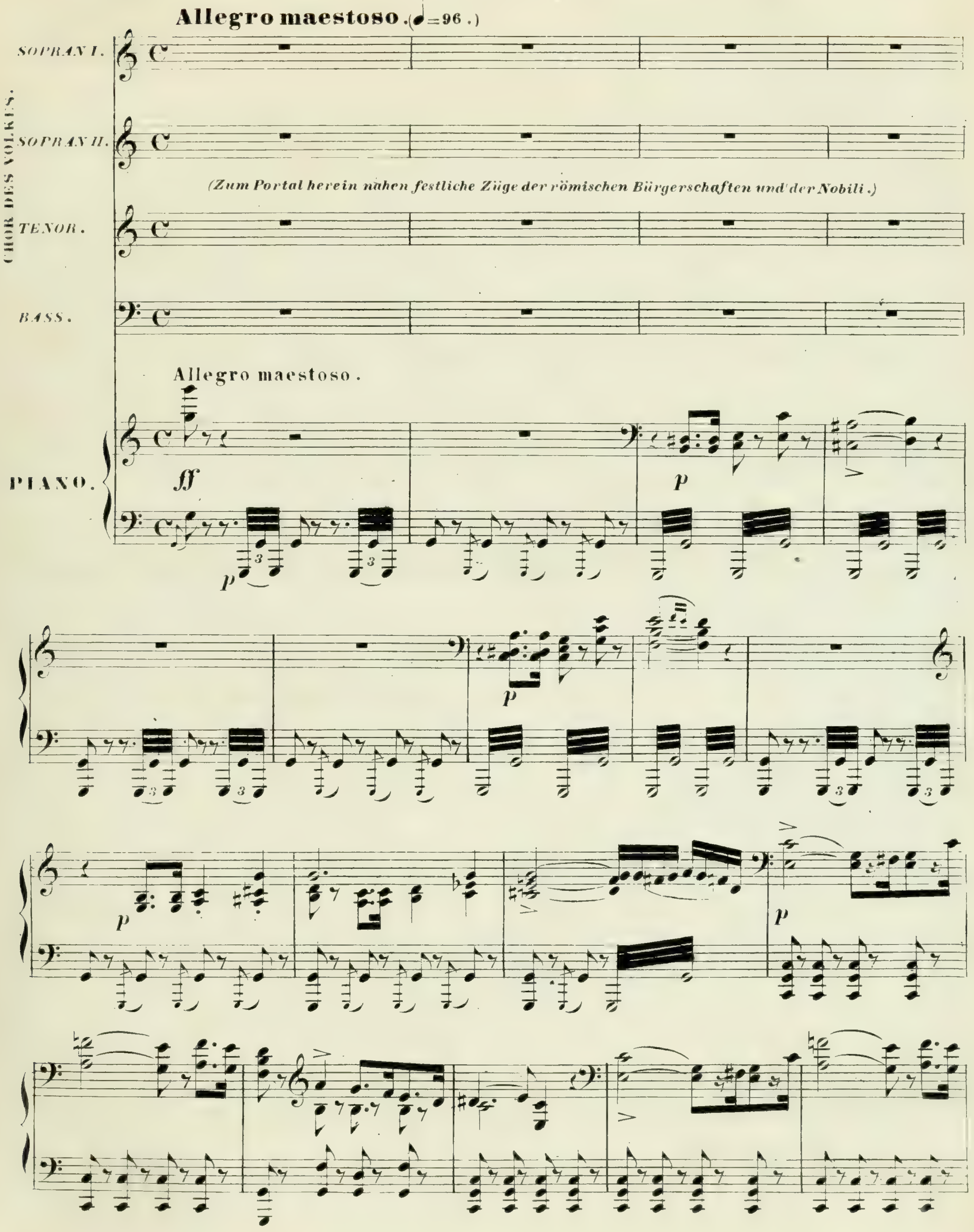

an! Ver _ zweif _ lung fasst mich an! Ver _ zweif _ lung fasst mich an, fasst mich
Bahn, soll en _ den sei _ ne Bahn, soll en _ den sei _ ne Bahn, bald soll
an! Flieh mei _ nen Fluch, der dich be _ droht; den Va _ ter _ mör _ der trifft er an, er trifft
Bahn, soll en den sei ne Bahn; soll en den sei ne Bahn; ja,
Bahn, ja, blutigroth soll en _ den sei _ ne Bahn, ja, blutigroth soll en _ den sei _ ne Bahn; ja,
ff
an, sie fasst mich Aerm _ sten an!
en _ den des Ple _ be _ jer's Bahn!
COLONNA stösst ADRIANO heftig von sich. Alle ausser ADRIANO entfernen sich unter drohenden Gebärden.
dich an, ja er trifft dich an!
bald soll en _ den sei _ ne Bahn!
bald soll en _ den sei _ ne Bahn!
ff

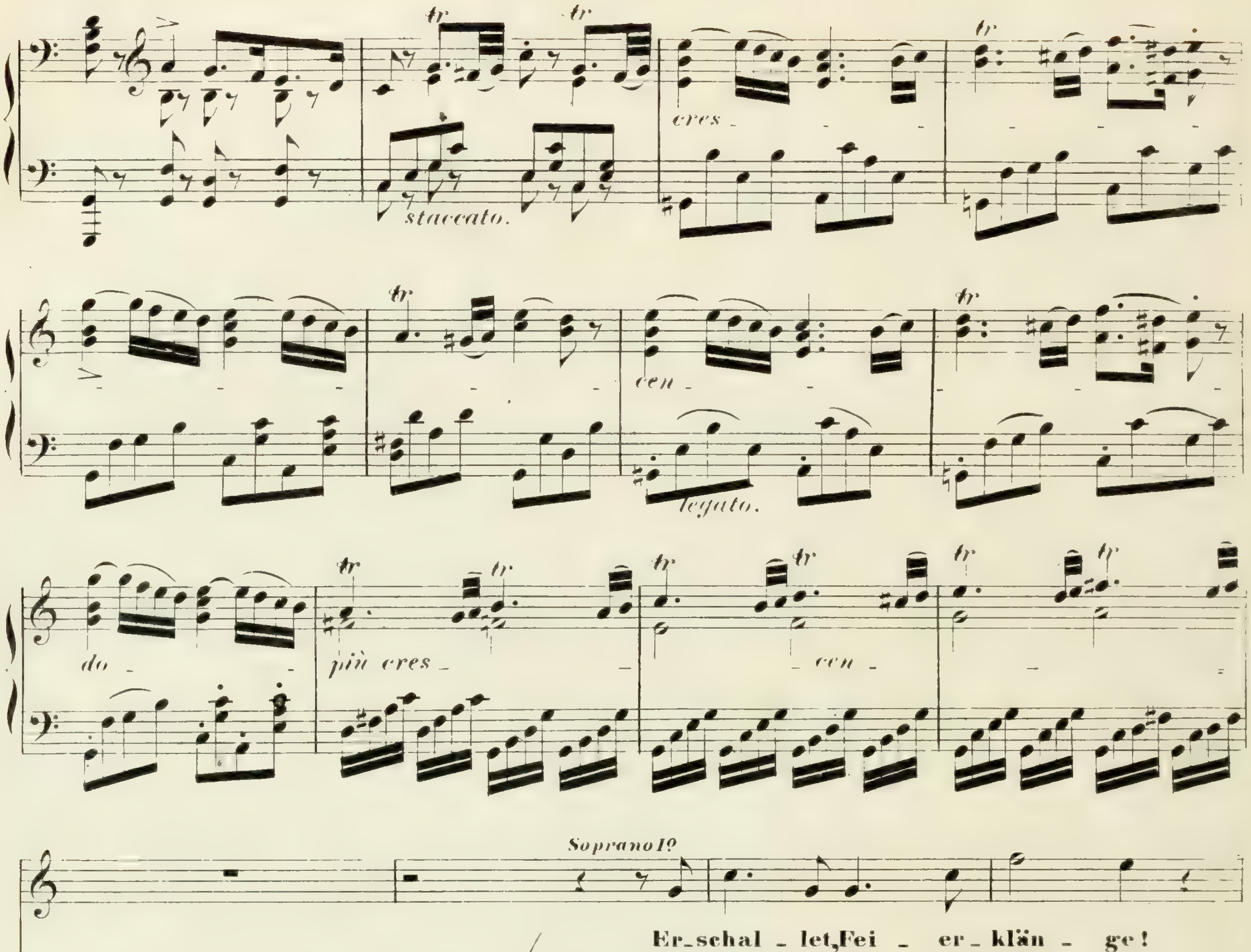

dim.
molto espressivo.
cresc.

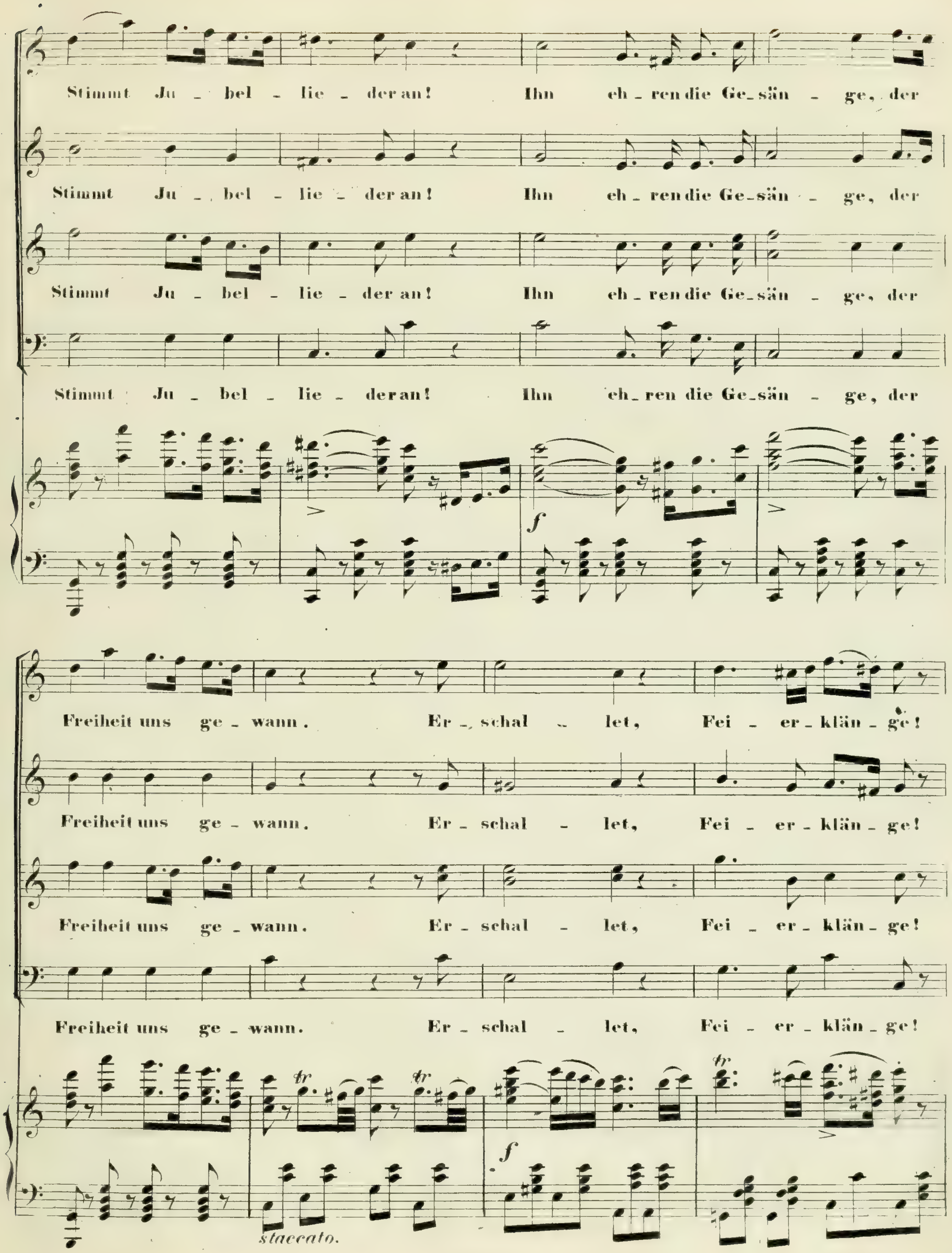

Un poco sostenuto. ♩=66.
ADRIANO, nach einer Pause starren Hinbrütens.
Ich will denn ein Ver-rä-ther sein!
Ped.
I-re-nen's Bru-der, Ri-en-zi, le-be!
Allegro.
Allegro agitato. 𝅗𝅥=92.
espress.
Er will abgehen und hält entsetzt an.
Ver-rä-ther! Ha, wass willst du

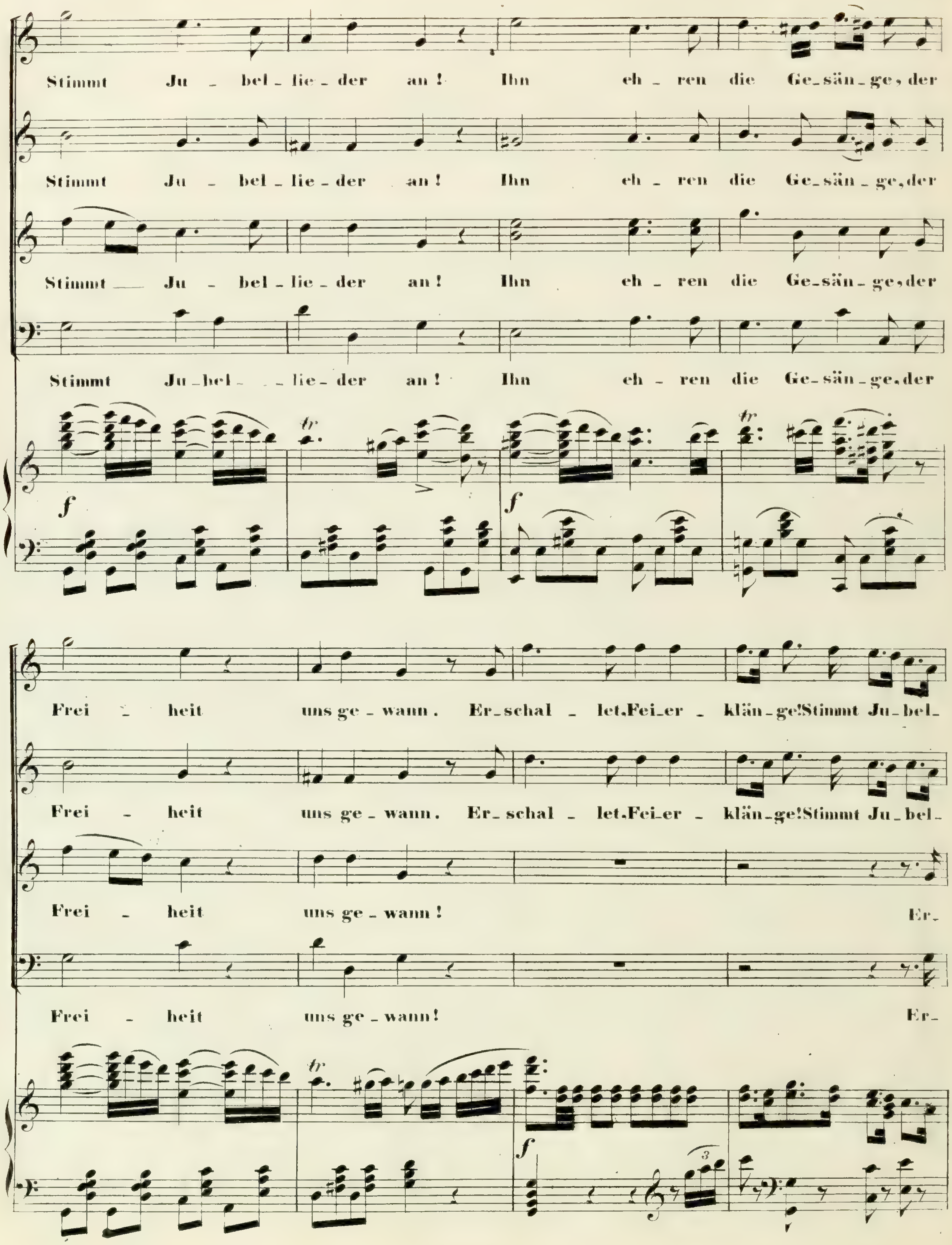

thun? Mein Va - ter... er... sein graues
Haupt dem Henker - beil! Ha nimmermehr!
(In Verzweiflung.)
Ihr Heil' - - - - - - gen, schützt .... vor
Wahn - sinn mich!
(Geht ab.)
ff mf f f f f f f f piu f ff ff

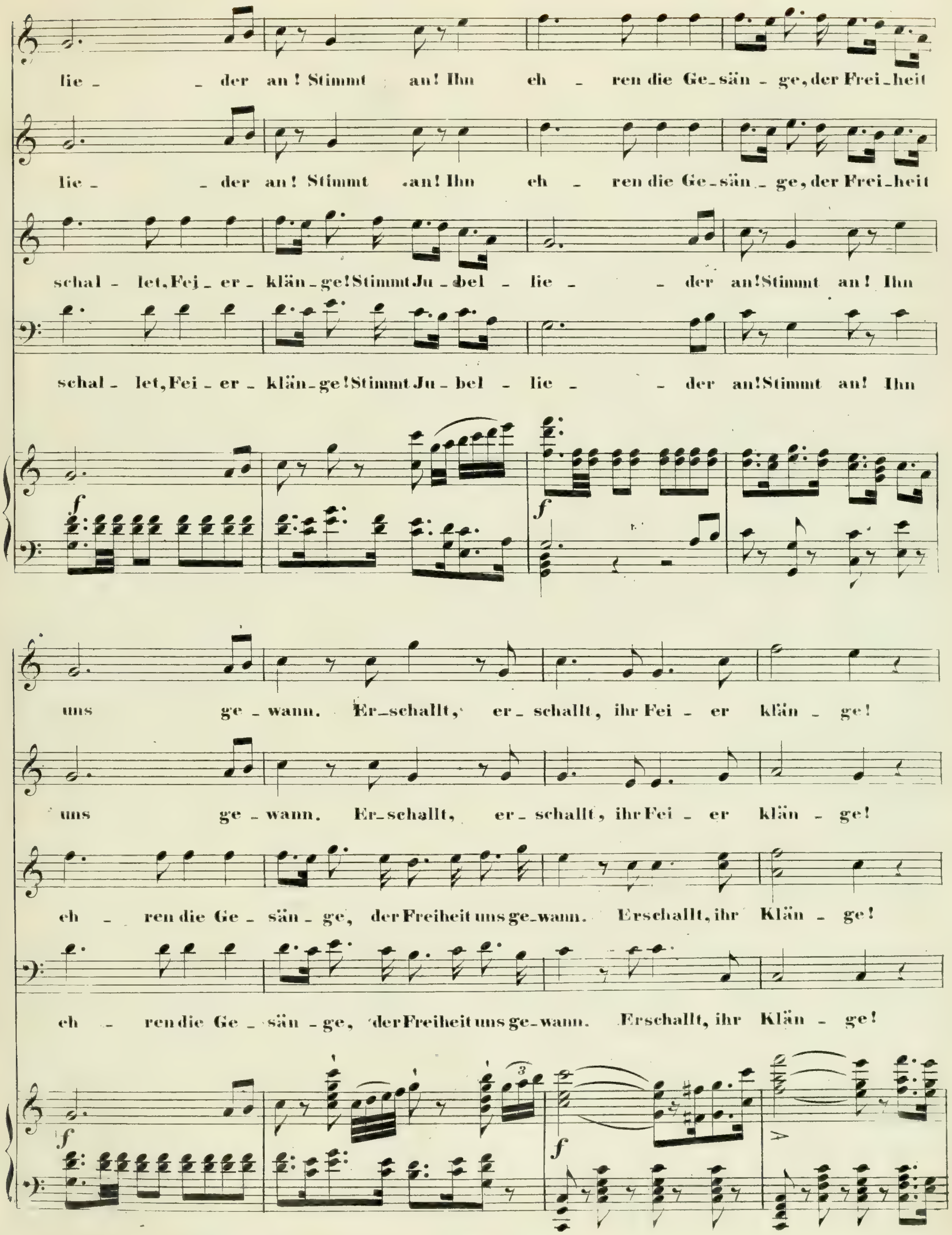
№ 7. FINALE.

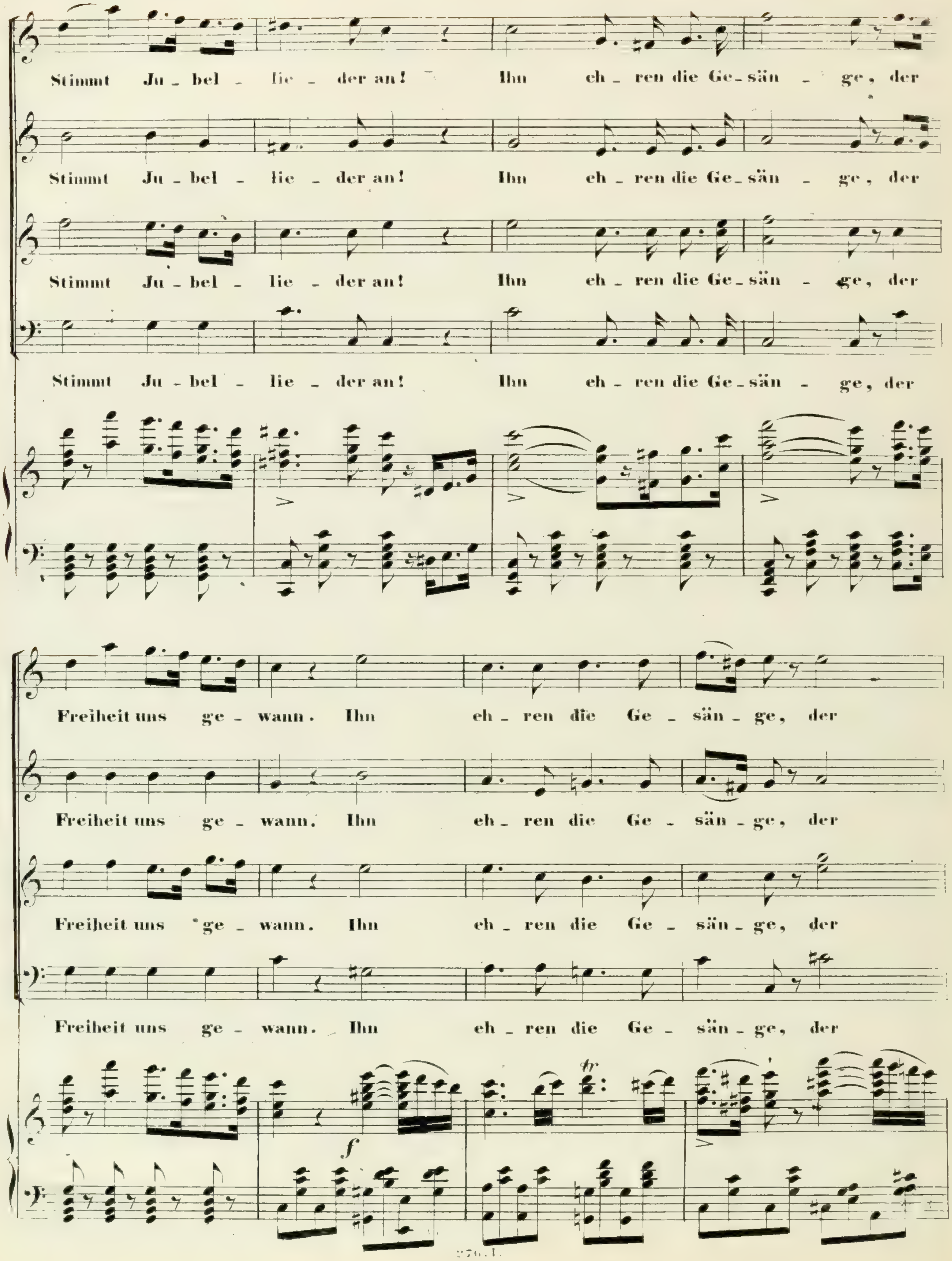

Allegro maestoso. (♩= 96.)
SOPRAN I.
SOPRAN II.
CHOR DES VOLKES.
(Zum Portal herein nahen festliche Züge der römischen Bürgerschaften und der Nobili.)
TENOR.
BASS.
Allegro maestoso.
PIANO.
ff
p

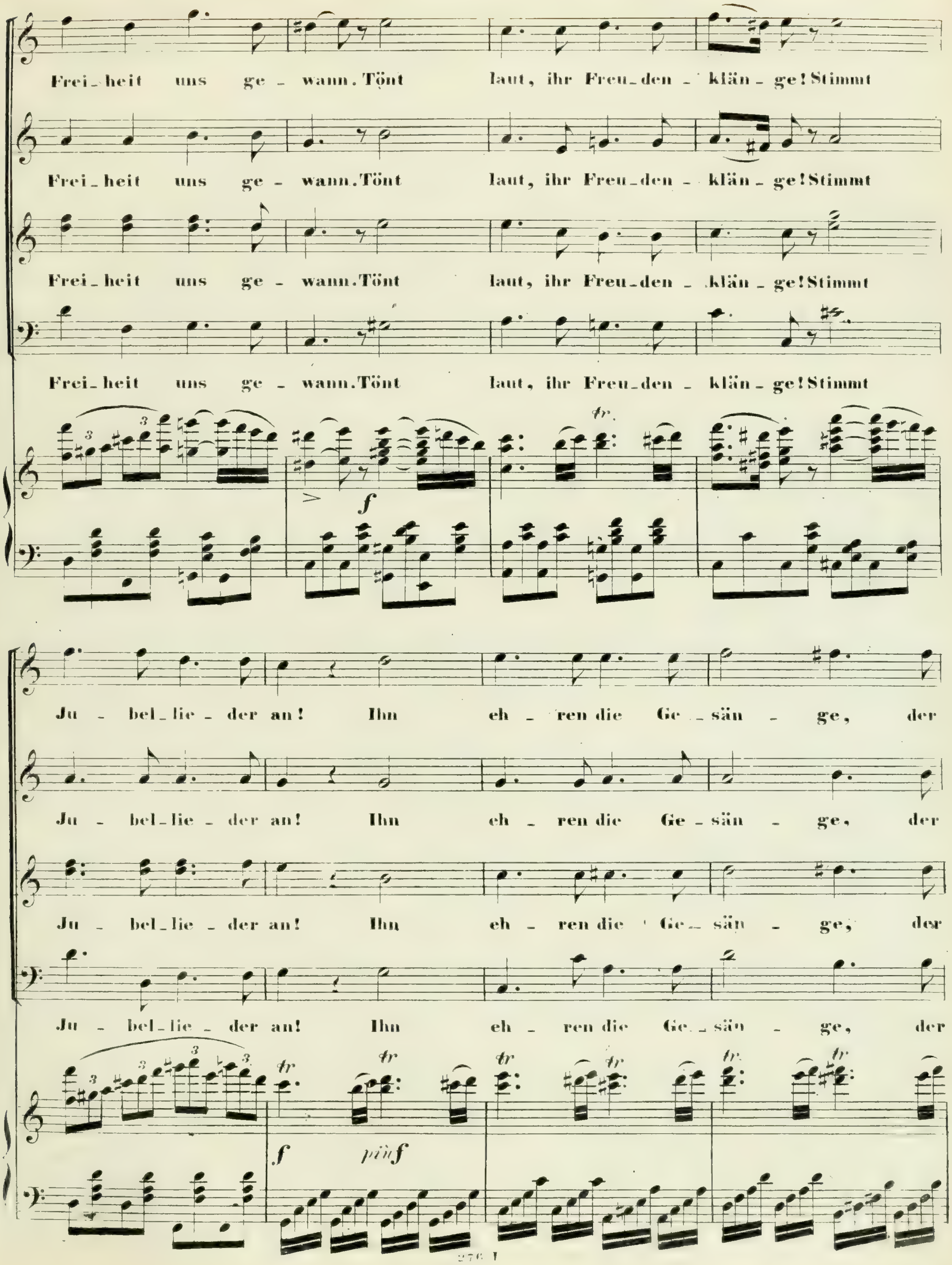

cres - - -
staccato.
cen -
legato.
do -
più cres - - cen -
Soprano I°
Er_schal - let,Fei - er_klän - ge!
Soprano II°
Er_schal - let,Fei - er_klän - ge!
CHOR.
Tenori.
Er_schal - let,Fei - er_klän - ge!
Bassi.
Er_schal - let,Fei - er_klän - ge!
do.
f

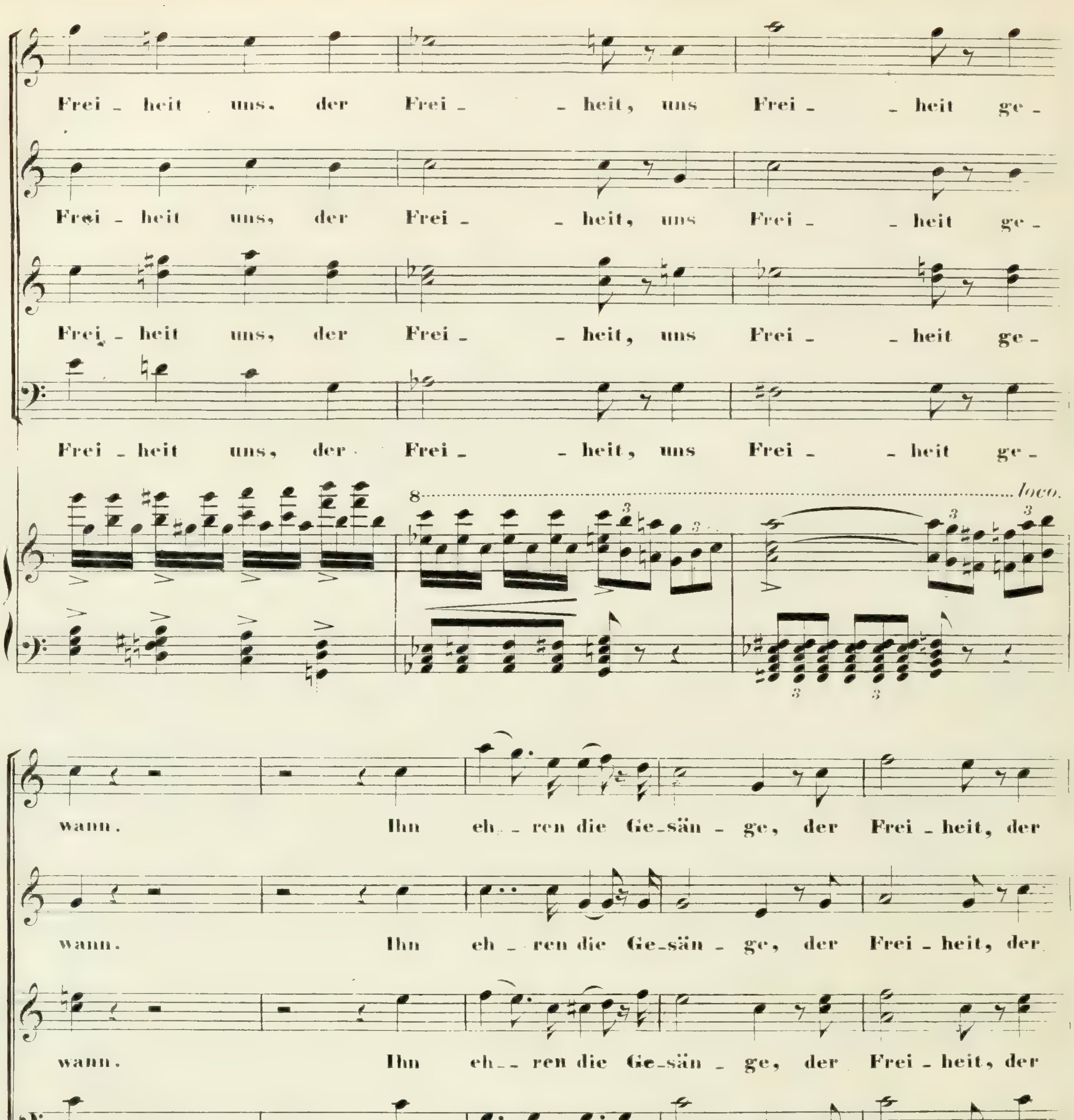

Stimmt Ju - bel - lie - der an! Ihn eh - ren die Ge - sän - ge, der
Stimmt Ju - bel - lie - der an! Ihn eh - ren die Ge - sän - ge, der
Stimmt Ju - bel - lie - der an! Ihn eh - ren die Ge - sän - ge, der
Stimmt Ju - bel - lie - der an! Ihn eh - ren die Ge - sän - ge, der
f
Freiheit uns ge - wann. Er - schal - let, Fei - er - klän - ge!
Freiheit uns ge - wann. Er - schal - let, Fei - er - klän - ge!
Freiheit uns ge - wann. Er - schal - let, Fei - er - klän - ge!
Freiheit uns ge - wann. Er - schal - let, Fei - er - klän - ge!
tr
f
staccato.

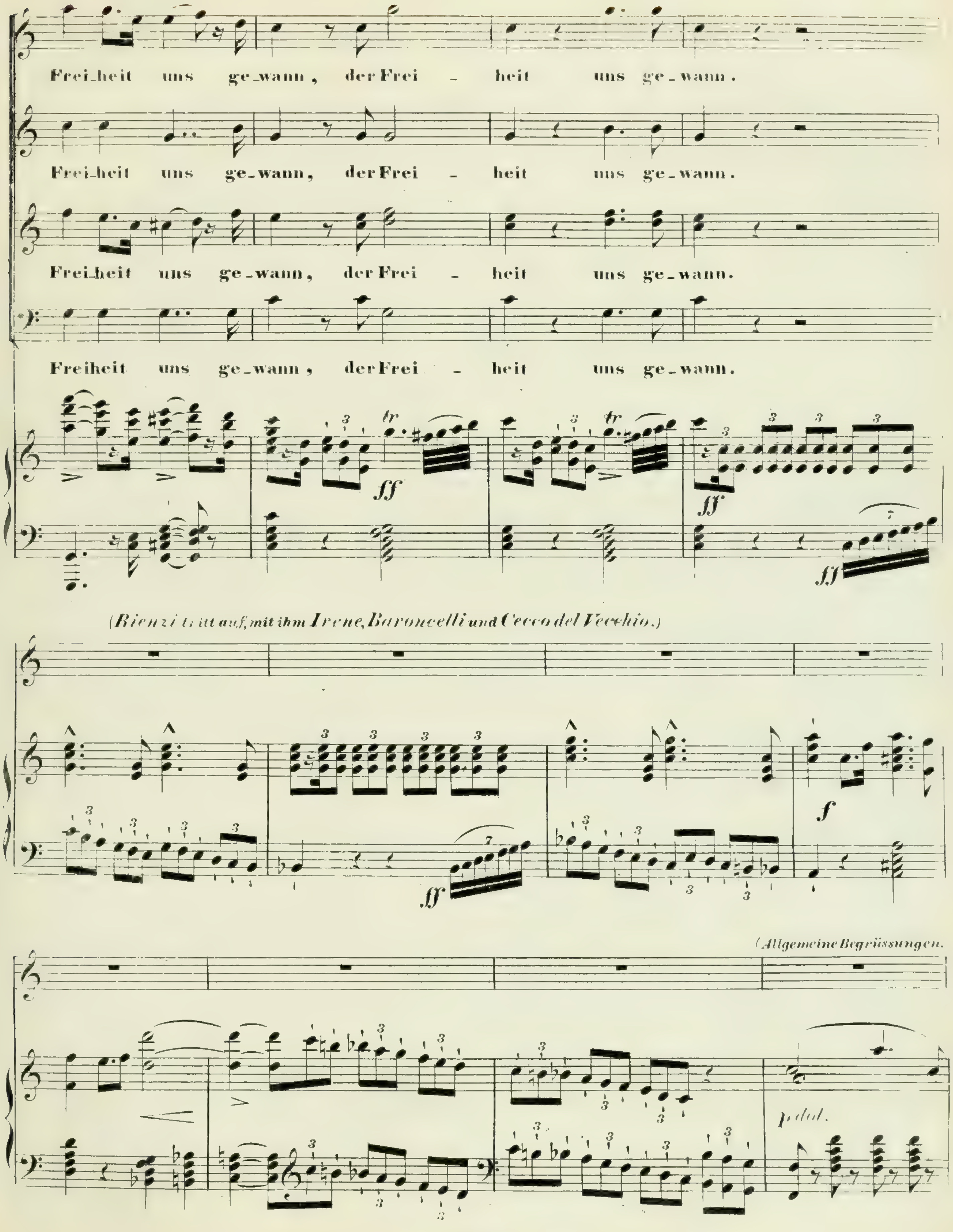

Stimmt Ju - bel - lie - der an! Ihn eh - ren die Ge - sän - ge, der
Stimmt Ju - bel - lie - der an! Ihn eh - ren die Ge - sän - ge, der
Stimmt — Ju - bel - lie - der an! Ihn eh - ren die Ge - sän - ge, der
Stimmt Ju - bel - - lie - der an! Ihn eh - ren die Ge - sän - ge, der
Frei - heit uns ge - wann. Er - schal - let, Fei - er - klän - ge! Stimmt Ju - bel -
Frei - heit uns ge - wann. Er - schal - let, Fei - er - klän - ge! Stimmt Ju - bel -
Frei - heit uns ge - wann! Er -
Frei - heit uns ge - wann! Er -


lie _ _ der an! Stimmt an! Ihn eh _ ren die Ge_sän _ ge, der Frei_heit
lie _ _ der an! Stimmt an! Ihn eh _ ren die Ge_sän _ ge, der Frei_heit
schal - let, Fei _ er - klän _ ge! Stimmt Ju - bel - lie _ _ der an! Stimmt an! Ihn
schal - let, Fei - er - klän _ ge! Stimmt Ju - bel - lie _ _ der an! Stimmt an! Ihn
f
f
uns ge _ wann. Er_schallt, er _ schallt, ihr Fei _ er klän _ ge!
uns ge _ wann. Er_schallt, er _ schallt, ihr Fei _ er klän _ ge!
eh _ ren die Ge _ sän _ ge, der Freiheit uns ge_wann. Erschallt, ihr Klän _ ge!
eh _ ren die Ge _ sän _ ge, der Freiheit uns ge_wann. Erschallt, ihr Klän _ ge!
f
3
f

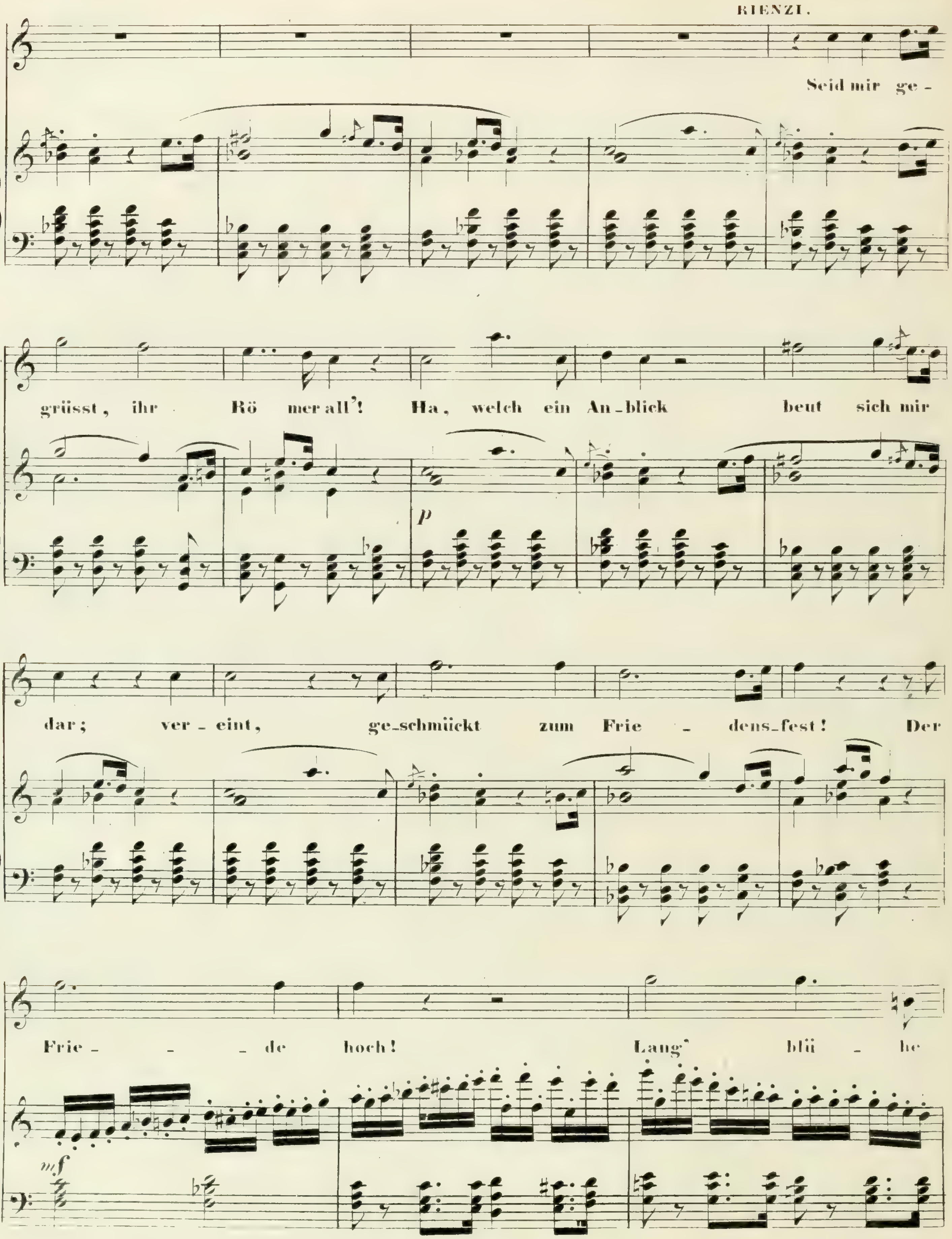

Stimmt Ju - bel - lie - der an! Ihn eh - ren die Ge - sän - ge, der
Stimmt Ju - bel - lie - der an! Ihn eh - ren die Ge - sän - ge, der
Stimmt Ju - bel - lie - der an! Ihn eh - ren die Ge - sän - ge, der
Stimmt Ju - bel - lie - der an! Ihn eh - ren die Ge - sän - ge, der
Freiheit uns ge - wann. Ihn eh - ren die Ge - sän - ge, der
Freiheit uns ge - wann. Ihn eh - ren die Ge - sän - ge, der
Freiheit uns ge - wann. Ihn eh - ren die Ge - sän - ge, der
Freiheit uns ge - wann. Ihn eh - ren die Ge - sän - ge, der

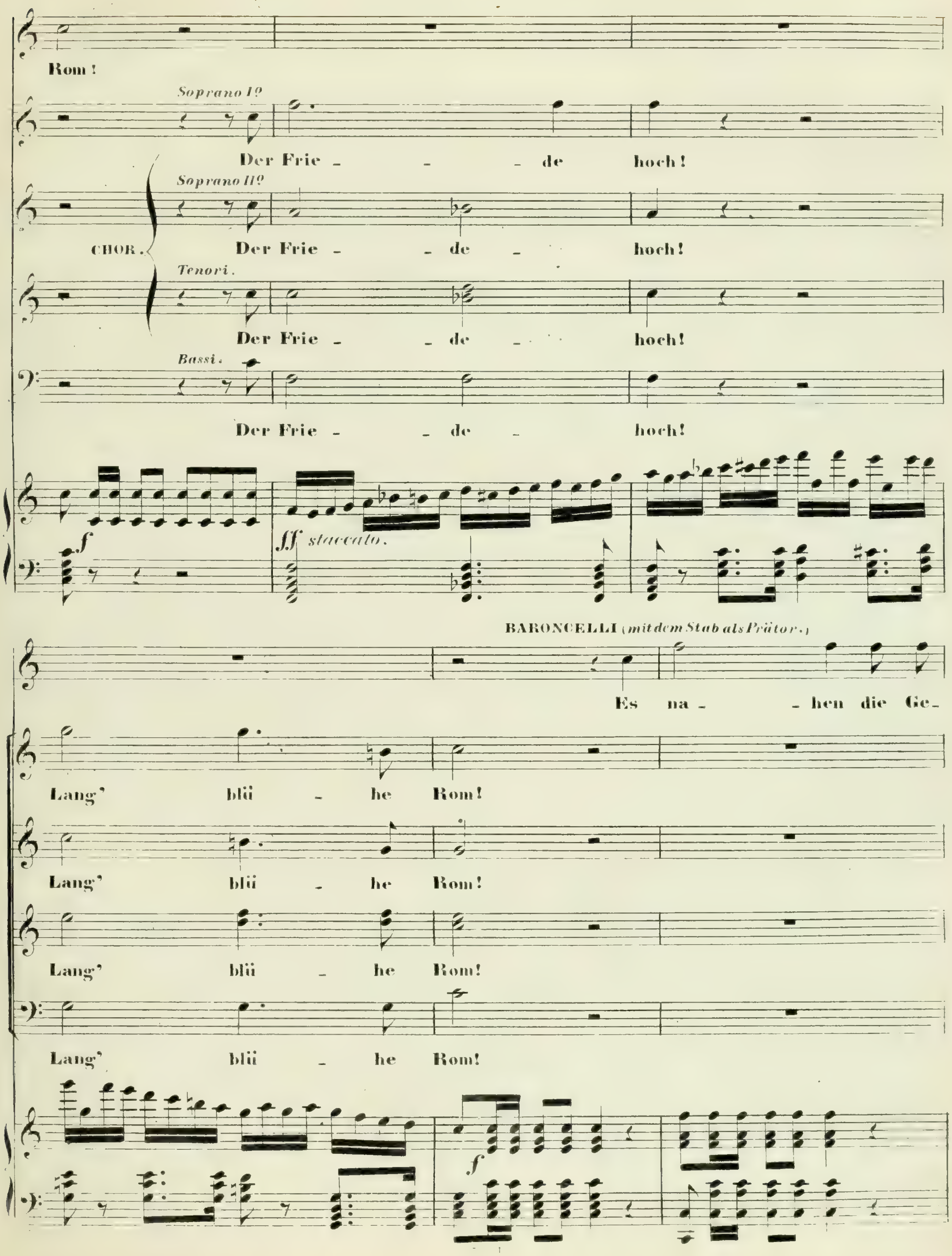

Frei_heit uns ge - wann. Tönt laut, ihr Freu_den - klän - ge! Stimmt
Frei_heit uns ge - wann. Tönt laut, ihr Freu_den - klän - ge! Stimmt
Frei_heit uns ge - wann. Tönt laut, ihr Freu_den - klän - ge! Stimmt
Frei_heit uns ge - wann. Tönt laut, ihr Freu_den - klän - ge! Stimmt
tr.
f
Ju - bel_lie - der an! Ihn eh - ren die Ge - sän - ge, der
Ju - bel_lie - der an! Ihn eh - ren die Ge - sän - ge, der
Ju - bel_lie - der an! Ihn eh - ren die Ge - sän - ge, der
Ju - bel_lie - der an! Ihn eh - ren die Ge - sän - ge, der
tr
f
più f

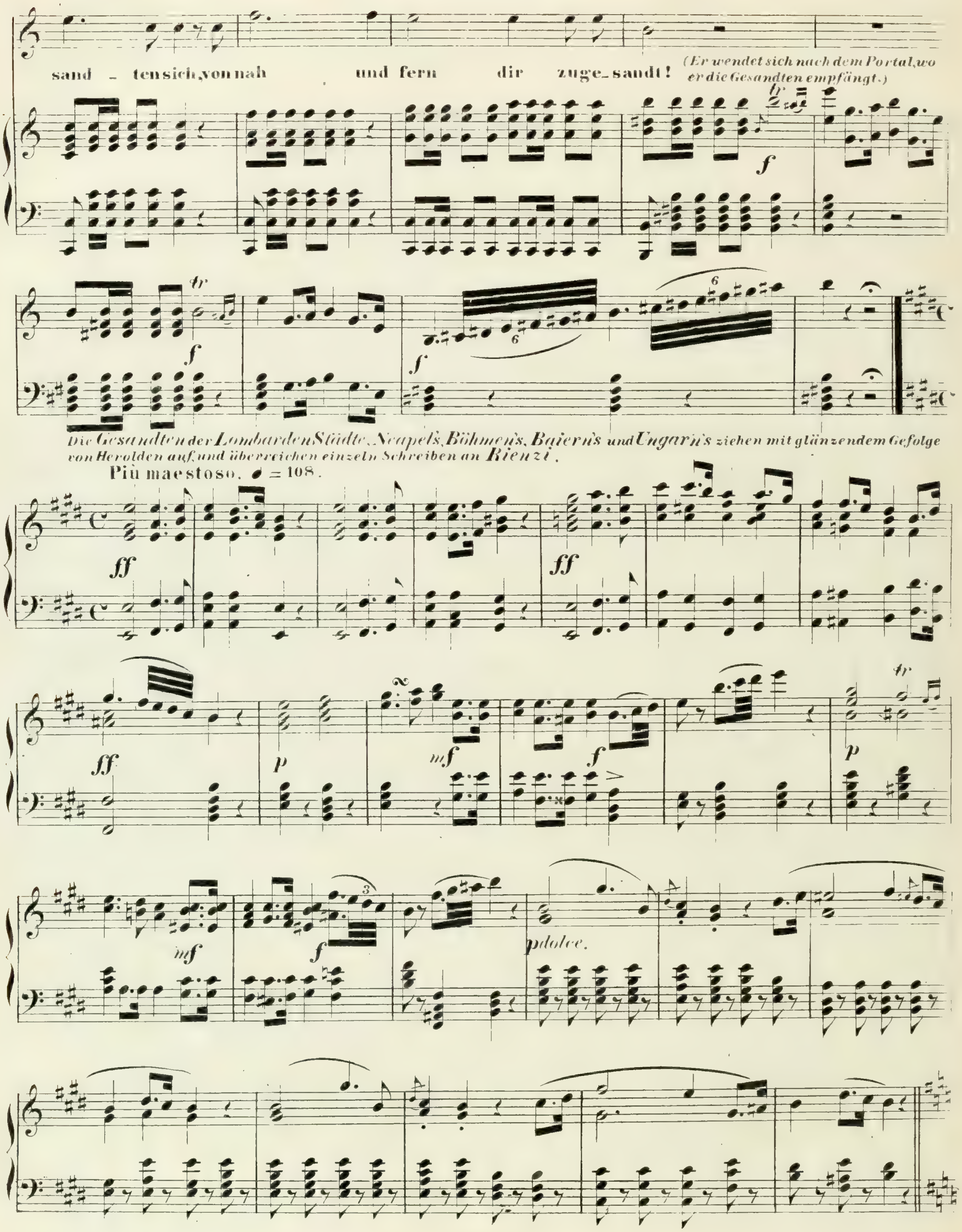

Frei _ heit uns, der Frei _ _ heit, uns Frei _ _ heit ge _
Frei _ heit uns, der Frei _ _ heit, uns Frei _ _ heit ge _
Frei _ heit uns, der Frei _ _ heit, uns Frei _ _ heit ge _
Frei _ heit uns, der Frei _ _ heit, uns Frei _ _ heit ge _
8
loco.
wann. Ihn eh _ _ ren die Ge_sän _ ge, der Frei _ heit, der
wann. Ihn eh _ ren die Ge_sän _ ge, der Frei _ heit, der
wann. Ihn eh _ _ ren die Ge_sän _ ge, der Frei _ heit, der
wann. Ihn eh _ ren die Ge _ sän _ ge, der Frei _ heit, der
ff
ff

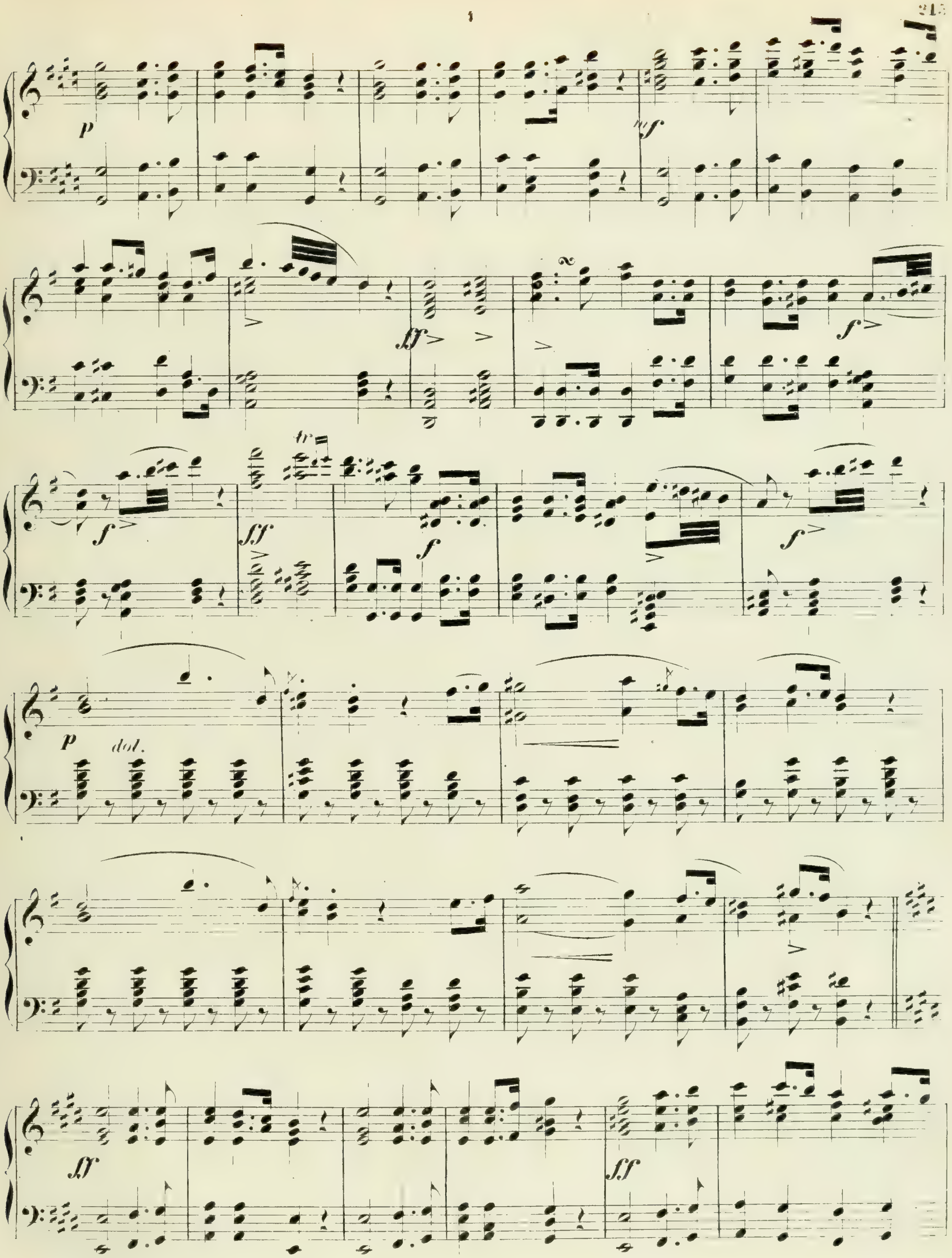


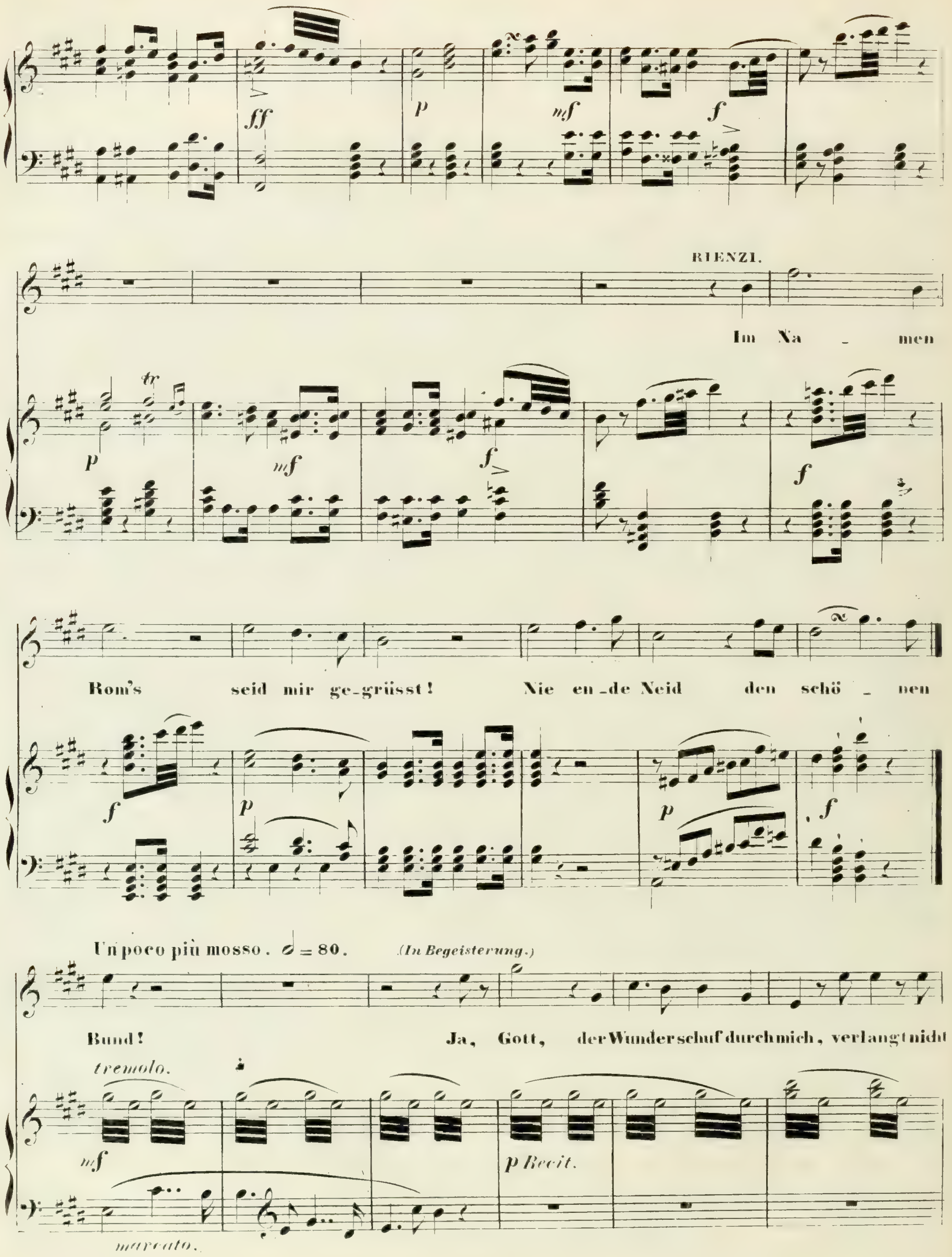
Frei_heit uns ge_wann, der Frei - heit uns ge_wann.
Frei_heit uns ge_wann, der Frei - heit uns ge_wann.
Frei_heit uns ge_wann, der Frei - heit uns ge_wann.
Freiheit uns ge_wann, der Frei - heit uns ge_wann.
ff
ff
ff
(Rienzi tritt auf, mit ihm Irene, Baroncelli und Cecco del Vecchio.)
ff
f
(Allgemeine Begrüssungen.
p dol.

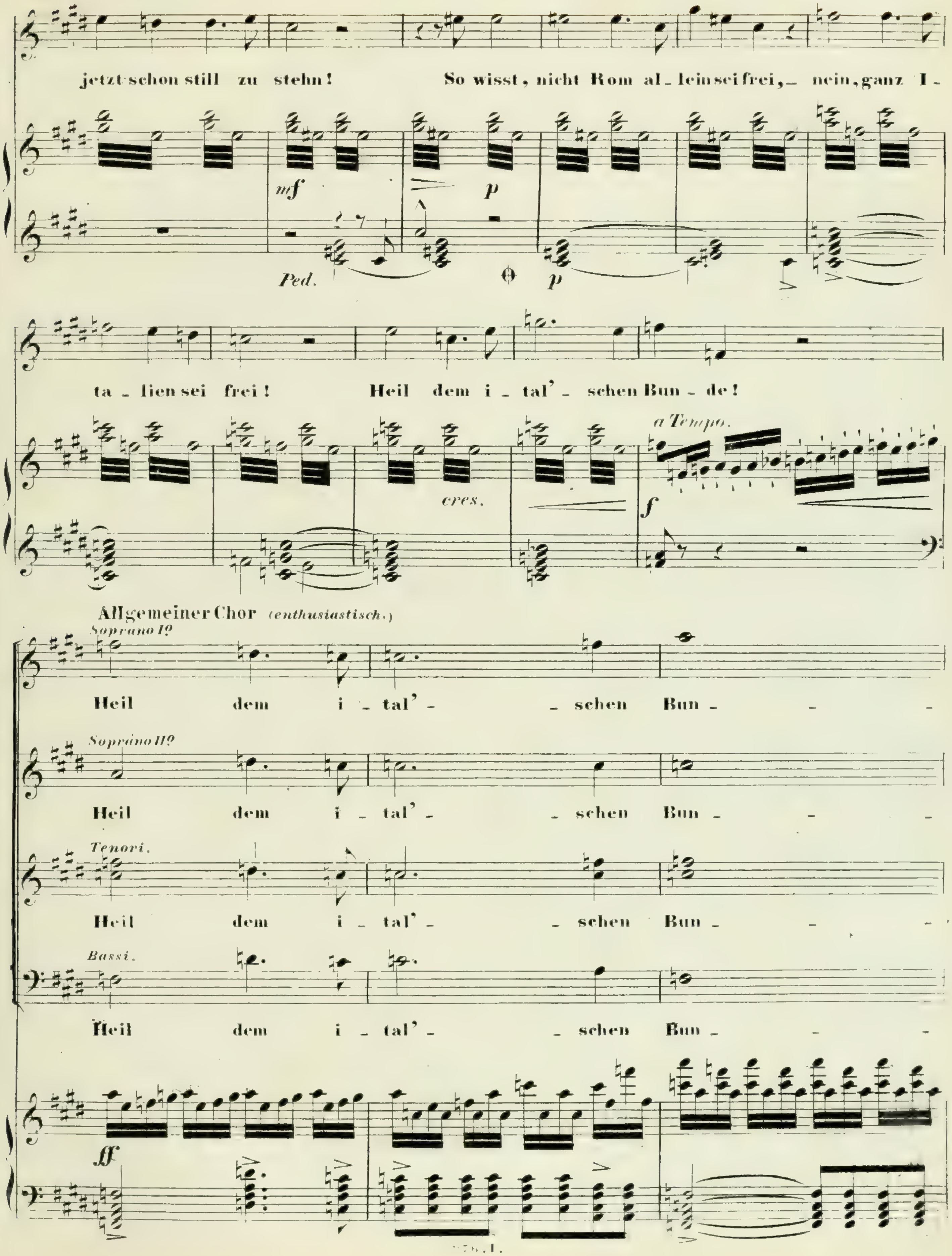

RIENZI.
Seid mir ge -
grüsst, ihr Rö mer all'! Ha, welch ein An_blick beut sich mir
dar; ver_eint, ge_schmückt zum Frie - dens_fest! Der
Frie - - de hoch! Lang' blü - he
p
mf

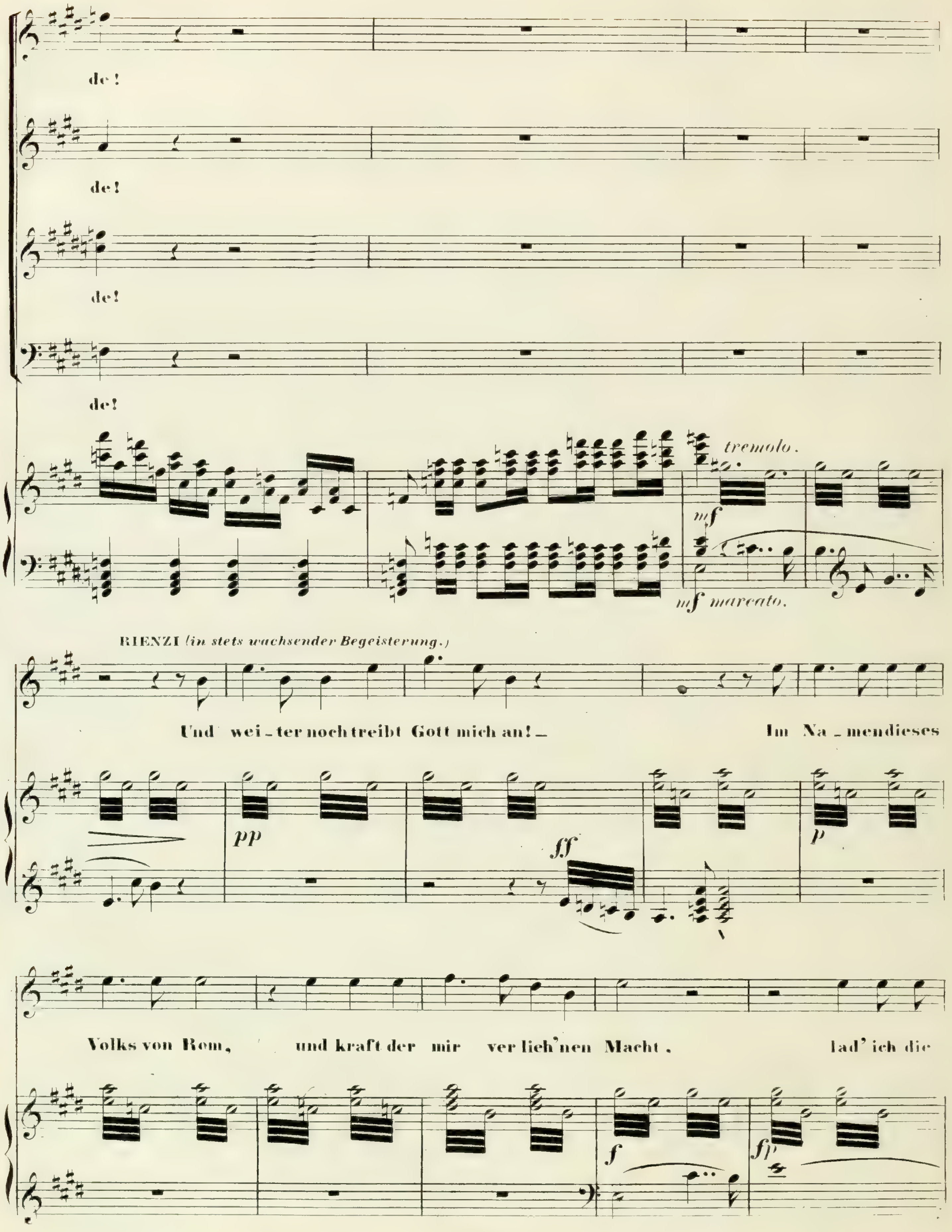

Rom!
Soprano I°
Der Frie - - - de hoch!
Soprano II°
Der Frie - - de - hoch!
CHOR.
Tenori.
Der Frie - - de - hoch!
Bassi.
Der Frie - - de - hoch!
ff staccato.
BARONCELLI (mit dem Stab als Prätor.)
Es na - - hen die Ge-
Lang' blü - he Rom!
Lang' blü - he Rom!
Lang' blü - he Rom!
Lang' blü - he Rom!

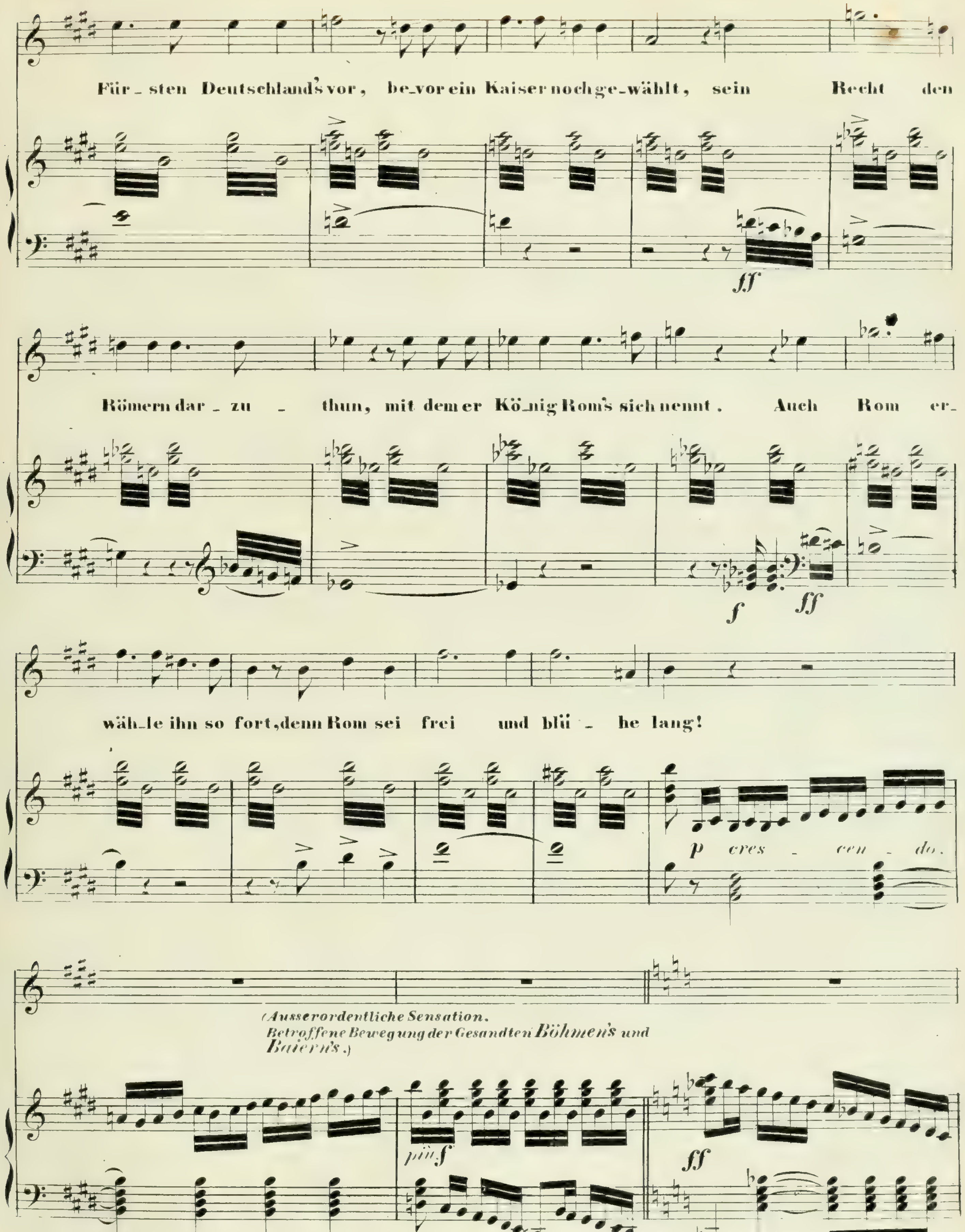

sand _ ten sich, von nah und fern dir zuge_sandt!
(Er wendet sich nach dem Portal, wo er die Gesandten empfängt.)
Die Gesandten der Lombarden Städte, Neapel's, Böhmen's, Baiern's und Ungarn's ziehen mit glänzendem Gefolge von Herolden auf, und überreichen einzeln Schreiben an Rienzi.
Più maestoso.
p dolce.

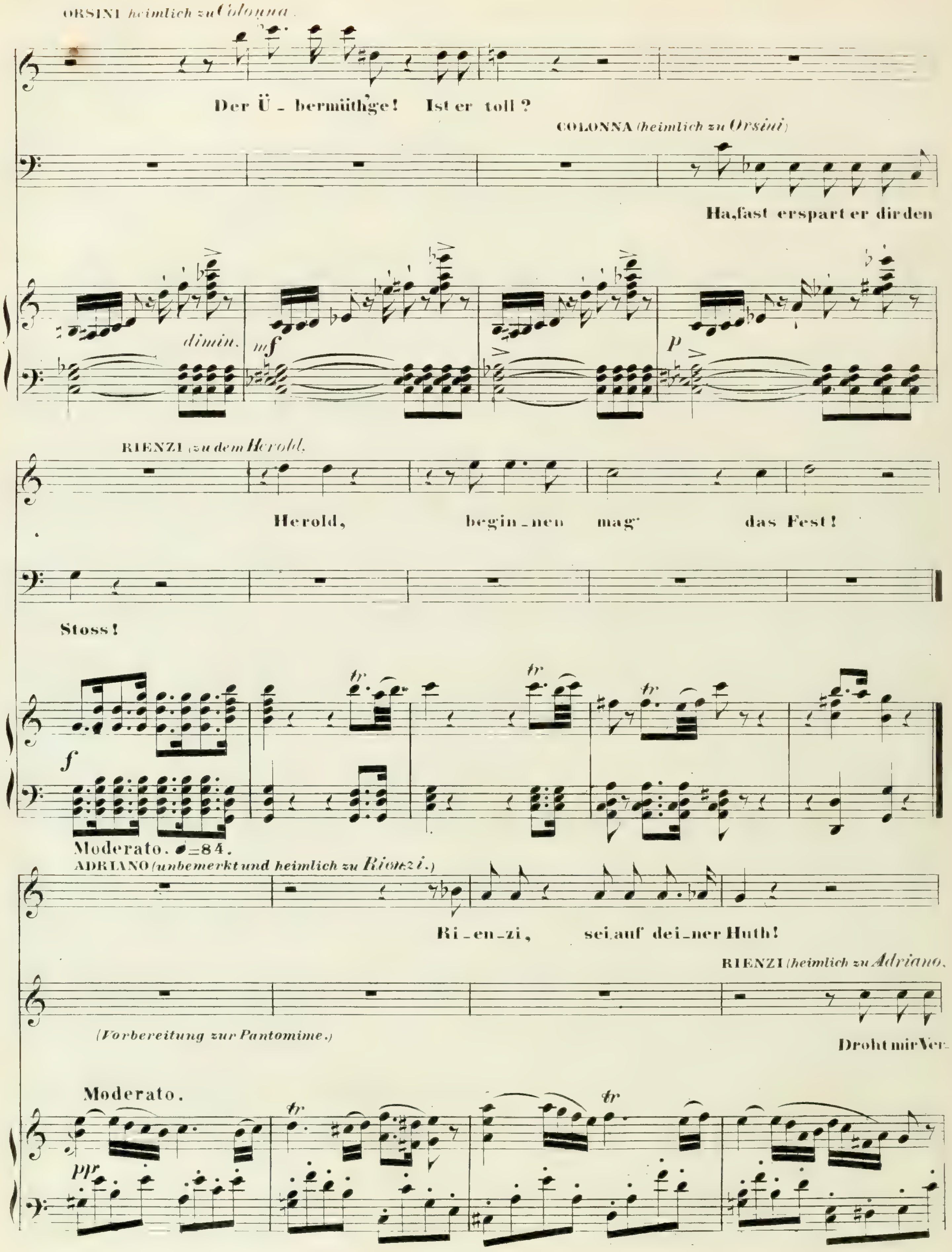

p
dol.
ff
f
fff
tr
sf

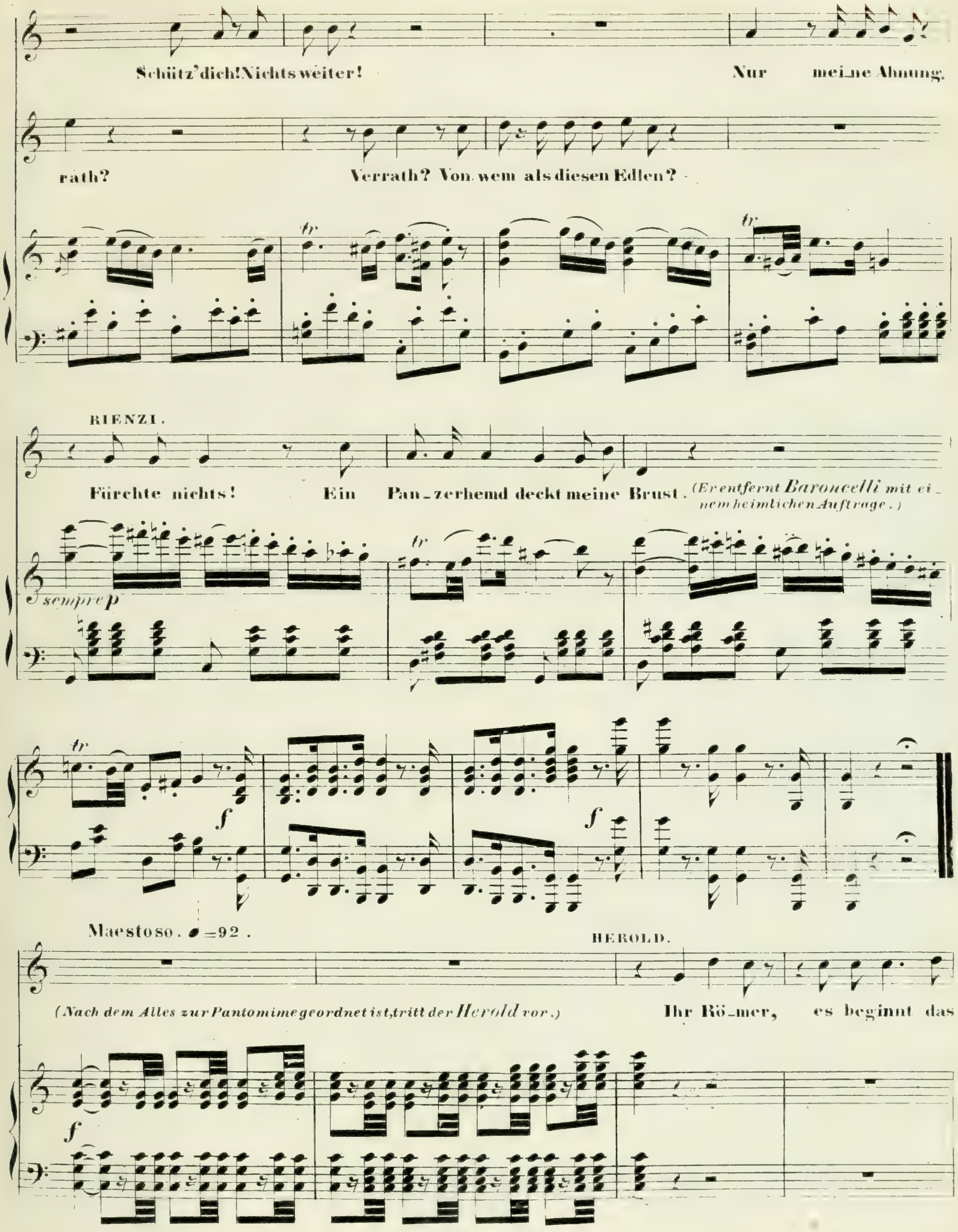

RIENZI.
Im Na - men
Rom's seid mir ge-grüsst! Nie en-de Neid den schö - nen
Un poco più mosso. ♩ = 80. (In Begeisterung.)
Bund! Ja, Gott, der Wunder schuf durch mich, verlangt nicht
tremolo.
mf
p Recit.
marcato.

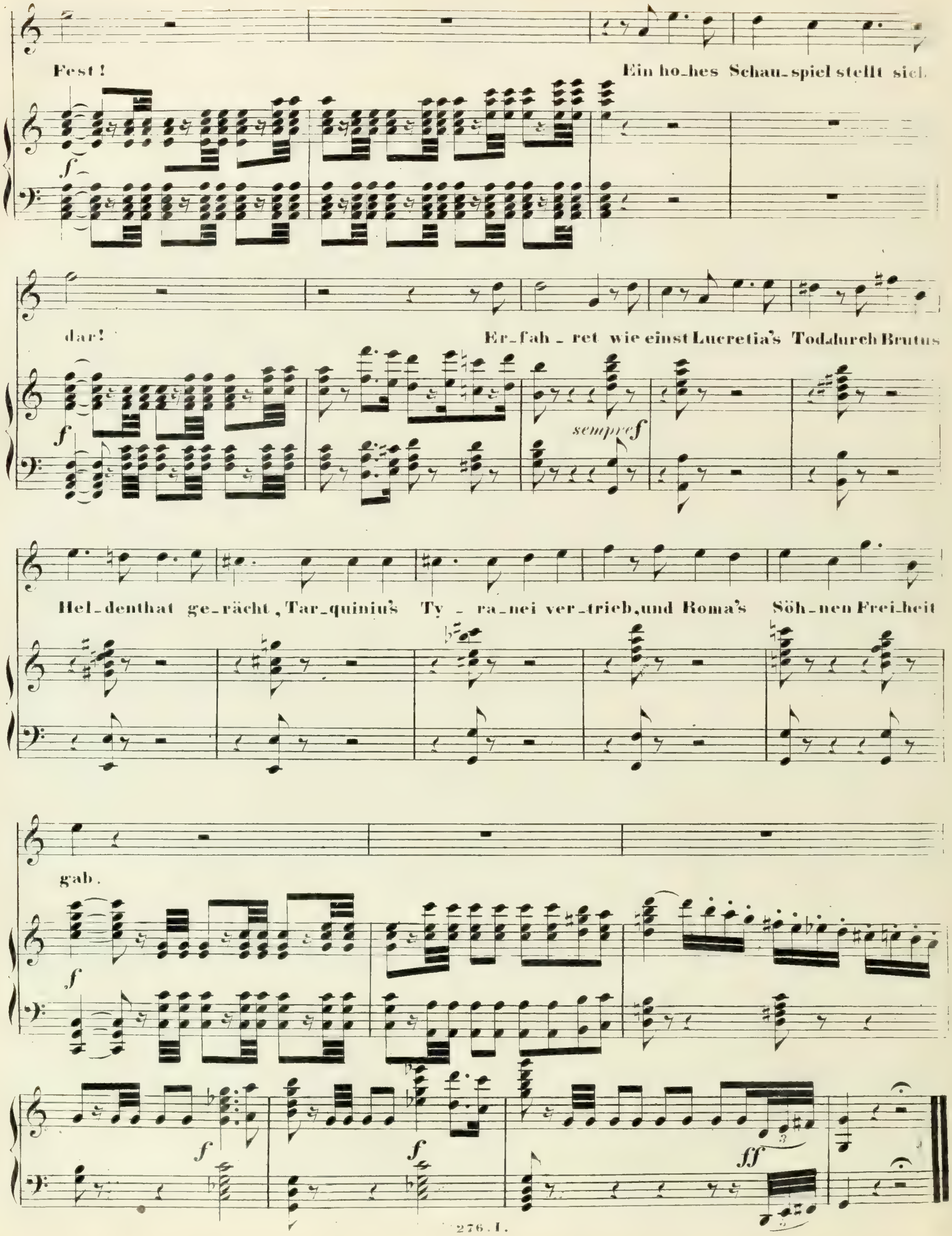

jetzt schon still zu stehn! So wisst, nicht Rom al_lein sei frei,_ nein, ganz I_
mf
p
Ped.
p
ta_lien sei frei! Heil dem i_tal'_schen Bun_de!
cres.
a Tempo.
f
Allgemeiner Chor (enthusiastisch.)
Soprano I°
Heil dem i_tal'_schen Bun_
Soprano II°
Heil dem i_tal'_schen Bun_
Tenori.
Heil dem i_tal'_schen Bun_
Bassi.
Heil dem i_tal'_schen Bun_
ff


de!
de!
de!
de!
tremolo.
mf
mf marcato.
RIENZI (in stets wachsender Begeisterung.)
Und wei - ter noch treibt Gott mich an! -
Im Na - men dieses
pp
ff
p
Volks von Rom,
und kraft der mir ver lieh'nen Macht.
lad' ich die
f
fp


Für_sten Deutschland's vor, be_vor ein Kaiser noch ge_wählt, sein Recht den
Römern dar_zu _ thun, mit dem er Kö_nig Rom's sich nennt. Auch Rom er_
wäh_le ihn so fort, denn Rom sei frei und blü _ he lang!
p cres _ cen _ do.
(Ausserordentliche Sensation.
Betroffene Bewegung der Gesandten Böhmen's und Baiern's.)
più f
ff

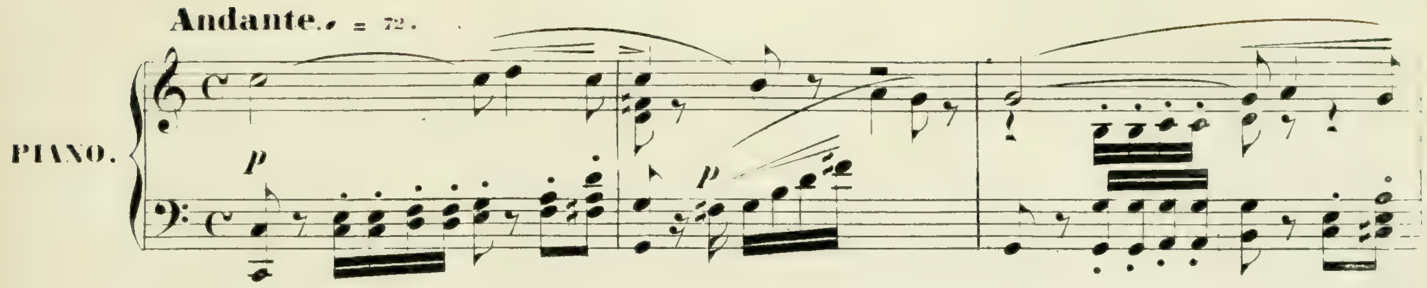

ORSINI heimlich zu Colonna.
Der Ü_bermüthge! Ist er toll?
COLONNA (heimlich zu Orsini)
Ha, fast erspart er dir den
dimin.
mf
p
RIENZI (zu dem Herold.
Herold, begin_nen mag das Fest!
Stoss!
f
tr
Moderato. 𝅗𝅥=84.
ADRIANO (unbemerkt und heimlich zu Rienzi.)
Ri_en_zi, sei auf dei_ner Huth!
RIENZI (heimlich zu Adriano.
(Vorbereitung zur Pantomime.)
Droht mir Ver_
Moderato.
pp


Schütz' dich! Nichts weiter!
Nur mei_ne Ahnung.
rath?
Verrath? Von wem als diesen Edlen?
tr
RIENZI.
Fürchte nichts! Ein Pan_zerhemd deckt meine Brust.
(Er entfernt Baroncelli mit ei_nem heimlichen Auftrage.)
sempre p
f
Maestoso. ♩=92.
HEROLD.
(Nach dem Alles zur Pantomime geordnet ist, tritt der Herold vor.)
Ihr Rö_mer, es beginnt das

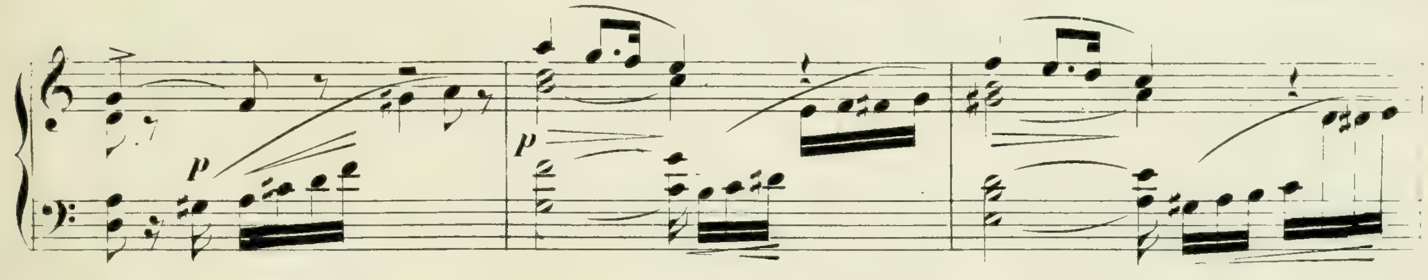

Fest!
Ein ho_hes Schau_spiel stellt sich
dar!
Er_fah_ret wie einst Lucretia's Tod durch Brutus
sempre f
Hel_denthat ge_rächt, Tar_quinius Ty_ra_nei ver_trieb, und Roma's Söh_nen Frei_heit
gab.

PANTOMIME UND BALLET.

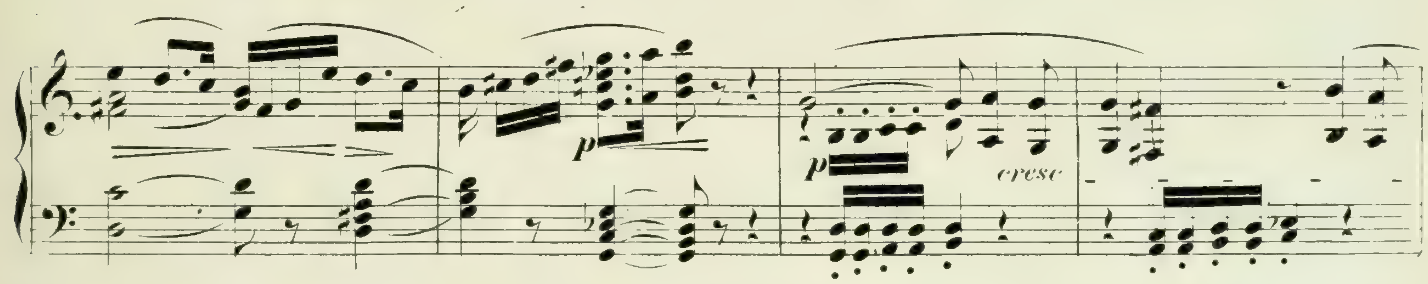
Es treten auf; *Collatinus, Brutus* und junge Römer; *Lucretia, Virginia* und *Lucretia's* Frauen.



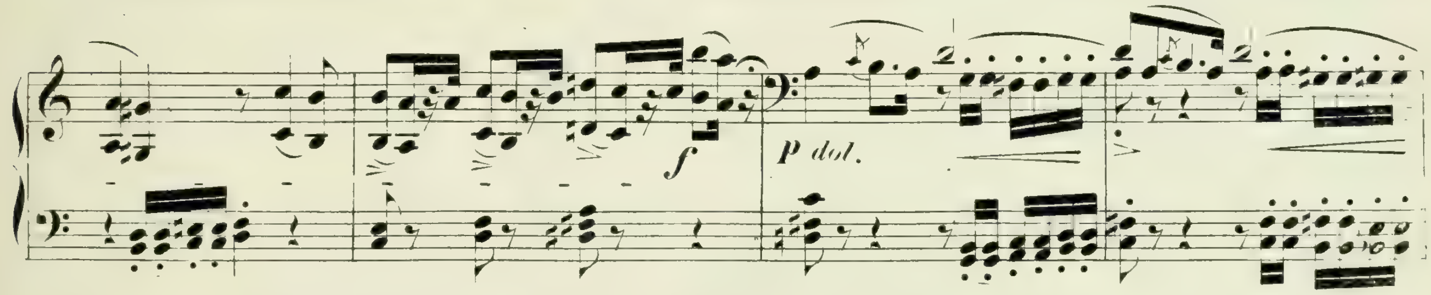
Collatinus zu *Lucretia*: – er müsse sie verlassen;



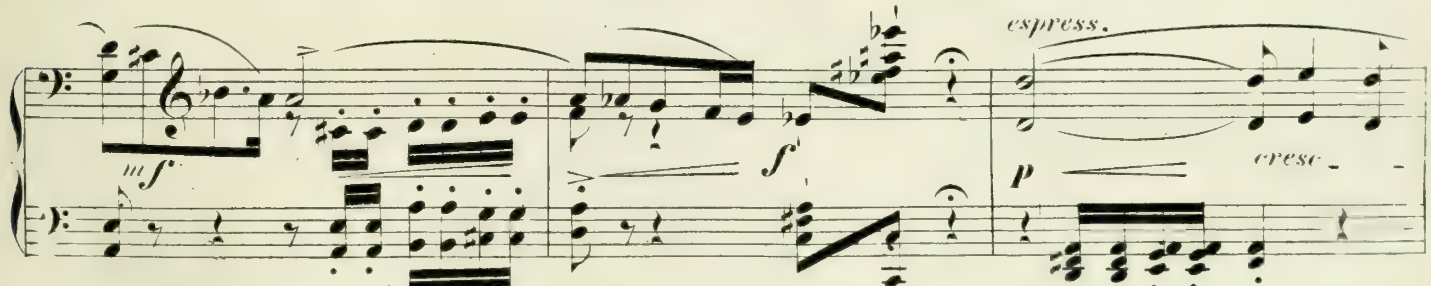
der König *Tarquinius* habe ihn zu einem Feste geladen, zu dem ihn seine



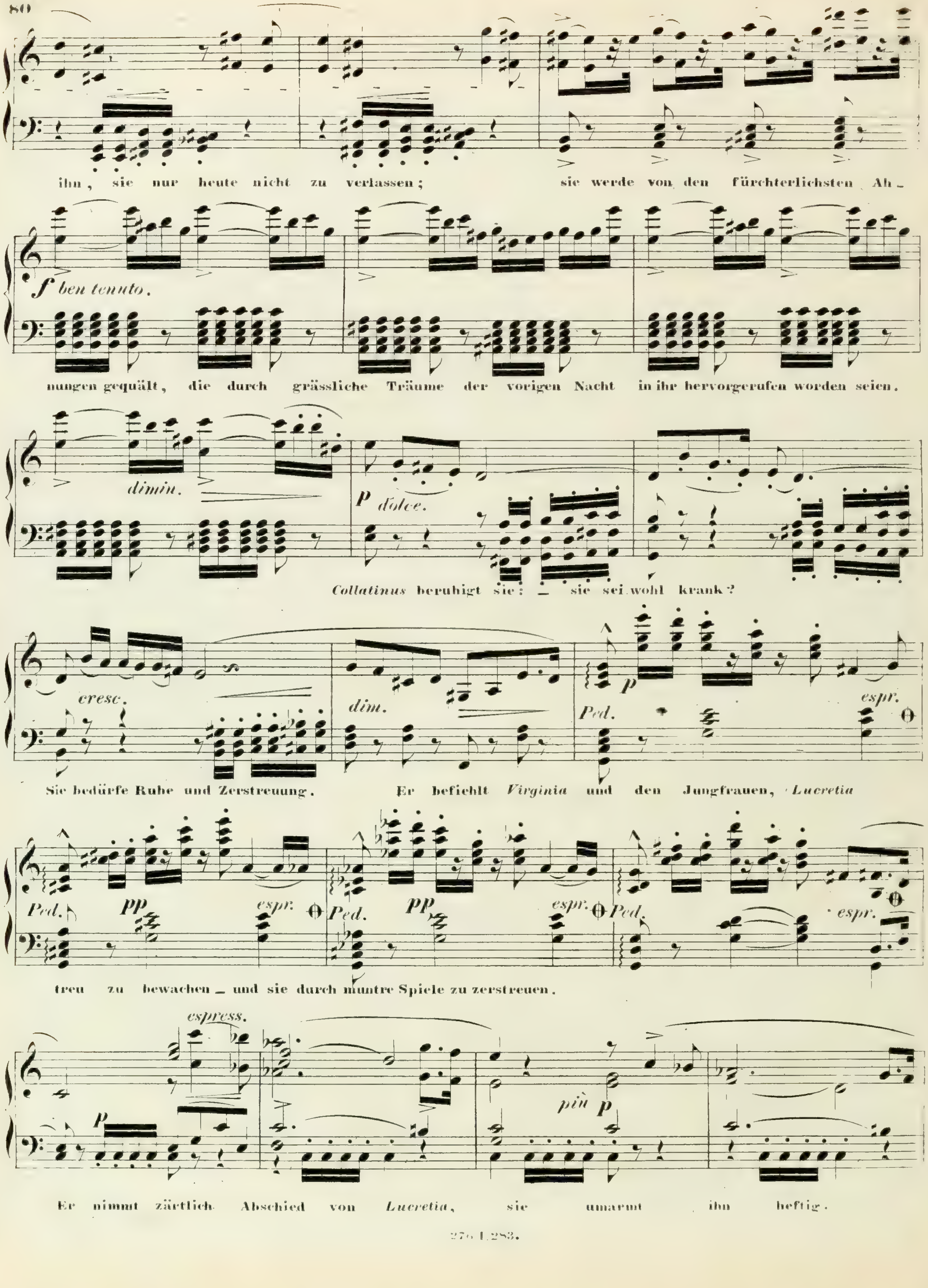
Freunde begleiten würden. *Lucretia*, ängstlich: – er solle sie nicht ver-

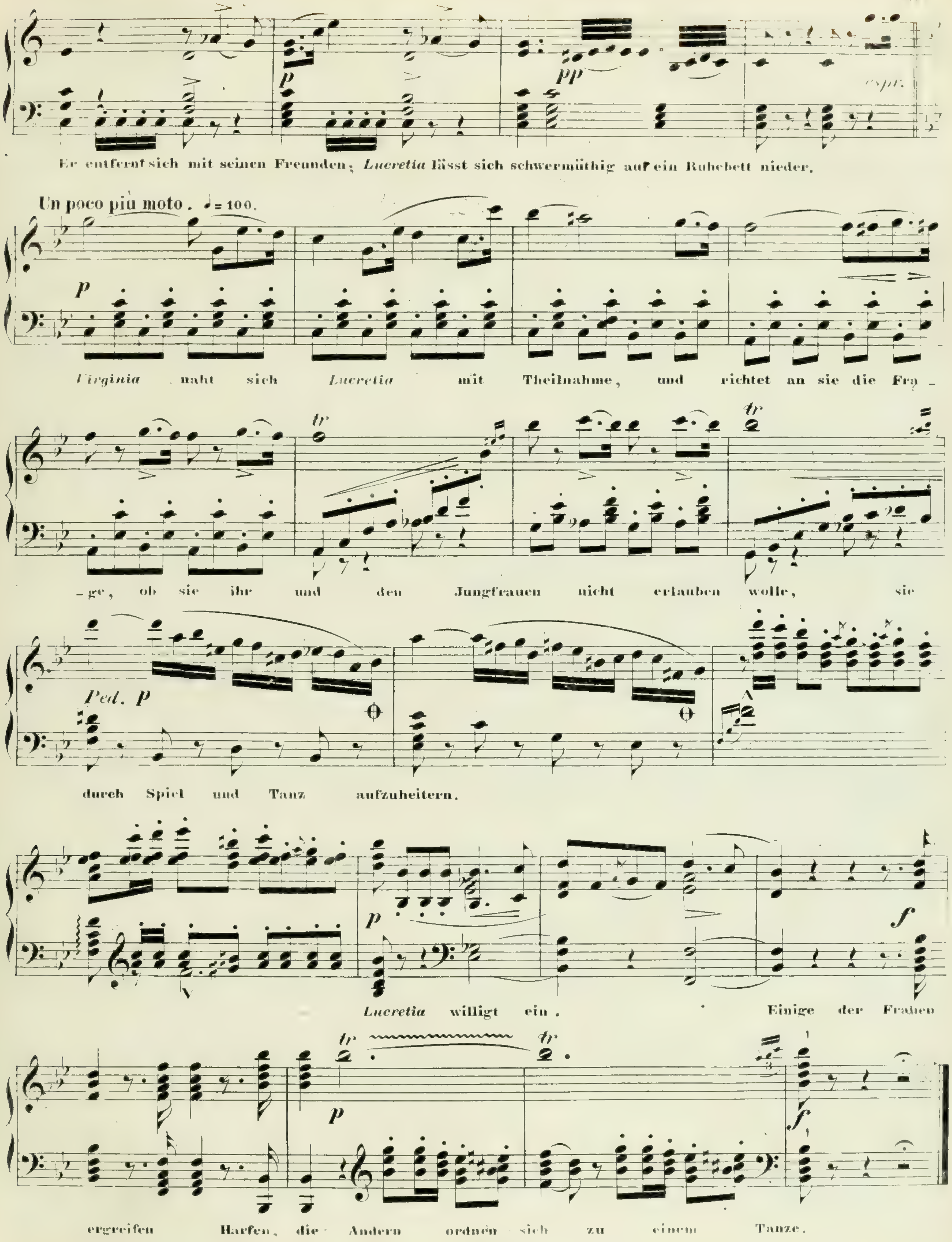


-lassen; ihr bange in seiner Abwesenheit. *Collatinus*: – er müsse der Einladung Folge leisten, denn

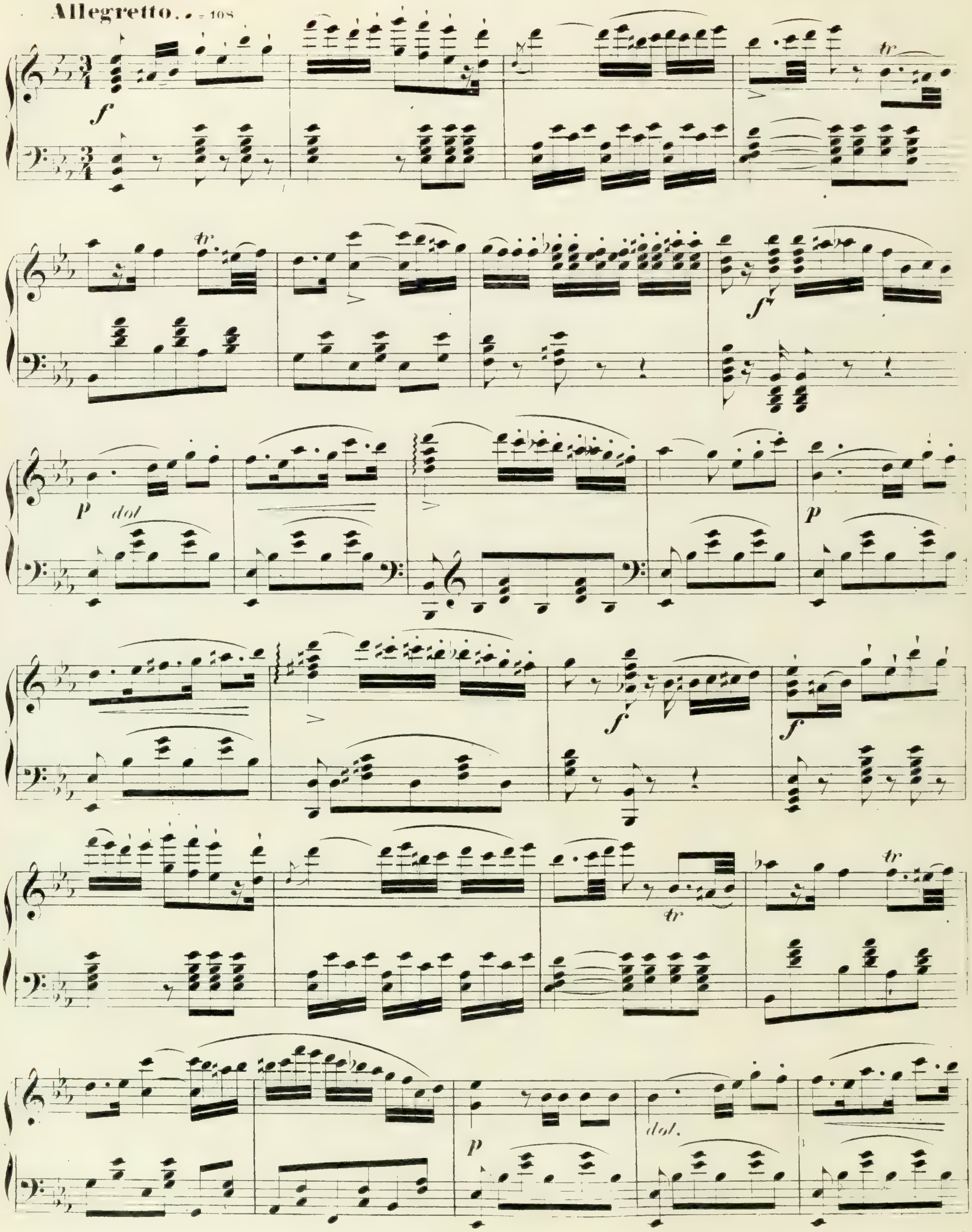


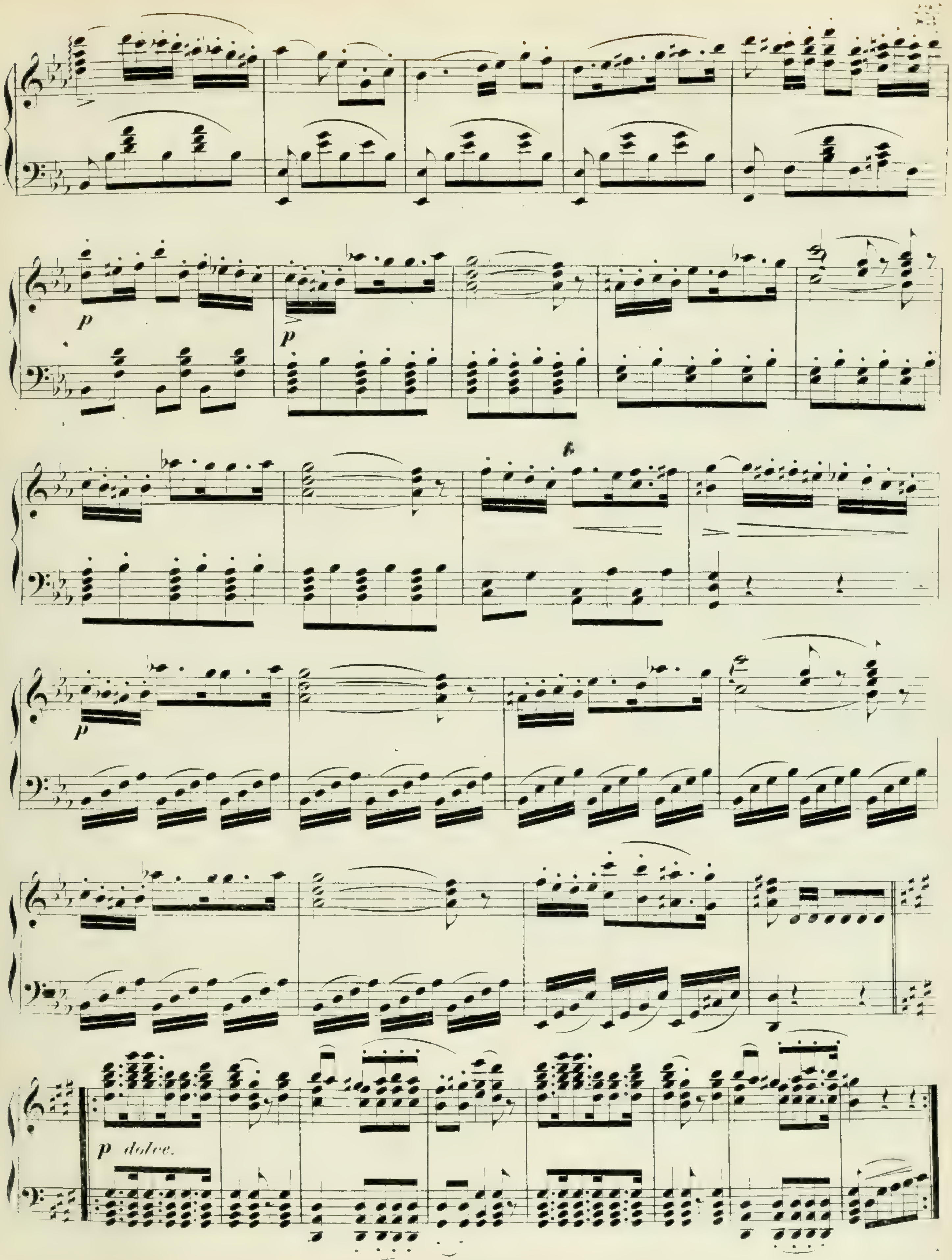
es gelte den Tyrannen in Sicherheit zu wiegen, um ihn desto gewisser zu verderben. *Lucretia*: – sie beschwöre

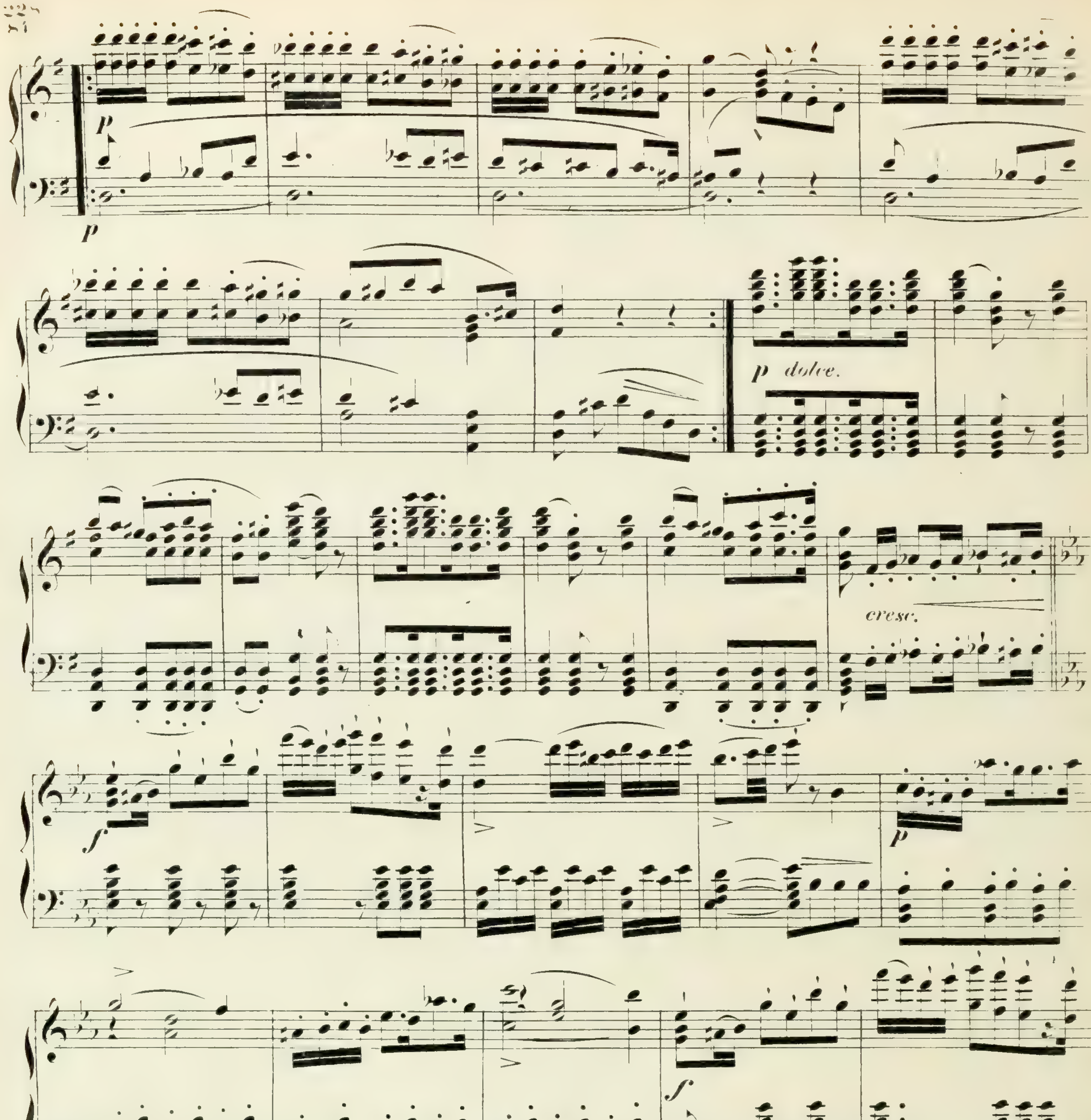

ihn, sie nur heute nicht zu verlassen; sie werde von den fürchterlichsten Ah_
f ben tenuto.
nungen gequält, die durch grässliche Träume der vorigen Nacht in ihr hervorgerufen worden seien.
dimin.
p dolce.
Collatinus beruhigt sie: _ sie sei wohl krank?
cresc.
dim.
Ped.
p
espr.
Sie bedürfe Ruhe und Zerstreuung. Er befiehlt Virginia und den Jungfrauen, Lucretia
pp
treu zu bewachen _ und sie durch muntre Spiele zu zerstreuen.
espress.
p
più p
Er nimmt zärtlich Abschied von Lucretia, sie umarmt ihn heftig.

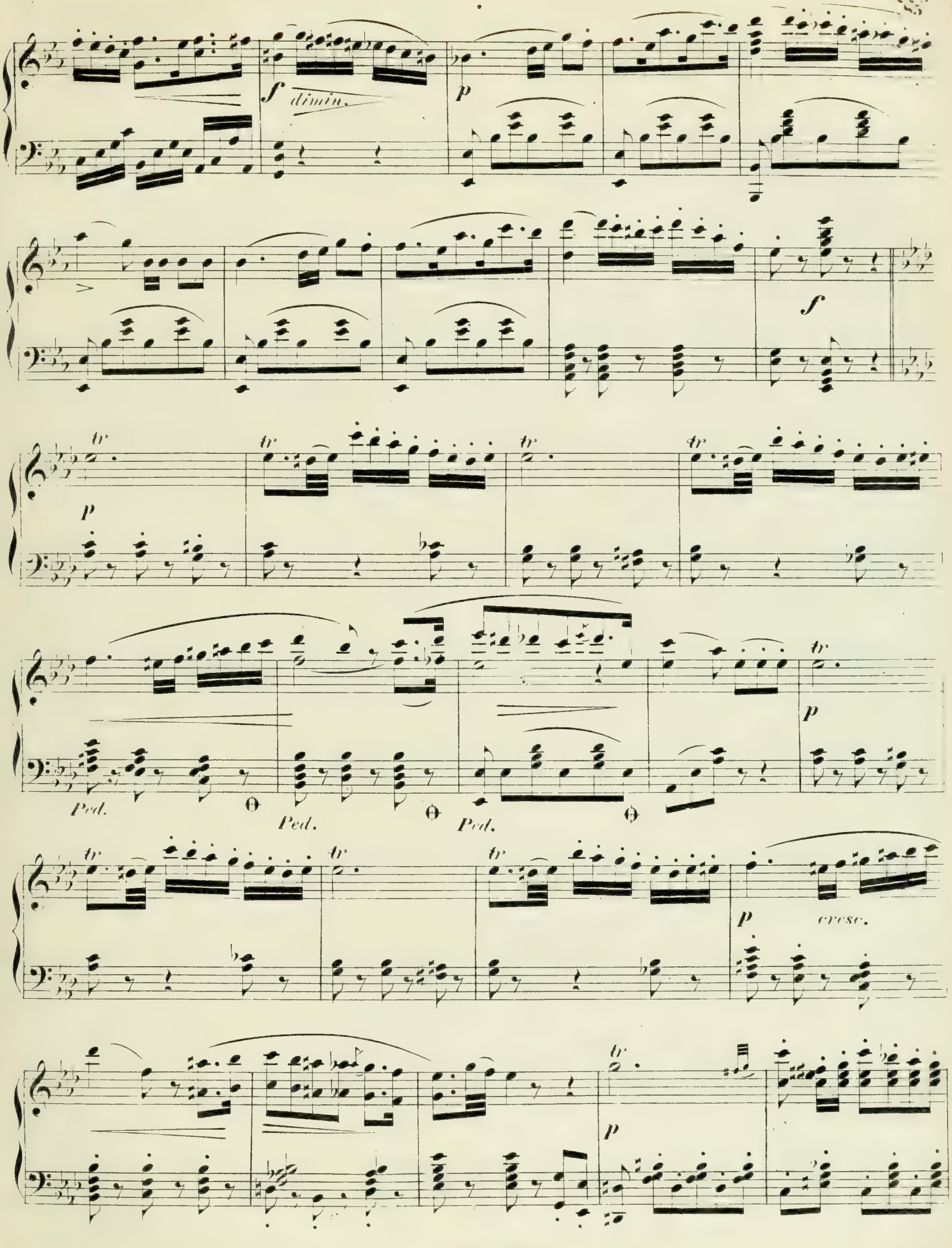

Er entfernt sich mit seinen Freunden; Lucretia lässt sich schwermüthig auf ein Ruhebett nieder.
Un poco più moto. ♩= 100.
Virginia naht sich Lucretia mit Theilnahme, und richtet an sie die Fra-
-ge, ob sie ihr und den Jungfrauen nicht erlauben wolle, sie
durch Spiel und Tanz aufzuheitern.
Lucretia willigt ein. Einige der Frauen
ergreifen Harfen, die Andern ordnen sich zu einem Tanze.

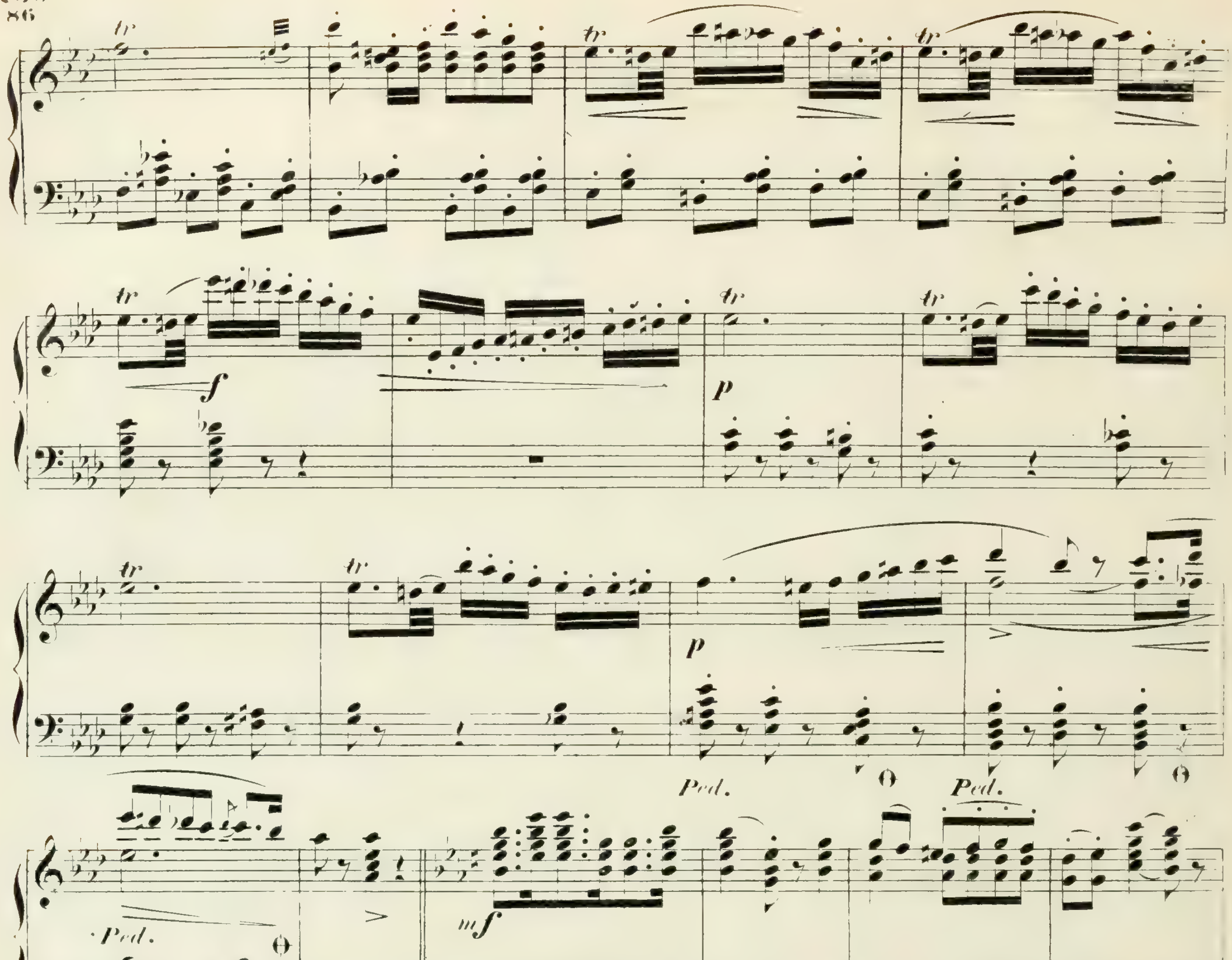
A. TANZ DER FRAUEN.

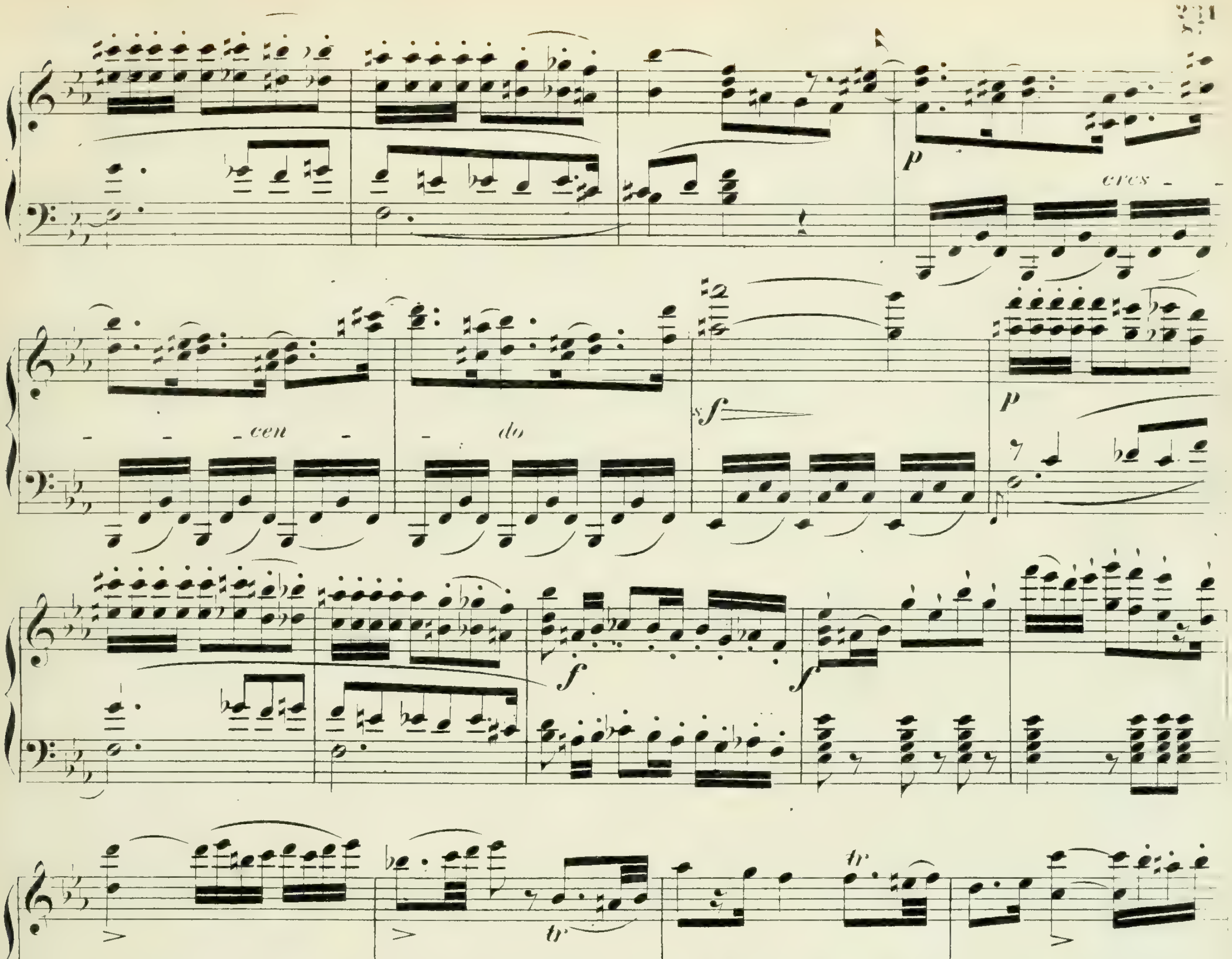


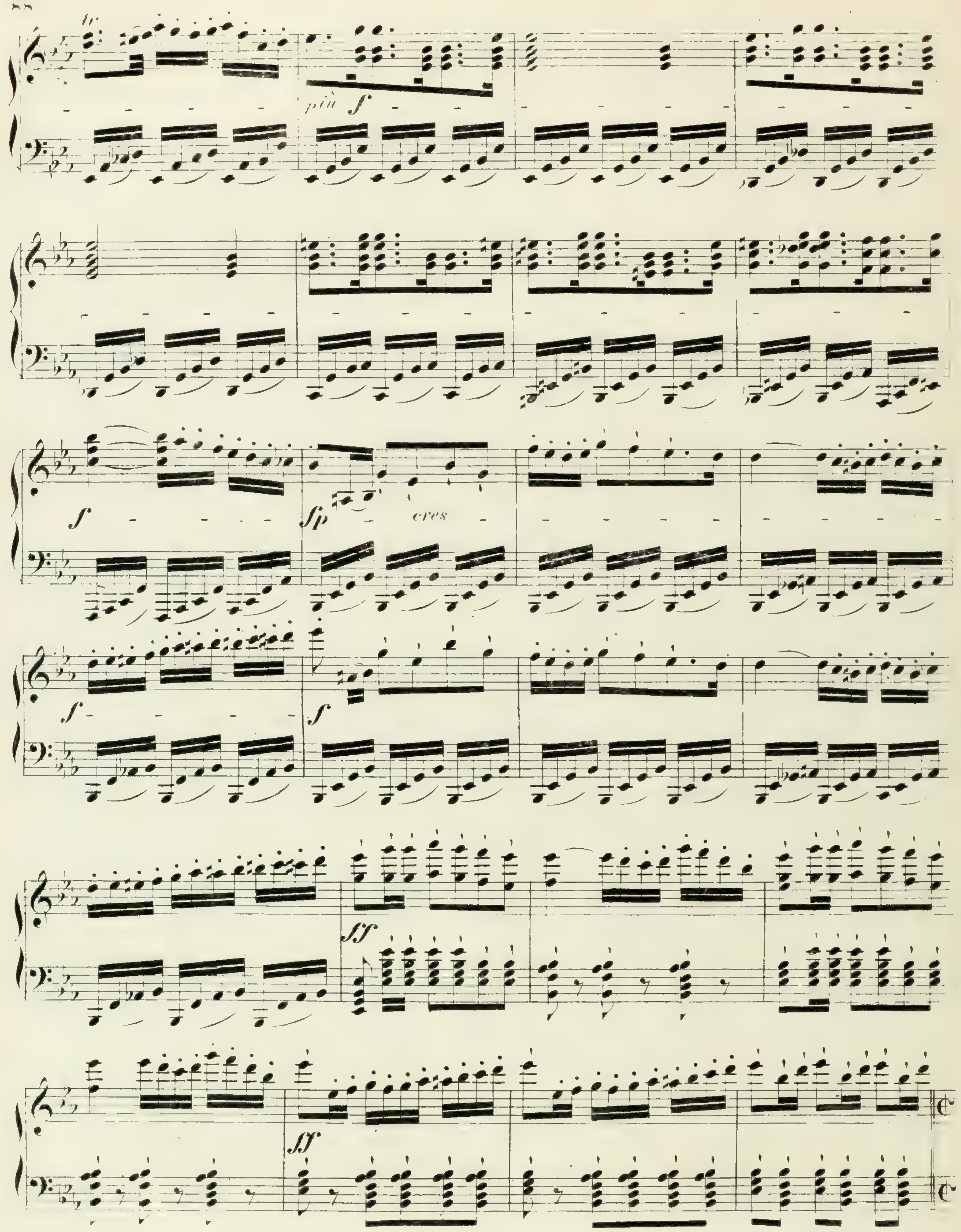

p
p
p
p dolce.

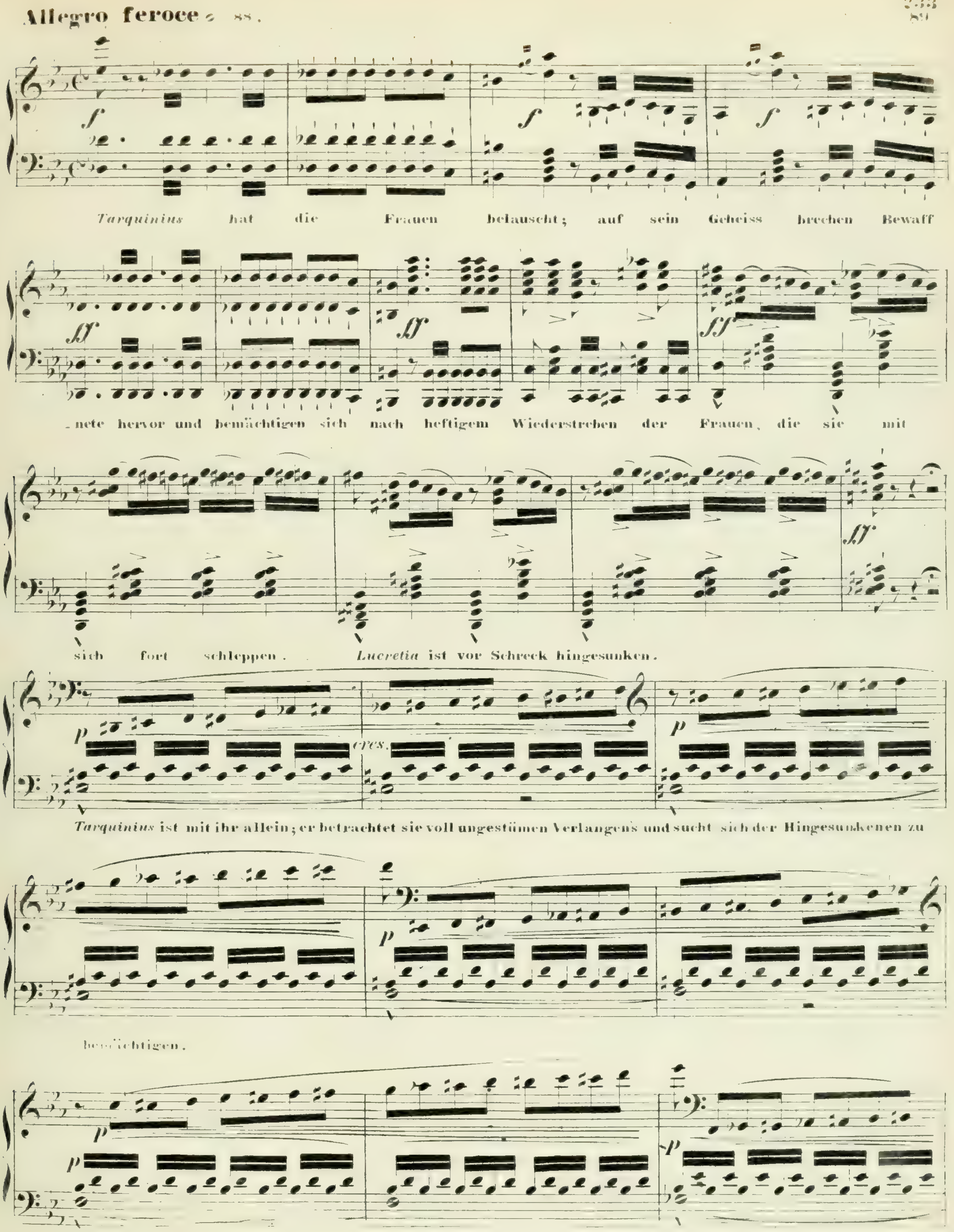

p
p
p dolce.
cresc.
f
p
f
p

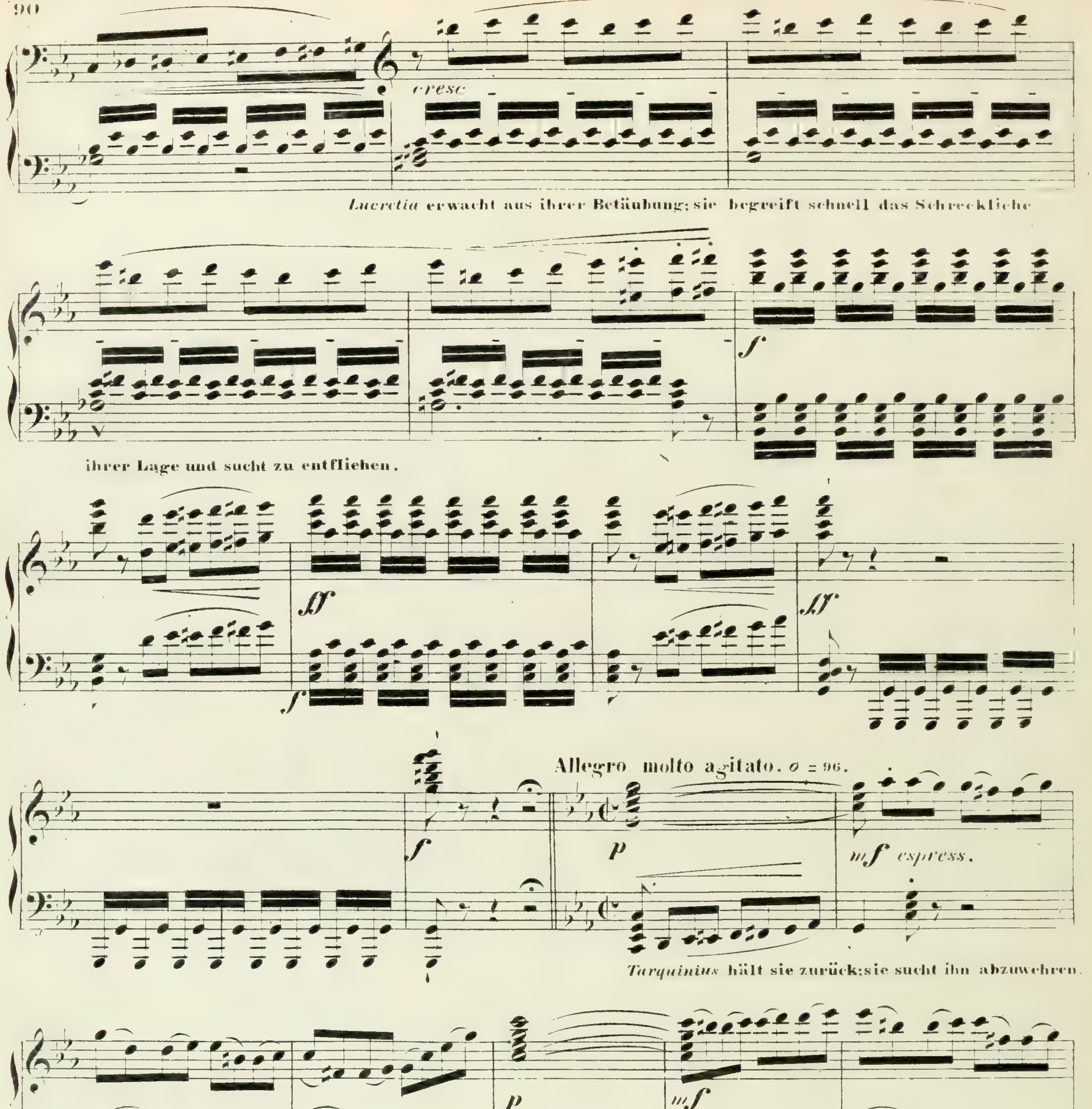

dimin.
Ped.
cresc.

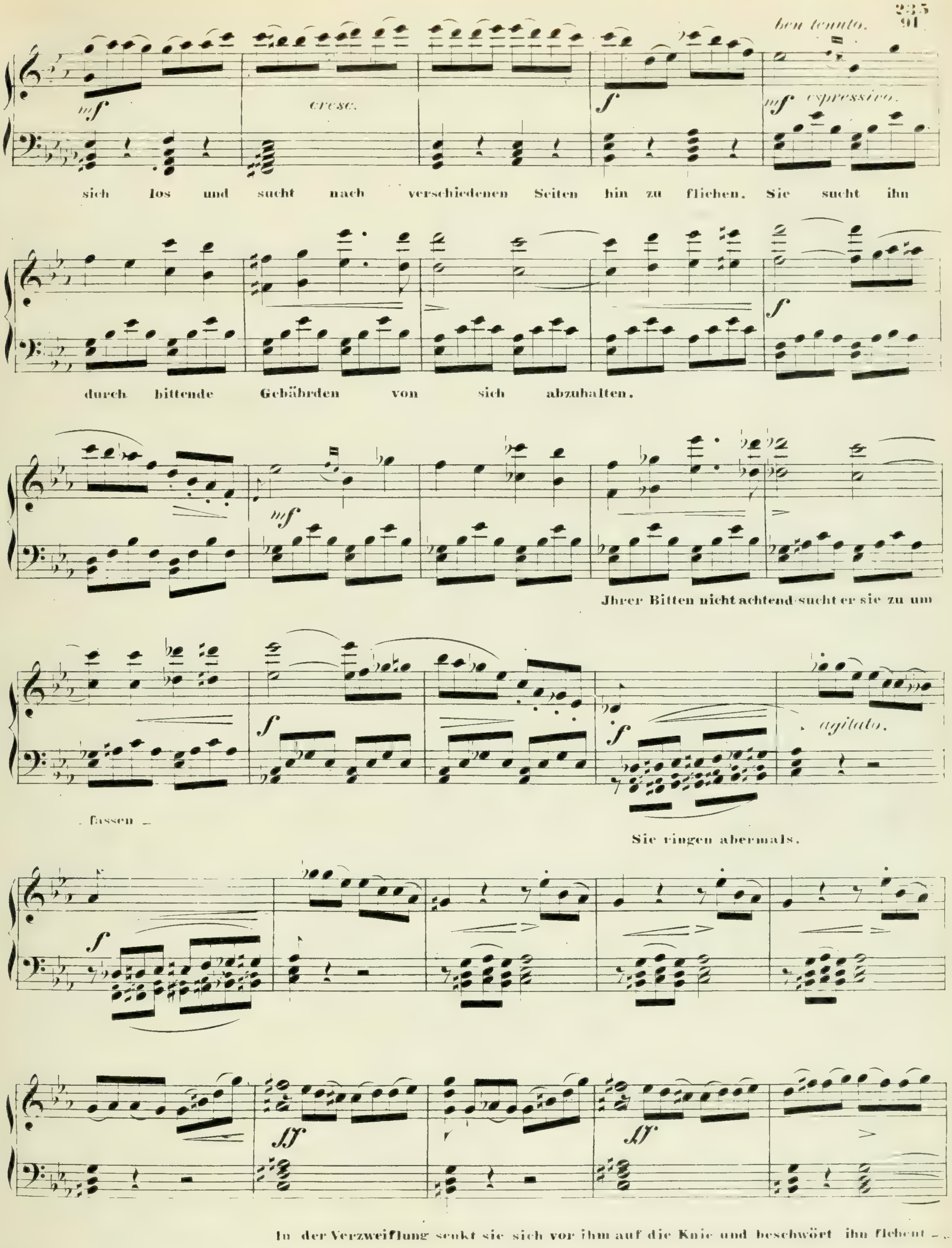

tr
f
p
Ped.
mf
cres
cen
do
sf


p
cres
cen
do
sf
p
f
f
tr
tr
tr
Più mosso.
p
cres
tr
cen
do

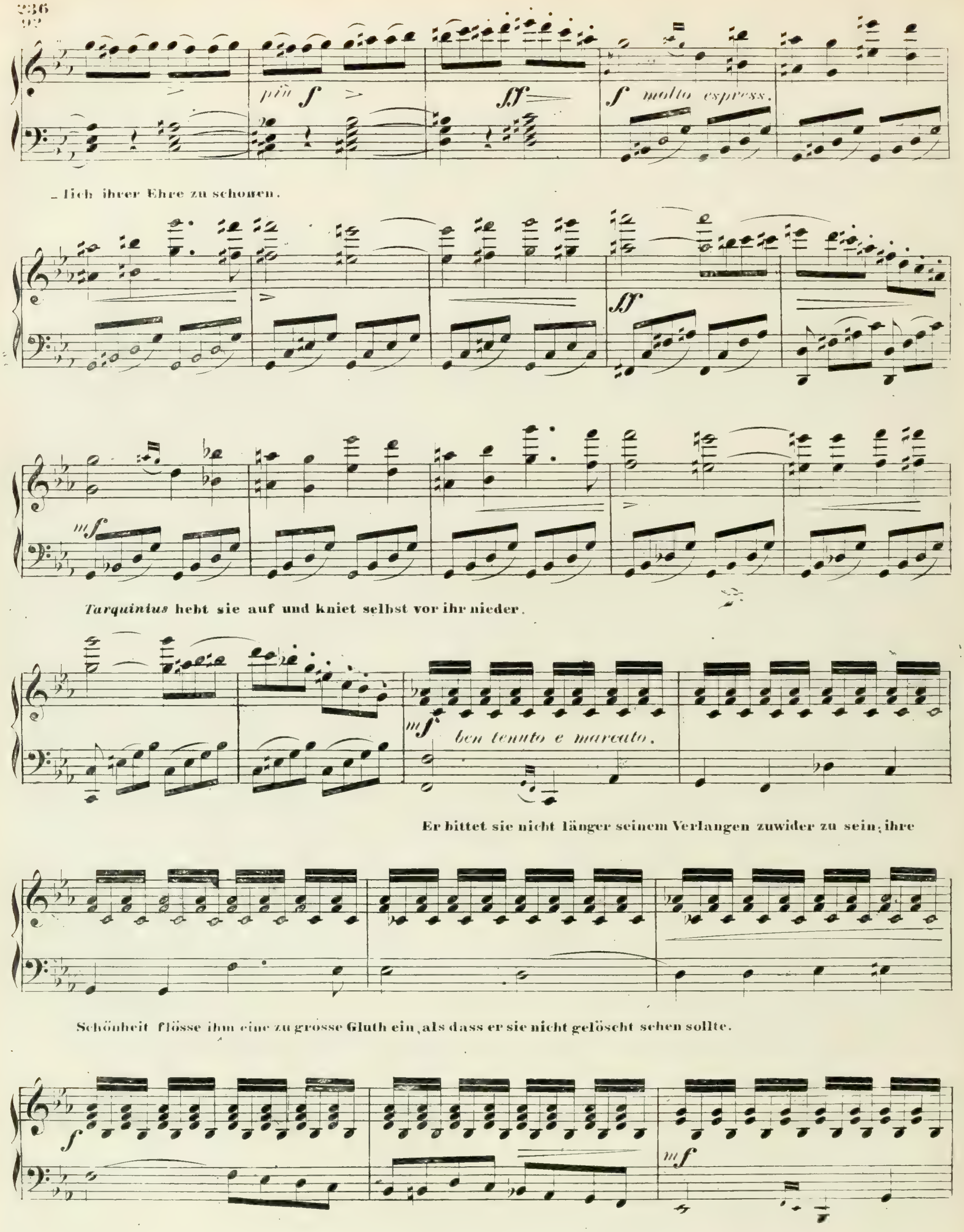

tr
più f
f
fp
cres
f
f
ff
ff

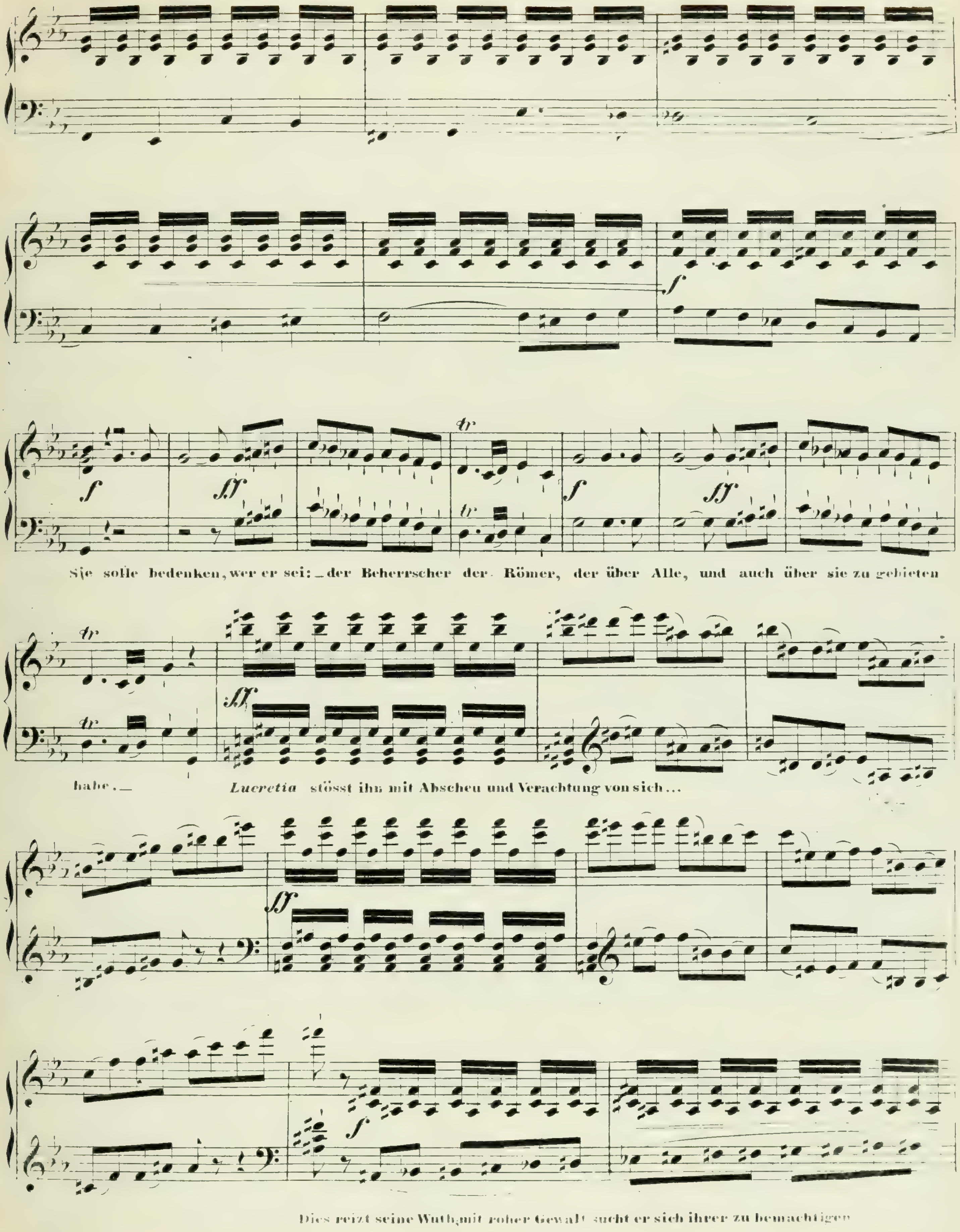

Allegro feroce
Tarquinius hat die Frauen belauscht; auf sein Geheiss brechen Bewaffnete hervor und bemächtigen sich nach heftigem Wiederstreben der Frauen, die sie mit sich fort schleppen.
Lucretia ist vor Schreck hingesunken.
cres.
Tarquinius ist mit ihr allein; er betrachtet sie voll ungestümen Verlangens und sucht sich der Hingesunkenen zu bemächtigen.

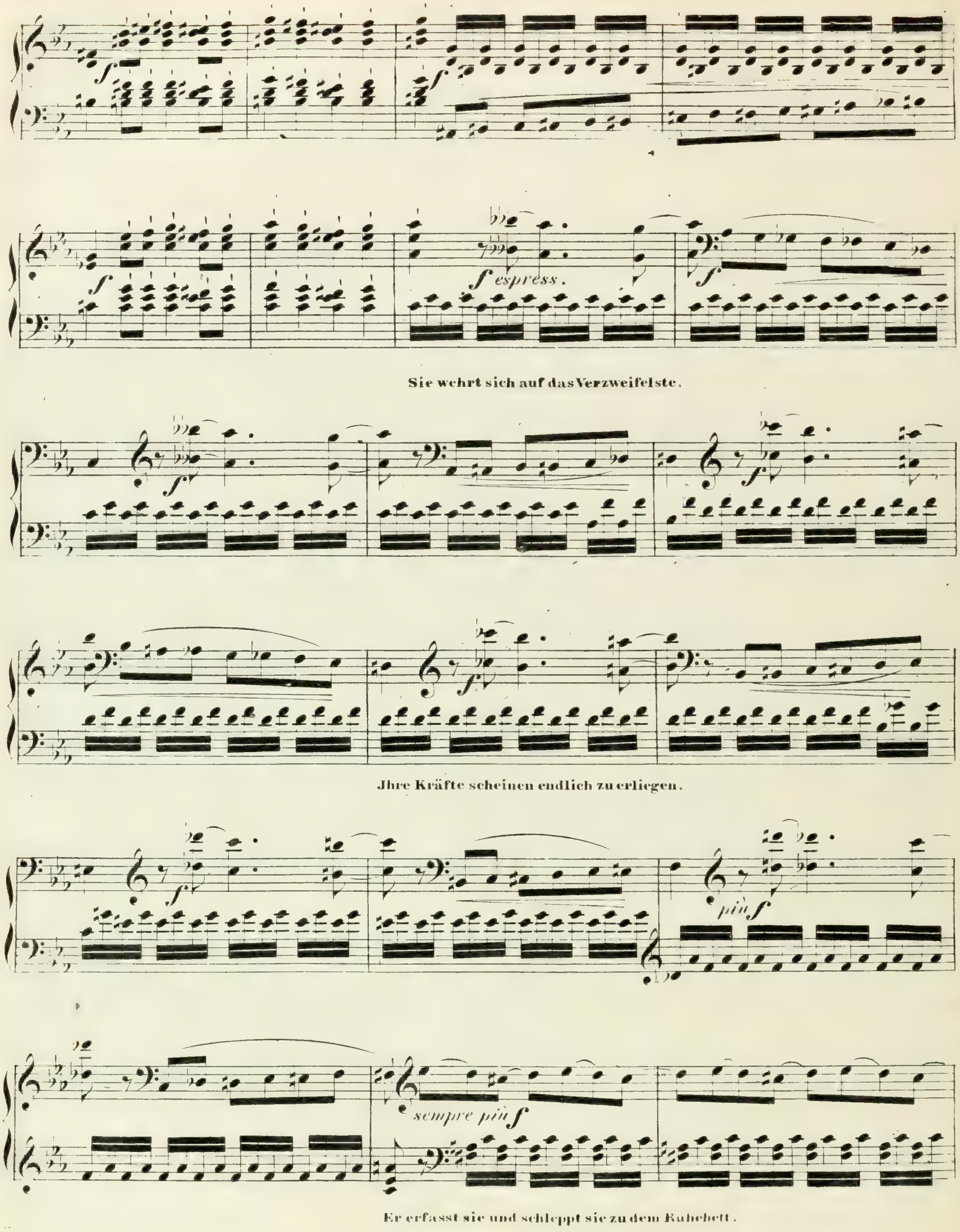

cresc
Lucretia erwacht aus ihrer Betäubung; sie begreift schnell das Schreckliche
f
ihrer Lage und sucht zu entfliehen.
ff
f
ff
f
Allegro molto agitato. o = 96.
p
mf espress.
Tarquinius hält sie zurück; sie sucht ihn abzuwehren.
p
mf
p
mf
p
Sie ringen eine Zeitlang; oft macht sie

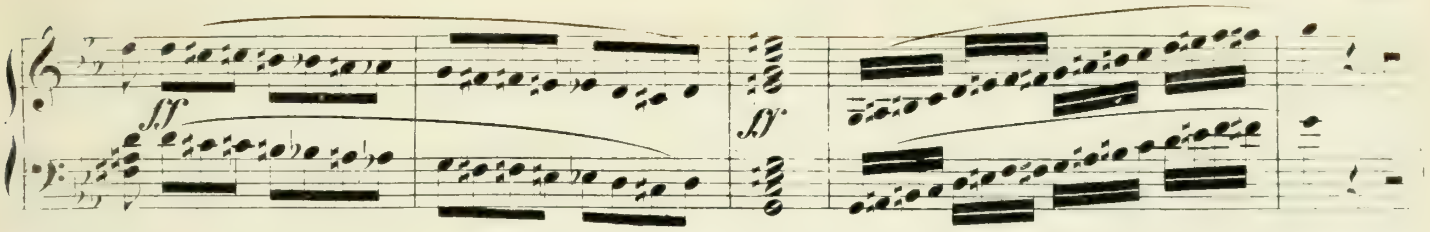

ben tenuto.
mf
cresc.
f
mf espressivo.
sich los und sucht nach verschiedenen Seiten hin zu fliehen. Sie sucht ihn
f
durch bittende Gebährden von sich abzuhalten.
mf
Jhrer Bitten nicht achtend sucht er sie zu um
f
f
agitato.
_ fassen _
Sie ringen abermals.
f
ff
ff
In der Verzweiflung senkt sie sich vor ihm auf die Knie und beschwört ihn flehent _

276 I 283.

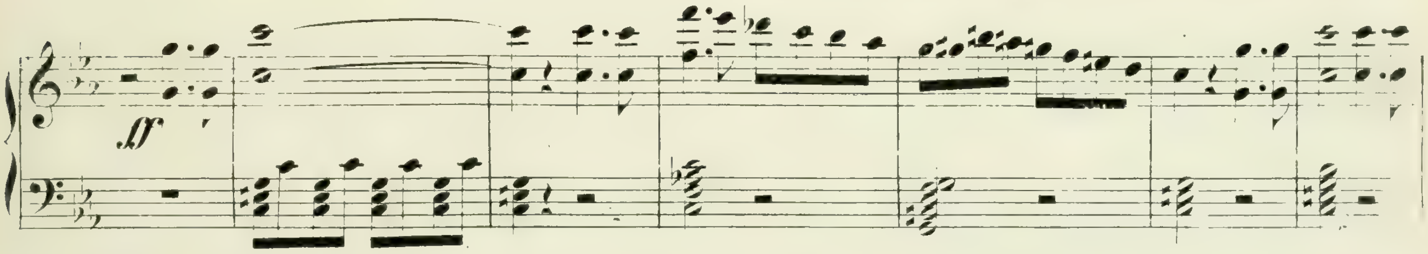

più f
ff
f molto espress.
_lich ihrer Ehre zu schonen.
ff
mf
Tarquinius hebt sie auf und kniet selbst vor ihr nieder.
mf
ben tenuto e marcato.
Er bittet sie nicht länger seinem Verlangen zuwider zu sein; ihre
Schönheit flösse ihm eine zu grosse Gluth ein, als dass er sie nicht gelöscht sehen sollte.
f
mf


f
ff
tr
Sie solle bedenken, wer er sei: _ der Beherrscher der Römer, der über Alle, und auch über sie zu gebieten
habe. _
Lucretia stösst ihn mit Abscheu und Verachtung von sich...
Dies reizt seine Wuth; mit roher Gewalt sucht er sich ihrer zu bemächtigen

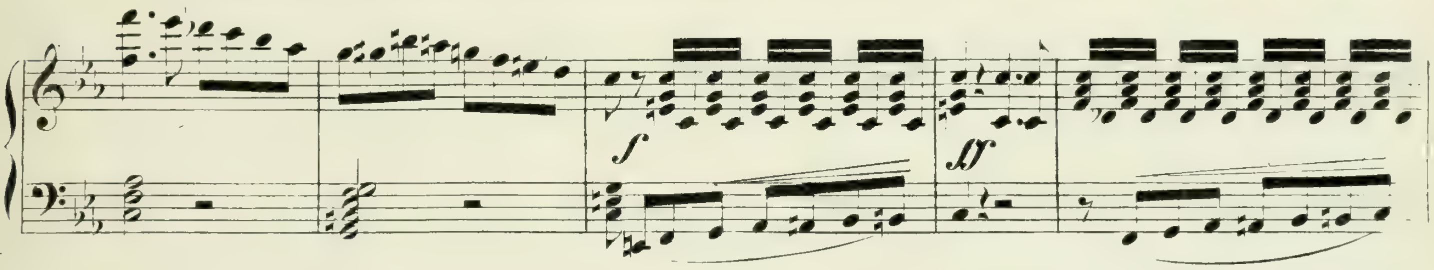

f espress.
Sie wehrt sich auf das Verzweifelste.
Jhre Kräfte scheinen endlich zu erliegen.
più f
sempre più f
Er erfasst sie und schleppt sie zu dem Ruhebett.



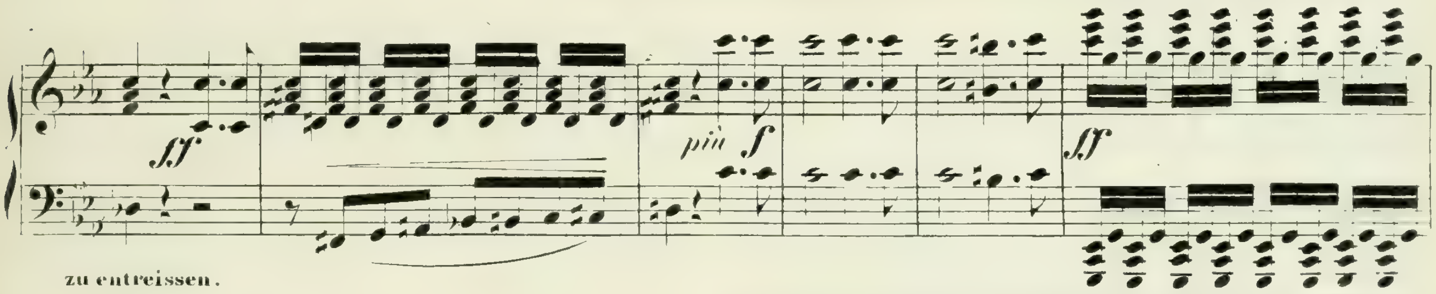
Plötzlich stösst sie ihn auf's Neue gewaltsam von sich; sie



hat ihm sein Schwert entrissen, und droht sich zu durchbohren, wenn er nicht von ihr ablasse.

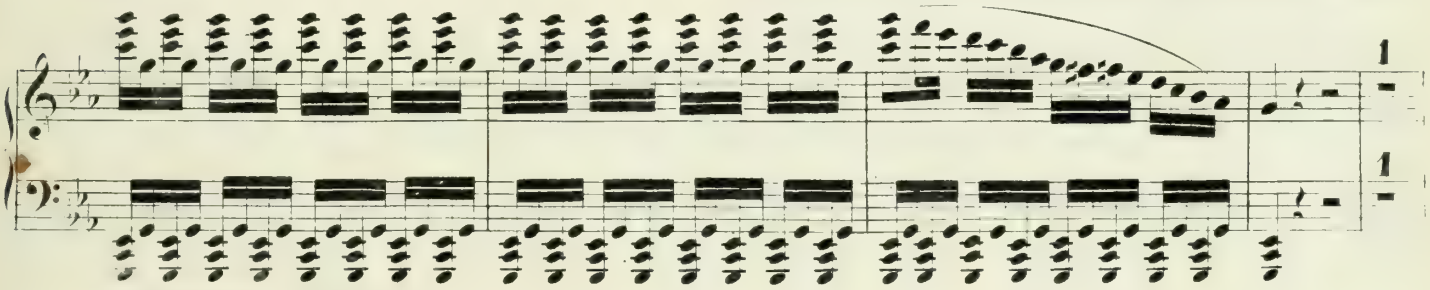


Er dringt demohngeachtet auf sie ein und sucht ihr das Schwert wieder

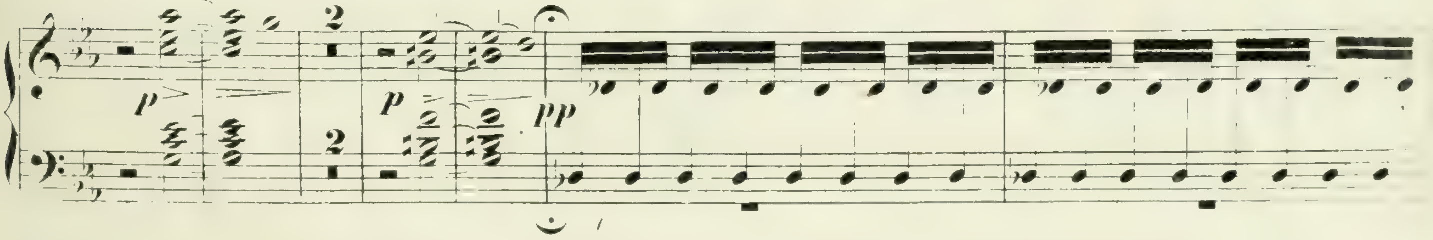


zu entreissen.

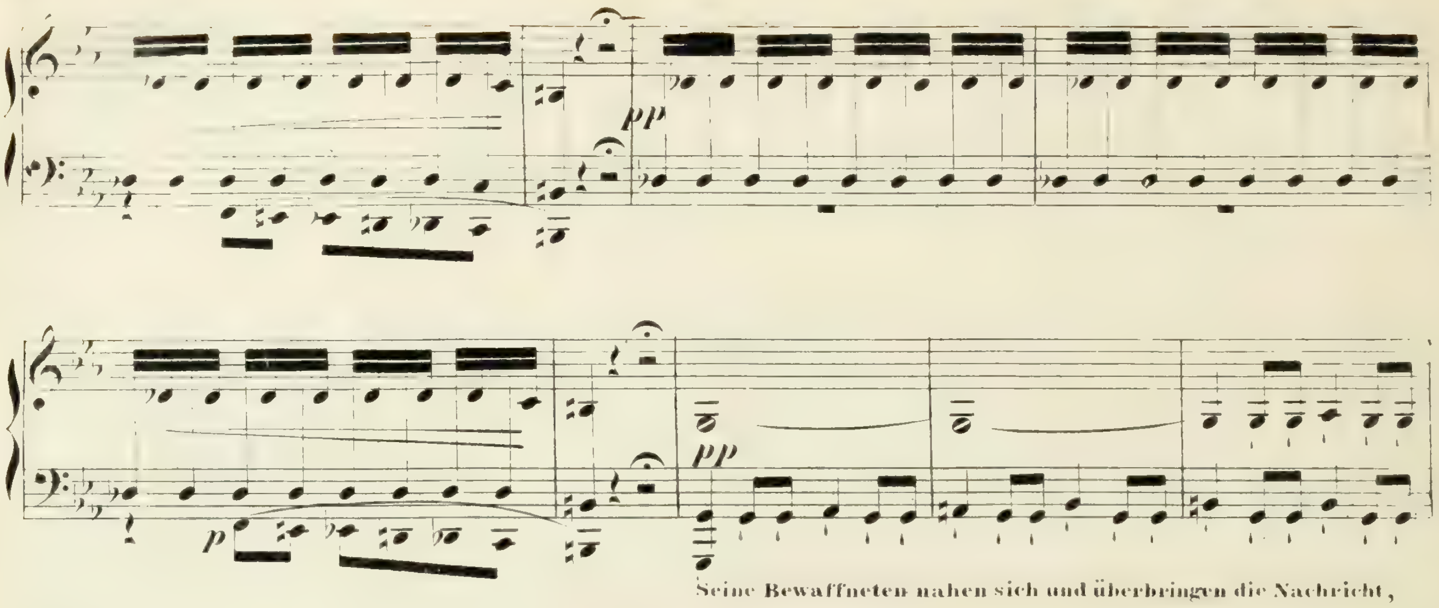
Sie wehrt ihn ab und stösst sich mit triumphirender Miene



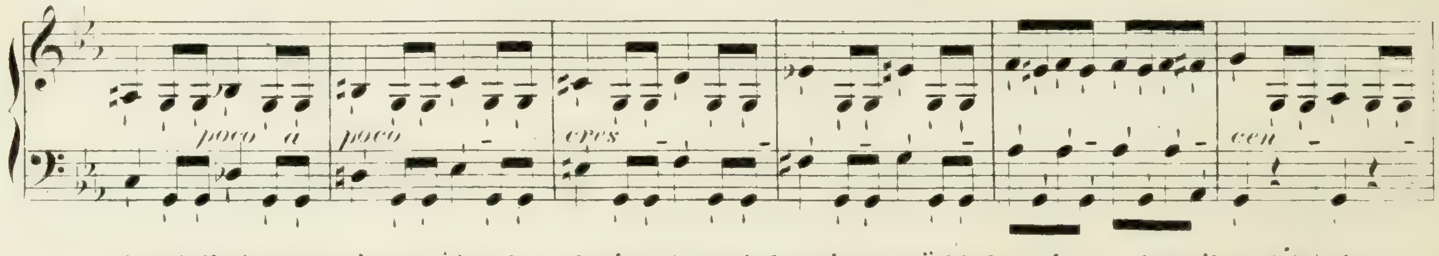
das Schwert in die Brust.



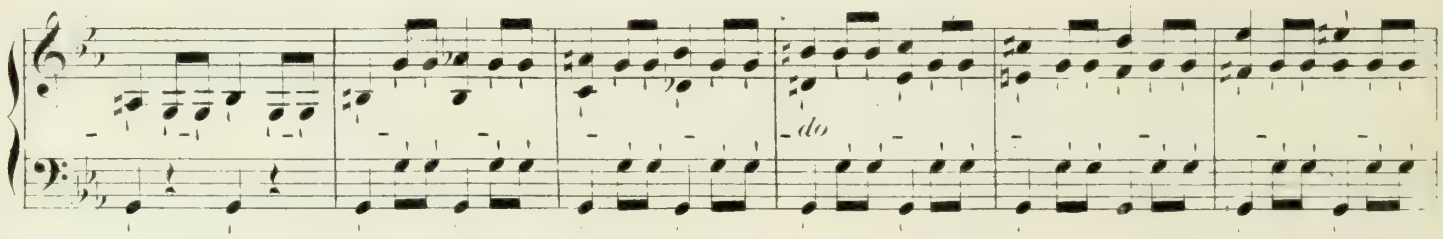
Sie sinkt tod nieder. *Tarquinius* steht auf das Äusserste bestürzt, regungslos da.



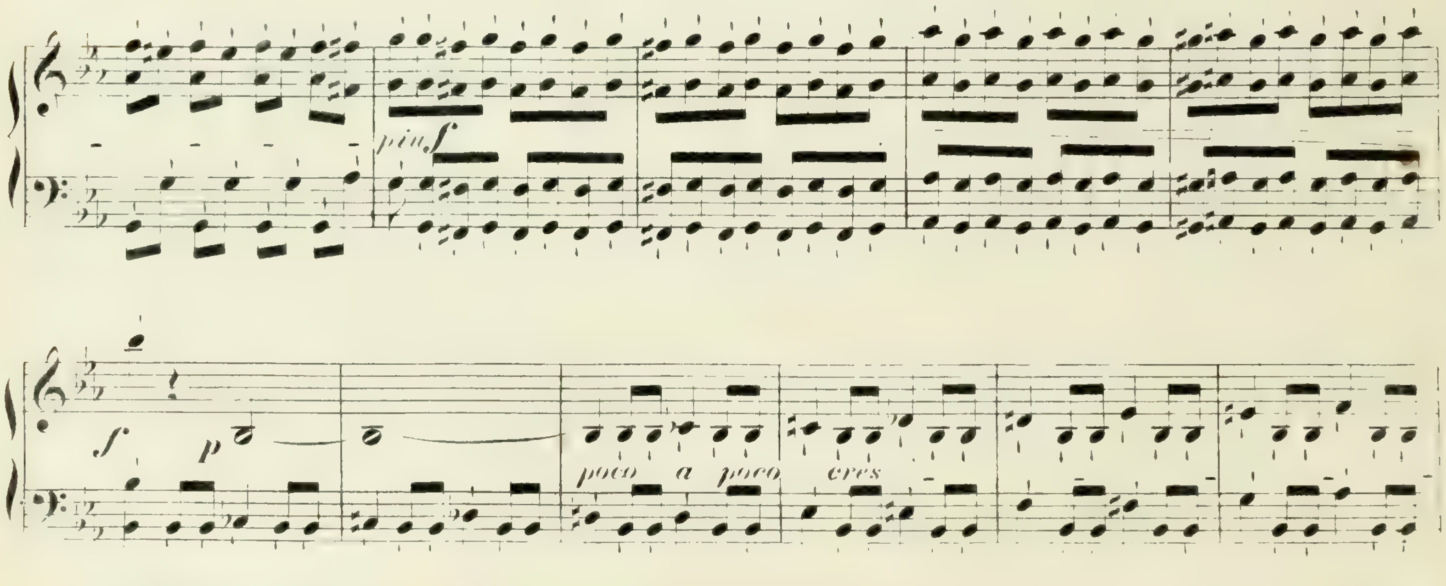
Seine Bewaffneten nahen sich und überbringen die Nachricht,



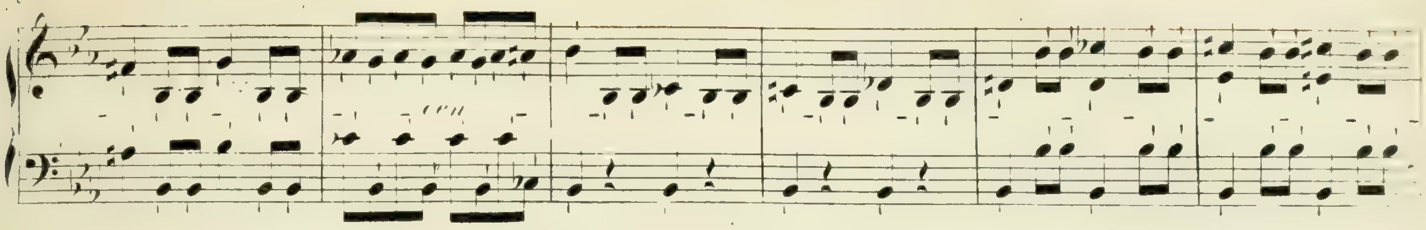
dass *Collatinus*, von einer starken Anzahl seiner Freunde begleitet, zurückkehre; sie ermahnen ihn zur Flucht, er



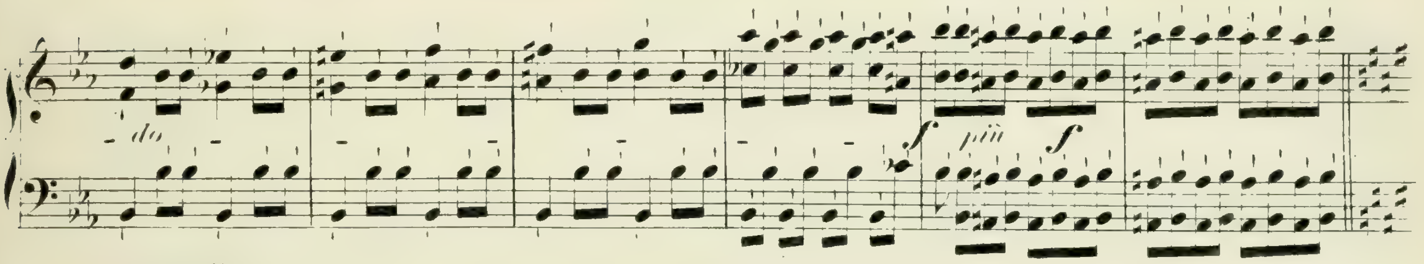
folgt ihnen.



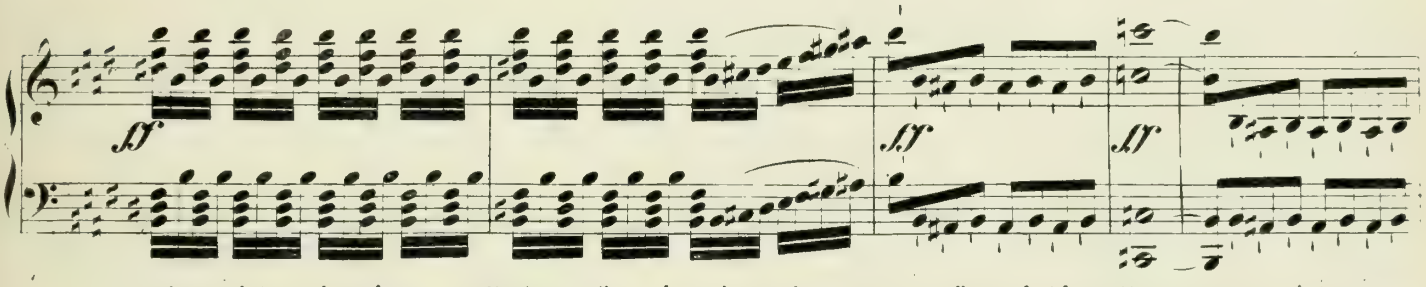
Collatinus, *Brutus*, *Virginia* und die Freunde des *Collatinus* treten auf. *Virginia* hatte sich den Bewaffneten des



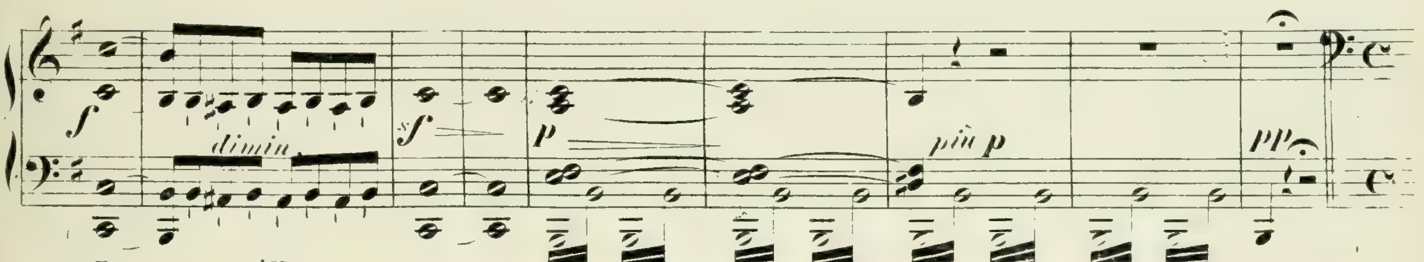
Tarquinius entwunden, war zu *Collatinus* geeilt und hat ihn von Allem benachrichtigt, was in seiner Abwesenheit



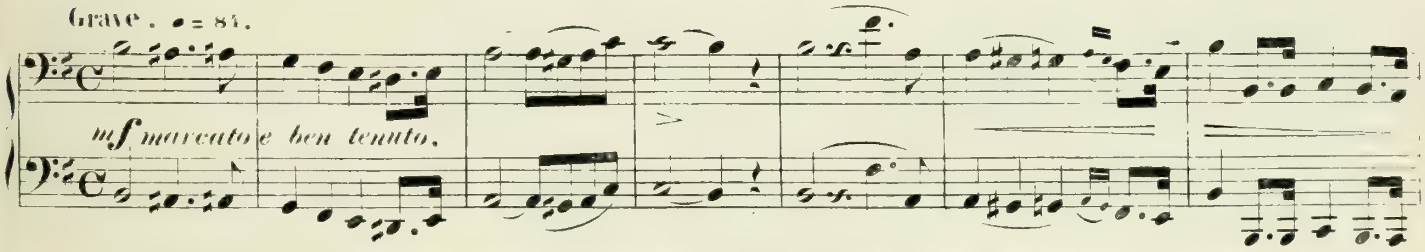
vorgefallen.



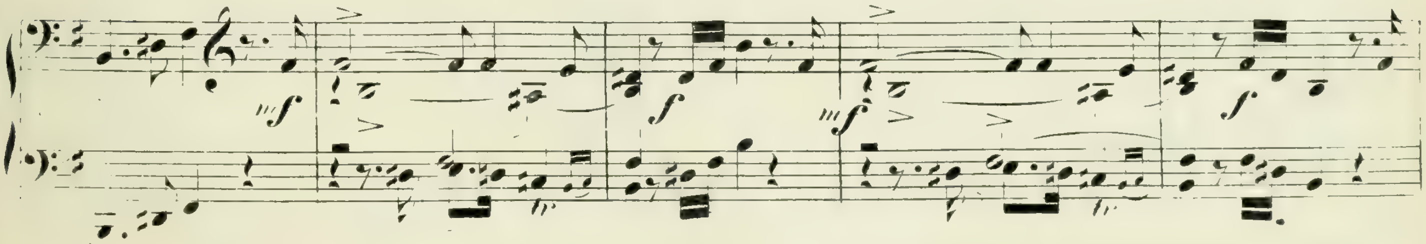
Sie erblicken die Leiche. — *Collatinus* stürzt sich mit heftigem Schmerz über sie hin. Alle stehen vom tiefsten



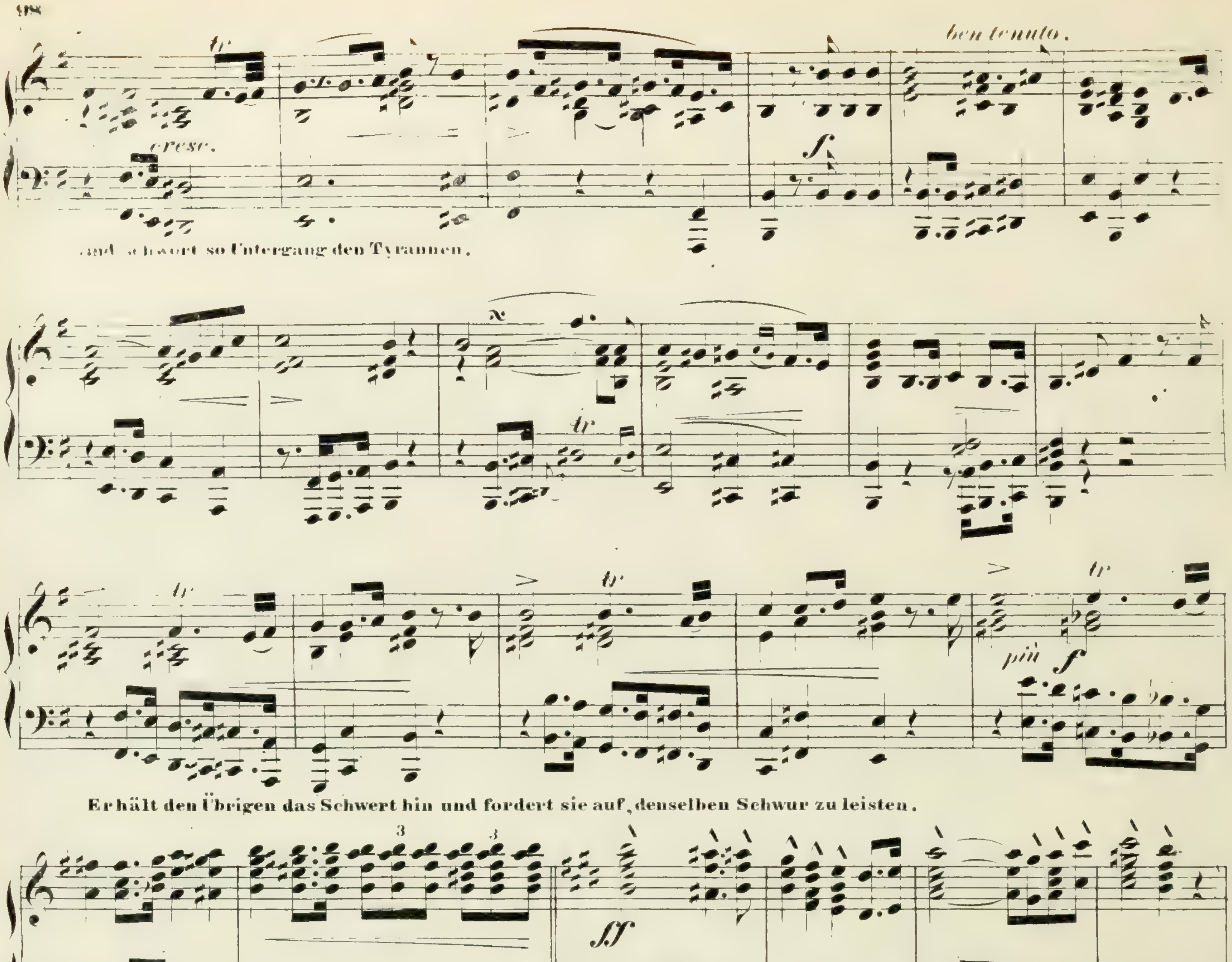
Entsetzen ergriffen.

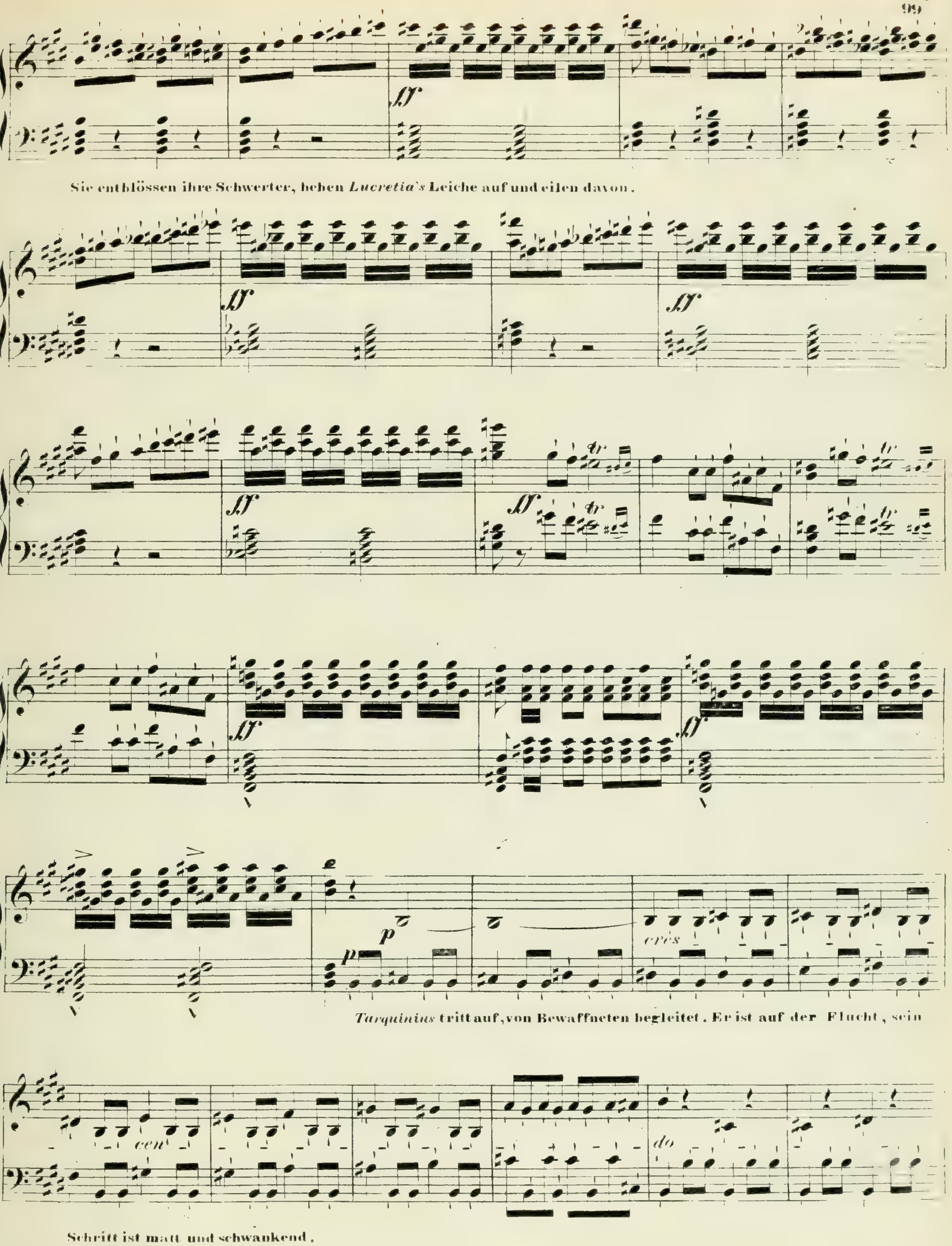


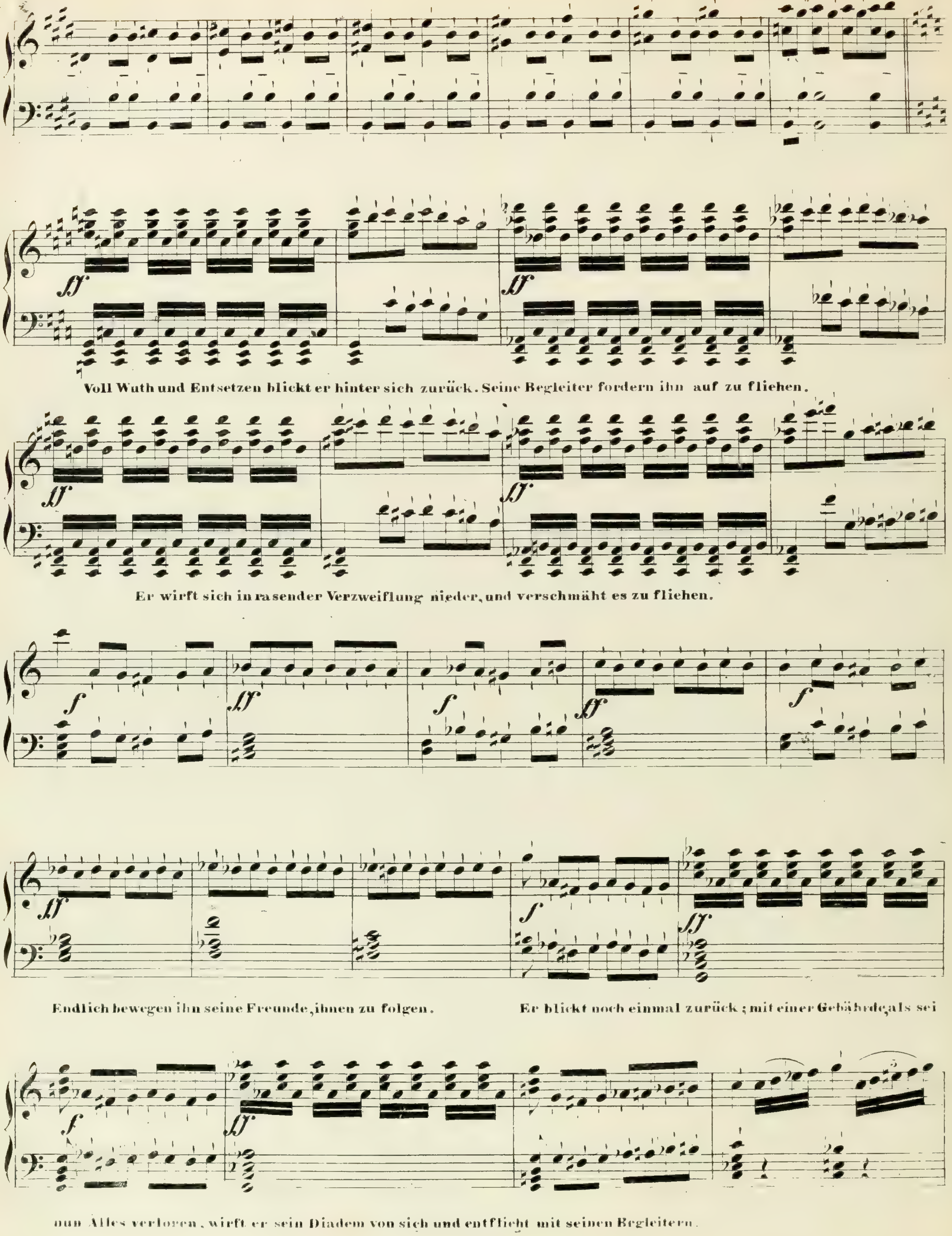
Brutus ermant sich zuerst; er richtet *Collatinus* auf und ergreift das Schwert mit dem sich *Lucretia* durchbohrt.

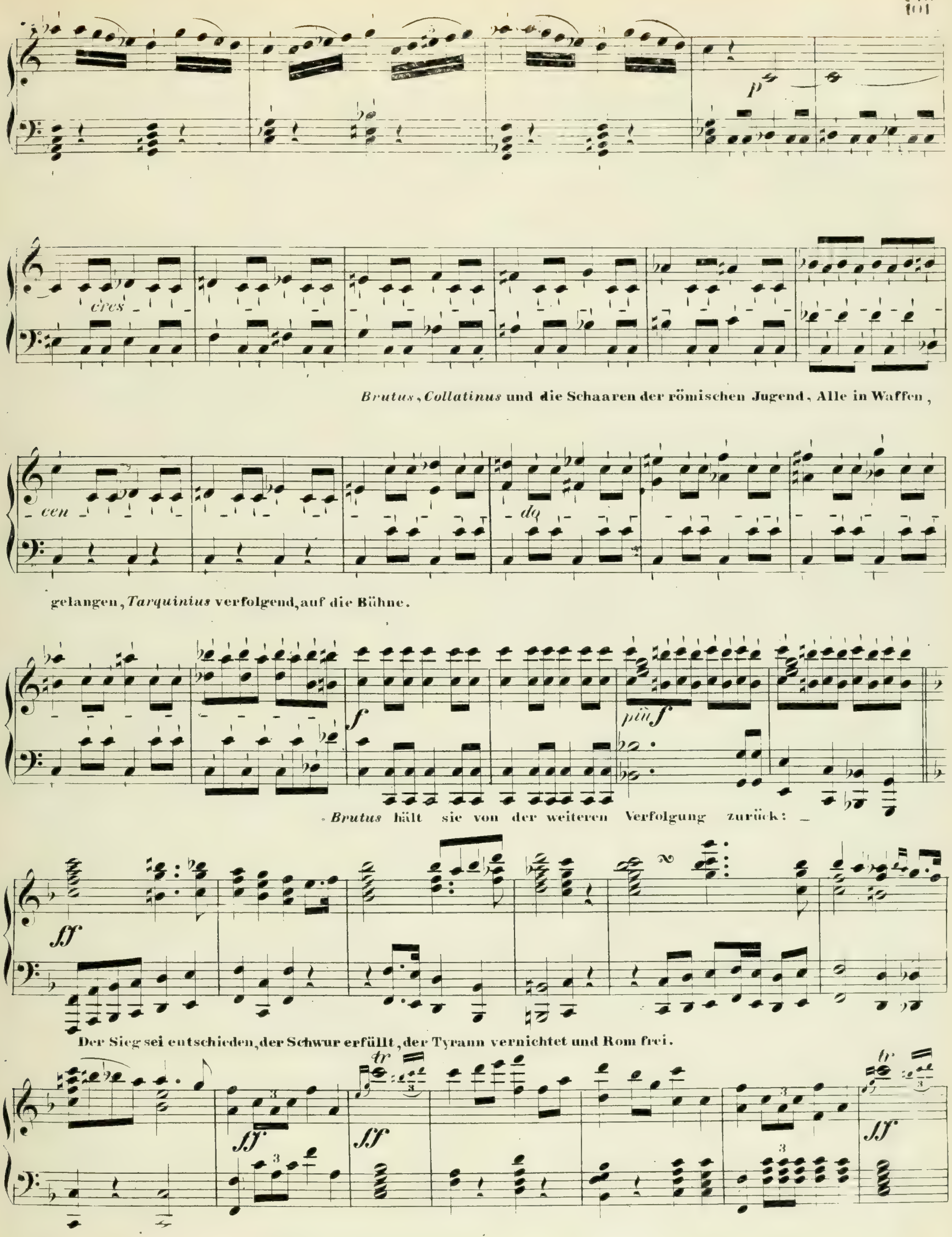


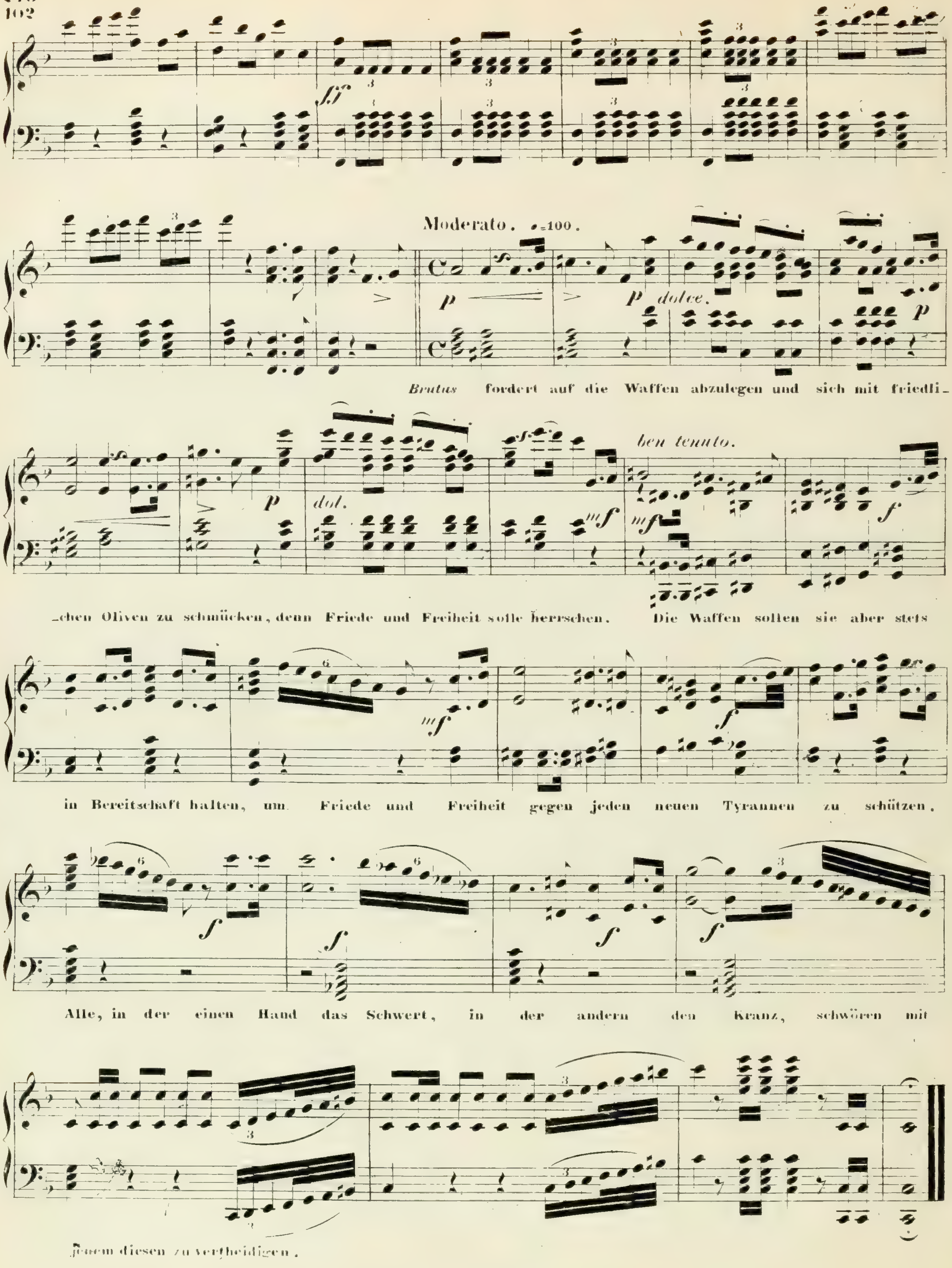
Mit heroischer Gebährde, über welche die Andern erstaunen, hebt *Brutus* mit beiden Händen das Schwert gen Himmel.


ben tenuto.
cresc.
und Schwert so Untergang den Tyrannen.
tr
Er hält den Übrigen das Schwert hin und fordert sie auf, denselben Schwur zu leisten.
più f
ff
Alle, durch Brutus Beispiel hingerissen, schwören auf das Schwert
Allegro con fuoco. 𝅗𝅥 = 96.
Bestrafung und Vertreibung der Tyrannei.
Brutus fordert sie zur schnellen Erfüllung ihres Schwurs auf;
sempre ff
sie sind entschlossen sogleich das Äusserste zu wagen.


ff
Sie entblössen ihre Schwerter, heben Lucretia's Leiche auf und eilen davon.
ff
ff
ff
ff
tr
ff
tr
tr
tr
ff
ff
p
p
crès
Tarquinius tritt auf, von Bewaffneten begleitet. Er ist auf der Flucht, sein
cen
do
Schritt ist matt und schwankend.

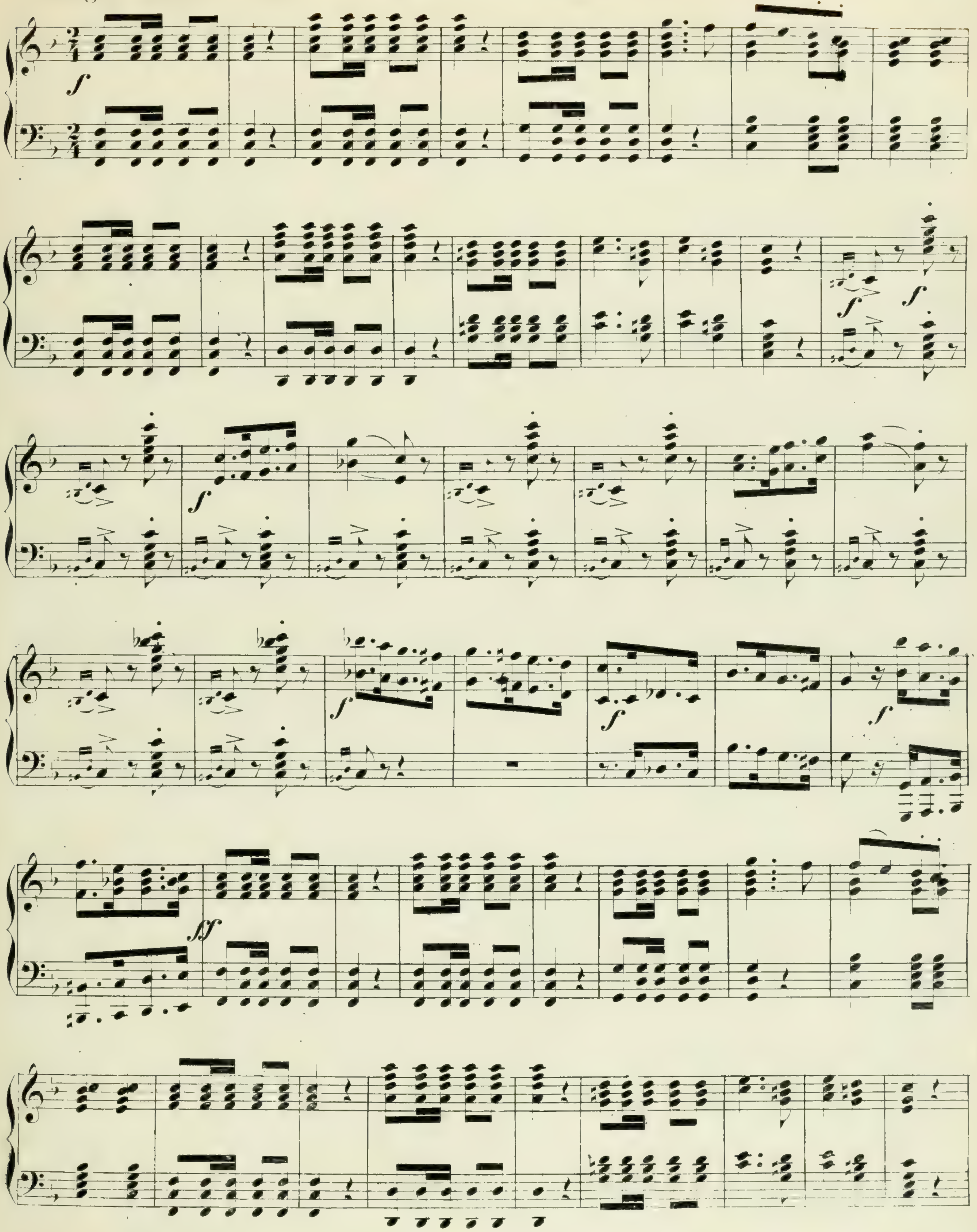

ff
Voll Wuth und Entsetzen blickt er hinter sich zurück. Seine Begleiter fordern ihn auf zu fliehen.
ff
Er wirft sich in rasender Verzweiflung nieder, und verschmäht es zu fliehen.
f
ff
Endlich bewegen ihn seine Freunde, ihnen zu folgen.
Er blickt noch einmal zurück; mit einer Gebährde, als sei
f
ff
nun Alles verloren, wirft er sein Diadem von sich und entflieht mit seinen Begleitern.

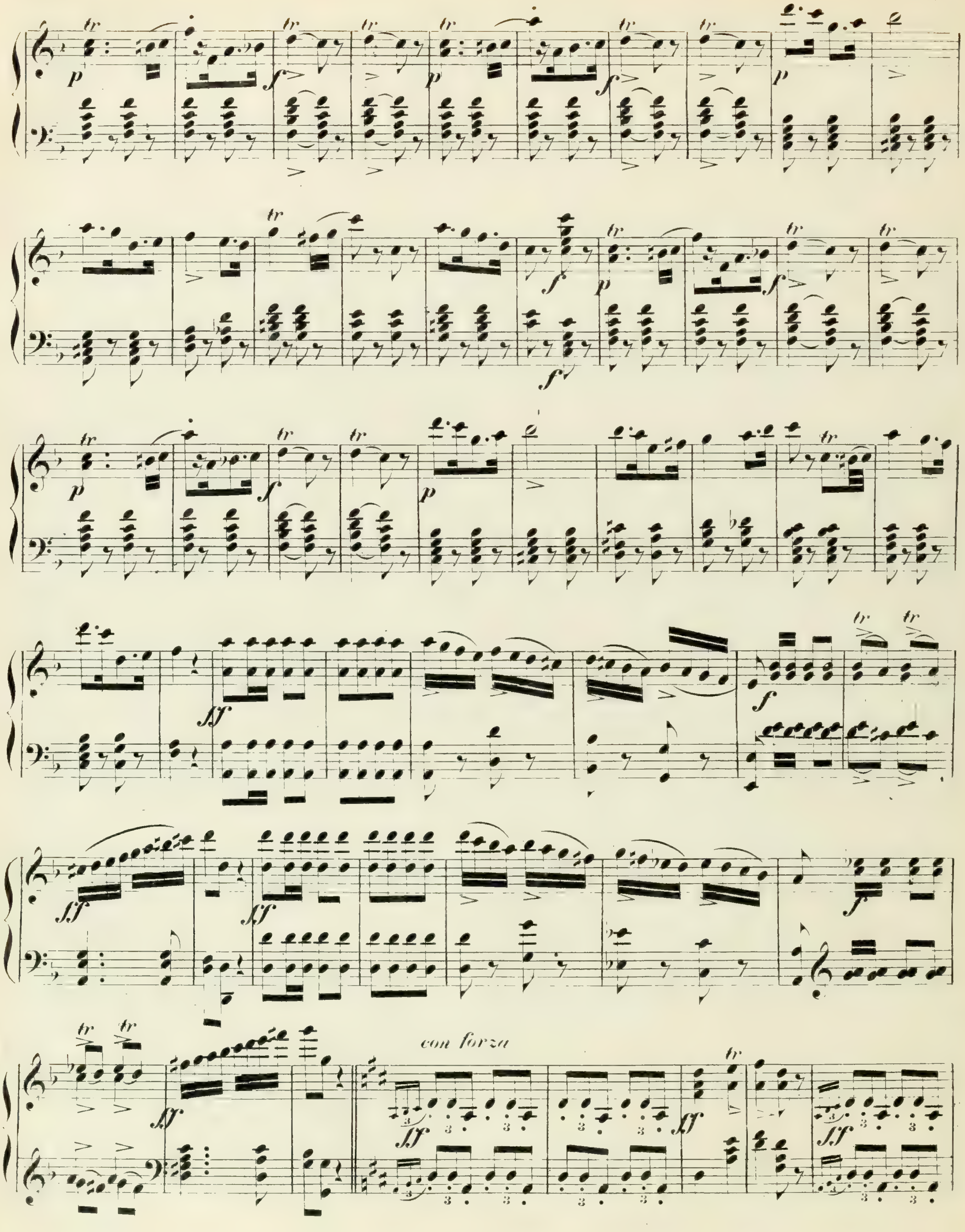

cres
Brutus, Collatinus und die Schaaren der römischen Jugend, Alle in Waffen,
cen
do
gelangen, Tarquinius verfolgend, auf die Bühne.
più f
Brutus hält sie von der weiteren Verfolgung zurück:
Der Sieg sei entschieden, der Schwur erfüllt, der Tyrann vernichtet und Rom frei.
tr


Moderato. ♩=100.
Brutus fordert auf die Waffen abzulegen und sich mit friedli-
-chen Oliven zu schmücken, denn Friede und Freiheit solle herrschen. Die Waffen sollten sie aber stets
in Bereitschaft halten, um Friede und Freiheit gegen jeden neuen Tyrannen zu schützen,
Alle, in der einen Hand das Schwert, in der andern den Kranz, schwören mit
jenem diesen zu vertheidigen.

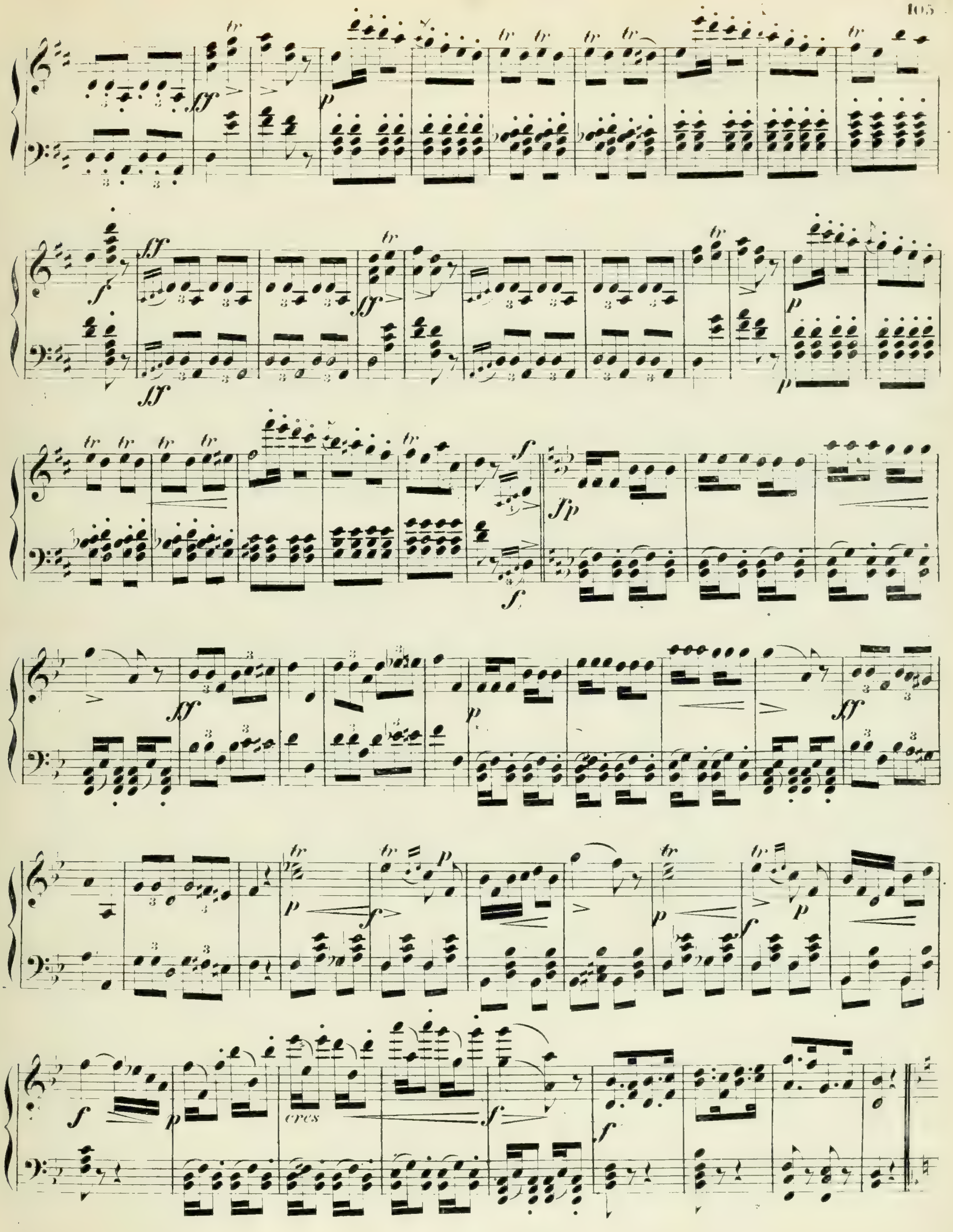
B. WAFFENTANZ.

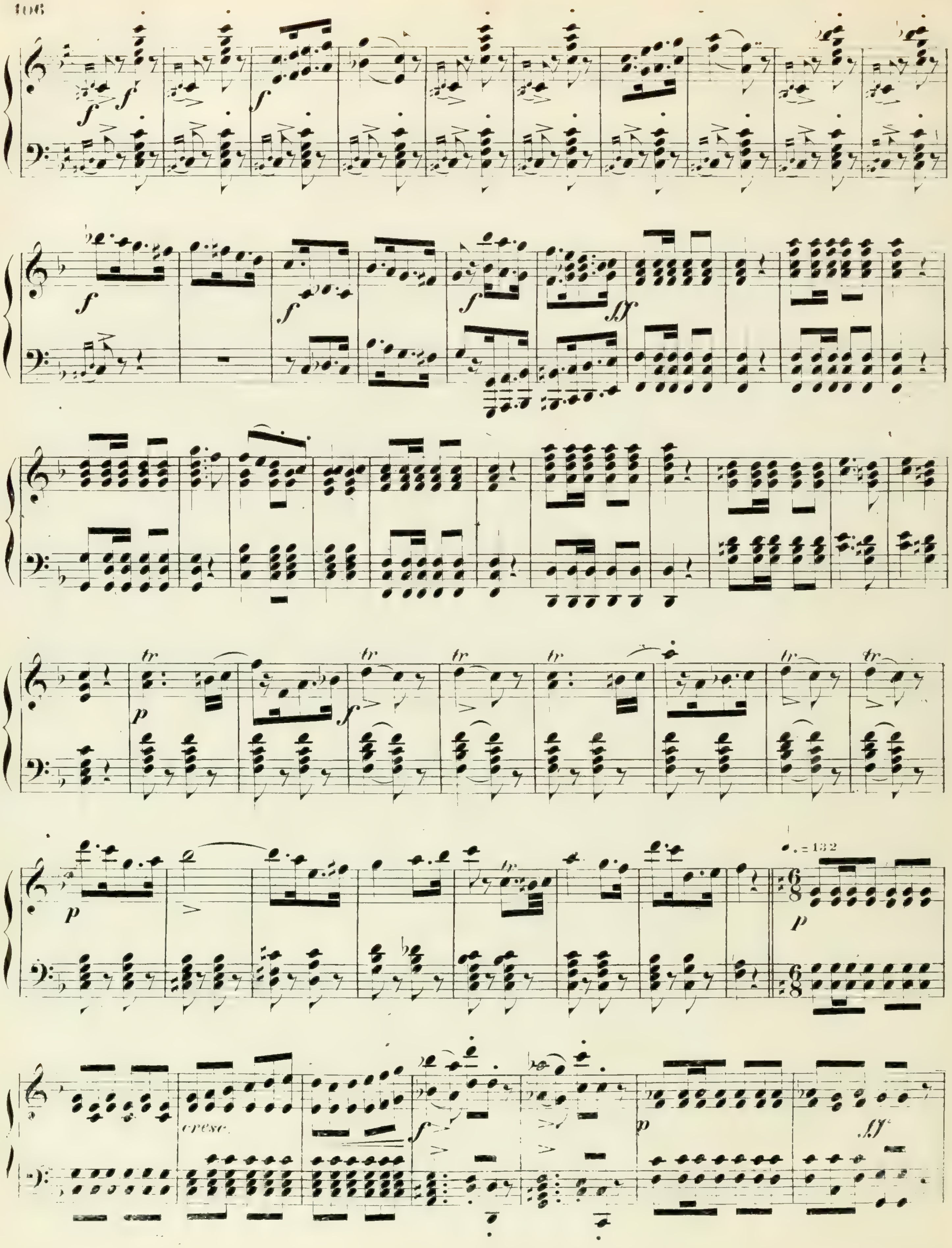
Allegro vivace. ♩ = 152

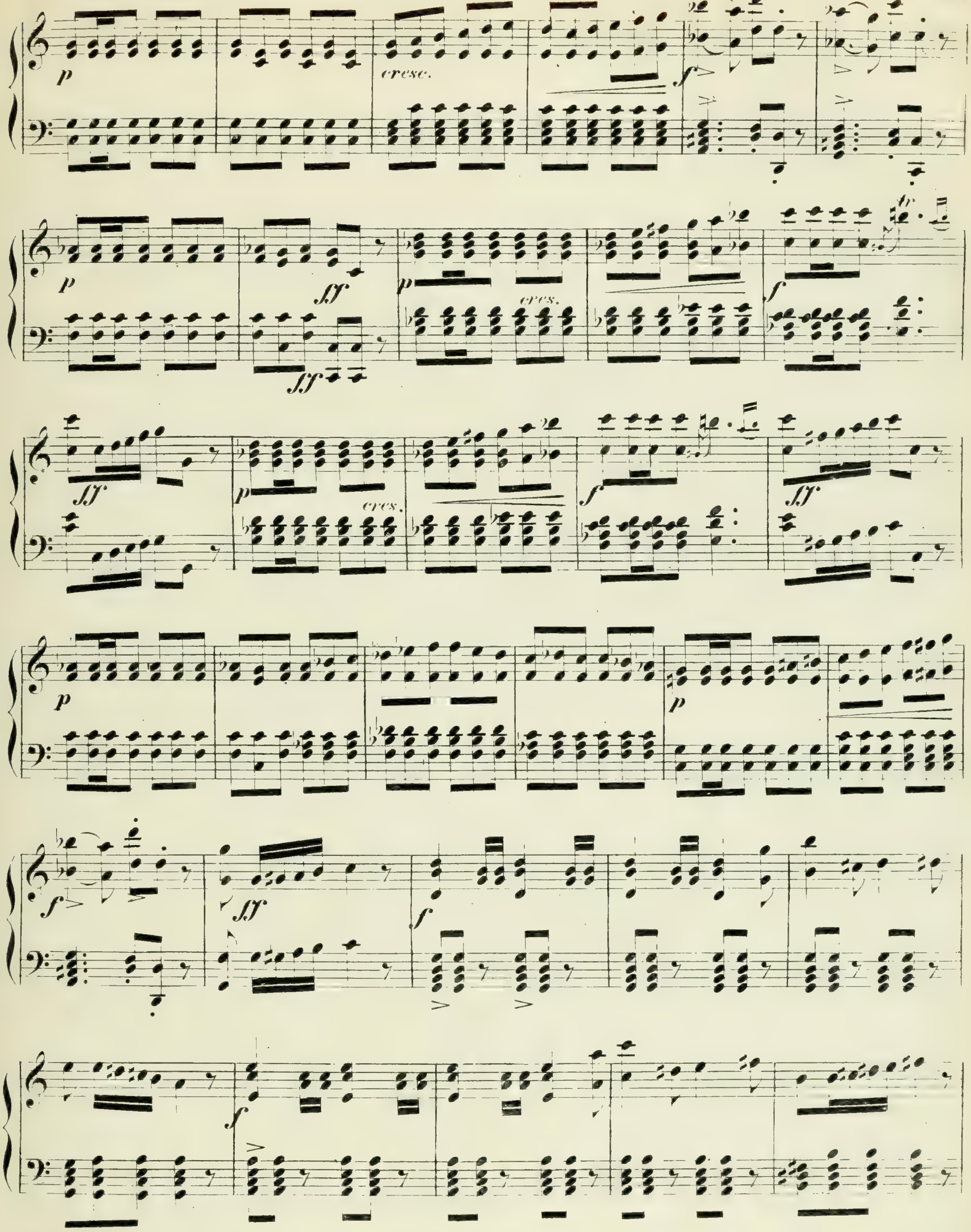


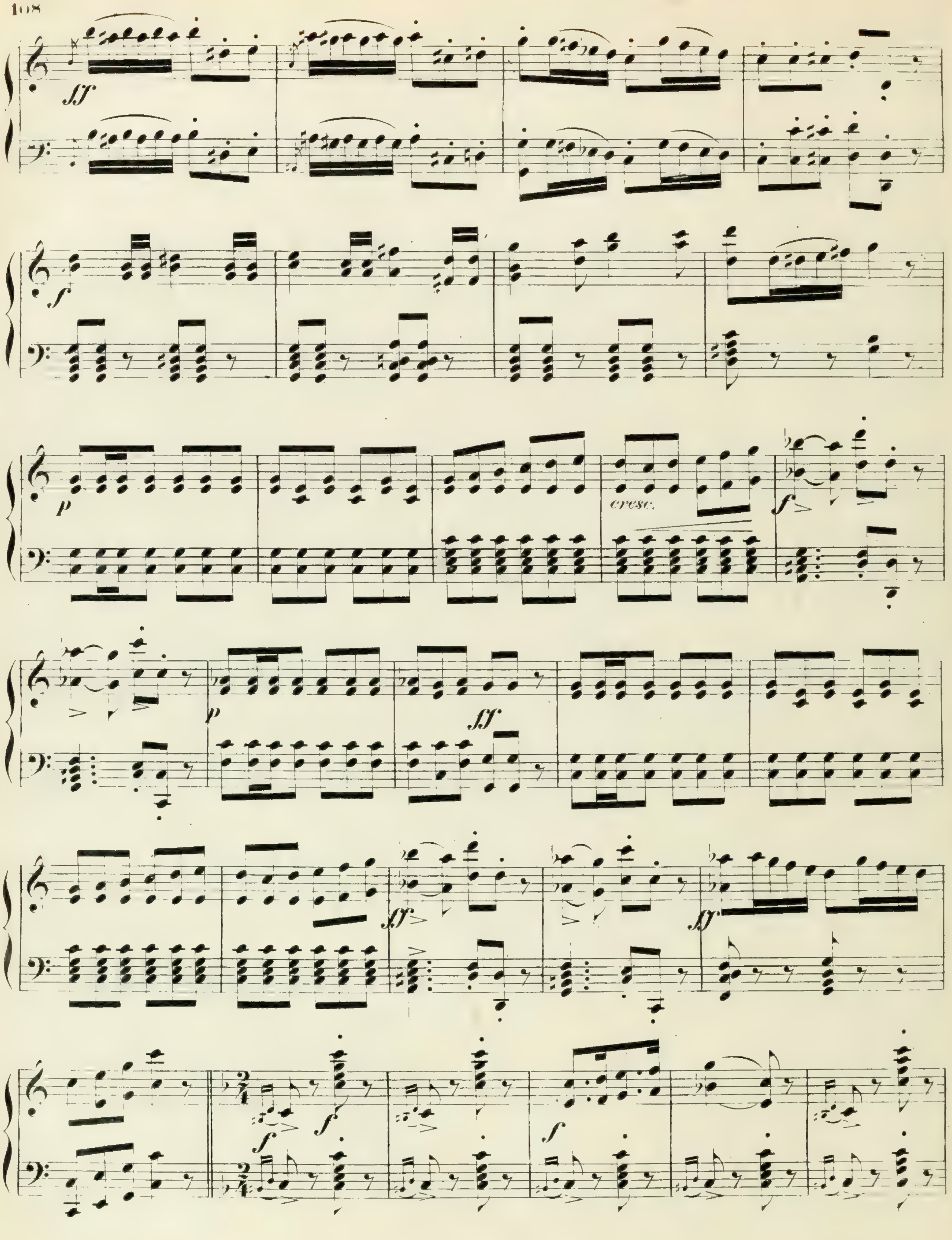


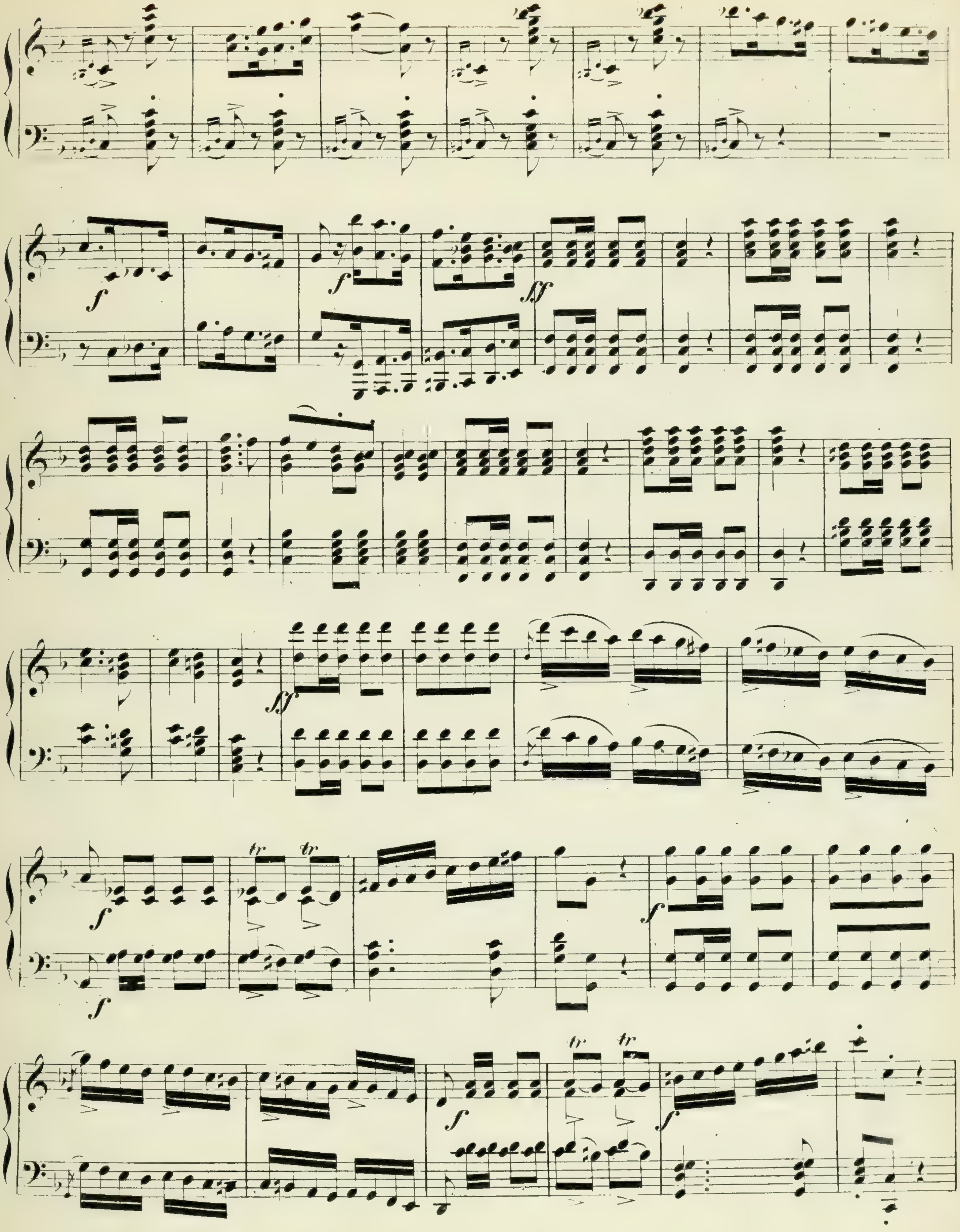
275.104 283.

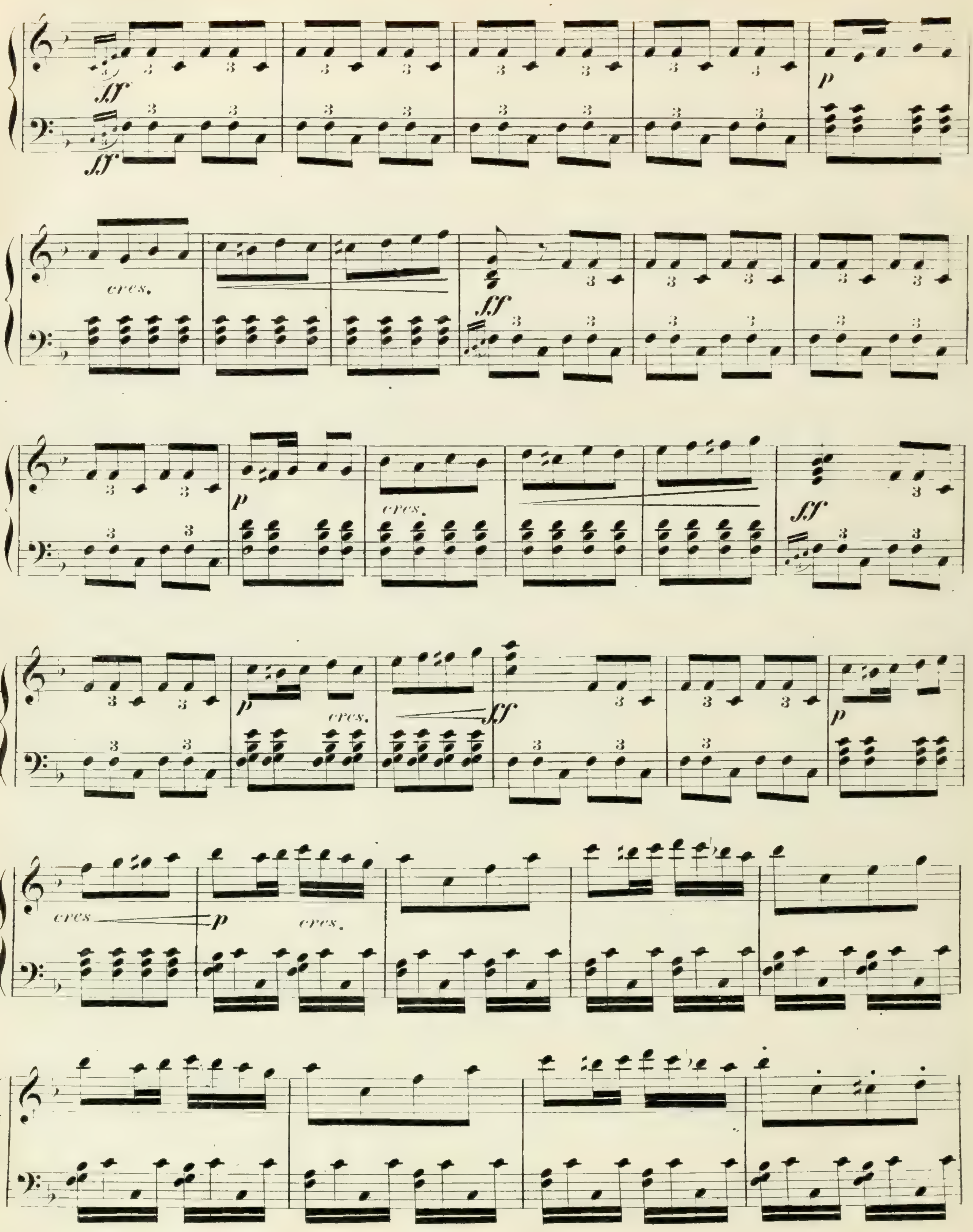

tr
ff
p
f
fp
cres

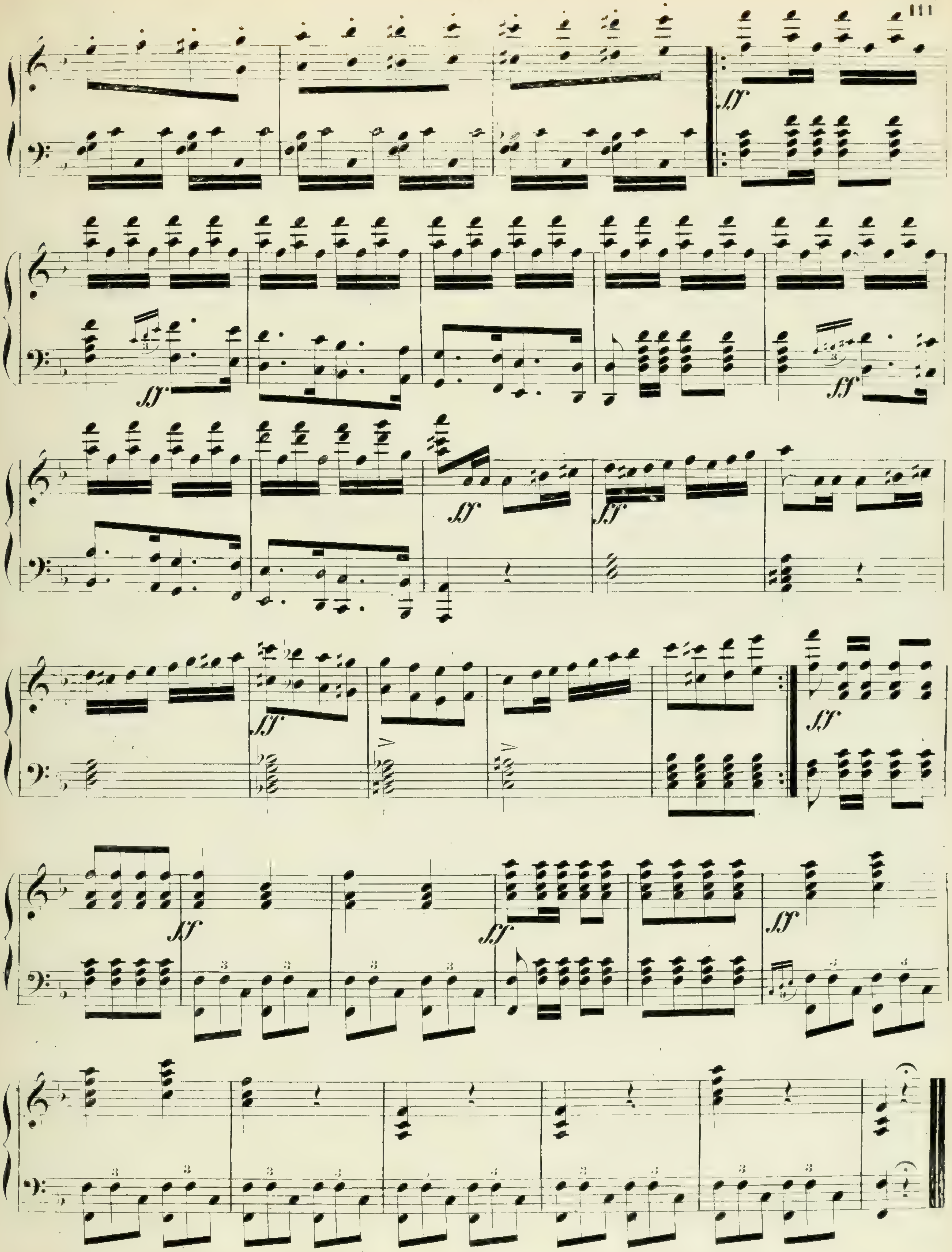

f
ff
p
tr
cresc.
♩. = 132

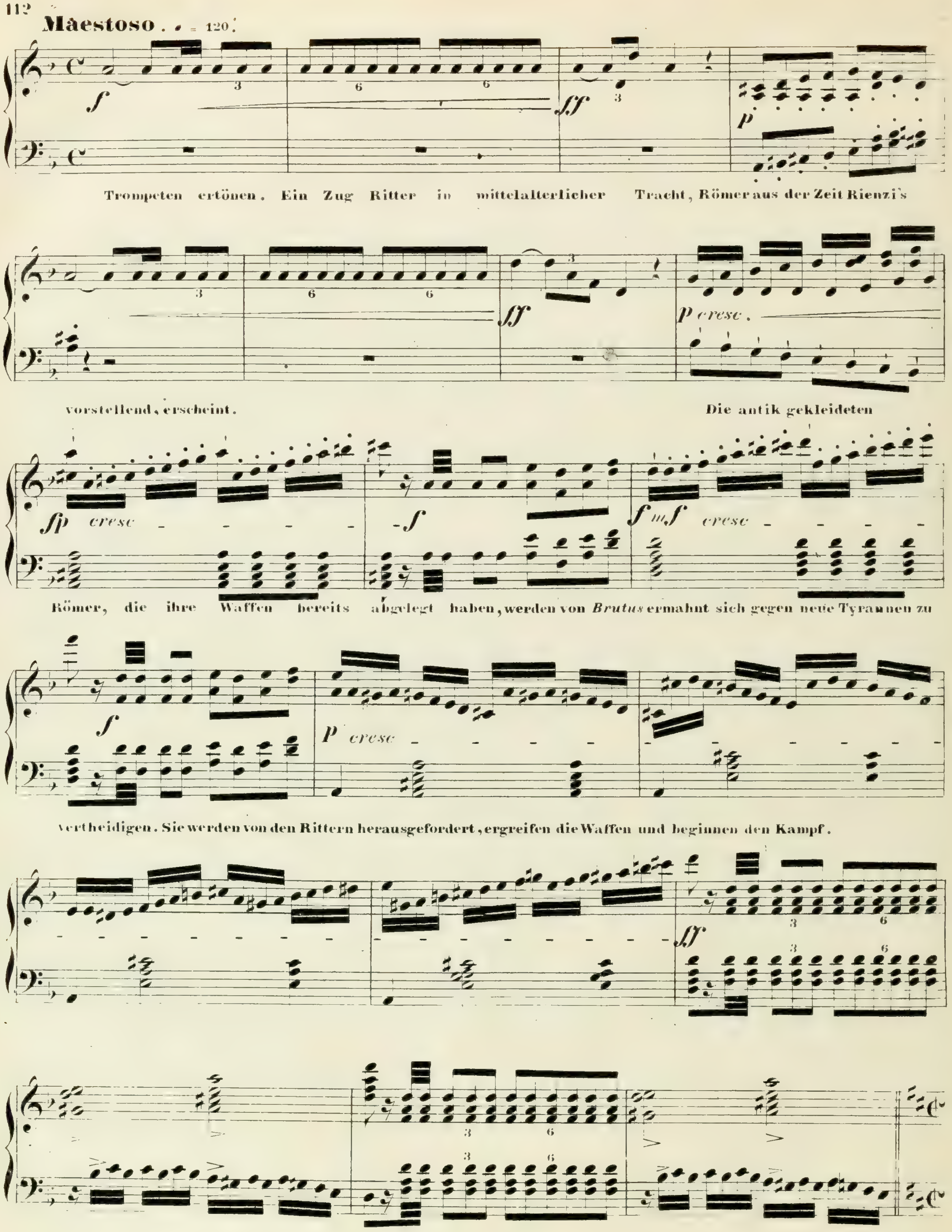

cresc.
cres.


ff
f
p
cresc.
f
p
ff
ff
ff
f
f
f



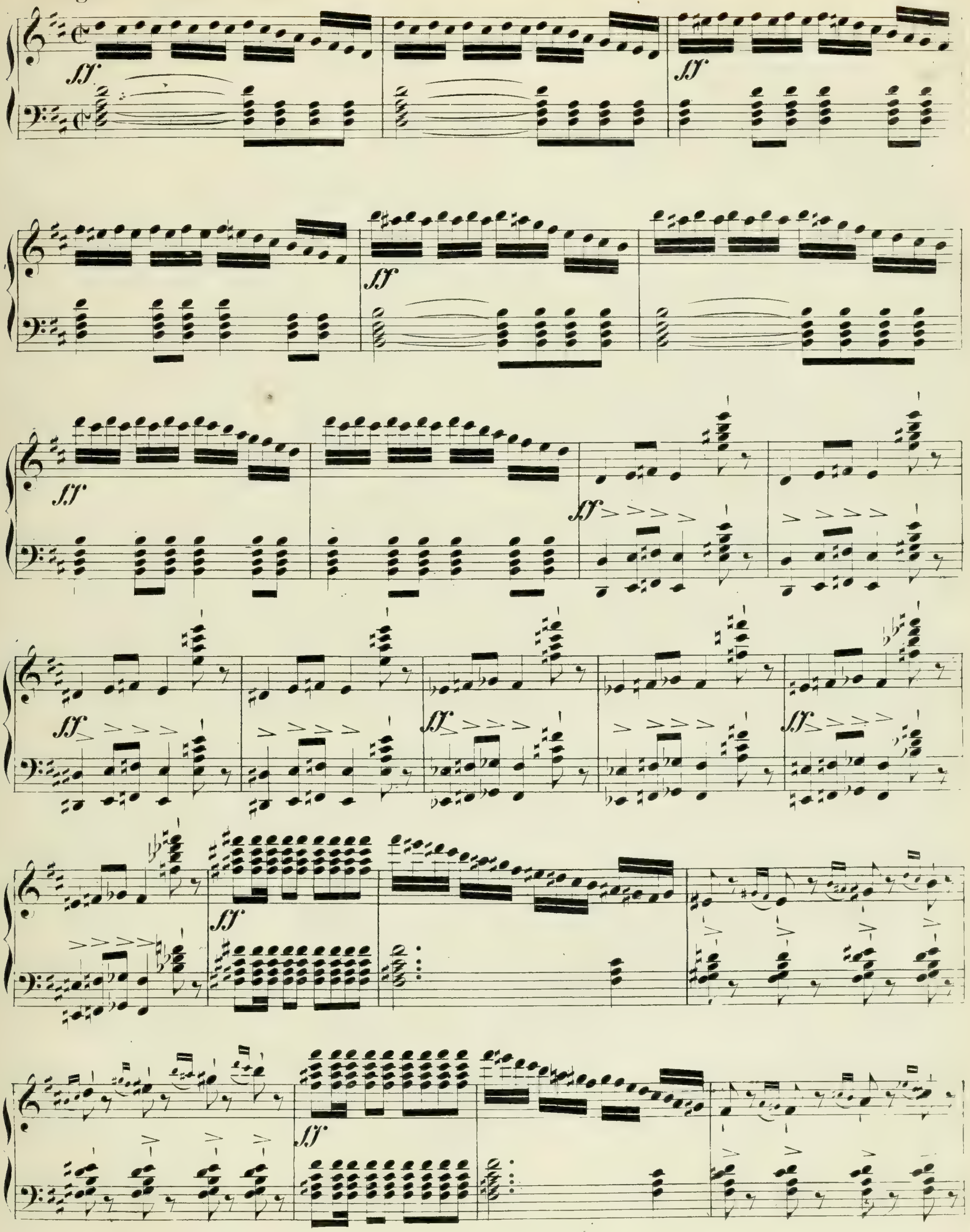

ff
ff
p
cres.
ff
p
cres.
ff
p
cres.
ff
p
cres
p
cres.

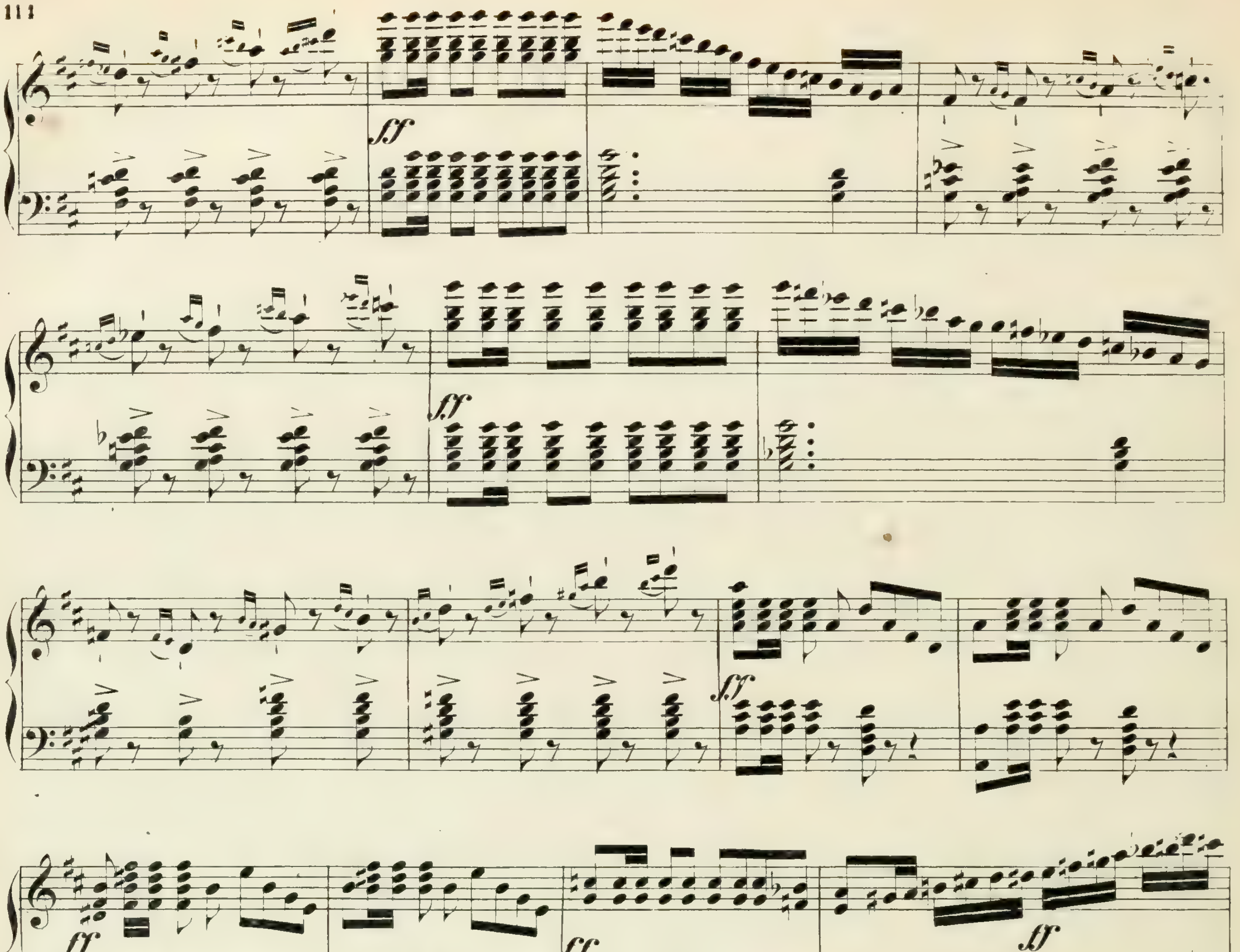


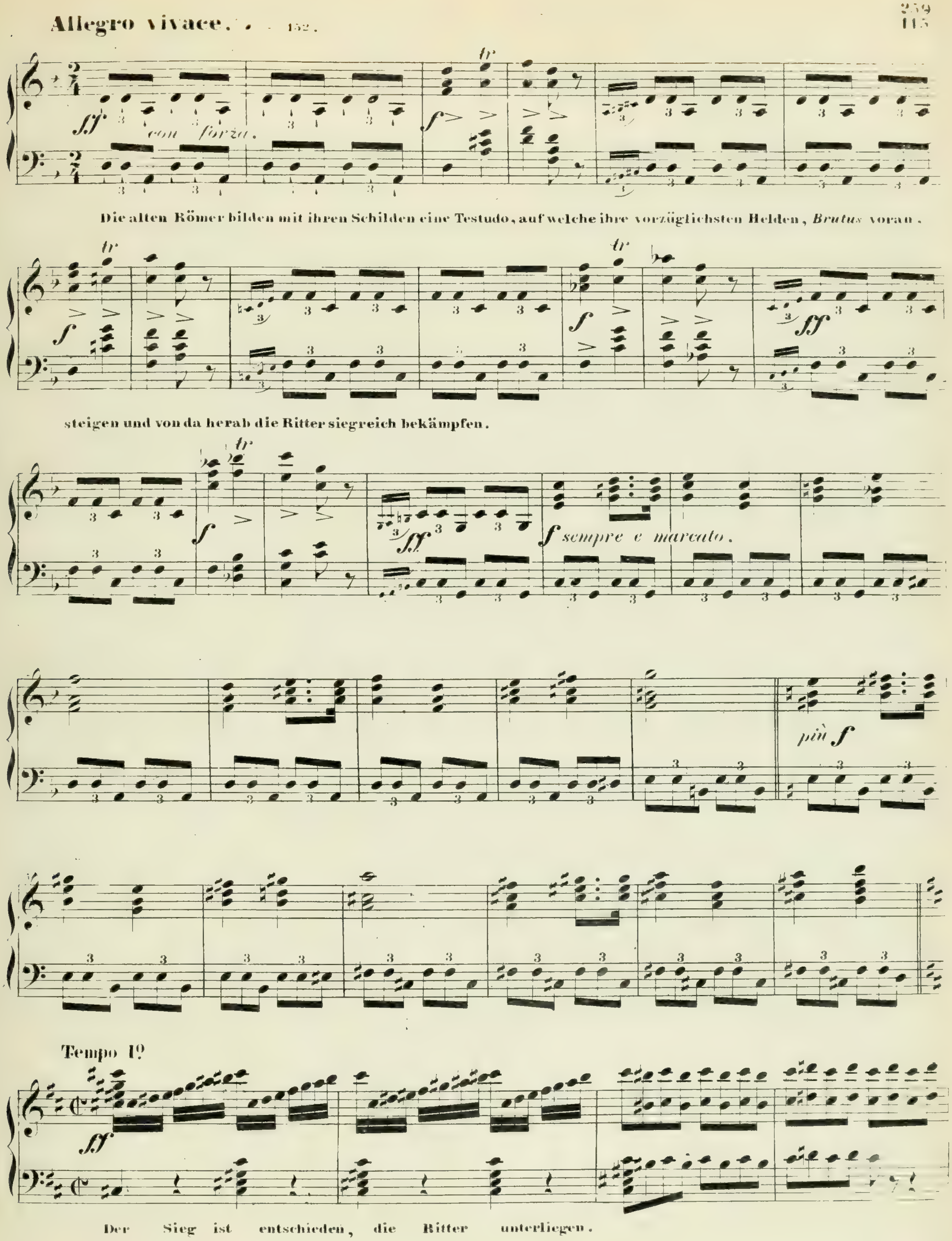

Maestoso . ♩ = 120.
f
ff
p
Trompeten ertönen. Ein Zug Ritter in mittelalterlicher Tracht, Römer aus der Zeit Rienzi's
ff
p cresc.
vorstellend, erscheint.
Die antik gekleideten
fp cresc
f
f mf cresc
Römer, die ihre Waffen bereits abgelegt haben, werden von Brutus ermahnt sich gegen neue Tyrannen zu
f
p cresc
vertheidigen. Sie werden von den Rittern herausgefordert, ergreifen die Waffen und beginnen den Kampf.
ff

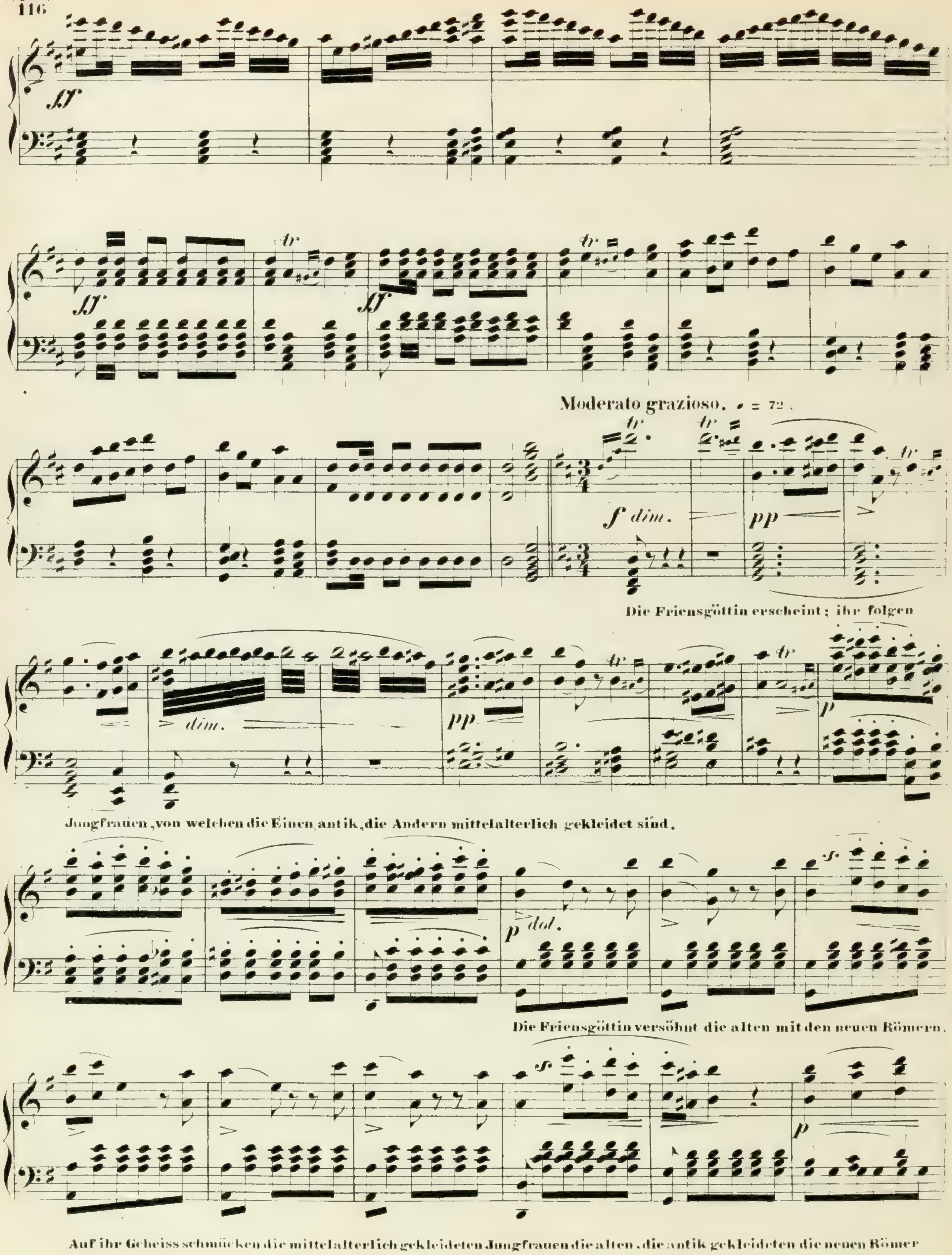
KAMPF.

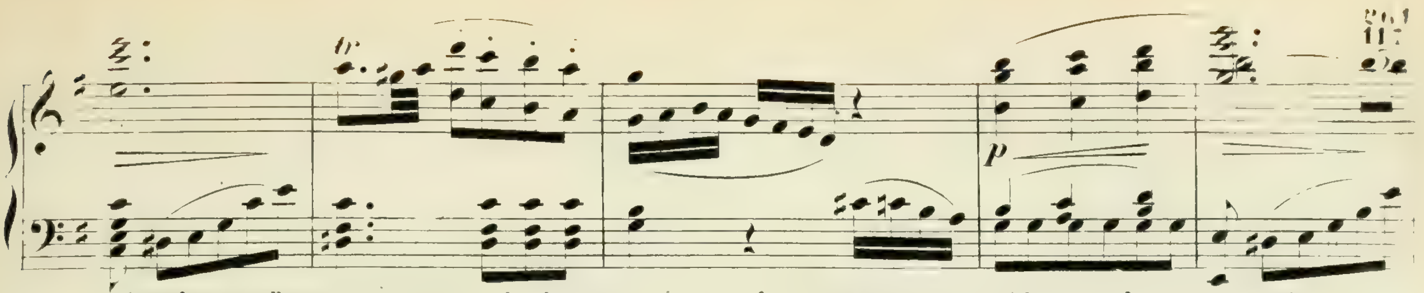
Allegro con brio ♩ = 96.



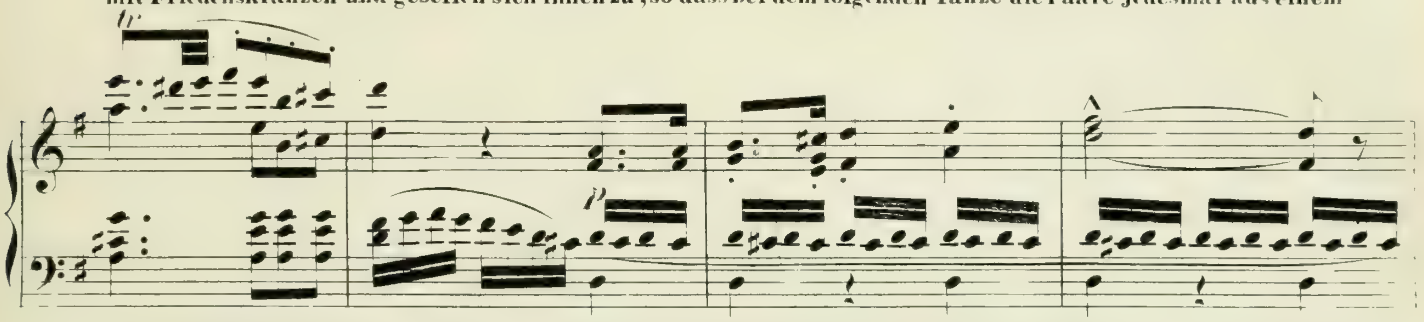



Allegro vivace. ♩ = 152.
ff con forza.
Die alten Römer bilden mit ihren Schilden eine Testudo, auf welche ihre vorzüglichsten Helden, Brutus voran,
steigen und von da herab die Ritter siegreich bekämpfen.
f sempre e marcato.
più f
Tempo I°
Der Sieg ist entschieden, die Ritter unterliegen.

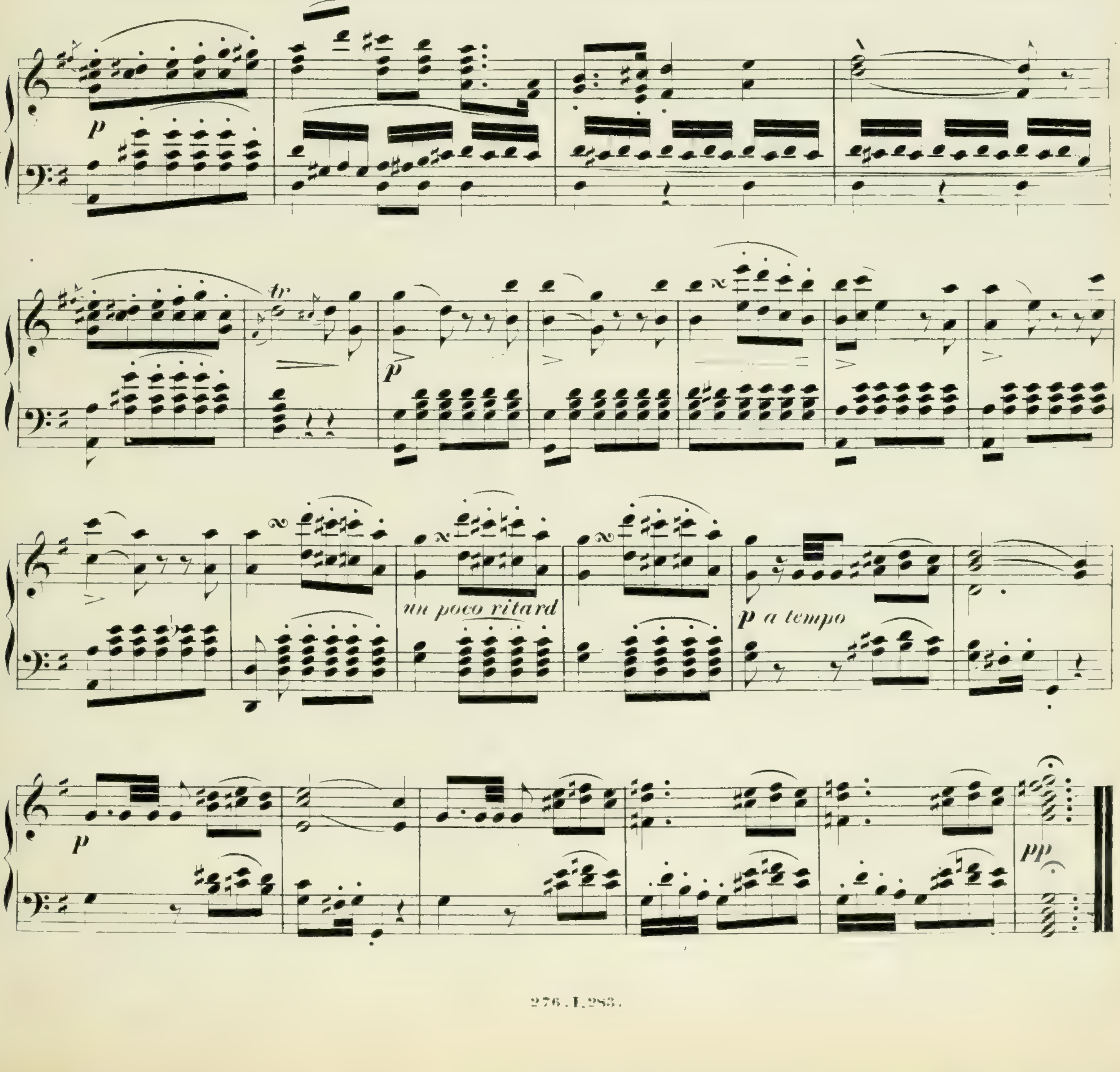

ff
ff
ff
Moderato grazioso. ♩ = 72.
tr
f dim.
pp
Die Friensgöttin erscheint; ihr folgen
dim.
pp
p
Jungfrauen, von welchen die Einen antik, die Andern mittelalterlich gekleidet sind.
p dol.
Die Friensgöttin versöhnt die alten mit den neuen Römern.
p
Auf ihr Geheiss schmücken die mittelalterlich gekleideten Jungfrauen die alten, die antik gekleideten die neuen Römer



mit Friedenskränzen und gesellen sich ihnen zu, so dass bei dem folgenden Tanze die Paare jedesmal aus einem



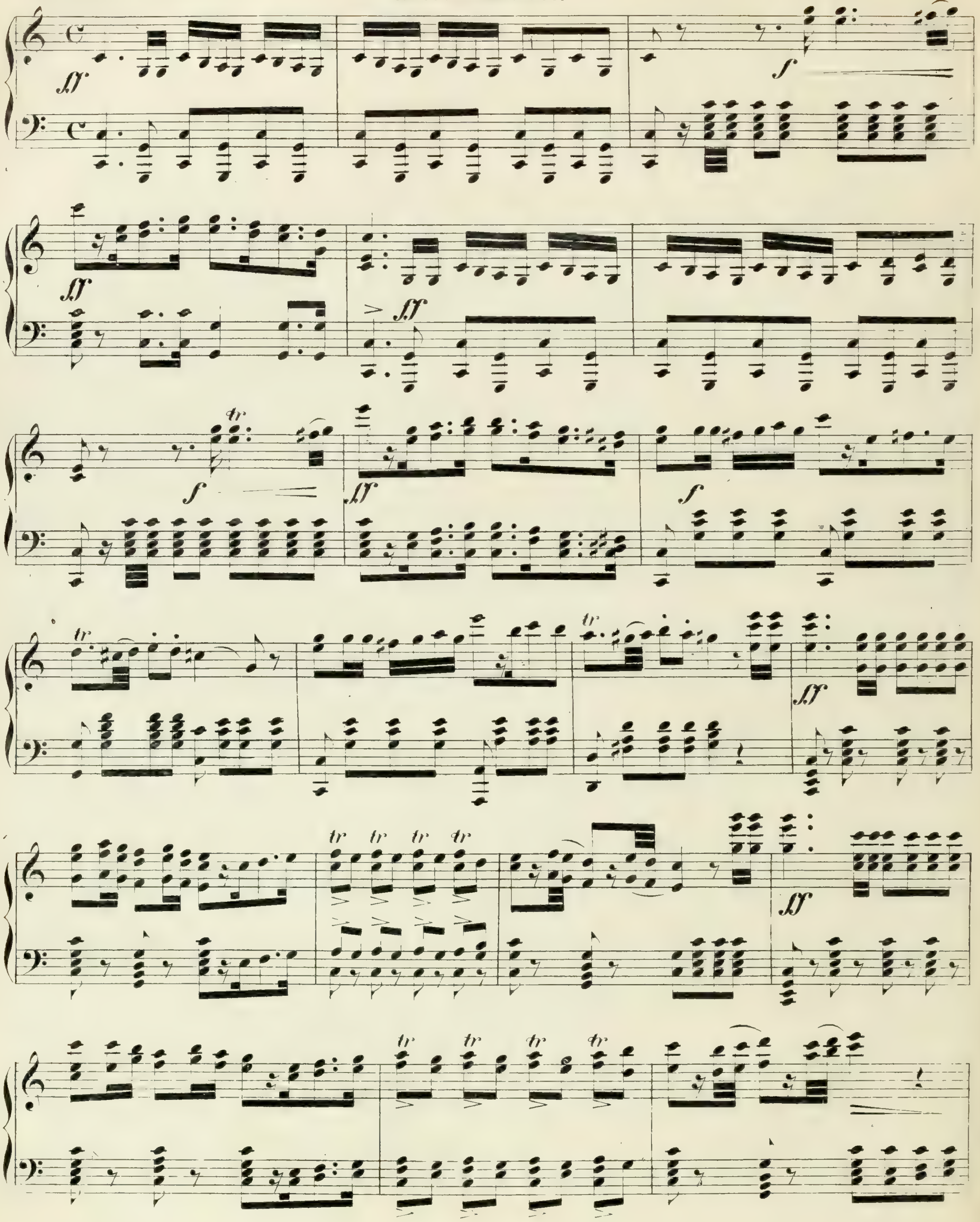
antikgekleideten Mann und einem mittelalterlich gekleideten Mädchen, und so umgekehrt, zusammengestellt sind.

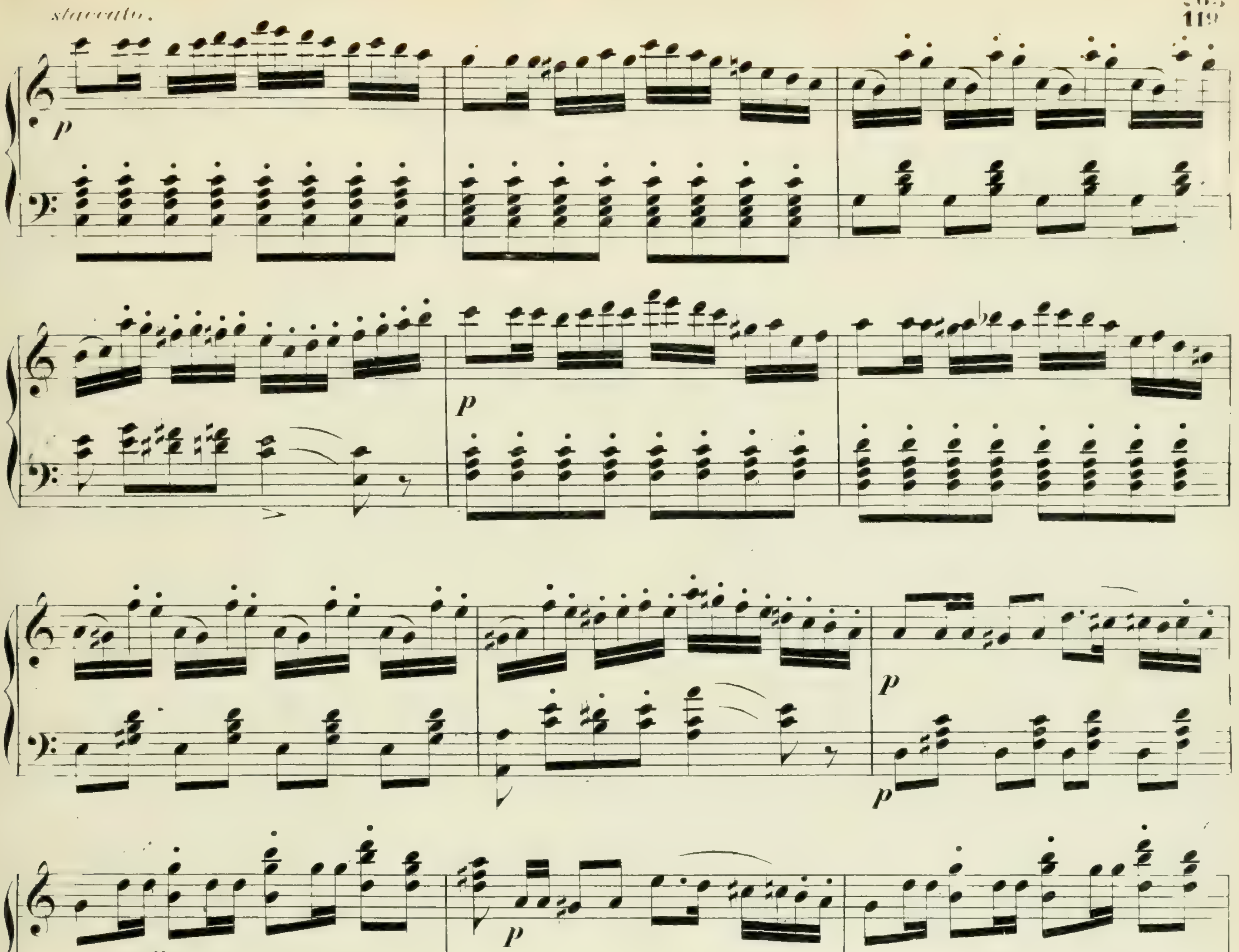


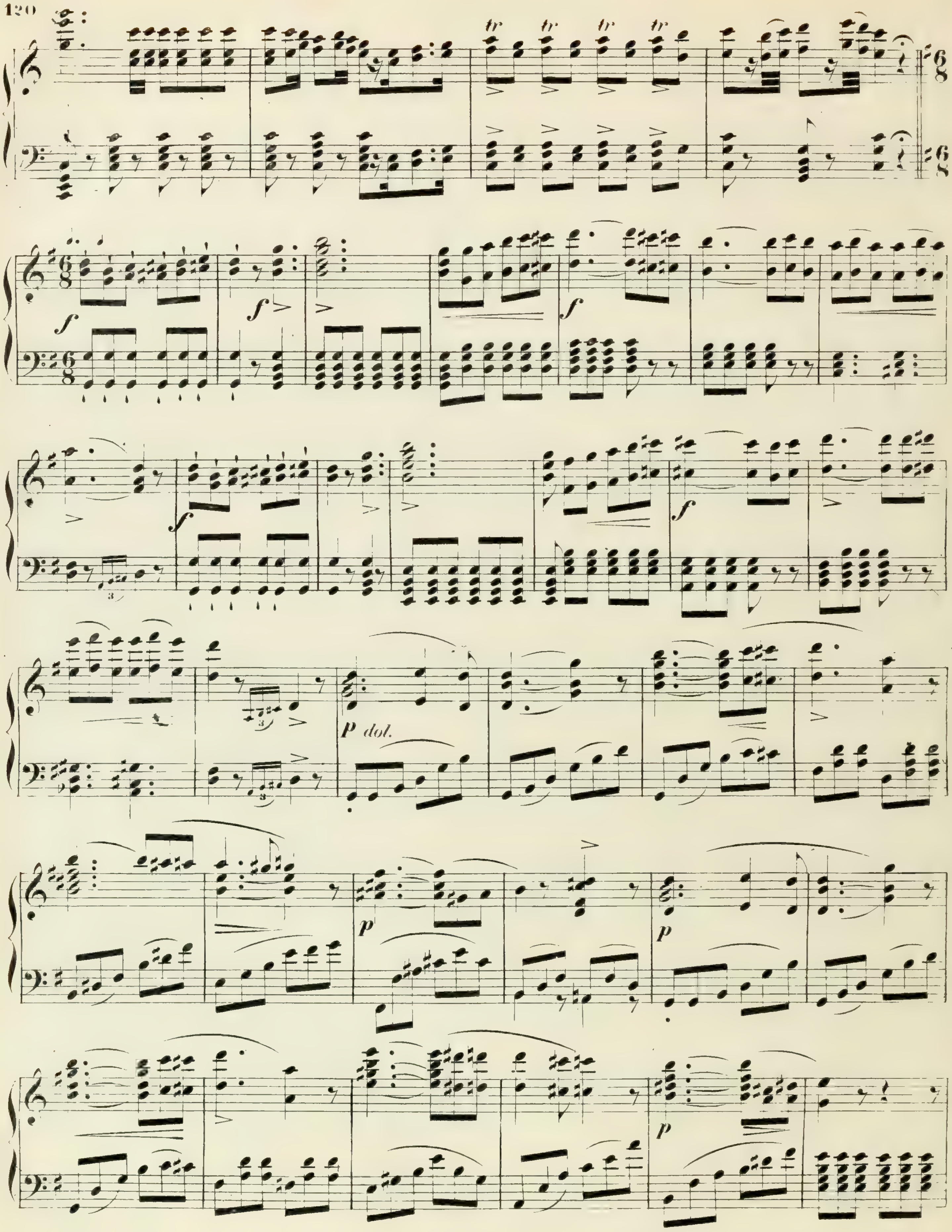
C. FESTLICHER TANZ,

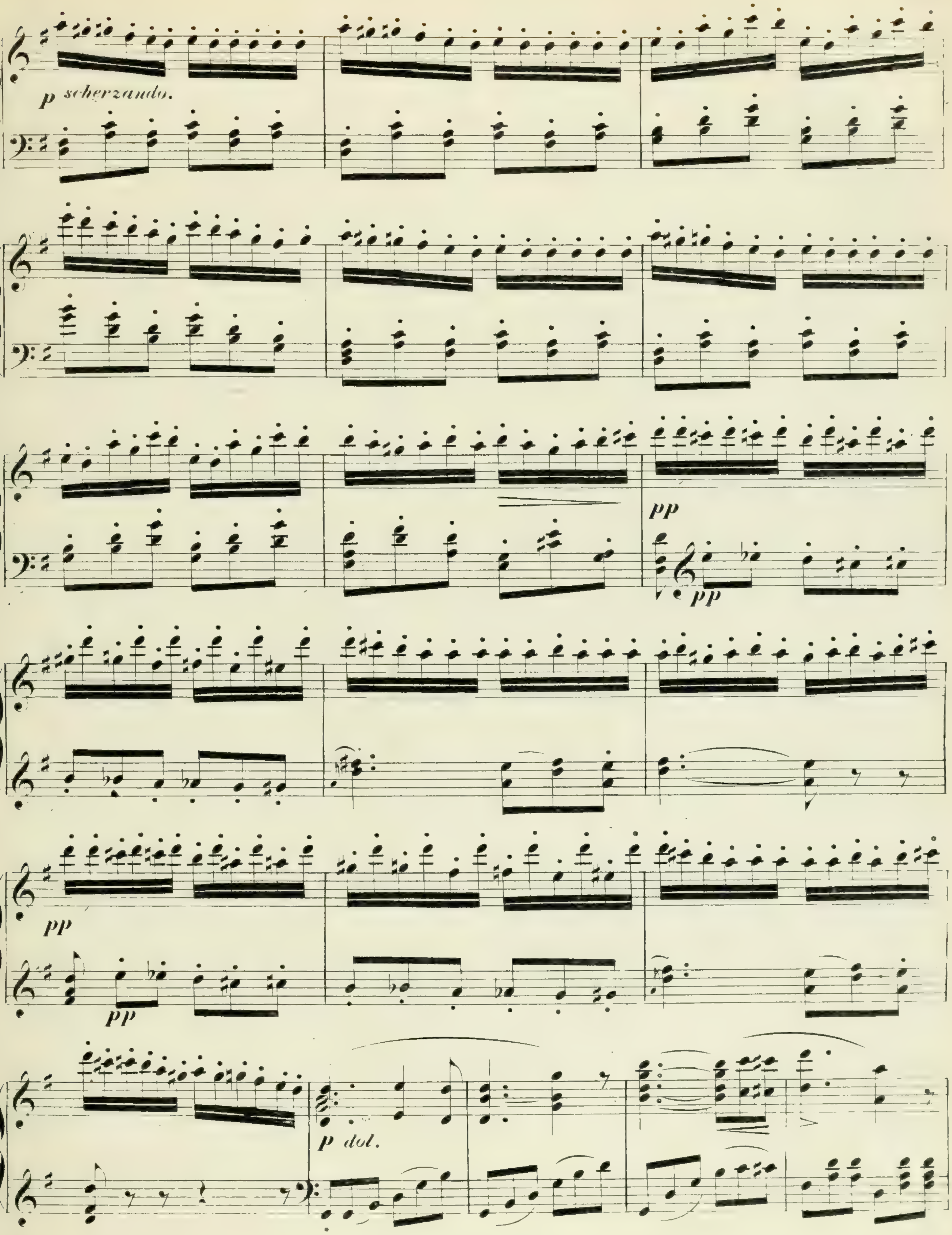
die Vereinigung des alten und neuen Rom's versinnlichend.

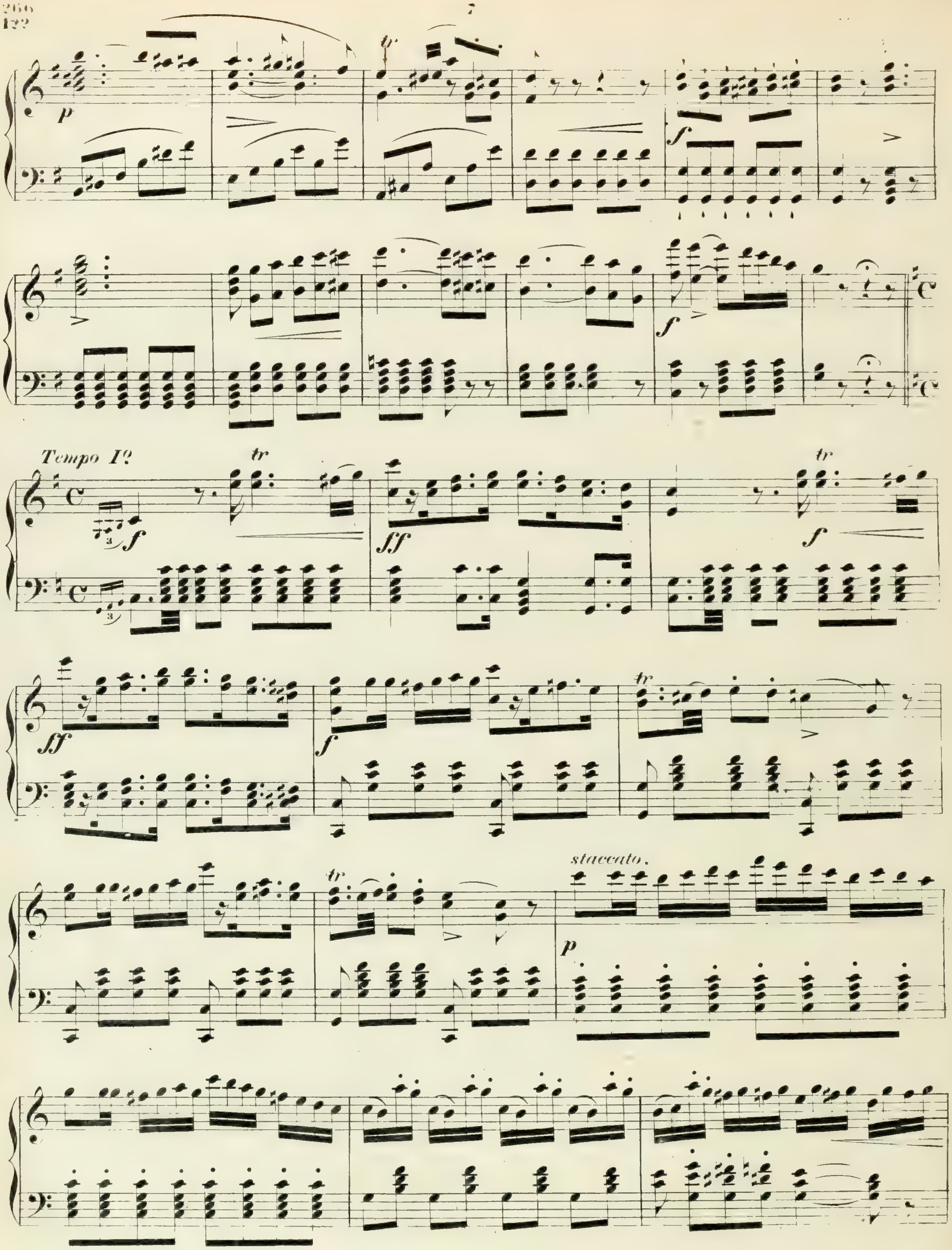
Allegro maestoso. ♪ = 108.

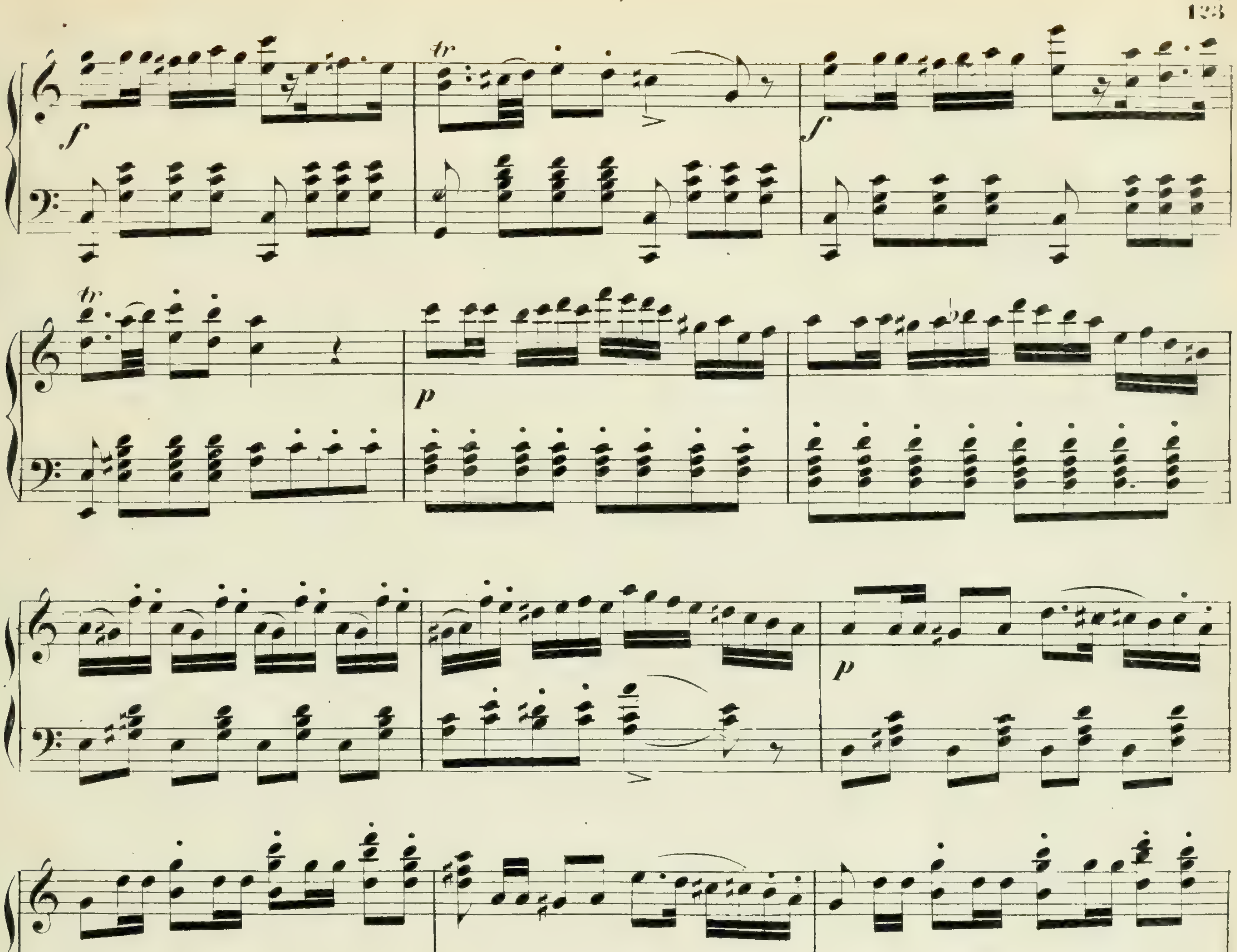


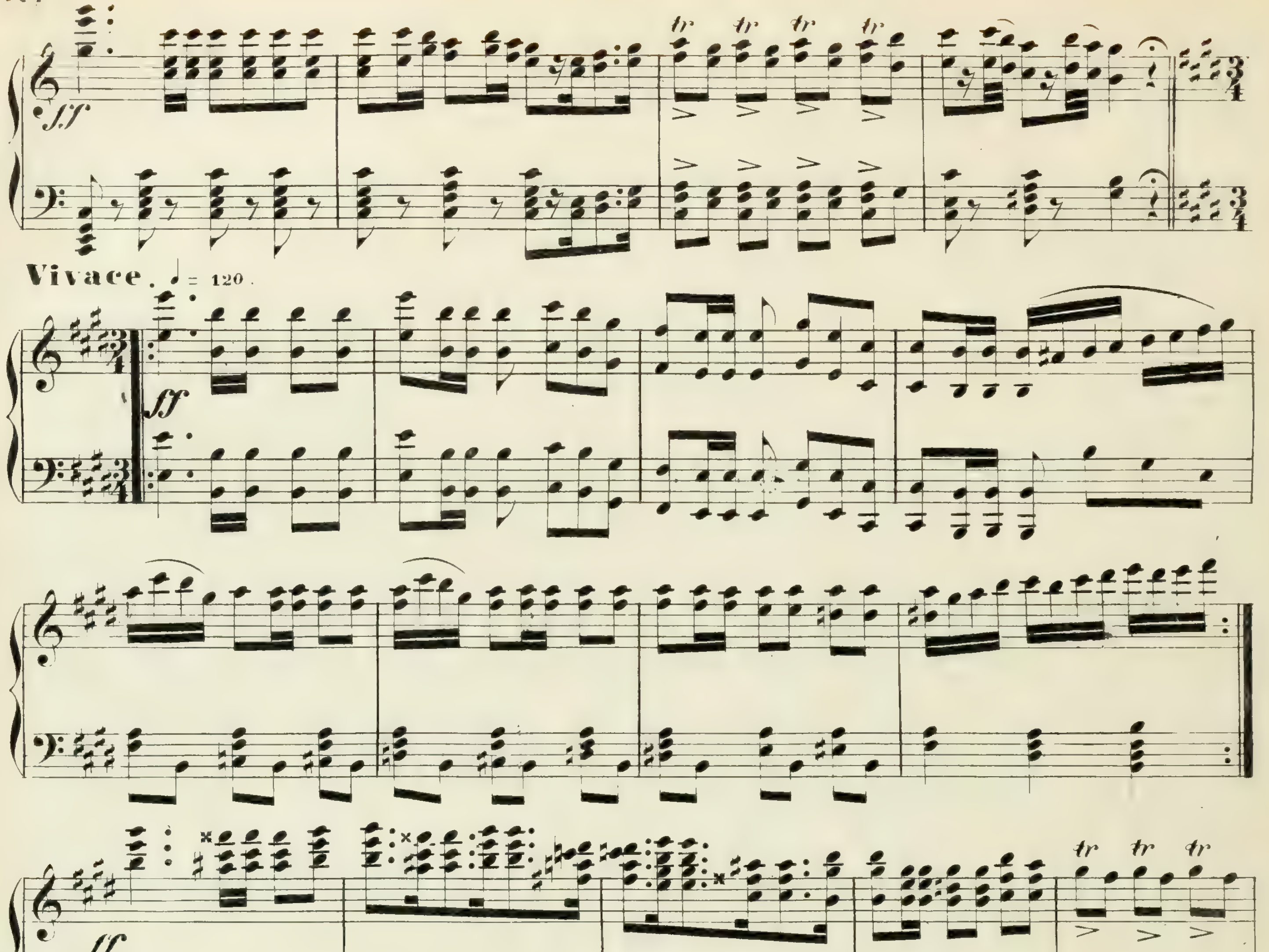

staccato.

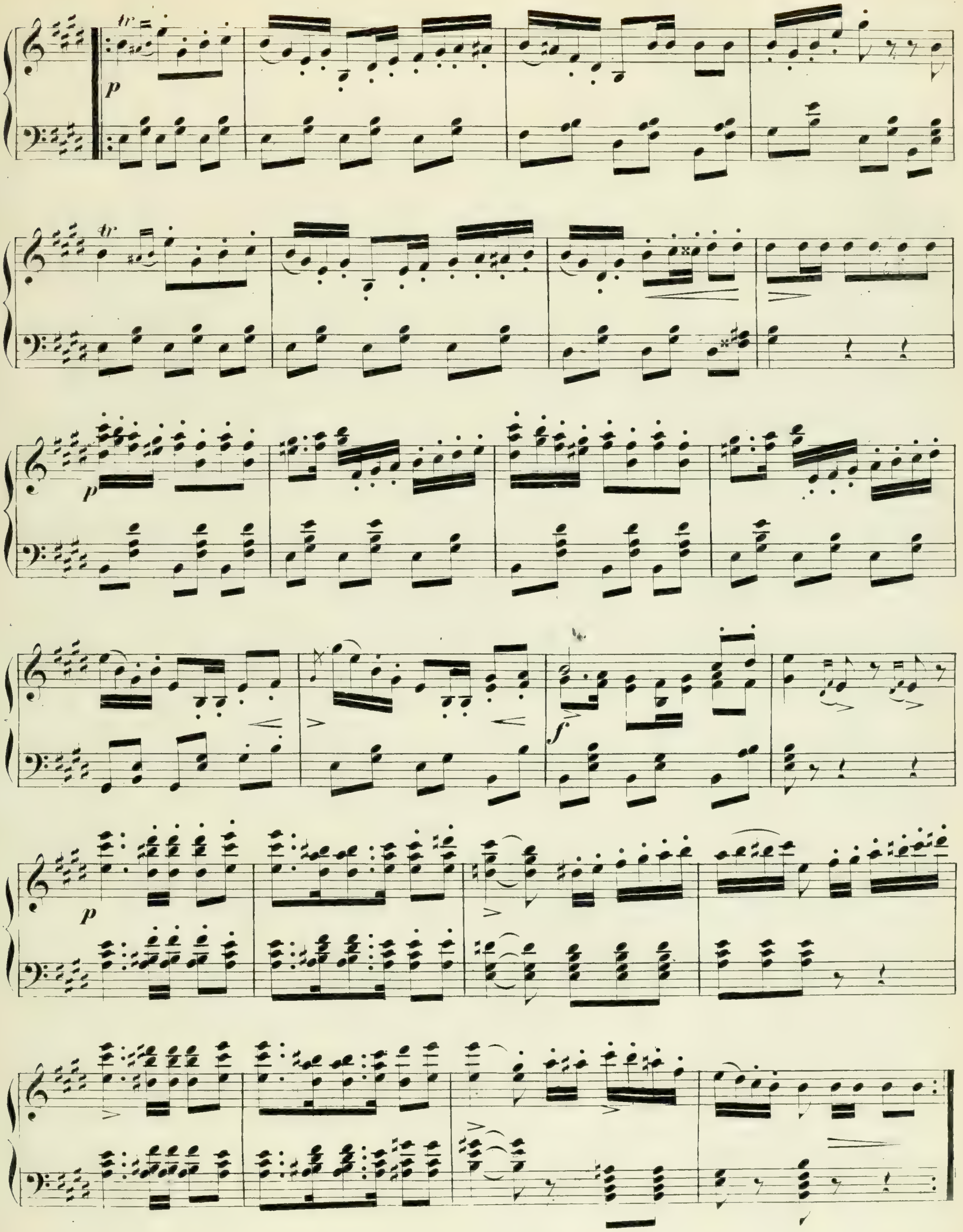

tr
f
p dol.
p

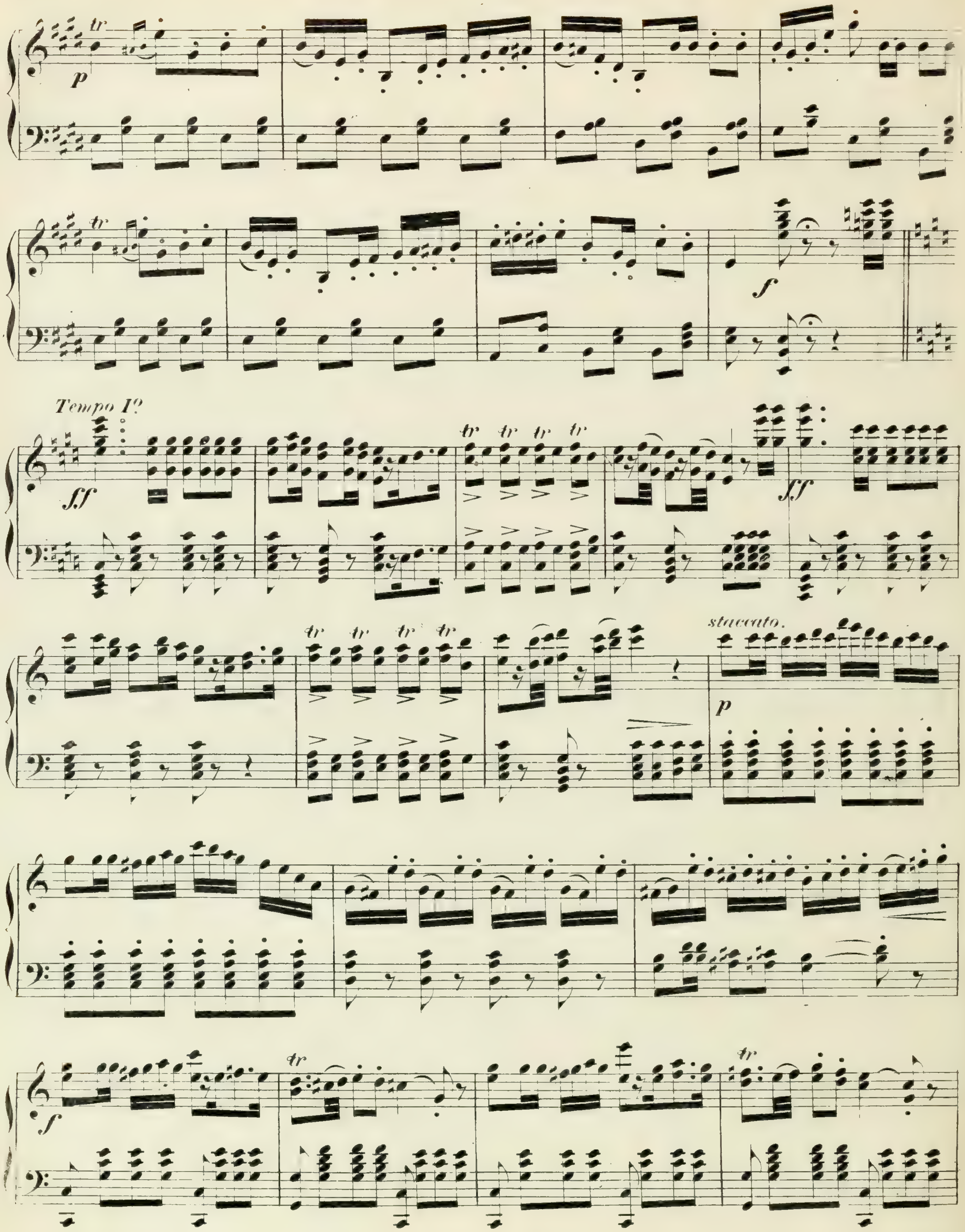

p scherzando.
pp
pp
pp
pp
p dol.

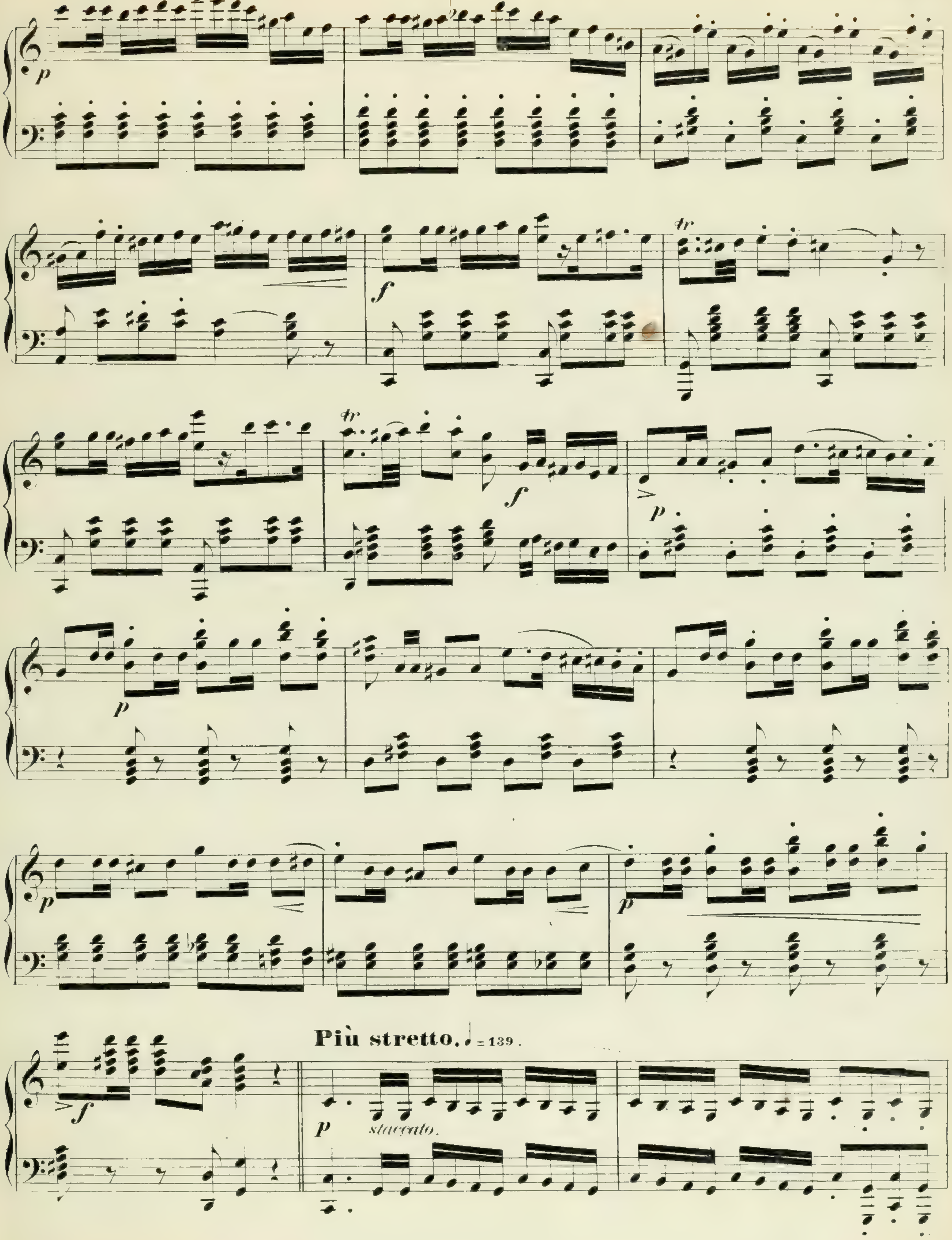

Tempo I°
staccato.

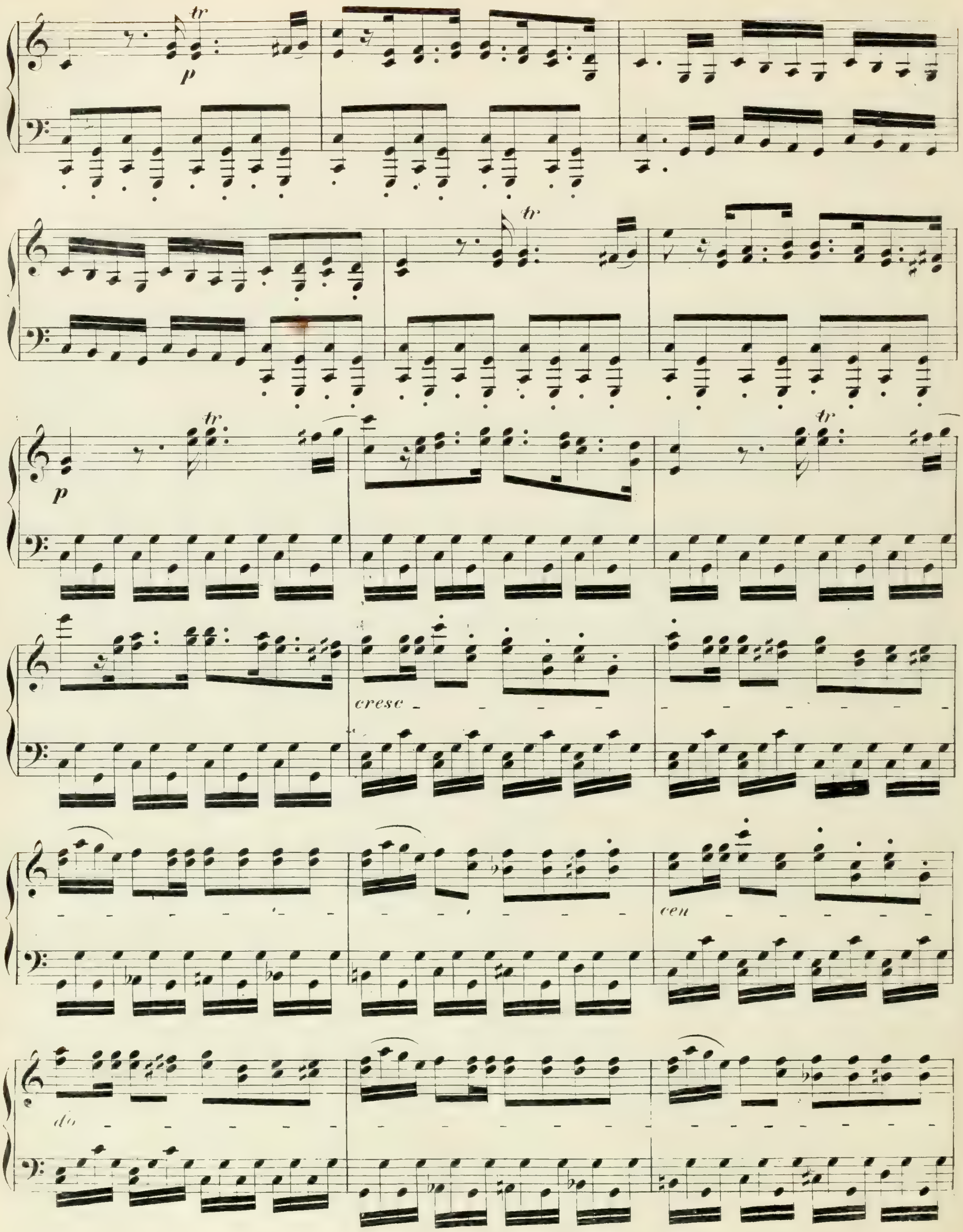


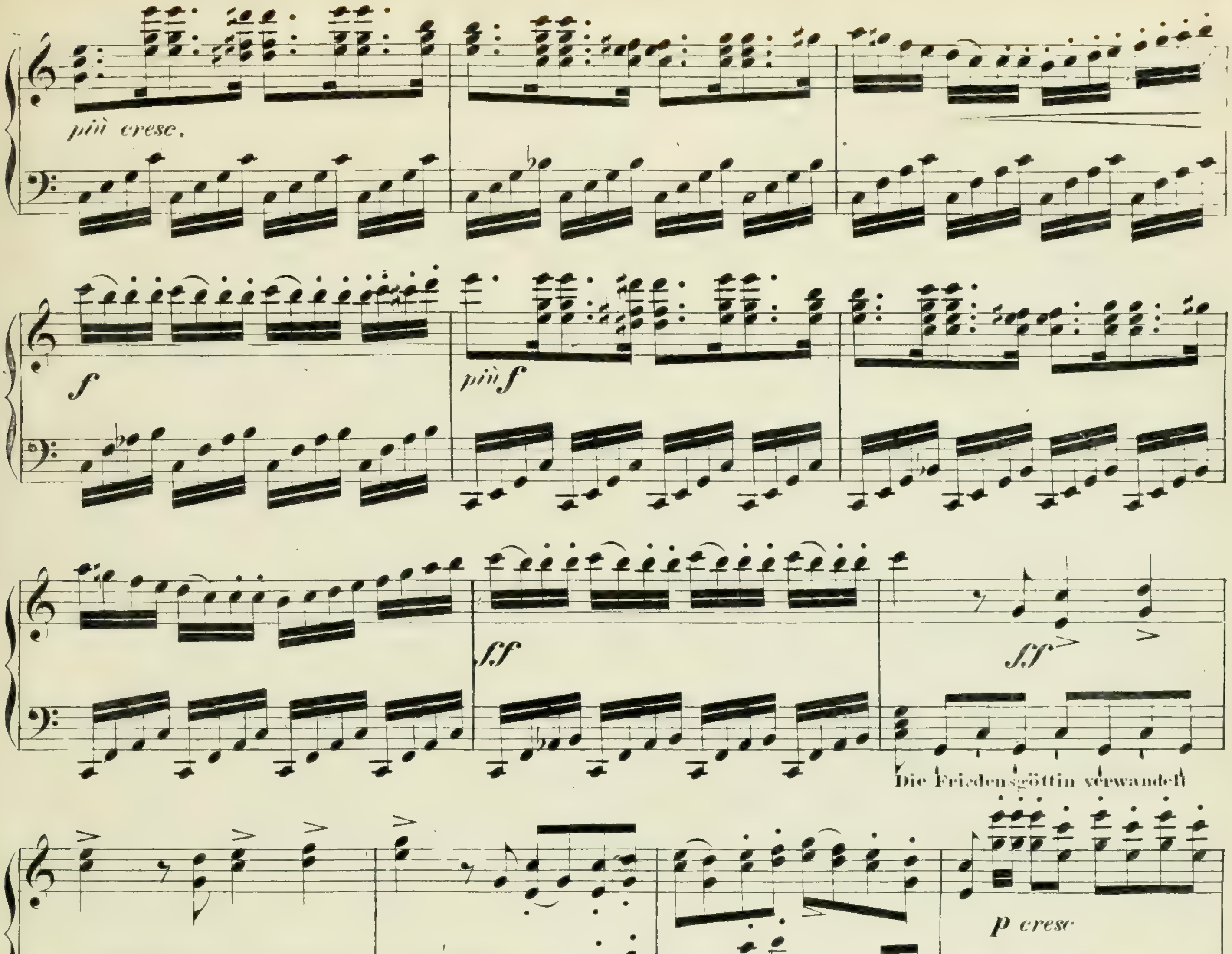

ff
tr
Vivace. ♩ = 120.
ff
ff
ff
tr
f
tr
dimin.

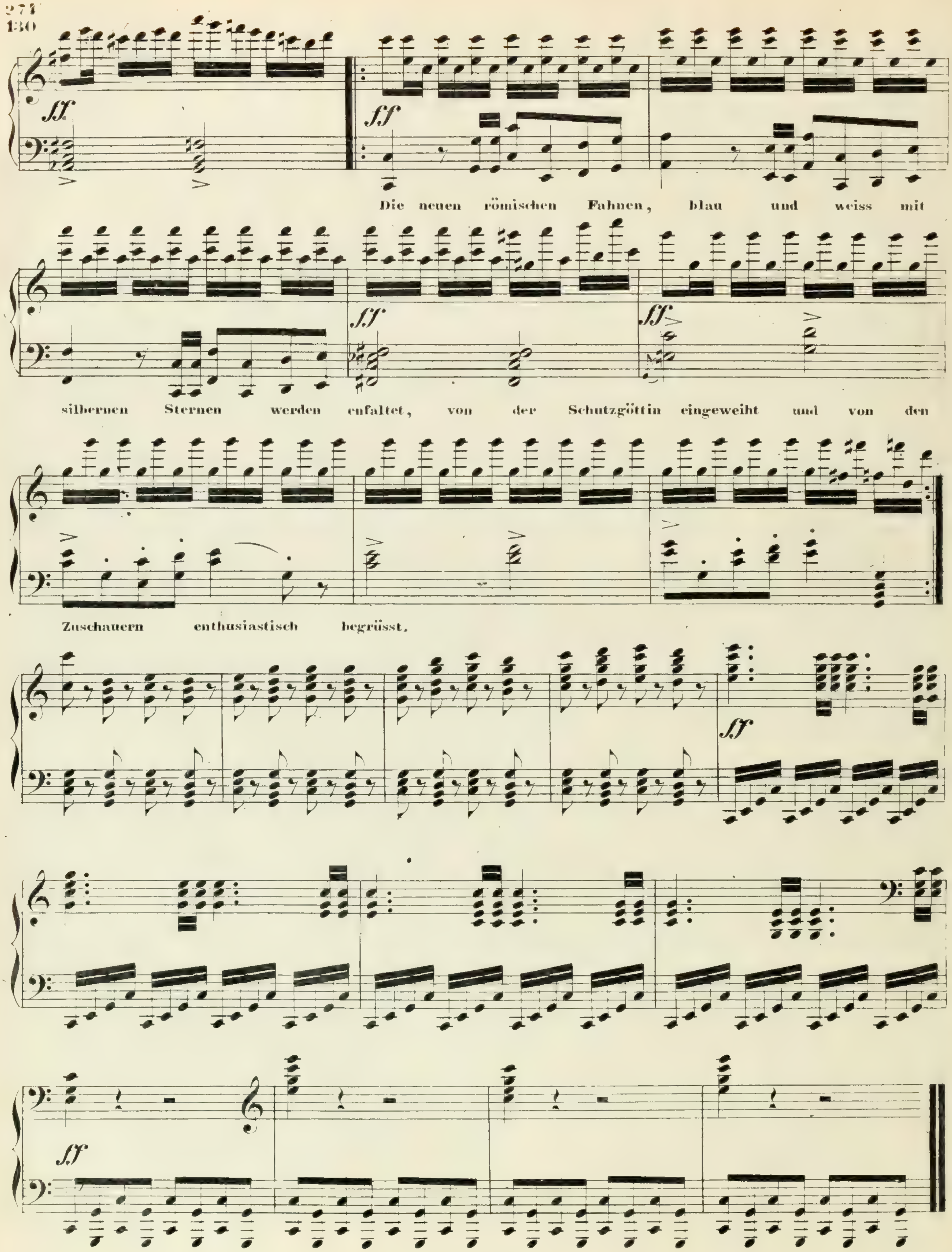

tr
p
tr
p
f
p

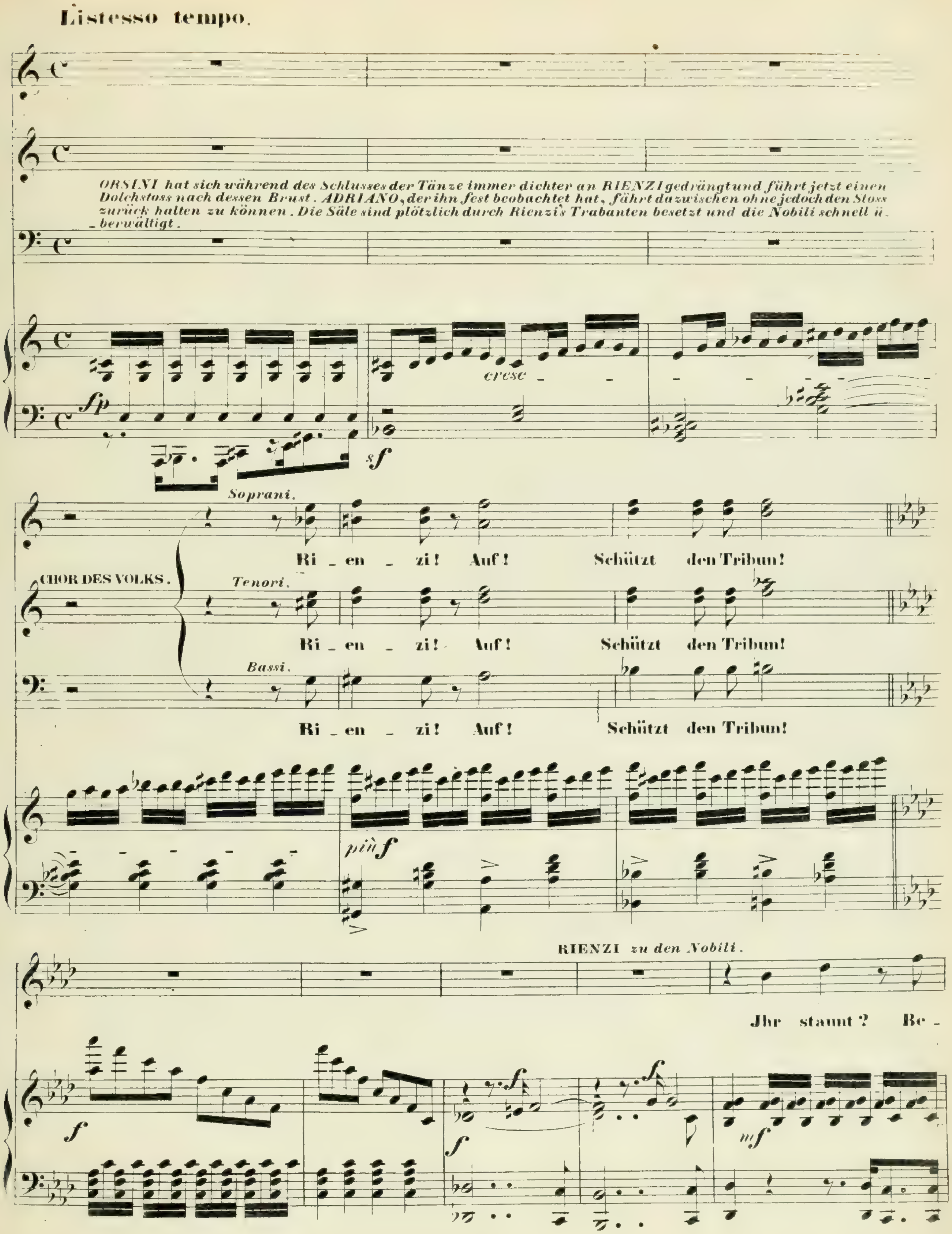

tr
p
tr
f
Tempo I°
ff
tr tr tr tr
ff
tr tr tr tr
staccato.
p
f
tr
tr

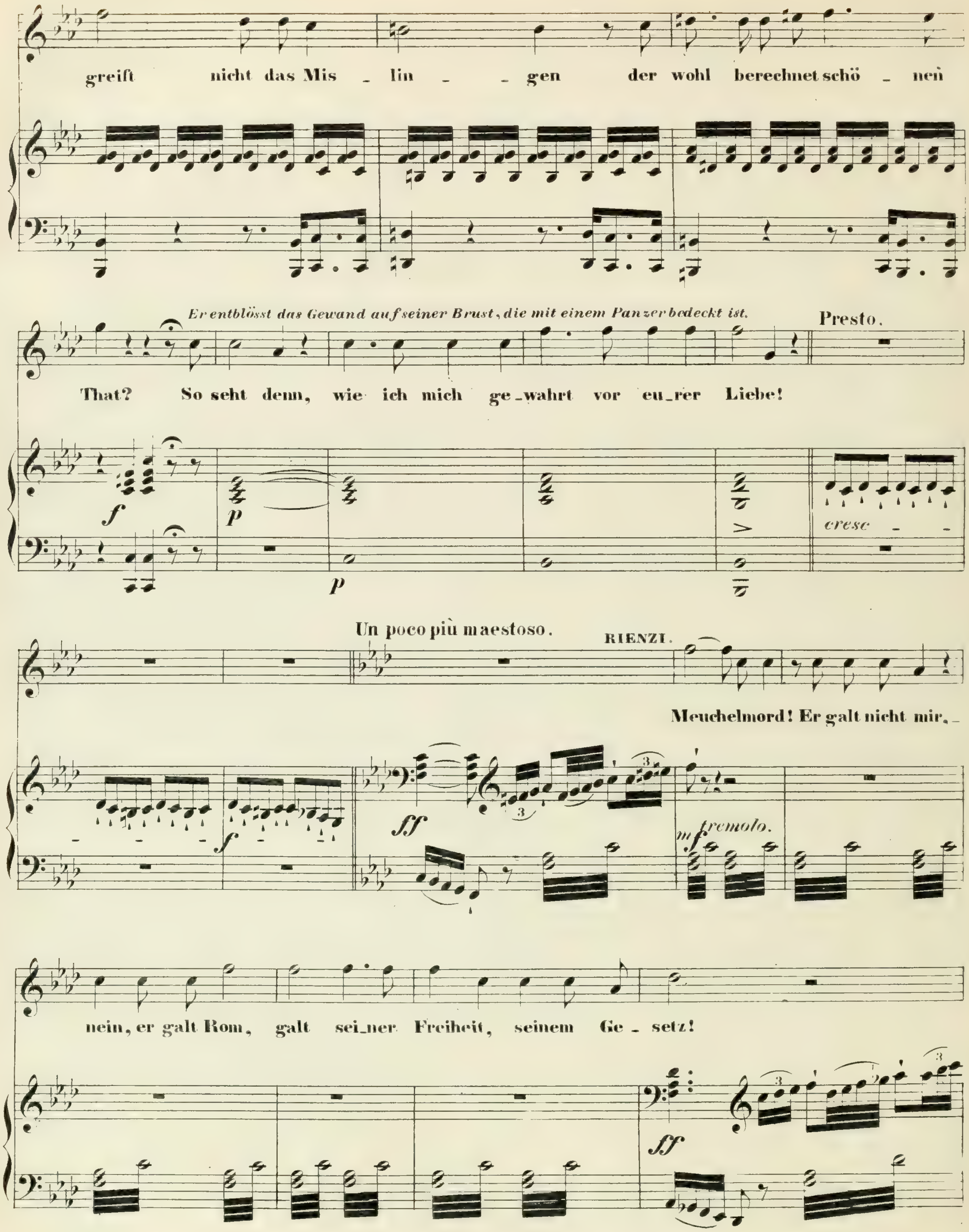

p
f
tr
f
p
p
p
p
f
Più stretto. ♩ = 139.
p
staccato.

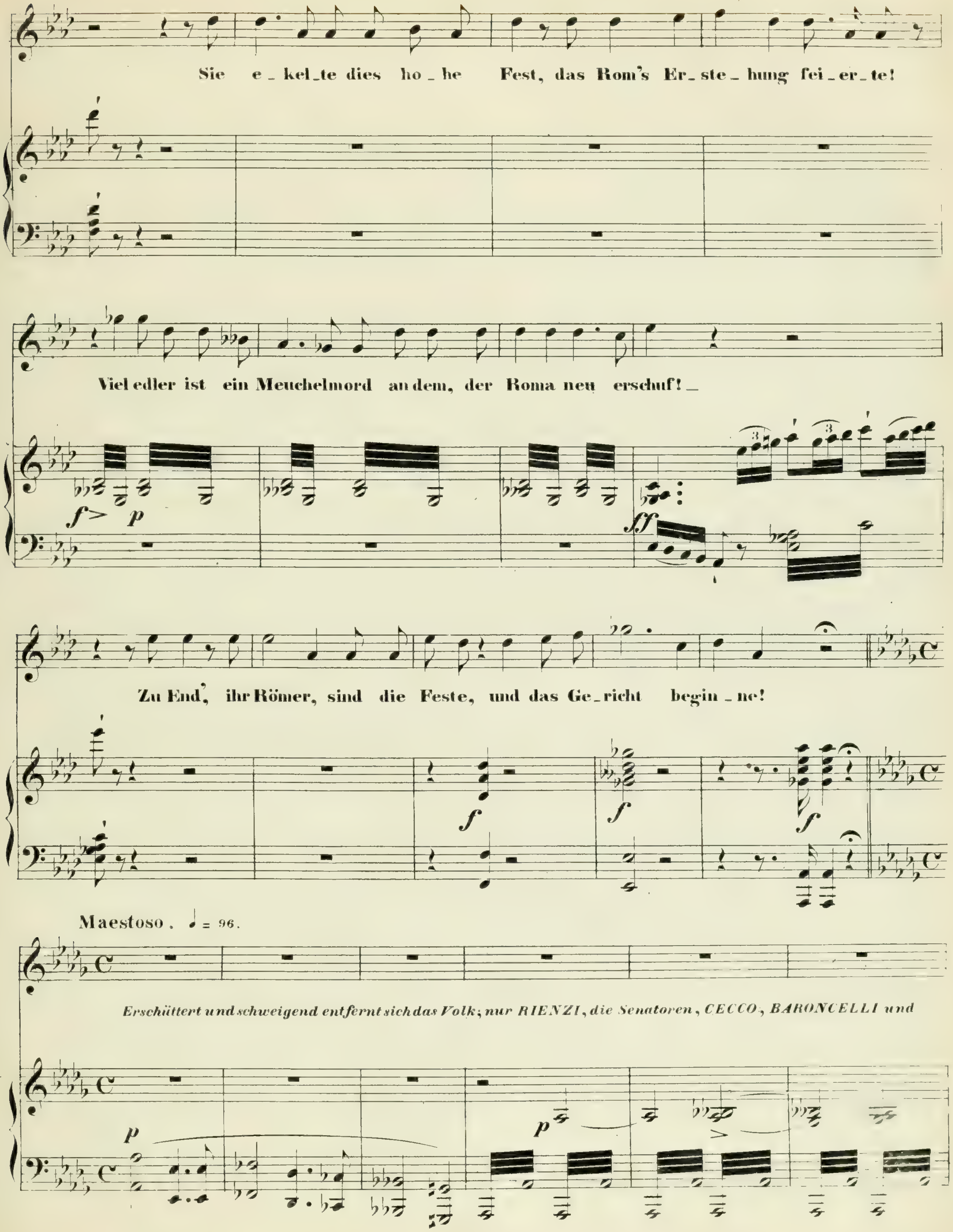

tr
p
tr
tr
p
tr
cresc
cen
do

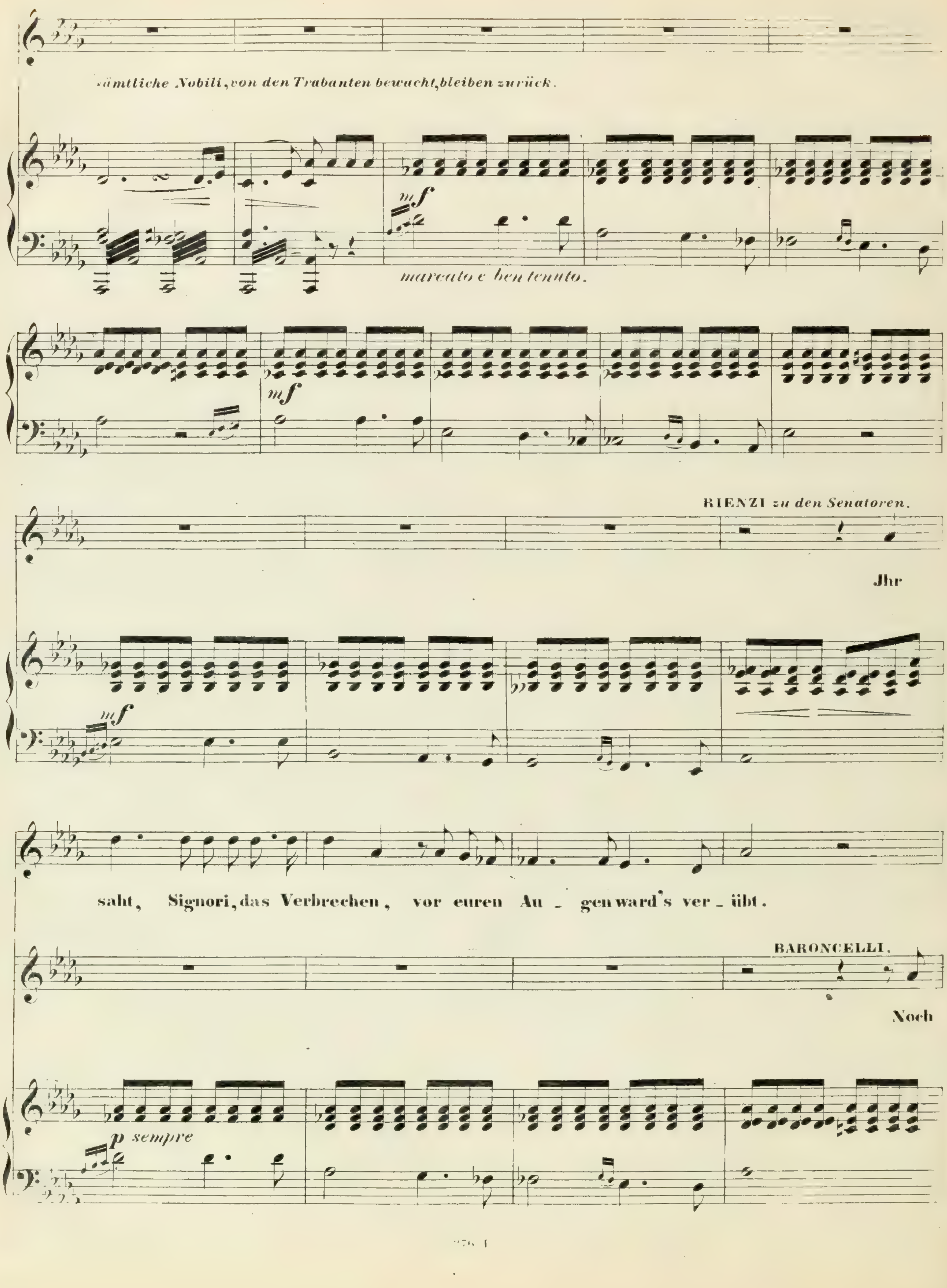

più cresc.
f
più f
ff
ff
Die Friedensgöttin verwandelt
sich in die Schutzgöttin Rom's.
p cresc
ff
f


ff
Die neuen römischen Fahnen, blau und weiss mit
silbernen Sternen werden enfaltet, von der Schutzgöttin eingeweiht und von den
Zuschauern enthusiastisch begrüsst.
ff

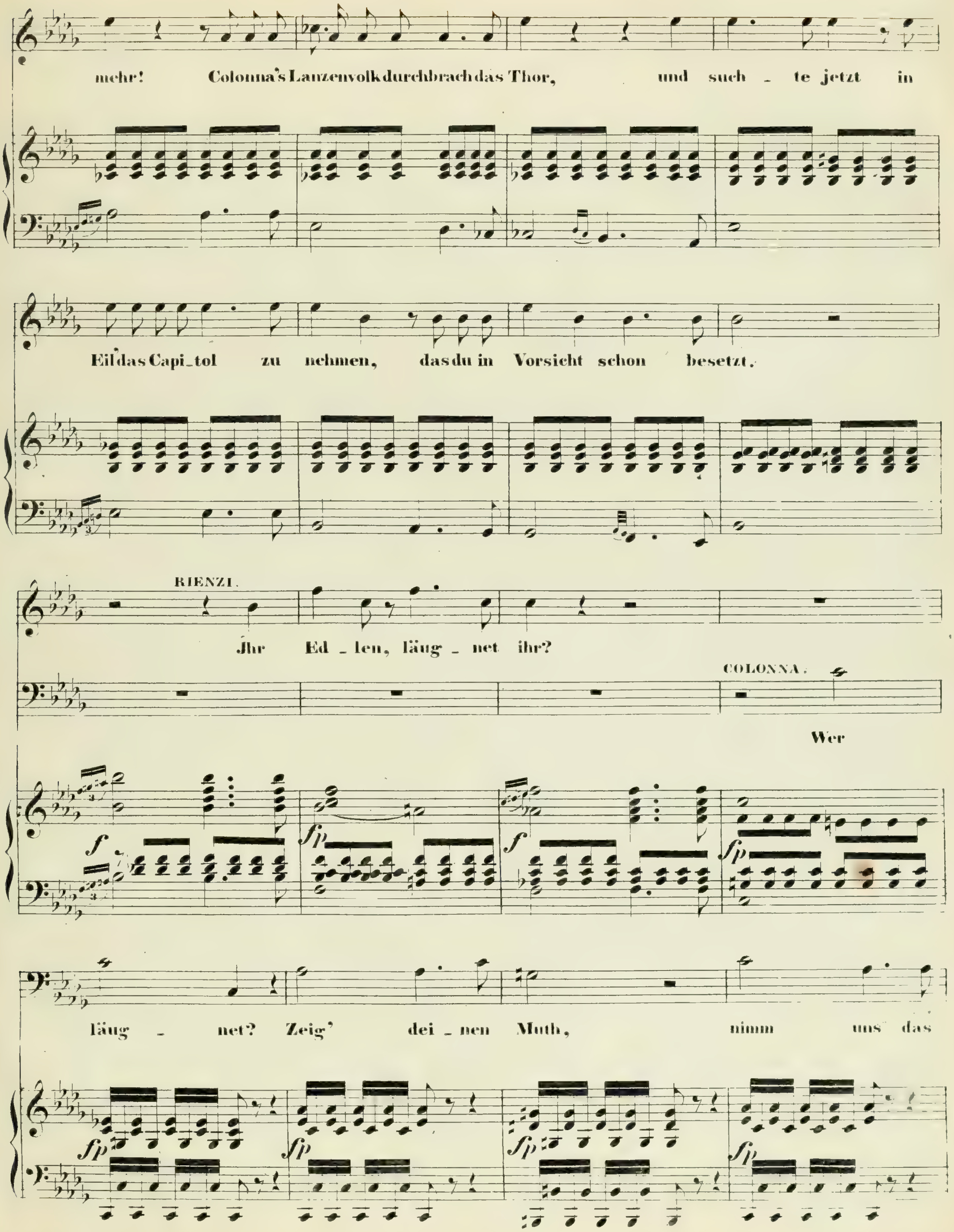

L'istesso tempo.
ORSINI hat sich während des Schlusses der Tänze immer dichter an RIENZI gedrängt und führt jetzt einen Dolchstoss nach dessen Brust. ADRIANO, der ihn fest beobachtet hat, fährt dazwischen ohne jedoch den Stoss zurück halten zu können. Die Säle sind plötzlich durch Rienzi's Trabanten besetzt und die Nobili schnell ü-berwältigt.
fp
cresc
sf
CHOR DES VOLKS.
Soprani.
Ri - en - zi! Auf! Schützt den Tribun!
Tenori.
Ri - en - zi! Auf! Schützt den Tribun!
Bassi.
Ri - en - zi! Auf! Schützt den Tribun!
più f
RIENZI zu den Nobili.
Jhr staunt? Be -
f
mf

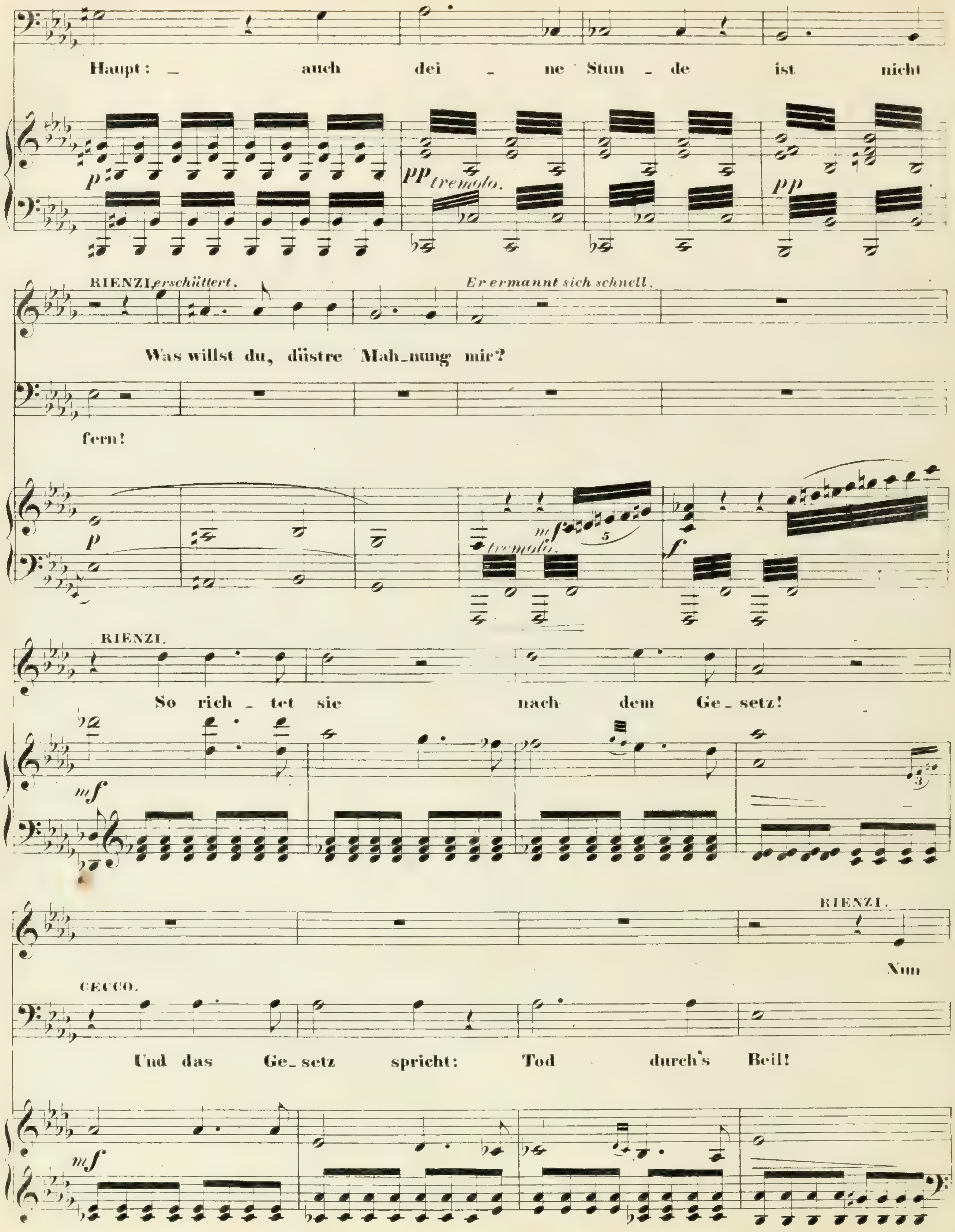

greift nicht das Mis_lin_gen der wohl berechnet schö_nen
Er entblösst das Gewand auf seiner Brust, die mit einem Panzer bedeckt ist.
Presto.
That? So seht denn, wie ich mich ge_wahrt vor eu_rer Liebe!
f
p
p
cresc
Un poco più maestoso.
RIENZI.
Meuchelmord! Er galt nicht mir, _
ff
f
mf
tremolo.
nein, er galt Rom, galt sei_ner Freiheit, seinem Ge_setz!
ff

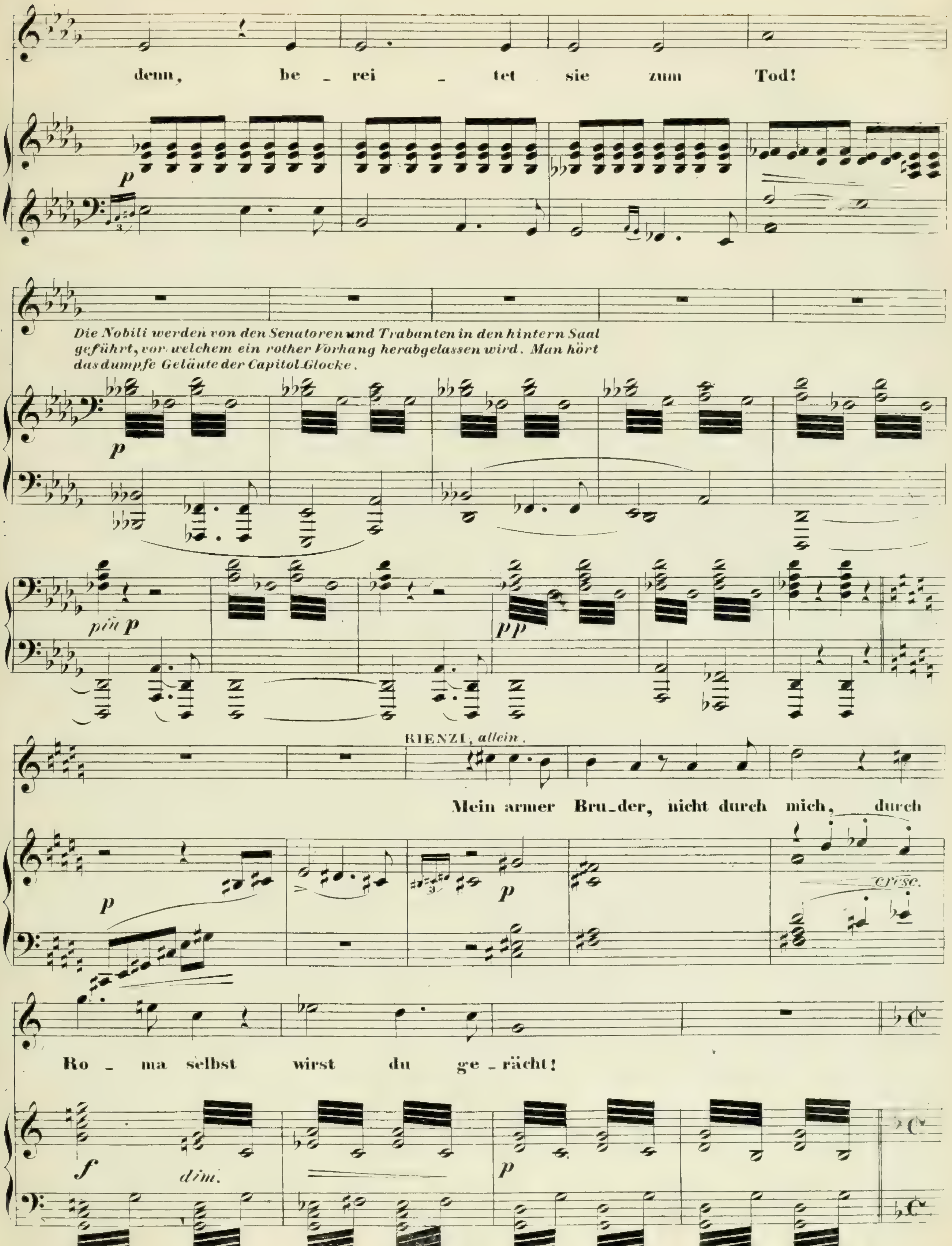

Sie e_kel_te dies ho_he Fest, das Rom's Er_ste_hung fei_er_te!
Viel edler ist ein Meuchelmord an dem, der Roma neu erschuf! _
Zu End', ihr Römer, sind die Feste, und das Ge_richt begin_ne!
Maestoso. ♩ = 96.
Erschüttert und schweigend entfernt sich das Volk; nur RIENZI, die Senatoren, CECCO, BARONCELLI und

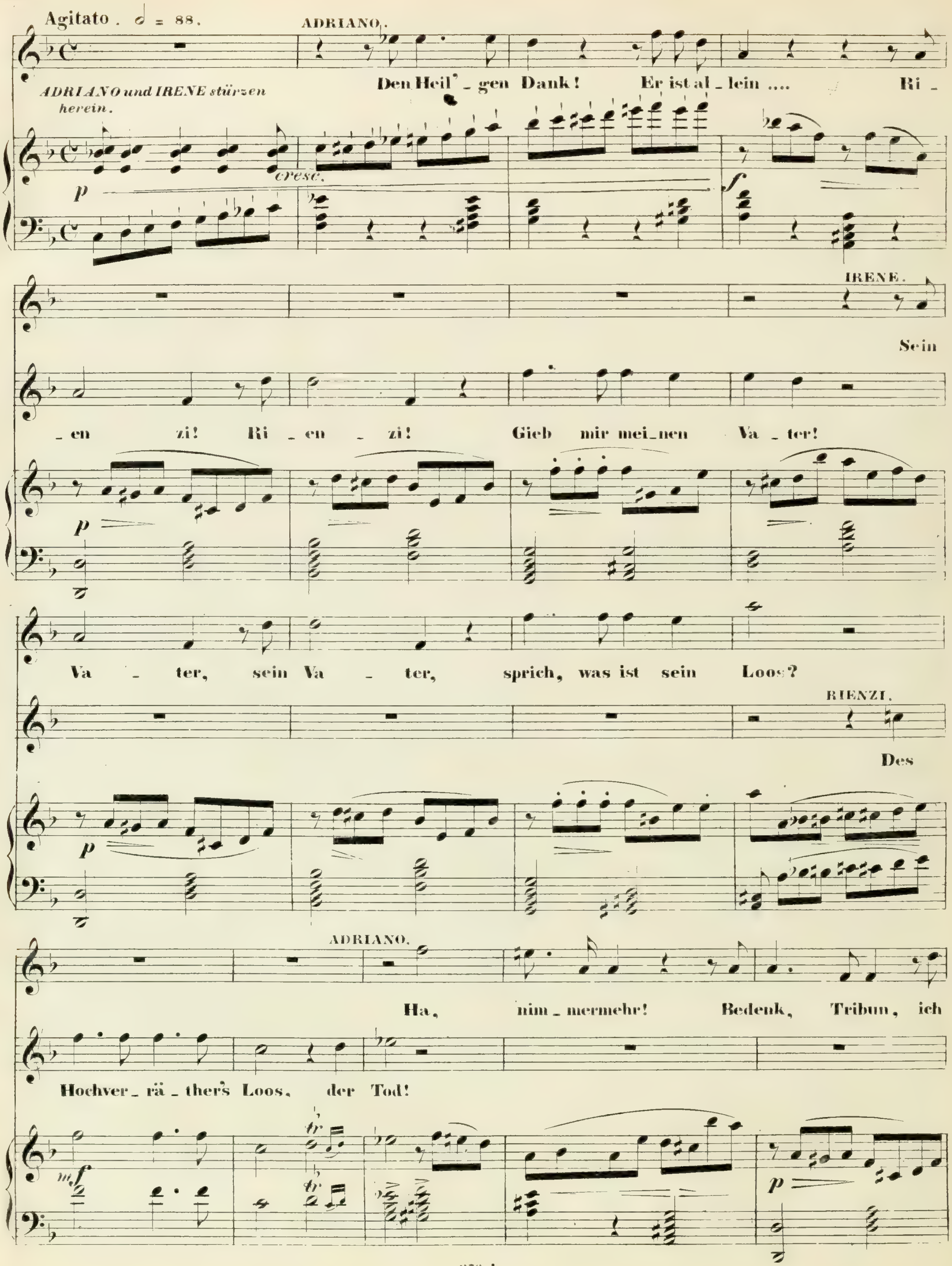


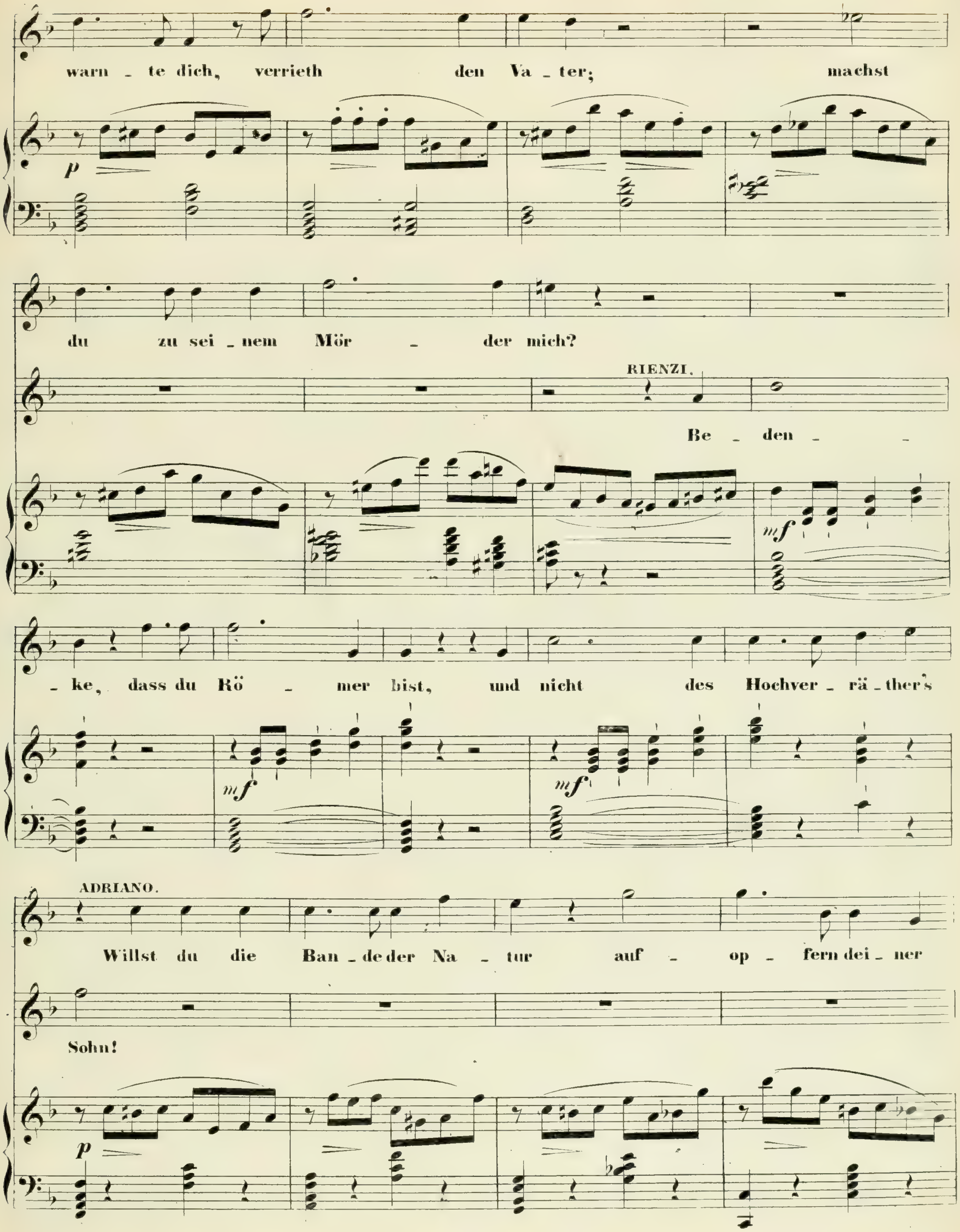
sämtliche Nobili, von den Trabanten bewacht, bleiben zurück.
mf
marcato e ben tenuto.
mf
RIENZI zu den Senatoren.
Jhr
mf
saht, Signori, das Verbrechen, vor euren Au - gen ward's ver - übt.
BARONCELLI.
Noch
p sempre

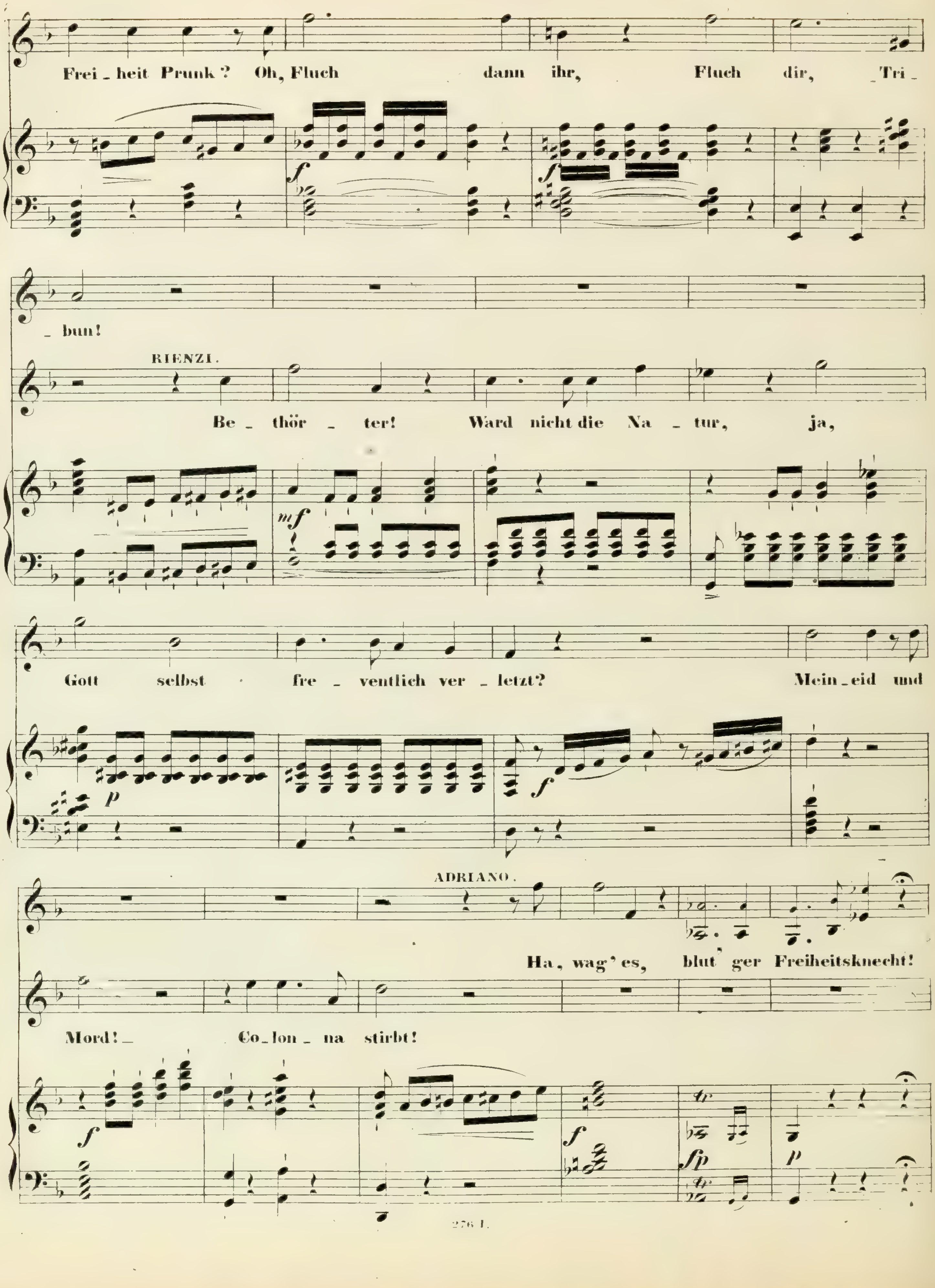

mehr! Colonna's Lanzenvolk durchbrach das Thor, und such _ te jetzt in
Eil das Capi_tol zu nehmen, das du in Vorsicht schon besetzt.
RIENZI.
Ihr Ed _ len, läug _ net ihr?
COLONNA.
Wer
läug _ net? Zeig' dei _ nen Muth, nimm uns das

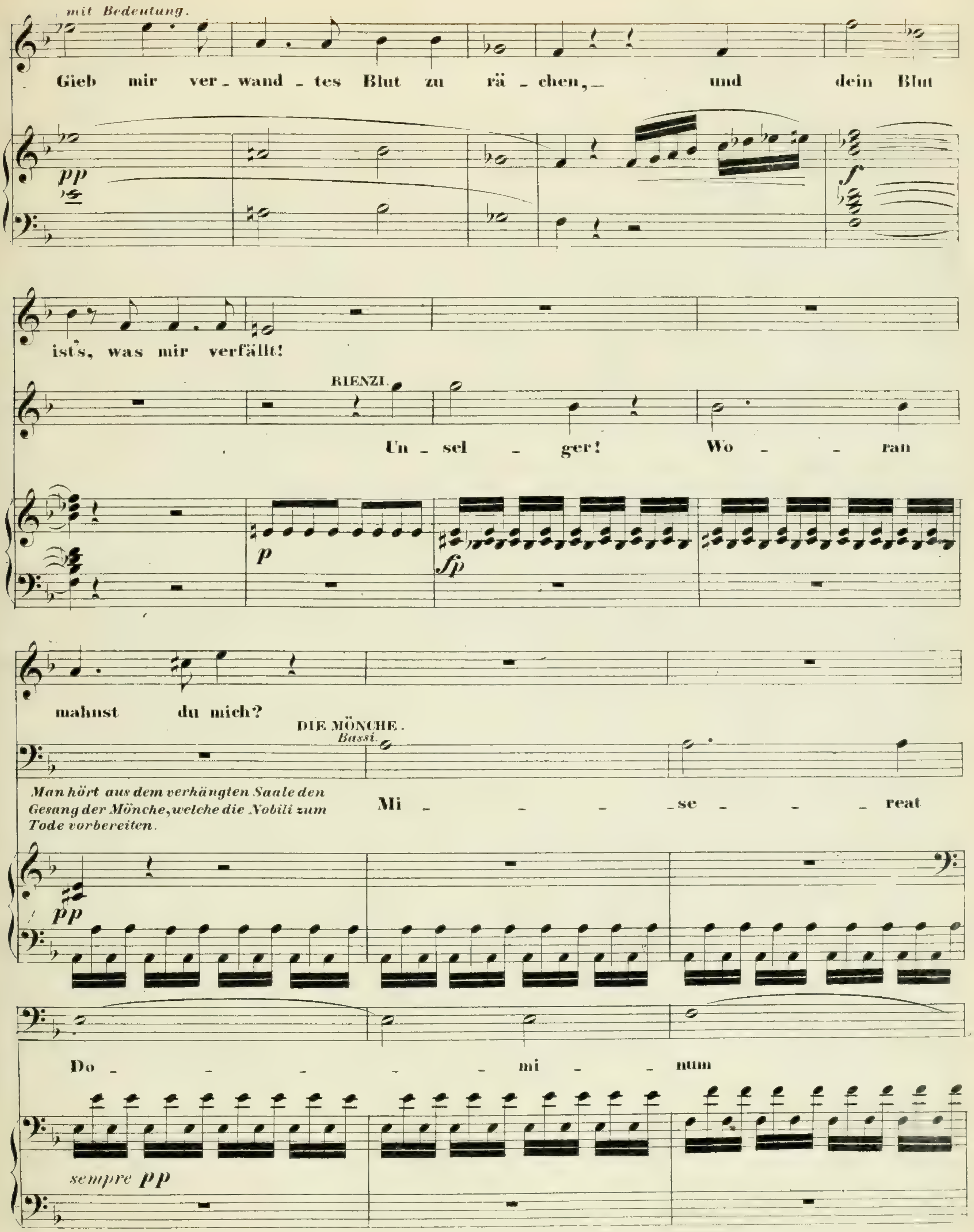

Haupt: _ auch dei _ ne Stun _ de ist nicht
pp tremolo.
pp
RIENZI erschüttert.
Er ermannt sich schnell.
Was willst du, düstre Mah_nung mir?
fern!
p
mf
tremolo.
f
RIENZI.
So rich _ tet sie nach dem Ge _ setz!
mf
RIENZI.
Nun
CECCO.
Und das Ge_ setz spricht: Tod durch's Beil!
mf

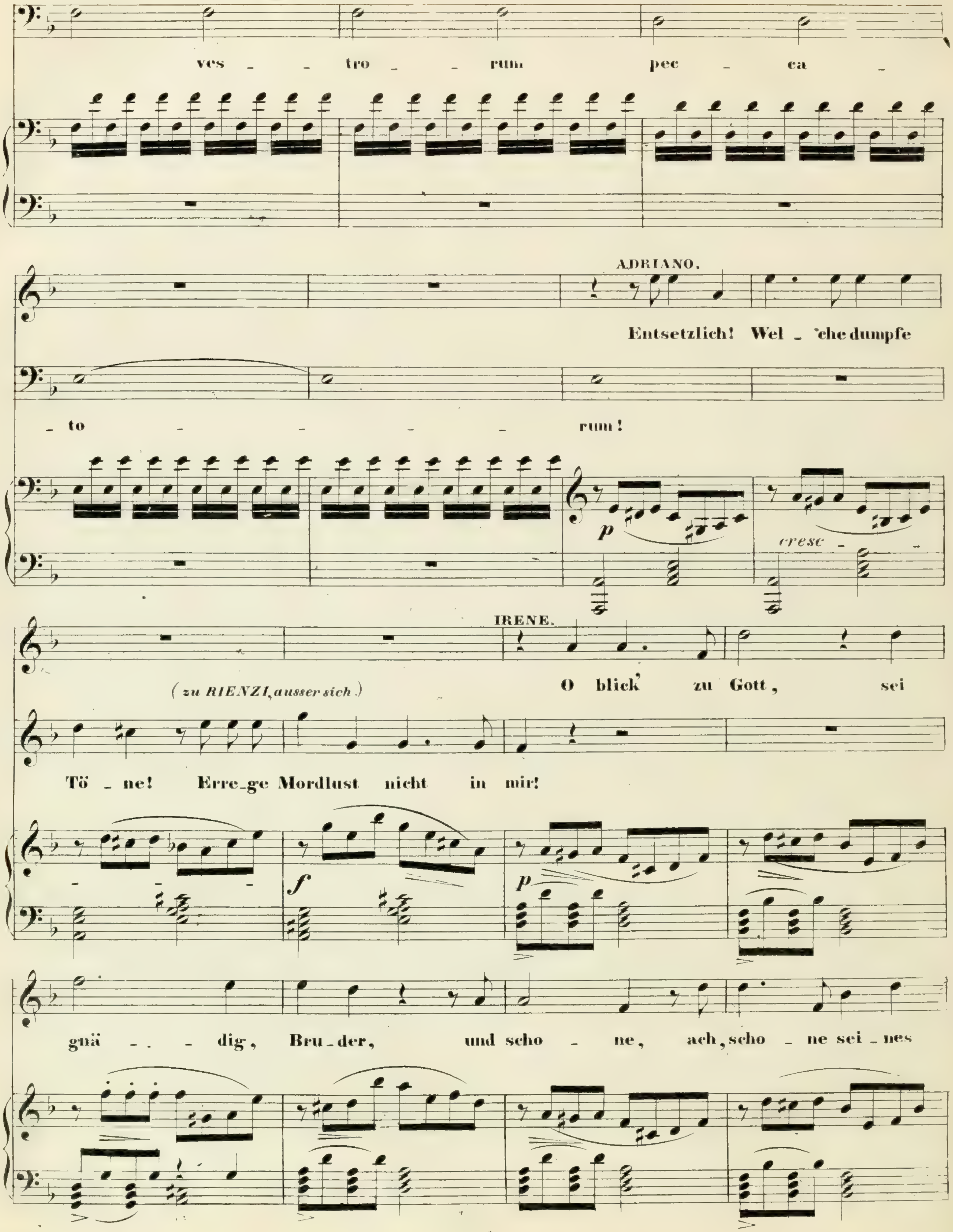

denn, be - rei - tet sie zum Tod!
p
Die Nobili werden von den Senatoren und Trabanten in den hintern Saal geführt, vor welchem ein rother Vorhang herabgelassen wird. Man hört das dumpfe Geläute der Capitol Glocke.
p
più p
pp
RIENZI, allein.
Mein armer Bru - der, nicht durch mich, durch
p
p
cresc.
Ro - ma selbst wirst du ge - rächt!
f
dim.
p

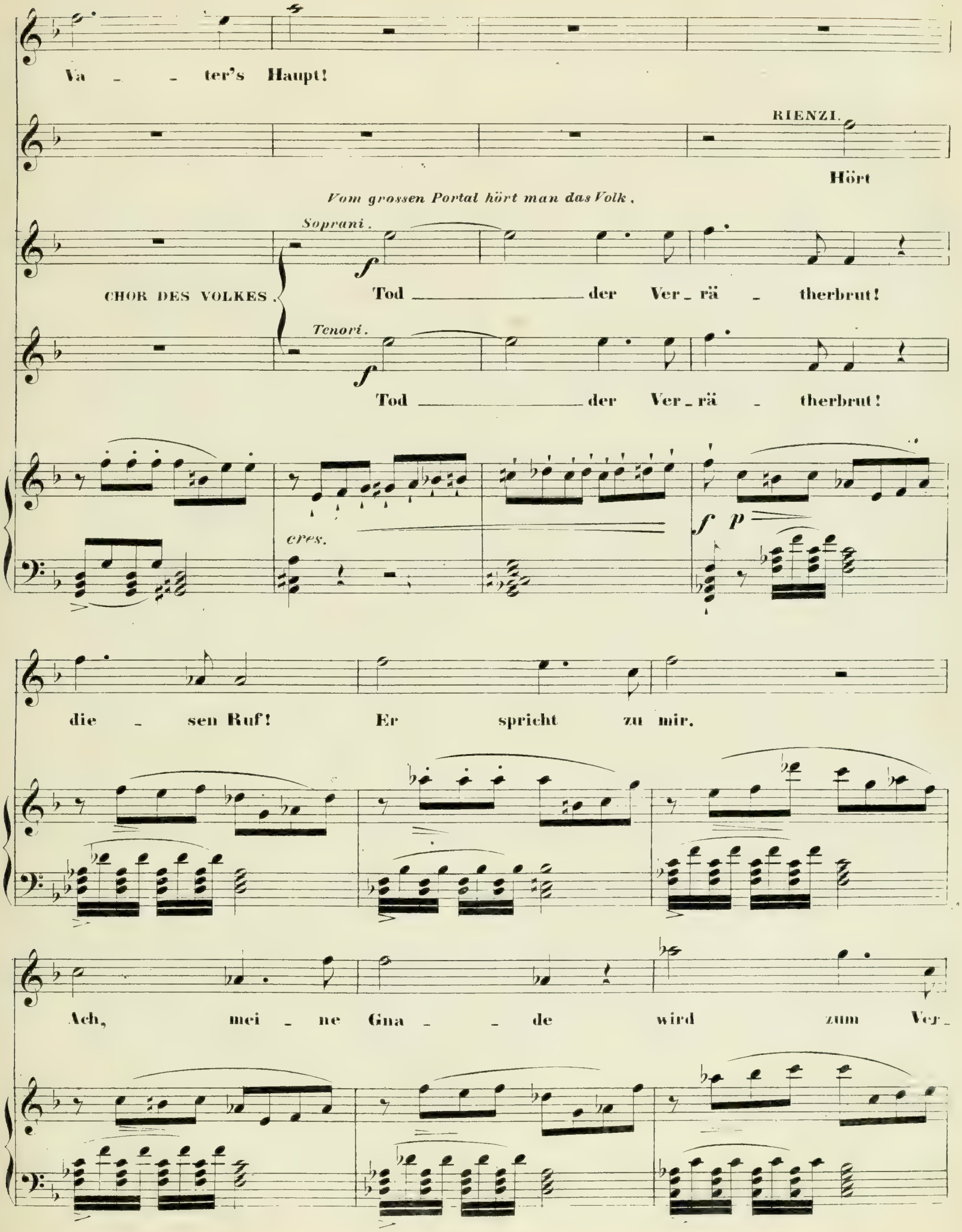

Agitato. 𝅗𝅥 = 88.
ADRIANO.
ADRIANO und IRENE stürzen herein.
Den Heil'_gen Dank! Er ist al_lein .... Ri_en zi! Ri_en_zi! Gieb mir mei_nen Va_ter!
p
cresc.
f
IRENE.
Sein Va_ter, sein Va_ter, sprich, was ist sein Loos?
RIENZI.
Des Hochver_rä_ther's Loos, der Tod!
ADRIANO.
Ha, nim_mermehr! Bedenk, Tribun, ich
mf
tr

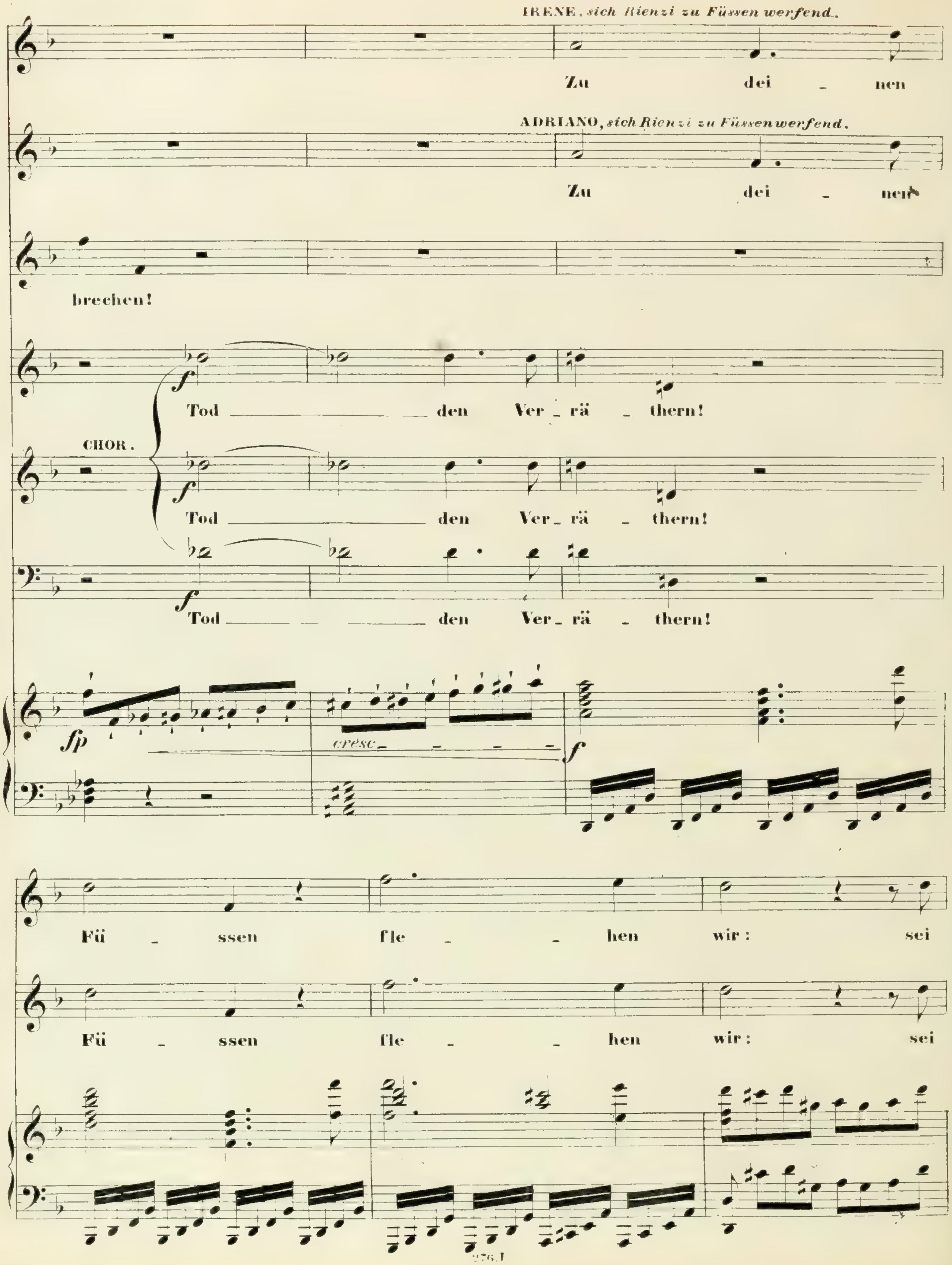

warn - te dich, verrieth den Va - ter; machst
du zu sei - nem Mör - der mich?
RIENZI.
Be - den - -
- ke, dass du Rö - mer bist, und nicht des Hochver - rä - ther's
ADRIANO.
Willst du die Ban - de der Na - tur auf - op - fern dei - ner
Sohn!

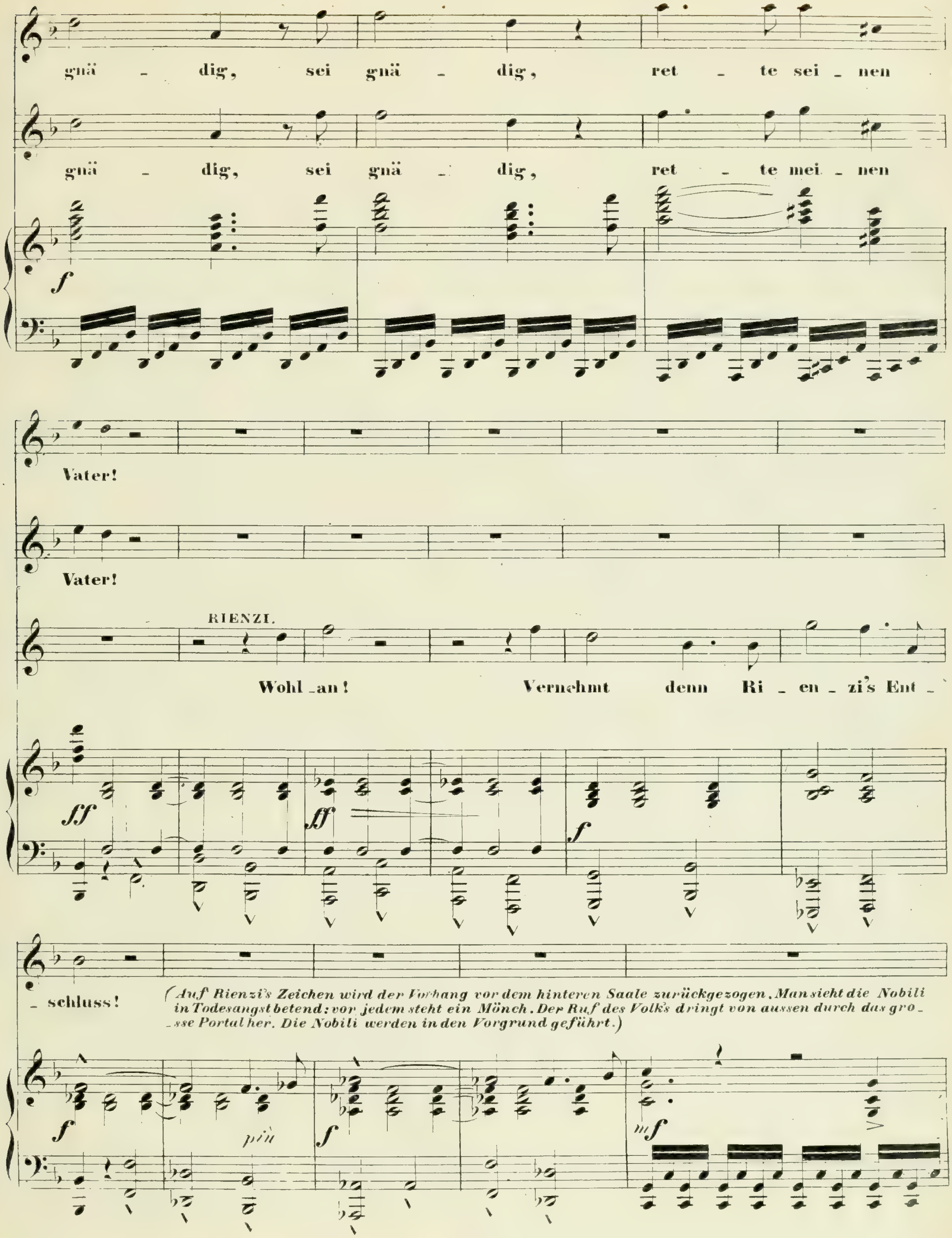

Frei_heit Prunk? Oh, Fluch dann ihr, Fluch dir, _Tri_
_bun!
RIENZI.
Be_thör_ter! Ward nicht die Na_tur, ja,
Gott selbst fre_ventlich ver_letzt? Mein_eid und
ADRIANO.
Ha, wag'es, blut'ger Freiheitsknecht!
Mord!_ Co_lon_na stirbt!

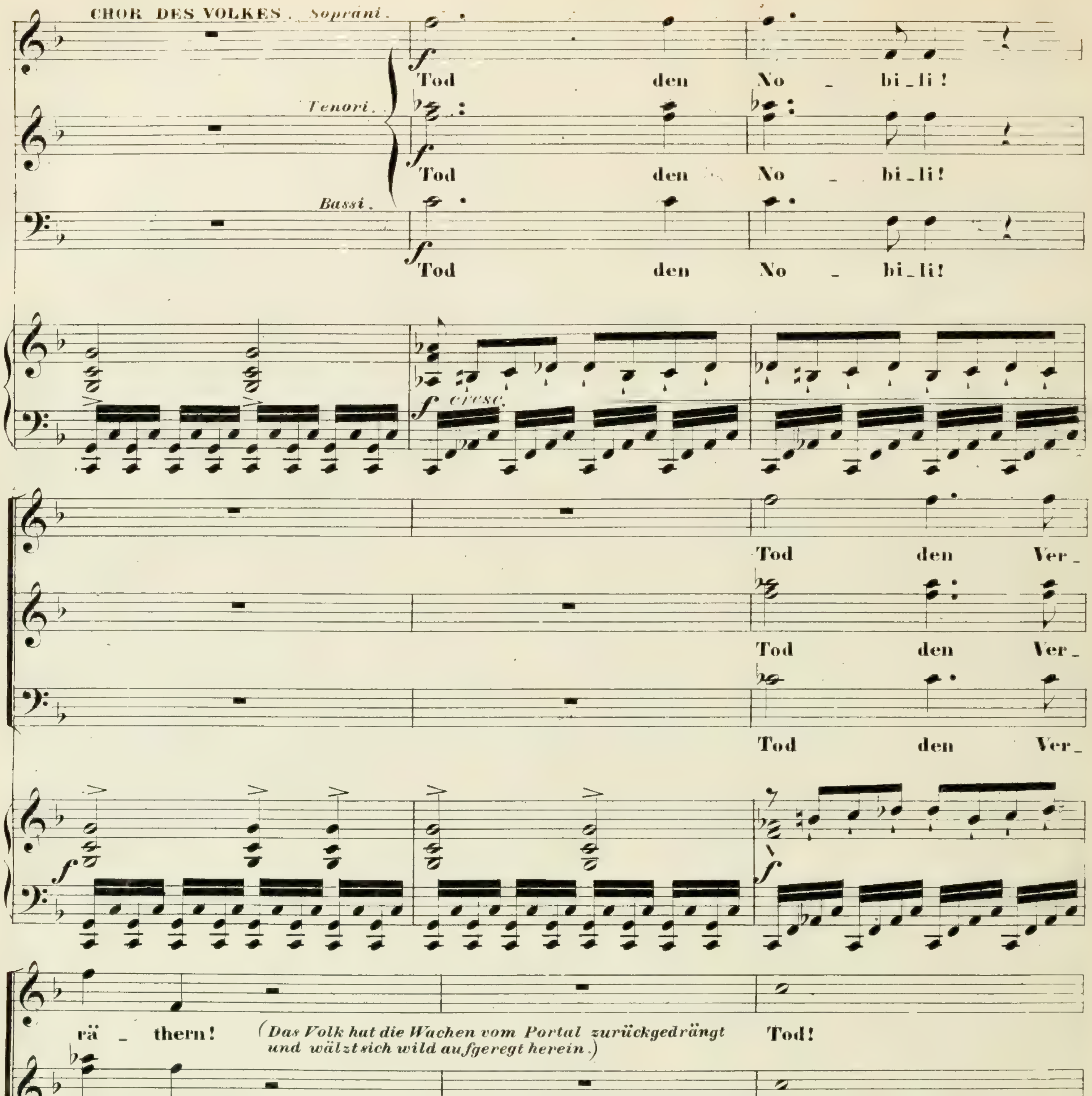

mit Bedeutung.
Gieb mir ver_wand_tes Blut zu rä_chen,_ und dein Blut
pp
f
ist's, was mir verfällt!
RIENZI.
Un_sel_ger! Wo_ran
p
fp
mahnst du mich?
DIE MÖNCHE.
Bassi.
Man hört aus dem verhängten Saale den Gesang der Mönche, welche die Nobili zum Tode vorbereiten.
Mi_ _se_ _reat
pp
Do_ _mi_ _num
sempre pp

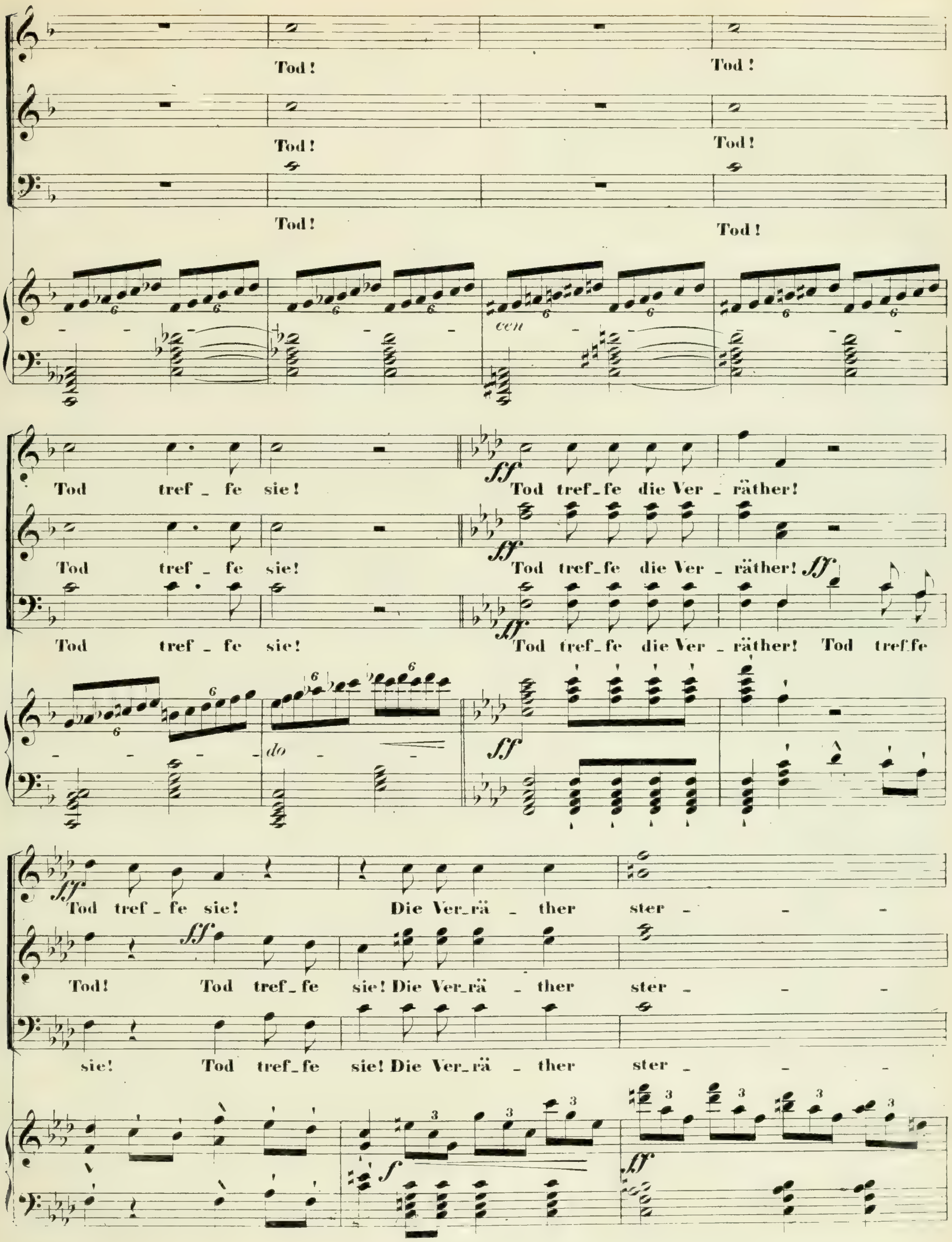

ves _ _ tro _ _ rum pec _ ca _
ADRIANO.
Entsetzlich! Wel _ che dumpfe
_ to _ _ _ _ rum!
p
cresc _ _
IRENE.
(zu RIENZI, ausser sich.)
O blick zu Gott, sei
Tö _ ne! Erre_ge Mordlust nicht in mir!
f
p
gnä _ _ _ dig, Bru_der, und scho _ ne, ach, scho _ ne sei _ nes

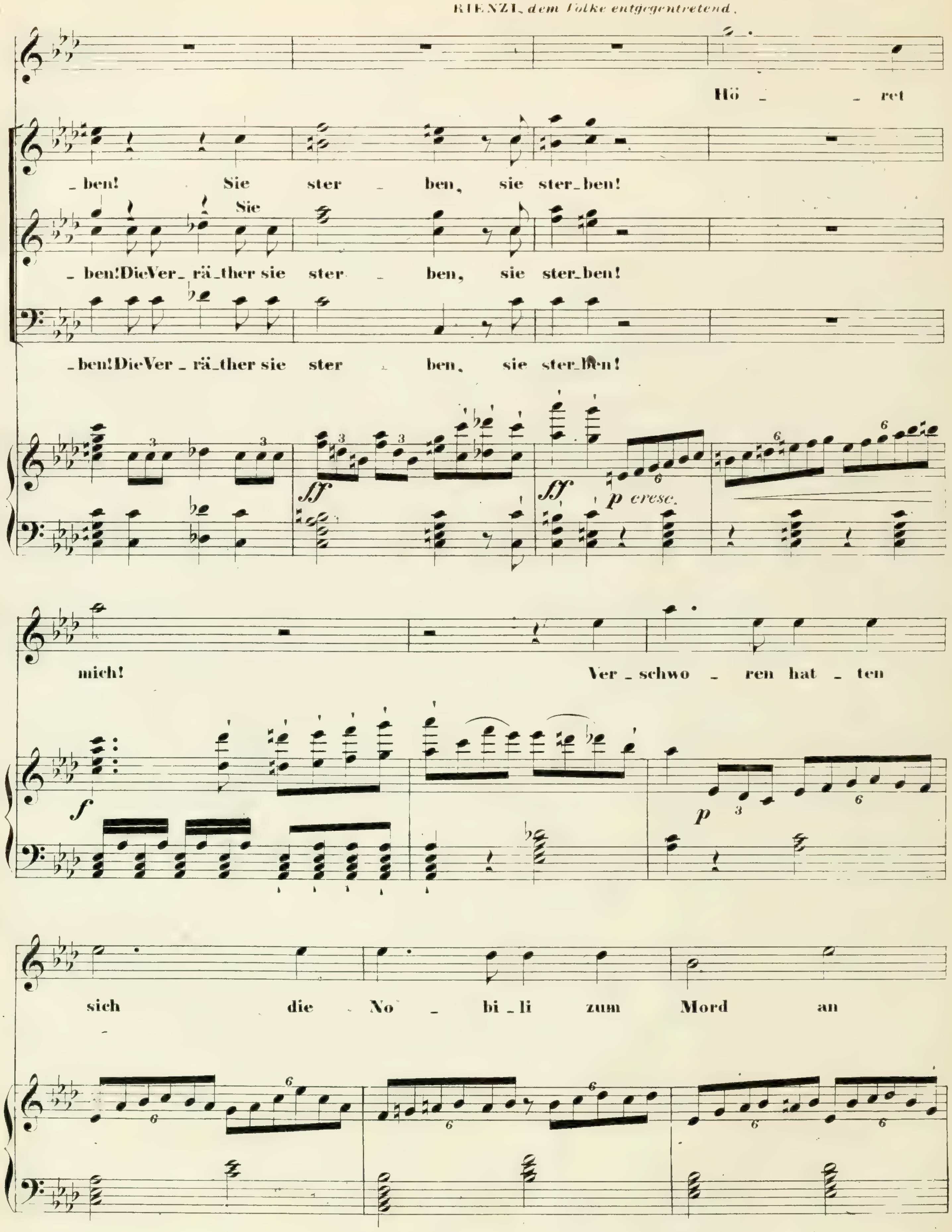

Va - ter's Haupt!
RIENZI.
Hört
Vom grossen Portal hört man das Volk.
Soprani.
CHOR DES VOLKES.
Tod der Verrä - therbrut!
Tenori.
Tod der Verrä - therbrut!
cres.
die - sen Ruf! Er spricht zu mir.
Ach, mei - ne Gna - - de wird zum Ver -

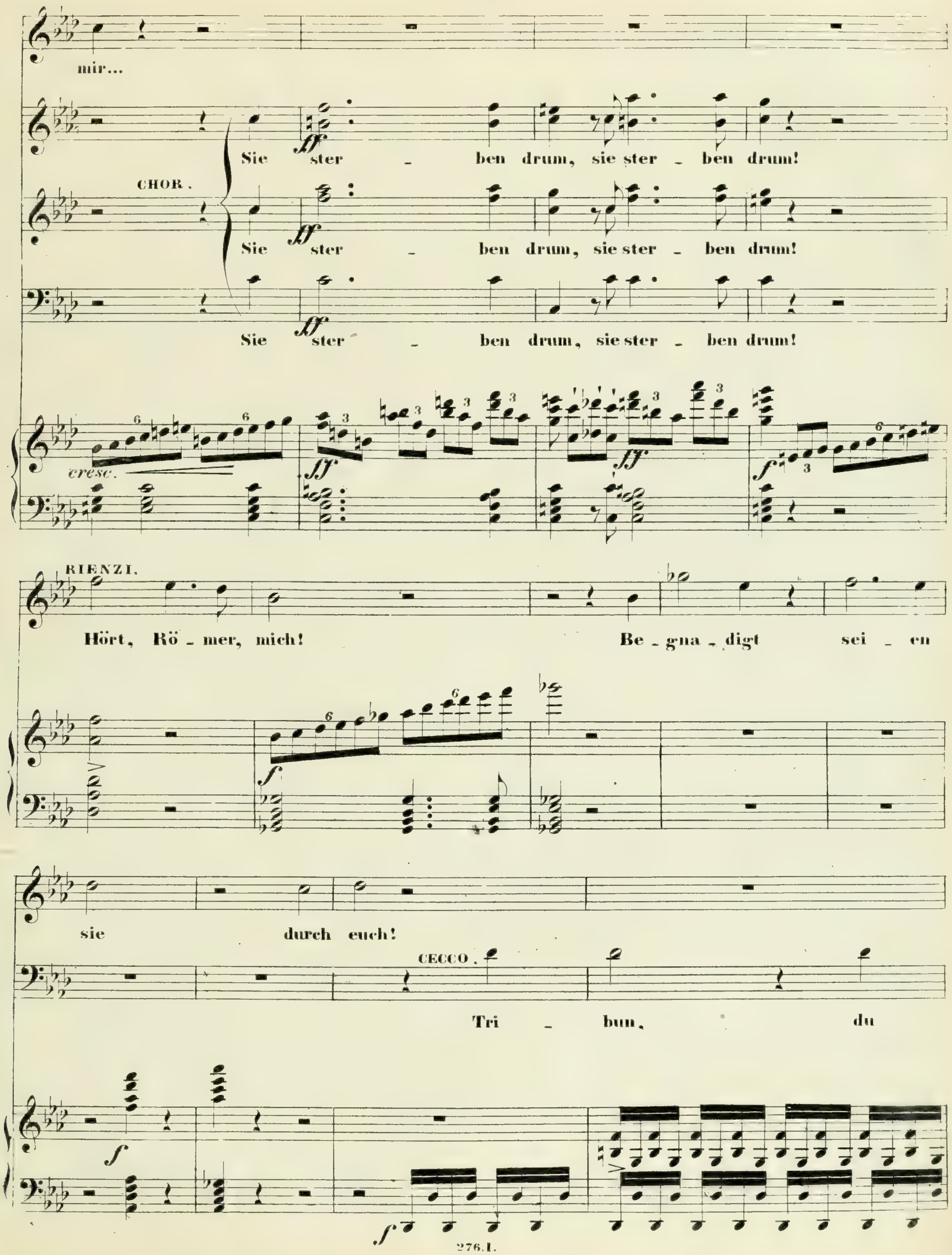

IRENE, sich Rienzi zu Füssen werfend.
Zu dei - nen
ADRIANO, sich Rienzi zu Füssen werfend.
Zu dei - nen
brechen!
CHOR.
Tod den Ver - rä - thern!
Tod den Ver - rä - thern!
Tod den Ver - rä - thern!
fp
cresc.
f
Fü - ssen fle - hen wir: sei
Fü - ssen fle - hen wir: sei

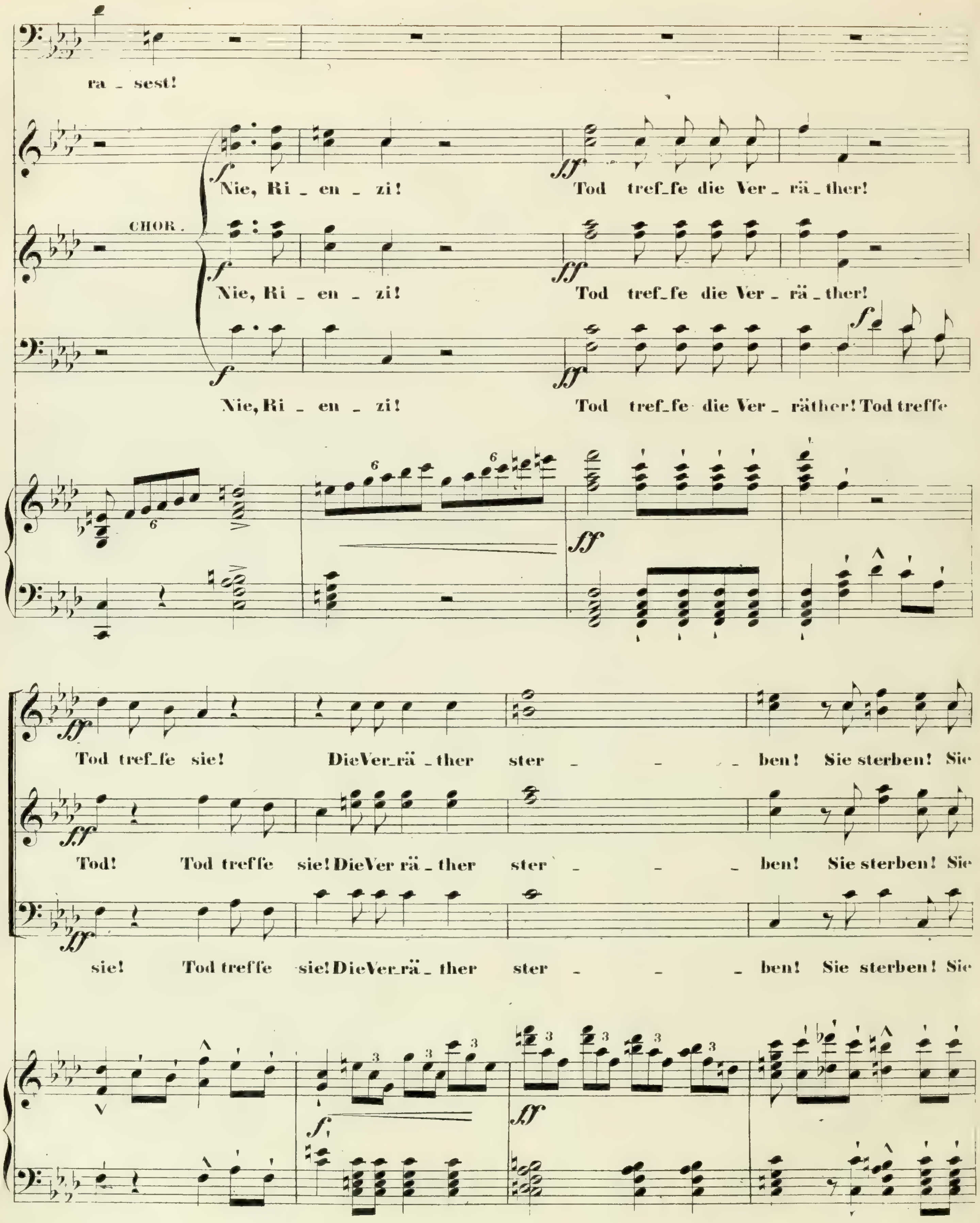

gnä - dig, sei gnä - dig, ret - te sei - nen
gnä - dig, sei gnä - dig, ret - te mei - nen
f
Vater!
Vater!
RIENZI.
Wohl - an! Vernehmt denn Ri - en - zi's Ent -
ff
ff
f
- schluss!
(Auf Rienzi's Zeichen wird der Vorhang vor dem hinteren Saale zurückgezogen. Man sieht die Nobili in Todesangst betend: vor jedem steht ein Mönch. Der Ruf des Volk's dringt von aussen durch das gro - sse Portal her. Die Nobili werden in den Vorgrund geführt.)
f
più
f
mf

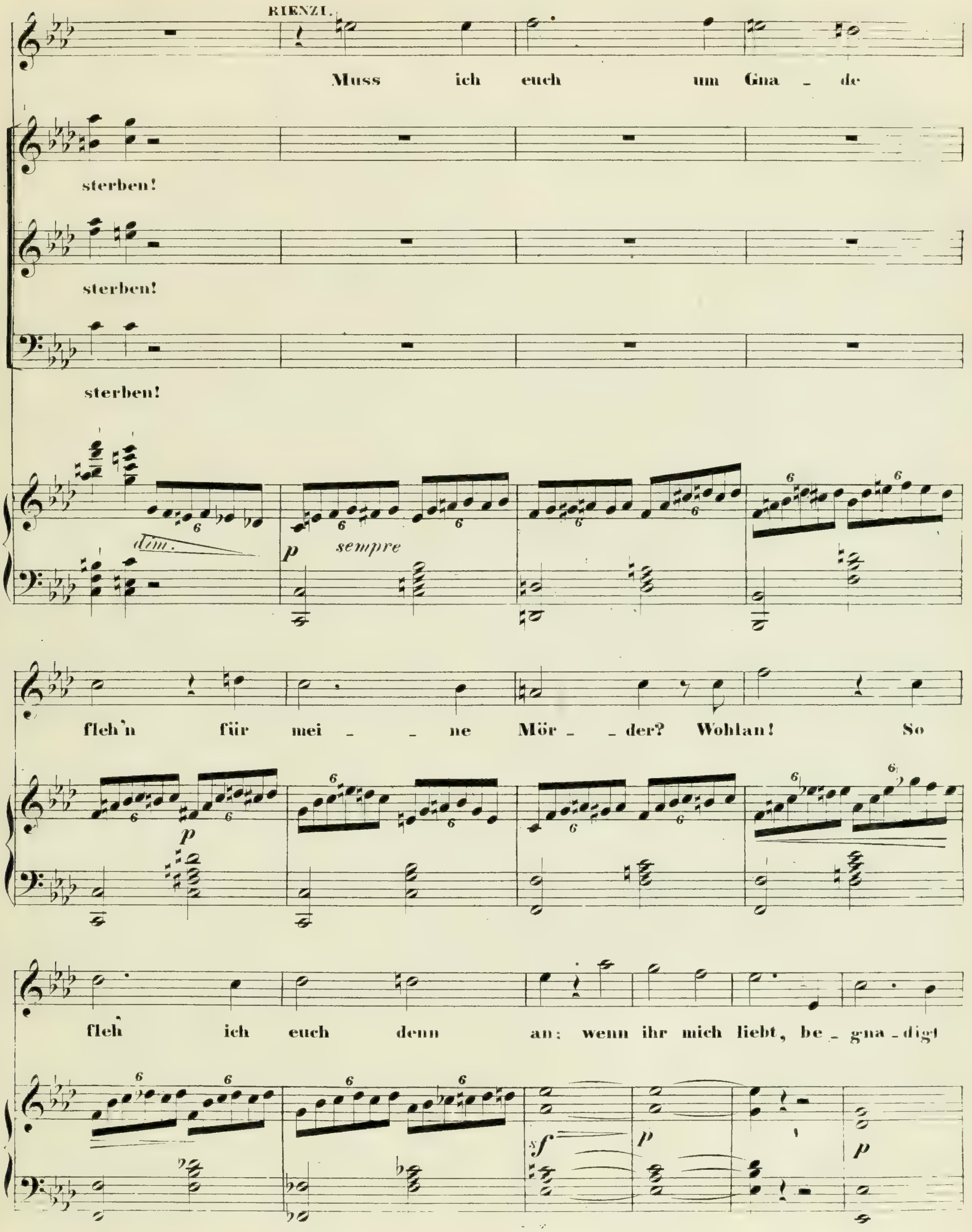

CHOR DES VOLKES. Soprani.
Tenori.
Bassi.
Tod den No - bi - li!
cresc.
Tod den Ver - rä - thern!
(Das Volk hat die Wachen vom Portal zurückgedrängt und wälzt sich wild aufgeregt herein.)
Tod!
cres

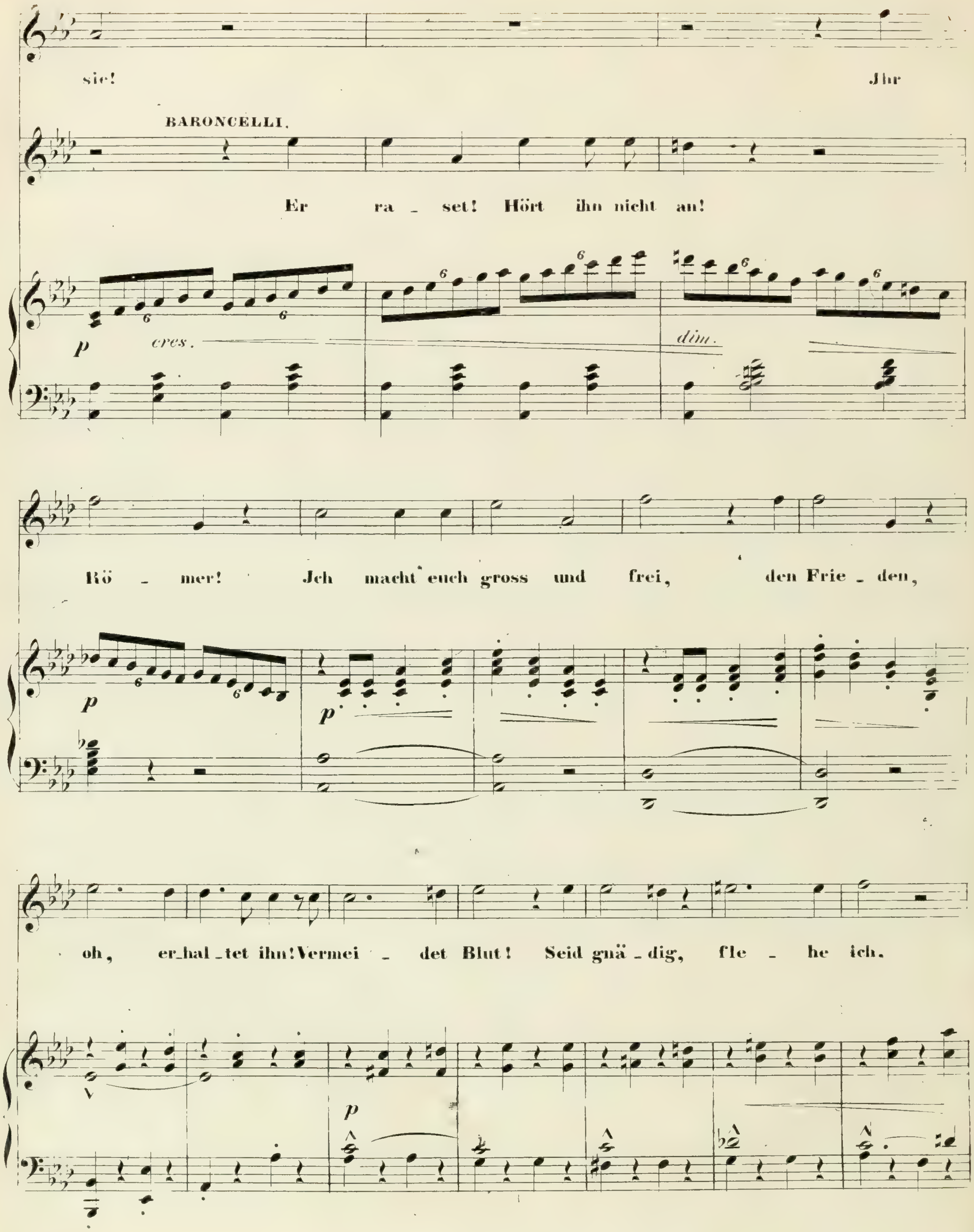

Tod!
Tod!
Tod!
Tod!
Tod!
Tod!
cen
Tod tref _ fe sie!
Tod tref_fe die Ver _ räther!
Tod tref _ fe sie!
Tod tref_fe die Ver _ räther!
Tod tref _ fe sie!
Tod tref_fe die Ver _ räther! Tod tref_fe
do
Tod tref _ fe sie! Die Ver_rä _ ther ster _
Tod! Tod tref_fe sie! Die Ver_rä _ ther ster _
sie! Tod tref_fe sie! Die Ver_rä _ ther ster _

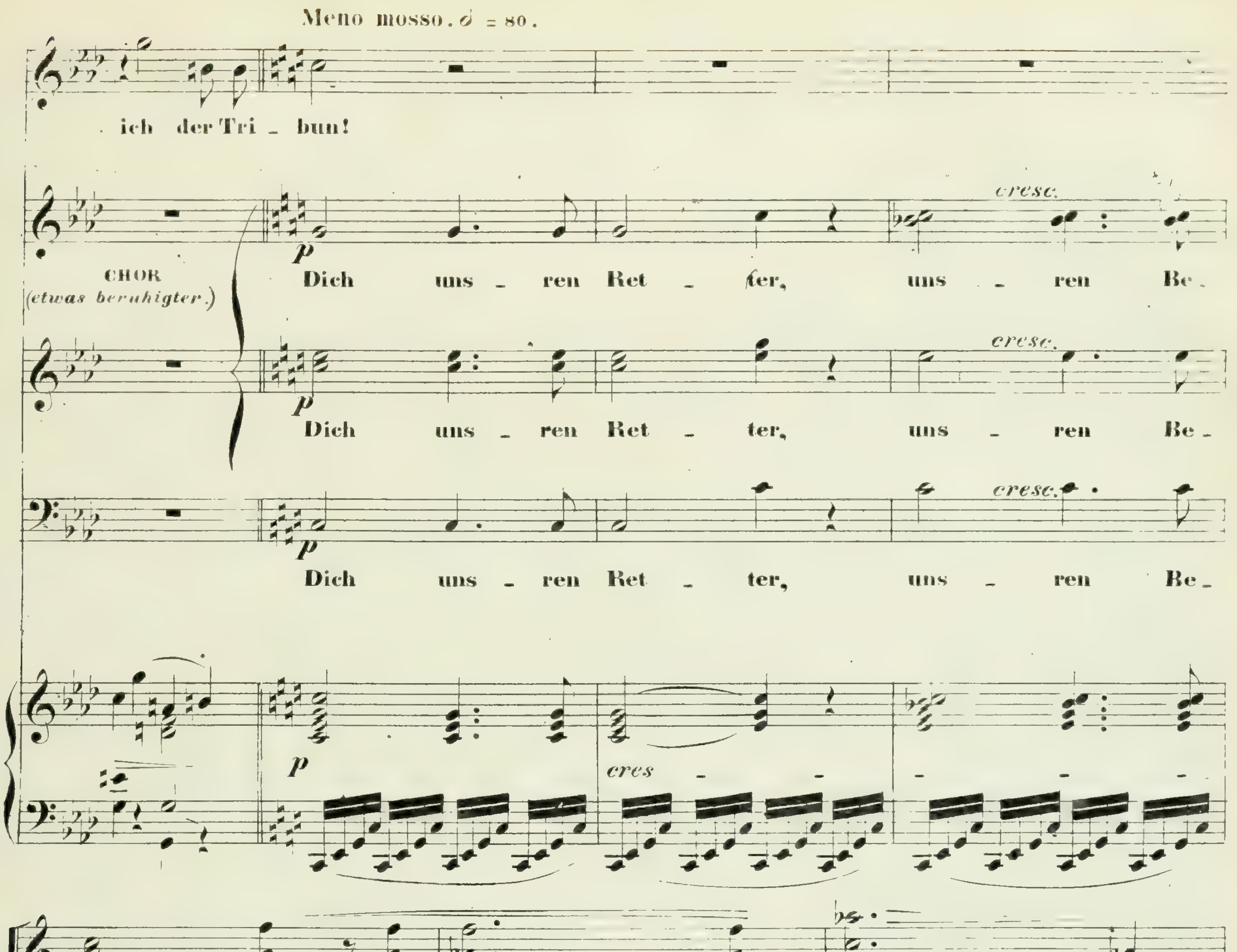

RIENZI, dem Volke entgegentretend.
Hö _ _ ret
_ben! Sie ster _ ben, sie ster_ben!
Sie
ben! Die Ver rä_ther sie ster _ ben, sie ster_ben!
ben! Die Ver rä_ther sie ster _ ben, sie ster_ben!
p cresc.
mich! Ver_schwo _ ren hat _ ten
sich die _ No _ bi_li zum Mord an

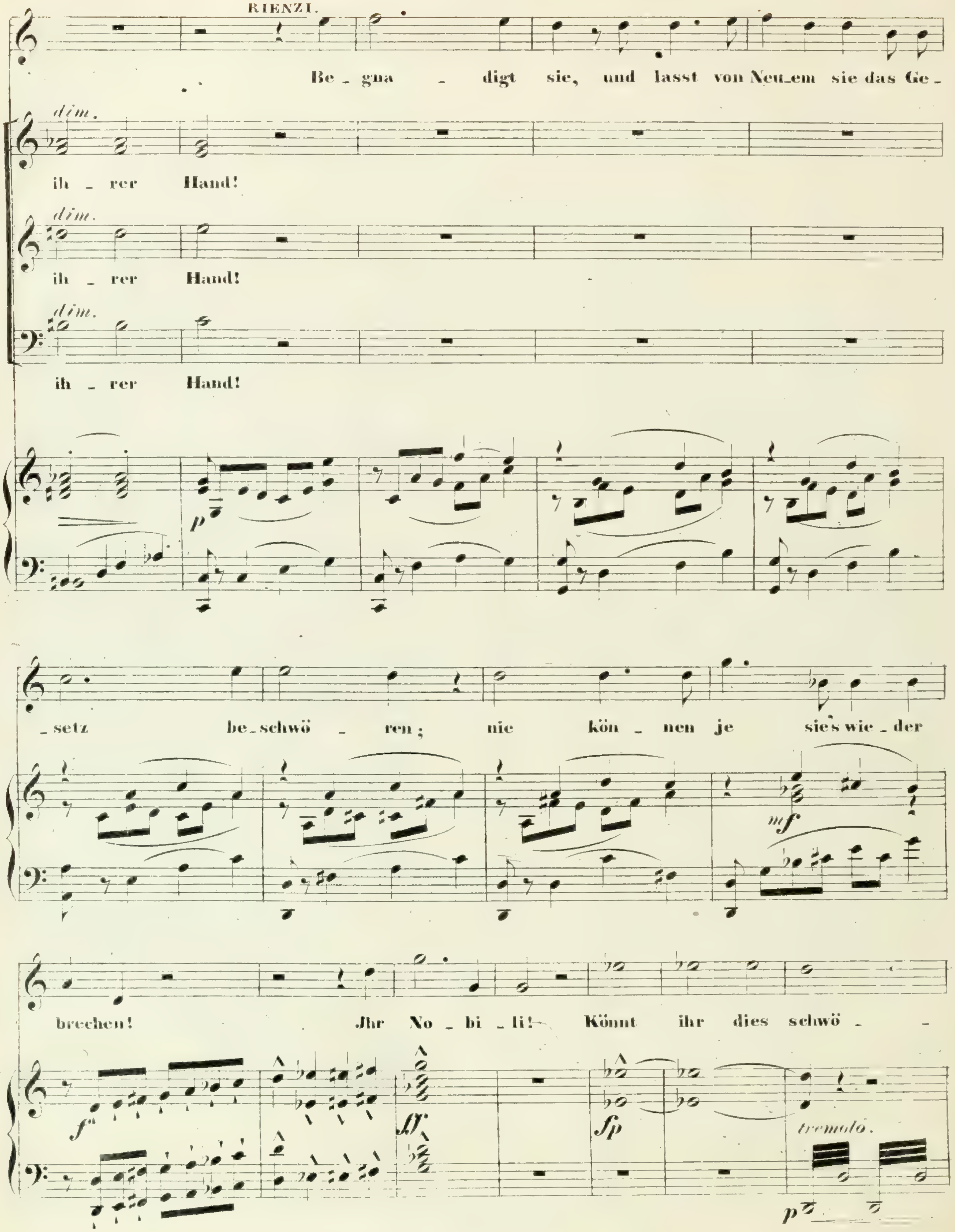

mir...
CHOR.
Sie ster - ben drum, sie ster - ben drum!
Sie ster - ben drum, sie ster - ben drum!
Sie ster - ben drum, sie ster - ben drum!
cresc.
RIENZI.
Hört, Rö - mer, mich! Be - gna - digt sei - en
sie durch euch!
CECCO.
Tri - bun, du

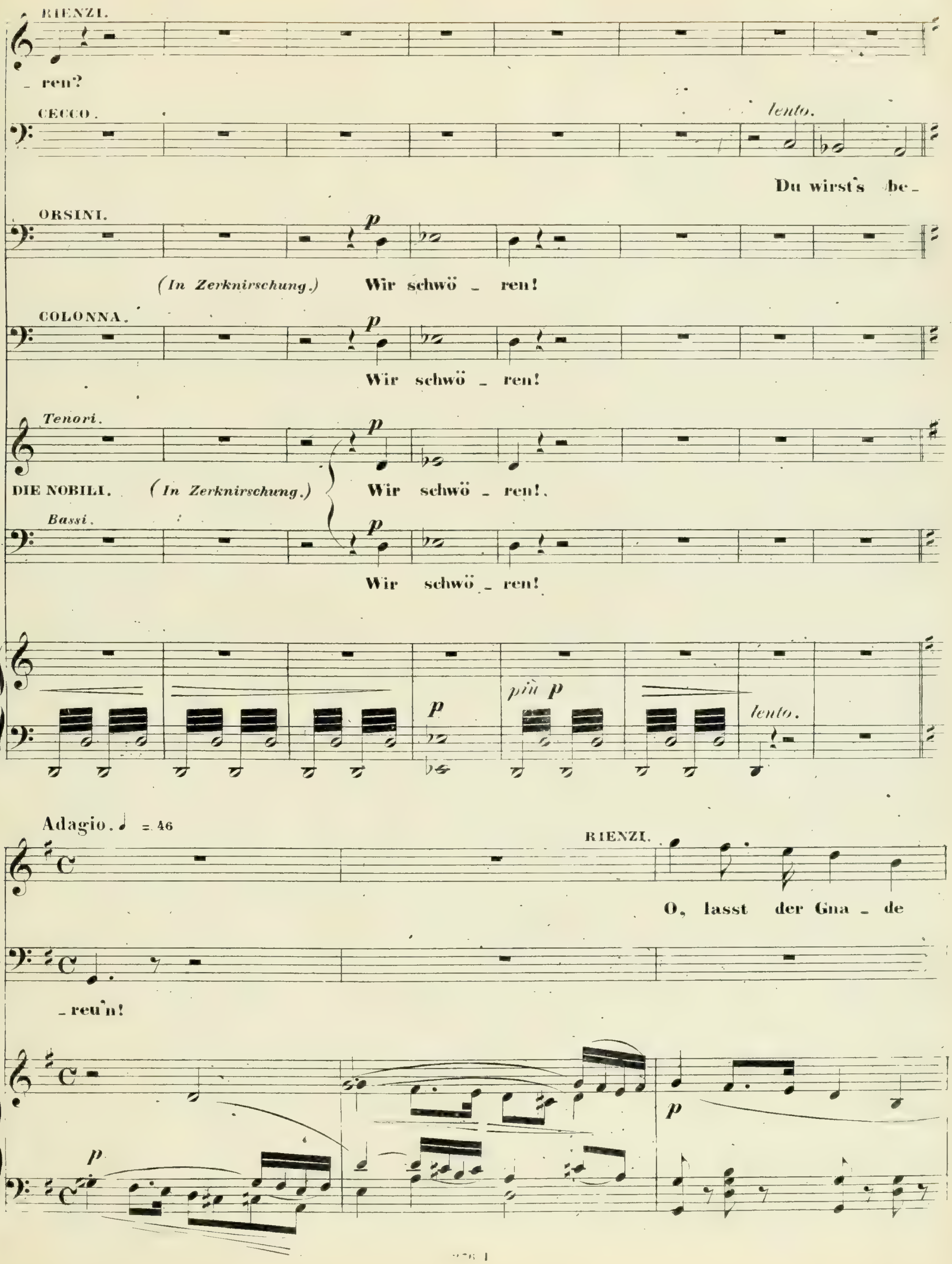

ra - sest!
CHOR.
Nie, Ri - en - zi! Tod tref-fe die Ver - rä - ther!
Nie, Ri - en - zi! Tod tref-fe die Ver - rä - ther!
Nie, Ri - en - zi! Tod tref-fe die Ver - räther! Tod treffe
Tod tref-fe sie! Die Ver-rä - ther ster - - - ben! Sie sterben! Sie
Tod! Tod treffe sie! Die Ver rä - ther ster - - - ben! Sie sterben! Sie
sie! Tod treffe sie! Die Ver-rä - ther ster - - - ben! Sie sterben! Sie

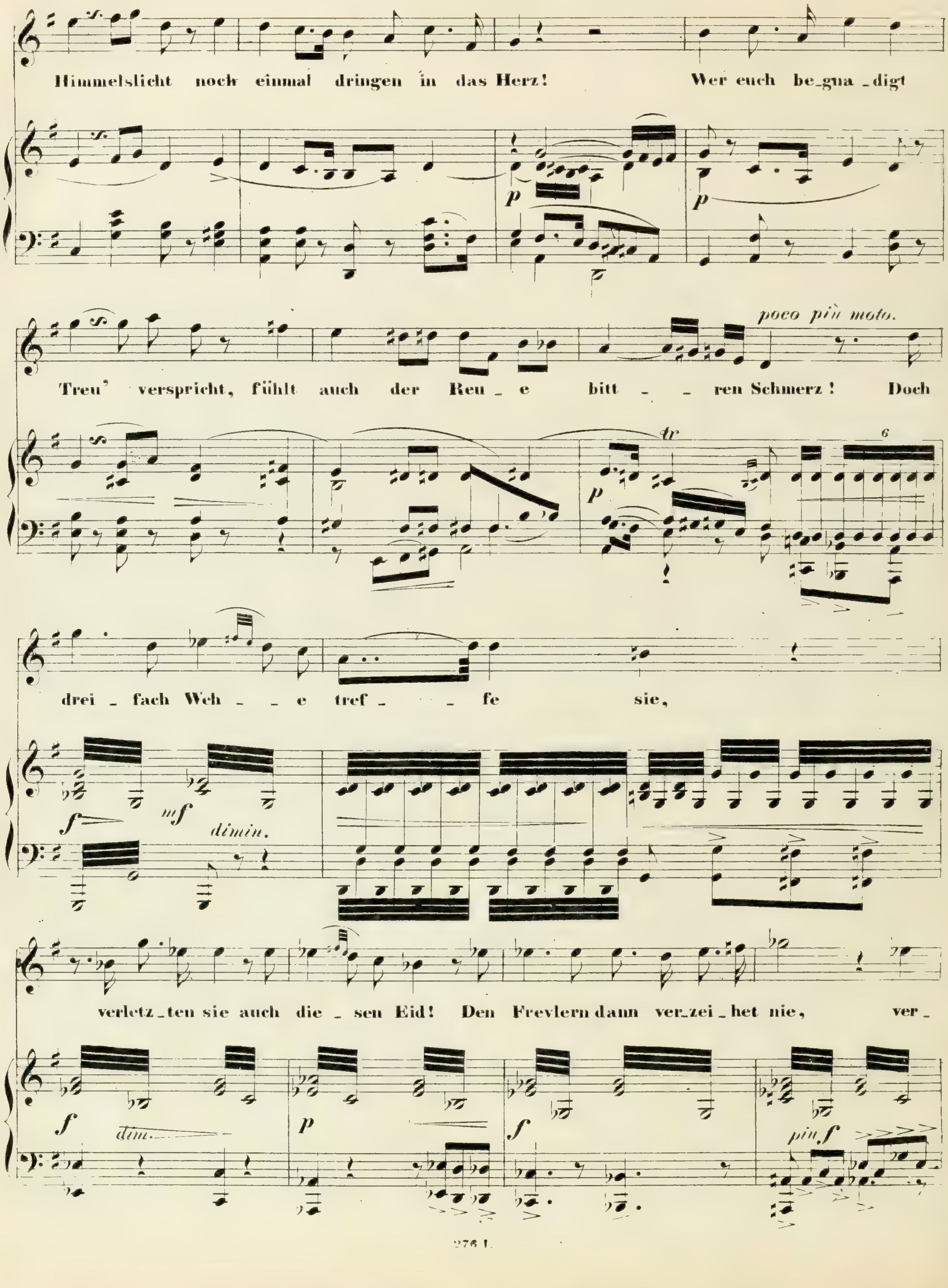

RIENZI.
Muss ich euch um Gna - de
sterben!
sterben!
sterben!
dim.
p sempre
fleh'n für mei - - ne Mör - - der? Wohlan! So
p
fleh ich euch denn an: wenn ihr mich liebt, be - gna - digt
sf
p
p

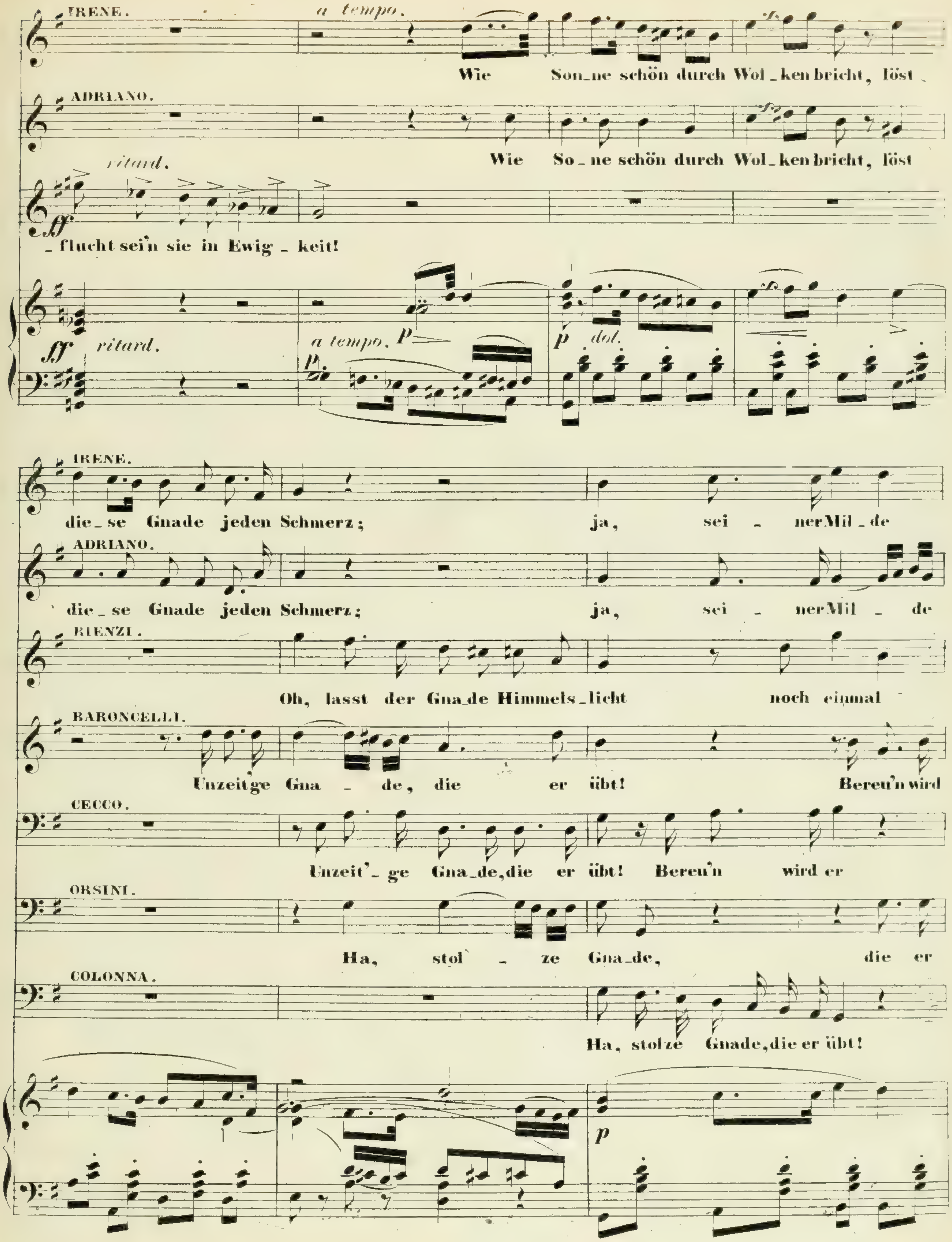

sie! Jhr
BARONCELLI.
Er ra _ set! Hört ihn nicht an!
p cres. dim.
Rö _ mer! Jch macht euch gross und frei, den Frie _ den,
p p
oh, er_hal _tet ihn! Vermei _ det Blut! Seid gnä _ dig, fle _ he ich.
p

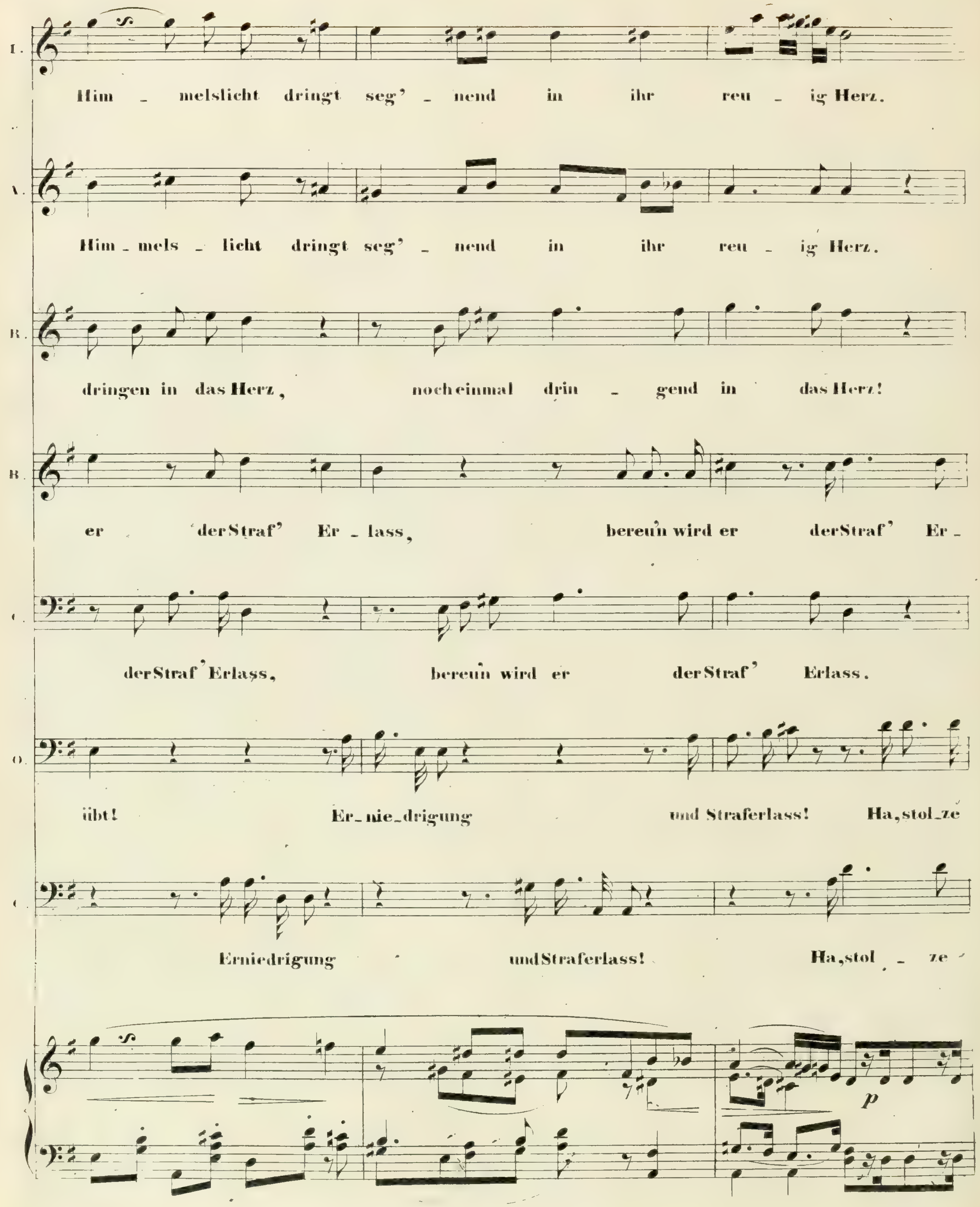

Meno mosso. 𝅗𝅥 = 80.
ich der Tri - bun!
CHOR
(etwas beruhigter.)
p
cresc.
Dich uns - ren Ret - ter, uns - ren Be - frei - er be - droh - te Tod von
Dich uns - ren Ret - ter, uns - ren Be - frei - er be - droh - te Tod von
Dich uns - ren Ret - ter, uns - ren Be - frei - er be - droh - te Tod von
cres
f
dim.

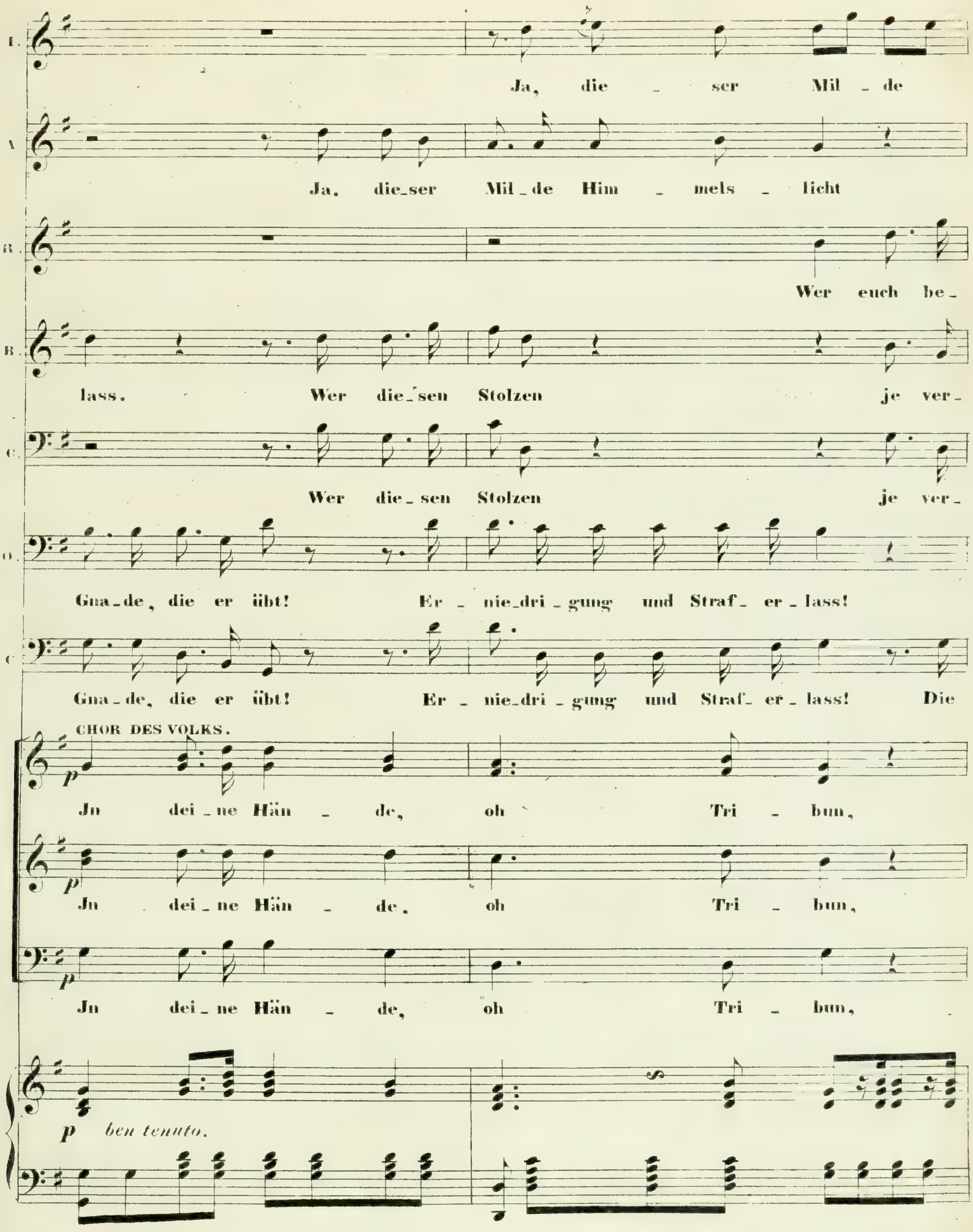

RIENZI.
Be _ gna _ digt sie, und lasst von Neu_em sie das Ge_
dim.
ih _ rer Hand!
dim.
ih _ rer Hand!
dim.
ih _ rer Hand!
p
_setz be_schwö _ ren; nie kön _ nen je sie's wie _ der
mf
brechen! Ihr No _ bi _ li! Könnt ihr dies schwö _ _
f
ff
fp
tremolo.
p

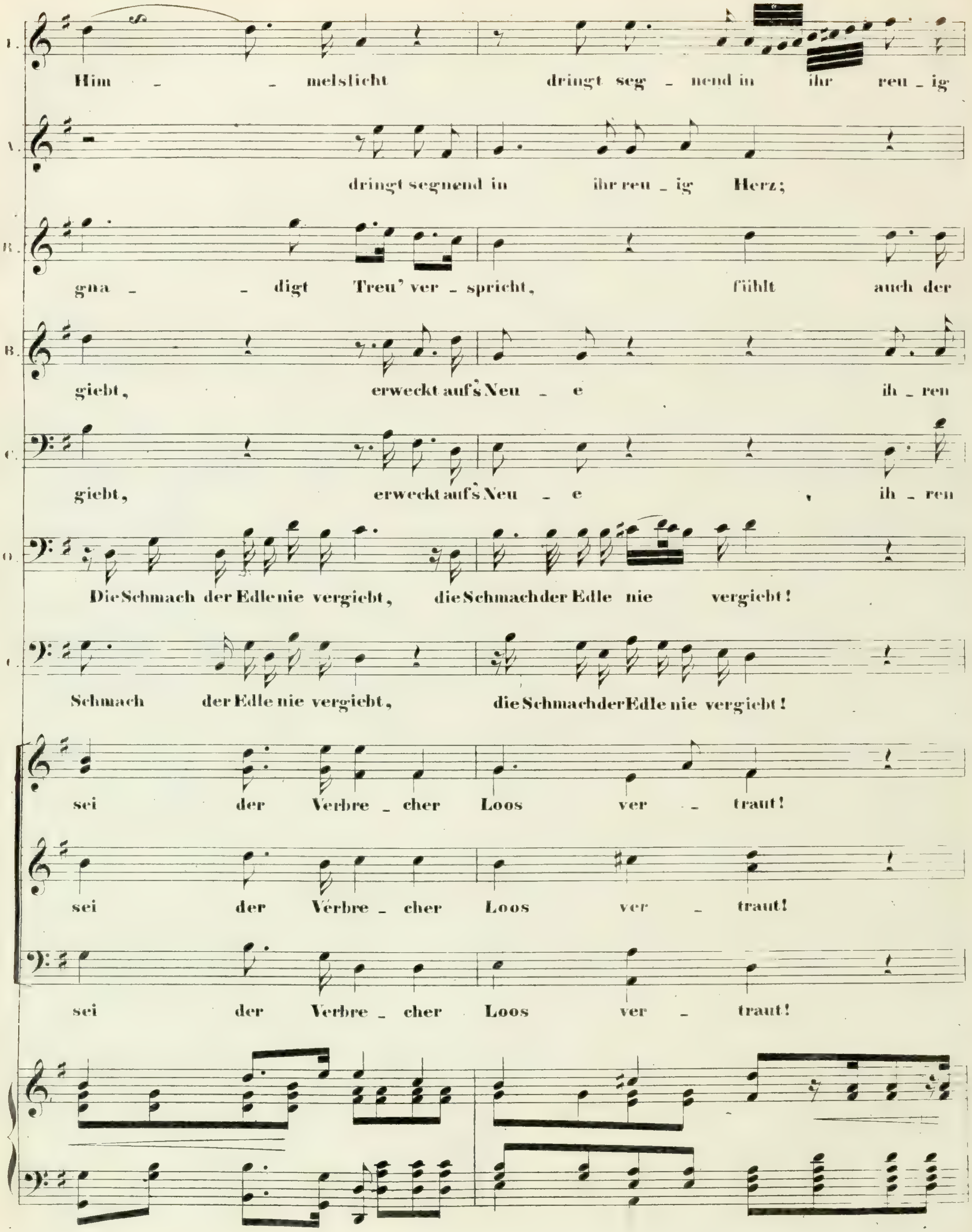

RIENZI.
ren?
CECCO.
lento.
Du wirst's be-
ORSINI.
(In Zerknirschung.)
Wir schwö - ren!
COLONNA.
Wir schwö - ren!
Tenori.
DIE NOBILI.
(In Zerknirschung.)
Wir schwö - ren!
Bassi.
Wir schwö - ren!
più p
lento.
Adagio. ♩ = 46
RIENZI.
O, lasst der Gna - de
- reu'n!

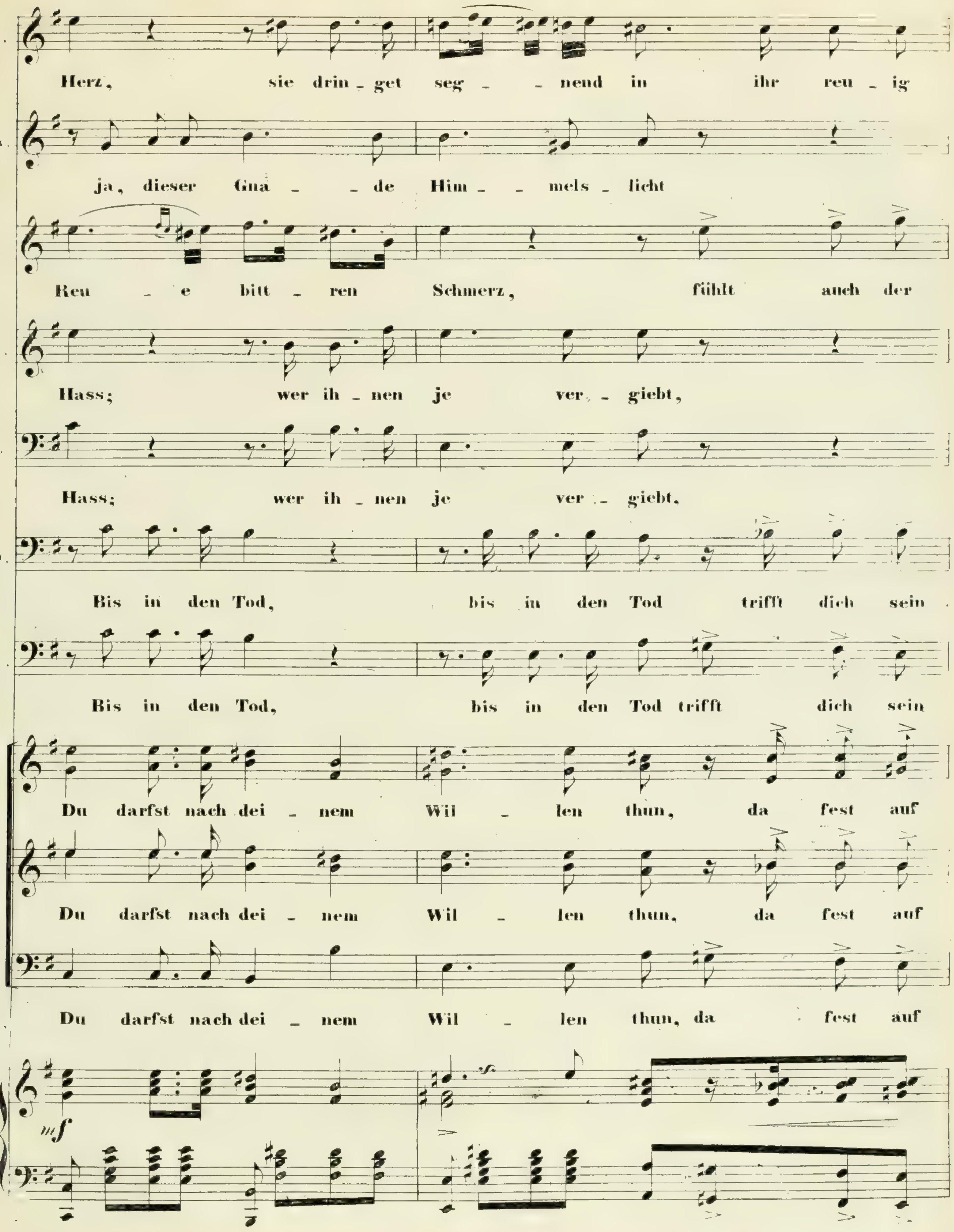

Himmelslicht noch einmal dringen in das Herz! Wer euch be_gna_digt
p
p
Treu' verspricht, fühlt auch der Reu_e bitt_ _ren Schmerz! Doch
poco più moto.
tr
6
p
drei_fach Weh_ _e tref_ _ _fe sie,
mf
dimin.
verletz_ten sie auch die_sen Eid! Den Frevlern dann ver_zei_het nie, ver_
f
dim.
p
f
più f

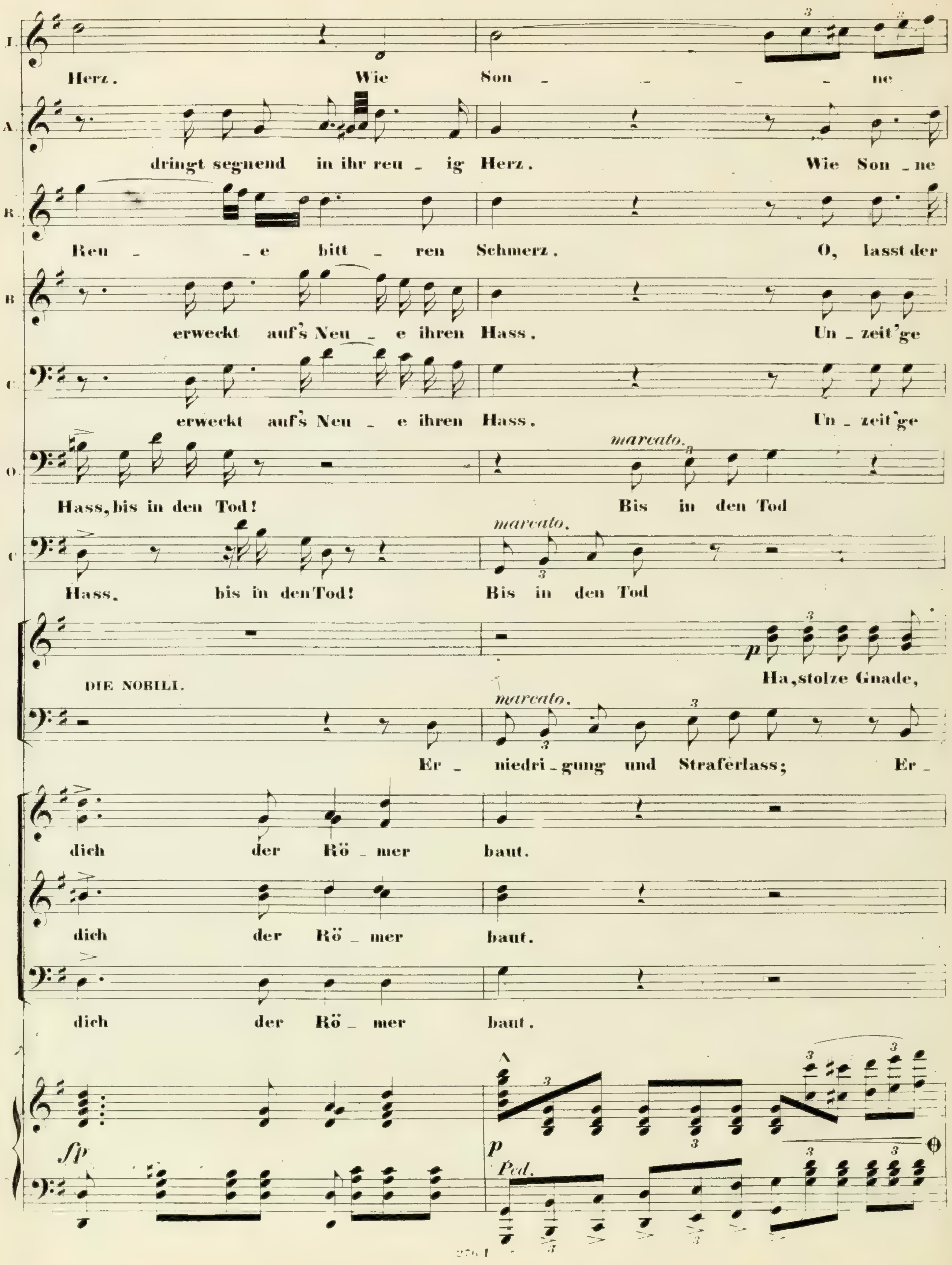

IRENE.
a tempo.
Wie Son_ne schön durch Wol_ken bricht, löst
ADRIANO.
Wie So_ne schön durch Wol_ken bricht, löst
ritard.
_fluch sei'n sie in Ewig_keit!
ff ritard.
a tempo. p
p dol.
IRENE.
die_se Gnade jeden Schmerz; ja, sei_ner Mil_de
ADRIANO.
die_se Gnade jeden Schmerz; ja, sei_ner Mil_de
RIENZI.
Oh, lasst der Gna_de Himmels_licht noch einmal
BARONCELLI.
Unzeitge Gna_de, die er übt! Bereu'n wird
CECCO.
Unzeit'_ge Gna_de, die er übt! Bereu'n wird er
ORSINI.
Ha, stol_ze Gna_de, die er
COLONNA.
Ha, stolze Gnade, die er übt!
p

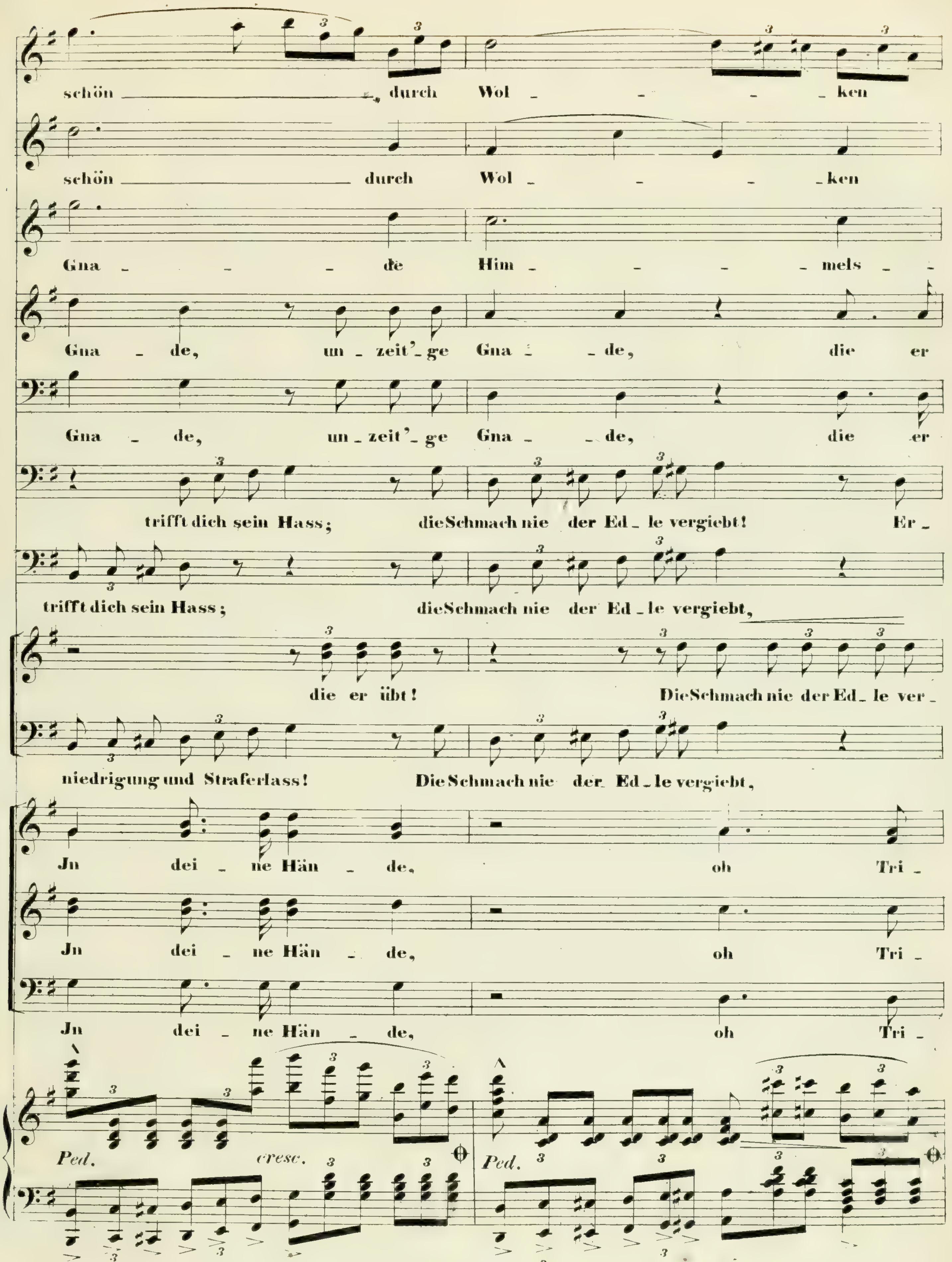

Him - melslicht dringt seg' - nend in ihr reu - ig Herz.
Him - mels - licht dringt seg' - nend in ihr reu - ig Herz.
dringen in das Herz, noch einmal drin - gend in das Herz!
er der Straf' Er - lass, bereu'n wird er der Straf' Er -
der Straf' Erlass, bereu'n wird er der Straf' Erlass.
übt! Er - nie - drigung und Straferlass! Ha, stol - ze
Erniedrigung und Straferlass! Ha, stol - ze
p

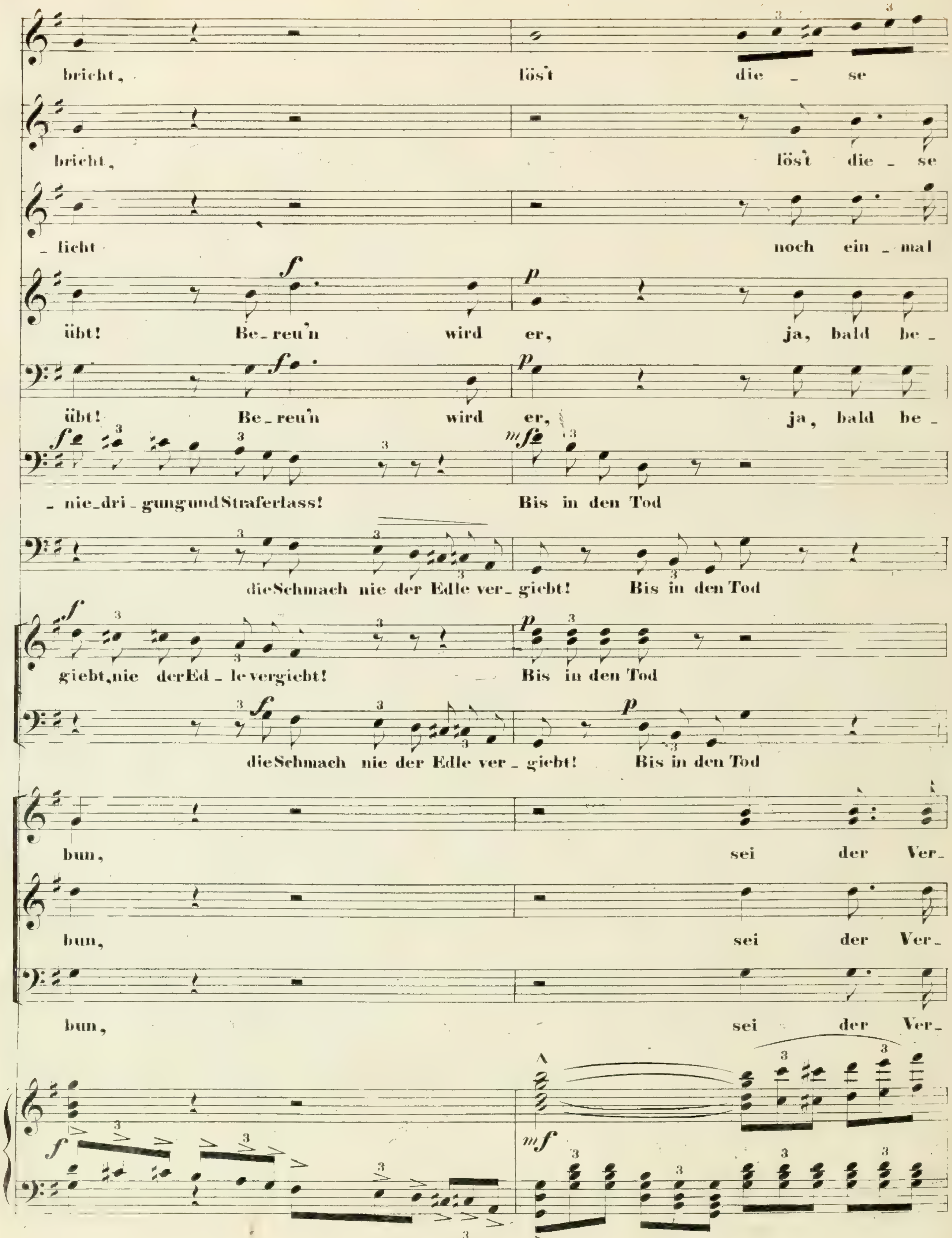

Ja, die _ ser Mil _ de
Ja, die_ser Mil_de Him _ mels _ licht
Wer euch be_
lass. Wer die_sen Stolzen je ver_
Wer die_sen Stolzen je ver_
Gna_de, die er übt! Er _ nie_dri _ gung und Straf_ er _ lass!
Gna_de, die er übt! Er _ nie_dri _ gung und Straf_ er _ lass! Die
CHOR DES VOLKS.
Jn dei _ ne Hän _ de, oh Tri _ bun,
Jn dei _ ne Hän _ de, oh Tri _ bun,
Jn dei _ ne Hän _ de, oh Tri _ bun,
p ben tenuto.

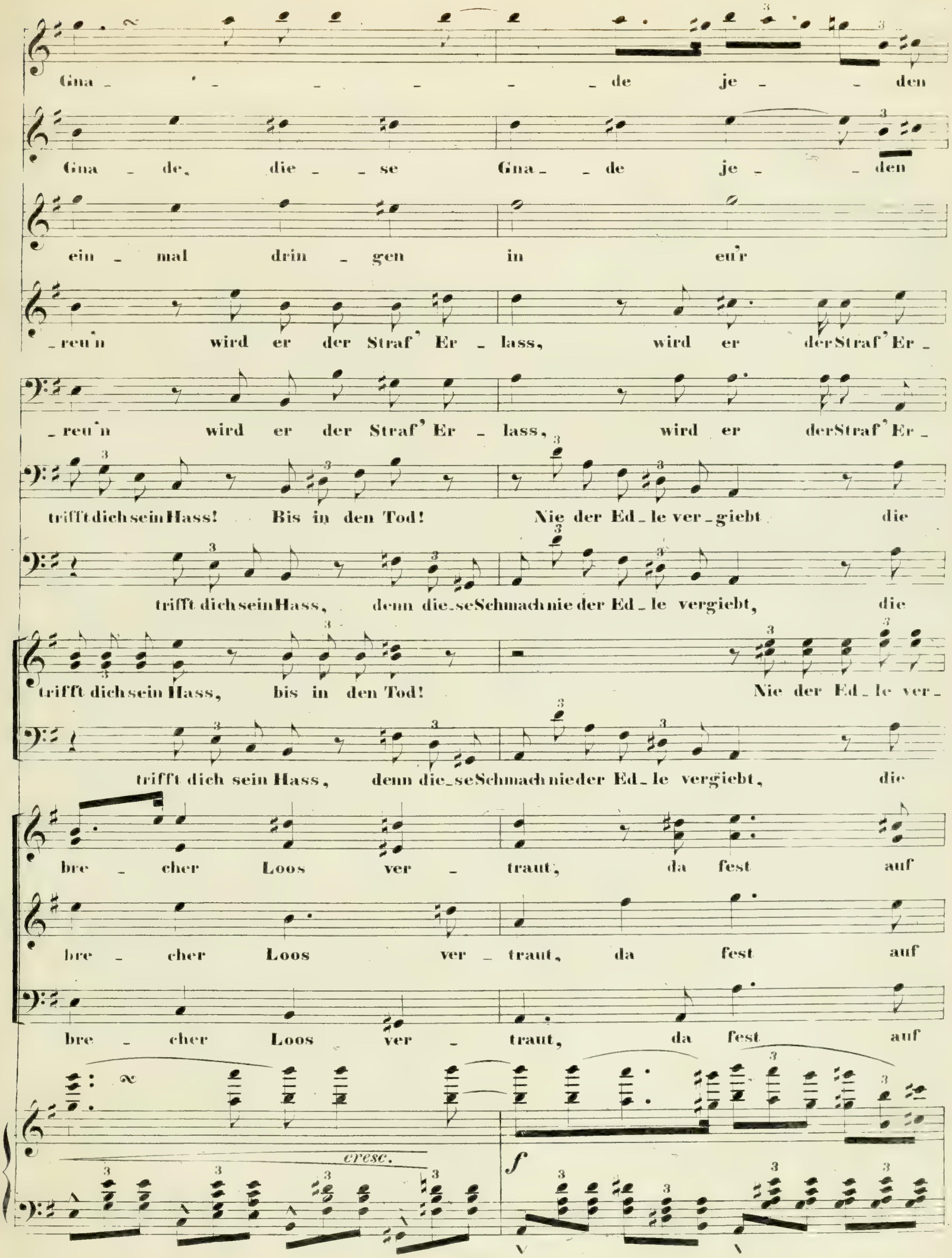

Him - - melslicht dringt seg - nend in ihr reu - ig
dringt segnend in ihr reu - ig Herz;
gna - - digt Treu' ver - spricht, fühlt auch der
giebt, erweckt auf's Neu - e ih - ren
giebt, erweckt auf's Neu - e ih - ren
Die Schmach der Edle nie vergiebt, die Schmach der Edle nie vergiebt!
Schmach der Edle nie vergiebt, die Schmach der Edle nie vergiebt!
sei der Verbre - cher Loos ver - - traut!
sei der Verbre - cher Loos ver - traut!
sei der Verbre - cher Loos ver - traut!

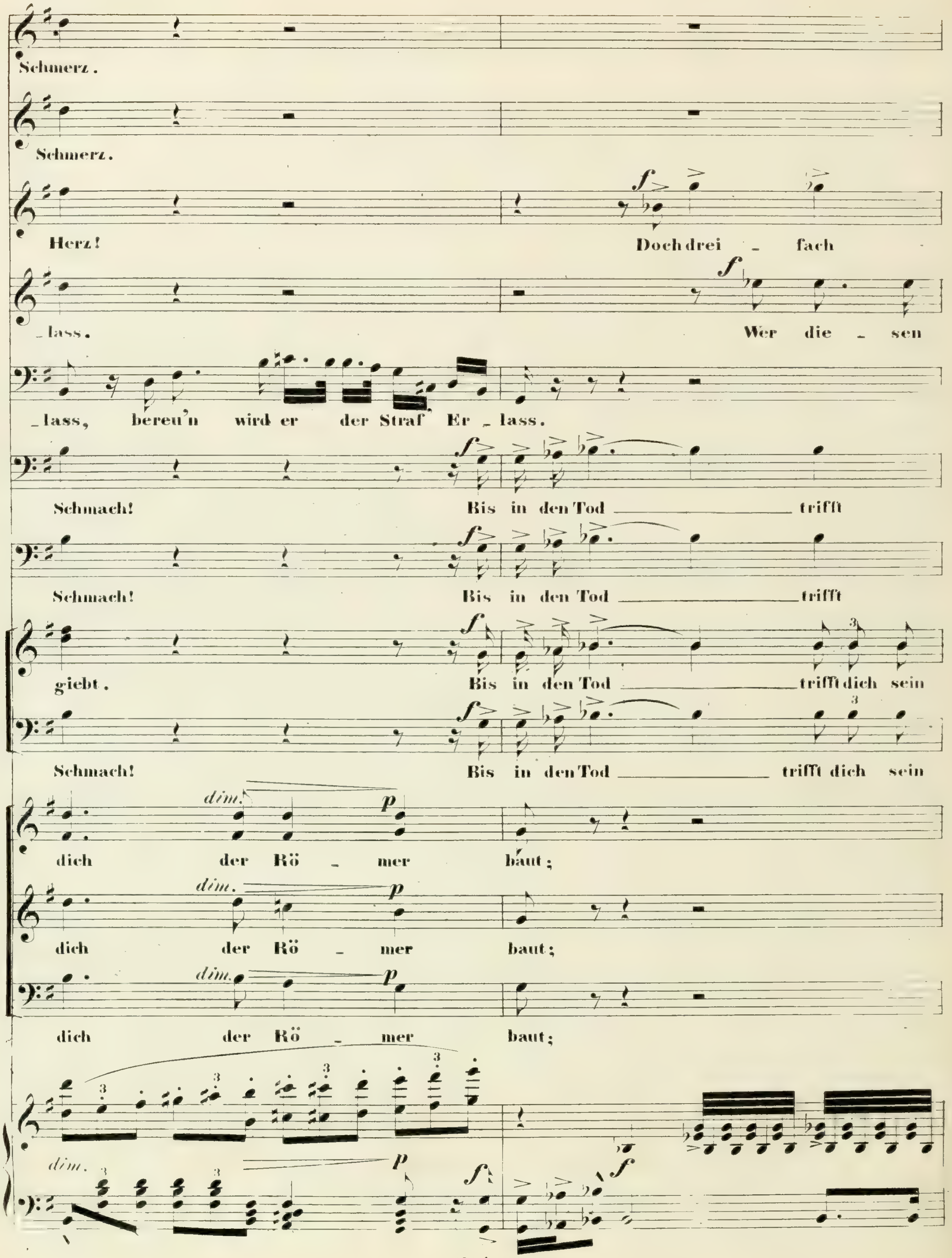

I.
Herz, sie drin - get seg - - nend in ihr reu - ig
A.
ja, dieser Gna - - de Him - - mels - licht
R
Reu - e bitt - ren Schmerz, fühlt auch der
B.
Hass; wer ih - nen je ver - giebt,
C
Hass; wer ih - nen je ver - giebt,
O.
Bis in den Tod, bis in den Tod trifft dich sein
C.
Bis in den Tod, bis in den Tod trifft dich sein
Du darfst nach dei - nem Wil - len thun, da fest auf
Du darfst nach dei - nem Wil - len thun, da fest auf
Du darfst nach dei - nem Wil - len thun, da fest auf
mf

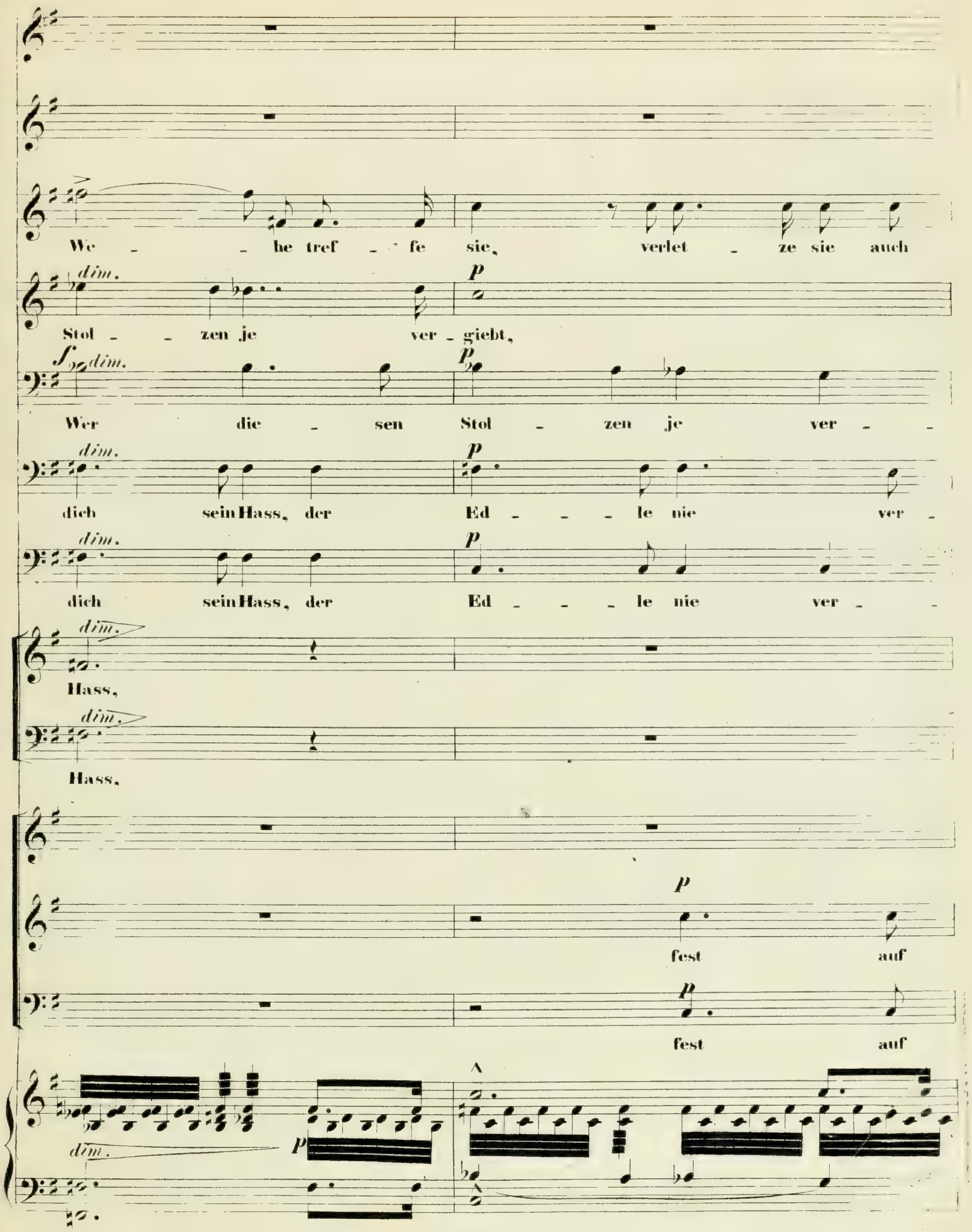

I.
Herz. Wie Son - - - - ne
A.
dringt segnend in ihr reu - ig Herz. Wie Son - ne
R.
Reu - - e bitt - ren Schmerz. O, lasst der
B
erweckt auf's Neu - e ihren Hass. Un - zeit'ge
C.
erweckt auf's Neu - e ihren Hass. Un - zeit'ge
O.
marcato.
Hass, bis in den Tod! Bis in den Tod
C
marcato.
Hass, bis in den Tod! Bis in den Tod
DIE NOBILI.
Ha, stolze Gnade,
marcato.
Er - niedri - gung und Straferlass; Er -
dich der Rö - mer baut.
dich der Rö - mer baut.
dich der Rö - mer baut.
fp
p
Ped.

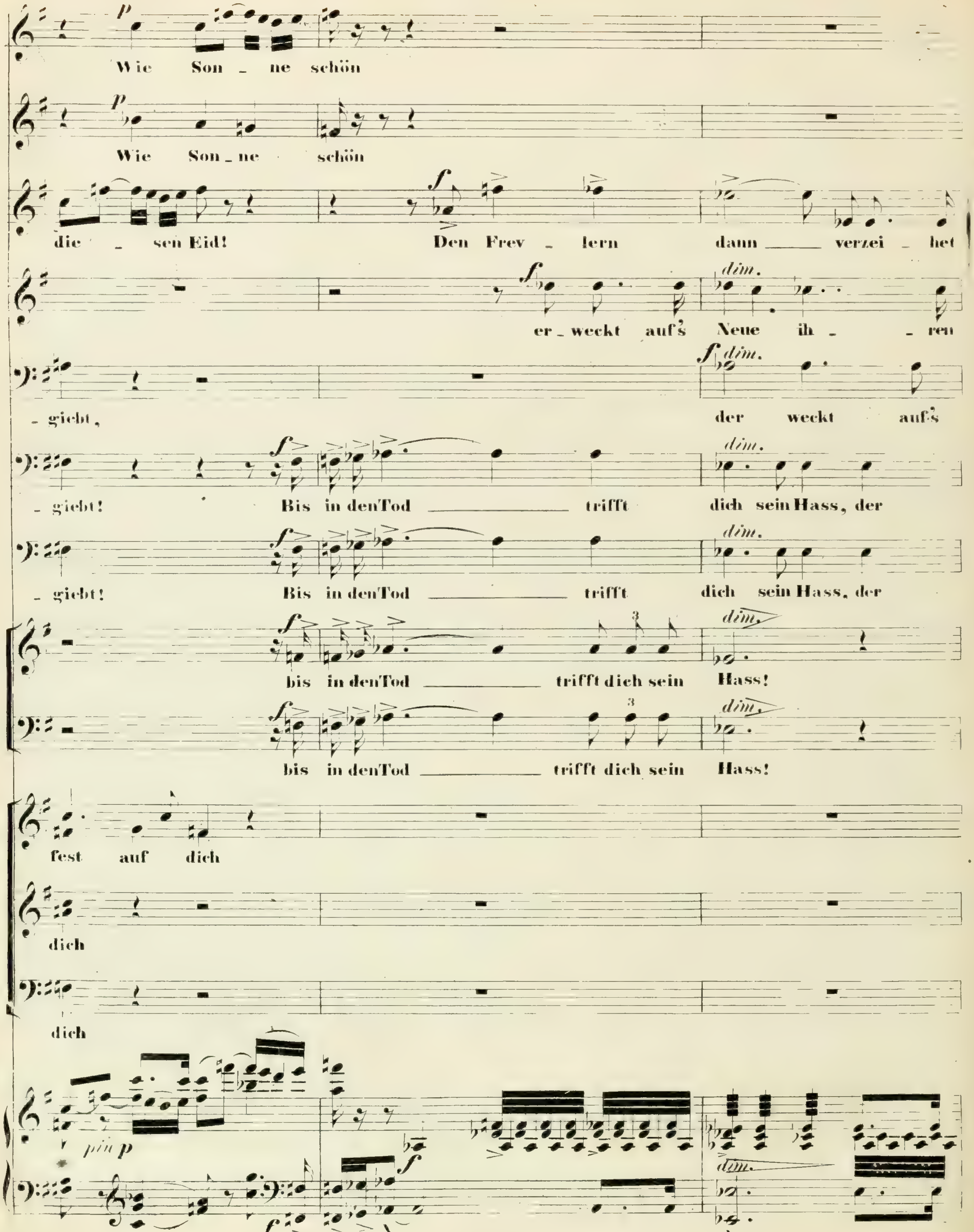

schön durch Wol - - - ken
schön durch Wol - - - ken
Gna - - de Him - - - - mels - -
Gna - de, un - zeit'- ge Gna - - de, die er
Gna - de, un - zeit'- ge Gna - - de, die er
trifft dich sein Hass; die Schmach nie der Ed - le vergiebt! Er -
trifft dich sein Hass; die Schmach nie der Ed - le vergiebt,
die er übt! Die Schmach nie der Ed - le ver -
niedrigung und Straferlass! Die Schmach nie der Ed - le vergiebt,
Jn dei - ne Hän - de, oh Tri -
Jn dei - ne Hän - de, oh Tri -
Jn dei - ne Hän - de, oh Tri -
Ped.
cresc.
Ped.

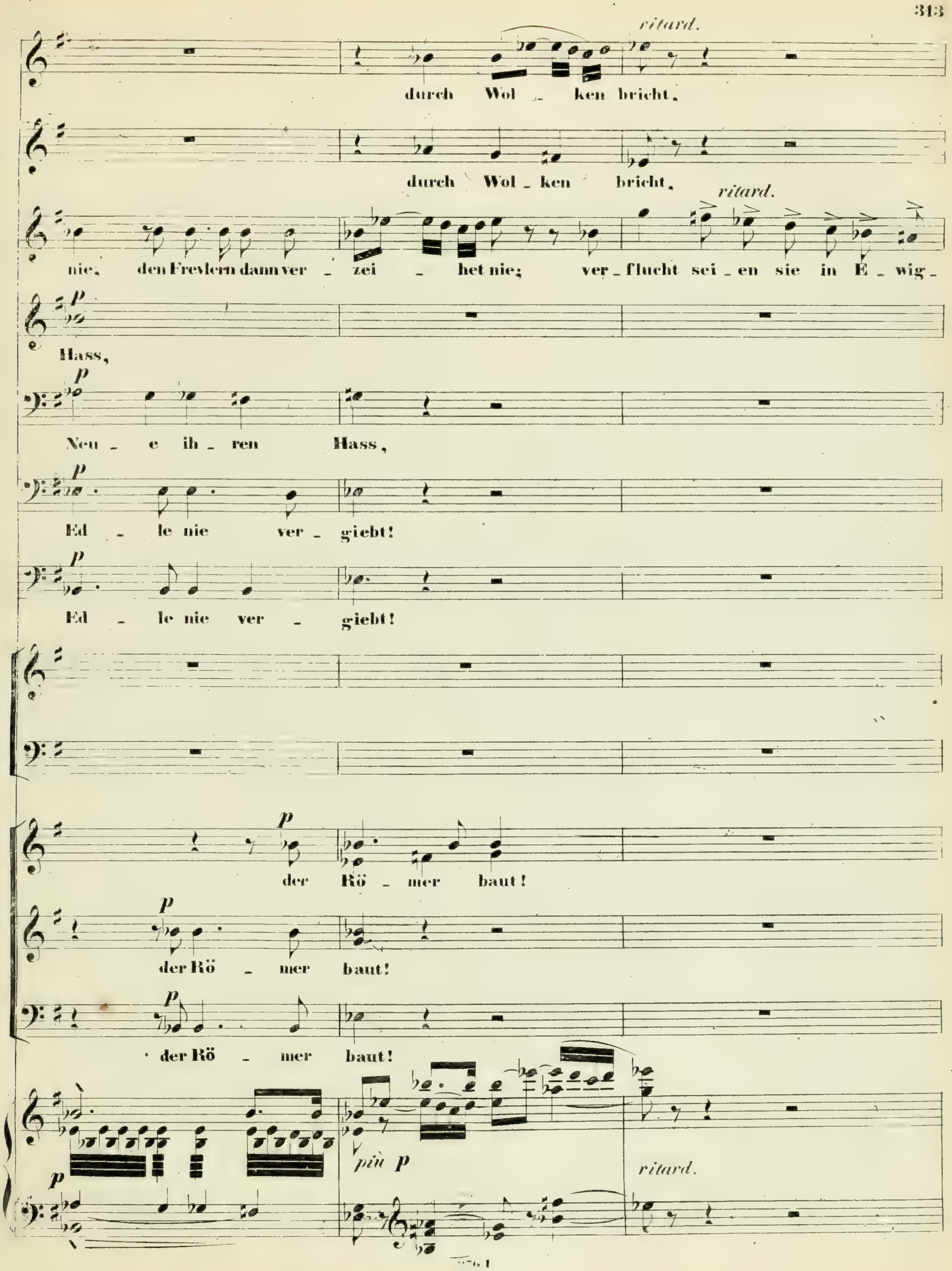

bricht, löst die _ se
bricht, löst die _ se
_ licht noch ein _ mal
übt! Be_reu'n wird er, ja, bald be_
übt! Be_reu'n wird er, ja, bald be_
_ nie_dri _ gung und Straferlass! Bis in den Tod
die Schmach nie der Edle ver_giebt! Bis in den Tod
giebt, nie der Ed _ le vergiebt! Bis in den Tod
die Schmach nie der Edle ver_giebt! Bis in den Tod
bun, sei der Ver_
bun, sei der Ver_
bun, sei der Ver_

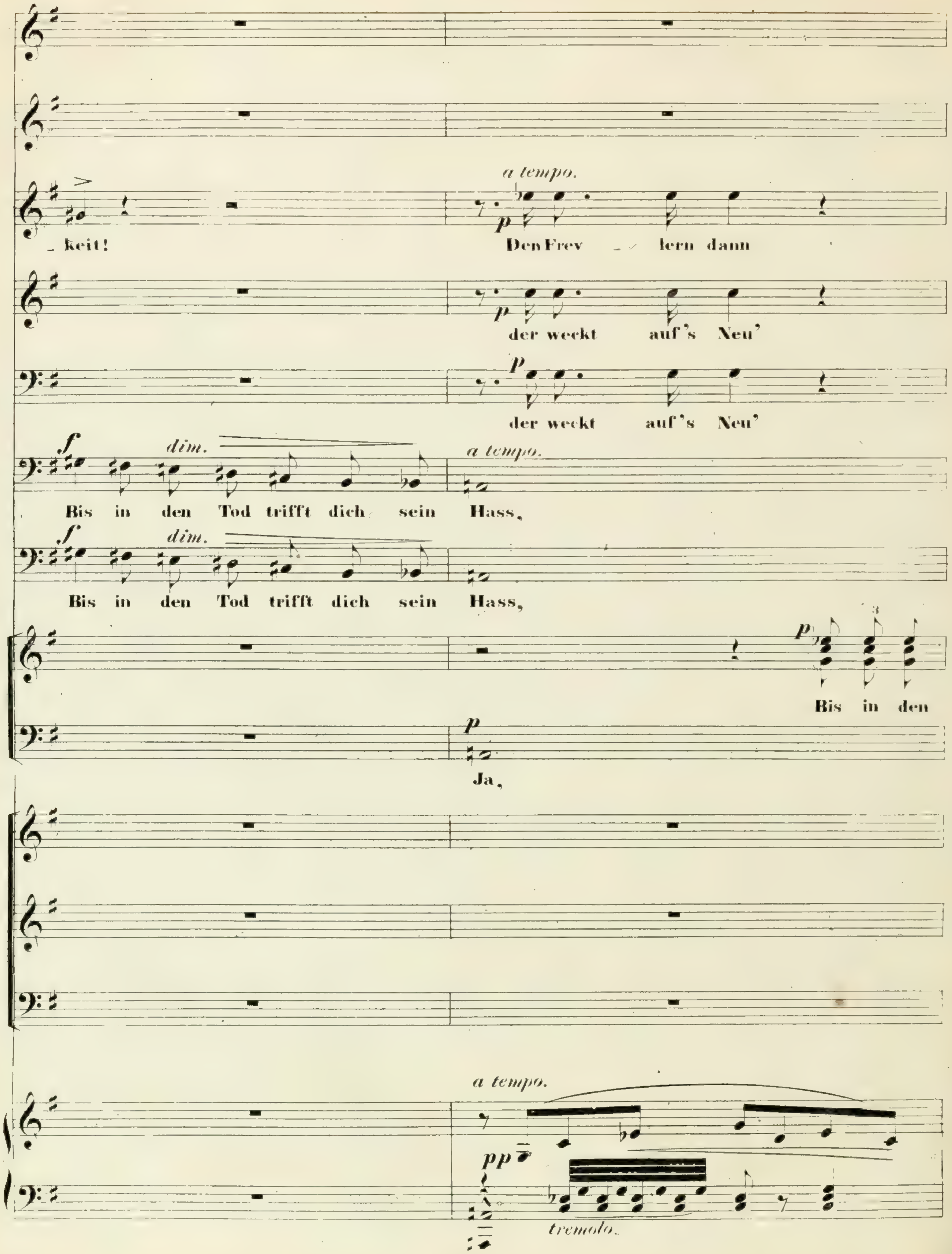

Gna - - - - - - - de je - - den
Gna - de, die - se Gna - de je - - den
ein - mal drin - gen in eu'r
- reu'n wird er der Straf' Er - lass, wird er der Straf' Er -
- reu'n wird er der Straf' Er - lass, wird er der Straf' Er -
trifft dich sein Hass! Bis in den Tod! Nie der Ed - le ver - giebt die
trifft dich sein Hass, denn die - se Schmach nie der Ed - le vergiebt, die
trifft dich sein Hass, bis in den Tod! Nie der Ed - le ver -
trifft dich sein Hass, denn die - se Schmach nie der Ed - le vergiebt, die
bre - cher Loos ver - traut, da fest auf
bre - cher Loos ver - traut, da fest auf
bre - cher Loos ver - traut, da fest auf
cresc.
f

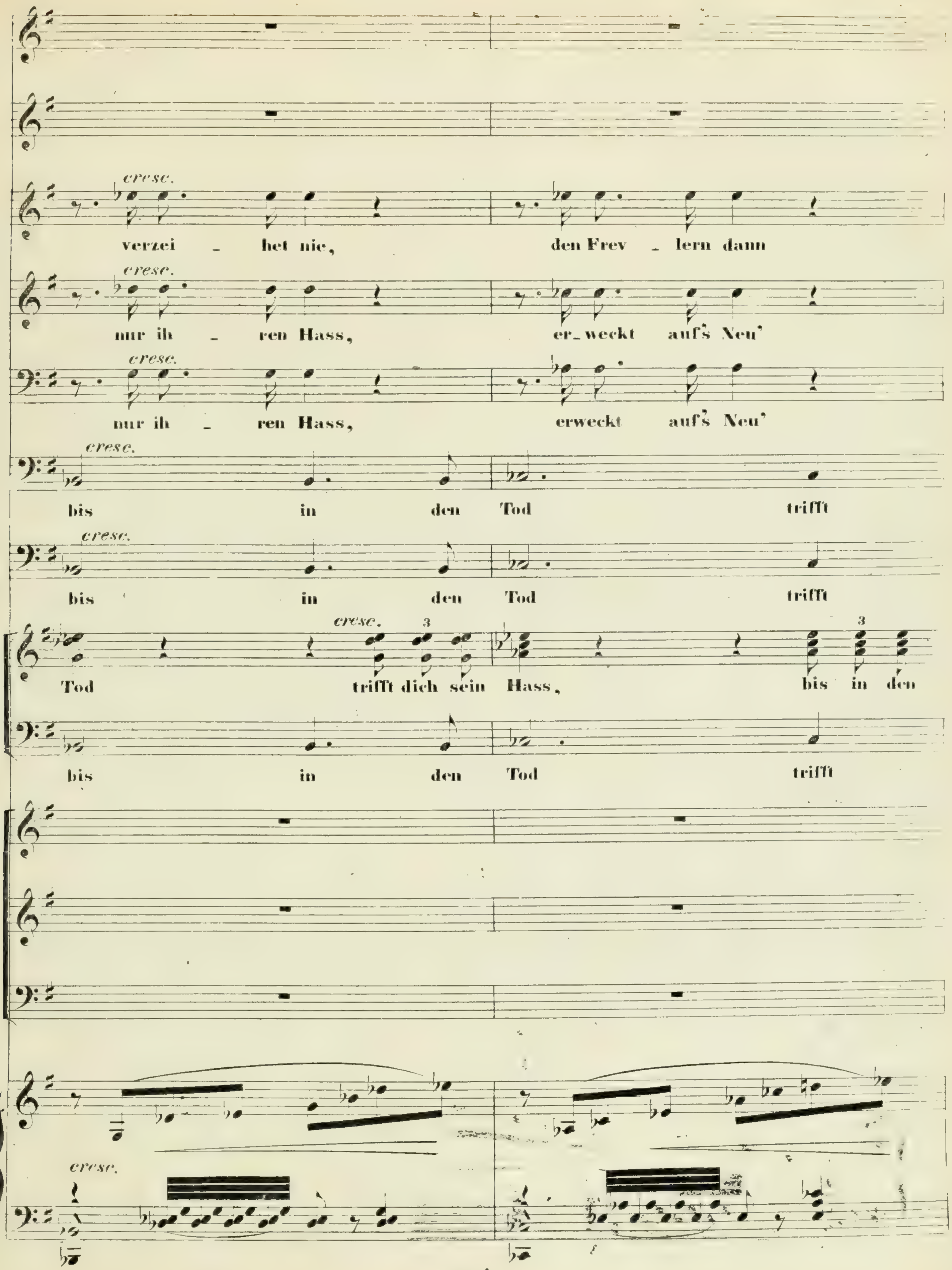

Schmerz.
Schmerz.
Herz! Doch drei - fach
- lass. Wer die - sen
- lass, bereu'n wird er der Straf Er - lass.
Schmach! Bis in den Tod trifft
Schmach! Bis in den Tod trifft
giebt. Bis in den Tod trifft dich sein
Schmach! Bis in den Tod trifft dich sein
dich der Rö - mer baut;
dich der Rö - mer baut;
dich der Rö - mer baut;
dim.
p
f

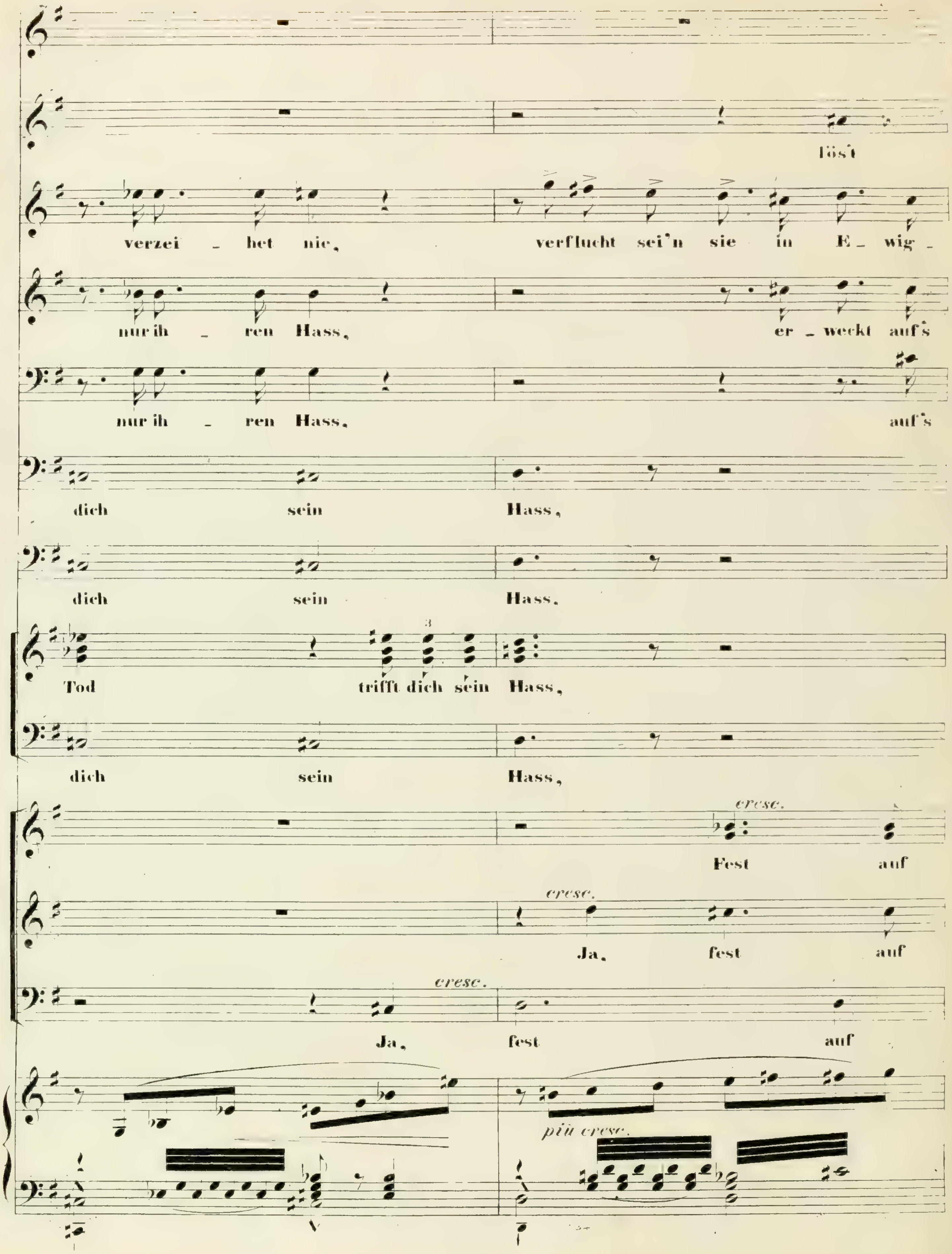

We - - he tref - fe sie, verlet - ze sie auch
dim.
p
Stol - - zen je ver - giebt,
dim.
p
Wer die - sen Stol - zen je ver - -
dim.
p
dich sein Hass, der Ed - - - le nie ver -
dim.
p
dich sein Hass, der Ed - - - le nie ver - -
dim.
Hass,
dim.
Hass,
p
fest auf
p
fest auf
dim.
p
p

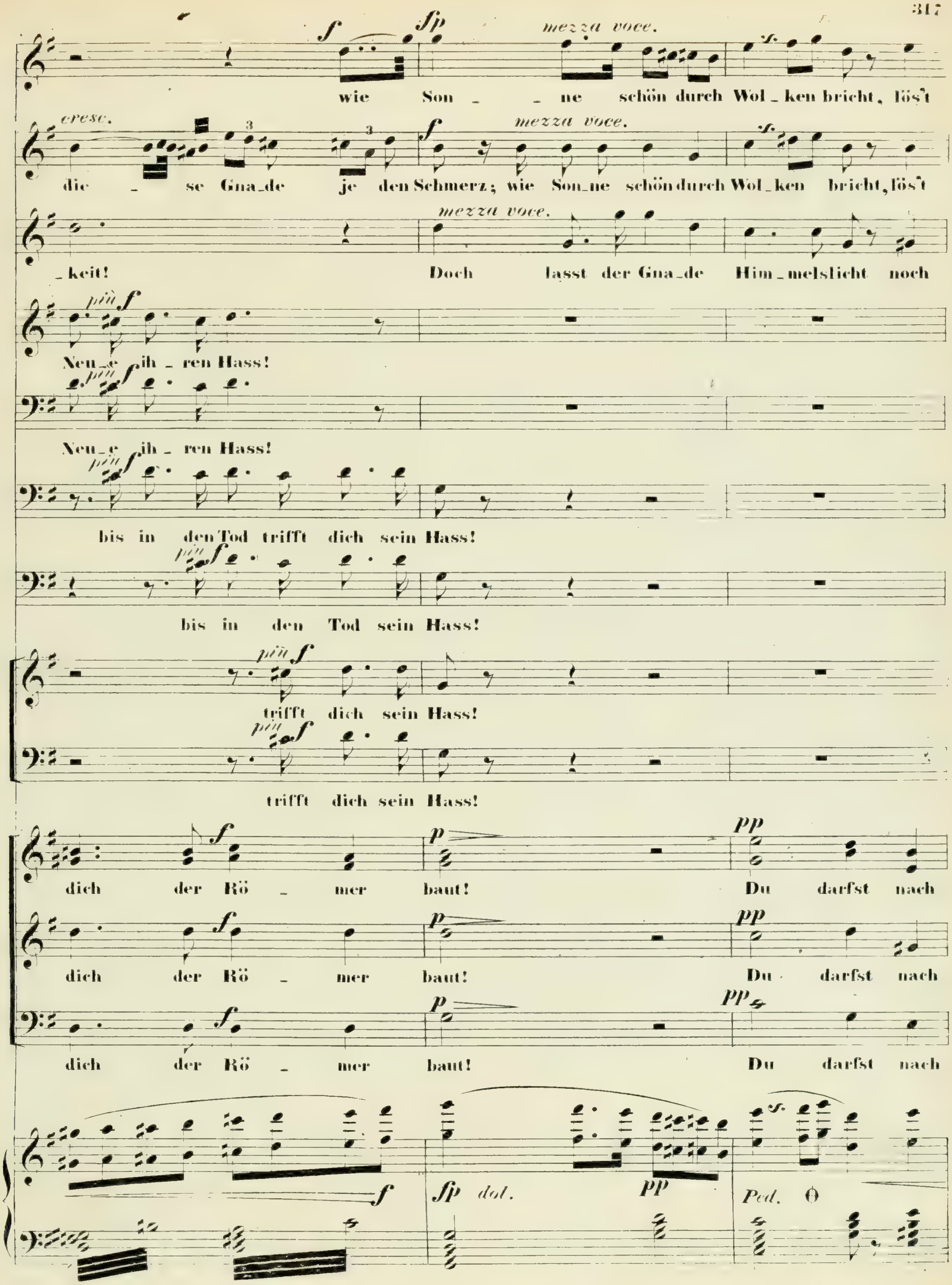

Wie Son - ne schön
Wie Son - ne schön
die - sen Eid! Den Frev - lern dann verzei - het
er - weckt auf's Neue ih - ren
- giebt, der weckt auf's
- giebt! Bis in den Tod trifft dich sein Hass, der
- giebt! Bis in den Tod trifft dich sein Hass, der
bis in den Tod trifft dich sein Hass!
bis in den Tod trifft dich sein Hass!
fest auf dich
dich
dich

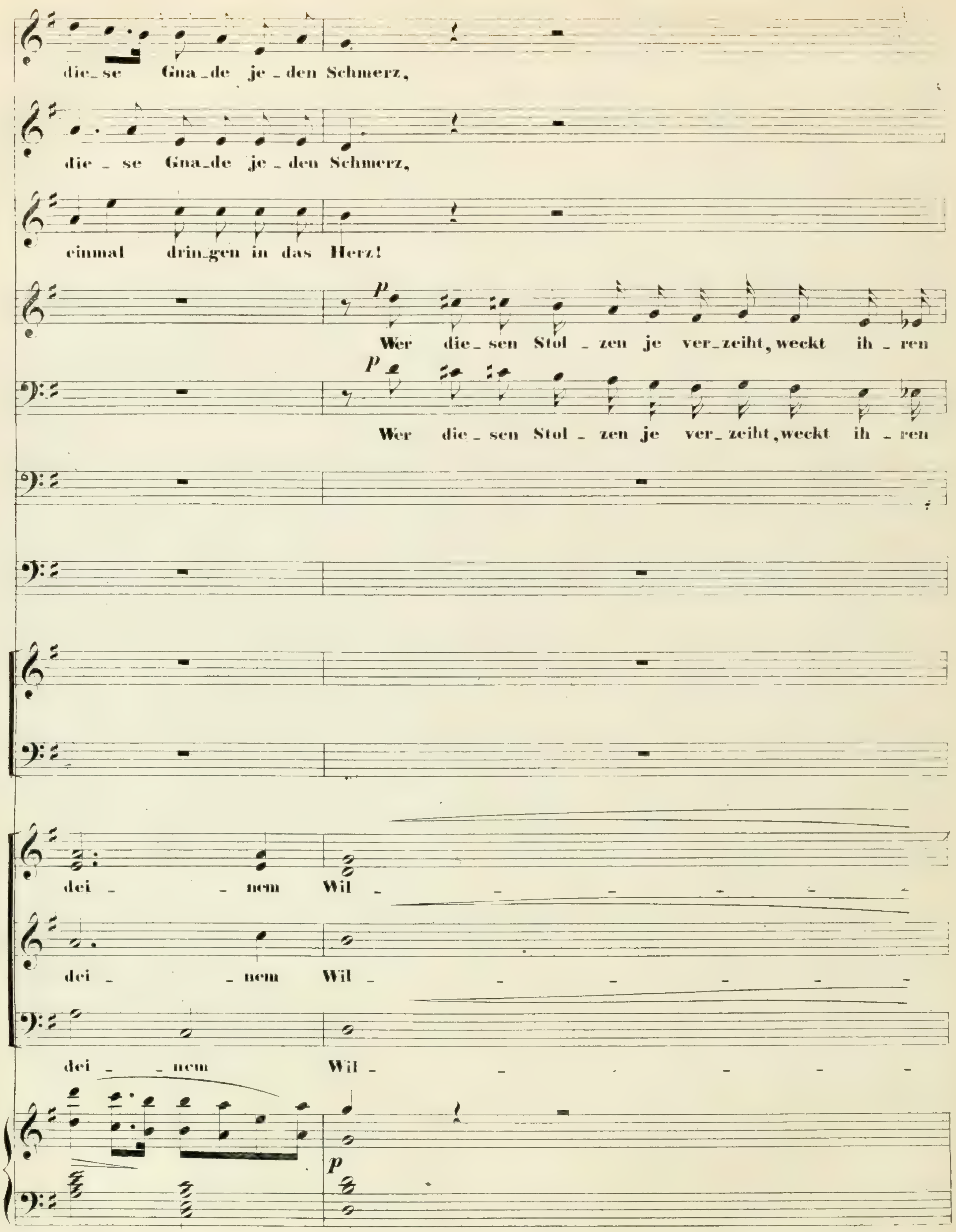

ritard.
durch Wol _ ken bricht.
durch Wol _ ken bricht,
ritard.
nie, den Frevlern dann ver _ zei _ het nie; ver _ flucht sei _ en sie in E _ wig _
Hass,
Neu _ e ih _ ren Hass,
Ed _ le nie ver _ giebt!
Ed _ le nie ver _ giebt!
der Rö _ mer baut!
der Rö _ mer baut!
der Rö _ mer baut!
più p
ritard.

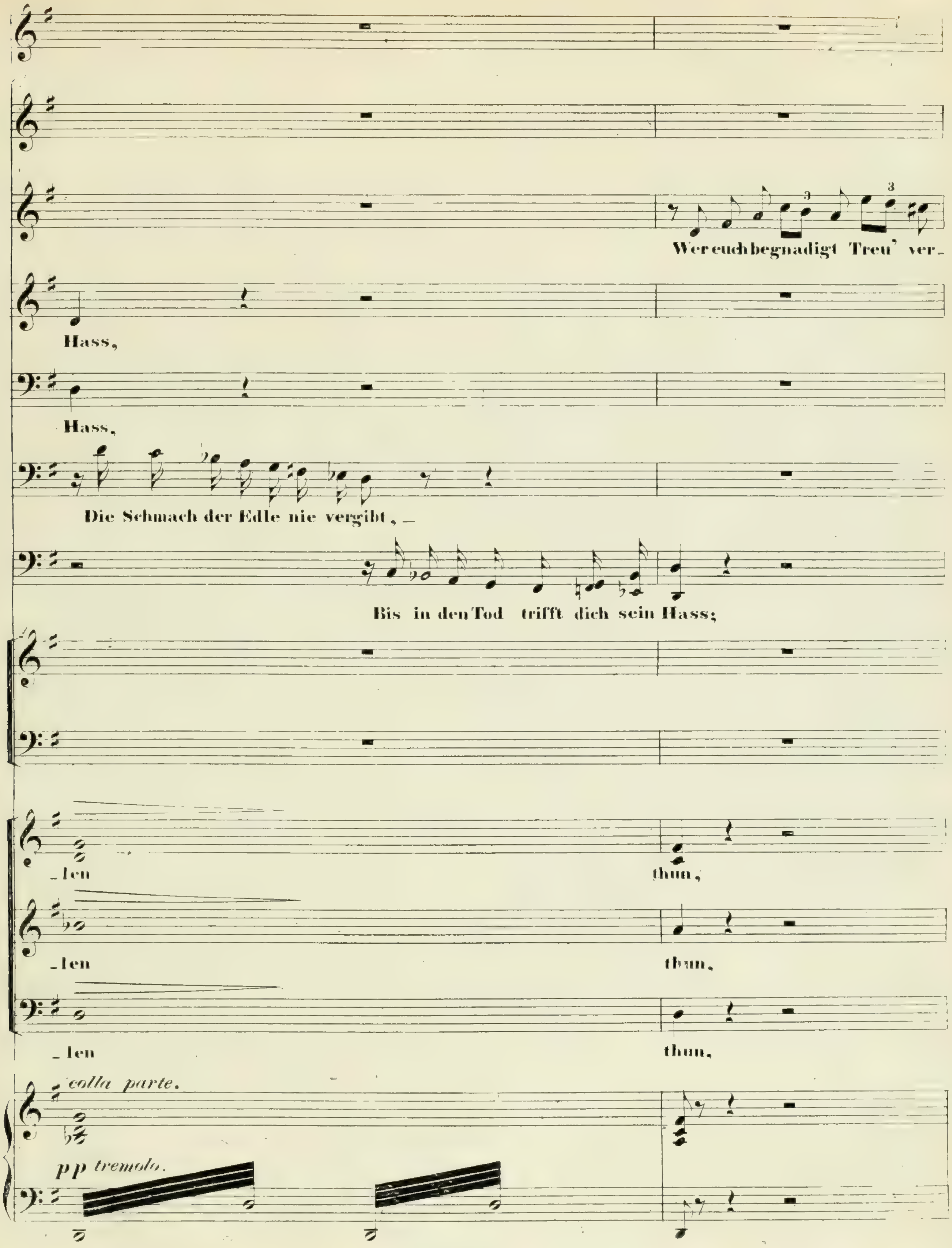

a tempo.
- keit!
Den Frev - lern dann
der weckt auf's Neu'
der weckt auf's Neu'
dim.
a tempo.
Bis in den Tod trifft dich sein Hass,
dim.
Bis in den Tod trifft dich sein Hass,
Bis in den
Ja,
a tempo.
tremolo.

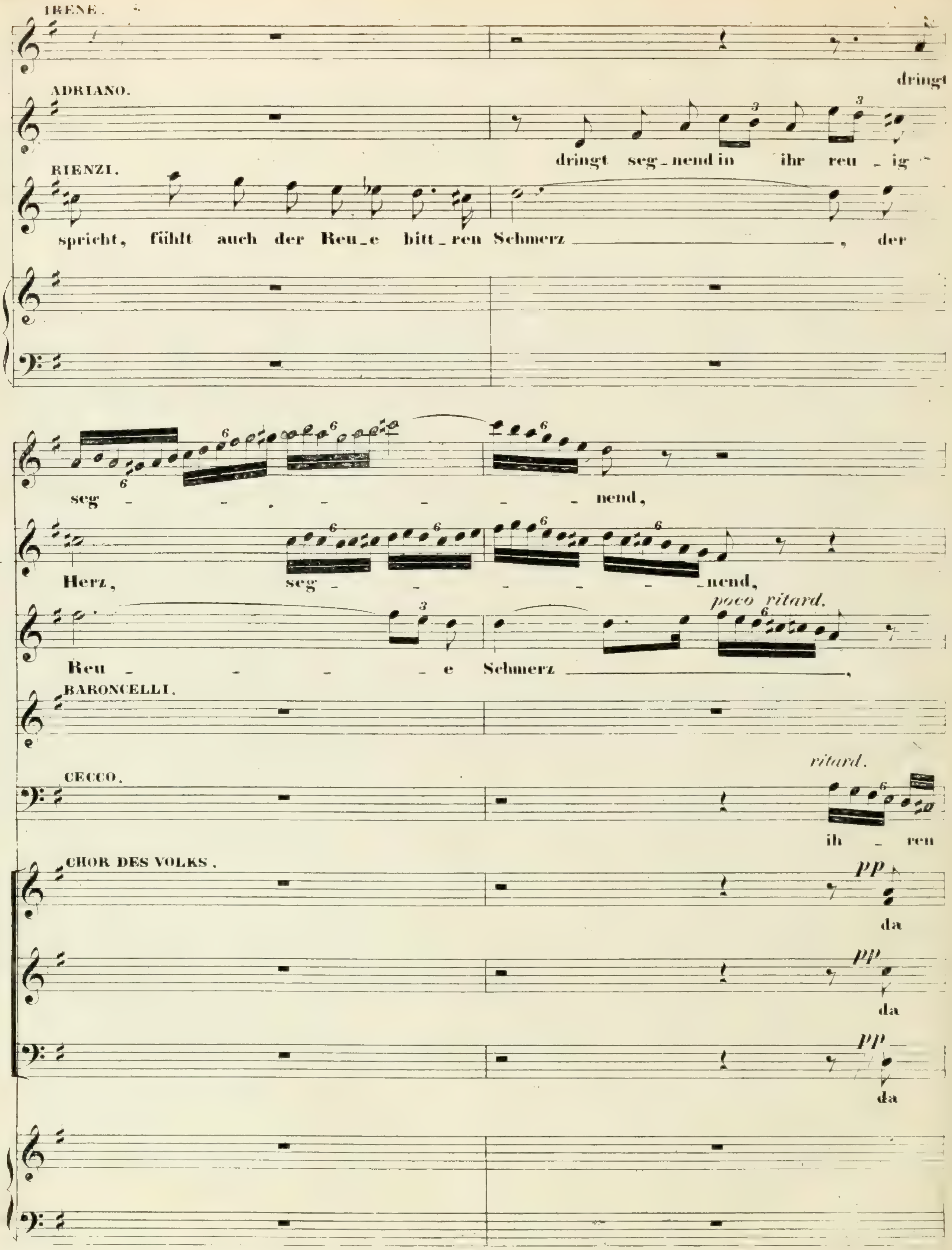

cresc.
verzei - het nie, den Frev - lern dann
cresc.
nur ih - ren Hass, er_weckt auf's Neu'
cresc.
nur ih - ren Hass, erweckt auf's Neu'
cresc.
bis in den Tod trifft
cresc.
bis in den Tod trifft
cresc.
Tod trifft dich sein Hass, bis in den
bis in den Tod trifft
cresc.

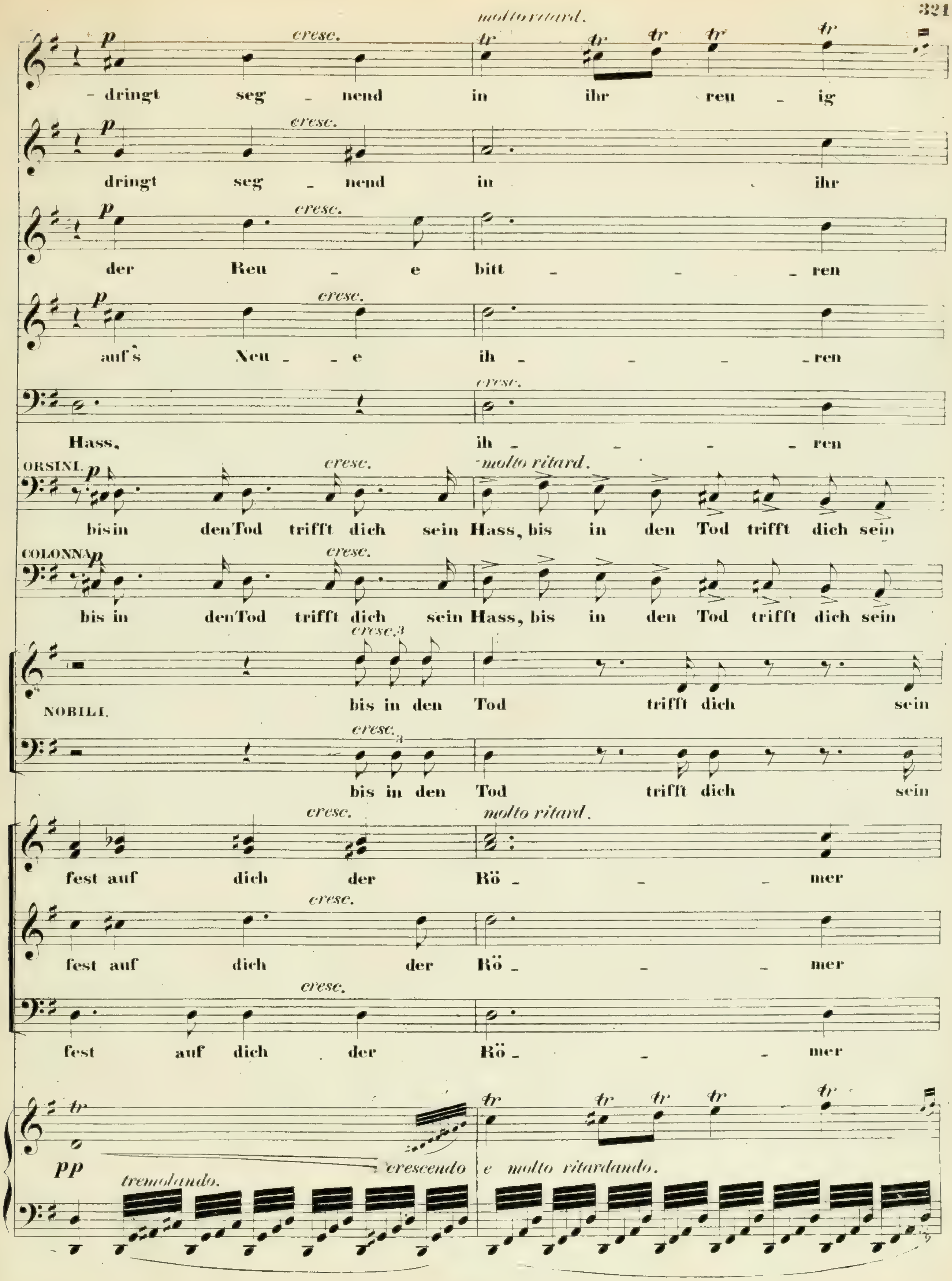

lös't
verzei - het nie, verflucht sei'n sie in E - wig -
nur ih - ren Hass, er - weckt auf's
nur ih - ren Hass, auf's
dich sein Hass,
dich sein Hass.
Tod trifft dich sein Hass,
dich sein Hass,
cresc.
Fest auf
cresc.
Ja, fest auf
cresc.
Ja, fest auf
più cresc.

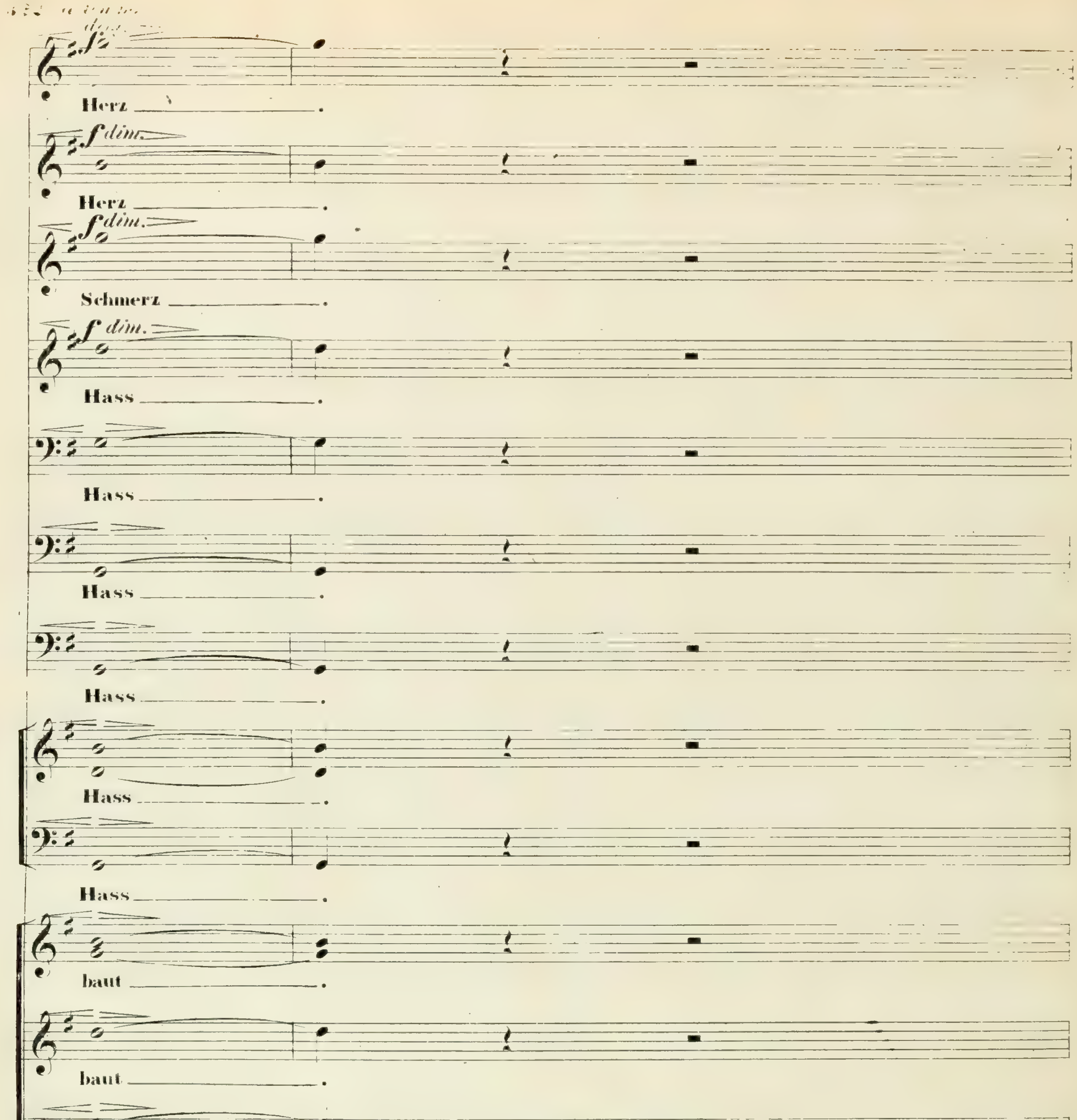

mezza voce.
wie Son _ _ ne schön durch Wol _ ken bricht, lös't
cresc.
mezza voce.
die _ se Gna_de je den Schmerz; wie Son_ne schön durch Wol_ken bricht, lös't
mezza voce.
_keit! Doch lasst der Gna_de Him_melslicht noch
più f
Neu_e ih _ ren Hass!
Neu_e ih _ ren Hass!
bis in den Tod trifft dich sein Hass!
bis in den Tod sein Hass!
trifft dich sein Hass!
trifft dich sein Hass!
dich der Rö _ mer baut! Du darfst nach
dich der Rö _ mer baut! Du darfst nach
dich der Rö _ mer baut! Du darfst nach
dol.
Ped.

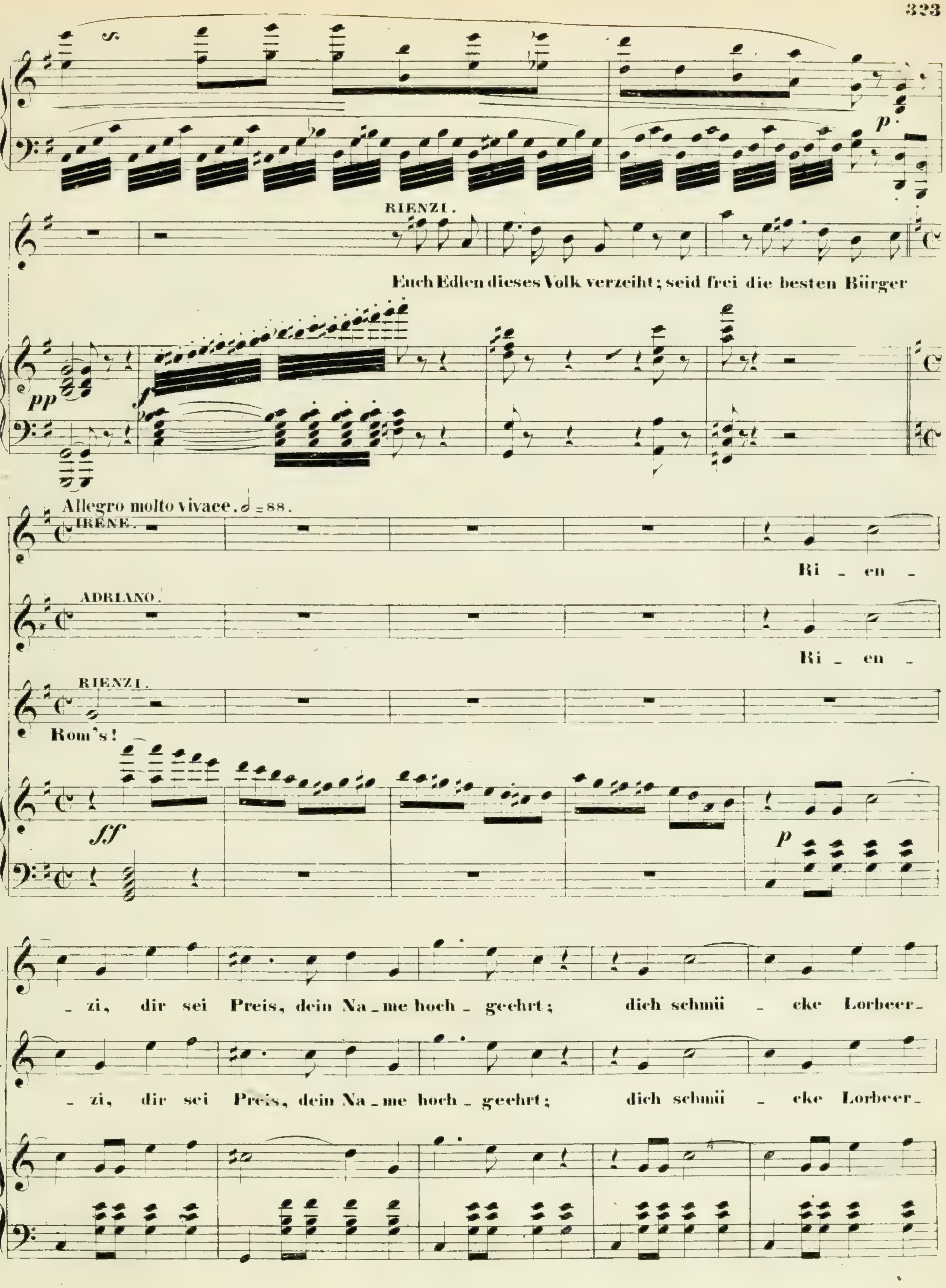

die_se Gna_de je_den Schmerz,
die_se Gna_de je_den Schmerz,
einmal drin_gen in das Herz!
Wer die_sen Stol_zen je ver_zeiht, weckt ih_ren
Wer die_sen Stol_zen je ver_zeiht, weckt ih_ren
dei_nem Wil_
dei_nem Wil_
dei_nem Wil_

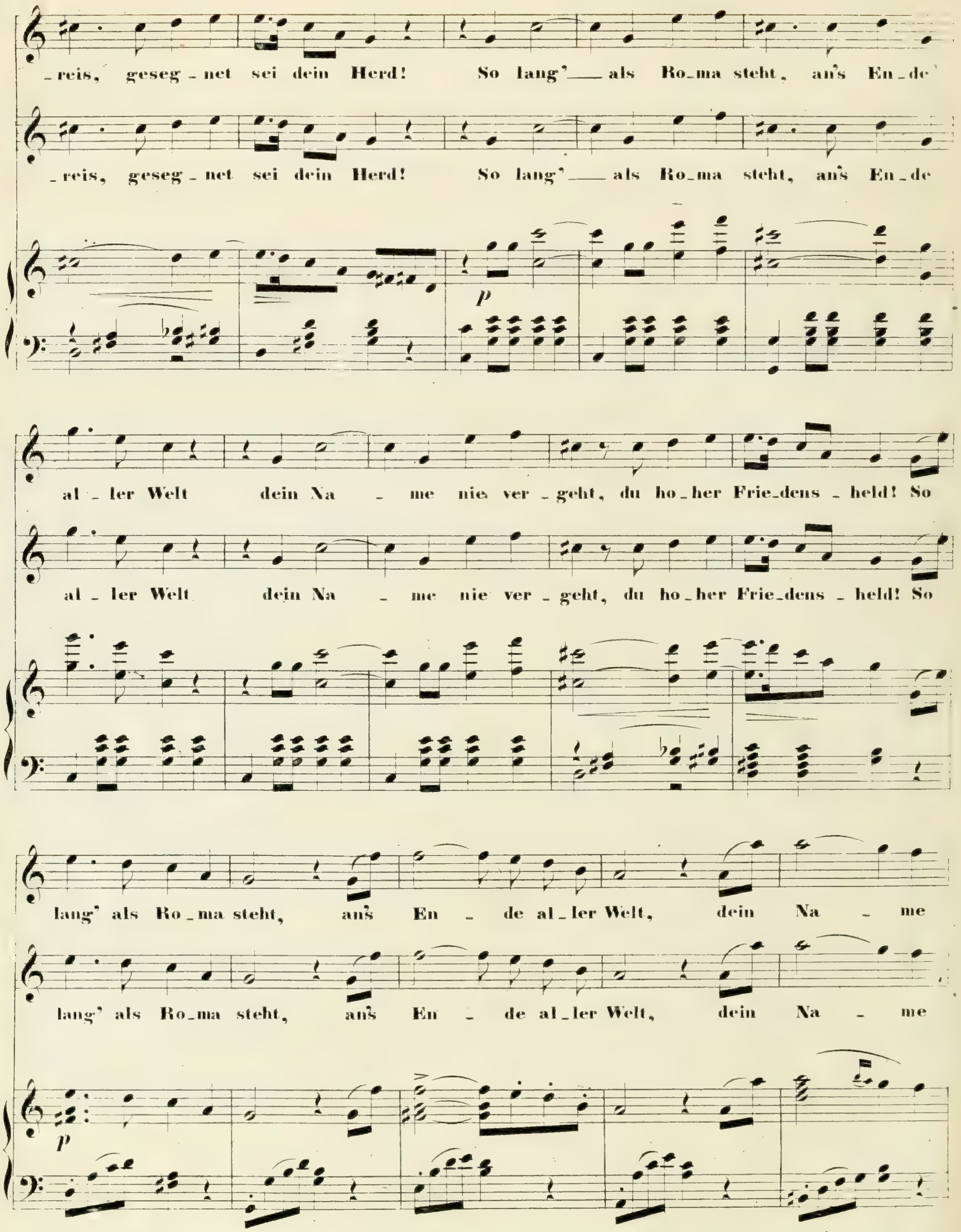

Wer euch begnadigt Treu' ver-
Hass,
Hass,
Die Schmach der Edle nie vergibt, –
Bis in den Tod trifft dich sein Hass;
-len
thun,
-len
thun,
-len
thun,
colla parte.
pp tremolo.

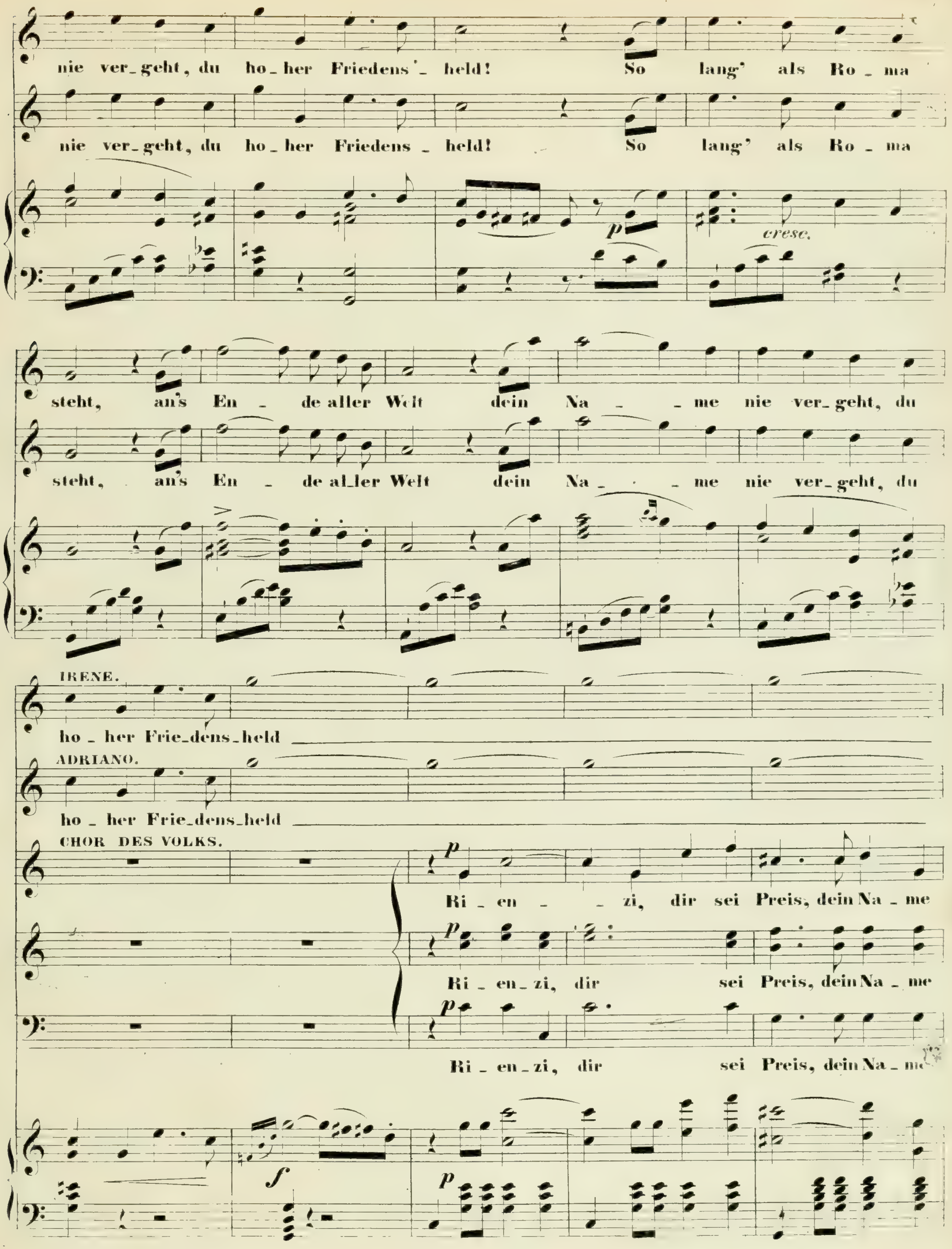

IRENE.
dringt
ADRIANO.
dringt seg_nend in ihr reu_ig
RIENZI.
spricht, fühlt auch der Reu_e bitt_ren Schmerz, der
seg - - - - - - nend,
Herz, seg - - - - - nend,
poco ritard.
Reu - - - e Schmerz,
BARONCELLI.
ritard.
CECCO.
ih - reu
CHOR DES VOLKS.
pp
da
pp
da
pp
da

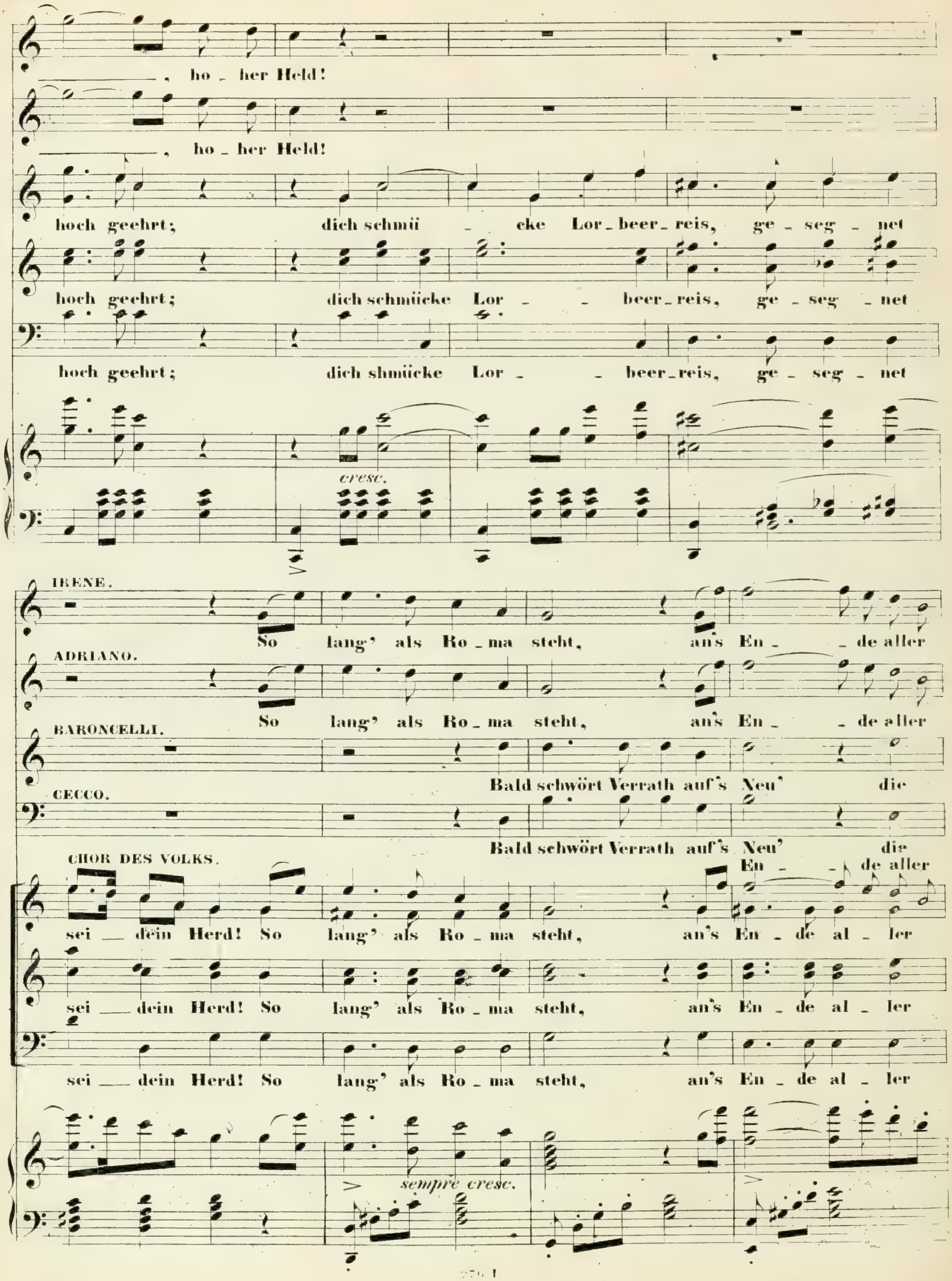

molto ritard.
p cresc.
dringt seg - nend in ihr reu - ig
p cresc.
dringt seg - nend in ihr
p cresc.
der Reu - e bitt - - - ren
p cresc.
auf's Neu - - e ih - - - - ren
cresc.
Hass, ih - - - - ren
ORSINI. p cresc. molto ritard.
bis in den Tod trifft dich sein Hass, bis in den Tod trifft dich sein
COLONNA. p cresc.
bis in den Tod trifft dich sein Hass, bis in den Tod trifft dich sein
NOBILI. cresc.
bis in den Tod trifft dich sein
cresc.
bis in den Tod trifft dich sein
cresc. molto ritard.
fest auf dich der Rö - - - mer
cresc.
fest auf dich der Rö - - - mer
cresc.
fest auf dich der Rö - - - mer
pp crescendo e molto ritardando.
tremolando.


a tempo
dim.
Herz
f dim.
Herz
f dim.
Schmerz
f dim.
Hass
Hass
Hass
Hass
Hass
Hass
laut
laut
laut
cres.
f dim.
p
a tempo.

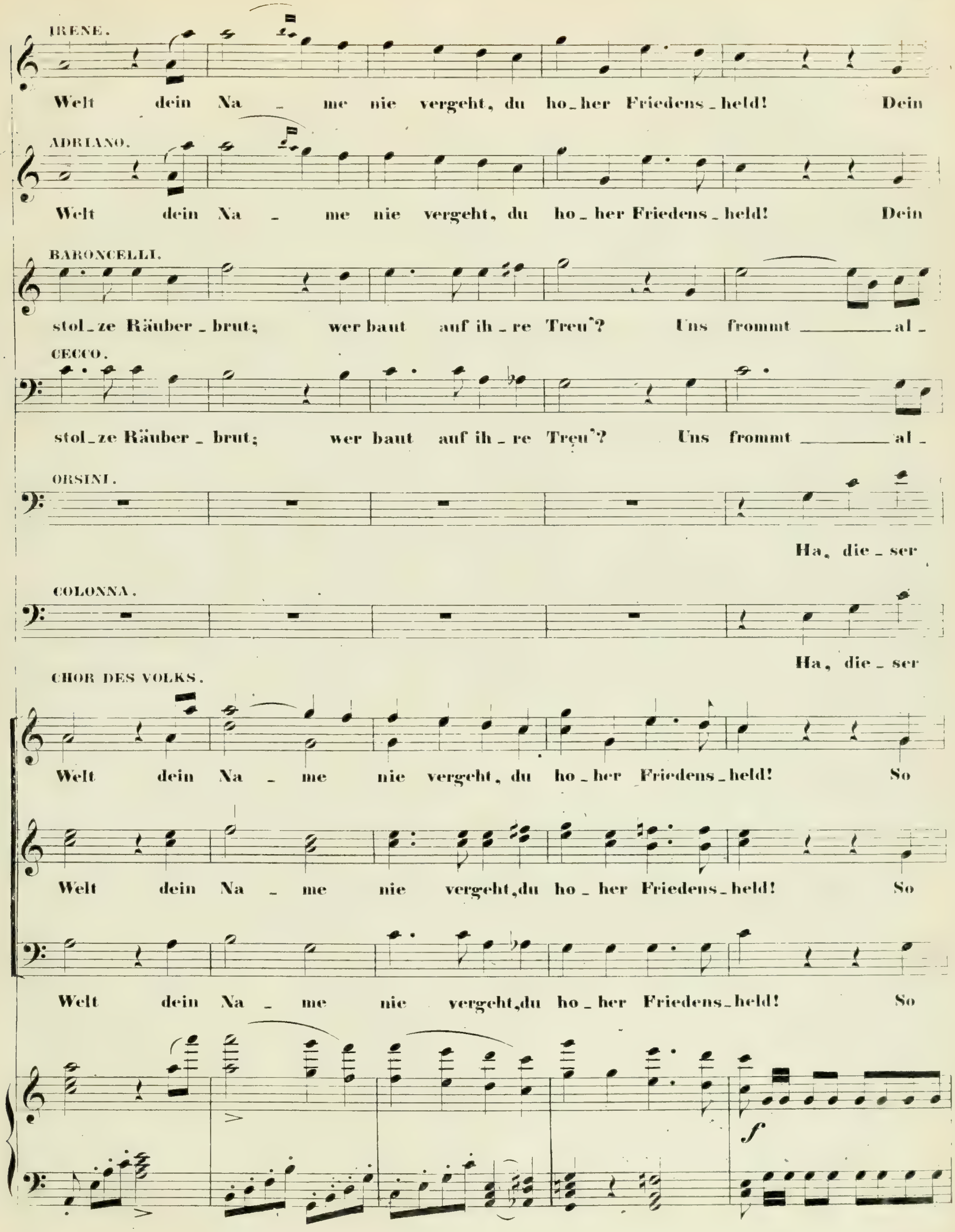

RIENZI.
Euch Edlen dieses Volk verzeiht; seid frei die besten Bürger
pp
p
Allegro molto vivace. 𝅗𝅥 = 88.
IRENE.
Ri - en -
ADRIANO.
Ri - en -
RIENZI.
Rom's!
ff
p
I.
- zi, dir sei Preis, dein Na - me hoch - geehrt; dich schmü - cke Lorbeer-
A.
- zi, dir sei Preis, dein Na - me hoch - geehrt; dich schmü - cke Lorbeer-

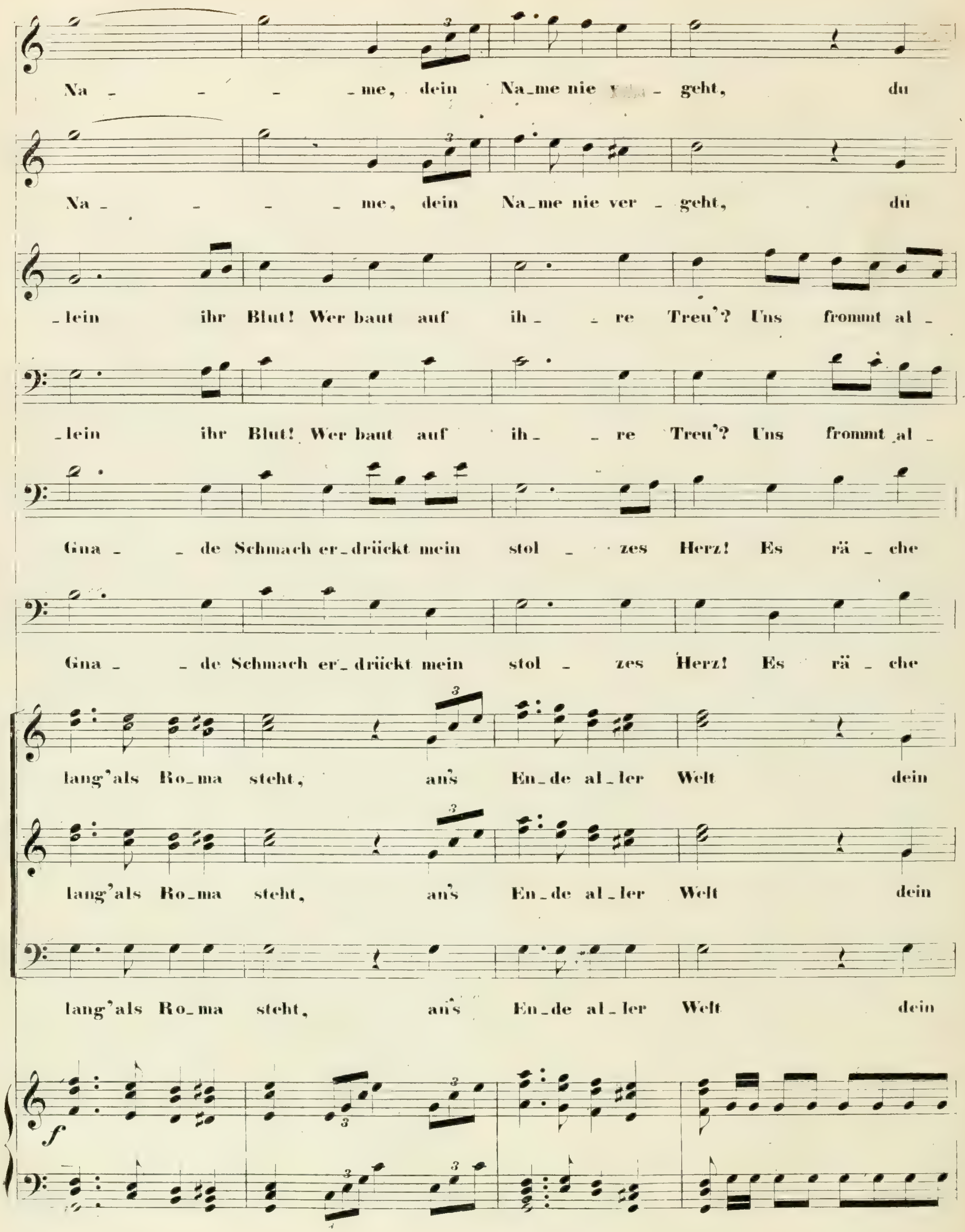

-reis, geseg - net sei dein Herd! So lang' — als Ro_ma steht, an's En_de
-reis, geseg - net sei dein Herd! So lang' — als Ro_ma steht, an's En_de
p
al - ler Welt dein Na - me nie ver - geht, du ho_her Frie_dens - held! So
al - ler Welt dein Na - me nie ver - geht, du ho_her Frie_dens - held! So
lang' als Ro_ma steht, an's En - de al_ler Welt, dein Na - me
lang' als Ro_ma steht, an's En - de al_ler Welt, dein Na - me
p

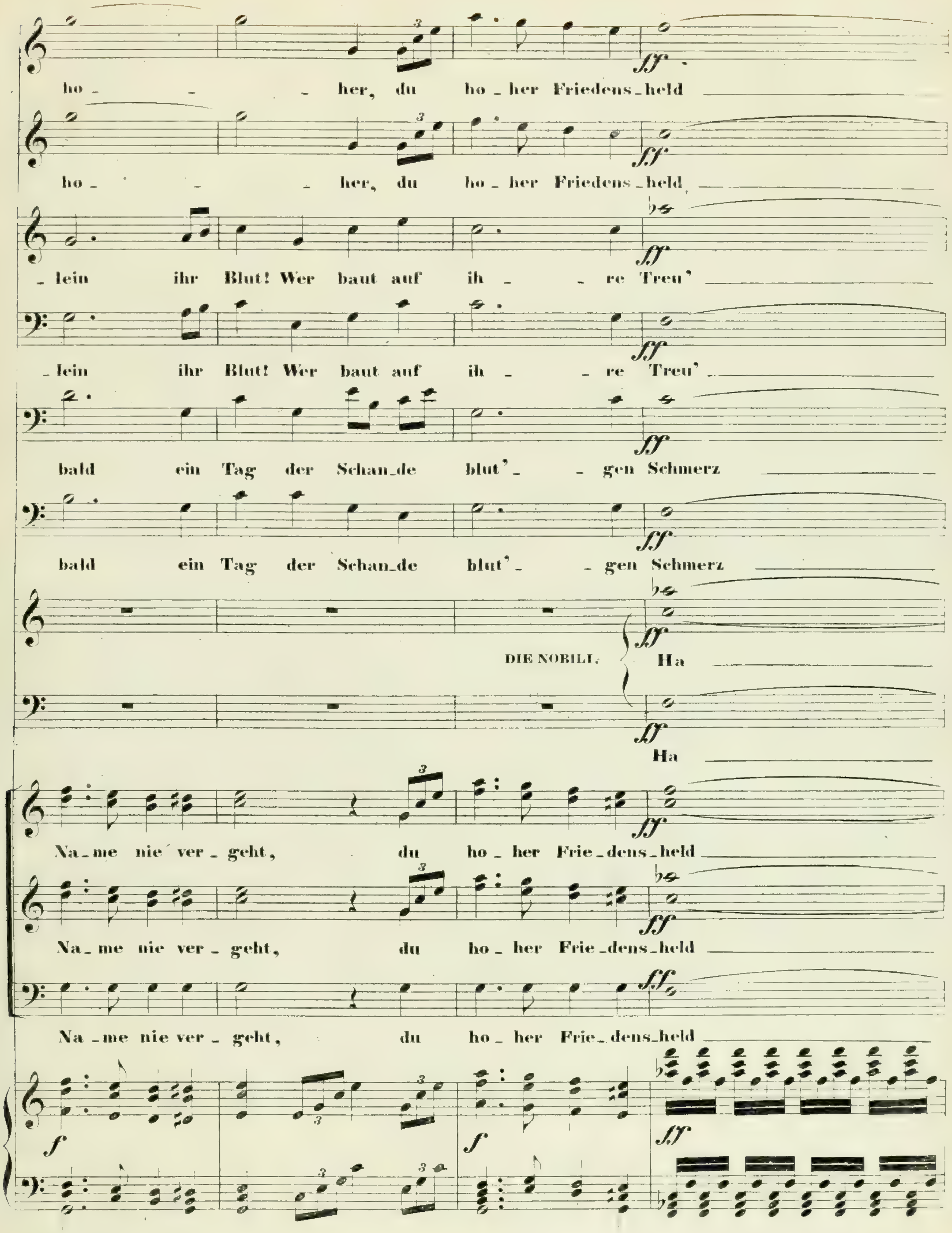

nie ver_geht, du ho_her Friedens'_held! So lang' als Ro_ma
nie ver_geht, du ho_her Friedens_held! So lang' als Ro_ma
cresc.
steht, an's En_de aller Welt dein Na_me nie ver_geht, du
steht, an's En_de al_ler Welt dein Na_me nie ver_geht, du
IRENE.
ho_her Frie_dens_held
ADRIANO.
ho_her Frie_dens_held
CHOR DES VOLKS.
Ri_en_zi, dir sei Preis, dein Na_me
Ri_en_zi, dir sei Preis, dein Na_me
Ri_en_zi, dir sei Preis, dein Na_me

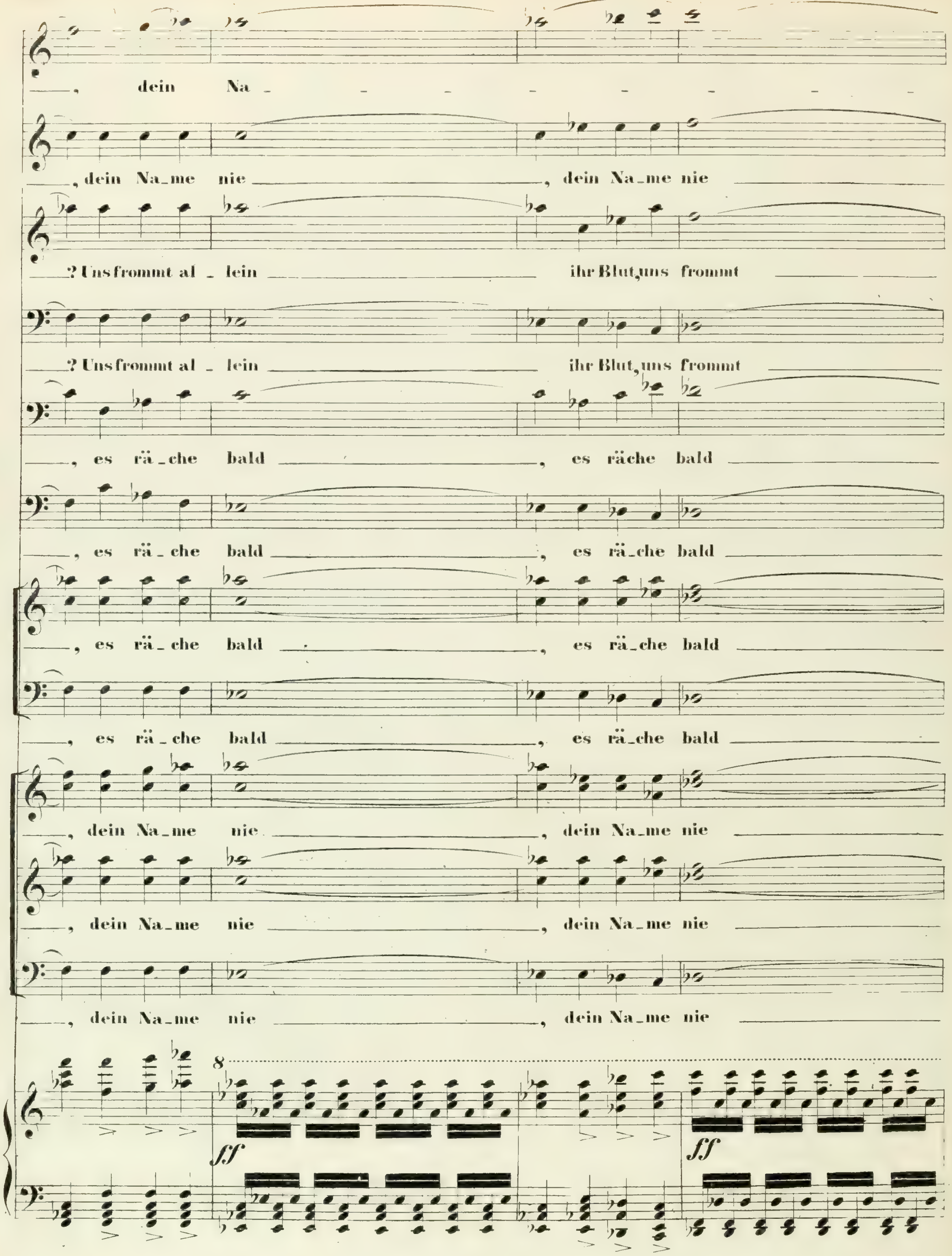


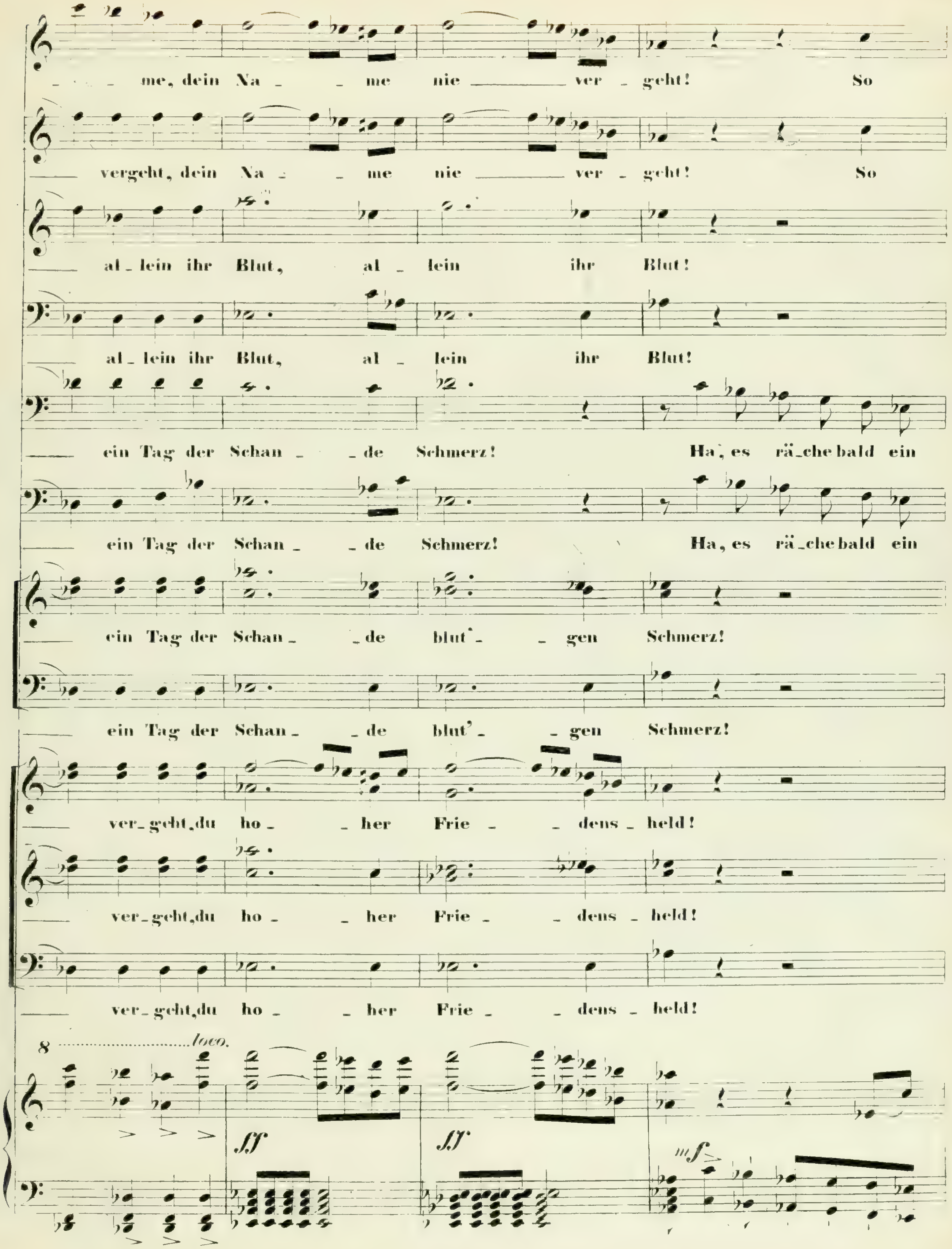
, ho _ her Held!
, ho _ her Held!
hoch geehrt; dich schmü _ cke Lor _ beer _ reis, ge _ seg _ net
hoch geehrt; dich schmücke Lor _ _ beer _ reis, ge _ seg _ net
hoch geehrt; dich shmücke Lor _ _ beer _ reis, ge _ seg _ net
cresc.
IRENE.
So lang' als Ro _ ma steht, an's En _ _ de aller
ADRIANO.
So lang' als Ro _ ma steht, an's En _ _ de aller
BARONCELLI.
Bald schwört Verrath auf's Neu' die
CECCO.
Bald schwört Verrath auf's Neu' die
CHOR DES VOLKS.
En _ _ de aller
sei _ dein Herd! So lang' als Ro _ ma steht, an's En _ de al _ ler
sei _ dein Herd! So lang' als Ro _ ma steht, an's En _ de al _ ler
sei _ dein Herd! So lang' als Ro _ ma steht, an's En _ de al _ ler
sempre cresc.

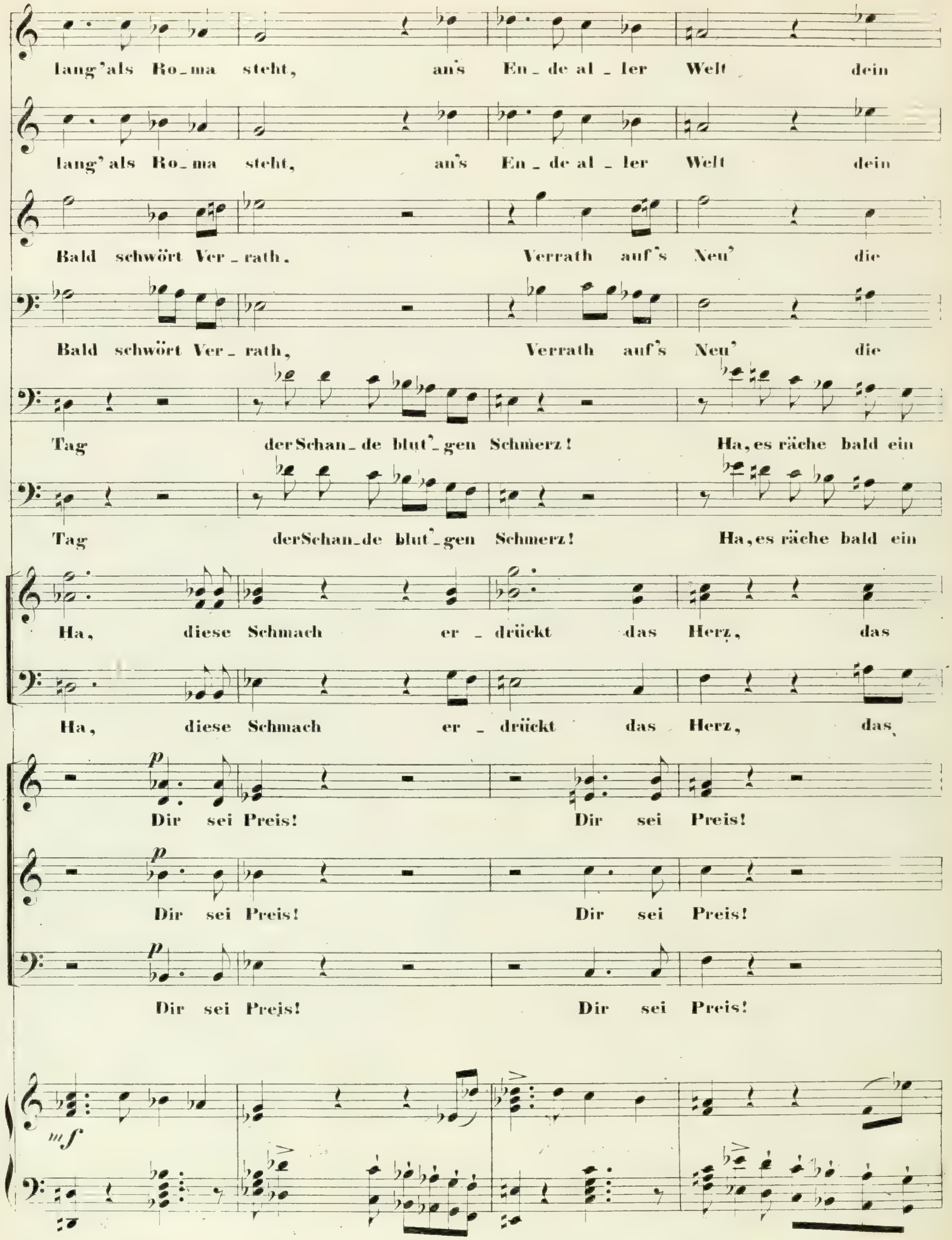

IRENE.
Welt dein Na _ me nie vergeht, du ho_her Friedens_held! Dein
ADRIANO.
Welt dein Na _ me nie vergeht, du ho_her Friedens_held! Dein
BARONCELLI.
stol_ze Räuber_brut; wer baut auf ih_re Treu'? Uns frommt ______ al_
CECCO.
stol_ze Räuber_brut; wer baut auf ih_re Treu'? Uns frommt ______ al_
ORSINI.
Ha, die_ser
COLONNA.
Ha, die_ser
CHOR DES VOLKS.
Welt dein Na _ me nie vergeht, du ho_her Friedens_held! So
Welt dein Na _ me nie vergeht, du ho_her Friedens_held! So
Welt dein Na _ me nie vergeht, du ho_her Friedens_held! So
f

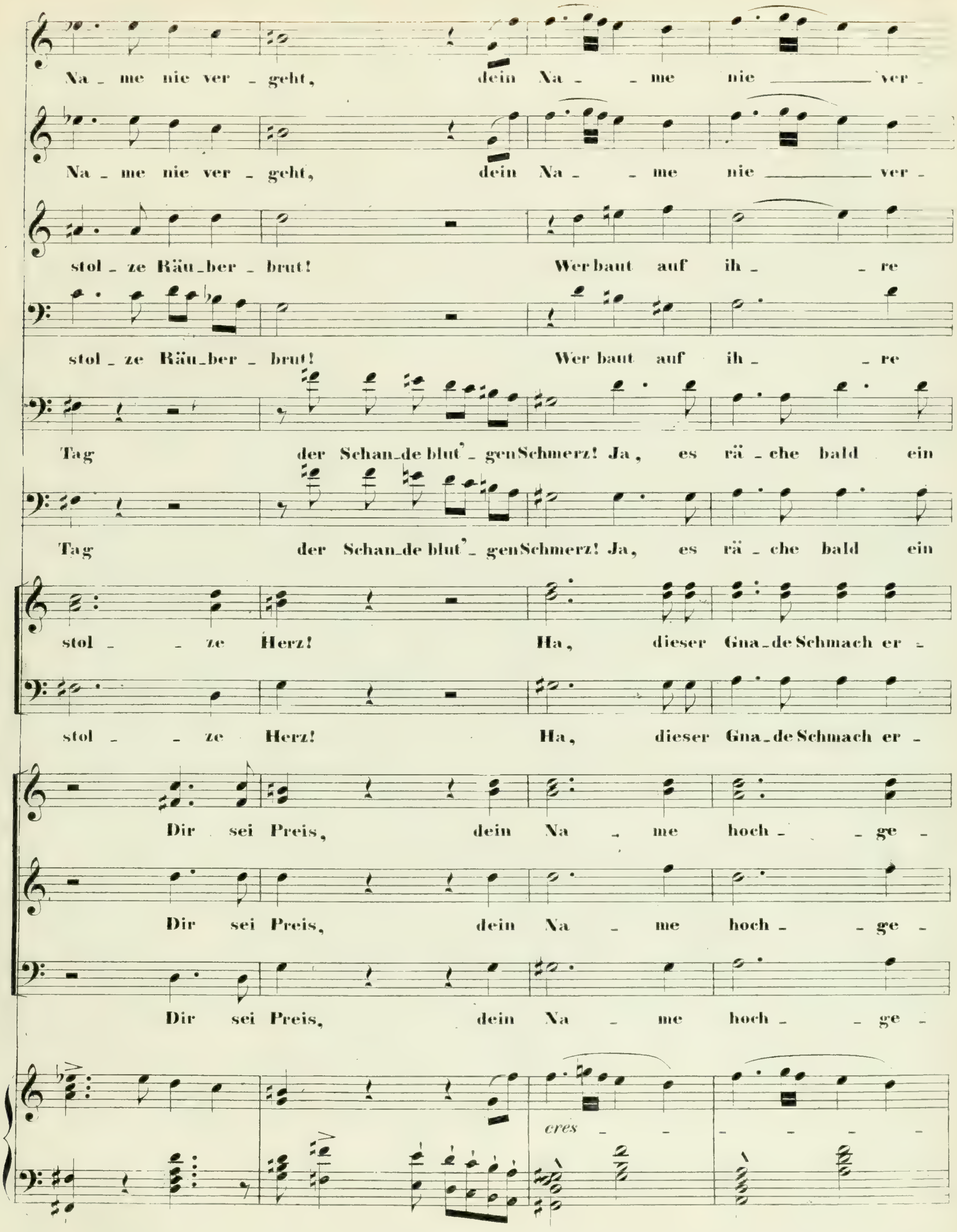

Na _ _ _ _ me, dein Na_me nie _ geht, du
Na _ _ _ _ me, dein Na_me nie ver _ geht, du
_lein ihr Blut! Wer baut auf ih _ _ re Treu'? Uns frommt al _
_lein ihr Blut! Wer baut auf ih _ _ re Treu'? Uns frommt al _
Gna _ _ de Schmach er_drückt mein stol _ zes Herz! Es rä _ che
Gna _ _ de Schmach er_drückt mein stol _ zes Herz! Es rä _ che
lang' als Ro_ma steht, an's En_de al_ler Welt dein
lang' als Ro_ma steht, an's En_de al_ler Welt dein
lang' als Ro_ma steht, an's En_de al_ler Welt dein

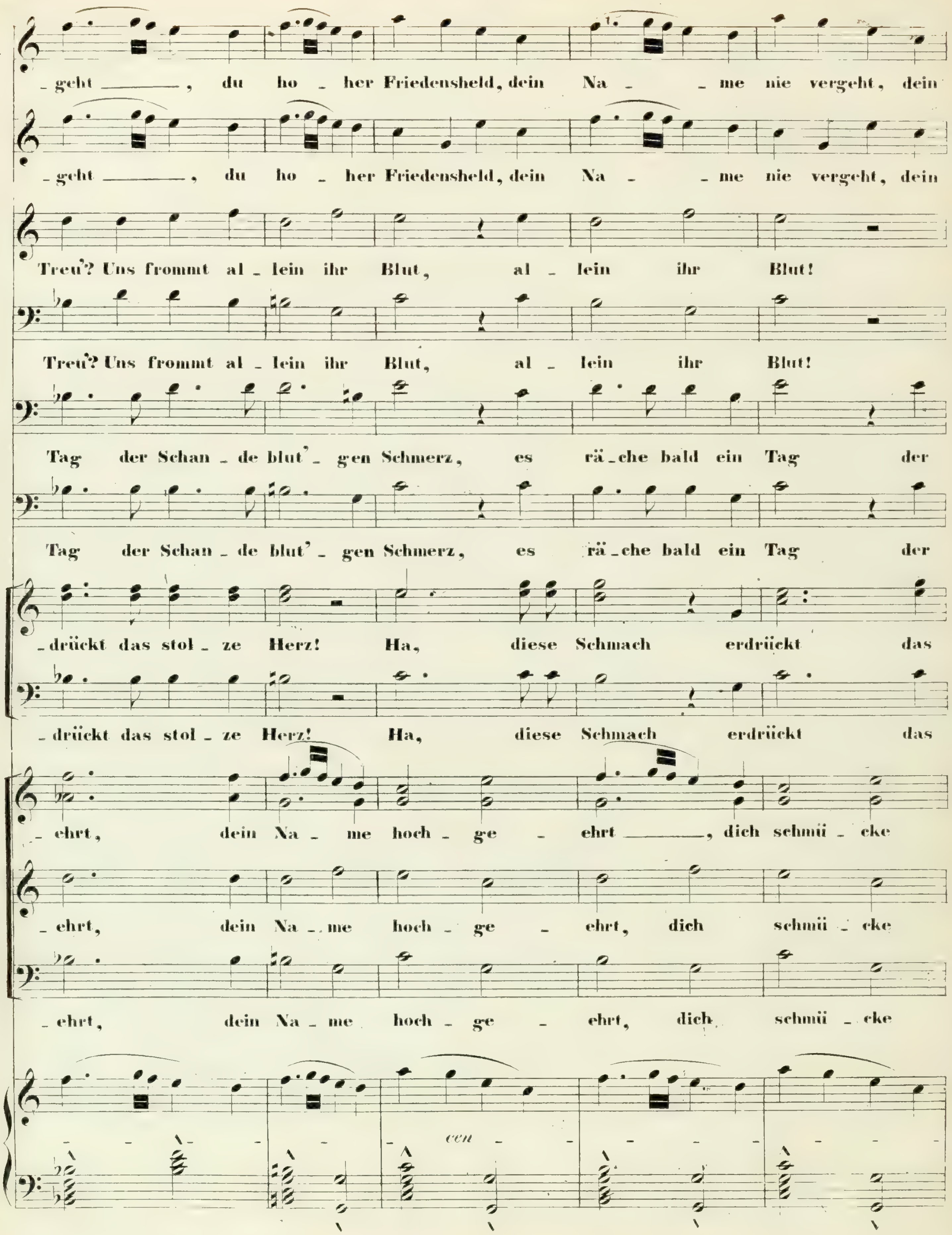

ho _ _ _ her, du ho _ her Friedens_held
ho _ _ _ her, du ho _ her Friedens_held,
_lein ihr Blut! Wer baut auf ih _ _ re Treu'
_lein ihr Blut! Wer baut auf ih _ _ re Treu'
bald ein Tag der Schan_de blut' _ _ gen Schmerz
bald ein Tag der Schan_de blut' _ _ gen Schmerz
DIE NOBILI.
Ha
Ha
Na_me nie ver_geht, du ho_her Frie_dens_held
Na_me nie ver_geht, du ho_her Frie_dens_held
Na_me nie ver_geht, du ho_her Frie_dens_held
ff
f

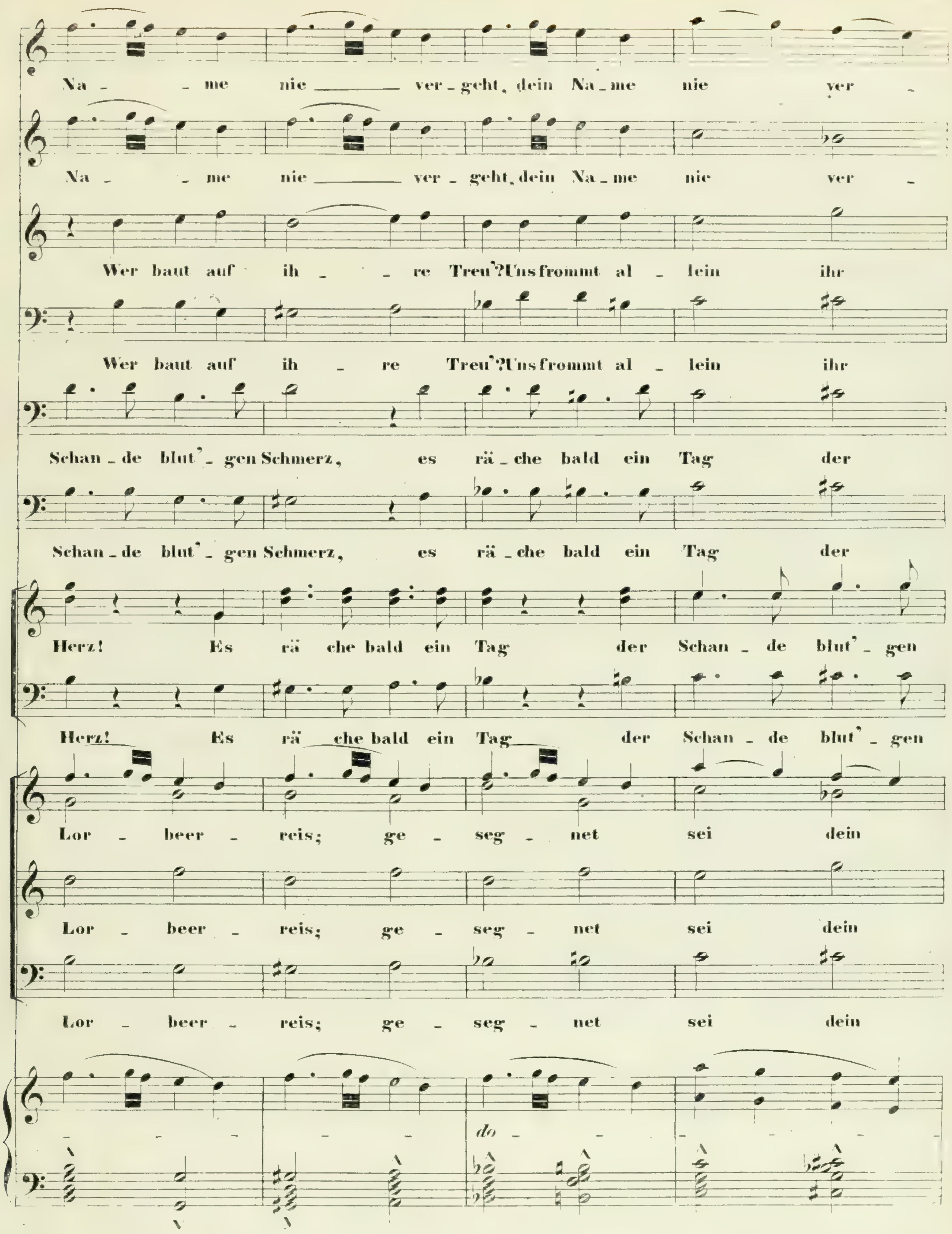

, dein Na - - - - - - - - -
, dein Na_me nie , dein Na_me nie
? Uns frommt al_lein ihr Blut, uns frommt
? Uns frommt al_lein ihr Blut, uns frommt
, es rä_che bald , es räche bald
, es rä_che bald , es rä_che bald
, es rä_che bald , es rä_che bald
, es rä_che bald , es rä_che bald
, dein Na_me nie , dein Na_me nie
, dein Na_me nie , dein Na_me nie
, dein Na_me nie , dein Na_me nie
ff
ff

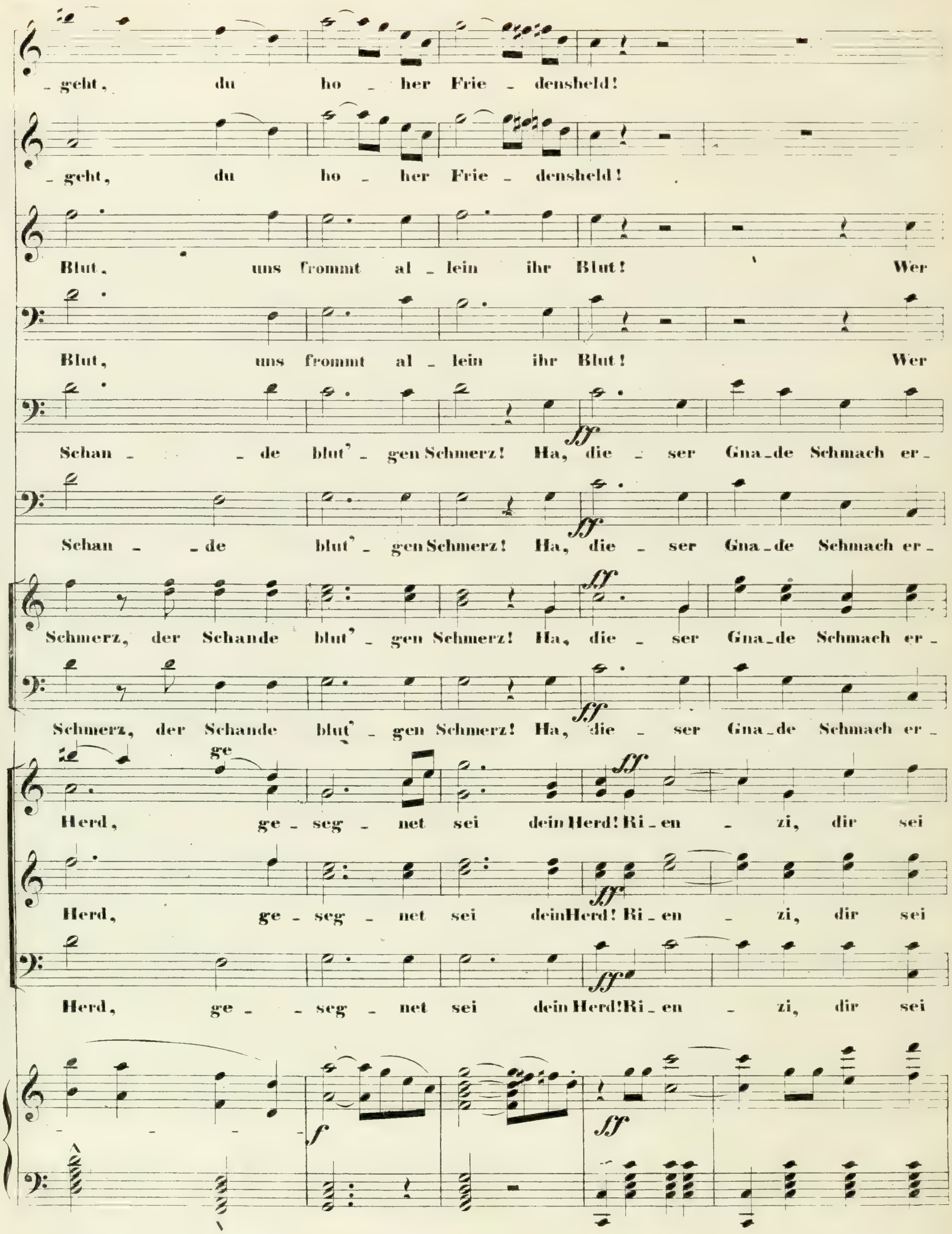

me, dein Na _ me nie ver _ geht! So
vergeht, dein Na _ _ me nie ver _ geht! So
al _ lein ihr Blut, al _ lein ihr Blut!
al _ lein ihr Blut, al _ lein ihr Blut!
ein Tag der Schan _ _ de Schmerz! Ha, es rä _ che bald ein
ein Tag der Schan _ _ de Schmerz! Ha, es rä _ che bald ein
ein Tag der Schan _ _ de blut' _ _ gen Schmerz!
ein Tag der Schan _ _ de blut' _ _ gen Schmerz!
ver _ geht, du ho _ _ her Frie _ _ dens _ held!
ver _ geht, du ho _ _ her Frie _ _ dens _ held!
ver _ geht, du ho _ _ her Frie _ _ dens _ held!
8 loco.
ff
ff
mf

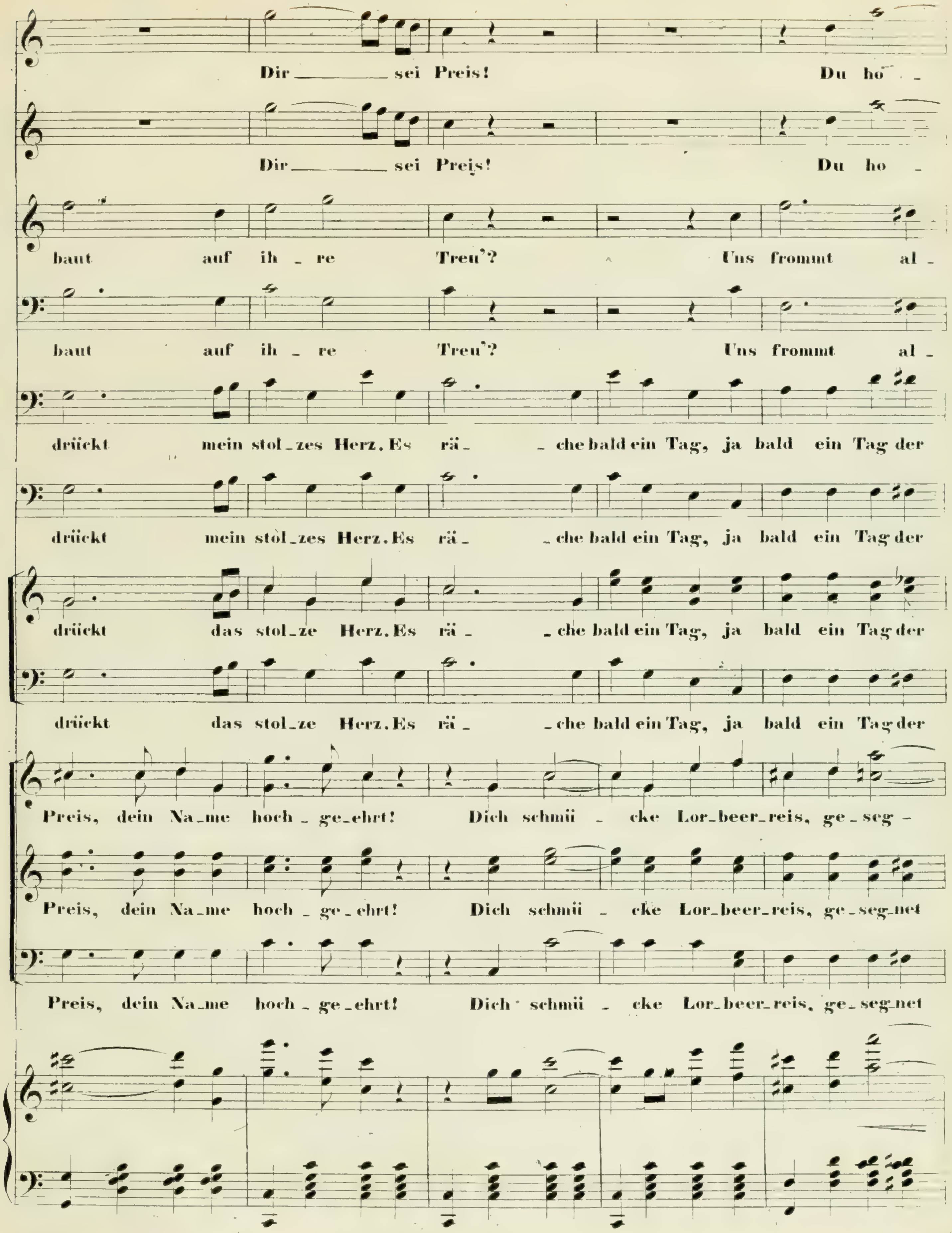

lang'als Ro_ma steht, an's En_de al_ler Welt dein
lang' als Ro_ma steht, an's En_de al_ler Welt dein
Bald schwört Ver_rath. Verrath auf's Neu' die
Bald schwört Ver_rath, Verrath auf's Neu' die
Tag der Schan_de blut'_gen Schmerz! Ha, es räche bald ein
Tag der Schan_de blut'_gen Schmerz! Ha, es räche bald ein
Ha, diese Schmach er_drückt das Herz, das
Ha, diese Schmach er_drückt das Herz, das
Dir sei Preis! Dir sei Preis!
Dir sei Preis! Dir sei Preis!
Dir sei Preis! Dir sei Preis!

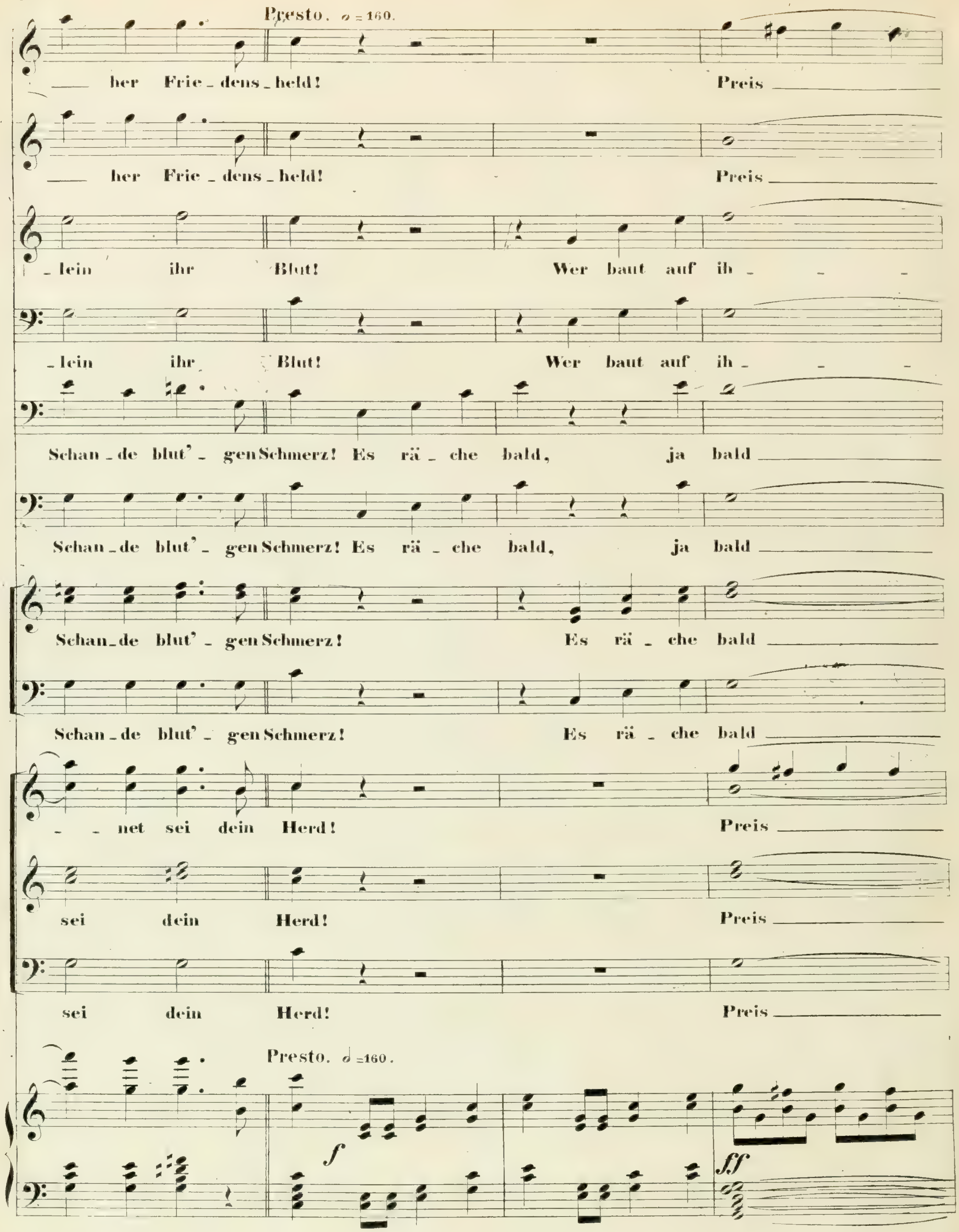

Na _ me nie ver _ geht, dein Na _ _ me nie ver _
Na _ me nie ver _ geht, dein Na _ _ me nie ver _
stol _ ze Räu _ ber _ brut! Wer baut auf ih _ _ re
stol _ ze Räu_ber _ brut! Wer baut auf ih _ _ re
Tag der Schan_de blut' _ gen Schmerz! Ja, es rä _ che bald ein
Tag der Schan_de blut' _ gen Schmerz! Ja, es rä _ che bald ein
stol _ _ ze Herz! Ha, dieser Gna_de Schmach er _
stol _ _ ze Herz! Ha, dieser Gna_de Schmach er _
Dir sei Preis, dein Na _ me hoch _ _ ge _
Dir sei Preis, dein Na _ me hoch _ _ ge _
Dir sei Preis, dein Na _ me hoch _ _ ge _
cres

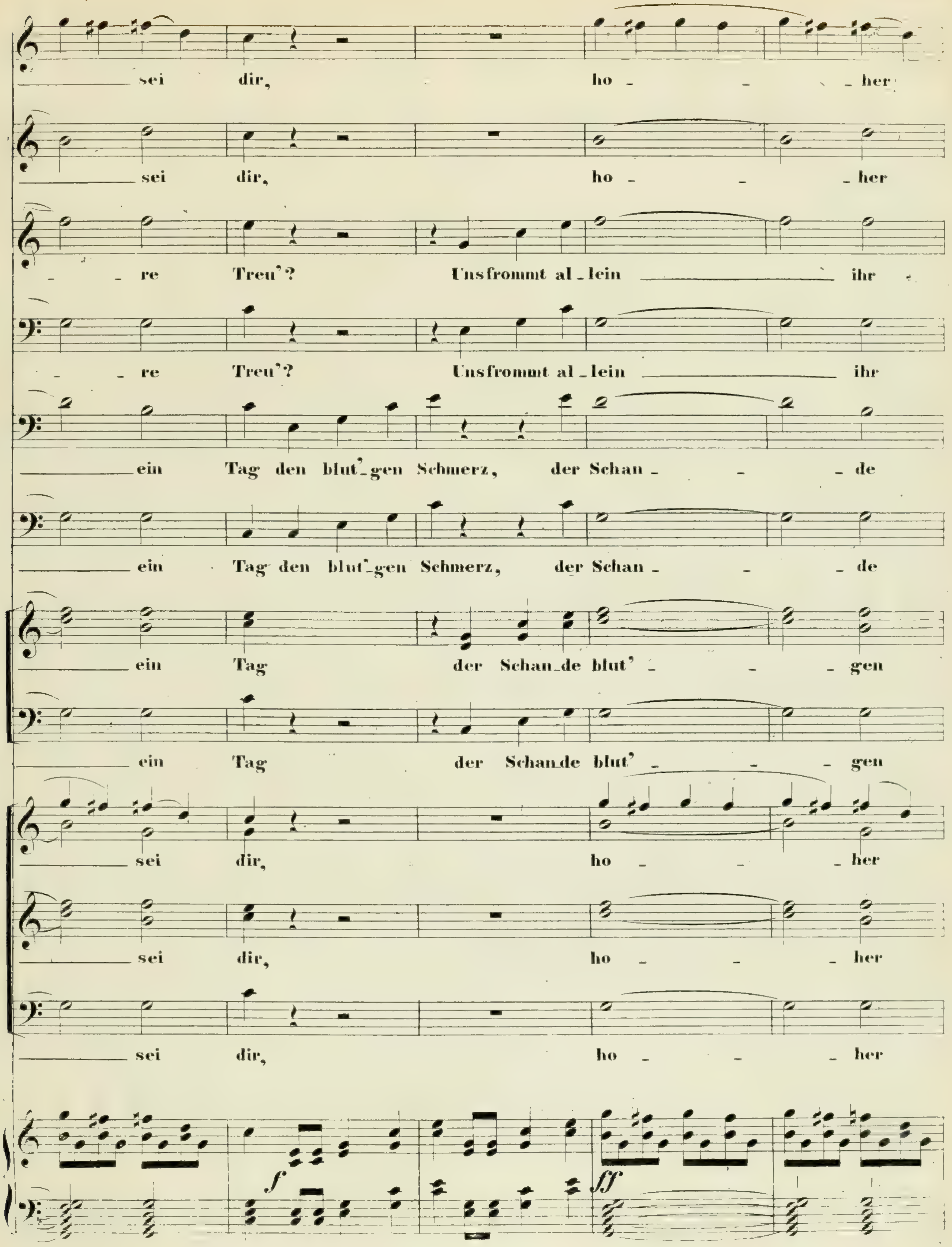

- geht ———, du ho - her Friedensheld, dein Na - - me nie vergeht, dein
- geht ———, du ho - her Friedensheld, dein Na - - me nie vergeht, dein
Treu? Uns frommt al - lein ihr Blut, al - lein ihr Blut!
Treu? Uns frommt al - lein ihr Blut, al - lein ihr Blut!
Tag der Schan - de blut' - gen Schmerz, es rä - che bald ein Tag der
Tag der Schan - de blut' - gen Schmerz, es rä - che bald ein Tag der
- drückt das stol - ze Herz! Ha, diese Schmach erdrückt das
- drückt das stol - ze Herz! Ha, diese Schmach erdrückt das
- ehrt, dein Na - me hoch - ge - ehrt ———, dich schmü - cke
- ehrt, dein Na - me hoch - ge - ehrt, dich schmü - cke
- ehrt, dein Na - me hoch - ge - ehrt, dich schmü - cke
cen

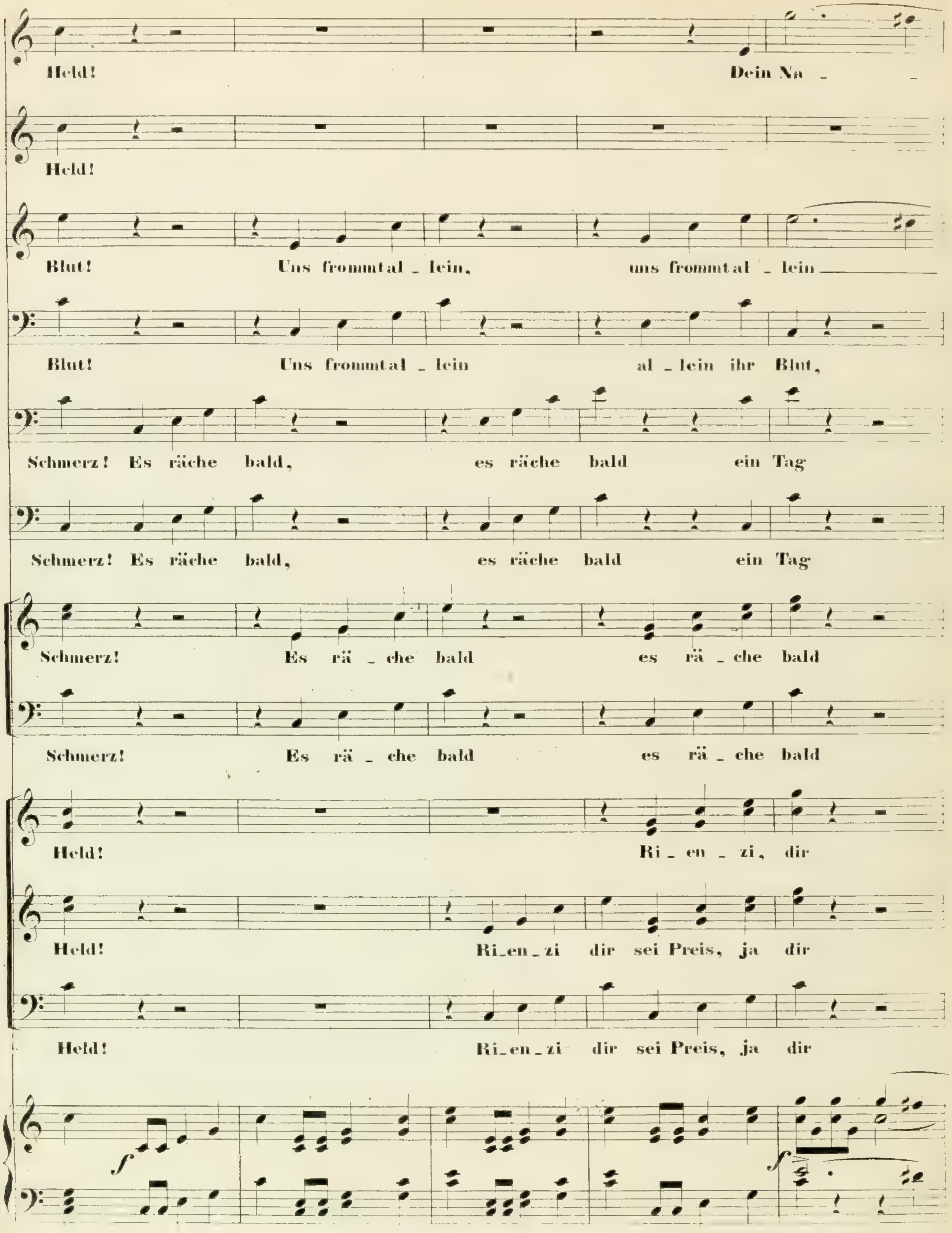

Na - me nie ver - geht, dein Na - me nie ver -
Na - me nie ver - geht, dein Na - me nie ver -
Wer baut auf ih - re Treu'? Uns frommt al - lein ihr
Wer baut auf ih - re Treu'? Uns frommt al - lein ihr
Schan - de blut' - gen Schmerz, es rä - che bald ein Tag der
Schan - de blut' - gen Schmerz, es rä - che bald ein Tag der
Herz! Es rä che bald ein Tag der Schan - de blut' - gen
Herz! Es rä che bald ein Tag der Schan - de blut' - gen
Lor - beer - reis; ge - seg - net sei dein
Lor - beer - reis; ge - seg - net sei dein
Lor - beer - reis; ge - seg - net sei dein
do

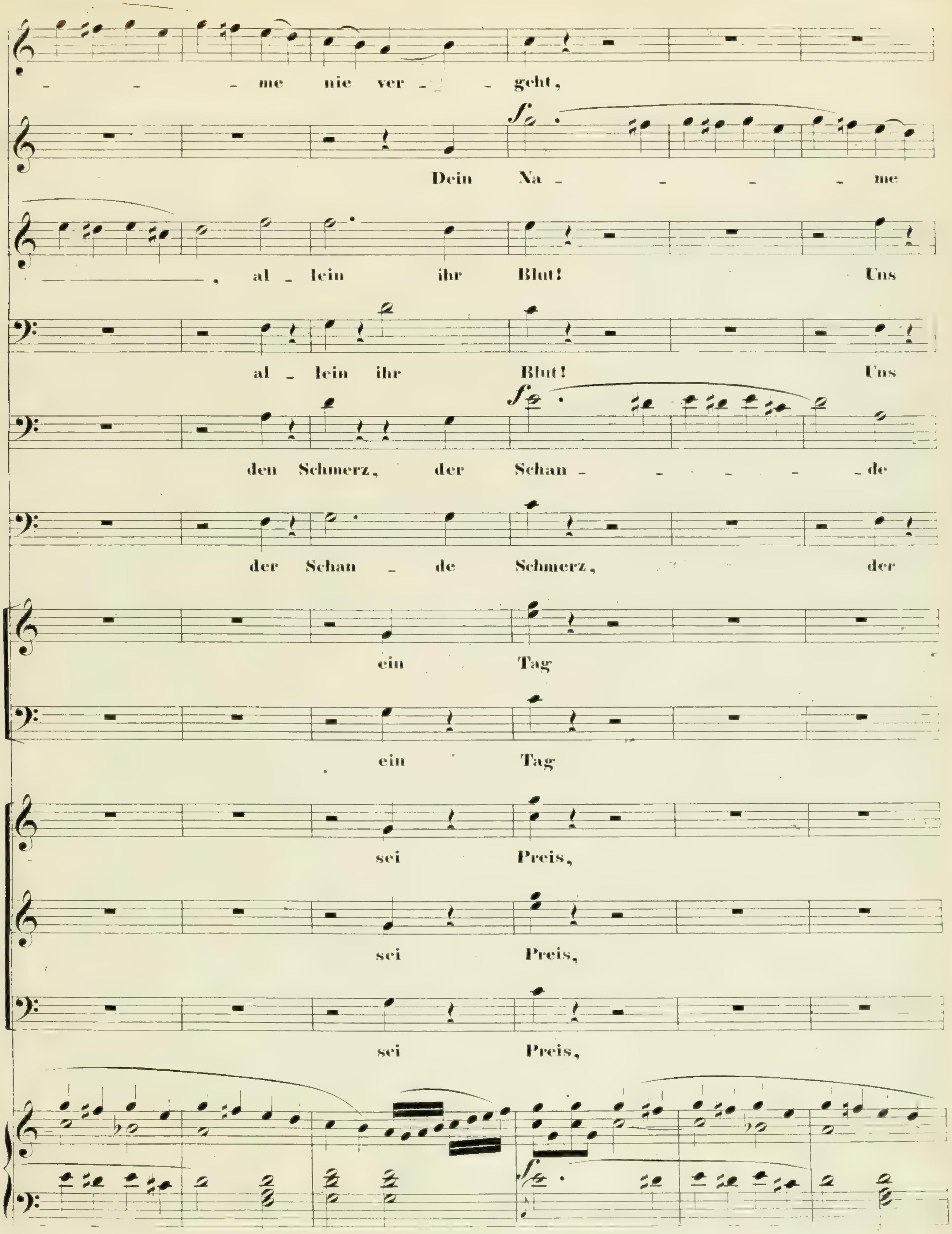

_geht, du ho _ her Frie _ densheld!
_geht, du ho _ her Frie _ densheld!
Blut, uns frommt al _ lein ihr Blut! Wer
Blut, uns frommt al _ lein ihr Blut! Wer
Schan _ _ de blut' _ gen Schmerz! Ha, die _ ser Gna_de Schmach er_
Schan _ _ de blut' _ gen Schmerz! Ha, die _ ser Gna_de Schmach er_
Schmerz, der Schande blut' _ gen Schmerz! Ha, die _ ser Gna_de Schmach er_
Schmerz, der Schande blut' _ gen Schmerz! Ha, die _ ser Gna_de Schmach er_
Herd, ge _ seg _ net sei dein Herd! Ri _ en _ zi, dir sei
Herd, ge _ seg _ net sei dein Herd! Ri _ en _ zi, dir sei
Herd, ge _ _ seg _ net sei dein Herd! Ri _ en _ zi, dir sei

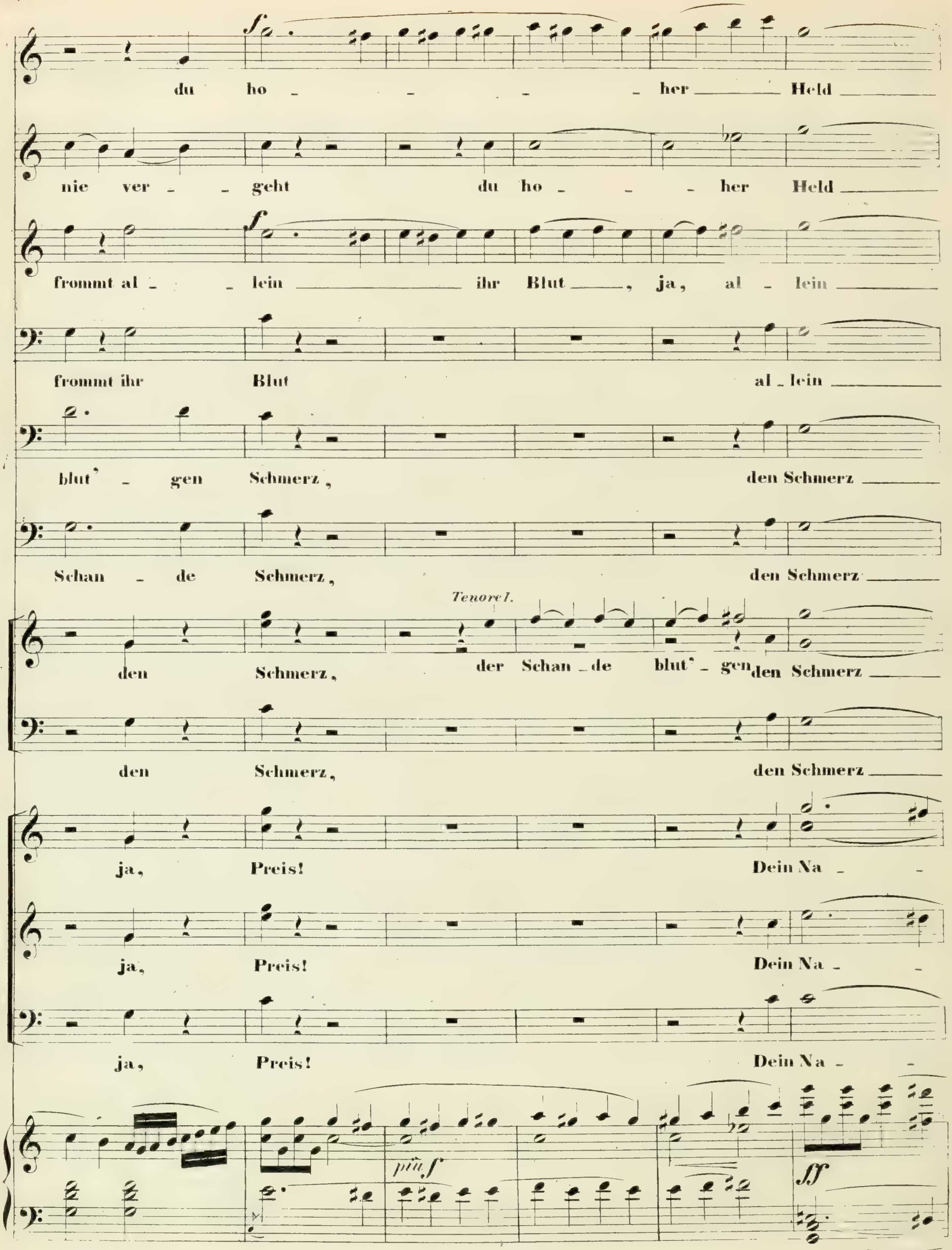

Dir ——— sei Preis! Du ho -
Dir ——— sei Preis! Du ho -
baut auf ih - re Treu'? Uns frommt al -
baut auf ih - re Treu'? Uns frommt al -
drückt mein stol_zes Herz. Es rä - che bald ein Tag, ja bald ein Tag der
drückt mein stol_zes Herz. Es rä - che bald ein Tag, ja bald ein Tag der
drückt das stol_ze Herz. Es rä - che bald ein Tag, ja bald ein Tag der
drückt das stol_ze Herz. Es rä - che bald ein Tag, ja bald ein Tag der
Preis, dein Na_me hoch - ge_ehrt! Dich schmü - cke Lor_beer_reis, ge_seg -
Preis, dein Na_me hoch - ge - ehrt! Dich schmü - cke Lor_beer_reis, ge_seg_net
Preis, dein Na_me hoch - ge - ehrt! Dich schmü - cke Lor_beer_reis, ge_seg_net

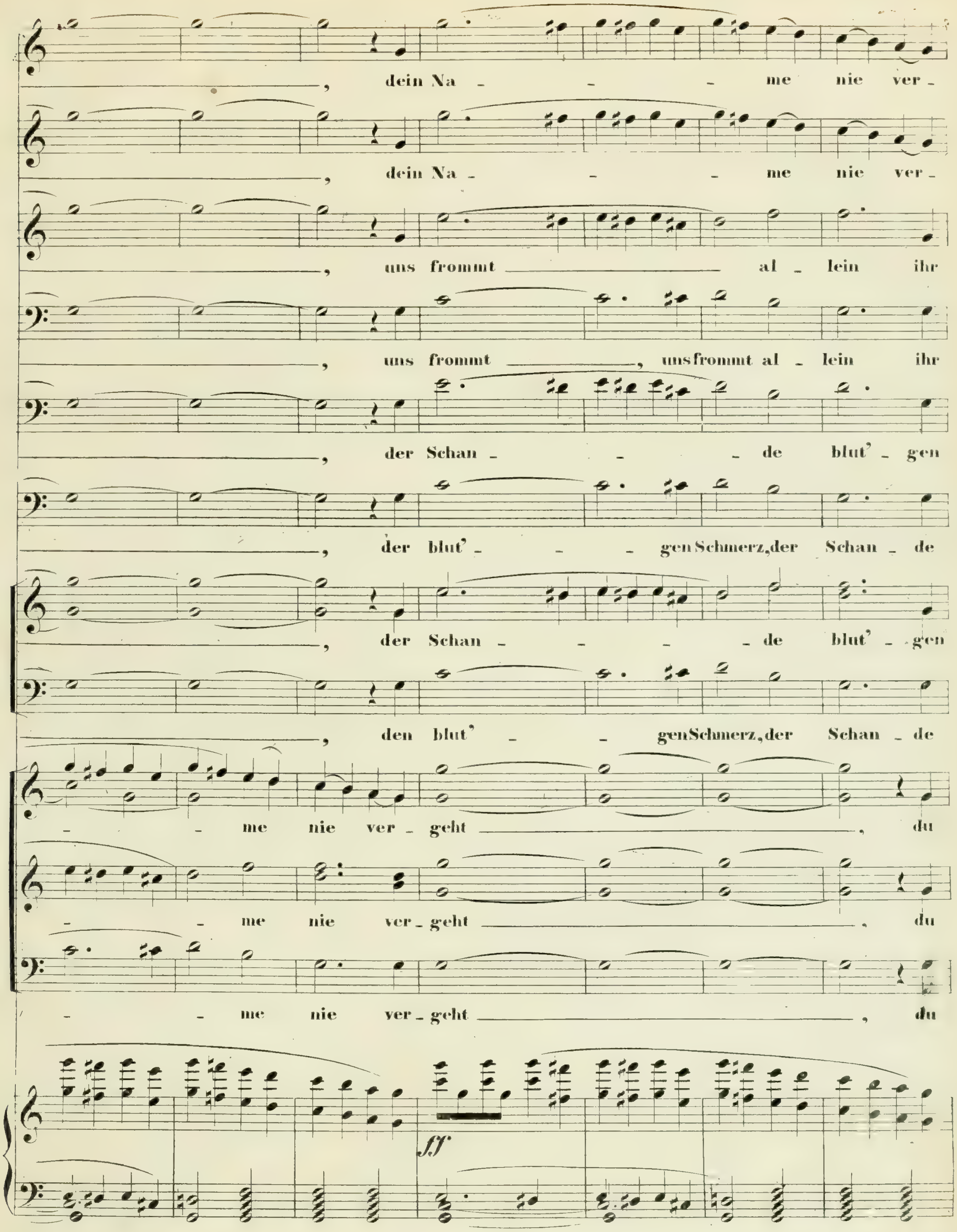

Presto. 𝅗𝅥 = 160.
her Frie_dens_held! Preis
her Frie_dens_held! Preis
lein ihr Blut! Wer baut auf ih
lein ihr Blut! Wer baut auf ih
Schan_de blut'_gen Schmerz! Es rä_che bald, ja bald
Schan_de blut'_gen Schmerz! Es rä_che bald, ja bald
Schan_de blut'_gen Schmerz! Es rä_che bald
Schan_de blut'_gen Schmerz! Es rä_che bald
_net sei dein Herd! Preis
sei dein Herd! Preis
sei dein Herd! Preis
Presto. 𝅗𝅥 = 160.
f
ff

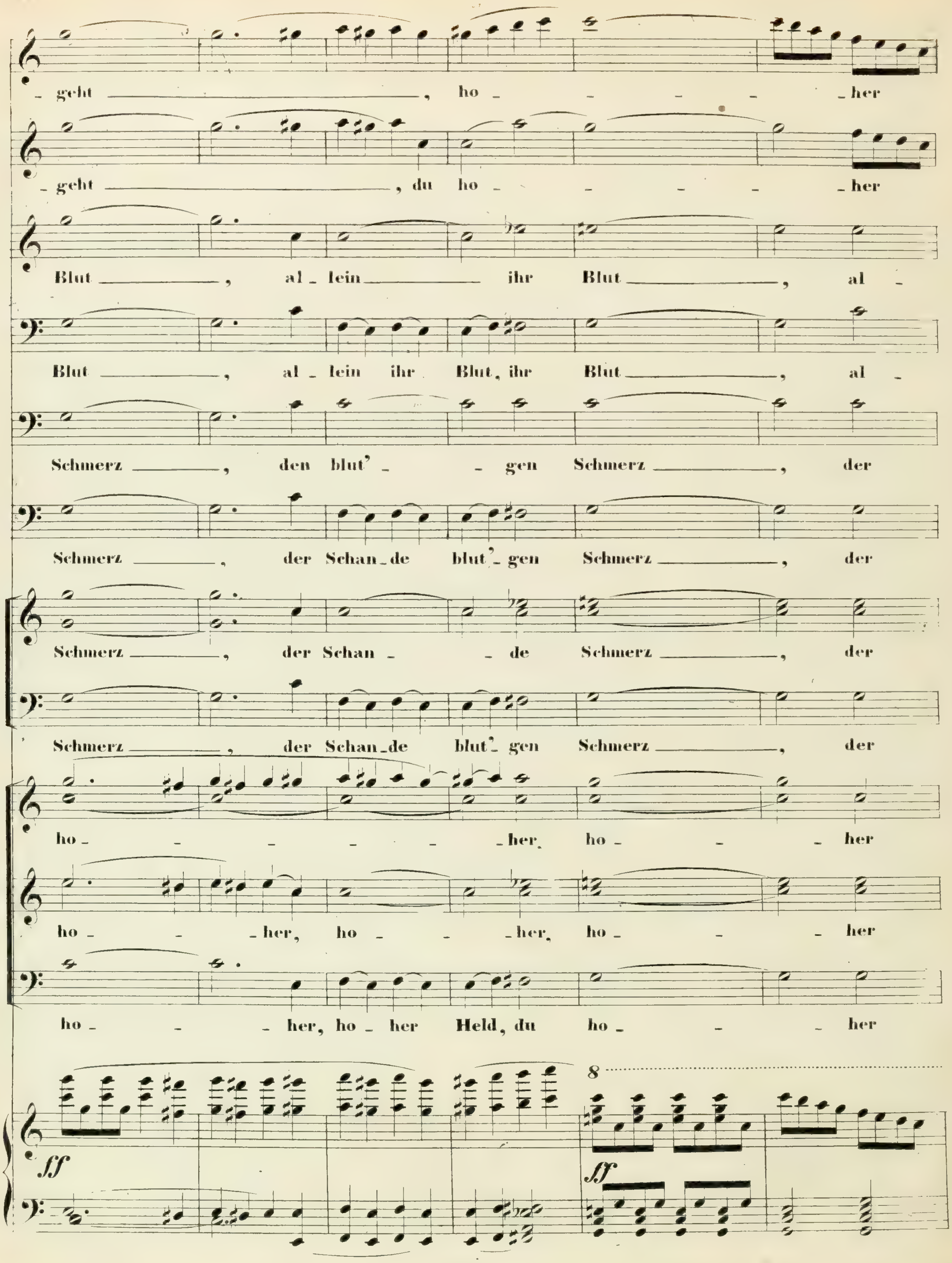

sei dir, ho - - - her
sei dir, ho - - - her
- - re Treu'? Unsfrommt al - lein ihr
- - re Treu'? Unsfrommt al - lein ihr
ein Tag den blut'-gen Schmerz, der Schan - - - de
ein Tag den blut'-gen Schmerz, der Schan - - - de
ein Tag der Schan-de blut' - - - gen
ein Tag der Schan-de blut' - - - gen
sei dir, ho - - - her
sei dir, ho - - - her
sei dir, ho - - - her
f
ff

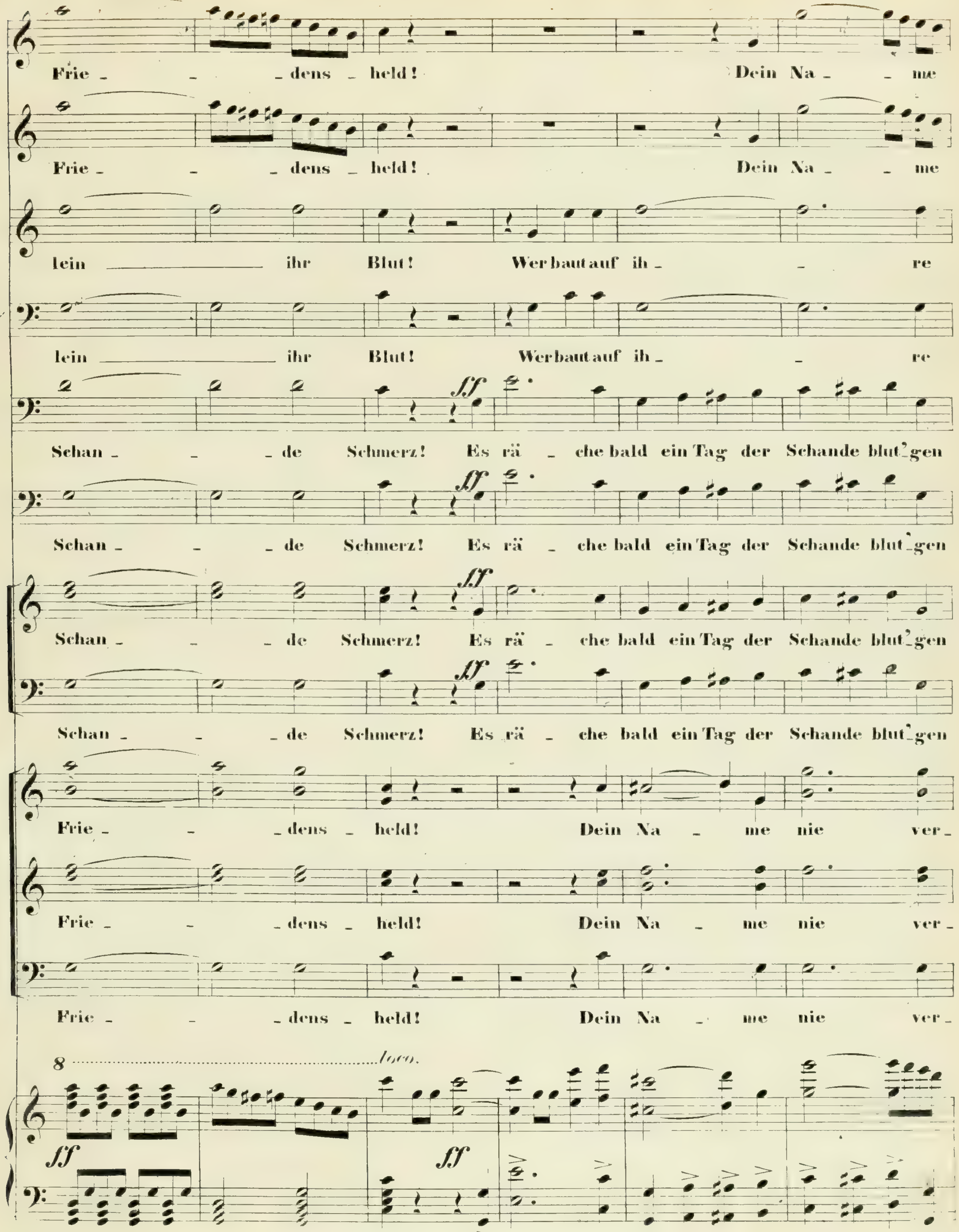

Held! Dein Na -
Held!
Blut! Uns frommtal - lein, uns frommtal - lein
Blut! Uns frommtal - lein al - lein ihr Blut,
Schmerz! Es räche bald, es räche bald ein Tag
Schmerz! Es räche bald, es räche bald ein Tag
Schmerz! Es rä - che bald es rä - che bald
Schmerz! Es rä - che bald es rä - che bald
Held! Ri - en - zi, dir
Held! Ri-en-zi dir sei Preis, ja dir
Held! Ri-en-zi dir sei Preis, ja dir
f
f

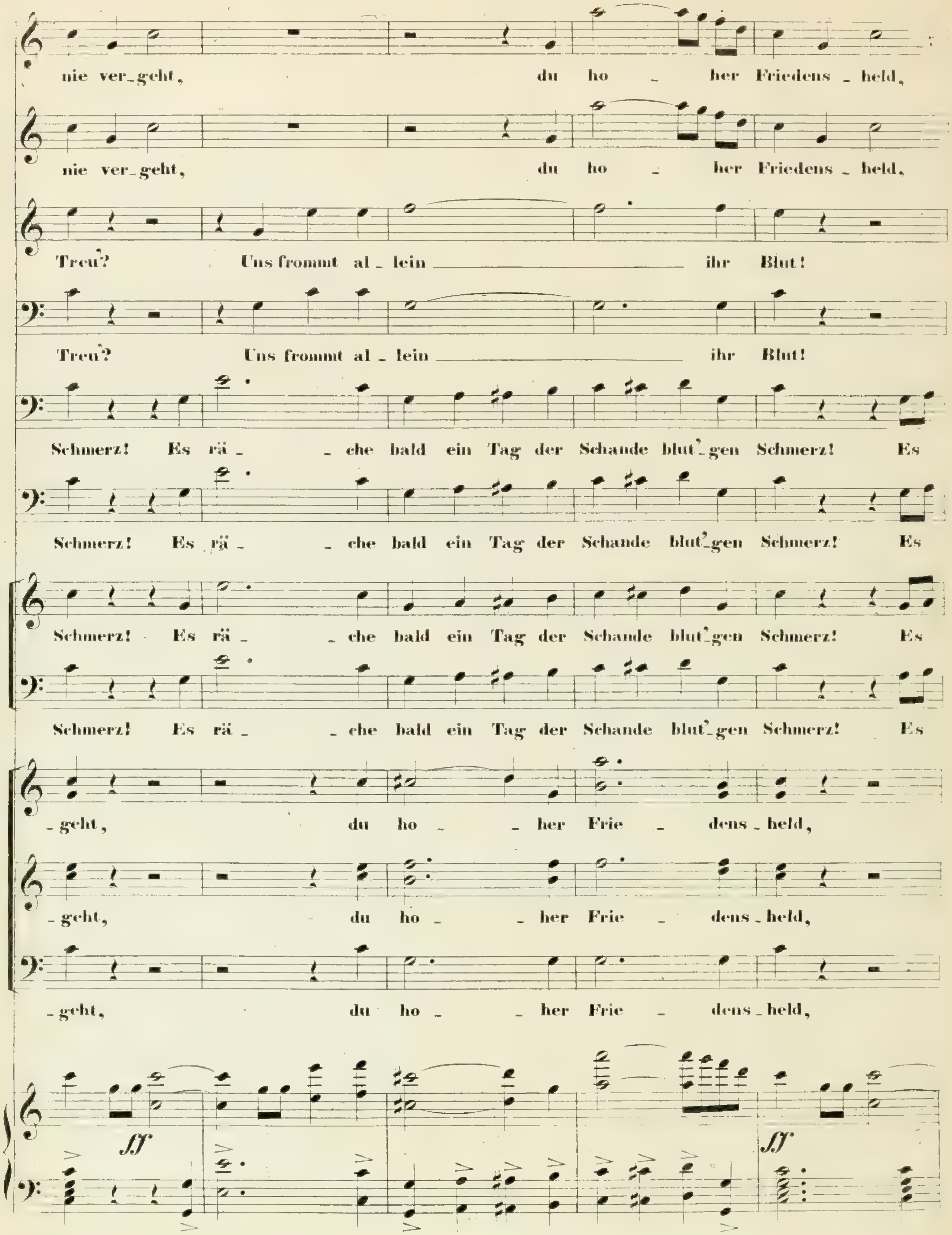

- - - me nie ver - - geht,
Dein Na - - - - me
- , al - lein ihr Blut! Uns
al - lein ihr Blut! Uns
den Schmerz, der Schan - - - - - de
der Schan - de Schmerz, der
ein Tag
ein Tag
sei Preis,
sei Preis,
sei Preis,

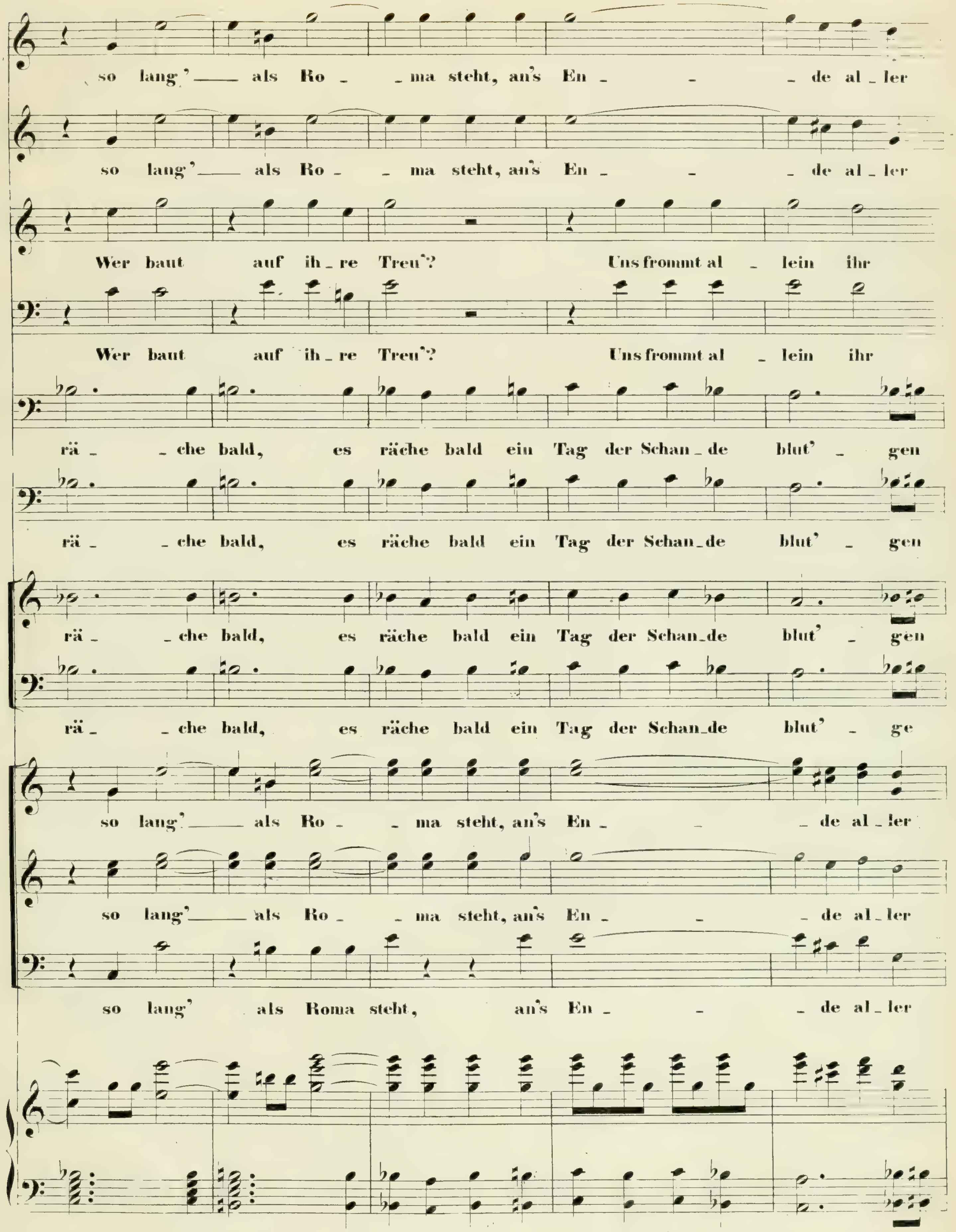

du ho - - - - her Held
nie ver - - geht du ho - - - her Held
frommt al - - lein ihr Blut, ja, al - lein
frommt ihr Blut al - lein
blut' - gen Schmerz, den Schmerz
Schan - de Schmerz, den Schmerz
Tenore I.
den Schmerz, der Schan - de blut' - gen den Schmerz
den Schmerz, den Schmerz
ja, Preis! Dein Na - -
ja, Preis! Dein Na - -
ja, Preis! Dein Na - -
più f
ff

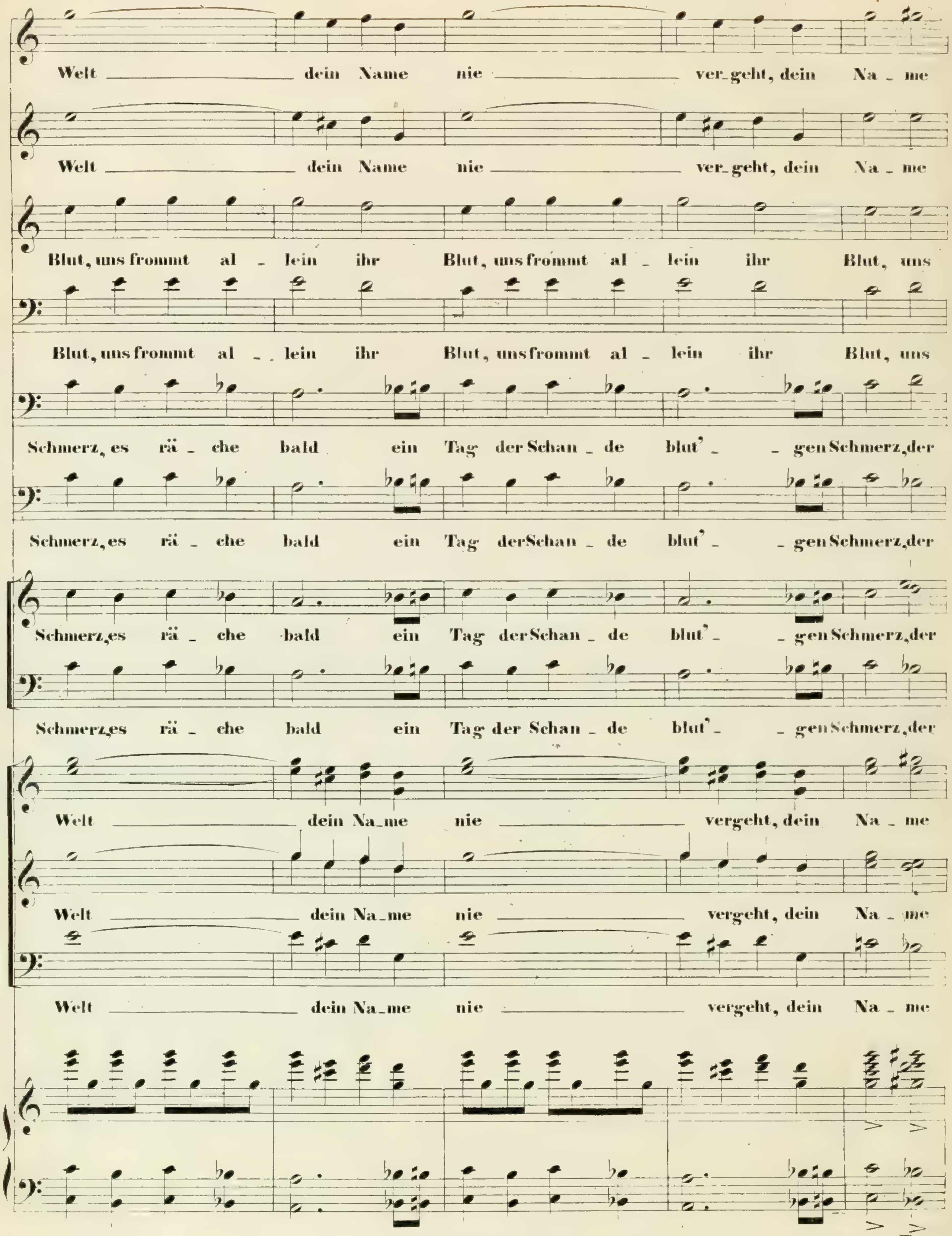

, dein Na - - - me nie ver -
, dein Na - - - me nie ver -
, uns frommt al - lein ihr
, uns frommt, uns frommt al - lein ihr
, der Schan - - - de blut' - gen
, der blut' - - - gen Schmerz, der Schan - de
, der Schan - - - de blut' - gen
, den blut' - - gen Schmerz, der Schan - de
- - me nie ver - geht, du
- - me nie ver - geht, du
- - me nie ver - geht, du
ff


geht, ho - - - - - her
geht, du ho - - - - - her
Blut, al - lein ihr Blut, al -
Blut, al - lein ihr Blut, ihr Blut, al -
Schmerz, den blut' - gen Schmerz, der
Schmerz, der Schan - de blut' - gen Schmerz, der
Schmerz, der Schan - de Schmerz, der
Schmerz, der Schan - de blut' - gen Schmerz, der
ho - - - - - her, ho - - her
ho - - her, ho - - her, ho - - her
ho - - her, ho - her Held, du ho - - her
ff
8
ff

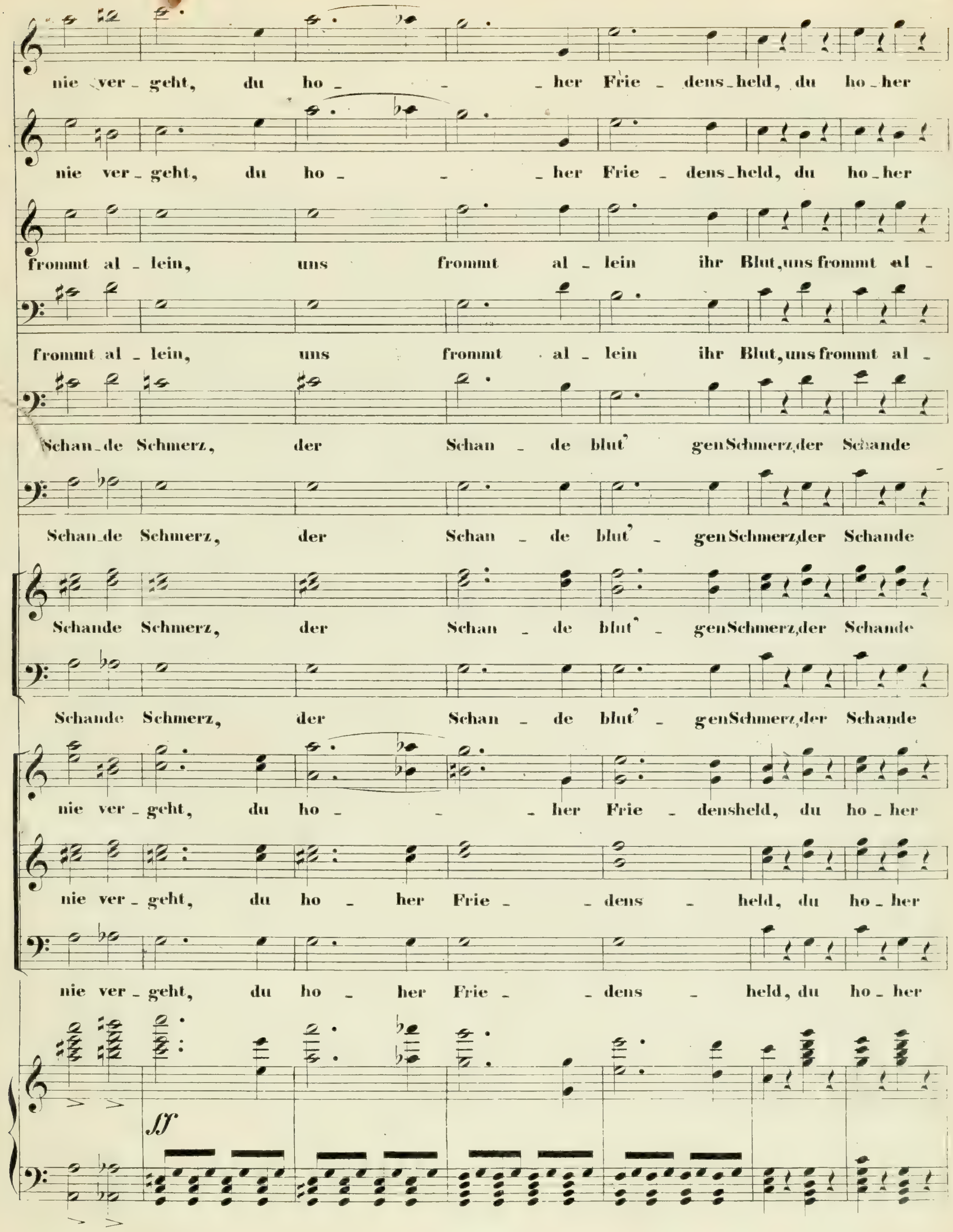

Frie _ _ dens _ held! Dein Na _ _ me
Frie _ _ dens _ held! Dein Na _ _ me
lein ihr Blut! Wer baut auf ih _ _ re
lein ihr Blut! Wer baut auf ih _ _ re
Schan _ _ de Schmerz! Es rä _ che bald ein Tag der Schande blut'gen
Schan _ _ de Schmerz! Es rä _ che bald ein Tag der Schande blut'gen
Schan _ _ de Schmerz! Es rä _ che bald ein Tag der Schande blut'gen
Schan _ _ de Schmerz! Es rä _ che bald ein Tag der Schande blut'gen
Frie _ _ dens _ held! Dein Na _ me nie ver _
Frie _ _ dens _ held! Dein Na _ me nie ver _
Frie _ _ dens _ held! Dein Na _ me nie ver _
loco.
ff
ff

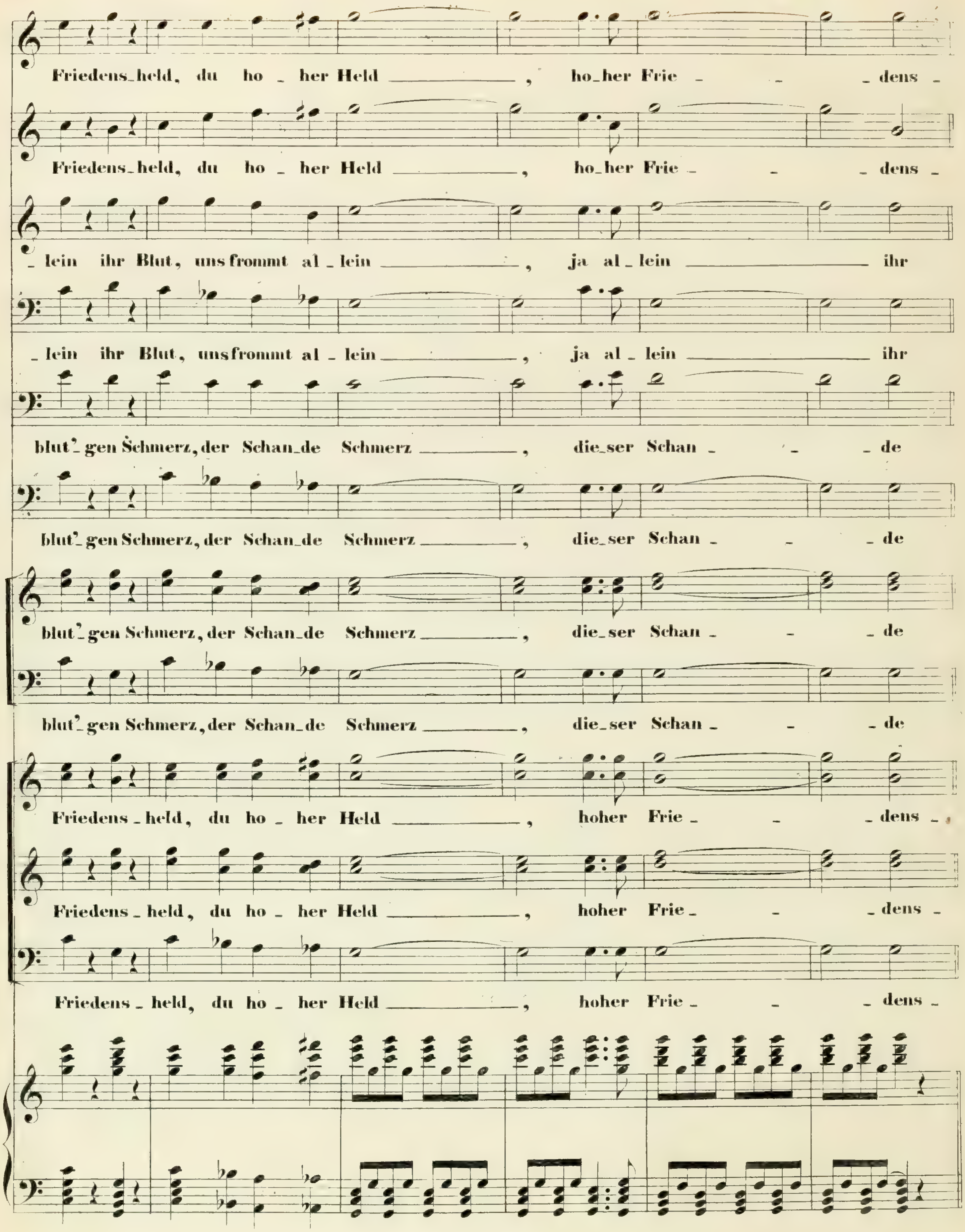

nie ver_geht, du ho _ her Friedens _ held,
nie ver_geht, du ho _ her Friedens _ held,
Treu? Uns frommt al_lein ihr Blut!
Treu? Uns frommt al_lein ihr Blut!
Schmerz! Es rä_ _che bald ein Tag der Schande blut'_gen Schmerz! Es
Schmerz! Es rä_ _che bald ein Tag der Schande blut'_gen Schmerz! Es
Schmerz! Es rä_ _che bald ein Tag der Schande blut'_gen Schmerz! Es
Schmerz! Es rä_ _che bald ein Tag der Schande blut'_gen Schmerz! Es
geht, du ho _her Frie _ dens_held,
geht, du ho _her Frie _ dens_held,
geht, du ho _her Frie _ dens_held,
ff
ff

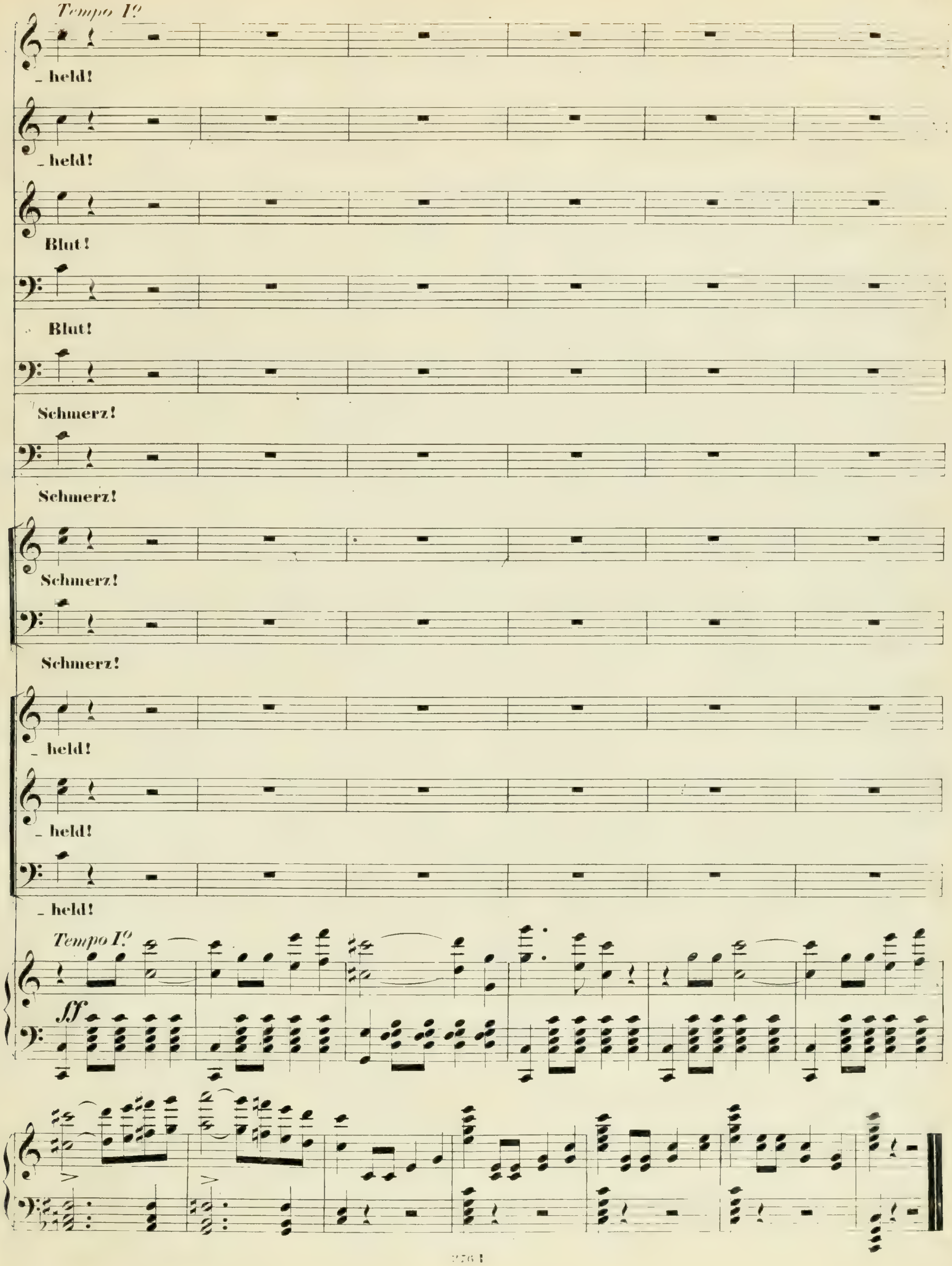

so lang' als Ro _ _ ma steht, an's En _ _ _ de al _ ler
so lang' als Ro _ _ ma steht, an's En _ _ _ de al _ ler
Wer baut auf ih _ re Treu'? Uns frommt al _ lein ihr
Wer baut auf ih _ re Treu'? Uns frommt al _ lein ihr
rä _ _ che bald, es räche bald ein Tag der Schan_de blut' _ gen
rä _ _ che bald, es räche bald ein Tag der Schan_de blut' _ gen
rä _ _ che bald, es räche bald ein Tag der Schan_de blut' _ gen
rä _ _ che bald, es räche bald ein Tag der Schan_de blut' _ ge
so lang' als Ro _ _ ma steht, an's En _ _ _ de al _ ler
so lang' als Ro _ _ ma steht, an's En _ _ _ de al _ ler
so lang' als Roma steht, an's En _ _ _ de al _ ler



Welt dein Name nie ver_geht, dein Na _ me
Welt dein Name nie ver_geht, dein Na _ me
Blut, uns frommt al _ lein ihr Blut, uns frommt al _ lein ihr Blut, uns
Blut, uns frommt al _ _ lein ihr Blut, uns frommt al _ lein ihr Blut, uns
Schmerz, es rä _ che bald ein Tag der Schan _ de blut' _ _ gen Schmerz, der
Schmerz, es rä _ che bald ein Tag der Schan _ de blut' _ _ gen Schmerz, der
Schmerz, es rä _ che bald ein Tag der Schan _ de blut' _ _ gen Schmerz, der
Schmerz, es rä _ che bald ein Tag der Schan _ de blut' _ _ gen Schmerz, der
Welt dein Na_me nie vergeht, dein Na _ me
Welt dein Na_me nie vergeht, dein Na _ me
Welt dein Na_me nie vergeht, dein Na _ me


nie ver - geht, du ho - - her Frie - dens - held, du ho - her
nie ver - geht, du ho - - her Frie - dens - held, du ho - her
frommt al - lein, uns frommt al - lein ihr Blut, uns frommt al -
frommt al - lein, uns frommt al - lein ihr Blut, uns frommt al -
Schan - de Schmerz, der Schan - de blut' gen Schmerz, der Schande
Schan - de Schmerz, der Schan - de blut' - gen Schmerz, der Schande
Schande Schmerz, der Schan - de blut' - gen Schmerz, der Schande
Schande Schmerz, der Schan - de blut' - gen Schmerz, der Schande
nie ver - geht, du ho - - her Frie - densheld, du ho - her
nie ver - geht, du ho - her Frie - - dens - held, du ho - her
nie ver - geht, du ho - her Frie - - dens - held, du ho - her
ff


Friedens_held, du ho_her Held, ho_her Frie_dens_
Friedens_held, du ho_her Held, ho_her Frie_dens_
_lein ihr Blut, uns frommt al_lein, ja al_lein ihr
_lein ihr Blut, uns frommt al_lein, ja al_lein ihr
blut'_gen Schmerz, der Schan_de Schmerz, die_ser Schan_de
blut'_gen Schmerz, der Schan_de Schmerz, die_ser Schan_de
blut'_gen Schmerz, der Schan_de Schmerz, die_ser Schan_de
blut'_gen Schmerz, der Schan_de Schmerz, die_ser Schan_de
Friedens_held, du ho_her Held, hoher Frie_dens_
Friedens_held, du ho_her Held, hoher Frie_dens_
Friedens_held, du ho_her Held, hoher Frie_dens_


Tempo I°
- held!
- held!
Blut!
Blut!
Schmerz!
Schmerz!
Schmerz!
Schmerz!
- held!
- held!
- held!
Tempo I°
ff

BRIGHAM YOUNG UNIVERSITY
3 1197 20533 3351